

KETTERER  KUNST

28. MAI 2018  
WERTVOLLE  
BÜCHER  
HAMBURG







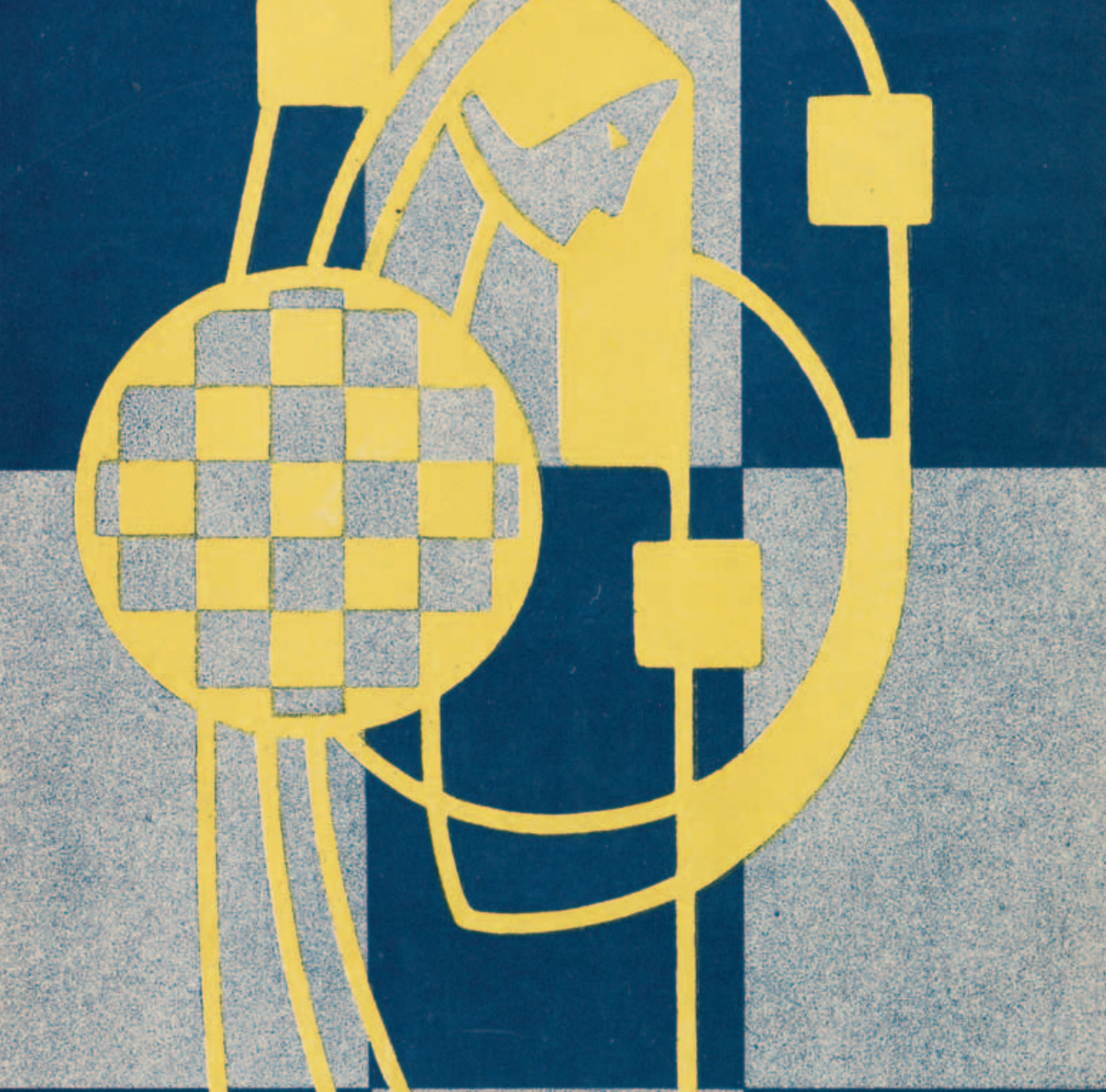




ORIENTIS.

as et oppida. Insulam quoque tabanā nem





DIE FLÄCHE.



# 464. AUKTION

## Wertvolle Bücher

Manuskripte · Autographen · Dekorative Graphik

### Auktion

#### Montag, 28. Mai 2018

11.00 h Los 150 – 428 Wertvolle Bücher  
14.30 h Los 429 – 597 Wertvolle Bücher  
17.00 h Los 1 – 103 Wertvolle Bücher – Abendauktion

#### Ketterer Kunst Hamburg

Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Anfahrt siehe Lageplan hinten

### Vorbesichtigung

Mittwoch–Freitag 16.–18. Mai 2018 11.00–17.00 h  
Dienstag–Freitag 22.–25. Mai 2018 11.00–17.00 h  
Sonntag 27. Mai 2018 für auswärtige Kunden nach telefonischer Vereinbarung

#### Ketterer Kunst Hamburg

Holstenwall 5, 20355 Hamburg

Vorderumschlag	Nr. 73 – Das Plakat. Berlin 1910-21.
Vorderes Vorsatz (doppelblattgr.)	Nr. 5 – H. Schedel, Liber chronicarum. Augsburg 1497.
Frontispiz	Nr. 159 – Die Fläche. Wien 1903-04.
Vorletzte Seite	Nr. 71 – Einband der Wiener Werkstätte. 1911.
Hinteres Vorsatz (doppelblattgr.)	Nr. 1 – Stundenbuch auf Pergament. Brügge um 1460-70.
Rückumschlag	Nr. 301 – J. Guillén & E. Chillida, Mas Alla. Paris 1973.



# INFORMATIONEN

## Käufer

### Schätzpreise

Die im Katalog aufgeführten Preise sind Schätzpreise. Der Aufruf liegt in der Regel bei zwei Dritteln. Gebote darunter können nicht berücksichtigt werden.

### Formatangaben

Die Formatangaben in cm sind grundsätzlich ungefähre Angaben.

### Schriftliches Bieten

Aufträge können mit Hilfe des Auftragszettels schriftlich erteilt werden. Sie werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es konkurrierende Gebote erforderlich machen. Schriftliche Gebote müssen spätestens am Tag vor der Auktion vorliegen.

### Telefonisches Bieten

Für höherwertige Bücher ist eine telefonische Teilnahme an der Auktion nach vorheriger Rücksprache möglich. Sie muss spätestens 2 Tage vor der Auktion schriftlich angemeldet werden. **Bei einer telefonischen Teilnahme empfehlen wir nachdrücklich die Abgabe eines schriftlichen Sicherungsgebotes.**

### Bieten per Internet

Es besteht auch die Möglichkeit, an der Auktion per Internet teilzunehmen. Über die Internetseite [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com) kann man nach rechtzeitiger vorheriger Anmeldung live mitbieten. Die dafür von Saleroom berechnete Gebühr übernimmt Ketterer Kunst in dem Fall für Sie.

### Umsatzsteuer

Unternehmen aus EU-Mitgliedsstaaten, welche uns spätestens bis zur Auftragserteilung ihre USt.-Id.-Nummer angegeben haben, sind von der Mehrwertsteuer befreit. Allen anderen Käufern aus den Mitgliedsstaaten wird die deutsche MwSt. zum ermäßigten Steuersatz von derzeit 7 % für gedruckte Bücher berechnet. Wir weisen auf die geänderte MwSt. von 19 % hin, die hauptsächlich Manuskripte, Autographen und Einzelgraphik betrifft.

### Internet

Den Buchkatalog finden Sie auch auf unserer Internetseite: [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)

### The Art Loss Register

Ketterer Kunst ist Partner von The Art Loss Register. Sämtliche Objekte in diesem Katalog, sofern sie eindeutig identifizierbar sind, wurden vor der Versteigerung mit dem Datenbankbestand des Registers individuell abgeglichen.



## Online-Auktion „Wertvolle Bücher“

Wir möchten Sie auf unsere Online-Auktion „Wertvolle Bücher“ hinweisen. Diese findet am Dienstag, 29. Mai 2018 um 16 Uhr statt, einen Tag nach unserer Hauptauktion 464.

In dieser Versteigerung bieten wir ca. 100 Bücher des 16.-20. Jahrhunderts an. Eine Beteiligung an dieser Auktion ist ausschließlich online über die Internetseite [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com) möglich oder auch über vorher eingereichte schriftliche Gebote.

Sie finden die Beschreibungen der Bücher auf unserer website [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de).

## Buyers

### Estimates

The indicated prices are estimates. Bidding usually starts with two thirds. Bids below two thirds cannot be accepted.

### Measurements

Our measurements in cm are rounded to the nearest half-centimetre.

### Written Bids

We gladly accept written bids. We shall execute them for the lowest possible amount. Written bids must be received one day before the auction.

### Telephone Bids

Order bids by telephone are possible for lots of a certain value. Please let us know in writing two days before sale which lots you are interested in. **In case of telephone bidding we recommend you to have an additional written bid.**

### Online Bidding

You may also participate in our auction online. If you register ahead of the auction on [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com), you can place bids in the live auction. As a courtesy to you, Ketterer Kunst will pay the fee imposed by Saleroom.

### VAT regulations

Companies from EU member states are exempt from VAT payment, if they have indicated their VAT-number in time, i. e. latest by the time the order is placed with us. All other buyers from EU member states are obliged to pay the reduced VAT rate of at present 7 % for printed books. Please note the changed VAT of 19 % mainly affecting manuscripts, autographs and single graphic sheets.

### Internet

The catalogue of our auction is now available on the internet: [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)

### The Art Loss Register

Ketterer Kunst is a partner of the Art Loss Register. All objects in this catalogue, as far as they are uniquely identifiable, have been checked against the database of the Register prior to the auction.



## Online Auction “Rare Books”

We would like to advise you of our online auction on Tuesday, 29th May 2018 at 4 pm, one day after the Rare Books auction 464.

The sale comprises another ca. 100 valuable books. Participation in the auction is only possible through the online platform [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com) or by submitting written bids beforehand.

Please find descriptions of the books on our website at [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de).



# INHALTSVERZEICHNIS

## 464. Auktion

Montag, 28. Mai 2018

11.00 h	Buchkunst der Moderne	150 – 317
	Gedrucktes und Geschriebenes	318 – 428
14.30 h	Geographie und Reisen	429 – 493
	Frühe Drucke und Manuskripte	494 – 552
	Naturwissenschaften	553 – 597

# IMPRESSUM

Katalogbearbeitung Christoph Calaminus, Christian Höflich, Enno Nagel, Silke Lehmann, Imke Friedrichsen,  
Christiane Hottenbacher, Sarah Förster und Ursula Brommauer sowie André Liebhold  
Fotografie Marc Autenrieth, Hamburg  
Satz Friedrich Art, Hamburg  
Druck Gotteswinter und Aumaier GmbH, München



QUEL  
NOM  
DIEU  
LE

UN  
T I la  
que D C E N D  
S E N D

U R E  
N D  
A N T

C E P E

antassins  
chantes mottes de terre  
êtes la puissance  
qui vous a faits  
col qui va  
avancez  
e au galop  
bleu dans la pluie grise  
m fumant une pipe  
et un ruisseau que j'aime  
me salue charrestien  
me jugulés



INDUC

AS  
LUT  
N  
E

VE  
DE  
RIS  
LA

DONT  
JE SUIS  
LA LAN  
GUE É

LOQUEN  
TE QUE SA  
BOUCHE

PARIS

O  
TIRE ET TIRERA

JOURS

A L

ANDS

DU  
NIRS  
P A  
AVANT ILS  
GUERRE BIEN  
SERONT DOUX  
PLUS DOUX  
APRÈS LA  
VICTOIRE

# BUCHKUNST DER MODERNE

TOU  
AUX  
LEM





150

€ 1.200

**Max Klinger**

Intermezzi componirt, radirt und Herrn Kupferstecher und Kunsthändler Hermann Sagert dankbarst zugeeignet. [Nürnberg, Th. Ströfer 1881].

**Die bekannteste Radierfolge Klingers.**

“Die Blätter entwickeln keinen Gedankengang. Der Titel deutet an, daß es Arbeiten sind, die von Klinger zwischen und neben der Beschäftigung mit seinen geschlossenen Folgen gefertigt wurden. Anregung zu einem Erklärungsversuch bietet nur das letzte Blatt. Es ist ein satirisches Wettrennen dreier Plagen des Menschen. Die Liebe, die hier mit wenig angenehmen Zügen ausgestattet ist, eilt zwar voraus, aber gleich hintendrein kommt die noch ärgere Qual, der Tod und auch dieser ist dem Jenseits nur wenig voran. Über dessen Schrecken scheint der Meister zu spotten“ (Singer). - Sämtl. Radierungen im unt. Rand rechts mit der jew. röm. Nummer und links „Max Klinger“ bezeichnet, die erste und die letzte Tafel in der Platte sign. und datiert.

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Halbleinen-Mappe mit Deckeltitel und Schließband. 63 : 45,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 12 Aquatinta-Radierungen auf aufgewalztem China von M. Klinger. - ZUSTAND: 2 Bll. im breiten Rand angestaubt und mit kl. Einrissen, 3 Bll. stellenw. fleckig. Mappe beschabt und bestoßen, Schließband unvollständig.

LITERATUR: Singer 52-63.

**Dabei: Menzel, Adolph von.** - 12 Bll.: Aus König Friedrich's Zeit. Kriegs- und Friedens-Helden. Holzschnitte von Ed. Kretschmar nach Adolph von Menzel. Berlin um 1863-86. Lose Tafeln. 49 : 36 cm. - Bock 1065-1076. - Titel des Orig.-Umschlags ausgeschnitten beiliegend. In den Ränder etw. stockfleckig, tlw. mit kl. Randläsuren.

*The most famous set of etchings by Max Klinger. With 12 aquatint plates, printed on chine collé. Loose sheets in orig. half cloth portfolio with lithogr. title on front board and ties (1 tie removed). - 2 plates dustsoiled in the wide margins, 2 plates with small marginal defects, 3 plates here and there stained. Portfolio scraped and bumped. - 1 addition.*

151

€ 1.000

**Claude Terrasse**

Petit solfège illustré. Illustrations de Pierre Bonnard. Paris, Libraires-Imprimeries Réunis 1893.

**Eines der ersten von Pierre Bonnard illustrierten Bücher. Exemplar in dem Orig.-Einband mit den Umschlagzeichnungen von Bonnard.**

Das Werk erschien im selben Jahr wie die gleichfalls von Terrasse und Bonnard veröffentlichten *Petites scènes familiares*. Terrasse war Klavierlehrer in Archachon; beide Werke wurden von seinem Schwager Bonnard illustriert.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Halbleinenband. 21 : 28 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit tlw. farbig lithographierten Illustrationen von P. Bonnard. - ZUSTAND: Vorsätze leicht gebräunt und mit vereinz. kl. Fehlstellen. Rücken mit kl. Läsuren und leicht stockfleckig.

LITERATUR: Monod 1690. - Carteret IV, 77. - Hofstätter 40. - Garvey/Wick 56. - From Manet to Hockney 8 Anm. - Nicht bei Roger-Marx und Bouvet sowie Rauch und Skira.

*One of the first illustrated books by Pierre Bonnard. With partly coloured lithographs by Bonnard. Orig. half cloth binding with cover illustrations by Bonnard. - Endpapers browned and with small defective spots. Spine with small defects and slightly foxed.*





152

€ 1.500

**Octave Mirbeau**

Dingo. Paris, Volland 1924.

**Die erste radierte Buchillustration von Pierre Bonnard, ausgestattet mit 55 Orig.-Radierungen.**

1 von 280 nummerierten Exemplaren. - Erste Ausgabe mit den Radierungen Bonnards, eine seiner wichtigsten Illustrationsarbeiten. „Most of Bonnard's books were done at Volland's instigation, and *Dingo* contains the artist's first etched illustrations. Domestic scenes and animals were congenial subjects for Bonnard, and these spirited etchings for the tale of the mischievous little dog Dingo are among his liveliest and wittiest compositions, etched with a light and irregular line.“ (Garvey)

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur. 39 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 55 (14 ganzseitigen) Orig.-Radierungen von Pierre Bonnard. - ZUSTAND: Vereinzelt im Rand angestaubt. Broschur etwas bestoßen.

LITERATUR: Artist and the Book 30. - Skira 26. - Rauch 26. - Monod 8199. - Mahé II, 955. - Carteret IV, 282. - Strachan S. 56. - Mornand S. 292. - Johnson 24.

*Pierre Bonnard's first etched book illustration - „charming etchings, characterized by their sketch-like spontaneity“ (W. J. Strachan), 1 of 280 numbered copies. Orig.-wrappers. 39 : 29 cm. With 55 (14 full-page) orig. etchings by Pierre Bonnard. - Here and there margins soiled. Binding slightly bumbed.*



153

€ 1.200

**Gustave Flaubert**

Un coeur simple. Paris, A. Ferroud 1894.

**Flauberts beliebte Erzählung in einer bibliophilen Vorzugsausgabe mit Illustrationen von Émile Adan. In einem signierten Meistereinband von Charles Meunier.**

1 von 200 nummerierten Exemplaren „sur grand vélin d'Arches“ mit einer zusätzlichen Folge der Radierungen mit Remarquen.

EINBAND: Brauner Maroquineinband auf vier erhabenen Bündeln mit farbig intarsierten Illustrationen (Mohnblumen) auf beiden Deckeln und dem Rücken, goldgeprägtem Rückentitel, goldgeprägter und intarsierter Innenkantenbordüre, Seidenvorsätzen sowie Ganzgoldschnitt (signiert Ch. Meunier 99); in Halbmaroquinschuber. 25 : 16,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 23 Radierungen (davon 10 Tafeln) von Champollion nach Émile Adan und einer Extrasuite der Illustrationen. - ZUSTAND: Vord. Gelenk im oberen Drittel etw. brüchig, Rücken minimal aufgehellt und an den Kanten mit wenigen leichten Bereibungen. Kanten des Schubers berieben.

LITERATUR: Monod 4723. - Nicht bei Carteret.

*De luxe edition of Flaubert's popular tale, illustrated with 23 etchings by Champollion after É. Adan. One of 200 numb. copies on „grand vélin d'Arches“ with an extrasuite. Signed and dated masterbinding by Ch. Meunier: Brown morocco with illustration of poppies in colour leather inlays, gilt inside border, gilt edges and silk endleaves, in slipcase. - Front joint brittle in upper third, spine minimally faded and with some slight rubbing to edges, edges of slipcase rubbed.*



154

€ 1.000

**Odilon Redon**

Lettres 1878-1916. Publiées par sa famille avec une préface de Marius-Ary Leblond. Paris/Brüssel, G. van Oest 1923.

**Briefausgabe des französischen Malers des Symbolismus, Odilon Redon (1840-1916).**

1 von 110 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches mit den drei Graphiken *Saint Jean Pied de Port - Croquis - Baigneuse*.

EINBAND: Orig.-Broschur. 26 : 16,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 Orig.-Radierungen von O. Redon. - ZUSTAND: 2 der Graphiken lose, Brosch. leicht lädiert. Insges. schönes sauberes und unaufgeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Harrison 14/III, 16/II und 32. - Mellerio 12 bis, 13 bis und 22 bis bzw. 209.

*Letter edition by the French symbolist painter Odilon Redon (1840-1916). 1 of 110 numb. copies from the de-luxe edition on wove paper by Arches. Orig. wrappers. 26 : 16,5 cm. With 3 orig. etchings by O. Redon. - 2 prints loosened, wrapper slightly blemished. All in all fine, clean and untrimmed copy.*







155

€ 4.000

**Alfons Mucha**

Österreich auf der Weltausstellung Paris 1900. Farblithographie. 1899.

**Eines der berühmtesten Plakate des bedeutenden Jugendstil-künstlers.**

A. Mucha erhielt den Auftrag von der österreichischen Regierung, den Landespavillon auf der Weltausstellung in Paris auszustatten und lieferte hierzu auch den Plakatentwurf, der zu einem der schönsten Plakatarbeiten des Künstlers gehört. „Die Mentalität seines Stils mit mondänen weiblichen Anlitzern, eingehüllt in die Ornamente von Haaren und Blumengewinden oder hinterlegt mit gebrochenen Farben erinnert an den Wiener Jugendstil, den Mucha vielleicht zu einem nicht geringen Teil auch mitbeeinflusst hat, da viele Wiener Künstler in Paris seine Plakate gesehen haben müssen ... Man sprach damals in Paris sogar vom 'Stil Mucha'“ (Hofstätter).

ILLUSTRATIONEN: Farblithographie mit Golddruck. Im Stein signiert „Mucha Paris“ und mit der Adresse „Kunstanstalt G. Czeiger Wien“. Auf Leinen aufgezogen. 100,5 : 71 cm. - ZUSTAND: Mit kleinen Randmängeln.

LITERATUR: Kornfeld, Auktion 124 (Jugendstil - Art Nouveau) 84. - Vgl. Hofstätter S. 252f.

*One of the most famous posters by the acclaimed representative of Art Nouveau. Color lithograph with gold print. Signed „Mucha Paris“ and with the address „Kunstanstalt G. Czeiger Wien“ in the stone. Mounted on canvas. 100.5 : 71 cm. - With small marginal blemishes.*



156

€ 1.200

**Johann Karl August Musäus**

Die Buecher der Chronika der drei Schwestern. Berlin, J. A. Stargardt 1900.

**Prachtvoller und aufwendiger Farbendruck der Berliner Reichsdruckerei, ein Hauptwerk des Wiener Jugendstils.**

Die Publikation erschien als Repräsentationsstück für die Pariser Weltausstellung 1900. Die großartigen Illustrationen zum Teil vor groß angelegten Kulissen mit phantastischen Architekturdarstellungen. „Es ist durch eine ungewöhnliche architektonische Szenerie (Urban war Architekt), eine eigenwillige Umschmelzung historistischer Form- und Dekorizitate ins Stilkünstlerische sowie durch eine fein gestufte, reich instrumentierte Farbigkeit gekennzeichnet“ (Schug). - „The size and sumptuousness of this children's book printed at the Imperial Printing Office in Berlin is of operatic scale. The illustrations ... show the attenuated linearity and symbolism of the Jugendstil“ (Garvey/Wick).

EINBAND: Orig.-Leineneinband mit Deckeltitel und gold- und rotgeprägter Wappenillustration. 40,5 : 40,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. Illustrationen und reichem Buchschmuck in Gold und Farben von H. Lefler und J. Urban. - ZUSTAND: Teils im Randbereich minim. fleckig. Bindung wie üblich geringfüg. gelockert. Einbd. leicht fleckig. Insges. gutes Exemplar.

LITERATUR: Garvey/Wick 109. - Stuck-Villa 422. - Rodenberg S. 280. - Schug 462.

*Splendid and lavishly colour print of the Reichsdruckerei in Berlin, a main work of the Viennese Art Nouveau. With numerous illustrations and rich decoration in gold and colours by H. Lefler and J. Urban. Orig. cloth with cover illustration and title. - Partly minim. stained in the margins. Binding slightly shaken as usual. Cover slightly stained. Altogether good copy.*



157

€ 1.000

**Gustav Klimt**

Eine Nachlese. Wien, F. Deuticke 1946.

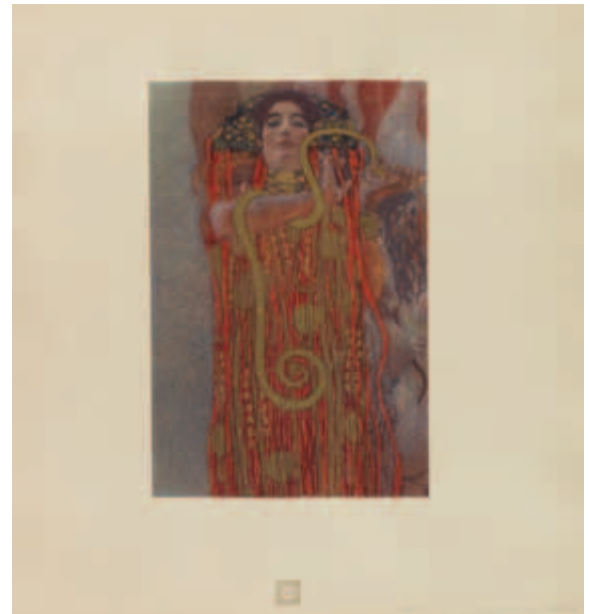
**Aufwendig gedrucktes Mappenwerk mit einer vorzüglichen Werkschau Gustav Klimts.**

1 von 240 Exemplaren. - Vergleichbare Mappen wurden bereits 1914 (mit 50 Taf.) von dem Wiener Verleger H. O. Miethke und 1931 (mit 30 Taf.) von Max Eisler herausgebracht. Mit einer Einleitung von Benno Fleischmann und einem Verzeichnis der jeweiligen Besitzer oder Aufenthaltsort. Die vorliegende Mappe enthält den vollständigen Tafelteil der Ausgabe von 1931 und gibt so einen wunderbaren Überblick über das malerische Werk Gustav Klimts.

EINBAND: Lose Tafeln in Orig.-Halbleder-Mappe mit goldgeprägtem Leder-Deckelschild. 49,5 : 46,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 30 (15 farbigen) mont. Lichtdruck-Tafeln von G. Klimt. - KOLLATION: 20 S. (Begleitheft). - ZUSTAND: Tls. leicht fleckig (Taf. 1 stärker), durchgeh. mit schwacher Knickspur in der oberen linken Ecke, zudem 2 Taf. mit jew. einer weiteren Knickspur.

LITERATUR: Vgl. Chr. M. Nebehay, Gustav Klimt. Eine Nachlese. Wien 1963. S. 9 sowie F. Novotny und J. Dobai, Gustav Klimt. 1967, S. 395.

*1 of 240 copies. Plates reprint of the 1931 edition, with introduction by Benno Fleischmann. Series of 30 plates (15 in colours) by G. Klimt. Loose sheets in orig. half calf portfolio with gilt-tooled cover label. - Partly slightly stained (plate 1 stronger), with faint crease in the top left corner, 2 plates with a second crease.*



158

€ 4.000

**Hugo von Hofmannsthal**

Der Kaiser und die Hexe. Berlin, Schuster &amp; Löffler 1900.

**Die erste Buchausgabe in einem breitrandigen Druck in Rot und Schwarz auf kräftigem Insel-Bütten, einer „der Höhepunkte der Buchkunst des Jugendstils“ (Papiergesänge).**

Exemplar ohne Numerierung (wie bei Neteler vermerkt). Gedruckt von O. von Holten für die Insel, im Auftrag von A. W. Heymel. - „Vogeler entwarf Buchschmuck und Doppeltitel zu Hofmannsthals lyrischem Einakter. Im Text sind drei Initialen verstreut, die sich aus einem mit Pfauen und vegetabilen Motiven geschmückten Hintergrund erheben, sowie kleine ornamentale Lesehilfen - Tulpe, Herz, Blätter, die vor dem Anfang jeder Rolle des Stückes stehen. Die Regieanweisungen in Braun-Rot heben sich deutlich von der Schwärze des Textes ab. Die Wirkung des phantasiervollen Doppeltitels wird von der klassisch anmutenden Schlichtheit der Römischen Antiqua und des Druckbildes des Textes noch gesteigert“ (Papiergesänge).

EINBAND: Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel, Innenkantenvergoldung, Kopfgoldschnitt und ornamentalen Vorsätzen in Grün, Rot und Gold. 23,5 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit farbig illustriertem Doppeltitel und Buchschmuck von Heinrich Vogeler. - ZUSTAND: Im äußersten Rand tls. schwach gebräunt. Deckel etw. geworfen. Insgesamt schönes und wohlhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Neteler 32. - Jacoby 14. - Houghton Coll. 411. - Sarkowski 765. - Papiergesänge 14. - Vom Jugendstil zum Bauhaus 34. - Garvey/Wick 106. - Langer S. 126ff.

*The first book edition in a broad-margined print in red and black on strong 'Insel' laid paper, „one of the highlights of Art Nouveau book art“ (Papiergesänge). Not numbered. Ornamental double title and endpapers in colours and gold by H. Vogeler. Orig. vellum with top edge gilt. - Slightly browned in outer white margins. Binding somewhat bowed. Altogether fine copy.*





159

€ 6.000

### Die Fläche I

Entwürfe für decorative Malerei, Placate, Buch und Druck. Hrsg. von Felicien von Myrbach, Josef Hoffmann, Koloman Moser und Alfred Roller. 8 Hefte der Reihe (von 12). Wien, A. Scholl (bzw. Madrid, Miguel) 1903-04.

**Seltene Wiener Jugendstil-Publikation, ein Schlüsselwerk der Wiener Moderne um die Jahrhundertwende. Mit einer Fülle von äußerst dekorativen Entwürfen für Plakate, Bucheinbände, Spielkarten, Wandmalereien, Stoffe u. a.**

Vorhanden sind die Hefte 1-5, 7, 9 und 10 mit Entwürfen verschiedener Künstlerinnen und Künstler aus den Klassen Myrbach, Hoffmann, Moser und Roller der Wiener Kunstgewerbeschule. Unter den Künstlern finden sich Arbeiten von Bohm, Brauer, Bruckmüller, Hilde u. Nora Exner, Krenek und Koloman Moser. - Eines der wichtigen „Fortsetzungswerke, die in regelmäßigen Abständen Vorlagen modernster Entwürfe lieferten, und unmittelbar auf die Verbreitung der neuen Stilformen einwirkten“ (Langer). 1910/11 erschien noch eine zweite Folge mit lediglich 2 Heften.

EINBAND: Lose illustrierte Orig.-Hefte in illustrierter Orig.-Halbleinen-Decke. 31,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen teils ganzseitigen farbigen Abbildungen. - ZUSTAND: 1 Bl. im Kopfsteig mit kl. Fleck. Umschläge im Randbereich schwach angeschmutzt und im Seitensteg stellenw. mit minim. Läsuren, tls. an den Kap. geringfüg. eingerissen. Einbanddecke leicht berieben und angeschmutzt. Insgesamt wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Langer S. 150. - Nicht bei Garvey/Wick und nicht bei Rennhofer.

*Scarce art nouveau publication, a key to the Viennese modern world at the turn-of-the-century. With decorative designs for posters, bookbindings, pack of cards, mural painting, fabric et al. 8 of 12 issues (existing issues 1-5, 7, 9 and 10). Orig. illustrated wrappers in illustrated orig. half cloth cover. - 1 leaf with stain in the top white margin. Wrappers partly dust soiled in the outer margins, fore edge here and there with minim. defects, partly slightly torn at the extremities of spine. Card board cover slightly rubbed and soiled. Altogether well preserved copy.*





Entwurf für Bleiverglasung von Robert Freiherrn v. Bach.



Buchschmuck von F. Fibiger.



Vier Entwürfe für Wandmalerei von Josef Bruckmüller.



Entwurf für dekorative Malerei von Nora Exner.



Buchschmuck von F. Fibiger.



Vier Entwürfe für Wandmalerei von Josef Bruckmüller.



Plakatentwurf von Mileva Stenuvjevic.



Plakatentwurf von Nelly Marnosek.



160

€ 1.000

**Marcus Behmer**

Bildergeschichte: Niemand kann wider sein Schicksal. Signierte Orig.-Farblithographie, gedruckt bei Dietsch & Brückner, Weimar für M. Behmer. 1905. Bildgröße: 35,2 : 30,1 cm. Blattgröße: 44,8 : 35,8 cm.

**Farbfrischer Abdruck des seltenen Bilderbogens von Behmer, Harry Graf Kessler gewidmet.**

Auf gelblichem, vollrandigem Japanpapier. Links unten mit Bleistift signiert. Wohl in kleiner Auflage in Weimar gedruckt, möglicherweise ein Probedruck der Auflage von 100 Exemplaren(?). Im Stein bezeichnet. - „Kinder“-Bilderbogen für Erwachsene, in dem in 7 Märchen-Bildern mit kalligraphiertem Untertext die unglückliche Liebe vom Prinzen Li und der Prinzessin Ti erzählt wird.

ZUSTAND: Minimal gebräunt und im Rand wenig und unbedeutend fleckig. Ein wenig störender, horizontaler Mittelfalz.

LITERATUR: Behmer (Oeuvre gravé ) 26. - Rodenberg p. 60. - Erlemann (Amsterdam 1991) Nr. 52. - Haucke (Berlin 2001) Nr. 9.

**Dabei:** Marcus Behmer, „Danke“ mit Behmer-Signet und gedr. Text (1929) in Grün auf feinem Japan-Bütten.

*Print of Behmer's rare picture sheet in fresh colors, dedicated to Harry Graf Kessler. On yellowish Japon. Signed in pencil in lower left. Presumably printed in Weimar in a small edition, possibly as trial proof of 100 copies (?). Inscribed in stone. - Minimally browned and with a few negligible stains in margins. One unobtrusive horizontal centerfold.*



161

€ 1.000

**André Chenier**

Les Bucoliques. Publiés d'après les manuscrits originaux dans un ordre nouveau, avec un préface et des notes, par José Maria de Heredia. Paris, Charles Meunier 1905.

**Aufwendiger bibliophiler Druck mit Extrasuiten der Illustrationen von Fantin-Latour. Im Meistereinband von Charles Meunier.**

1 von 150 nummerierten Exemplaren auf „papier vélin du Marais“, mit zwei Extrasuiten in Schwarz auf dünnem Japan und Bistre auf China. „Rare ouvrage coté, illustré par ce grand artiste“ (Mahé 84). Bemerkenswert ist der Verlegereinband von Charles Meunier, einem der großen Meisterbuchbinder des französischen Jugendstils: Einband mit eingelassener Bronzeplakette, die das reduzierte Modell für ein Denkmal der „Muse de Chénier“ darstellt, welches durch den Bildhauer Denis Puech errichtet werden sollte.

EINBAND: Marmorierter Orig.-Kalblederband mit eingelassener Bronzeplakette, goldgeprägter Rückenvignette in Form einer Lyra mit Palmzweig sowie goldgeprägtem Rückentitel und Buntpapiervorsätzen (Orig.-Umschläge beigegeben). 27,5 : 20 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 12 Orig.-Lithographien von Fantin-Latour sowie 21 Vignetten von G. S. de Foncesca, ferner mit 2 Extrafolgen aller Illustrationen. - ZUSTAND: Wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Mahé S. 84. - Carteret IV 102: „Rare ouvrage coté, illustré par ce grand artiste“. - Monod 2724.

*Lavishly made bibliophilic print with extra suites of the illustrations by Fantin-Latour. In a master binding by Charles Meunier. 1 of 150 numbered copies on „papier vélin du Marais“. Marbled orig. calf binding with insert bronze plate, gilt-tooled vignette on spine in form of a lyra with palm twig and gilt-lettered spine and color endpapers (with orig. wrappers). 27.5 : 20 cm. With 12 orig. lithographs by Fantin-Latour and 21 vignettes by G. S. de Foncesca and with 2 extra suites of all illustrations. - Well-preserved copy.*



162

€ 1.500

**Albert Flament**

Fauteuils et couloirs. Paris, „Imprimé pour Henri Beraldi“ 1906.

**Exemplar Nr. 1, gedruckt für den großen französischen Bibliophilen Henri Beraldi (1849-1931). Mit einer Extra-Suite und angereichert mit 12 weiteren Radierungen, gebunden in einem aufwendig gestalteten Meistereinband von Émile Mercier.**

Vorzugsausgabe, „spécialement imprimé pour Henri Beraldi“. Der Text auf kräftigem Bütten gedruckt bei Philippe Renouard, die Radierungen auf starkem Vélin bei Ch. Wittmann.

**EINBAND:** Signierter Prachteinband von Émile Mercier, Nachfolger von Francisque Cuzin, für Henri Beraldi: Auberginfarbener Maroquin auf 5 Bündeln mit goldgeprägtem Rückentitel, Vorderdeckel mit großer eingelassener Mittelplatte mit kolorierter Lederschnitt-Illustration von Minartz, doppelter Stehkantenfilete, Innendeckel mit Bordüre aus mehrfachen Fileten und farbigen intarsierten Eckfleurons, Seidenmoirée-Spiegeln und Kopfgoldschnitt (Orig.-Broschur eingebunden); in Halbmaroquin-Chemise mit Rückenvergoldung und in Halbmaroquin-Schuber. 34 : 24 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit gestochener Titelvignette und 32 (statt 20) Orig.-Radierungen von Tony Minartz sowie einer Extrafolge sämtlicher Radierungen. - **ZUSTAND:** Chemise mit 1 kl. schwachen Bereibung, sonst makellostes Exemplar.

**LITERATUR:** Monod 4624. - Carteret IV, 157.

*Copy no. 1 for Henri Beraldi with extra-suite of the etchings and additional 12 further etchings. Together with 32 etchings in 2 states and engr. title vignette of T. Minartz. Magnificent signed morocco masterbinding by Mercier-Cuzin for Henri Beraldi with large sunk panel of calf, incised in the cuir-cisé technique with colored illustration by Minartz, inside gilt border with inlaid corner florets and gilt stamped ex libris of Beraldi, in gilt half morocco chemise and half morocco slipcase. - Chemise with 1 slight rubbing, else immaculate copy.*



163

€ 1.000

**Publius Vergilius Maro**

Les Eglogues. Paris, Plon &amp; Nourrit 1906.

**Vergils berühmte Hirtengedichte in einer Luxusausgabe des französischen Jugendstils.**

1 von 280 nummerierten Exemplaren auf Arches-Bütten, gedruckt in der von Giralton geschaffenen Type; mit einem großen Frontispiz und 20 farbig gedruckten Holzschnitten (jeweils 2 für eine Ekloge) sowie zahlreichen Vignetten und Schlußstücken; die Textseiten in jeweils wechselnden Rahmen in Grisaillemanier eingefasst.

**EINBAND:** Signierter Meistereinband von Rene Kieffer: Senffarbener handgebundener Maroquinband mit reicher ornamentaler Deckelvergoldung, 4 goldgeprägten stilisierten Rosenblüten auf dem Rücken, Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt sowie marmorierten Vorsätzen in Gelb, Grün und Blau (Orig.-Pergamentumschlag eingebunden), in Schuber. 33 : 22 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit zahlreichen farbigen Holzschnitt-Illustrationen und reichem Buchschmuck von Florian nach A. Giralton. - **ZUSTAND:** 1 weißes Vorsatzpapier fleckig, Schuberanten berieben; insgesamt schönes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.

**LITERATUR:** Monod 11335. - Mahé III, 688f. - Carteret IV, 403: „tres belle publication“. - Pichon S. 5 und 42 (Abb.).

*Vergil's famous pastoral poem in a French Art Nouveau de-luxe edition. - 1 of 280 numbered copies on laid paper by Arches. Signed master binding by Rene Kieffer: Mustard-colored hand-bound morocco with rich ornamental gilt-tooling on boards, 4 gilt-tooled stylized rose blossoms on spine, gilt inside edges and top edge gilt as well as marbled endpapers in yellow, green and blue (orig. vellum wrapper bound in), in slipcase. With numerous color woodcut illustrations and rich book decorations by Florian after A. Giralton. - 1 blank endpaper stained, edges of slipcase rubbed; all in all fine and clean and decoratively bound copy.*





164

€ 1.500

**Doves Press**

5 bibliophile Drucke der Doves Press mit Werken von Johann Wolfgang von Goethe. Hammersmith 1906-16.

**Klassisch-elegante Handpressendrucke von T. J. Cobden-Sanderson. Breitrandige Drucke in Rot und Schwarz auf Bütten.**

Jeweils Exemplar einer kleinen Auflage. Vorhanden:

- I:** Faust I und II. 2 Bände. 1906 und 1910. - 1 von 300 bzw. 250 Exemplaren. - Wenige Bll. zu Beginn von Bd. 1 stockfleckig. Rücken von Bd. 2 mit leichter Knickspur. - **II:** Die Leiden des jungen Werther. 1911. - 1 von 200 Exemplaren. - **III:** Iphigenie auf Tauris. 1912. - 1 von 200 Exemplaren. - Gest. Wappen-Exlibris am Innendeckel. - **IV:** Tarquato Tasso. Ein Schauspiel. 1913. - 1 von 200 Exemplaren. - Flieg. Vorsatz mit kl. gekröntem Monogrammstempel. - **V:** Auserlesene Lieder, Gedichte und Balladen. 1916. - 1 von 175 Exemplaren.

EINBAND: Flexible Orig.-Pergamentbände der Doves-Bindery. Zus. in Schubert. 23,5 : 17 cm. - ZUSTAND: Guterhaltene Exemplare.

LITERATUR: Tomkinson 10 & 20, 26, 30, 34, 48.

Collection of 5 Goethe titles by the Doves Press. Each printed on wove paper in a small number of copies. Original limp vellum by the Doves bindery. - Faust I with few foxed leaves at beginning, Tasso with crowned monogram stamp on flying endpaper. Well-preserved set.

165

€ 2.000

**Heinrich Zille**

16 Bll. Figurenstudien und Skizzen. Orig.-Kohle- und Kreidezeichnungen, eine Tuschfederzeichnung in Schwarz. Um 1920. Blattgrößen von: ca. 10 : 6,5 cm bis 20 : 39,5 cm.

**Interessante Sammlung von meist kleineren, charakteristischen Figurenstudien.**

Auf unterschiedlichen, teils bräunlichen Papieren. Einzelne Bll. mit dem roten Nachlassstempel. - Häufig Figuren, darunter Mutter mit Kind auf dem Arm, Weiblicher Akt im Profil, Drehorgelmann, einige Porträts etc. Ferner ein hs. Textfragment. Das große Blatt zeigt eine Figurengruppe mit mehreren Kindern (wohl Illustrations-Vorlage auf transparentem Pergamin). - Die Authentizität der vorliegenden Arbeiten wurde von Herrn Detlev Rosenbach, Hannover, im Februar 2018 mündlich bestätigt, dem wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Meist mehrere Bll. lose unter Pappe montiert. Z.T. etwas gebräunt, wenige Bll. meist im Rand etwas knitterig, eine Skizze verso mit etwas durchschlagendem Stempel „Verlag der Lustigen Blätter“. Wenige Kohlezeichnungen minimal verwischt. - PROVENIENZ: Privatsammlung Norddeutschland.

Dabei: Adolph Menzel, Studienblatt aus dem Irrenhaus. Radierung. 1844. Bock 1149 nach III.

Interesting collection of mostly small characteristic figure studies. On different types of partly brownish papers. Some leaves with red estate stamp. - Several leaves loosely mounted under board. Partly somewhat browned, few leaves somewhat creased, mostly in margins, one sketch with stamp „Verlag der Lustigen Blätter“ showing through from verso. Few charcoal drawings minimally smudged.





166

€ 1.000

**Heinrich Zille**

Kindergruppe. Plakat für den Zirkus Busch. Lithographie in Rot bei Adolph Friedländer, Nr. 7210. 1922. Blattgröße: 36,7 : 48,6 cm. Im Stein signiert.

**Typische Kindergruppe Zilles „Wohin gehen wir denn heute? In den Circus Busch“.**

Auf bräunlichem, dünnem Plakatpapier. - Laut Rosenbach entstand das Motiv „Kindergruppe“ bereits 1905/08 und wurde später von Zille mehrfach mit einzelnen Figuren oder Gruppen daraus wiederverwendet. Die Plakate für Zirkus Busch gelten lt. Rosenbach als authentische Arbeiten Zilles.

ZUSTAND: Schwach gebräunt. Wenige vertikale Faltpuren, z.T. hinterlegt. Randläsuren, teilweise hinterlegt. Ecken etwas beschädigt, eine davon minimal knittrig.

LITERATUR: Rosenbach 232.

**Dabei:** Heinrich Zille, Die Nacht. Radierung in Schwarzgrün. 1895. Rosenbach 14 III d. Aus Zeitschrift für Bildende Kunst, 1904.

*Group of children in Zille's typical manner. Poster for the Circus Busch. Lithograph in red by Adolph Friedländer, no. 7210. Size of sheet: 36.7 : 48.6 cm. Signed in the stone. Slightly discolored. Few vertical foldings marks, partly rebacked. Marginal blemishes, partly rebacked. Corners somewhat blemished, one minimally creased.*



167

€ 1.000

**Ludwig Hohlwein**

6 Orig.-Lithographien aus der Reihe *Turf*. 1909. Blattgröße 49,5 : 49,5 cm.

**Schöne Lithographiefolge zum Thema Rennsport von dem bekannten Reklamekünstler Ludwig Hohlwein (1874-1949).**

Die Blätter erreichen durch ihre Hell-Dunkelkontraste eine dramatische Wirkung. Der Plakatkünstler, Grafiker, Architekt und Maler zählte zu den prominentesten und stilbildenden Vertretern der Reklamekunst. - Darstellung ca. 38 : 38 cm. Druck auf gelblichem Karton.

ZUSTAND: Im Rand gebräunt (2 stärker, davon 1 Taf. mit Wasserflecken im Randbereich), verso jew. mit 2 Montierungsspuren im oberen Bereich.

*Set of 6 orig. lithographs by L. Hohlwein from the series Turf. - Outer margins browned (2 stronger, thereof 1 with waterstains in the margins), each plate verso with 2 traces of mounting in the upper margins).*



168

€ 1.000

**Julius Elias**

Max Liebermann zu Hause. Berlin, P. Cassirer 1918.

**Exemplar der Vorzugsausgabe mit den beiden signierten Orig.-Radierungen von Max Liebermann.**

1 von 260 nummerierten Exemplaren auf schönem kräftigen Zanders-Bütten der Vorzugsausgabe A, jedoch in einem Einband von Maria Lühr. - Erste Ausgabe. - Die beiden vom Künstler signierten Radierungen zeigen ein Selbstbildnis im Profil und eine Mutter mit Kind.

EINBAND: Pergamentband der Zeit (signiert Maria Lühr) mit feiner Goldfilete auf den Deckeln und Innenkanten, goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 45,5 : 32,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 signierten Orig.-Radierungen von Max Liebermann und 68 Familienzeichnungen des Künstlers. - ZUSTAND: 1 Orig.-Radierung (Mutter mit Kind) mit kl. Braunfleck am ob. Rand, Innengelenke etw. angebrochen. Einband geworfen, Oberkanten stärker beschabt.

LITERATUR: Schiefler 224, III c und 225, III d. - Feilchenfeldt/Brandis 49 A.1.

*De luxe copy with the 2 signed orig. etchings and 68 illustrations by Max Liebermann, 1 of 260 numb. copies. Contemp. vellum (signed Maria Lühr) with gilt fillets, gilt title on spine and top edge gilt. - 1 orig. etching with small brown spot at the upper margins, inner joints broken. Binding bowed, top edges scraped.*



169

€ 1.500

**Max Liebermann**

Allee bei Kukulau, Bad Kösen (Die Kirschenallee bei Kösen mit Schafherde). Signierte und datierte Orig.-Kreidezeichnung. 1888. Blattgröße: 10,7 : 16,8 cm.

**Ansprechende, recht frühe Landschaftsstudie aus einem Skizzenbuch.**

Auf schwach bräunlichem, leicht strukturiertem Zeichenpapier. Rechts unten signiert und datiert. - An dem von Bäumen gesäumten Weg angedeutet eine Schafherde. - Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im April 2018, mündlich bestätigt und verifiziert, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Zu den Rändern hin etwas stärker gebräunt, Seitenränder auf weiteres Papier lose montiert. Ein kl. Tusche-(oder Tintenleck) am li. Bildrand. - PROVENIENZ: Aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (mit dem kl. Sammlerstempel und hs. Vermerk 1992(?), Lugt 5075).

*Appealing early landscape study from a sketchbook. On slightly brownish and slightly structured paper. Signed and dated in lower right. - With stronger discoloration towards margins, mounted on another sheet of paper in side margins. One small ink stain in left margin.*

170

€ 3.000

**Max Liebermann**

Einholung Bismarcks in Berlin. Signierte Orig.-Kreidezeichnung, teils in Weiß gehöht. (1890). Papiergröße ca.: 21,6 : 25,4 cm.

**Blick von Liebermanns Wohnung auf den Pariser Platz und Straße Unter den Linden mit dem figurenreichen Festumzug.**

Schwungvoll ausgeführte Kreidezeichnung auf grau getöntem Papier, links unten vom Künstler signiert. - Aus Liebermanns Haus gezeichneter Blick über den großen Festumzug, der sich Unter den Linden entlangzieht. Figuren, Bäume und Häuser sind vom Künstler mit rascher Hand gekonnt skizziert. - Verso mit weiteren kleineren Orig.-Kreide- bzw. Bleistiftskizzen (um 1887), teils Weiß gehöht von Segelschiffen, Pferdewagen und holländ. Fischersleuten. - Das Blatt wurde nachweislich bei Paul Cassirer und Hugo Helbing unter der Losnr. 80 im Februar 1925 versteigert (Fotokopie aus Kat. liegt bei). - Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im April 2018, mündlich bestätigt, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Eingefasst und unter Passepartout montiert. Bis auf einen kleinen restaurierten Einriss am re. Rand gut erhalten, Ränder unter schmales Passepartout montiert. - PROVENIENZ: Versteigerung „Die Zeichnungssammlung des Herrn L. (David Leder) Berlin“, bei Paul Cassirer und Hugo Helbing, 1925, Kat. Nr. 80. - Aus der Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (Auf dem Passepartout mit dem kl. Sammlerstempel, Lugt 5075).

*View of the festival procession from Liebermann's house on 'Pariser Platz'. Verso with further small orig. sketches of boats, fishermen and women in chalk. - The sheet was probably sold by Paul Cassirer and Hugo Helbing with the lot number 80 in February 1925 (photocopy from cat. attached). - Bordered and mounted. Apart from a small split in right margin the sheet is well-preserved. From the collection Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (with small collector's stamp on mount, Lugt 5075).*





171

€ 1.200

**Max Liebermann**

Lesende - Martha Liebermann, die Frau des Künstlers. Signierte und datierte Orig.-Bleistiftzeichnung. 1890. Blattgröße: 17,8 : 12 cm.

**Flotte Figurenskizze aus dem persönlichen Umfeld des Künstlers.**

Auf grauem Tonpapier aus einem Skizzenbuch. Links unten signiert, re. unten datiert. - Vermutlich in den ersten Jahren nach der Eheschließung (1884) entstanden, in dieser Zeit zeichnete der Künstler seine Frau häufig in ruhender oder lesender Haltung, da sie sich nicht gerne von ihrem Mann porträtieren ließ. Deshalb zeigen sie viele Bilder sitzend, lesend oder schlafend, da sie nur in solchen Momenten für ihren Mann stillsaß. - Verso: Schwer identifizierbare Bleistiftskizzen, u.a. Frau mit Haardutt (?). - Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im April 2018, mündlich bestätigt, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Verso ob. Rand mit 2 Montierungsresten. - PROVENIENZ: Aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (verso mit dem kl. Sammlerstempel und hs. Vermerk, Lugt 5075).

*Lively figure sketch, presumably showing Liebermann's wife Martha. Signed orig. pencil drawing. On gray paper from a sketchbook. Lower right with hand-written date 1890. - Verso of upper margin with 2 spots of mounting remains.*



172

€ 2.000

**Max Liebermann**

Badende im Meer von Scheveningen. Signierte Orig.-Tuschfederzeichnung. [Um 1897]. Blattgröße: 11,2 : 18 cm.

**Das bewegte und von Liebermann gern variierte Motiv entstand wohl vor der Natur in Scheveningen.**

Braun-schwarze Tuschfederzeichnung von im Meer Badenden, rechts unten vom Künstler signiert. - Auf feinem, chamoisfarbenem Bütten, dies auf Karton fest aufgelegt. Lt. Frau Dr. Nouwen lassen die obere Risskante und ein kaum sichtbarer Falz vermuten, dass es sich um die unbeschriebene Seite eines Briefes an den Künstler oder seine Frau handelt. Mit einem unidentifiziertem Wasserzeichen „Vogel mit ausgestreckten Flügeln“. Sie datiert das Blatt auf ca. 1897, da Liebermann damals Scheveningen als Seebad frequentierte, und verweist auf stilistische Übereinstimmungen mit einem Pastell desselben Motivs. - Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im Februar 2018, mündlich bestätigt, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Gebräunt, etwas lichtrandig, mittig mit schwacher Knickspur, die Ränder teils mit kl. Knickspuren sowie 2 kleineren Läsuren. - PROVENIENZ: Aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (Karton mit dem kl. Sammlerstempel, Lugt 5075).

*Signed orig. India ink drawing by Max Liebermann. Around 1897. - With a few poised lines, the artist sketches the bodies of the four bathing boys and captures their motions in the water with great mastery. - Discolored and somewhat sunned, with faint creasemark in center, margins with small isolated creasemarks and 2 small blemishes. - Board with collector stamp of W. E. Müller, Leipzig.*





173

€ 1.500

**Max Liebermann**

Nackter Reiter am Strand. Aquarellierte und signierte Orig.-Lithographie. 1907. Darstellung: Ca. 45 : 37,5 cm. Blattgröße: 45,5 : 36,5 cm.

**Der seltene Zustand vor der lithographierten Signatur wurde in den letzten Jahrzehnten nicht im Auktionshandel angeboten.**

Das seltene Blatt in einem schönen Abdruck in Schwarz, von kundiger Hand aquarelliert und partiell mit Graphit, z.B. am Pferdekörper, ebenfalls einfühlsam überarbeitet. Auf chamoisfarbenem, festem Velin. - Frau Dr. Margreet Nouwen, der das Blatt im Original vorlag, war sich nicht ganz schlüssig ob diese „mit Elan und Verständnis“ aufgebrauchten Überarbeitungen eigenhändig vom Künstler oder von fremder Hand hinzugefügt wurden. Einiges spricht für Liebermann, aber nicht alles, hier erwähnt sie explizit die gute Qualität der zusätzlichen Arbeiten, hält aber den leicht rötlich kolorierten Himmel am Horizont für nicht typisch. - Die Authentizität (der Lithographie und der Signatur) der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im Februar 2018, mündlich bestätigt, der wir für die ausführliche Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Oben punktuell auf Unterlage montiert. Schwach gebräunt, Blattränder etwas knittrig, eine kaum störende Knickspur links etwas in die Darstellung reichend. Obere Blattkanten zwei Nadeleinstiche. - PROVENIENZ: Hamburger Privatsammlung.

LITERATUR: Schiefler 79 I (von II b).

**Dabei:** Liebermann, Nackter Reiter am Strande. Lithographie auf OPgt. Mappe, im Stein signiert. 47,5 : 36,2 cm. - Schiefler 79 II b. - Ferner: Ders. 2 Bll. Radierungen (Sch. 52 IV 2, 129 III von IV). Dazu 1 farb. Maschinen- und 5 Lichtdrucke nach Zeichnungen.

*The rare state before the lithographed signature has not been offered at auction for decades. From 1907. Size of image: ca. 45 : 37.5 cm. Size of sheet: 45.5 : 36.5 cm. - Mounted on backing at top. Slightly discolored, margins somewhat creased, creasemark in left slightly affecting image. Upper edges with two pinholes.*



174

€ 1.200

**Max Liebermann**

Aus dem Judenviertel in Amsterdam. Judenstrasse, klein. Signierte Orig.-Radierung. 1908. Plattengröße: 15 : 10,4 cm. Papiergröße: 23,5 : 8,5 cm.

**Die kleine Fassung des mehrfach dargestellten Motivs aus Amsterdam. Das Blatt wird recht selten angeboten, da die Auflage nur 20 Exemplare betrug.**

Auf Büttchen, am unteren rechten Rand vom Künstler signiert sowie hs. mit „Probedruck“ bezeichnet. - Zeigt den Blick in die enge, mit Menschen gefüllte Judenstraße.

ZUSTAND: Schwach lichtrandig, oben mit kl. Eckabriss, verso mit Montierungsspuren. - PROVENIENZ: Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (Mit dem kl. Sammlerstempel recto, Lugt 5075).

LITERATUR: Schiefler 70 II a.

**Dabei:** Liebermann, Max, Selbstporträt. Signierte Orig.-Lithographie. 1913. Ca. 20,5 : 14,2 cm. Auf feinem Japan. Papiergröße: 41 : 34,5 cm. Aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (Lugt 5075). - Verso Montierungsspuren. - Schiefler 154.

*The small version of the popular Amsterdam motif. The sheet is rarely offered as it was released in an edition of just 20 copies. On laid paper, signed by the artist in lower margin and inscribed „Probedruck“ (trial proof) by hand. - Slightly sunned, with small piece of corner torn off, verso with mounting traces.*



175

€ 2.500

**Max Liebermann**

Oude Vink bei Leiden. Signierte Orig.-Kohlezeichnung. 1911. Blattgröße: 20,9 : 27,5 cm.

**Studie zu dem Ölgemälde „Oude Vink“ (vergleiche Eberle 1911/31). Das Lokal lag westlich von Leiden an einer Biegung des Flusses „Oude Rijn“.**

Auf chamoisfarbenem Velin. Rechts unten signiert.  
- Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im April 2015, mündlich bestätigt, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Unbedeutend gebräunt bzw. minimal lichtrandig. Obere Blattkante punktuell auf Passepartout montiert, dort winziger Einriss geklebt. Partiiell etwas berieben. - PROVENIENZ: Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (verso mit dem kleinen Sammlerstempel und hs. Vermerk 1949, Lugt 5075)

*Study for the oil painting „Oude Vink“ (cf. Eberle 1911/31). On creme wove paper by Velin. Signed in lower right. - This work's authenticity has kindly been confirmed orally by Dr. Margreet Nouwen, Berlin. - Insignificantly discolored and minimally sunned. Mounted in upper edge, there with a tiny pasted split. Somewhat rubbed in places.*



176

€ 2.500

**Max Liebermann**

Blick von den Dünen bei Noordwijk. Signierte Orig.-Kreidezeichnung. Um 1912. Blattgröße: 28,9 : 44,7 cm.

**Ausgeführte Landschaftsstudie von der Holländischen Küste.**

Auf Zeichenpapier. Rechts unten signiert. - Der Blick zeigt rechts im Hintergrund vermutlich die St. Jeroenskerk von Noordwijk-Binnen. Bei den häufigen Aufenthalten des Künstlers an der niederländischen Küste, ab 1900 verweilte er häufig in Noordwijk, entstanden Liebermanns in großzügigem Duktus ausgeführte Studien. - Die Authentizität der vorliegenden Arbeit wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im April 2018, mündlich bestätigt, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Partiiell kaum merklich gebräunt. Verso an allen Ecken Montierungsspuren. - PROVENIENZ: Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (verso mit dem Sammlerstempel und hs. Vermerk 1942, Lugt 5075).

*Fine landscape study, presumably made at the Dutch coast. Signed orig. chalk drawing. On paper. Signed in lower right. Size of sheet: 29 : 44.8 cm. - Discernibly discolored in places. With mounting remains on verso of all corners.*





177

€ 2.000

### Max Liebermann

3 Bll. Illustrationsentwürfe zu: Goethe „Die Novelle“, zu Goethe „Mann von 50 Jahren - Rückkehr des Majors“, Heine, „Rabbi von Bacherach“. Signierte Orig.-Tuschfederzeichnungen in Schwarz bzw. Braunschwarz. Ca. 1921/1922. Darstellungen von: 8,8 : 13,8 cm bis ca. 11 : 14 cm.

### Flott und bewegt ausgeführte Illustrationszeichnungen des Meisters.

Auf feinem Velin, ein Blatt auf Bütten mit Wz. - Die Entwürfe zu zwei von Liebermann geschaffenen Vorlagen zu Holzschnitten von Bangemann bzw. zu Lithographien des Künstlers. - Vorhanden sind: Ritt über den Jahrmarkt zu Johann Wolfgang von Goethe „Die Novelle“. - Liebespaar im winterlichen Wald (Flavio und Hilarie), zu Goethe „Der Mann von 50 Jahren“ (verso weitere Federzeichnung: Der Major im winterlichen Wald, im Hintergrund Flavio und Hilarie) - Die Gläubigen verlassen die Synagoge zu Heinrich Heine „Der Rabbi von Bacherach“. - Die Authentizität der vorliegenden Arbeiten wurde von Frau Dr. Margreet Nouwen, Berlin, im April 2018, mündlich bestätigt, der wir für die Beratung herzlich danken.

ZUSTAND: Ein Blatt schwach gebräunt, mit Heft- bzw. Montierungsspuren, li. unt. Ecke mit kl. Einriss. Ein weiteres mit horizontaler Knickspur, technikbedingt partiell etwas wellig, ob. Ecken mit kl. Montierungsspuren. - PROVENIENZ: Alle aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (mit dem kl. Sammlerstempel recto und hs. Vermerk verso 1929/30. Lugt 5075).

LITERATUR: Vgl. Schiefler Anhang XXVI, XXXIX. - Vgl. Achenbach 42.

*Briskly executed illustrations. On fine wove paper, one sheet on laid paper with watermark. - One sheet slightly discolored, with traces from stapling and mounting, small split in lower left corner. One sheet with horizontal creasemark, slightly wavy from technique, upper corners with small mounting traces.*

178

€ 1.500

### Alfred Kubin

Die andere Seite. Ein phantastischer Roman. München und Leipzig, G. Müller 1909.

### „Einer der großen phantastischen Romane der deutschen Literatur“ in der Luxusausgabe. (Kindler)

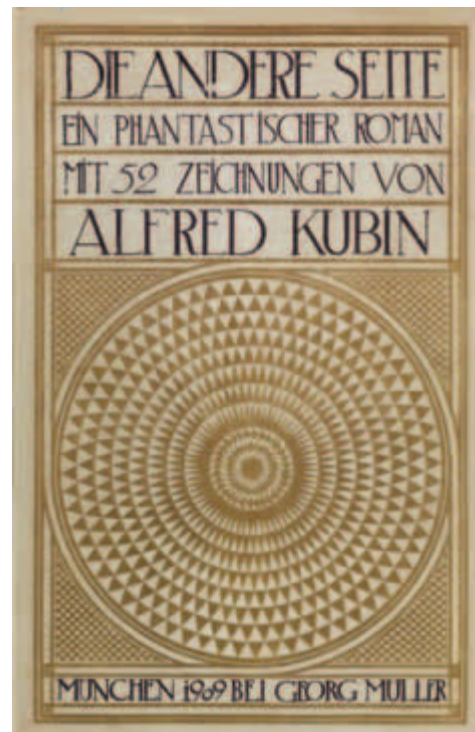
Erste Ausgabe. 1 von 100 nummerierten Exemplaren der Luxusausgabe auf Bütten mit der Signatur des Autors. - „Der Zeichner Kubin hat in diesem seinem einzigen Roman die Phantasmagorie eines Unterganges von beklemmender Präzision geschrieben.“ (Kindler) Ein Werk, „mit dem sich der grosse Maler und Zeichner der Groteske als Aussenseiter in die Geschichte der phantastischen Literatur eingeschrieben hat“ (Polt-Heinzl, NZZ 18./19.11.1995) und das mit seinen Traumvisionen dem Surrealismus und u. a. Kafka als Anregung bei dessen Romanen *Der Prozeß* und *Das Schloß* diene.

EINBAND: Goldgeprägter Orig.-Pergamentband (Entwurf von Paul Renner) mit Kopfgoldschnitt. 22 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Frontispiz, 50 Illustrationen und 1 doppelblattgroßen Plan von Alfred Kubin. - ZUSTAND: Einband partiell mit minimal. Bereibungen.

LITERATUR: Marks A 6. - Raabe 26. - Horodisch 66. - KLL I, 629ff.

**Dabei: Frank Wedekind**, *Der greise Freier*, Mit 6 signierten ganzseitigen Lithographien und 3 Vignetten von Alfred Kubin. Berlin, F. Schneider 1924. Brauner Orig.-Lederband (signiert „Handband Enders, Leipzig“) mit goldgeprägtem Rückentitel, goldgeprägter Deckelvignette und Kopfgoldschnitt. 26,5 : 19 cm. - Marks A 80. - 1 von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Kanten berieben.

*“One of the great fantastic German novels“ in de-luxe edition (Kindler). First edition. 1 of 100 numbered copies of the de-luxe edition on laid paper with author's signature. Gilt-tooled orig. parchment binding (designd by Paul Renner) with top edge gilt. 22 : 15 cm. With 1 signed frontispiece, 50 illustrations and 1 plan by Alfred Kubin in doublesheet size. - Binding minimally rubbed in places.*





179

€ 1.000

**Wolfgang Goetz**

Muspilli. Eine Grotteske. Leipzig, Poeschel &amp; Trepte 1927.

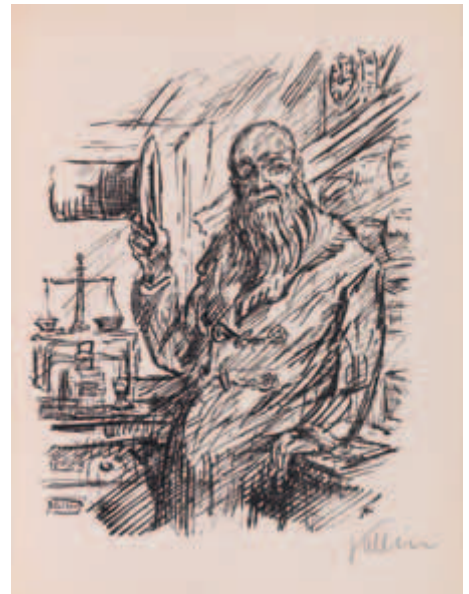
**Mit 5 signierten Orig.-Lithographien von Alfred Kubin.**

1 von 103 num. Exemplaren, für den Leipziger Bibliophilen-Abend als Manuskript gedruckt, im Druckvermerk vom Autor signiert. - Erste Ausgabe. - Die Buchhandelsausgabe erschien erst 1929. - Der Druck der Lithographien erfolgte auf der Handpresse der Staatl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe.

EINBAND: Orig.-Halbpergament mit goldgepr. Deckel- und Rückentitel, in Schuber. 28 : 21,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 signierten ganzseitigen Orig.-Lithographien von A. Kubin. -

LITERATUR: Marks A 99. - Horodisch 38. - Rodenberg, Bibliophilie S. 67.

*With 5 signed orig. lithographs by Alfred Kubin. 1 of 103 numbered copies. Orig. half parchment with gilt-tooled title on boards and on spine, in slipcase. With 5 signed full-page orig. lithographs by A. Kubin.*



180

€ 1.000

**August Strindberg**

Tschandala. Wien, Johannes-Press 1937.

**Schöner Pressendruck mit Original-Lithographien von Alfred Kubin. 1 von 80 nummerierten Exemplaren.**

XIV. Druck der Johannes-Press. Im Druckvermerk von Kubin signiert. - Deutsche Übertragung von Emil Schering.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Pappband. 32 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 33 (11 ganzseitigen und signierten) Original-Lithographien von Alfred Kubin. - ZUSTAND: Schönes und sauberes Exemplar.

LITERATUR: Marcks A 119. - Raabe 559 A.

*One of 80 numb. copies. Imprint and the eleven full-page original lithographs signed by Kubin. Illustrated orig. cardboards. - Fine copy.*



181

€ 1.000

**Johann Wolfgang von Goethe**

West-östlicher Divan. München, H. von Weber 1910.

**Einer der berühmten und exklusiven Hundert-Drucke aus dem Berliner Hyperion-Verlag Hans von Webers.**

3. Druck für die Hundert. - 1 von 100 römisch nummerierten Exemplaren. Wunderschöner breitrandiger Pressendruck auf chamoisfarbenem Hundert-Bütten, mit dem Druckvermerk in Rot. Eines der namentlich bezeichneten, persönlichen Exemplare dieser Luxusedition. - „Die Vereinigung für die Hundert war von Anfang an eine Lieblingsvorstellung des liebhaberschen Verlegers, der aus der kleinen Zelle heraus für Ruhm und Zukunft des Buchwesens wirken wollte.“ (G. K. Schauer)

EINBAND: Orig.-Pergamentband mit Überstehkanten, goldgeprägtem Verlagssignet auf dem Vorderdeckel und goldgeprägtem Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt. 28,5 : 19 cm. - ZUSTAND: Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Rodenberg S. 410, 3. - Schauer II, 61. - Kippenberg II, 7932.

3 Beigaben.

*This is one of the famous and exclusive 'Hundert' prints from Hans von Weber's Berlin Hyperion publishing company. 1 of 100 Roman numbered copies. Marvelous broad-margined press print on creme 'Hundert' laid paper, with printer's note in red. Orig. parchment binding with yapp edges, gilt-tooled publisher's signet on front board with gilt-lettered title on spine and top edge gilt. 28.5 : 19 cm. - Fine and clean copy.*





182

€ 1.000

**Ernst Oppler**

16 Bll. Figürliche Motive, darunter 10 Ballettszenen. Signierte und meist numerierte Orig.-Radierungen, einige Probedrucke. Um 1910-20. Plattengröße bis ca. 25,5 : 20 cm.

**Interessante Sammlung, darunter anmutige Darstellungen berühmter Ballettstars der Zeit.**

Schöne Drucke, vorwiegend in Braun/Schwarz, auf vollrandigen Büttenpapieren. Meist eines von 100 Exemplaren, wenige Bll. in 50er oder 150er Auflage. - Vorhanden sind u.a.: Erinnerung an Florenz, Lesende Mädchen, Der Strumpf, Bacchanten, Die Tänzerin Karsavina in Scherzo (dieselbe in Mozart II, in Polka), Anna Pawlowa in Sterbender Schwan I (auf dunklem Grund, Zustandsdruck auf vollrandigem Büttenkarton). Ferner 2 Bll. Papstmotive.

ZUSTAND: Meist etwas gebräunt bzw. lichtrandig. Alle unter Passepartout lose montiert. - PROVENIENZ: Alle mit rotem Sammlerstempel „FH“, z.T. auf dem Passepartout (ligiert).

*Interesting collection including graceful contemporary depictions of famous ballet dancers. Fine prints, most in brown and black, on full-margined laid papers. Most somewhat browned and sunned. All loosely mounted and with red collection stamp „FH“, some on mount (in ligature).*



183

€ 1.500

**Walter Schnackenberg**

Kostüme, Plakate und Dekorationen. Zweite Auflage. München, Musarion 1922.

**Beeindruckende Sammlung von äußerst dekorativen Plakat- und Posterentwürfen sowie Kostüm- und Figurinenzeichnungen der frühen Zwanziger Jahre.**

Der Stuck-Schüler Walter Schnackenberg (1880-1961) zeichnete lange für die Münchener *Jugend*. Das Frontispiz zeigt den Künstler zusammen mit der Tänzerin Lo Hesse im venezianischen Kostüm in seinem Münchener Atelier. Eindrucksvoll werden tänzerische Elemente künstlerisch umgesetzt, scheinbar spielerisch fotografisch festgehalten und im graphischen Element kongenial interpretiert. Die Plakatentwürfe entstanden zumeist für das Münchener Preysing-Palais, das Odeon-Casino sowie das Laederlappen in Stockholm. Die prachtvollen Farblithographien wurden bei O. Consée in München gedruckt. Mit begleitendem Text von Oskar Bie.

EINBAND: Farbige illustrierter Orig.-Pappband. 33,5 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit fotografischem Frontispiz und 7 fotografischen Tafeln sowie 35 (30 farbigen) lithographierten Tafeln (tfs. beidseitig gedruckt). - ZUSTAND: Ecken gering bestoßen, Rückentitel berieben. Schönes Exemplar; die auf starkem Papier gedruckten Tafeln in leuchtender Farbigkeit.

LITERATUR: Derra de Morroda 2271.

*Second edition. Wonderful collection of very decorative poster designs and drawings of costumes and figurines by Walter Schnackenberg, with photogr. frontispiece and 7 photogr. plates, and 35 (30 in colours) lithogr. plates (partly printed on both sides). Illustrated orig. card board. - Edges minim. bumped, title on spine rubbed. Else fine copy with plates in bright colours on strong paper.*





**Emile Verhaeren**

Die geträumten Dörfer. Deutsche Nachdichtung von Erna Rehwoldt. Leipzig, Insel-Verlag 1911.

**Exemplar der Luxusausgabe in einem originell gestalteten Einband der Wiener Werkstätte.**

1 von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan. 14. Buch der Ernst Ludwig-Presse, Darmstadt. - Die von der Arts and Crafts-Bewegung inspirierten Wiener Werkstätte (1903-1932), die sich dem Gedanken des Gesamtkunstwerkes verpflichtet sahen, setzten auch mit der künstlerischen Neugestaltung von Büchern große Impulse. Sie entwarfen facettenreiche Bucheinbände von höchster handwerklicher Qualität.

EINBAND: Roter Maroquinband der Zeit (signiert „Wiener Werkstätte“) mit Goldprägung und Goldschnitt, in Schuber. 19,5 : 13 cm. - ZUSTAND: Rücken minimal nachgedunkelt, sehr schwach leimschattig. Schönes sauberes und guterhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Stürz 14. - Sarkowski 1820. - Rodenberg S. 75. - Schauer II, 63.

*Copy from the de-luxe edition in an original binding from the Wiener Werkstätte. 1 of 50 copies on Japon. Contemp. red morocco (signed „Wiener Werkstätte“) with gilt tooling and gilt edges, in slipcase. Spine minimally redarkened, faintly glue-stained. - Fine, clean and well-preserved copy.*

**Der Blaue Reiter**

Herausgegeben von W. Kandinsky und F. Marc. München, R. Piper 1912.

**Erste Ausgabe des bedeutenden expressionistischen Almanachs, „one of the most important German books of modern art“ (Eleanor Garvey).**

Erschienen in 1200 Exemplaren. Mit dem berühmten Einbandholzschnitt von W. Kandinsky, hier im dritten Zustand in den Farben Blau, Rot und Schwarz für die in Leinen gebundenen Exemplare der Erstausgabe. - „Die Herausgeber Marc und Kandinsky verstanden den Almanach als das Sprachrohr der ‘Epoche des Großen Geistigen’ wie es im Vorwort von 1911 hieß. Gegen die Zeit der materiellen Kunst des 19. Jahrhunderts wollte man die Kunst des Geistigen setzen.“ (J. Lammers, im Katalog *Vom Jugendstil zum Bauhaus*) „The philosophy behind this almanac is one of the most important concepts of the twentieth century art scene“ (Reed).

EINBAND: Orig.-Leinenband mit farb. Deckelholzschnitt von W. Kandinsky in Blau, Rot und Schwarz. 29,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 handkolorierten Tafeln (3 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. - ZUSTAND: Vorderer fester Vorsatz mit kl. Namenszug. Einband leicht angeschmutzt und berieben, Vorderdeckel leicht verzogen, insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Roethel 141 und S. 450, 10, 3. - Jentsch 5. - Reed 160. - Lang S. 147. - Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - The Artist and the Book 139. - Logan Coll. 20.

*“One of the most important German books of modern art“ (Eleanor Garvey). First edition of the acclaimed expressionist almanach which was published in a print run of 1200 copies. With 4 hand-colored plates (3 mounted) and many illustrations and 3 music additions. Orig. cloth with cover woodcut in blue and black. 29.5 : 22 cm. - Front endpaper with old ownership entry. Binding slightly rubbed and bowed.*



186

€ 4.000

### Der Blaue Reiter

Herausgegeben von W. Kandinsky und F. Marc. München, R. Piper 1912.

**Erste Ausgabe des bedeutenden expressionistischen Almanachs, „one of the most important German books of modern art“ (Eleanor Garvey).**

Erschienen in 1200 Exemplaren. Mit dem berühmten Einbandholzschnitt von W. Kandinsky im dritten Zustand in den Farben Blau, Rot und Schwarz für die in Leinen gebundenen Exemplare der Erstausgabe.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit farbigem Deckelholzschnitt von W. Kandinsky in Blau, Rot und Schwarz. 29,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 handkolorierten Tafeln (3 montiert) und zahlreichen Abbildungen sowie 3 Musikbeilagen. - ZUSTAND: Einband berieben, bestoßen und etwas gelockert. Tlw. fingerfleckig (zu Beginn deutlicher), rechte untere Ecke tlw. mit leichter Knickspur.

LITERATUR: Roethel S. 450, 10,3. - Jentsch 5. - Reed 160. - Lang S. 147. - Vom Jugendstil zum Bauhaus Nr. 83. - The Artist and the Book 139. - Logan Coll. 20.

*First edition in a print run of 1200 copies. With 4 hand-colored plates (3 mounted) and many illustrations and 3 music additions. Orig. cloth with cover woodcut in blue, red and black. - Partly fingerstained, right hand corner below with creases. Binding shaken, rubbed and partly bumped.*

187

€ 1.000

### Will Grohmann

Kandinsky. Paris, Éditions „Cahiers d'Art“ 1930.

**Erste Ausgabe eines der grundlegenden Werke über die Malerei Wassily Kandinskys, mit dem prachtvollen, im Stock monogrammierten Orig.-Holzschnitt.**

*Les grands peintres d'aujourd'hui*, Bd. VI. - 1 von 500 nummerierten Exemplaren auf „Vélin de Torpes“.

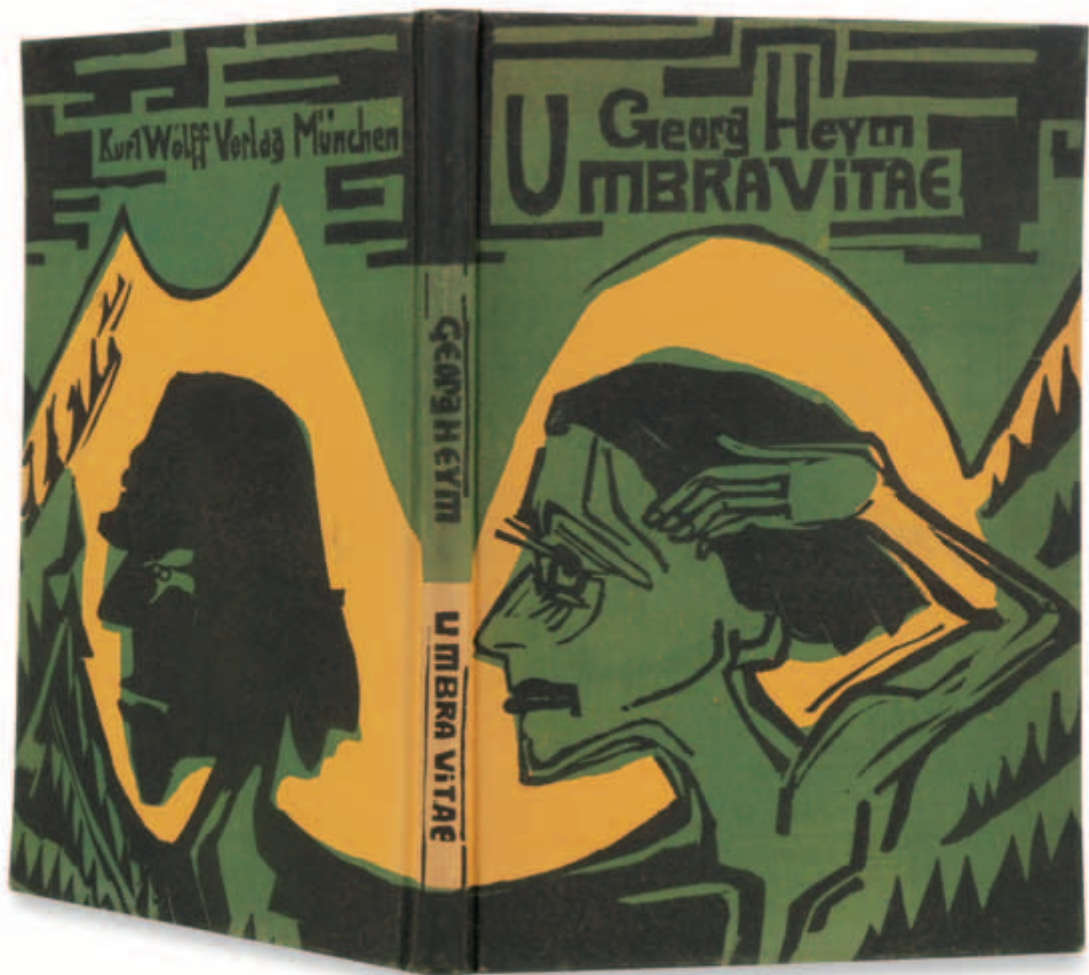
EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckel- und Rückentitel. 28,5 : 23 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Orig.-Farbholzschnitt von W. Kandinsky sowie zahlreichen Abbildungen auf Tafeln und im Text. - ZUSTAND: Unbeschnittenes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Roethel 193. - Dokumentations-Bibliothek I, 131.

*1 of 500 numb. copies on Vélin de Torpes. First edition with the orig. woodcut by W. Kandinsky. Orig. wrappers. - Fine untrimmed copy.*







188

€ 6.000

### Georg Heym

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. München, K. Wolff 1924.

**“Das faszinierende Werk ist eines der schönsten Bücher des deutschen Expressionismus“ (Kornfeld). Die gesamte Buchausstattung lag in den Händen von Ernst Ludwig Kirchner.**

1 von 500 nummerierten Exemplaren. - Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland. Kirchner hatte sich längere Zeit intensiv mit den Gedichten Georg Heyms beschäftigt. „Bewegte, vielfigurige Darstellungen, die das Zerspringen der Welt in Chaos zeigen, kaum umrissene Gebilde, Gebäude und Gestalten, Tod, Mord und Verwüstungen, verwirrende Bilder, die fast in Schwarz verschwinden, zeugen von Kirchners intensiver Auseinandersetzung mit den Gedichten“ (Papiergesänge). - „The color woodcut cover is one of the most memorable of any twentieth-century artist’s book“ (Robert Flynn Johnson für die Logan Collection).

EINBAND: Farbige illustrierter Orig.-Leinenband, in moderner Papp-Kassette mit Rückentitel. 23,5 : 16,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 49 Orig.-Holzschnitten (1 auf dem Einband) von E. L. Kirchner. - ZUSTAND: Vorsätze im äußersten Rand geringfügig verblichen, vord. Innengelenk minim. eingerissen. Einband leicht berieben. Schönes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Dube 61 und 759-807. - The Artist and the Book 142. - Raabe 3. - Göbel 624. - Jentsch 152. - Rifkind Coll. 1474. - Papiergesänge 45. - Müller, Malerbücher S. 62f. - Eyssen S. 162. - Castleman S. 229. - Logan Coll. 46.

*The main work of expressionistic book illustration in Germany. The entire book decoration was made by Ernst Ludwig Kirchner. 1 of 500 numb. copies. With 49 orig. woodcuts by E. L. Kirchner. Orig. cloth binding, illustrated in colors in modern cardboard case. - Endpapers minim. faded in the outer margins, front inner joint with minim. tear. Binding slightly rubbed. Fine and well-preserved copy.*



189

€ 4.000

**Georg Heym**

Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. München, K. Wolff 1924.

**Das Hauptwerk expressionistischer Buchillustration in Deutschland. Die gesamte Buchausstattung oblag Ernst Ludwig Kirchner.**

Exemplar außerhalb der Numerierung von 500 Exemplaren.

EINBAND: Farbige illustrierter Orig.-Leinenband. 23,5 : 16,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 49 Orig.-Holzschnitten von E. L. Kirchner. - ZUSTAND: Vorsätze an den äußeren Rändern verblichen. Einband leicht lichtrandig und gering berieben, Rücken und Deckel mit kl. Klebspur, Ecken leicht bestoßen. - Innen schönes, sauberes und nahezu fleckenfreies Exemplar auf geripptem, leicht chamoisfarbenem Papier.

LITERATUR: Dube 61 und 759-807. - The Artist and the Book 142. - Raabe 3. - Göbel 624. - Jentsch 152. - Rifkind Coll. 1474. - Papiergesänge 45.

*1 of 500 copies (without numbering). With 49 orig. woodcuts by E. L. Kirchner. Orig. cloth binding, illustrated in colors. 23.5 : 16.5 cm. - Endpapers somewhat faded at outer margins, binding slightly rubbed and sunned in places, a small spot of spine and boards with trace of a former label. Inside fine and clean copy.*

190

€ 2.500

**George Grosz**

Prostitutionens Profeter. Kopenhagen, DNSS (Berlin, Malik) 1924.

**Eines von nur sehr wenigen erhaltenen Exemplaren der satirischen Illustrationen von George Grosz.**

Sehr seltene erste Ausgabe. Erschienen über den Verlag des dänischen Studentenbundes (Det Ny Studentersamfunds Forlag), aber vermutlich durch den Malik-Verlag hergestellt. Mit einem Vorwort von George Grosz, der dänischen Übersetzung seiner 1922 formulierten politischen Stellungnahme „Der Mensch ist nicht gut, sondern ein Vieh.“ Es existieren nur noch wenige Exemplare, da die Lieferung - die bewusst ins Ausland verlegt wurde, um einer Zensur zu entgehen - vermutlich vom dänischen Zoll beschlagnahmt und völlig vernichtet wurde.

EINBAND: Illustrierte Orig.-Broschur von George Grosz. 25,5 : 19 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 24 Illustrationen von George Grosz. - ZUSTAND: Tlw. minim. gebräunt und fleckig, geringfüg. Knickspur. Insgesamt gut erhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Bülow 64. - Nicht bei Lang, Dückers und der Malik-Bibliographie. Nicht in der Dok.-Bibl.

*One of just a few preserved copies of the satirical illustrations by George Grosz. Very rare first edition. Illustrated orig. wrappers by George Grosz. With 24 illustrations by George Grosz. - Minimal isolated browning and staining, minor creasing. All in all well-preserved copy.*





**Friedrich Karl Gotsch**

An Knut Hamsun. 8 Holzschnitte von Fr.-K. Gotsch. Dresden, H. Erfurth 1920.

**Eine der ersten graphischen Zyklen von Friedrich Karl Gotsch, mit 8 signierten Orig.-Holzschnitten.**

1 von 30 nummerierten Exemplare dieses frühen Portfolios mit 8 signierten und bezeichneten Orig.-Holzschnitten von Friedrich Karl Gotsch (1900-1984), erschienen im Verlag seines Förderers und bekannten Fotografen Hugo Erfurth. Enthält die Blätter *Alleinsein.* - *Nebeneinander.* - *Zu Zweit.* - *Begegnung.* - *Verehrung.* - *Verstrickung.* - *Abschied.* - *Auswandern.* - „Munch und die Dichter Hamsun und Jacobsen wurden, aus der inneren Verwandtschaft seiner norddeutschen Herkunft heraus, für Gotsch zu Leitbildern, die sein Leben und Schaffen begleiten sollten ... In den Holzschnitten der Folge *An Knut Hamsun* erscheint eine ähnliche Thematik verknüpft im expressiven Schwarz-Weiß-Kontrast des Holzschnitts, stärker abstrahiert zu schwarzen Flächen, die hart vor dem weißen Grund stehen. Umgebender Raum oder Landschaft sind aufs Äußerste reduziert, die Figuren, ohne stützende Umrahmung, in ein empfindliches Gleichgewicht mit der leeren Papierfläche gebracht.“ (C. Knupp)

EINBAND: Lose Bl. in Orig.-Halbleinen-Mappe, 49 : 35,5 cm, Vorderdeckel mit Holzschnitt und typrogr. Titel in Rotbraun, Innendeckel der Mappe nochmals signiert und nummeriert. - ILLUSTRATIONEN: 8 signierte, nummerierte, datierte und bezeichnete Orig.-Holzschnitte auf kräftigem Velin. Blattformat 46,5 : 33,5 cm. - ZUSTAND: Tlw. etw. fleckig, 3 Blatt mit Knickspuren.

LITERATUR: Matuszak 1010-1018. - Kat. F. K. Gotsch Altonaer Museum Kat. 23ff. (Mit Beiträgen von H. Wietek und C. Knupp).

*One of the first graphic cycles by Friedrich Karl Gotsch, with 8 signed orig. woodcuts. 1 of 30 numbered copies of this early portfolio. Loose leaves in orig. half cloth portfolio, 49 : 35.5 cm, front board with woodcut and typrogr. title in red brown, once more signed and numbered on inside of cover. 8 signed, numbered, dated and inscribed orig. woodcuts on strong wove paper. Size of sheet 46.5 : 33.5 cm. - Somewhat stained in places, 3 sheets with creasemarks.*

**Kurt Pfister**

Deutsche Graphiker der Gegenwart. Leipzig, Klinkhardt & Biermann 1920.

**Erste Ausgabe der bedeutenden expressionistischen Anthologie, mit Graphiken von M. Pechstein, L. Feininger, P. Klee, M. Beckmann u. a.**

Mit einem Essay von K. Pfister zum Expressionismus und seinen Grundlagen. - Enthält Lithographien von L. Corinth (Schwarz L 409), M. Liebermann (Schiefler 307), K. Kollwitz (Klipstein 145 I, b), A. Gaul, R. Grossmann, A. Kubin (Raabe 126), P. Klee (Kornfeld 77 II b), G. Grosz (Dücker's E 64), O. Müller (Karsch 110 c), M. Unold, K. Casper (Köster 52), R. Bech (Bosshardt 95), A. Schinnerer, L. Meidner und M. Beckmann (Gallwitz 146). Des weiteren mit Holzschnitten von E. Barlach (Schult 162), R. Seewald (Jentsch H 81 II), H. Campendonk (Engels 33), E. Heckel (Dube 266 B), M. Pechstein (Krüger H 224), K. Schmidt-Rottluff (Schapire 191), L. Feininger (Prasse W 115) und C. Felixmüller (Söhn 189 b). - Die Orig.-Lithographie des Einbandes stammt von R. Seewald.

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit Deckelillustration. 33 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 23 Orig.-Graphiken und 8 Tafeln. - ZUSTAND: Gelenke leicht stockfleckig, einige Tafeln gelöst. Sauberes Exemplar.

LITERATUR: Rifkind Coll. II, 835. - Reed 339. - Jentsch 96. - Söhn, HDO 108.

*First edition of the important expressionist anthology, with graphic works by M. Pechstein, L. Feininger, P. Klee, M. Beckmann et al. Orig. half cloth bindings with cover illustration. 33 : 25 cm. With 23 orig. graphic works and 8 plates. - Joints slightly foxed, some plates loosened. Clean copy.*



193

€ 1.500

**Kriegszeit**

Künstlerflugblätter. Hrsg. von P. Cassirer und A. Gold. 64 Nummern in 63 Hefen (alles Erschienene). Berlin, P. Cassirer 1914-16.

**Vollständiges Exemplar der reich mit Originalgraphik illustrierten Zeitschrift, hier in der seltenen Vorzugsausgabe auf besseren Papieren.**

Die Luxusausgabe erschien in nur 50 Exemplaren (hs. Numerierung in unserem Expl. ausgelassen). Mit Lithographien von E. Barlach (Schult 63 -73), M. Beckmann (Hofmaier 76), K. Kollwitz (Klipstein 126), M. Liebermann (Schiefler 172-180, 182-197), H. Meid, M. Slevogt und K. Walsler sowie E. Büttner, M. Unold, A. Gaul, W. Jaeckel, O. Hettner, J. Bato, A. Kampf u. a. Heft 63 mit einer Lithographie von M. Liebermann ("Trommelnder Infanterist II"), die Schiefler nicht nennt. - Die Nrn. 1-2 wurden auf *Alexandra*-Bütten gedruckt, die Nrn. 3-28 auf *Old Stratford*-Bütten, die Hefte 29-38 auf *Strathmore*-Japan (jeweils mit Wasserzeichen) und die folgenden Nrn. auf imitiertem Japan-Bütten. Das letzte Heft liegt in dieser Luxusausgabe nicht mehr als Doppelnummer vor sondern einfach als Nr. 64, es enthält 4 der sonst 8 Graphiken und enthält nicht den Hinweis auf die Nachfolgepublikation „Der Bildermann“; es endet mit dem gedruckten Hinweis „Die *Kriegszeit* stellt mit der vorliegenden Ausgabe ihr Erscheinen ein.“ Sämtliche Hefte sind als Exemplar der besseren Ausgabe gekennzeichnet, die Nrn. 1-4 werden als „Ausgabe B“ bezeichnet und zeigen den Preis der Luxusausgabe; sie tragen noch den Druckvermerk „Druck W. W. Lassally, Berlin“; alle folgenden Nrn. „Druck Pan-Presse, Berlin“. - Selten, Jentsch etwa nennt diese „mögliche Vorzugsausgabe aller Nummern auf Bütten- und Japanpapieren nicht verifizierbar“!

EINBAND: Lose Hefte in Orig.-Halbpergament-Mappe mit Deckeltitel. 49,5 : 33 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit über 250 Orig.-Lithographien von E. Barlach, M. Beckmann, K. Kollwitz, M. Liebermann, M. Oppenheimer u. a. - ZUSTAND: Nur tlw. stockfl., Mappe etw. lädiert und innen stockfleckig. Ansonsten gutes Exemplar.

LITERATUR: Söhn HDO 134. - Jentsch 23. - Rifkind Coll. II, 837. - Reed 281. - Dok.-Bibl. II, 510. - Feilchenfeldt/Brandis Z 3. - Caspers S. 18f. - Perkins 180.

*Rare de-luxe edition, 1 of 50 copies on better paper. Complete copy with more than 250 orig. lithographs by E. Barlach, M. Beckmann, K. Kollwitz, M. Liebermann, H. Meid, M. Slevogt and K. Walsler etc. Loose issues in orig. half vellum portfolio with title on front cover. Issue 63 with a lithograph by M. Liebermann ("Trommelnder Infanterist II"), not mentioned in Schiefler. - Only partly foxed, portfolio slightly damaged and foxed in the inner parts; else fine and complete copy. Extremely rare, Jentsch calls this „presumably“ de-luxe edition „not verifiable“.*

194

€ 1.800

**Kriegszeit**

Künstlerflugblätter. Hrsg. von P. Cassirer und A. Gold. 65 Nummern in 63 Hefen (alles Erschienene). Berlin, P. Cassirer 1914-16.

**Vollständiges Exemplar der reich mit Originalgraphik illustrierten Zeitschrift.**

Mit Lithographien von E. Barlach (Schult 63 -73), M. Beckmann (Hofmaier 76), K. Kollwitz (Klipstein 126), M. Liebermann (Schiefler 172-180, 182-197), H. Meid, M. Slevogt und K. Walsler sowie E. Büttner, M. Unold, A. Gaul, W. Jaeckel, O. Hettner, J. Bato, A. Kampf u. a. - Heft 13 mit dem Einlageblatt *Das Erdbeben in Chile* von Heinrich von Kleist, Heft 63 mit einer Lithographie von M. Liebermann (*Trommelnder Infanterist II*), die Schiefler nicht nennt. - Heft 64/65 endet mit dem gedruckten Hinweis „Die *Kriegszeit* stellt mit der vorliegenden Ausgabe ihr Erscheinen ein“.

EINBAND: Lose Hefte in Orig.-Halbpergament-Mappe mit Deckeltitel. 49,5 : 33 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit über 250 Orig.-Lithographien (1 ankolortiert) von E. Barlach, M. Beckmann, K. Kollwitz, M. Liebermann, M. Oppenheimer u. a. - ZUSTAND: Tls. mit kl. Randläsuren und -knicken sowie wenigen Falzeinrissen (Heft 64/65 mit größeren Randeinrissen), erste 20 und letzte 12 Hefte gebräunt. Mappe etw. lädiert, Einschlaglaschen mit ausbebbesserten Rissen.

LITERATUR: Söhn HDO 134. - Jentsch 23. - Rifkind Coll. II, 837. - Reed 281. - Dok.-Bibl. II, 510. - Feilchenfeldt/Brandis Z 3. - Caspers S. 18f.

1 Beigabe (*Kriegsbilder von Max Oppenheimer*. Sonderausgabe der *Kriegszeit*. Berlin 1914).

*Complete copy with more than 250 orig. lithographs by E. Barlach, M. Beckmann, K. Kollwitz, M. Liebermann, H. Meid, M. Slevogt and K. Walsler etc. Loose issues in orig. half cloth portfolio with title on front cover. - Partly with marginal defects and few tears in the gutter, (issue 64/65 with longer tears), first 20 and last 12 issues browned. Portfolio with signs of use (folding flaps with backed tears).*





195

€ 1.500

**Der Bildermann**

Herausgegeben von Paul Cassirer. Jahrgang I, Heft 1-18 (alles Erschienene) sowie zwei Anhänge in 1 Band. Berlin, P. Cassirer 1916.

**Wichtige expressionistische Zeitschrift, die als Fortsetzung der *Kriegszeit* erschien und im Unterschied zu dieser eher pazifistische Themen behandelt. Mit zahlreichen Originalgraphiken bedeutender Künstler, darunter Barlach, Heckel, Kirchner, Kollwitz, Liebermann u. v. a.**

Vollständiges Exemplar mit sämtlichen 18 Heften. Enthält Graphiken von E. Barlach (Schult 75-82; Lauer 26-33), R. Großmann, E. Heckel (Dube 229 I B, 238 II B, 242 III B), W. Jaeckel, E. L. Kirchner (Dube 308 II C, 315 C, 328 C), O. Kokoschka (Wingler/Welz 78-84), K. Kollwitz (Klipstein 132 II, Knesebeck 136 A III), M. Liebermann (Schiefler 218 c, 220 b), O. Müller (Karsch 66), M. Slevogt (Rümann 9, 12 Lithogr.), H. Zille (Rosenbach 48 b, 49-54) u. a. Am Ende mit den beiden Anhängen *Lieder des Bildermann* (Titel und 8 Bll.) sowie *Beilagen* (10 Bll.).

**EINBAND:** Orig.-Hefte in Halbpergamenteinband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 36 : 28,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 85 Orig.-Lithographien. - **ZUSTAND:** Einbd. leicht bestoßen und lichtrandig, insges. gutes und sauberes Exemplar.

**LITERATUR:** Söhn, HDO 106. - Feilchenfeldt/Brandis Z.4.X. - Raabe, Zeitschriften 27. - Laakmann/Tgahrt 48. - DraufSichten 60. - Jentsch 25. - Reed 265. - Europäische Moderne, Ausst. Berlin 1989, S. 232 und 263.

*Significant expressionistic periodical with 85 orig. lithographs by E. Barlach, R. Großmann, E. Heckel, W. Jaeckel, E. L. Kirchner, O. Kokoschka, K. Kollwitz, M. Liebermann, O. Müller, M. Slevogt, H. Zille and others. Complete set, containing 18 issues (all published) and 2 appendices. Orig. wrappers in contemp. half vellum with gilt title on spine. - Binding slightly bumped and sunned, else well-preserved and clean copy.*



196

€ 1.500

**Der Bildermann**

Herausgegeben von Paul Cassirer. Jahrgang I, Heft 1-18 (alles Erschienene) sowie zwei Anhänge in 1 Band. Berlin, P. Cassirer 1916.

**Wichtige expressionistische Zeitschrift.**

Vollständiges Exemplar der Normalausgabe, mit sämtlichen 18 Heften. - Am Ende mit den beiden Anhängen *Lieder des Bildermann* (Titel und 8 Bll.; davon Titel und 1 Blatt verbunden) sowie *Beilagen* (10 Bll.; ohne Titelblatt).

**EINBAND:** Orig.-Hefte in einem stilgerechten, etwas späteren Halbpergamenteinband mit goldgeprägtem Rückentitel, unter Verwendung der Original-Deckel. 36 : 29 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 85 Orig.-Lithographien. - **ZUSTAND:** Unbeschnitten, in den Rändern vereinz. mit kl. Stockflecken. Rücken erneuert, Deckel leicht verblichen und berieben, insges. gutes Exemplar.

**LITERATUR:** Söhn, HDO 106. - Feilchenfeldt/Brandis Z.4.X. - Raabe, Zeitschriften 27. - Laakmann/Tgahrt 48. - DraufSichten 60. - Jentsch 25. - Reed 265. - Europäische Moderne, Ausst. Berlin 1989, S. 232 und 263.

*Significant expressionistic periodical with 85 orig. lithographs. Complete set, containing 18 issues (all published) and 2 appendices (lacking title to „Beilagen“). Orig. wrappers in half vellum with gilt title on spine, using orig. boards. - Untrimmed, outer margins partly slightly foxed. Spine renewed, covers faded and slightly rubbed, else good copy.*





197

€ 1.000

**Arthur Bonus**

Das Käthe-Kollwitz-Werk. Dresden, C. Reissner 1925.

**Numeriertes Exemplar der Vorzugsausgabe. Mit einer signierten Original-Graphik mit einem der ausdrucksvollen Kinderporträts von Kollwitz.**

1 von 100 nummerierten Exemplaren. Mit der signierten Lithographie *Kinderkopf/Lotte* auf dünnem Japan. 1932 erschien noch eine kleine Auflage, der Stein wurde nach Drucklegung zerstört. Das Porträt zeigt vermutlich die junge Lotte Nagel (1916-1930), Tochter des Künstlers Otto Nagel, der mit Käthe Kollwitz befreundet war und mehrere Werke über sie verfasste.

EINBAND: Orig.-Halblederband mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 25,5 : 19,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Lithographie von K. Kollwitz und 153 Tafeln. - ZUSTAND: Stellenweise berieben, Rücken aufgehellt. Innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Knesebeck 218 a. - Klipstein 213 a.

**Dabei: Diel, Louise, Käthe Kollwitz.** Ein Ruf ertönt. - Mutter und Kind. 2 Bände. Mit insgesamt 73 Abbildungen von K. Kollwitz. Berlin, Furche-Kunstverlag 1927-28. Orig.-Broschur mit Umschlag. 25 : 20 cm. - OU stellenweise mit kl. Randeinrissen, Rücken gebräunt, 1 Brosch. stellenweise etw. stockfleckig.

*1 of 100 numb. copies from the de-luxe edition. With 1 signed orig. lithograph by K. Kollwitz and 153 plates. Orig. half calf with gilt spine and top edge gilt. - Rubbed in places, spine lightened. Inside clean copy.*



198

€ 1.200

**Arthur Bonus**

Das Käthe-Kollwitz-Werk. Dresden, C. Reissner 1925.

**Exemplar der Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren.**

EINBAND: Orig.-Halblederband mit Rückenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 25,5 : 20 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Lithographie von K. Kollwitz und 153 Tafeln. - ZUSTAND: Kanten leicht berieben, Rücken aufgehellt. Innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Knesebeck 218 a. - Klipstein 213 a.

*De luxe copy, 1 of 100 numb. copies with the orig. lithograph by K. Kollwitz on Japon. Orig. half calf with gilt spine and top edge gilt. - Edges rubbed, spine discoloured, inside clean copy.*

199

€ 2.000

**Käthe Kollwitz**

Die Pflüger. Signierte Orig.-Kaltnadelradierung und Vernis mou in Braun. 1907. Plattengröße: 31 : 45,4 cm. Papiergröße: 45 : 60,3 cm.

**Vierte, eindrucksvolle Arbeit aus dem Bauernkriegszyklus in einem guten Abdruck.**

Rechts unten signiert. Auf kräftigem Kupferdruckpapier. Aus einer Auflage von 1908, eines von ca. 300 Exemplaren dieses Zustands. Blatt 4 des Zyklus „Bauernkrieg“.

ZUSTAND: Insgesamt gebräunt. Verso Blattkanten umlaufend schmal hinterlegt. - PROVENIENZ: Seit 1948 Hamburger Privatbesitz.

LITERATUR: Knesebeck 99 VIII b (von XIII b).

*Fourth work from the Peasant War Cycle in good impression. Signed in lower right. On strong copper plate printing paper, from an edition from 1908, one of ca. 300 copies of this state. Sheet 4 from the cycle „Bauernkrieg“. - All in all discolored. With narrow rebacking all around verso of edges.*





200

€ 1.000

**Emil Preetorius**

Zehn Blatt lithographische Original-Zeichnungen. Leipzig, E. Rowohlt [1911].

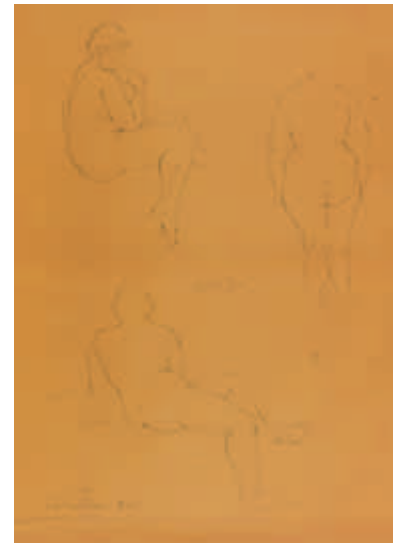
**Luxusausgabe mit einer signierten Orig.-Zeichnung des Künstlers in 1 von 10 nummerierten Exemplaren.**

Erste Ausgabe der seltenen Preetorius-Mappe. Die tlw. erotischen Skizzen und Zeichnungen belegen eindrucksvoll die hohe künstlerische Qualität seiner Arbeiten. - Die gesamte Druckauflage dieser frühen Rowohlt-Edition bestand aus 90 Exemplaren, die ausschließlich für die auf dem Titel namentlich aufgeführten Subskribenten hergestellt wurden. Das vorliegende Exemplar trägt den zusätzlichen handschriftlichen Eintrag auf der Mappen-Innenseite „Luxus-A. in 10 Exemplaren, mit je 1 Originalblatt. Mappe von C. Sonntag jr. für diese 10 Ex.“.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentmappe mit schöner, vertikal verlaufender Ornamenteleiste in Goldprägung. 47,5 : 36 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 1 signierten Orig.-Bleistiftzeichnung (3 skizzierte Frauenakte) auf dünnem braunen Pergamentpapier und 9 teils farbigen Orig.-Lithographien, jeweils im Stein signiert von E. Preetorius. - ZUSTAND: Vereinz. stockfl., 1 Bl. gebräunt, Titel mit Knickspuren, stellenw. mit leichten Randläsuren außerhalb der Darstellungen. Mappe etw. berieben, Schließbänder entfernt.

LITERATUR: Göbel 104. - Vgl. Hintermeier/Raddatz S. 602 und Ohr 11 (nennen nur die Normalausgabe).

*First edition of the rare publication. 1 of 10 copies of the Deluxe edition with 1 orig. drawing by Preetorius in addition to the 9 orig. lithographs, together in orig. half vellum portfolio (by C. Sonntag). - Only occasionally foxed, 1 plate tanned, title page with crease, partly with small marginal defects, not affecting the illustrations. Portfolio somewhat rubbed, ties removed.*



201

€ 1.000

**Joseph von Eichendorff**

Aus dem Leben eines Taugenichts. München, H. von Weber 1914.

**Schöner letzter Pressendruck der Hyperion-Pressen in einem Rehbein-Einband. Der Vorderdeckel mit einem vermutlich Emil Preetorius zuzuschreibenden Aquarell.**

6. und zugleich letzter Hyperiondruck. - 1 von 500 arabisch nummerierten Exemplaren. - Auf Velin mit dem Wasserzeichen des Verlegers.

EINBAND: Handgebundener Pergamenteinband (signiert E. Rehbein) mit farbigem Aquarell auf dem vorderen Deckel, Rückentitel sowie Kopfgoldschnitt. 29 : 19,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 29 (5 kolorierten und ganzseitigen) Orig.-Lithographien von E. Preetorius. - ZUSTAND: Schnitt im Seitensteg tfs. minim. angeschmutzt, sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Ohr 17. - Rodenberg S. 415, 6. - Schauer II, 63.

*6th and last Hyperion print. 1 of 500 Arabic numb. copies. with 29 (5 col.) lithographs by E. Preetorius. Handbound vellum (signed E. Rehbein) with col. watercolour on front cover, presumably by Preetorius. - Fine copy, only fore edge minim. shop-soiled.*

202

€ 3.000

**Thomas Mann**

Herr und Hund. Ein Idyll. München, Knorr & Hirth 1919.

**Erste Ausgabe, mit den lebendigen Illustrationen von Emil Preetorius. Thomas Mann überließ seinen Text dem Schutzverband Deutscher Schriftsteller für eine einmalige Vorzugsausgabe zur Unterstützung bedürftiger Schriftsteller.**

1 von 120 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftem Zanders-Bütten, im Druckvermerk vom Autor signiert.

EINBAND: Orig.-Pappband mit Deckel- und Rückentitel sowie Deckelillustrationen; in späterer ockerfarbener Maroquin-Kassette mit blindprägter Deckelillustration (dem Orig.-Einband nachempfunden). 23 : 16,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Frontispiz, 2 Vignetten und 6 Initialen von Emil Preetorius. - ZUSTAND: Im Schnitt etw. gebräunt. Rückendeckel etw. braunfleckig, Kanten berieben. Insges. schönes unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Potempa E 27.1. - Bürgin I, 14.

*First edition. De luxe copy, 1 of 120 numb. copies, the realized return for the support of authors. Illustrated orig. card boards in later ochre morocco with front cover illustration (recreate the orig. binding). With illustrations by E. Preetorius. - Edges browned. Back cover with brown stains, edges rubbed. Altogether good untrimmed copy.*





203

€ 1.000

**Dante Alighieri**

Göttliche Komödie. Übertragen von Philalethes [Pseudonym für Johann König von Sachsen]. 3 Bände. München, H. von Weber 1914-16.

**„Das Bleibende aus dem Strome der Vergänglichkeit herauszufiltern und es den Zeitgenossen in einer äußeren Form zu präsentieren, die seines geistigen Ranges würdig schien: das war die Losung seines Hyperion-Verlag Hans von Weber.“ (Jürgen Eyssen)**

5. Hyperiondruck. - 1 von 100 römisch nummerierten Exemplaren für die Hundert. - Breitrandiger Pressendruck in der Kursiv von Chr. van Dyck bei Joh. Enschedé en Zonen, auf chamoisfarbenem Hundertbütten mit Wasserzeichen-Signet, hier in bemerkenswerten, hervorragend gearbeiteten Maroquineinbänden von Gerhard Prade. - Die Übersetzung durch Johann König von Sachsen erschien erstmals 1828-43 in Dresden und gehört zu den besten neueren Übersetzungen, „die auf den Reim (und damit auf die dantische Form) verzichten, sich aber durch philologische Treue und genaue Sinndeutung empfehlen.“ (Eppelsheimer S. 168f.)

EINBAND: Prachtvolle rote Maroquinbände (signiert: „Gerhard Prade, Leipzig“) mit reicher floraler Deckel- und Rückenvergoldung sowie Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt. 28 : 19,5 cm. - ZUSTAND: Büttenränder etw. angestaubt, Kanten vereinzelt mit minim. Bereibungen. Schönes Exemplar.

LITERATUR: Rodenberg S. 415. - Schauer II, 62.

*“Extracting the essence from the stream of transience in order to show it in a form that is worthy of his intellectual standard: that was the motto of Hans von Weber’s Hyperion publishing house.“ (Jürgen Eyssen). 1 of 100 Roman numbered copies. Splendid red morocco bindings (signed „Gerhard Prade, Leipzig“) with rich floral gilt tooling on boards and spine, as well as with gilt inside edges and top edge gilt. 28 : 19,5 cm. - Margins of laid paper slightly dusty in places, edges minimally rubbed. Fine copy.*

204

€ 1.200

**Kurt Kluge**

Pacem. Ein Gedicht. Dreizehn Radierungen und dreizehn Texte. Leipzig, [Beyer & Sohn] 1916.

**Seltene Graphikfolge des Berliner Bildhauers, Graphikers und Schriftstellers Kurt Kluge (1886-1940) in einem persönlichen Widmungsexemplar des Künstlers für Walther Rathenau.**

Nach Auskunft des Kurt Kluge Archivs in Berlin-Nikolassee wurden nur maximal 25 Exemplare dieser frühen Radierfolge überhaupt gedruckt (siehe die beilieg. Briefkopie der Witwe Clara Kluge vom 19.6.1972). Die beeindruckenden Graphiken erschienen zusammen mit den ebenfalls radierten Gedichten im Jahr 1916 (Thieme/Becker verz. irrtümlich 1918) und wurden zunächst von der Kunsthandlung Beyer & Sohn vertrieben, später dann im Selbstverlag. Kurt Kluge wandte sich auf Anregung Max Klingers der Bildhauerei zu, wurde 1921 als Lehrer für Erzplastik an die Berliner Akademie berufen und gründete an der Hochschule eine bedeutende Erzfuß-Werkstätte. 1938 gelang ihm dann sein schriftstellerischer Durchbruch mit seinem Hauptwerk *Der Herr Kortüm*. - Mit eigh. Widmung m. U.: „Herrn Walther Rathenau in großer dankbarer Verehrung. Leipzig, am 26. XI. 1917. Kurt Kluge“. Schöne breitrandige und saubere Abzüge auf unbeschrittenem, chamoisfarb. Vélín; Papierformat ca. 47,5 : 32 cm.

EINBAND: Lose Bll. in Orig.-Leinenmappe mit Deckelschild. 49 : 32,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit radiertem signiertem Vortitel, radiertem Titel und radiierter Schlußvignette sowie 13 signierten Orig.-Radierungen und 13 radierten Textblättern. - ZUSTAND: Widmungsblatt etw. gebräunt. Mappe etw. fleckig und berieben, Rücken und Einschlaglaschen mit Einrissen.

LITERATUR: Thieme/Becker XX, 553. - Kosch VIII, 1380.

*Rare graphic series by the Berlin sculptor, graphic artist and writer Kurt Kluge (1886-1940); according to his archive, only a maximum of 25 copies were ever printed. Dedication copy for Walther Rathenau (1867-1922), Foreign Minister of the Weimar Republic. With etched and signed half title, etched title and etched vignette, as well as 13 signed orig. etchings and 13 etched text leaves. Loose leaves in orig. cloth portfolio with label. - Only the dedication leaf somewhat browned, portfolio with minor blemishes.*





205

€ 1.000

**Blaise Cendrars**

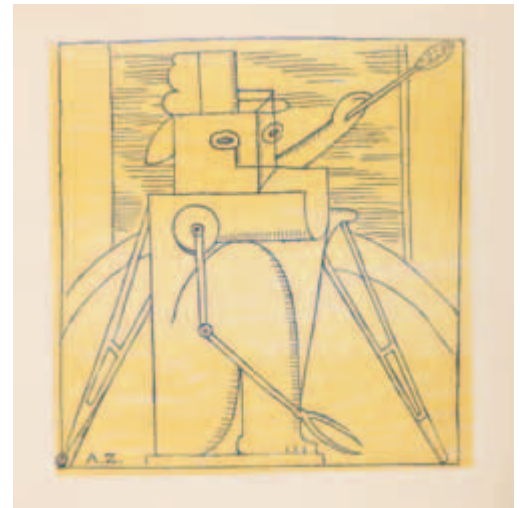
Profond aujourd'hui. Prose. Paris, Fr. Bernouard für La Belle Edition 1917.

**Bibliophiler Druck in Blau mit kubistisch beeinflussten Illustrationen des mexikanischen Künstlers Ángel Zárraga (1886-1946) auf gelbem Untergrund.**

1 von 250 nummerierten Exemplaren auf Arches. Unbeschnittenes gutes Exemplar.

EINBAND: Orig.-Broschur. 20,5 : 19,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Illustrationen von Á. Zárraga (3 blattgroß, 1 auf dem Umschlag). -

LITERATUR: Monod 2408. - Mahé I, 441.

*Bibliophile printing in blue with 5 cubistic illustrations (3 on yellow ground) of the Mexican artist Ángel Zárragon. 1 of 250 numb. copies on arches paper. Orig. wrappers. - Uncut copy.*

206

€ 1.000

**Edmond Rostand**

La Princesse Lointaine. Pièce en quatre actes en vers. Paris, Aux dépens d'un amateur (E. Renevey) 1919.

**Luxusexemplar aus der Einbandsammlung Ernst Kyriss.**

1 von 100 nummerierten Exemplaren auf festem chamoisfarbenen Vélín. - Schöner französischer Pressendruck mit den dekorativen Illustrationen und aufwendigem Buchschmuck des englischen Malers und Bühnenbildners George Sheringham (1884-1937).

EINBAND: Sandfarbener handgebundener Maroquinband (signiert: J. &amp; E. Bumpus, Oxford) mit breiter in Goldfileten gefaßter Deckelbordüre mit mehrfarbigen Lederintarsien; das gleichfalls intarsierte Rundbild in der Deckelmitte zeigt 6 cremeweiße Möwen über grün und dunkelblau durchwobenem Meer. Rücken mit dreifacher Carré-Fileten in Gold und Schwarz sowie goldgeprägtem Titel, Steh- und Innenkantenvergoldung und Kopfgoldschnitt; in Schuber. 26,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Farbillustrationen und Texteingassungen von George Sheringham. - ZUSTAND: Vorsätze leimschattig, Einband partiell mit minim. Bereibungen. Schönes sauberes Exemplar in einem künstlerisch wie handwerklich herausragenden Intarsieneinband aus Oxford. - PROVENIENZ: Exemplar aus der berühmten Bibliothek Ernst Kyriss, mit dessen kl. Monogrammstempel auf einem weißen Vorblatt.

LITERATUR: Monod 9953. - Mahé III, 324. - Carteret IV, 349.

*De-luxe copy from the collection Ernst Kyriss. - 1 of 100 numbered copies on firm creme wove paper. Sand-colored hand-bound morocco (signed: J. & E. Bumpus, Oxford) with broad gilt-fillet border with multicolor leather inlays; the inlay image in center of the board shows 6 cream white seagulls over green and dark blue sea. Spine with triple Carré fillet in gold and black and gilt-tooled title, gilt inside edges and top edge gilt; in slipcase. 26.5 : 21.5 cm. With numerous color illustrations and text borders by George Sheringham. - Endpapers glue-stained, binding minimally rubbed in places. Fine and clean copy in an elaborate inlay binding from Oxford.*

207

€ 1.000

**Lovis Corinth**

Gesammelte Schriften. Berlin, F. Gurlitt 1920.

**Die Vorzugsausgabe der reich illustrierten Sammlung von Corinth's wichtigsten Textbeiträgen zur Malerei.**Maler-Bücher Band 1. - Erste Ausgabe. 1 von 100 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, enthält zu Beginn die signierte Radierung *Selbstbildnis* sowie einen faksimilierten Brief des Künstlers. Schöner breitrandiger Pressendruck auf kräftigem van Geldern-Bütten.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband mit farbiger Deckellillustration. 38,5 : 30,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Radierung, 8 ganzseitigen Orig.-Lithographien auf grünlichem Bütten und zahlreichen Abbildungen von Lovis Corinth. - ZUSTAND: Einband stockfl. und geringfüg. berieben, innen sauberes breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Schwarz 414, L415-422. - Lang 31. - Rodenberg S. 396. - Schauer II, 87.

*De-luxe edition of the richly illustrated collections of Corinth's important texts on painting. First edition. 1 of 100 Roman numbered copies of the de-luxe edition. Orig. half parchment with color cover illustration. 38.5 : 30.5 cm. With 1 signed orig. etching, 8 full-page orig. lithographs on greenish laid paper and numerous illustrations by Lovis Corinth. - Binding foxed and slightly rubbed, inside clean and broad-margined copy.*



208

€ 1.000

**Lovis Corinth**

Sanssouci. Signierte Orig.-Lithographie. 1916. 24,8 : 39,7 cm. Blattgröße: 38 : 48 cm.

**Gelungene Ansicht des berühmten Schlosses in einem vorzüglichen Druck in Schwarz.**

1 von 75 Exemplaren auf stark geripptem Bütten (mit Wasserzeichen „P. I. Antique“), im unteren rechten Bildrand vom Künstler signiert. - Atmosphärische Darstellung des Schlosses Sanssouci, mit sichtbarem Abdruck der Druckplatte (Ecken oben abgerundet, unten angeschrägt).

ZUSTAND: Schwach lichtrandig, vereinzelt stockfleckig. Verso am ob. Rand Montierungsreste, etwas durchschlagend. - PROVENIENZ: Aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig. (Mit dem kleinen Sammlerstempel recto, Lugt 5075).

LITERATUR: Schwarz L284.

**Dabei: Lovis Corinth**, Landschaft. Signierte Orig.-Radierung. 1916. 24,8 : 29,6 cm. 75 Exemplare auf vollrandigem Bütten.- Mit kl. Klebespuren im Rand verso, etwas durchschlagend. Lichtrandig. - Aus Sammlung W.E.Müller, Leipzig.

*Fine view of the famous palace in an excellent print in black. 1 of 75 copies on laid paper (with watermark „P. I. Antique“), signed by the artist in lower right margin. - Slightly sunned, isolated foxing. With mounting remains in upper margin, somewhat pushing through to recto.*



210

€ 1.200

**Lovis Corinth**

2 Bll.: Landschaft. Aus dem Tiergarten. Signierte Orig.-Radierungen, eine davon numeriert. 1916, 1920. Plattengröße: 24,7 : 30 cm bzw. 24,1 : 32 cm.

**Vorzügliche Drucke der bewegt gestalteten Landschaften.**

Landschaft: Eines von 35 Exemplaren auf vollrandigem Japan, rechts unten vom Künstler signiert. - Tiergarten: Exemplar Nr. 2 von 50 num. Exemplaren, auf vollrandigem, chamoisfarbenem Velin. - Nuancierte Drucke der schönen Landschaftsszenarien.

ZUSTAND: Das empfindliche Japanpapier mit 2 schwachen Knickspuren am Rand. Obere Montierung etwas durchschlagend. - Tiergarten ebenfalls am oberen Rand montiert, Montierung wenig durchschlagend, dort Blattkante etwas wellig. - PROVENIENZ: Beide Bll. aus Sammlung Dr. Werner Eberhard Müller, Leipzig (mit dem kl. Sammlerstempel, Lugt 5075).

LITERATUR: Schwarz 235, 397.

**Dabei: Lovis Corinth**, Selbstbildnis mit Schlapphut. Signierte Orig.-Lithographie. 1920. Im Stein sign., datiert und mit „Berlin“ bezeichnet. Ca. 32 : 25 cm. Eines von 70 Exemplaren. Auf vollrandigem Velin. Ebenfalls Slg. W.E.Müller. - Schwarz 409.

*Excellent prints of the landscape motif. One of 35 copies on Japon with full margins and one copy number 2 of 50 numbered copies on full-margined, creme wove paper. - The sensitive Japon with 2 faint creasemarks in margins. Upper mounting somewhat pushing through. - 'Tiergarten' mounted in upper margin, mounting slightly pushing through and slightly wavy in edges.*



211

€ 1.000

**Friedrich von Schiller**

Die Räuber. Hellerau, Avalun-Verlag 1923.

**Luxusausgabe von Schillers Drama mit den kongenialen Illustrationen von Lovis Corinth, in einem besonderen Widmungsexemplar.**

31. Avalun-Druck. - 1 von 50 nummerierten Exemplaren der Luxusausgabe in Pergament und mit den signierten Vollbildern, auch im Druckvermerk vom Künstler signiert; jedoch ohne die separate Mappe. Schöner breitbandiger Pressendruck zweispaltig in Rotbraun und Schwarz, der Einband stammt von E.A. Enders, Leipzig. - Persönliches Widmungsexemplar für den deutschen Theater- und Filmschauspieler Walter Franck (1896-1961). Das vorliegende Exemplar wurde ihm zu seinem 30-jährigen Bühnenjubiläum im September 1946 überreicht, vom Ensemble des Hebbeltheaters und der Volksbühne. Unterschrieben wurde der längere Widmungseintrag u. a. vom Intendanten Karlheinz Martin.

EINBAND: Orig.-Pergamentband mit schwarzgeprägtem Deckeltitel und Kopfgoldschnitt. 35 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 12 Orig.-Lithographien (davon 7 blattgroß und signiert) von Lovis Corinth. - ZUSTAND: Einband geringfügig angestaubt.

LITERATUR: Müller 797-808. - Schauer II, 87. - Lang 43.

*De-luxe copy of Schiller's drama with the ingenious illustrations by Lovis Corinth, in a special dedication copy. 1 of 50 numbered copies. Orig. parchment binding with black-tooled cover title and top edge gilt. 35 : 25.5 cm. With 12 orig. lithographs (of which 7 full-page and signed) by Lovis Corinth. - Binding slightly dusty.*



212

€ 1.200

**Der Venuswagen**

Eine Sammlung erotischer Privatdrucke mit Original-Graphik. 6 (von 9) Bände der Reihe. Berlin, F. Gurlitt 1919-20.

**1 von 40 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütteln, in Ganzlederbänden und mit signierten Graphiken.**

**Vorhanden:** **II.** E. Jouy, *Sappho oder die Lesbierinnen*. Mit radiertem Titel und 6 signierten Orig.-Radierungen von O. Schoff. - **IV.** Alfred Richard Meyer, *Das Aldegrevier-Mädchen*. Mit 8 kolorierten Orig.-Lithographien von W. Rössner. - **VI.** Heinrich Lautensack, *Erotische Votivtafeln*. Mit 7 signierten Orig.-Lithographien von W. Jaeckel. - **VII.** *Die Königliche Orgie oder Die Österreicherin bei Laune*. Mit 6 signierten Orig.-Lithographien von P. Scheurich. - **VIII.** Wilhelm Heinse, *Die Kirschen*. Mit 7 signierten Orig.-Lithographien von Wilhelm Wagner. - **IX.** Joris-Karl Huysmans, *Gilles de Rais*. Mit 16 Orig.-Lithographien von W. Geiger.

**EINBAND:** Orig.-Lederbände mit goldgepräg. Rückentitel und blindgeprägter Vignette auf dem Vorderdeckel. 30,5 : 26,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit zahlr. signierten Orig.-Graphiken. - **ZUSTAND:** Gelegentlich fleckig, in Band IV die ersten Blätter rechts oben mit Knickspur. Einbände etw. bestoßen.

**LITERATUR:** Josch C 5. - Hayn/Got. IX, 600ff.

*1 of 40 copies of the de-luxe edition of laid paper, in calf bindings and with signed graphics. Orig. calf with gilt-lettered title on spine and blind-tooled vignette on front board. 30.5 : 26.5 cm. With numerous signed orig. prints. - Isolated stains, first sheets of vol. IV with creasemark in upper right. Bindings somewhat scuffed.*



213

€ 1.500

**Gustave Coquiot**

Les Pantins de Paris. Paris, A. Blaizot 1920.

**Vorzugsausgabe auf Japan, angereichert mit Originalzeichnungen von Jean-Louis Forain. In einem signierten Handeinband von René Kieffer.**

1 von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Japan, mit einer Suite sämtlicher Illustrationen auf China. Das erste von Forain illustrierte Buch. „A rapid line evokes the life of these puppets of Paris, each simplified to represent a type. The printing of this book was begun in 1914, interrupted by the war, and taken up again in 1919. Although the plates are reproductive, they were hand printed by the master craftsman Maurice Potin and share the vigor of Forain's best drawings and lithographs“ (Garvey).

**EINBAND:** Hellgrüner Halbmaroquinband mit breiten Lederecken, goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt, auf dem Rücken braun-intarsiertes Blattwerk, Vorsätze aus silberbestäubtem grünen Kleisterpapier, Orig.-Broschur eingebunden. In Schuber. 31,5 : 21,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 134 Illustrationen von Jean Louis Forain, einer Extrasuite auf China, sowie zusätzlich mit 2 signierten Orig.-Zeichnungen des Künstlers. - **ZUSTAND:** Rücken verfärbt. Schuberanten berieben.

**LITERATUR:** Monod 3145. - Mahé I, 581. - Garvey 109. - Carteret IV, 123: „Belle réunion, recherchée, de dessins ayant paru dans diverses publications“.

*De luxe edition with additional drawings, bound in a master-binding by R. Kieffer. One of 50 numb. copies on Japon. With 134 illustrations by J. L. Forain and extra-suite, enriched with 2 orig. drawings by the artist. Light green morocco, spine with gilt title and brown leaf-shaped inlays, top edge gilt (signed R. Kieffer), orig. wrappers bound in; with half morocco slipcase. - Spine discolored, edges of slipcase rubbed.*





### Hugo von Hofmannsthal

Die Frau ohne Schatten. Erzählung. Berlin, S. Fischer 1920.

**Signierte Vorzugsausgabe dieser „Parabel über Liebe und Ehe, über Geschlechterkampf und Fruchtbarkeit“.**

1 von 160 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf handgeschöpftem Zanders-Bütten, im Druckvermerk vom Autor signiert. Druckleitung und Einbandentwurf von K. E. Mende.

EINBAND: Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Deckelmonogramm und Kopfgoldschnitt. 22,5 : 18 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Orig.-Radierung von Hans Meid. - ZUSTAND: Einband leicht geworfen, RTitel abgerieben.

LITERATUR: Weber 302. - Jacoby 72. - Houghton Libr. 302.

*Signed de-luxe edition of this 'Parable of love and marriage, of the battle of the sexes and fertility'. 1 of 160 numbered copies from the de-luxe edition. Orig. parchment binding with gilt-tooled monogram and top edge gilt. 22.5 : 18 cm. With 1 orig. etching by Hans Meid. - Binding slightly cocked, title on spine rubbed off.*

### Hermann Hesse

Tessiner Landschaft. Signiertes Orig.-Aquarell über Spuren von Bleistift. Beginn 1920er Jahre. Blattgröße: 18,2 : 22,5 cm.

**Bemerkenswertes Aquarell in leicht vom Kubismus beeinflussten Formen und von schöner Farbigkeit.**

Auf leicht bräunlichem Velin. Unten mittig mit Bleistift signiert „H. Hesse“. - Laut freundlicher Auskunft von Herrn Dr. Volker Michels vom Hermann-Hesse-Editionsarchiv in Offenbach handelt es sich um eine authentische Arbeit Hesses, Anfang der 1920er Jahre entstanden. - „Die nächsten mit farbigen Mosaikerelementen experimentierenden Aquarelle bis 1923 sind um einen Grad realitätsnäher. Man könnte sie als Hesses 'kubistische' Periode bezeichnen.“ (Volker Michels in: Hermann Hesse, Farbe ist Leben. Ffm. 1997. S.21). - „Eines Tages entdeckte ich eine ganz neue Freude. Ich fing, schon vierzig Jahre alt, plötzlich an zu malen. Nicht, daß ich mich für einen Maler hielt oder einer werden wollte. Aber das Malen ist wunderschön, es macht einen froher und duldsamer. Man hat nachher nicht wie beim Schreiben schwarze Finger, sondern rote und blaue...“ (H. Hesse, Kurzgefaßter Lebenslauf - Traumfährte. Ges. Schriften IV, Ffm. 1957).

ZUSTAND: Farbfrisch, nur ganz schwach gebräunt, zum oberen Rand etwas stärker. Obere Ecken auf Unterlage montiert. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz der Hamburger Schriftstellerin Hanna Roehr (1897 - 1978), mit der Hesse seit Ende der Dreißiger Jahre bis zu seinem Tod 1962 in brieflichem Kontakt stand. (Vgl. Ketterer Auktion Hamburg Nr. 434, Kat. Nr. 620, verkauft im Nov. 2016. Aus dem Besitz Hanna Roehr, Sammlung von Autographen von und zu H. Hesse).

**Dabei:** Zwei Porträt-Fotografien von Hanna Roehr.

*Remarkable watercolor in fine colors and with Cubist forms. On slightly brownish wove paper. Signed „H. Hesse“ in pencil in center at bottom. - According to Dr. Volker Michels from the Hermann Hesse Archive in Offenbach, this is an authentic work by Hesse and was made in the early 1920s. - Fresh colors, just very slightly discolored, a bit stronger towards the upper margin. Mounted on backing in upper corners.*





216

€ 1.200

**Ludwig Hesshaimer**

Der Weltkrieg. Ein Totentanz. Eine Dichtung in Radierungen. Wien/Leipzig u. Wila 1921.

**Eindrucksvolle Totentanz-Folge mit fast apokalyptischen Kriegsbildern.**

Grundlage für die düster-fantastischen Radierungen aus den Jahren 1919 bis 1921 des österreichischen Künstlers Ludwig Hesshaimer (1872-1956) waren dessen Erlebnisse im Ersten Weltkrieg. - Radierungen in der Platte mit Bildunterschrift und Monogramm des Künstlers (jeweils dat.), die erste Radierung mit Blindstempel des Künstlers im breiten weißen Rand. - „Die märchenhafte Weise des vom Kampf zwischen guten und bösen Mächten erzählenden Kriegstotentanzes unterstützt Hesshaimer durch stilistisch variierende und symbolträchtige Gestaltungselemente.“ (F. Ehrl, Ludwigs Hesshaimers Prachtwerk 'Der Weltkrieg. Ein Totentanz', Bamberg/Lilienthal 2015, S. 15ff.) - Hesshaimer war ursprünglich Berufsoffizier, bevor er als Zeichenlehrer an versch. Militärerziehungsanstalten unterrichtete. Nach dem Krieg war Hesshaimer einer der ersten Künstler, der in Wien Kriegszeichnungen ausstellte.

EINBAND: Lose Blätter in späterer Halbleinen-Mappe mit mont. Titelschild. 60 : 48 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 16 signierten und nummerierten Orig.-Radierungen und 5 illustrierten Textblättern von L. Hesshaimer. - ZUSTAND: Drucktitel und Textbl. im Rand vereinz. fleckig, ansonsten wohlherhaltene Folge.

*Apocalyptic engravings depicting scenes of horror and salvation from the 1st World War. With 16 engravings, signed and numbered by the Austrian artist Ludwig Hesshaimer (1872-1952). Loose sheets in later half cloth slipcase. - Text leaves only here and there stained, otherwise well-preserved.*



217

€ 5.000

**Max Schwimmer**

10 Lithographien. Leipzig, Menes Verlag 1921.

**Seltene Mappenwerk mit 10 signierten Orig.-Lithographien, die zu den frühesten graphischen Arbeiten von Max Schwimmer gehören.**

Exemplar Nr. 23 einer kleinen Auflage, wie die meisten Lithographien Schwimmers wohl nicht in einer höheren Auflage als maximal 50 Exemplaren erschienen. Das Museum der bildenden Künste in Leipzig, nach dessen Beständen George das Verzeichnis der Lithographien erstellt hat, besitzt ein Exemplar mit der Nummer 22. Mit lithographiertem typographischen Titelblatt mit handschriftlicher Numerierung und der Signatur Schwimmers. Enthält die Blätter: 1. Mädchen. - 2. Liebespaar. - 3. Mörder. - 4. Blinder Gaukler. - 5. Harlekin mit Mädchen. - 6. Trinker. - 7. Gefangene. - 8. Tänzerin. - 9. Parkweg. - 10. Mondsüchtiger. - Zusammen mit der ebenfalls 1921 in 30 Exemplaren erschienenen Mappe *Der Abenteurer*, handelt es sich um die frühesten graphischen Arbeiten des damals 26-jährigen Künstlers (1895-1960). Ein Jahr später, 1922, fand die erste Einzelausstellung in der Galerie Schames und in der Städtischen Kunsthalle Mannheim statt. - Druck auf chamoisfarb. Japan-Semili-Papier, sämtliche Graphiken signiert und im Stein monogrammiert „M S“. - Beeindruckende Folge mit ausdrucksvollen Porträts spezieller und besonderer Menschen und Charaktere unserer Gesellschaft.

EINBAND: Lose Blätter in Orig.-Halbleinenmappe. 81,5 : 63,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Signiertes typographisches Titelblatt in Schwarz mit lithographierter Vignette in Rot und 10 signierte Orig.-Lithographien. Blattgröße 77,5 : 61 cm. - ZUSTAND: Mappe bestoßen und beschabt, Rücken tlw. beschädigt. Drei Blatt in den Ecken mit kleiner Knickspur, ansonsten in gutem Zustand.

LITERATUR: George 299-309.

*Very rare portfolio with 10 signed orig. lithographs that count among Max Schwimmer's earliest graphic works. Loose sheets in orig. half cloth portfolio. 81.5 : 63.5 cm. Signed typographic title leaf in black with lithographed vignette in red and 10 signed orig. lithographs. Size of sheet 77.5 : 61 cm. Portfolio with stronger traces of use. 3 leave with small crease in the corner. The series is in good condition.*





218

€ 1.000

**Alfred Waack**

Menschen. Privatdruck 1921.

**Seltene Mappenwerk mit 7 düster-visionären Orig.-Radierungen von Alfred Waack.**

1 von 100 Exemplaren für Subskribenten, sämtliche Radierungen signiert, das erste Blatt mit dem Titel „Der Mensch: das Tier im Jahr 2000“ und das Schlußblatt „Mitmenschen sagt wo ist der Mensch“. Enthält die Blätter *Palast, Mietspalast, Mietskaserne, Staatshaus, StraÙe* und *Ausklang*. Auf dem Blatt der Einführung heißt es „Viel wurde gedacht. Ich denke weiter nichts, als daß durch die Herausgabe dieses Werkes nicht Menschheit Erlösung wird - höchstens - Alfred Waack“.

EINBAND: Orig.-Pappmappe mit Schriftzug „Menschen“. 46 : 52 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Blatt „Einführung“ und 7 signierten Orig.-Radierungen mit Aquatinta in flächigem Braundruck, jeweils in der Platte signiert und datiert. - ZUSTAND: Kanten der Mappe beschabt, Einschlaglaschen tlw. eingerissen.

*Rare portfolio with 7 gloomy and visionary orig. etchings by Alfred Waack. 1 of 100 copies for subscribers. Orig. boards portfolio with lettering „Menschen“. 46 : 52 cm. With 1 sheet „Einführung“ and 7 signed orig. etchings aquatint in brown print, each signed and dated in the plate. - Edges of portfolio scraped, tuck-in flaps with splits.*



219

€ 1.000

**Arminius Hasemann**

Don Quijote von der Mancha. Ritter der traurigen Gestalt. Berlin und Leipzig, B. Behrs 1922.

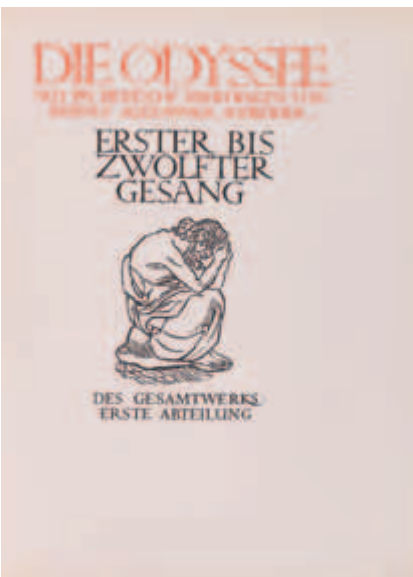
**Ausdrucksvolle phantasiereiche Illustrationsfolge zum Don Quijote in einer extra vom Künstler gestalteten Pergament-Mappe.**

Zweites Werk der Kummerfels-Presse. - 1 von 100 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert und mit dessen Stempel versehen. - „Außer der schlichten Halbleinen-Mappe werden noch einige Stücke in kostbarem Gewand nach Angabe des Künstlers ausgegeben“ (Druckvermerk).

EINBAND: Lose Graphiken unter Passepartout montiert und in Orig.-Pergament-Mappe mit goldgeprägtem Deckelsignet. 46,5 : 36,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 20 signierten und datierten Orig.-Holzschnitten auf Japanpapier von A. Hasemann. - ZUSTAND: Tls. stärker stockfl. (meist im w. Randbereich). Mappe leicht fleckig und berieben.

LITERATUR: Matuszak 1322-41. - Thieme/Becker XVI, 101.

*Expressive fanciful illustrations of Don Quijote in a specially designed vellum portfolio. Series of 20 signed and dated orig. woodcuts on Japon paper by A. Hasemann. Loose matted graphics in orig. vellum portfolio with gilt illustration on front cover. - Partly stronger browned (mostly in the margins). Portfolio slightly stained and rubbed.*



220

€ 1.200

**Homer**

Die Odyssee. Neu ins Deutsche übertragen von R. A. Schröder. 2 Bände. Weimar, Cranach-Presse für die Insel, Leipzig 1910-11.

**“Bereits vom ersten Tage an unumstritten in ihrer singulären Bedeutung für die gesamte europäische Buchkunst blieb die Cranach-Presse Harry Graf Kesslers in Weimar.“ (Jürgen Eyssen)**

1 von 350 nummerierten Exemplaren für den Handel. - Schöner breitrandiger Pressendruck in Rot und Schwarz auf Büttten; unter der Leitung von Harry Graf Kessler gedruckt auf der Weimarer Presse von R. Wagner Sohn. Der erste Band enthält die Gesänge I-XII und entstand in den Jahren 1907-10, der zweite mit den Gesängen XIII-XXIV im Spätsommer und Herbst 1910.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentbände mit reicher Rückenvergoldung und rotgeprägtem Titel. 28,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Holzschnitten von A. Maillol sowie Titel, Überschriften und Initialen von E. Gill. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, vereinzelt etw. stockfl., Einbde. gering berieben.

LITERATUR: Brinks 29-30. - Müller/Krumbach 17-17a. - Sarkowski 784. - Schauer II, 50. - Gill 308. - Arnold 1388. - Adolph 82-82a.

*“From day one on Harry Graf Kessler’s Cranach Presse in Weimar undisputedly occupied a prime position in European book art.“ (Jürgen Eyssen) 1 of 350 numbered copies for trade. Orig. half parchment bindings with rich gilt spine, red-lettered title. 28.5 : 22 cm. With 5 woodcuts by A. Maillol and title, captions and initials by E. Gill. - Slightly browned, some isolated foxing, bindings slightly rubbed.*



221

€ 1.000

**William Shakespeare**

Die tragische Geschichte von Hamlet Prinzen von Dänemark in deutscher Sprache. Leipzig, Insel und Berlin, S. Fischer 1929.

**Der bedeutendste Handpressendruck der Cranach-Presse und die schönste Illustrationsarbeit von Edward Gordon Craig.**

1 von 230 Exemplaren auf Maillol-Kessler-Bütten (Gesamtauflage 255). Druck unter der Leitung von Harry Graf Kessler, J. H. Mason und Max Goertz. - Druck des Textes in Rot und Schwarz, der Holzschnitte in Schwarz, Grau und Blau. - Neu übersetzt und eingerichtet von Gerhart Hauptmann. Begleitet von Auszügen die den Geschichten von Saxo Grammaticus und François de Belleforest und der Hystorie of Hamblet entnommen sind.

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband mit 2 farbigen Rückenschildern und Kopfgoldschnitt. 36,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 74 Figurinen und Holzschnitten gezeichnet und geschnitten von Edward Gordon Craig.

LITERATUR: Müller-Krumbach 48. - Sarkowski 1585. - Schauer II, 74. - The Artist and the Book 66.

“One of the most ambitious and successful books of the Cranach Press“ (The Artist and the Book). With 74 woodcuts by E. G. Craig. Orig. halfvellum with col. labels on spine and top edge gilt.



222

€ 1.500

**William Shakespeare**

Die tragische Geschichte von Hamlet Prinzen von Dänemark. Weimar, Cranach Presse 1928-29.

**Ein Höhepunkt des deutschen Pressendrucks, persönliches Exemplar von Harry Graf Kessler!**

1 von 230 nummerierten Exemplaren. - Das Hauptwerk der Weimarer Cranach Presse von Harry Graf Kessler, „die europäischste unter den deutschen Pressen“ (Schauer). - Die deutsche Übersetzung stammt von Gerhart Hauptmann, „begleitet von Auszügen, die den Geschichten von Saxo Grammaticus und François de Belleforest und der Hystorie of Hamlet entnommen sind“. Kessler ließ den Dramentext Shakespeares mit den Ergänzungen Hauptmanns als Haupttext von Kommentaren umgeben, die die Shakespeare-Quellen zum Inhalt haben. Als kompliziert gestaltete sich auch der Einbau der oft aus mehreren Teilen bestehenden Holzschnitte von Craig, die durch ein spezielles Verfahren zum Teil in mehreren Schwarzschilderungen gedruckt wurden; ein Holzschnitt-Element wurde in Hellblau gedruckt (S. 138). - Der Hamlet wurde 1929 zum schönsten Buch des Jahres gekürt. - Persönliches Exemplar von Harry Graf Kessler, mit dessen blauegedrucktem Exlibris im Innendeckel sowie im Druckvermerk vom Übersetzer Gerhart Hauptmann signiert.

EINBAND: Orig.-Pappband mit blaueprägter Deckelvignette. 36,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Orig.-Holzschnitten von Edward Gordon Craig. - ZUSTAND: Wenige Bll. etw. stockfleckig, Einband lichtrandig, Rücken minimal eingegrissen. - PROVENIENZ: Exlibris der Bibliothek Harry Graf Kessler.

LITERATUR: Müller-Krumbach 48. - Brinks 76. - Rodenberg 493. - Schauer II, 74. - Von Odysseus bis Felix Krull 6/29. - Maler machen Bücher 30.

A highlight of German Press Print Literature, here the personal copy of Harry Graf Kessler! 1 of 230 numbered copies. Orig. boards with blue stained frontcover ornament. 36.5 : 24.5 cm. With orig. woodcuts by E. G. Craig. - A few leaves slightly foxed, binding faded, spine minimally torn.





223

€ 2.000

**Publius Vergilius Maro**

Die Eclogen. In der Ursprache und Deutsch. Übersetzt von Rudolf Alexander Schroeder. Weimar, Cranach-Presse 1926.

**„Eines der schönsten Bücher des 20. Jahrhunderts“.** (Müller-Krumbach)

1 von 250 nummerierten Exemplaren auf hangeschöpftem Maillol-Kessler-Bütten. - „Die Zielstrebigkeit, mit der Harry Graf Kessler den Druck einer Vergil-Ausgabe über ein Jahrzehnt hinweg plante, die Gründlichkeit der Vorbereitungen, der Aufwand an Reisen und Verhandlungen, um die von ihm gewünschten Künstler für die Aufgabe zu gewinnen, kennzeichnen die Stellung Kesslers zu diesem Druckwerk, von dem er die Verwirklichung seiner Vorstellungen von einem vollendeten Handpressendruck erwartete. Der Erfolg des Buches, das 1927 im Mittelpunkt der Buchkunstausstellung in Leipzig stand und als eines der schönsten Bücher des 20. Jahrhunderts gilt, rechtfertigte alle Anstrengungen und Bemühungen.“ (Müller-Krumbach S. 44).

EINBAND: Karmesinroter goldgeprägter Orig.-Maroquinband (signiert „Gerhard Prade“) mit Kopfgoldschnitt. 32 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 43 Orig.-Holzschnitten von Aristide Maillol und 16 Initialen von Eric Gill. - ZUSTAND: Deutlich stockfleckig. - PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Brinks 63. - Müller-Krumbach 40 - Sarkowski 1813. - Schauer II, 73. - Artist and the Book 172.

*“One of the 20th Century’s Finest Books“.* (Müller-Krumbach) 1 of 250 numbered copies on hand-made Maillol-Kessler laid paper. Crimson gilt-tooled orig. Morocco bindings (signed „Gerhard Prade“) with top edge gilt. 32 : 24 cm. With 43 orig. woodcuts by Aristide Maillol and 16 initials by Eric Gill. - Visibly foxed.



224

€ 1.000

**Alexander Puschkin**

Der Antiar (Giftbaum). Berlin, Newa 1922.

**1 von 200 römisch nummerierten Exemplaren auf echtem Bütten, im Druckvermerk von Masjutin signiert.**

Die Holzschnitte wurden in der Manus Offizin Fritz Voigt zu Berlin mit der Hand abgezogen. Der Text in der Übersetzung von W. E. Groeger.

EINBAND: Orig.-Halbpergament-Mappe mit goldgeprägtem Deckeltitel. 49 : 35 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 6 signierten Orig.-Holzschnitten von Wassili N. Masjutin. - ZUSTAND: 1 Graphik mit schwachem Randknick in der unteren rechten Ecke. Mappe leicht lichtrandig und berieben (Goldprägung etw. abgerieben).

LITERATUR: Oestmann 22.

*1 of 200 Roman numb. copies. With 6 signed orig. woodcuts. Orig. half vellum portfolio with gilt title on front cover. - 1 print with small marginal crease. Portfolio sunned and rubbed.*



225

€ 1.000

**Otto Hettner**

Folge mit 65 signierten Orig.-Lithographien auf China von Otto Hettner zu *Daphnis und Chloe* von Longus. Um 1923.

**Schöne Folge mit „flaumigen Steinzeichnungen“ (Schauer) von Otto Hettner zum antiken Liebesroman von Longus.**

Separate Folge mit signierten Orig.-Lithographien von Otto Hettner, die auch als 8. Druck der Phantasia-Drucke (mit 82 Lithographien) veröffentlicht wurden.

EINBAND: Orig.-Halbpergament-Kassette. 36 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: 65 signierte Lithographien auf China (19,5 : 19,5) jeweils unter Passepartout montiert. - ZUSTAND: Kassette etw. fleckig und bestoßen, 1 Schließblase fehlt.

LITERATUR: Vgl. Rodenberg S. 459 und Schauer I, 239.

*Fine series of 65 orig. lithographs by O. Hettner, all printed on China and signed. Illustrations for Longus’ Greek romance “Daphnis and Cloe” matted, in orig. half vellum case. 36 : 25,5 cm. - Case somewhat stained and bumped, 1 strap missing.*



**Max Slevogt**

Mozart's Don Giovanni. Bühnen-Entwürfe für die Dresdener Staatsoper. Berlin, B. Cassirer 1924.

**Eine der großen Graphikfolgen Slevogts.**

1 von 100 nummerierten Exemplaren auf China. Das Titelblatt mit dem Trockenstempel der Presse und der Nummerierung. - Wie auch bei anderen Exemplaren wurde hier das Blatt „Don Giovanni und der steinerne Gast“ (Söhn 692) ersetzt durch eine andere signierte Lithographie des Künstlers. Auch die Graphik auf dem Einband leicht abweichend von der Abbildung bei Söhn (686). - Schöne Folge der im üppigen Barockstil gehaltenen Bühnenentwürfe von Slevogt. „Die künstlerische Beschäftigung Slevogts mit Sada Yakko steht im engeren Zusammenhang mit der Entstehung der Bühnenskizzen zu *Don Giovanni* und den Rollenporträts des portugiesischen Sängers Francisco d'Andrade 1902/03. Seit er d'Andrade 1894 in München in einer 'Don Giovanni'-Aufführung in der Hauptrolle erlebt hatte, wurde er für Slevogt der Don Giovanni schlechthin: Während dieser Aufführung bestimmte plötzlich der Sänger d'Andrade das Tempo, als ihm der Münchner Dirigent Levi zu langsam war. Der Dirigent, vom Temperament begeistert, warf den Taktstock hin und applaudierte. Es folgte ein Wettstreit des Orchesters mit dem Gastsänger. Slevogt war überwältigt. Er hat d'Andrade in den darauf folgenden Jahren in zahlreichen Porträtskizzen, Schauspieler-Rollenporträts und schließlich in seinen Bühnenentwürfen für die Dresdner Staatsoper verewigt.“ (Fehleemann S. 148f.)

EINBAND: Lose Bll. unter Passepartout in Orig.-Pergament-Kassette mit lithographierter Deckelillustration und 2 Schließen. 47 : 62 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 9 sig-



nieren Orig.-Lithographien (inkl. Titelblatt) von Max Slevogt. - ZUSTAND: Das Chinapapier vereinzelt etw. wellig. Schließen entfernt. Insgesamt sauberes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Rümman 65. - Söhn 686-691, 693-695. - S. Fehleemann, M. Slevogt. Die Berliner Jahre, S. 148ff.

**Dabei: Max Slevogt**, Fünfzehn Federlithographien zu dem Märchen „Das blaue Licht“. Folge von 15 signierten Orig.-Lithographien. Berlin, B. Cassirer 1924. Orig.-Halbpergammentmappe (beschädigt). 39,5 : 29,5 cm. - Rümman 37 b. Mappenausgabe, die Graphiken sämtlich auf China abgezogen und unter Passepartout montiert.

*One of Slevogt's great graphic series. 1 of 100 numbered copies on Chine. Loosely matted leaves in orig. parchment case with lithographed cover illustration and 2 clasps. Series of 9 signed orig. lithographs (incl. title leaf) by Max Slevogt. - Chine paper here and there somewhat wavy. Clasps removed. All in all clean and well-preserved copy.*

**Marcel Arland**

Maternité. Paris, Au Sans Pareil 1926.

**Frühe buchillustratorische Arbeit von Marc Chagall.**

1 von 765 Exemplaren der Normalausgabe auf Lafuma de Voiron (Gesamtauflage 960). Unbeschnitten. - Der düstere Text schildert das Schicksal einer jungen Mutter und Geburt und Tod ihres unehelichen Kindes. „During the year 1926, Chagall produced five small engravings for *Maternité*, a text written by his friend Marcel Arland ... These plates ... should be seen more as a complement to the text than as an illustration.“ (Sorlier S. 12)

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckeltitel. 21,5 : 16,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Orig.-Radierungen von Marc Chagall. - ZUSTAND: Bindung gering gelockert, 3 der Radierungen oben mit schmalen Wasserrand. Broschur verblichen.

LITERATUR: Kornfeld 65-69. - Monod I, 473. - Skira 42. - Talvart/Place I, 92, 5.

*1 of 765 numb. copies on Lafuma de Voiron (complete print run 960). Early example of book illustration by Chagall, with 5 orig. etchings. Orig. wrappers with title on front board. - Untrimmed copy. Binding only very slightly shaken, 3 plates with slight waterstaining along the top margin. Wrappers faded.*



228

€ 1.000

**Filippo Tommaso Marinetti**

Les mots en liberté futuristes. Mailand, „Edizioni futuriste di ‘Poesia‘“ 1919.

**Erste Ausgabe dieser wichtigen Publikation zur Typographie des Futurismus. Mit eigenhändiger Widmung des Autors an einen befreundeten Bildhauer.**

“A kind of futurist grammar which expounds the abolition of adjectives, tenses and punctuation. Illustrations of practice are given and at the end of the book are 4 folding plates of arrangements of lettering, drawings and words, somewhat similar to Apollinaire’s *Calligrammes*. These plates are from collages reproduced in linecut.“ (H. Edwards, M. Reynolds Coll.) - „Das 1919 in Mailand erschienene Buch *Les mots en liberté futuriste* enthält wichtige theoretische Texte zur futuristischen Dichtung und zur typographischen Revolution des Futurismus.“ (Carter/Muir 400, mit Abb. des Umschlags) - Mit der Widmung von Marinetti auf dem vorderen fliegenden Vorsatzblatt für den Schweizer Bildhauer James Vibert (1872-1942): „à mon cher ami James Vibert avec une forte poignée de main ...“

EINBAND: Typographisch illustrierte Orig.-Broschur. 19 : 13 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 gefalteten Tafeln. - ZUSTAND: Papierbedingt gleichmäßig etw. gebräunt. Bindung angebrochen, ob. Rücken mit kl. Läsur, Brosch. tls. minim. fleckig. Insges. gut erhaltenes, unaufgeschnittenes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Dok.-Bibl. I, 269. - M. Reynolds Coll. 152.

*First edition. Dedication copy for the Swiss sculptor James Vibert. With 4 folding plates. Orig. illustrated wrappers. - Even slight browning due to paper, inner binding slightly broken, upper spine end with small tear, wrappers partly minim. stained. Good untrimmed and wide margined copy.*

229

€ 5.000

**Kurt Schwitters**

Die Kathedrale. 8 Lithos. Hannover, P. Steegemann [1920].

**Eine der wichtigsten Dada-Veröffentlichungen. Exemplar mit dem weißen Verschlussstreifen, den Schwitters nach seiner Zurückweisung und dem Eklat auf der Ersten Internationalen Dada-Messe im Juni 1920 anbringen ließ.**

*Die Silbergäule* 41/42. - Erste Ausgabe. Mit dem Umschlagtitel *Merz* 8. - Auf der Vorderseite mit der lithographierten Aufschrift „Aus sanitären Gründen zugeklebt. Vorsicht: Anti-dada“. - „Ein Ehrenplatz in der Geschichte der neueren Graphik“ (H. Bolliger).

EINBAND: Lithographierte Orig.-Broschur mit dem weißen Verschlussstreifen auf beiden Umschlagseiten („Vorsicht: Anti-dada“). 22,5 : 14,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: 8 Orig.-Lithographien (inkl. Umschlagillustration). - ZUSTAND: Nur tlw. minim. stockfleckig, der wie immer aufgebrochene Aufkleber etw. lädiert und eingerissen, rückseitig unvollständig; ansonsten wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Schwitters-Archiv 974. - Schmalenbach/B. 251. - Raabe 273, 2. - Motherwell/Karpel 371. - Verkauf S. 182. - Rifkind Coll. 2684. - Meyer 38. - Meyer/Marzona 38. - Hering/Rathke 489.

*One of the most important Dada publications. Copy with the affixed anti-Dada band. 8 orig. lithographs (incl. illustration on front cover). Lithographed orig. wrappers. - Only here and there minim. foxed, the white strip, as always cracked, somewhat blemished and on the back cover incomplete; all in all well-preserved copy.*





**Kurt Schwitters und Käte Steinitz**

Die Märchen vom Paradies. Band I (alles Erschienen). Hannover, Apos 1924.

**Seltene Erstaussgabe mit den drei von Schwitters selbst verfaßten Märchen *Der Hahnepeter*, *Der Paradiesvogel* und *Das Paradies auf der Wiese*, die unter dem Einfluß von Merz und Dada in Form eines Kinderbuches gestaltet sind.**

Merz 16/17. - „Die Märchen vom Paradies stellen eine gelungene und harmonische Zwischenstufe vor dem typographischen Bilderbuch *Die Scheuche* von 1925 dar, in dem Schwitters und Steinitz auf jegliche Zeichnung verzichteten und die Illustrationen aus rein typographischen Elementen gebildet werden“ (Papiergesänge). - Schwitters hatte die Märchen halb aus Geldmangel, halb aus künstlerischen Gründen geschrieben. Die Protagonisten entstammen seinen Familien bzw. dem Freundeskreis. „Die Buch- und Steindruckerei A. Molling in Hannover, bei der das Buch gedruckt wurde, wurde für K. Steinitz zu einer ‘Hochschule der Typographie’ und Schwitters zum Formlehrer. ‘Man gebe einer Buchseite gleichzeitig Gleichgewicht und Spannung durch asymmetrische Anordnung. Wir setzen den Text als Block und behalten schöne weiße Quadrate oder rechteckige leere Flächen. Das ist unser neues modernes Prinzip. Früher wurden Titelseiten einfach zentriert, und die Symmetrie ergab sich von selbst ohne künstlerische Formung“ (Kurt Schwitters, zitiert nach Schelle). - Exemplar mit dem Umschlag in Rot und Schwarz sowie dem Vermerk „Apos 2“ und ohne den Überdruck „Merz 16/17“.

EINBAND: Farbiger illustrierter Orig.-Karton. 27 : 21 cm. - ZUSTAND: Papierbedingt gebräunt, vord. Innendeckel mit zeitgenöss. Widmung. Einband etw. fleckig, angerändert und berieben, Kap. mit kl. Fehlstellen.

LITERATUR: Schwitters-Archiv 997. - Schelle A 14. - Schauer II, 124. - Raabe 273, 8. - Arnold 2659. - Papiergesänge 46.

*Scarce first edition. Orig. wrappers in red and black, with „Apos 2“, but without print „Merz 16/17“. - Browned due to paper, front inner pastedown with contemp. dedication. Binding partly stained, remargined and rubbed, extremities of spine with small defective spots.*

**Nikolai Punin**

Pervyi tsikl lekcij, chitannyk na kratkosrochnykh kursakh dlja uchitelei risovaniija. Sovremmenoe iskusstvo [russisch: Erste Serie von Vorlesungen, gehalten auf den Kurzlehrgängen für Zeichenlehrer. Zeitgenössische Kunst]. Petrograd 1920.

**Die wichtige russische Originalausgabe von Punins Text zur nachrevolutionären Sowjetkunst, mit der berühmten konstruktivistischen Umschlagillustration von Kasimir Malewitsch.**

Erste Ausgabe. - Die Schrift stützt sich auf die Vorlesungen des Jahres 1919 und war Bestandteil des neuen Erziehungsprogramms des Kommissariats für Volkserziehung. Exemplar mit der berühmten suprematistischen Umschlaggestaltung (in Zinkographie) von Kasimir Malewitsch; geometrische Elemente in Blau, Gelb und Schwarz auf rosafarbenem Grund. „Beide Zeichnungen zeigen eine klare, gegenstandslose, dynamische Komposition aus elementaren geometrischen Formen. Sie sind höchst seltene Beispiele von Malewitschs suprematistischem Beitrag zur Buchkunst.“ (Bowl/Hernad) - „The covers of this government publication represent the only application of Malewitsch's Suprematist design to book production.“ (From Manet to Hockney)

EINBAND: Orig.-Broschur mit 2 Umschlagillustrationen von Kasimir Malewitsch. 21,5 : 14 cm. - ZUSTAND: Umschlag berieben und fleckig sowie mit Randläsuren und deutl. Lichtspur; auf der letzten S. sowie auf dem hint. Umschlag mit russ. Stempel.

LITERATUR: Karshan 72-73. - Lang 70 (mit Abb. 113). - From Manet to Hockney 47 (mit Abb. 6). - Bowl/Hernad 52.

*The most significant Russian original edition of Punin's text on post-revolutionary art in the Soviet Union, with the famous Constructivist cover illustration by Kasimir Malewitsch. First edition. Orig. wrappers and 2 cover illustrations by Kasimir Malewitsch. - Wrapper rubbed and stained, as well as with marginal blemishes and clear trace of sunning; with Russian stamp on last page and on rear wrapper.*



232

€ 1.000

**Friedrich von Herzmanovsky-Orlando**

Kommandant von Kalymnos. Ein Mysterium aus dem Rokoko der Levante. Als Manuskript gedruckt. Venedig, S. Maria Formosa (= Wien, Buchdruckerei Paul Kaltschmid) 1926.

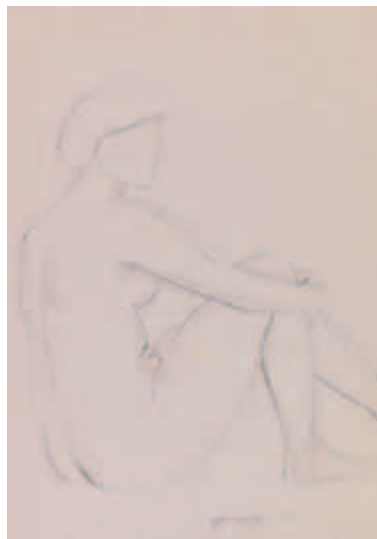
**Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung, als Privatdruck gedruckt. Neben dem Gauschreck im Rosennetz das einzige zu Lebzeiten des Verfassers erschienene Werk.**

1 von 100 nummerierten Exemplaren, vorliegendes Exemplar außerhalb der Numerierung.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit goldgeprägtem Deckeltitel. 22,5 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 ganzseitigen Illustrationen des Verfassers. - ZUSTAND: Titel mit kl. Besitzerstempel, sonst sauberes Exemplar.

**Dabei: Friedrich von Herzmanovsky-Orlando, Der Gauschreck im Rosennetz.** Mit 11 ganzseit. Illustrationen und 13 Vignetten des Autors. Wien, K. Wolf 1928. OLwd. mit goldgepr. Deckel- und RTitel. 24 : 18,5 cm.

*2 first editions in orig. bindings. The only publications during the author's lifetime. - Good conditions.*



233

€ 1.000

**Dorothea Maetzel-Johannsen**

Verzeichnis der im Kunstverein von 3.-31. Januar 1926 ausgestellten Gemälde von D. Maetzel-Johannsen und Plastiken von Wield. Hamburg, Kunsthalle 1926.

**Von beiden Künstlern signiertes Exemplar angereichert mit 1 Orig.-Bleistiftzeichnung von D. Maetzel-Johannsen und 1 signierten Orig.-Holzschnitt von Wield.**

EINBAND: Orig.-Karton. 30,5 : 22,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Abbildungen, 1 signierten Orig.-Zeichnung von D. Maetzel-Johannsen, monogrammiert und datiert „25“, auf dünnem transp. Papier sowie 1 signierten Orig.-Holzschnitt von Wield, auf bräunlichem Papier, oben rechts durch Montierung mit kleiner Beschädigung. - ZUSTAND: Mit Gebrauchsspuren.

**Dabei** 6 weitere Werke zur Hamburger Sezession, darunter: *Der gelben Posaune der Sieben gewidmet.* Mit 8 Orig.-Holzschnitten von E. Maetzel (3), H. Leip u. a. Hamburg 1920. Illustrierter Orig.-Karton. 33 : 25,5 cm. - Mit Gebrauchsspuren. - *Ausstellung Katalog* 1, 8 und 9 der Hamburgischen Sezession. Hamburg 1919-19. Orig.-Karton. - Mit Gebrauchsspuren, 1 Vorderdeckel lose. - *Ausstellungskatalog* Dorothea Maetzel-Johannsen. Hamburg, Kunstverein 1958. Orig.-Karton. - *Zinnoberr 1929.* Das Künstlerfest der Hamburgischen Sezession. Doppelblattgroße Ankündigungskarte. - Beigegeben 2 Blatt Manuskript mit Entwurf für einen Artikel zum Werk von D. Maetzel-Johannsen.

*Signed by both artists and with 1 orig. pencil drawing by D. Maetzel-Johannsen and 1 signed orig. woodcut by Wield. Orig. cardboard. 30.5 : 22.5 cm. With numerous illustrations, 1 signed orig. drawing by D. Maetzel-Johannsen, monogrammed and dated „25“, on thin transparent paper and 1 signed orig. woodcut by Wield on brownish paper, with small blemish in upper right caused by mounting. With traces of use.*

234

€ 1.000

**Émile Verhaeren**

Les campagnes hallucinees. Paris, Helleu & Sergent 1927.

**Prachtvoll gebundenes Exemplar außerhalb des Handels mit zwei Originalzeichnungen von Franck Brangwyn.**

1 von 240 nummerierten Exemplaren auf Arches Bütten (GA 290), numeriert als Exemplar No. 250, gleichzeitig Exemplar außerhalb des Handels (gekennzeichnet „h.c.“) mit einer Extra-Folge der Illustrationen auf China und 2 eingebundenen Orig.-Zeichnungen des Künstlers.

EINBAND: Signierter Meistereinband von Maurice Trinckwel (Buchbinder) und Paul Martinaud (Vergolder): Grüner Maroquinband auf 4 erhabenen Bündeln mit goldgeprägtem Rückentitel, mehrfacher Quarré-Vergoldung, Deckel mit doppeltem Rahmen aus intarsierten Maroquinbändern und einem damit verwobenen Band aus 7 Goldfileten, ferner Steh- und Innenkantenvergoldung, Lederspiegeln, Seidenvorsätzen sowie Ganzgoldschnitt; Orig.-Broschur eingebunden. In Halbmaroquinschuber. 30 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 7 Orig.-Lithographien und 43 Orig.-Holzschnitten von Franck Brangwyn sowie einer Extrasuite der Illustrationen auf China. Zusätzlich angereichert mit 2 signierten Orig.-Tuschzeichnungen des Künstlers. - ZUSTAND: Tls. etw. stockfleckig (wenige Bll. deutlicher). Kanten tls. gering berieben, Rücken kaum verfärbt, VDeckel mit 2 minim. weißlichen Flecken, wenige äußere Spitzen der Lederintarsien geringfügig gelöst. Schuberkannten tls. beschabt.

LITERATUR: Monod 11022. - Mahe III, 635. - Carteret IV, 390: „Belle publication cotée“.

*Masterly bound copy on Arches paper, marked „h.c.“ (out of commerce) and numbered „250“, with 7 orig. lithographs and 43 orig. woodcuts by F. Brangwyn, enriched with extrasuite and 2 orig. signed drawings by the artist. Signed morocco masterbinding by M. Trinckwel and P. Martinaud, boards with framing strap ornament by morocco inlays and gilt fillets, morocco pastedowns, silk endleaves and gilt edges, in half morocco slipcase. - Partly some foxing (few leaves stronger). Edges of binding slightly rubbed in places, spine hardly discolored, front board with 2 minor faint stains, few outer ends of inlay straps minim. loosened. Edges of slipcase rubbed.*





235

€ 1.000

**Raymond Escholier**

Delacroix. Peintre, Graveur, Ecrivain. 3 Bände. Paris, H. Floury 1927-29.

**Ungewöhnlich schönes und dekorativ gebundenes Exemplar der wichtigen Künstlermonographie zu Delacroix.**

Erste Ausgabe der frühen Standardmonographie.

EINBAND: Handgebundene dunkelbraune Halbmaroquinbände (signiert Fernand Gampert) mit breiten Lederecken, Rückenornament in Gold und Schwarz sowie Kopfgoldschnitt. 26,5 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen.

LITERATUR: Mason/Ludman S. 80.

**Dabei: Das Evangelium nach Matthäus.** Mit Orig.-Lithographien von O. Dix. Berlin, Vogt 1960. Orig.-Halbpergamentband. 29,5 : 23,5 cm. - 1 von 300 nummerierten Exemplaren, vom Künstler signiert. - 3 weitere Beigaben.*Unusually fine and decoratively bound copy of the important monography on Delacroix. First edition of the early standard monography. Hand-bound dark blue half morocco bindings (signed „Fernand Gampert“) with broad calf corners, spine ornamentation in gold and black as well as top edge gilt. 26.5 : 21 cm. With many plates and illustrations.*

236

€ 4.000

**Rainer Maria Rilke**

Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke. Hoenderloo, Hubertus 1929.

**Eines der wenigen Exemplare der Vorzugsausgabe in einem schönen Maroquin-Luxus-einband, entworfen vom Jugendstilkünstler Henry van de Velde.**

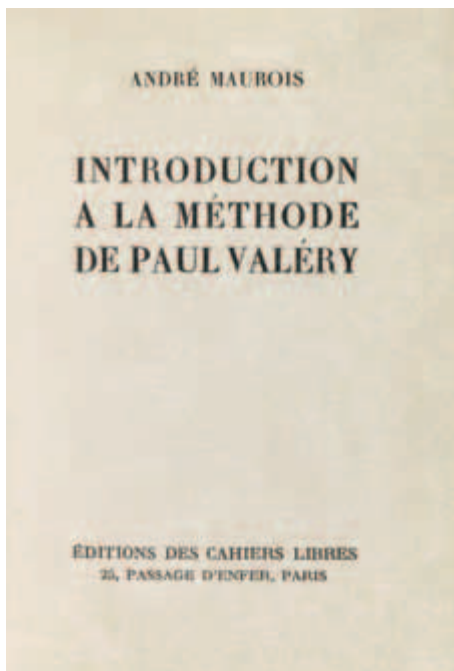
1 von 200 nummerierten Exemplaren, gedruckt bei Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem. Hier eines der Exemplare der Luxusausgabe in dem besonderen Einband, die vom Verleger Sam van Deventer wenigen handverlesenen Freunden zugedacht wurden. Der rote Maroquin-einband entstand nach einem Entwurf von van de Velde in den Werkstätten des 1926 von ihm mitbegündeten *Institut Supérieur des Arts Decoratifs* in Brüssel. „Ein Meisterwerk unter den europäischen Einbänden der zwanziger Jahre“ (Brinks) - „Das Herz geht dem Betrachter auf, fällt sein Auge auf eines der wenigen Exemplare der Vorzugsausgabe, die Deventer wiederum mit der Hand ausgewählten Freunden gewidmet hatte, zumal auf ein Exemplar in rotem Maroquin. Die Maße sind fast dieselben wie bei dem Pappband, eben 2 cm fehlen jeweils an Breite und Höhe. Dafür strahlt dieser Band geradezu in dem herrlichen, zugleich warmen und feurigen Rot des Maroquins: das als Farbe des Lebens - denken wir an das Flammenmeer, in das am Ende das Schloß mit all seinem Leben und dessen Träumen versinkt. Mit seiner kräftigen, natürlichen und dabei kunstvollen Narbung erfüllt das Maroquin zudem van der Velde Ideal, jedes Material, ob Holz oder Stein oder Leder, atmen, ja *singen* zu lassen. Die Vignette hat van der Velde wiederum in die rechte obere Ecke placiert, allein diesmal das Rechteck 'gelegt'. Über seine Breite läuft oben in zwei Zeilen der Titel in goldenen Versalien, während unten rechts ein Segment von der Hälfte dieser Breite ausgespart ist, in dem, nach rechts über den Rahmen der Vignette hinausragend, von einem breiten vertikalen Balken in Gold getragen der Name des Dichters steht.“ (ebd.) - Exemplare dieser Vorzugsausgabe sind heute ausgesprochen selten, auf dem Auktionsmarkt läßt sich in den vergangenen zwanzig Jahren neben dem hier vorliegenden lediglich ein weiteres Exemplar nachweisen. Breitrandiger Luxusdruck auf kräftigem weißen Papier mit Wasserzeichen.

EINBAND: Roter handgebundener Orig.-Maroquinband nach einem Entwurf von H. van de Velde, mit geometrischer Deckelvignette in Gold und Farben, goldgeprägtem Deckeltitel und Kopfgoldschnitt. 36,5 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Illustrationen von M. A. J. Bauer. - ZUSTAND: Kanten mit geringfüg. Bereibungen, Rücken minim. aufgehellt. Schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Im Druckvermerk namentlich zugedacht Prof. Dr. Chr. Bruhn, zusätzlich findet sich im Innendeckel dessen Exlibris.

LITERATUR: Brinks S. 218ff. (mit ganzseit. Abb. des Einbandes). - Nicht bei Ritzer und in der Slg. von Mises.

*1 of 200 numb. copies, printed by Joh. Enschedé en Zonen in Haarlem; also one of the few copies from the de-luxe edition in the rare morocco binding. With illustrations by M. A. J. Bauer. Red hand-bound orig. morocco after a design of H. van de Velde, with geometrical vignette in gold and colors, gilt-lettered title and top edge gilt. Broad-margined de-luxe print on strong white paper with watermark. - Slightly edgeworn, spine minimally faded. Fine copy.*





237

€ 1.000

**André Maurois**

Introduction à la méthode de Paul Valéry. Paris, Cahiers libres 1933.

**1 von 10 Exemplaren der Luxusausgabe.**

Erste Ausgabe, in der Vorzugsausgabe von nur 10 römisch nummerierten Exemplaren ungemein selten. Insgesamt erschienen von dieser Originalausgabe 1060 Exemplare. Schöner Druck auf kräftigem unbeschnittenem Japan. „Ce texte est celui d'une conférence prononcée à l'université des Annales, le 13 décembre 1932.“ - Maurois' Titel nimmt den Titel von Valérys berühmter Abhandlung „Introduction à la methode de Leonardo da Vinci“ auf.

EINBAND: Halbmaroquinband der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 17,5 : 11,5 cm. - ZUSTAND: Rücken gering verfärbt, Kanten mit wenigen kl. Bereibungen. Schönes Exemplar.

LITERATUR: Talvart/Place XIV, 25, 58.

*First edition. One of 10 Roman numbered copies of the De luxe edition on Japon. Contemp. half morocco with gilt title and top edge gilt. - Spine slightly discolored, few small rubbings to edges, else fine copy.*



238

€ 6.000

**Ovid**

L'art d'aimer. Lausanne, Gonin 1935.

**Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Aristide Maillol.** „The sculpturesque nudes of Maillol's lithographs are closely related in style and spirit to his monumental carved figures“ (Garvey).

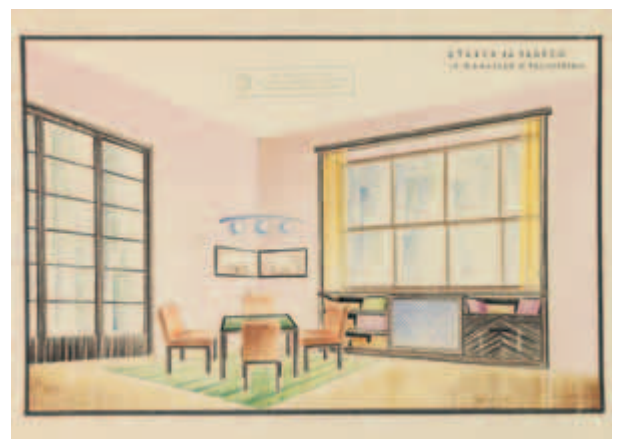
1 von 225 arabisch nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk von Verleger und Künstler signiert. - „Édition très recherchée. Tirage unique, tous sur pur chanvre Canson“ (Carteret). „In these pure masterpieces, which recall by their technique the best work of Renaissance artists under the spell of antique beauty, the majesty of classic form blends with the modern sense of line“ (Lejard S. 118). - Druck auf Maillol-Bütten, Typographie und Druck des Textes und der Holzschnitte durch Philippe Gonin. Druck der Lithographien durch E. Desjobert. Die Übersetzung stammt von H. Bornecque.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur und Orig.-Halbpergament-Decke mit Rückentitel, in Schubert. 39 : 28,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 12 Orig.-Lithographien, 11 Orig.-Holzschnitten und 4 Holzschnitt-Initialen von A. Maillol. - ZUSTAND: 10 Textbl. und 1 Taf. mit kl. Braunfleck, Umschlag an Kanten und Rücken mit kl. Braunflecken. Decke und Schubert stockfleckig. Unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Garvey 173. - Strachan S. 337. - Skira 215. - Rauch 140. - Monod 8794. - Carteret IV, 309.

*1 of 225 numb. copies, publisher's imprint signed by the artist and the publisher. With 12 orig. lithographs, 11 orig. woodcuts and 4 woodcut initials by A. Maillol. Loose sheets and wrappers in card bord cover and slipcase. - 10 text leaves and 1 plate with small brown stain, wrappers with small brown stains mostly at the edges. Cover and slipcase foxed. Untrimmed copy.*





239

€ 3.000

### Francesco de Capitani

Salotti Soggiorni. Rom um 1935.

**Einzigtiges Musterbuch mit detaillierten Innendesign-Entwürfen der italienischen Möbelfirma Francesco de Capitani für Salons, Wohn- und Esszimmer, im Stil der italienischen Architettura Razionale und mit Anklängen des deutschen Bauhaus.**

Die schönen Entwürfe, die die verwendeten Materialien wie Holz und Glas, Stoffe oder Marmorböden fast haptisch erscheinen lassen, zeigen überwiegend Salons, Wohn- und Esszimmer, darunter für das Casino di Merano (3), Villa Guarneri, de Martino, Auricchio und das Hotel Vaselli. Einige Entwürfe mit Stühlen, Sesseln und Tischen und einem detaillierten Wohnzimmer-schrank (insges. 6 Tafeln).

EINBAND: Leinenband mit Deckeltitel und 2 Metall-Schrauben sowie Buntpapier-Innenspiegeln (von F. Damasso, Rom mit dessen Buchbinder-Schild im Innendeckel). 36,5 : 53,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 64 (3 signierten) Orig.-Entwurfszeichnungen, davon 58 in Farbstift und 1 auf montiertem Skizzenpapier. - ZUSTAND: Die meisten Zeichnungen mit mind. einem Stempel der Firma De Capitani, häufig in der oberen rechten Ecke, 6 Tafeln mit mont. Siegel der Möbelfirma, 1 Taf. mit Stempel des Finanzministeriums und dem Datum 1936. Die Innenstege mit Leinen verstärkt (dort stellenw. etw. stockfl.), ca. 5 Taf. leicht stockfl., wenige Taf. mit Knickspuren. Einbd. berieben. Insges. schönes Musterbuch der Firma De Capitani, die noch heute für hervorragende Inneneinrichtungen steht.

Swatchbook with detailed interior design sketches of the famous furniture company Francesco de Capitani for parlors, living rooms, dining rooms etc. in the style of the Italian architettura razionale and under the influence from german Bauhaus. With 64 (3 signed) orig. sketches, thereof 58 in colours and 1 mounted on sketch paper. Contemp. cloth binding with cover title and 2 metal screws (from F. Damasso, Rom). - Most sketches with stamp of De Capitani, 6 plates with mounted signets, 1 plate with stamp of ministry of finance and the date 1936. Gutter strengthened with cloth stripe (there partly foxed), ca. 5 plates slightly foxed, few plates with creases. Binding rubbed. Fine swatchbook of De Capitani, who's name still stands for high quality products.



240

€ 3.500

**Paul Valéry**

Degas, Danse, Dessin. Paris, A. Vollard 1936.

**“A poetic, fragmentary image of the painter’s personality and his art, and a kind of meditation on the creative process.” (Ausst.-Kat. Musée d’Orsay 2017)**

1 von 305 nummerierten Exemplaren auf Vélín de Rives. - „In order to reproduce these compositions of Degas, I had to find an artist capable of fathoming the sensitiveness of his drawing, the subtlety of his tone. I turned to Maurice Potin, who accomplished wonders. He spared neither time nor trouble. To reproduce a certain monotype, even in black, as many as three copper plates had to be engraved.“ (A. Vollard in Johnson S. 78)

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur. 33,5 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 26 überwiegend farbigen ganzseitigen Kupfertafeln von Maurice Potin nach Edgar Degas, zahlreichen Textabbildungen sowie einem gestochenen Tafelverzeichnis. - ZUSTAND: 2 Seiten in den Vorstücken mit deutl. Klebespuren. - PROVENIENZ: Mit Wappen-Exlibris der Bibliothek C. Verheyden de Lancey.

LITERATUR: Monod 10872. - Johnson 43. - Carteret 4, 385. - Skira 57.

*“A poetic, fragmentary image of the painter’s personality and his art, and a kind of meditation on the creative process.” (Ex. cat. Musée d’Orsay 2017). 1 of 305 numbered copies on wove paper by Rives. Loose sheets in orig. wrappers. With 26 full-page copper plates, most of them in colors, by Maurice Potin after Edgar Degas, numerous illustrations in the text and an engraved index of plates. - 2 preliminary pages with clear traces of glue. With armorial bookplate of the library of C. Verheyden de Lancey.*



241

€ 1.500

**Cahiers d’Art**

Revue d’art paraissant ... Directeur: Christian Zervos. No. 4-5, 12e année 1937. Paris, Editions Cahiers d’Art 1937.

**Mit 1 pochoirkolorierten Graphik nach einem der ersten Plakate von Joan Miró.**

Mit dem berühmten Antikriegsplakat *Aidez L’Espagne*, eine der frühesten Plakatarbeiten von J. Miró. „Das zweite Plakat des Künstlers erreichte eine sehr weite Verbreitung. Es handelt sich um das berühmte *Aidez L’Espagne* (Helft Spanien), das im Jahre 1937 unter dramatischen Umständen des Bürgerkrieges publiziert wurde“ (Picazo). - Kriegsbedingt erschien die nächste Plakatarbeit erst wieder 1947 für die Surrealismus-Ausstellung in Paris 1947. - Mit Beiträgen von Chr. Zervos (Über *Guernica*), J. Cassou, G. Guthuit u. a.

EINBAND: Schwarzer Leinenband mit eingebundener Orig.-Broschur. 31,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 pochoirkolorierten Graphik von J. Miró und zahlr. Abbildungen.

LITERATUR: Cramer S. 22. - Corredor-Matheos/Picazo 2 und S. 10ff.

*With 1 pochoir-colored graphic after one of Joan Miró’s first posters. With the famous anti-war poster ‘Aidez L’Espagne’. Black cloth with orig. wrapper bound in.*



242

€ 2.000

**Gertrud Dübi-Müller**

Hodler. Ein zeitgenössisches Dokument. Bern, Aare Verlag 1943.

**Vorzugsausgabe mit 6 Orig.-Fotografien von Gertrud Dübi-Müller.**

1 von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. Wichtige fotografische Dokumentation mit Aufnahmen aus der Zeit 1912-18 der bedeutenden Schweizer Kunstsammlerin und Fotografin Gertrud Dübi-Müller, die eng mit Ferdinand Hodler befreundet war und mehrfach von ihm porträtiert wurde. Der Name der Fotografin wird weder im Titel noch an anderer Stelle genannt. Mit einer Einführung von P. Hilber und Textbeiträgen von D. Baud-Bovy *Les rencontres providentielles de Hodler* und C. A. Loosli *Hodler lebt!*

EINBAND: Orig.-Halbpergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel, in Schuber. 32 : 24 cm, - ILLUSTRATIONEN: Mit 6 montierten Orig.-Fotografien und 40 Tafeln mit Fotografien.

*De-luxe edition with 6 orig. photographs by Gertrud Dübi-Müller. 1 of 200 numbered copies in orig. half parchment binding with gilt-lettered title on spine, in slipcase. 32 : 24 cm. With 6 mounted orig. photographs and 40 photographic plates.*



243

€ 1.000

**Eugène Fromentin**

Dominique. Paris, J. Porson 1943.

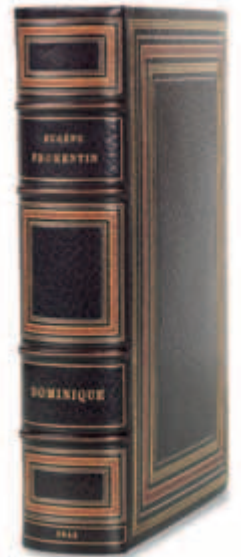
**Sehr gut erhaltenes Exemplar in einem unberührten signierten Meistereinband von Émile und André Maylander.**

1 von 200 nummerierten Exemplaren auf „vélín pur chiffon d'Arches“, illustriert mit Originalradierungen von Michel Ciry.

EINBAND: Dunkelbrauner Maroquin-Einband auf 4 erhabenen Bänden mit goldgeprägtem Rückentitel und Quarrée-Vergoldung, Deckel mit Rahmenaufbau aus mehrfachen Gold- und Silberfileten, darin ein schmales Rahmenfeld mit hellbrauner Lederintarsie (Rücken in gleicher Aufmachung), ferner mit Steh- und Innenkantenvergoldung, Seidenmoirée-Spiegeln sowie Ganzgoldschnitt (illustr. Orig.-Broschur eingebunden); in Halbmaroquin-Schuber. 26 : 17 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 74 Orig.-Radierungen von Michel Ciry. - PROVENIENZ: Aus der Bibliothek von Lucien Tissot Dupont, Sohn des bekannten Firmengründers der Luxusmarke S. T. Dupont. Spiegel unterhalb der Buchbindersignatur mit seinem goldgeprägten Exlibris „Bibliothèque de Lucien Tissot Dupont“.

LITERATUR: Monod 5045. - Carteret IV, 173: „Belle publication“.

*Very well-preserved copy in an immaculate master binding by Émile and André Maylander. 1 of 200 numb. copies on „vélín pur chiffon d'Arches“. Illustrated with 74 orig. etchings by Michel Ciry and bound in a signed masterbinding by É. and A. Maylander. - From the collection of Lucien Tissot Dupont, son of the well known company founder S. T. Dupont. Beautiful copy.*



244

€ 1.200

**Zigarettenbilder-Album**

Schaffendes Deutschland (Deckeltitel). „Deutscher Handel und Wandel im Lauf der Zeit“. Um 1935.

**Unikales Album des Malers Ernst Huber für die Zigarettenfirma Reemtsma in Hamburg, mit Original-Entwürfen für eine Bilderserie unter dem Titel „Deutscher Handel und Wandel“, die wohl nie veröffentlicht wurde.**

Ernst Huber (1895-1960) war gelernter Schriftsetzer und besuchte die Kunstgewerbeschule in Wien. Seit 1919 stellte er mehrfach in Wien, Amsterdam, Düsseldorf, Köln und Nürnberg aus. Durch Vermittlung von Josef Hoffmann wurde er in die Künstlervereinigung *Kunstschau* aufgenommen, privat war er mit K. H. Waggerl befreundet. - Die wunderschönen, in kräftigen Deckfarben ausgeführten Bilder des Künstlers sämtlich montiert und mit kleiner Numerierung im Unterrand. Unterhalb des Originals jeweils mit aufgeklebtem Bildtitel, jede Seite mit Kapitelüberschriften, darunter: *Vom Einbaum zur Hansakogge - Aus alten Städten - Mit Netz und Harpune auf hoher See - Handelsniederlassungen - Häfen - Entwicklung des Verkehrs* etc. Laut des montierten, gedruckten Titelblattes sollte das Bilderwerk ca. 300 Bilder umfassen, „welche die Entwicklung des Handels und der Schifffahrt über ca. 1000 Jahre darstellen“. Diese Bilderserie dürfte jedoch nie gedruckt worden sein. - Bildformate ca. 6 : 9 bzw. 9 : 6 cm.

EINBAND: Leinwand-Album der Zeit mit Deckeltitel und Schraubenbindung. 41 : 30,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Album mit 255 Orig.-Aquarellen von Ernst Huber. - ZUSTAND: Einband mit Gebrauchsspuren. Mit wenigen kleinen Montierungsresten, sonst innen sauberes Exemplar.

*Unique album with 255 orig. watercolors by the painter Ernst Huber for the Hamburg cigarette manufacturer Reemtsma. Contemp. cloth albums with title on board and screw binding. - Binding with traces of use. With a few small mounting remains, else inside clean copy.*





245

€ 2.500

**Wein- und Spirituosen-Etiketten.**

9 Sammelalben mit Etiketten und Entwurfszeichnungen für Wein und andere Spirituosen. Um 1950.

**Reichhaltige Sammlung mit ca. 2300 Orig.-Aquarellen und -Gouachen.**

Sehr umfangreiche Sammlung mit vielfältig gestalteten Entwurfzeichnungen (8 Alben) und Etiketten (1 Album) für überwieg. deutsche Spirituosen, darunter Wein, Sekt, Sherry, Likör, Weinbrand, Wermut, Rum, Gin, Wodka, Korn, ferner nichtalkoholische Getränke oder Würzmittel wie Sirup, Obstsaft, und Kräuteressig. Der Stil der Darstellungen (Format bis ca. 25 : 30 cm) variiert zwischen traditionellen Motiven mit süddeutschen und südeuropäischen Landschaften und Stadtansichten, Bauernvolk, jungen Frauen in Trachten, Wappen etc. bis hin zu abstrakt-architektonischen und -ornamentalen Elementen sowie rein typographischer Gestaltung.

EINBAND: Neue Halbleinenbände 47 : 38 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit ca. 2300 mont. Zeichnungen (überwieg. Gouache u. Aquarell) und ca. 1710 gedruckte Etiketten. - ZUSTAND: Tlw. mit handschriftlichen Anweisungen zu Kolorit und Motiv- oder Schriftgröße. - Mit leichten Gebrauchsspuren, insgesamt jedoch gut erhalten.

*Comprehensive collection of ca. 2300 orig. watercolors and gouaches. 9 albums with labels and drafts for wine and other kinds of liquors. New half cloth. 47 : 38 cm. With ca. 2300 mounted drawings (mostly gouache and watercolor) and ca. 1710 printed labels. - With slight traces of use, overall well preserved.*



246

€ 2.000

**Chêng-yen Hu**

Shih-chu-chai chien-p'u (Sammlung verzierten Briefpapiers aus der Zehn-bambushalle). Holzschnitt-Druck in der Technik des Originals. 4 Bände. Peking, Jung Pao-Chai 1952.

**Äußerst qualitativvoller und handwerklich wie künstlerisch gelungener Nachdruck der berühmten Prachtedition Nanking 1644-45. „Die Neudrucke gehören genau wie das Original zu den größten Meisterwerken der Druckkunst“ (Jan Tschichold).**

Numeriertes Exemplar. - Mit hervorragenden Holzschnitten, in leuchtenden Farben gedruckt und durch filigrane Relieftchnik bereichert. Die Bände beinhalten eine Bildersammlung mit „ungefähr hundertachtzig großenteils mehrfarbigen Bildrucken - das überhaupt erste Buch mit Buntdrucken nicht-illustrativen Charakters und wohl das schönste je in Farben gedruckte Buch ... ist eingebettet in eine Geschichte des chinesischen Holztafel- und Farbendruckes von den Anfängen bis zur Gegenwart, die gedrängt aber umfassend ist“ (Tschichold). Die vier Hefte enthalten die Briefpapiere, deren Motive nach Themen geordnet teils mehrfarbig und mit Prägung von Stöcken gedruckt sind und Pflanzen, Früchte, Vögel und Steine zeigen.

EINBAND: Ockerfarbene, goldgesprenkelte Orig.-Broschuren in Blockbuchbindung, zusammen in farbigem Orig.-Brokatdecke mit Deckelschild. 31,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. meist farbigen Holzschnitten, tlw. in Prägedruck. - ZUSTAND: Innenspiegel der Brokatdecke etw. leimfleckig und mit hs. Besitzeintrag, Rücken der Decke geringfügig verblieben. Sonst schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Vgl. ausführlich J. Tschichold, Die Bildersammlung der Zehn-bambushalle. Zürich 1970.

*Numbered copy. Elaborate reprint of the famous Nanking 1644-45 edition, of highest quality, both in terms of craftsmanship and artistry. 4 vols. With numerous woodcuts, mostly in colors, partly in embossing print. Light brown, gilt-speckled orig. wrappers in block book binding, together in orig. brocade boards with label and 2 ivory clasps. - Pastedowns of the brocade boards somewhat limestained and with ownership inscription, spine minim. faded. Otherwise fine and clean copy.*





247

€ 1.000

**Omar Chayyam**

Estances. Traducció de R. Vives Pastor. Kalligraphisches Manuskript in katalanischer Sprache, geschrieben und gezeichnet von D'Ivori (d. i. Joan Vila). Barcelona, Mons Floris 1947.

**Einzigtartiges kalligraphisches Manuskript in einem signierten Luxus-einband.**

Prachtvolles Manuskript auf kräftigem Büttenpapier mit schreibmeisterlicher Gestaltung in stilisiert-orientalischer Manier, die dieser Auswahl von 30 Epigrammen des persischen Dichters und Gelehrten Omar Chayyam (1048-1131) kunstgerechten Ausdruck verleiht. Jede Seite mit geschwungener Einfassung, verschiedenen Vignetten und Zierstücken in mehrfarbigen Tinten. Die im Stil naiver Malerei gehaltenen Aquarelle zeigen typische Szenen und Motive morgenländischer Miniaturen. - Der aus Barcelona stammende Illustrator und Zeichner D'Ivori (Pseudonym für Joan Vila; 1890-1947) war u. a. an mehreren bibliophilen Publikationen beteiligt. - Dekoratives Manuskript in einem aufwendig gestalteten Meistereinband, von makelloser Erhaltung.

**EINBAND:** Signierter Meistereinband von Emilio Brugalla Turmo: Rotvioletter Maroquin auf 5 erhabenen Bündeln mit Rückenvergoldung und rosettenartigem Ornament aus Lederintarsien und in den Rückenfeldern, goldgeprägter Deckelbordüre, Vorderdeckel mit großem orientalischem Reitermotiv aus Lederintarsien und Goldprägung nach einem Entwurf von D'Ivori, Rückendeckel mit Rosette in gleicher Machart, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie floral gemusterten grünen Seidenvorsätzen und Kopfgoldschnitt; in Halbmaroquin-Umschlag mit goldgeprägtem Rückentitel und in Halbmaroquin-Schuber. 35,5 : 25 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 17 aquarellierten Federzeichnungen (davon 16 ganzseitig). - **KOLLATION:** 56 Bll. (davon 4 weiß).

*Magnificent calligraphic manuscript by the Spanish illustrator D'Ivori (i. e. Joan Vila, 1890-1947) with 17 watercolours (16 fullpage). Contains a selection of 30 epigrams of the Persian scholar and poet Omar Khayyam, every page adorned with bordering, vignettes and other ornamental pieces. Signed treasure binding by Emilio Brugalla Turmo: Aubergine-colored morocco on raised bands with gilt spine and rosette-shaped leather inlays between the bands, front board with gilt border and large leather inlay with gilt tooling showing an oriental horseman after D'Ivori, rear board with a rosette in the same manner; further with inside gilt tooling and floral patterned green silk endpapers and gilt edges; in half morocco wrapper and half morocco slipcase. - Calligraphic manuscript on strong hand-made paper in an excellent binding.*



248

€ 1.000

**Pierre Louys**

Le crépuscule des nymphes. Paris, P. Tisné 1946.

**Das letzte der von Pierre Bonnard illustrierten Bücher.**

1 von 70 nummerierten Exemplaren auf „Vélin du Marais filigrané aux nymphes“. Schöner breitrandiger Druck auf kräftigem chamoisfarbenen Luxuspapier. - „Belle publication, bien accueillie par les fervents de l'artiste; elle est recherchée et cotée“ (L. Carteret). „Bonnard's graphic work does not exist in isolation from his painting. At all stages it is related to the canvases; it complements and sometimes amplifies them ... The graphic works confirm the painter's genius for giving vivid expression to an emotion.“ (Fr. Bouvet)

**EINBAND:** Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Deckeltitel. 33 : 26 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 24 Orig.-Lithographien (6 ganzseitig) von Pierre Bonnard. - **ZUSTAND:** Broschur geringfügig eingerissen; ansonsten gutes sauberes Exemplar.

**LITERATUR:** Bouvet 128. - Roger-Marx 97. - Monod 7400. - Carteret IV, 252. - Mornand/Thomé S. 293.

2 Beigaben.

*Pierre Bonnard's last book illustration. 1 of 70 numbered copies on „Vélin du Marais filigrané aux nymphes“. Loose layers in orig. wrappers with cover title. 33 : 26 cm. With 24 orig. lithographs (6 full-page) by Pierre Bonnard. - Wrappers with marginal tears, else fine and clean copy.*



249

€ 1.200

**Otto Dix**

Kriegsgefangener I. Signierte und datierte Orig.-Bleistiftzeichnung. 1945. Blattgröße: 20,2 : 14,6 cm.

**Interessantes Bildnis, das zu einer Folge von Porträtköpfen aus dem Gefangenenlager in Colmar gehört.**

Ausdrucksstarkes Porträt des Mannes mit leicht gesenktem Kopf. Auf gelbem Karton. Die Datierung wohl nachträglich hinzugefügt. Verso mit dem Nachlassstempel.

ZUSTAND: Schwach gebräunt, der starke Bleistiftstrich kaum merklich verwischt. Etwas angeschmutzt bzw. minimal gebräunt.

LITERATUR: Lorenz, Otto Dix, Zeichnungen und Pastelle Bd. VI. SW 2.2.1.

*Interesting portrait, part of a series of portraits from the POW camp in Colmar. Signed and dated orig. pencil drawing. Verso with estate stamp. - Slightly discolored, strong pencil line barely discernibly smudged. Somewhat soiled and minimally discolored.*



250

€ 2.000

**André Breton & Marcel Duchamp**

Le Surréalisme en 1947. Exposition internationale du Surréalisme. Paris, Maeght 1947.

**„Die letzte bedeutende Manifestation der surrealistischen Bewegung“ (Lothar Lang).**

Erste Ausgabe des wichtigen Kataloges. 1 von 950 Exemplaren mit 24 Orig.-Graphiken und einem Einbandobjekt von M. Duchamp. Mit 5 farb. Orig.-Lithographien von B. Brauner, M. Ernst, J. Hérold, W. Lam und J. Miró, 5 Orig.-Radierungen von H. Bellmer, M. Jean, Y. Tanguy und D. Tanning, 2 Orig.-Holzschnitten von J. Arp, 12 Orig.-Lithographien in Schwarzweiß von A. Calder, E. Donati, D. Hare, Matta, K. Sage, Toyen u. a. Mit wichtigen Textbeiträgen von J. Arp, H. Bellmer, A. Breton, B. Péret u. a. - Für den Einband schuf M. Duchamp das Objekt *Prière de toucher*, mit fotografischer Darstellung einer weibliche Brust, eingefaßt mit schwarzen Samt. - „The Surrealist exhibition in Paris of 1947 has, in retrospect, the character of an historical survey for the movement, marking the return to Paris of those who had led Surrealism before the war in the French capital.“ (From Manet to Hockney).

EINBAND: Orig.-Broschur mit Orig.-Papp-Decke im -Schuber. 24 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 24 tlw. farb. Orig.-Graphiken in versch. Techniken und 1 fotografischem Objekt von M. Duchamp. - ZUSTAND: Papierbedingt etw. gebräunt. Pappdecke etwas verfärbt, Samtauflage tlw. gelöst. - Schuber leicht beschädigt.

LITERATUR: Monod 110513. - From Manet to Hockney 115. - Reynolds Coll. 199. - Lang S. 125ff. - Sheringham Aa383. - Cramer (Miró) 11. - Spies/Leppien 24. - Mourlot I, 56.

*First edition of the significant catalog on Surrealism, with 24 orig. prints and 1 fotogr. object by Marcel Duchamp. Orig. wrapper with orig. boards and chemise in slipcase. 24 : 21 cm. Somewhat browned owed to paper quality. Velvet covering of object loosened in places. - Slipcase partly damaged.*



251

€ 1.000

**Jean-Paul Sartre**

Visages. Précédé de portraits officiels. Paris, P. Seghers 1948.

**“Zahlreiche von Surrealisten illustrierte Bücher werden heute zu den Hauptwerken der europäischen Buchkunst unseres Jahrhunderts gezählt.“ (Lothar Lang)**

Erste Ausgabe dieser surrealistischen Buchillustration, ein Dokument der Freundschaft zwischen Sartre und Wols, die während der Ausstellung des Künstlers in der Galerie Rene Drouin 1945 entstanden war. Sartre verfaßte nach dem Tod seines Freundes 1951 einen Nachruf auf den Künstler. „Der leicht ironische Text Sartres über offizielle Porträts wurde von Wols kongenial mit überaus feinen Gesichtern illustriert ... Das kleine Buch ist ein schönes Beispiel für eine tiefloftende Einheit von Text und Bild, für die vollkommene Gleichzeitigkeit im Denken bei Dichter und Künstler, die lange Jahre Freunde waren.“ (W. von Lucius) - Exemplar außerhalb der Nummerierung. Breitrandiger Druck in Rotbraun und Schwarz auf kräftigem Marais-Bütten, Druck der Graphiken im Atelier R. Haazen.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Umschlagtitel in Rotbraun und Schwarz. 19,5 : 12,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 Orig.-Radierungen von Wols. - ZUSTAND: OU mit minim. Gebrauchsspuren; sauberes Exemplar.

LITERATUR: Busch 46-49. - Weber 58. - Monod 10172. - From Manet to Hockney 118. - Castleman S. 188. - Französ. Maler illustrieren Bücher. Kat. Stuttgart 1965, Nr. 192. - Lucius, Bücherlust 36. - Arnold 2539. - Maler machen Bücher 94. - Lang 144. - Douglas 391.

*“Many books illustrated by the artists of Surrealism count among the main works of European book art of our century.“ (Lothar Lang). First edition. Loose sheets in orig. wrappers with cover title in red-brown and black. 19.5 : 12.5 cm. With 4 orig. etchings by Wols. - Orig. wrappers with minimal traces of use; clean copy.*



252

€ 1.000

**André Malraux**

Les Conquérants. Paris, Skira 1949.

**Nach den Illustrationen zu *L'Espoir* die zweite, jedoch völlig andersartige Arbeit von Masson zu einem Bürgerkriegsroman von Malraux.**

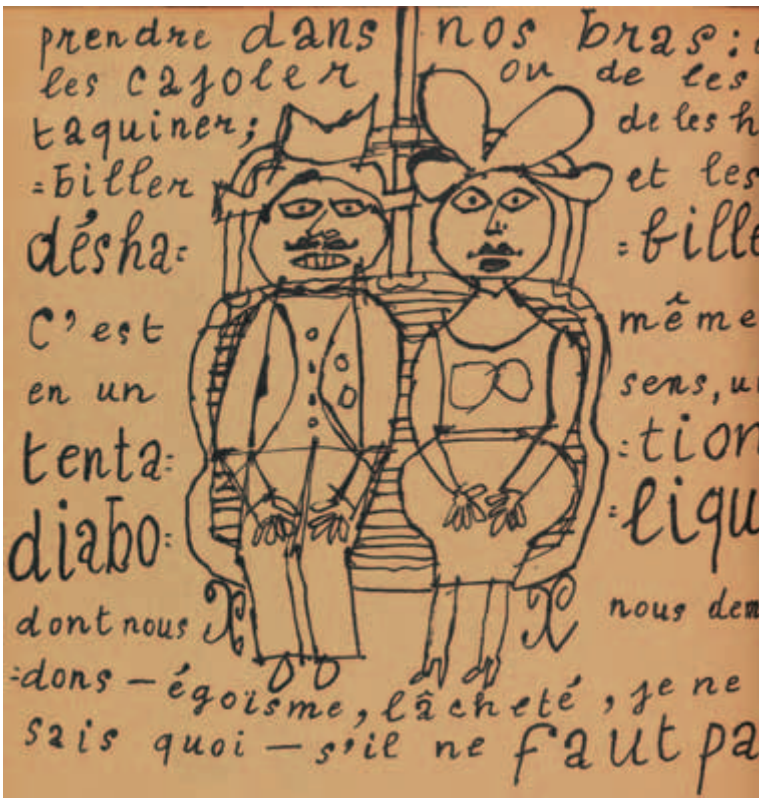
1 von 125 arabisch nummerierten Exemplaren auf Marais-Papier, im Druckvermerk von Autor, Künstler und Herausgeber signiert. - „Masson's illustrations are an inspired accompaniment to André Malraux's novel about Red China. The nervous, vibrating line against the subtle aquatint colours of the background evokes the sense of tragedy in the human figures which are suggested rather than portrayed. Among other themes that impress are those of a hors in maroon and grey, a tiger and horses in blue and grey“ (Strachan).

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Pappdecke mit Rücken- und -Schuber. 38,5 : 29,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 33 zweifarbigen Orig.-Aquatinta-Radierungen von A. Masson. - ZUSTAND: Text tls. mit schwachem Abklatsch der Graphiken. Einbanddecke mit minim. Läsuren an den Kapitalen.

LITERATUR: Passeron 13. - Sapphire/Cramer 27. - Rauch 134. - Strachan S. 338. - Lang 81. - Monod 7694.

*1 of 125 arab. numb. copies, publisher's imprint signed by the author, artist and publisher. With 33 original etchings with aquatint in 2 colors by Andre Masson. Loose sheets in orig. wrappers; card board cover lettered on spine and card board slipcase. - Text partly with faint offsetting of the graphics. Card board cover with minim. defects at extremities of spine.*





253

€ 4.000

**Jean Paulhan**

La métromanie ou les dessous de la capitale. Calligraphié et orné pas son ami Jean Dubuffet. Paris, E. und J. Desjobert 1949.

**Eines der bedeutendsten und überraschungsreichsten illustrierten Werke von Dubuffet, ein Höhepunkt seiner Art brut-Zeit.**

1 von 15 numerierten „hors commerce“ Exemplaren auf „papier d’emballage“, nur die HC Exemplare wurden auf dem für Jean Dubuffet und der *Art brut* typischen Packpapier gedruckt. - Erste Ausgabe. - „Dubuffet’s (lithographs) are imbued with a strong vein of anti-conformist satire“ (Strachan).

EINBAND: Roter Halblederband der Zeit mit Buntpapierbezug und -Vorsätzen sowie goldgeprägtem Rückentitel. 20,5 : 20,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit lithographiertem Text und 59 (16 blattgroßen) Orig.-Lithographien von J. Dubuffet. - ZUSTAND: Im Kopf tls. eng beschnitten. Vord. Außengehenk etw. brüchig. Sauberes Exemplar.

LITERATUR: Monod 8912. - Strachan S. 330.

1 of 15 numb. copies on „papier d’emballage“, only the hc copies are printed on the typical brown paper. First edition. With lithographed text and 59 (16 fullpage) orig. lithographs by J. Dubuffet. Contemp. red half calf with gilt lettering on spine. - Cropped close at the top margin. Front outer joint slightly brittle. Clean copy.

254

€ 2.000

**Arthur Rimbaud**

Les illuminations. Lausanne, Grosclaude/Édition des Gaules 1949.

**Das beeindruckende Spätwerk von Fernand Léger, beispielhaft für seine künstlerische Ausrichtung und zugleich eine reizvoll kontrastierende Illustrationsfolge zu den düsteren Versen Rimbauds.**

1 von 275 num. Exemplaren auf handgeschöpftem Vêlin teinté, im Druckvermerk von Fernand Leger sowie vom Verleger signiert. - Zu Beginn mit einem faksimilierten Vorwort von H. Miller. Druck der Lithographien im Atelier Roth & Sauter in Lausanne; die Pochoirkolorierung der Lithographien wurde vom Verleger Grosclaude überwacht. - „Die Bilder dieses Bandes sind fast so etwas wie eine Summa von Légers Werk: von konstruktiv-technischen Bilderfindungen über organisch-weichen bis zu stark von Textfragmenten bestimmten Blättern, die Verse oder einzelne Worte aus Rimbauds Dichtungen aufgreifen. Ein Dokument intensiver Befassung des Malers mit dem Text, wobei eine eigenartige Symbiose des im Grunde optimistischen, der Moderne zugewandten Weltbilds Légers mit der eher düsteren, der Moderne abholden Weltsicht Rimbauds entsteht.“ (W. D. von Lucius)

EINBAND: Lose Lagen mit Orig.-Broschur in Orig.-Halbpergamindecke, ohne den Schubler. 33 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 15 ganzseitigen (6 pochoirkolorierten) Orig.-Lithographien von F. Léger. - ZUSTAND: Broschur und Einbanddecke etwas verfärbt und fleckig.

LITERATUR: Saphire 24-38. - Monod 9742. - Rauch 194. - Arnold 2433. - Lucius, Bücherlust 29.

1 of 275 numb. copies on hand-made Vêlin teinté, publisher’s imprint signed by Fernand Leger and the publisher. With 15 full-page (6 in pochoir) orig. lithographs by F. Léger. Orig.-wrappers and chemise slightly discoloured and stained.





255

€ 4.000

**Luis Miguel Dominguin**

Toros y toreros. Textband und lose Extra-Suite, zusammen 2 Bände. Paris, Cercle d'Art 1961.

**Die bekannte zeichnerische Auseinandersetzung Picassos mit dem spanischen Stierkampf, hier in einem Exemplar der Vorzugsausgabe.**

1 von 125 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe (Gesamtauflage 150) mit einer signierten Orig.-Lithographie von Picasso sowie einer Extra-Suite der Illustrationen auf Papier Arches. Mit Texten von L. M. Dominguin und Georges Boudaille.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Leinenband und lose Tafeln in illustrierter Orig.-Halbleinendecke, zusammen in Orig.-Leinenkassette mit Rückentitel. 39 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten und nummerierten Orig.-Lithographie, 16 lose beiliegenden Farblithographien und zahlr. farbigen Textillustrationen. - ZUSTAND: Kassette stellenw. leicht angeschmutzt, Bezug am unteren Außengelenk leicht eingerissen.

LITERATUR: Goepfert/Cramer 112. - Czwiklitzer 193. - Bloch 1012.

*1 of 125 copies of the deluxe edition (complete print run 150) with 1 signed and numb. original lithograph by Picasso and an extra suite of 16 color prints from the text. Illustrated orig. cloth and lose plates in orig. half cloth folder, together in orig. cloth case. - Case slightly soiled in places, with small tear to cloth covering (edge of spine).*



256

€ 6.000

**Christian Zervos**

Pablo Picasso. Oeuvres 1917-1972. 31 Bände (statt 33). Paris, Édition „Cahiers d'Art“ 1949-1978.

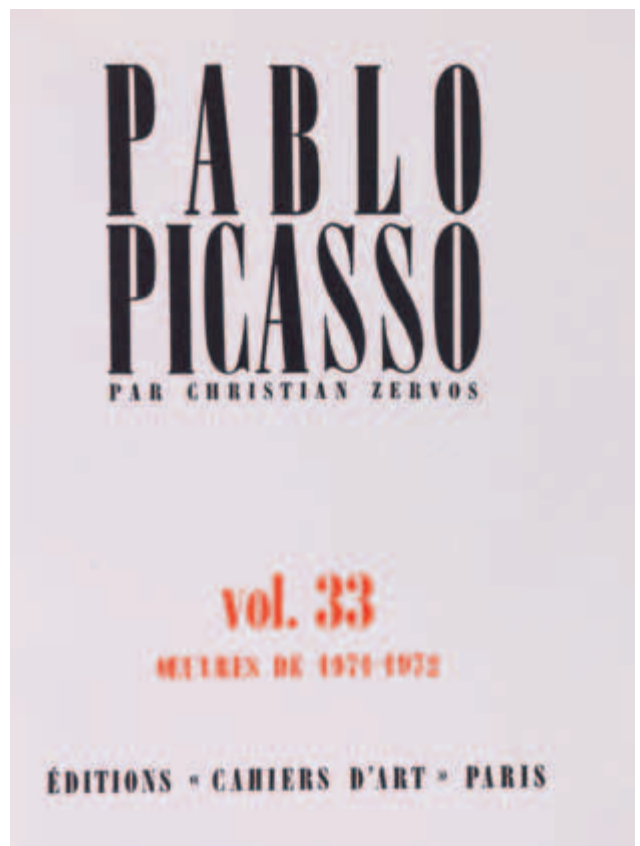
**Wohlerhaltene einheitlich gebundene Reihe der berühmten Standard-Publikation zu Picasso.**

Originalausgabe des umfangreichen Werkverzeichnisses. Die Reihe umfasst zwischen 1942 und 1978 insgesamt 33 Bände, von denen hier sämtliche bis auf Band 1 und 2 vorliegen.

EINBAND: Orig.-Broschur. 32,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Tafeln und Abbildungen.

LITERATUR: Arntz I, 88. - Goepfert/Cramer S. 412.

*Well-preserved and uniformly bound series of the acclaimed standard publication on Picasso. Original edition of the comprehensive catalog raisonné. Orig. wrappers. 32.5 : 25.5 cm. With numerous plates and illustrations.*





257

€ 1.200

**Pablo Picasso**

Le goût du bonheur. Bremen, G. Dietz für C. Schünemann 1970.

**Qualitativ hochwertige Drucke der erotischen Bildfolge Pablo Picassos.**

1 von 666 nummerierten Exemplaren der deutschen Ausgabe. - Überzeugt von der ungewöhnlich hohen Qualität der Druckerzeugnisse der Offizin von Günther Dietz, in der die Herstellung der Farbdrucke in einem speziellen entwickelten Druckverfahren mit den jeweils authentischen Farb- und Zeichenmaterialien wie Bleistift, Kohle, Tusche und Ölkreide erfolgte, stellte Picasso für diese Bildfolge drei Skizzenbücher von 1964 zur Reproduktion zur Verfügung. „Der Dichter Jean Marcenac, den Picasso nach dem Krieg im Kreis seiner kommunistischen Freunde kennengelernt hatte, schrieb ein Vorwort, in dem er Picassos Zeichnungen in kluger und einfühlsamer Weise als vertrauliche Mitteilungen eines 83jährigen Mannes über das Begehren und die Liebe interpretiert“ (S. Goeppert). - Mit einem Vorwort von J. Marcenac.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Leinenkassette mit Deckeltitel in Schwarz. 35 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 71 tlw. farbigen Lithographien nach Zeichnungen von P. Picasso. - ZUSTAND: Sauberes Exemplar.

LITERATUR: Vgl. Goeppert/Cramer 148 und Katalog Basel 1996 Nr. 148.

*Pablo Picasso's erotic series in remarkable high quality prints. With 71 lithographs, some in colors, by P. Picasso. Loose sheets in orig. cloth case with title in black on cover. Clean copy.*



258

€ 1.000

**Hans Arp**

Auch das ist nur eine Wolke. Dichtungen aus den Jahren 1920-1950. Pfullingen, Neske 1951.

**Erste Ausgabe. 1 von 100 nummerierten Exemplaren auf Vélín, Druckvermerk vom Künstler signiert.**

Mit einem Vorwort von A. M. Frey. „Die 4 Bilder sind leicht verkleinerte Wiedergaben von Scherenschnitten von Hans Arp und von ihm ausgemalt“ (Druckvermerk). - Typographie von Jan Tschichold. - Ursprünglich 1951 für den Vineta-Verlag in Basel gedruckt, wurde die Restauflage 1951 vom Verleger Neske übernommen.

EINBAND: Orig.-Broschur. 28 : 19,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 von Arp aquarellierten Scherenschnitten. - ZUSTAND: Vorsatz mit Widmung in Bleistift. Einband lichtrandig.

LITERATUR: Hagenbach 23. - Wilpert/G. 19.

*First edition. 1 of 100 numb. copies on velin, imprint signed by the artist. With 4 silhouettes coloured by Arp. Orig. wrappers (sunned). - Flying front endpaper with pencil dedication.*

259

€ 1.000

**André Rouveyre**

Apollinaire. Paris, Editions „Raisons d'être“ 1952.

**Schöne Publikation über Apollinaire mit Graphiken von Henri Matisse.**

1 von 300 nummerierten Exemplaren auf Vélín d'Arches. Der feste Kartonage-Umschlag ist in der Manier der „papiers découpés“ gestaltet. Die gemeinsame Publikation von Rouveyre und Matisse ist als Andenken an den Freund Guillaume Apollinaire entstanden, Apollinaire gilt als einer der ersten Förderer von Matisse und führte 1907 das erste veröffentlichte Interview mit dem Künstler.

EINBAND: Lose Bogen in lithographiertem Orig.-Umschlag sowie farbiger Orig.-Pappdecke und -Schuber. 33 : 26. - ILLUSTRATIONEN: Mit 8 Orig.-Lithographien (7 blattgroß) von Henri Matisse sowie 3 Initialien in Rot. - ZUSTAND: Schuberkannten berieben. Schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Monod 10004.

*Fine publication on Apollinaire with prints by Henri Matisse. 1 of 300 numbered copies on Vélín d'Arches. Loose sheets in lithographed orig. wrappers and orig. boards in colors in orig. slipcase. 33 : 26. With 8 orig. lithographs (7 full-page) by Henri Matisse and 3 initials in red. - Edges of slipcase rubbed. Fine and clean copy.*







260

€ 10.000

### **Verve**

Revue artistique et littéraire. Bd. I-XXXVIII in 25 Bänden (von 26). Paris, Revue Verve 1937-1960.

**„Verve ist wohl die drucktechnisch vollkommenste und literarisch-künstlerisch bedeutendste heute erscheinende Zeitschrift.“ (Hans Bolliger, 1958)**

Schöne, nahezu vollständige Folge einer der bedeutendsten Kunstzeitschriften des 20. Jahrhunderts, herausgegeben von E. Tériade. Nach einer Lehrzeit bei verschiedenen Kunstverlagen wie z. B. den *Cahiers d'art* oder dem *Minotaure*, beginnt Tériade seine eigene verlegerische Tätigkeit mit der *Revue Verve* im Jahre 1937. - „Schätze der Moderne werden mit denen früherer Epochen konfrontiert, wobei vor allem die reichen illuminierten Handschriften Frankreichs der Verborgenheit entrissen und mit den raffiniertesten Mitteln der modernen Reproduktionstechnik lebendig gemacht und zu breiterer Wirkung gebracht werden. Wie die Zeitschrift *Minotaure* werden die Umschläge bei den bedeutendsten Künstlern in Auftrag gegeben (Dok.-Bibl. II, 571). - Die originalgraphischen Beiträge stammen von: F. Léger, J. Miró, H. Matisse, M. Chagall, P. Picasso, A. Derain, G. Braque, G. Rouault, P. Klee, A. Giacometti, A. Masson u. a., Druck der Lithographien bei Mourlot.

EINBAND: Illustrierte Orig.-Einbände. 35,5 : 26,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Orig.-Graphiken sowie tlw. farbigen und montierten Abbildungen. - ZUSTAND: Von der Gesamtreihe fehlt lediglich die Nr. 24. Einbände tlw. mit sehr geringfügig. Läsuren, insgesamt jedoch gut erhaltenes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Dok.-Bibl. II, 571.

“Verve is, also due to its perfect print, today's most important art and literature magazine.” (Hans Bolliger, 1958). Almost complete set of the famous magazine, containing numerous original prints and colour illustrations by Chagall, Braque, Picasso, Léger, Miró, Matisse et al. 37 issues in 25 vols. (of 26). Illustr. orig. cardboards and wrappers. - Bindings partly with small defects, but overall very well-preserved and complete set.



261

€ 1.200

**Verve**

Vol. VII, Nos. 27 et 28. Paris, Revue Verve 1952.

**Französische Ausgabe mit 8 frühen Lithographien von Marc Chagall mit großartigen Paris-Motiven.**

Enthält neben den 8 Orig.-Lithographien von M. Chagall eine doppelblattgroße Orig.-Farblithographie von J. Miró.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Pappband. 36 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 8 Orig.-Lithographien (3 farbig, 1 doppelblattgroß) von M. Chagall und 1 doppelblattgroßen Orig.-Lithographie von J. Miró sowie 21 meist farbigen Lithographien (4 doppelblattgroß) nach G. Braque, H. Matisse, H. Laurens, A. Giacometti, A. Masson, F. Léger, J. Miró, Borès und Gromaire sowie weiteren tlw. montierten Abbildungen und Tafeln. - ZUSTAND: Einbd. leicht angeschmutzt, Rücken verblichen.

LITERATUR: Mourlot (Chagall) 80-87 und (Miró) 121. - Cramer (Chagall) 23 und (Miró) 25.

**Dabei: Jacques Lassaigne**, Chagall. Paris, Maeght 1957. Mit 13 (11 farb.) Orig.-Lithographien (inkl. OU; st. 16) von M. Chagall. Orig.-Karton mit illustriertem OU. 23 : 20 cm. - 3 Tafeln gelöst. 1 Falttaf. verso und 2 Textblätter etw. gebräunt. - Mourlot 192-194, 196-201, 203-205 und 207. - Cramer 34.

*French edition. With 8 early orig. lithographs (3 in colors, 1 double-page) by M. Chagall and 1 double-page orig. lithograph by J. Miró, and 21 lithographs, most in colors (4 double-page) after G. Braque, H. Matisse, H. Laurens, A. Giacometti, A. Masson, F. Léger, J. Miró, Borès and Gromaire, and further illustrations, some mounted. Illustr. orig. boards. - Binding slightly soiled, spine faded. - 1 addition (with 13 of 16 orig. lithographs, 3 plates loosened, 1 plate verso and 2 text leaves partly browned).*



262

€ 1.000

**Jacques Lassaigne**

Chagall. Paris, Maeght 1957.

**Die bekannte Monographie über Marc Chagall.**

Erste Ausgabe. - Druck der Farblithographien bei Mourlot Frères, Paris.

EINBAND: Orig.-Karton mit illustriertem Orig.-Umschlag. 23 : 20,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 15 (13 farb.) Orig.-Lithographien von M. Chagall. - ZUSTAND: Text mit Kugelschreiberanreicherungen im Rand, 1 Lithographie wg. des Formats im Rand schmal gefalzt. Orig.-Umschlag mit kl. Einrissen am Rücken.

LITERATUR: Mourlot 192-205 und 207. - Cramer 34.

*First edition. With 15 (13 in colours) orig. lithographs by Chagall. Orig. cardboard with orig. illustrated wrappers. - Text with markings (ballpoint), 1 orig. lithograph with fold to margin due to size. Orig. wrappers with small tears to spine.*



263

€ 1.500

**Marc Chagall**

Salomon. Signierte und nummerierte Orig.-Farblithographie. 1956. Darstellungs- und Blattgröße: 35,6 : 26,5 cm.

**Eine der bekanntesten Darstellungen zur Bibel, in kleiner Anzahl außerhalb der Buchauflage erschienen.**

Links unten nummeriert, rechts unten signiert. Exemplar 42/75. Schöner Druck auf Velin, erschienen in 75 Exemplaren außerhalb der Buchauflage für „La Bible“, Verve No. 33-34.

ZUSTAND: Recht farbfriech bzw. kaum merklich geblichen, verso Papier etwas gebräunt, 2 unbedeutende Montierungsreste.

LITERATUR: Mourlot 131.

*The famous bible illustration, published aside from the book edition. Numbered in lower left, signed in lower right. Copy 42/75. Fine print on wove paper. - Colors in fresh impression, paper somewhat browned on verso, 2 negligible mounting remains.*



264

€ 1.000

**Marc Chagall**

Vitraux pour Jérusalem. Monte Carlo, A. Sauret 1962.

**Erste Ausgabe dieser reich illustrierten Monographie mit Mustern, Entwürfen und Zeichnungen Chagalls zu den 12 Glasfenstern in der Synagoge des Hadassah-Klinikzentrums.**

Mit einem Vorwort und Erläuterungen von Jean Leymarie. - 1962 feierte die US-amerikanische zionistische Frauenorganisation *Hadassah* ihr 50jähriges Bestehen. Die Fenster der Synagoge repräsentieren die 12 Stämme Israels.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit illustriertem Schutzumschlag. 33,5 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Orig.-Farblithographien von M. Chagall und zahlr. tlw. farbigen Abbildungen und Tafeln. - ZUSTAND: Orig.-Umschlag mit kl. Randläsuren.

LITERATUR: Mourlot 365-366. - Cramer 49. - Sorlier 78.

*First edition of this richly illustrated monography with patterns, drafts and drawings for the 12 glass windows of the synagogue of the Jerusalem Hadassah Medical Center. Orig. cloth binding with protective wrappers. 33.5 : 25 cm. With 2 orig. color lithographs by M. Chagall and many illustrations and plates, partly in colors. - Orig. wrappers with small marginal defects.*



265

€ 1.500

**Fernand Mourlot**

Chagall Lithographe. Bände I-IV. Monte Carlo u. a. 1960-1974.

**Die ersten vier Bände des maßgeblichen Werkverzeichnisses der Lithographien von Marc Chagall.**

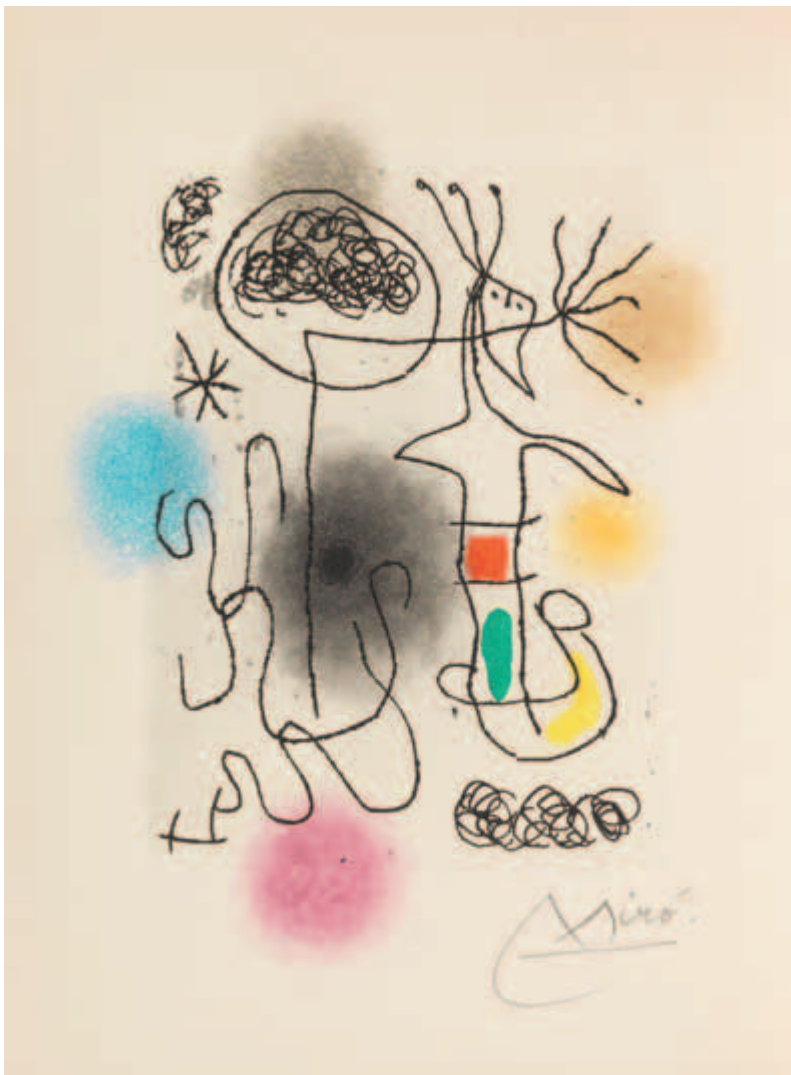
Mischaufgabe: Bd. I in englischer, Bd. II und IV in französischer und Bd. III in deutscher Ausgabe. Bis 1986 folgten noch zwei weitere Bände.

EINBAND: Orig.-Leinenbände mit illustrierten Orig.-Umschlägen. 33 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zusammen 28 Orig.-Lithographien (21 farbig; inkl. der 4 Orig.-Umschläge). - ZUSTAND: Orig.-Umschlag von Bd. I oben stellenw. mit kl. Läsuren.

LITERATUR: Cramer 43, 56, 77 und 94. - Mourlot 281-293, 295-296; 391-405; 577-578; 729-730.

*The first 4 volumes of the important catalogue d'oeuvre of Chagall's lithographs: Vol. I in English, vols. II and IV in French, vol. III in German. With 28 (21 printed in colours; incl. 4 orig. wrappers) orig. lithographs by Marc Chagall. Orig. cloth with illustrated orig. wrappers. - Orig. wrappers of vol. I with small defects in upper margin.*





266

€ 3.000

**Léna Leclercq**

Midi le trèfle blanc. Paris, G. L. Mano 1968.

**Erste Ausgabe von Leclercqs „Mittag der weiße Klee“ in der Vorzugsausgabe mit der signierten Orig.-Farbradierung von Jean Miró.**

1 von von 88 arabisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches. - Léna Leclercq war mit Künstlern wie A. Giacometti, J. Miró, M. Ernst, A. Masson u. a. befreundet und stand mit ihnen bezüglich ihrer Werke im engen Austausch.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckel- und Rückentitel. 24 : 18 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten Orig.-Farbradierung von Jean Miró. - ZUSTAND: Umschlag im Rand leicht gebräunt, sonst sauberes unbeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Cramer 119. - Monod 6991 (dat. 1969).

*De luxe copy, 1 of 88 Arabian numb. copies on velin d'Arches with 1 signed orig. colour etching by Joan Miró. Untrimmed in original printed wrappers. - Wrappers browned at the margins.*

267

€ 1.000

**Joan Miró**

Et l'oiseau s'enfuit vers les pyramides. Signierte, nummerierte und datierte Orig.-Farbaquatintaradierung nach Miró. 1954. Plattengröße: 14,3 X 58 cm. Blattgröße: 26,2 : 73,4 cm.

**Charakteristisch gestaltete Abstraktion mit ungleichmäßigem Umriss.**

Links unten nummeriert: Exemplar 31/300. Rechts unten signiert und datiert. Zudem in der Platte signiert. Auf Velin.

ZUSTAND: Schwach gebräunt und etwas braunfleckig, unter Passepartout montiert, im Passepartoutausschnitt stärker gebräunt. Papierränder verso umlaufend hinterlegt.

LITERATUR: Maeght 1707.

*Characteristic abstraction with irregular contours. Numbered 31/300 in lower left. Signed and dated in lower right. Additionally signed in the plate. On wove paper. - Slightly browned, mounted and with mount staining. Paper margins consistently rebacked on verso.*





268

€ 1.000

**Fernand Mourlot**

Joan Miró Lithographie. Bände I-III. New York und Paris, Maeght 1972-76.

**Die ersten drei Bände des maßgeblichen Werkverzeichnisses der Lithographien von Joan Miró, mit zahlreichen Originalgraphiken des Künstlers.**

Bd. I in englischer Ausgabe, Bd. II-III in französischer Ausgabe. Verzeichnet Mirós lithographisches Oeuvre der Jahre 1930-1969; bis 1982 erschienen noch drei weitere Bände. Jeweils mit Vorwort von Michel Leiris, Raymond Queneau und Joan Teixidor.

EINBAND: Orig.-Leinenbände mit farbig illustrierten Orig.-Umschlägen, Bd. II und III zusätzlich mit Klarsichtschutzumschlag und farbiger Papierbanderole mit Titel. 33 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 30 (inkl. 3 Orig.-Umschläge) Orig.-Farblithographien von Joan Miró. - ZUSTAND: OU von Bd. I vor allem an den Ecken und am Rücken knittig und berieben.

LITERATUR: Cramer 160, 198 und 230. - Mourlot 854, 857-867; 1036-1047; 1112-1117.

*The first three volumes of the Catalogue d'oeuvre of Miró's lithographs. Vol. I in English, vols. II-III in French. With 30 (incl. 3 orig. wrappers) orig. lithographs, printed in colour. Orig. cloth with orig. wrappers, vols. II and III in addition with protective foil. - Wrappers of vol. I mainly in the corners and extremities of spine with creases and defects.*

269

€ 1.500

**Fernand Mourlot & Michel Leiris**

Miró Lithographie. Bd I. Paris, A. C. Mazo &amp; Cie 1972.

**Der erste Band von Mourlots maßgeblichem Werkverzeichnis der Lithographien von Joan Miró, hier in der Vorzugsausgabe auf Rives Büttten.**

1 von 150 nummerierten Exemplaren. Der Text wurde bei je 75 Exemplaren in Französisch (wie vorliegend) und in Spanisch herausgegeben.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Leinenkassette. 34,5 : 26,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 10 Orig.-Farblithographien (statt 14; 5 doppelblattgr.) von J. Miró sowie zahlr. farbigen Abbildungen.

LITERATUR: Cramer 160. - Mourlot 854, 857, 858, 860-866.

*The first volume of Mourlot's relevant catalog raisonné of Joan Miró's lithographs, this one in de-luxe edition on laid paper by Rives. 1 of 150 numbered copies from the de-luxe edition. Loose sheets in orig. wrappers with orig. cloth case. With 10 orig. color lithographs (of 14; 5 double-sheet) by J. Miró and many color illustrations.*

270

€ 1.200

**André Frédérique**

Traité des appareils (fragments). Musique de P. Barbaud. Paris, Galerie de France 1957.

**1 von nur 70 nummerierten Exemplaren auf „Vélin d'Arches pur Fil“ mit den 6 Orig.-Farbradierungen des belgischen Malers Gustave Singier.***"Gustave Singier was called on to devise colour lithographs to accompany Traité des Appareils, a remarkable combination of text (by André Frédérique) with music-score by Pierre Barbaud ... Singier, one of the early discoveries of La Galerie de France, has gone from strength to strength as a painter and tapestry-designer" (Strachan). - Druck der Graphiken bei Mourlot, Paris. Die Lithographien im Format ca. 39 : 31 cm. Titel und Text in Rot und Schwarz.*

EINBAND: Lose Blätter in Orig.-Leinen-Mappe mit goldgeprägtem Rückentitel und -Schuber. 50 : 39,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 6 nummerierten, datierten und signierten Orig.-Farblithographien von G. Singier und einem Doppelblatt mit Noten. - ZUSTAND: Titelblatt schwach gebräunt, Schuber leicht berieben, sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Monod 4997. - Strachan S. 342 und 166f. (mit Abb.).

*1 of 70 numb. copies on „Vélin d'Arches pur Fil“. With 6 numb., dated and signed orig. lithographs in colours by G. Singier and a double page sheet musique. Loose leaves in orig. cloth portfolio with gilt lettering on spine and slipcase. - Title leaf slightly browned, slipcase slightly rubbed, otherwise good copy.*



271

€ 1.200

### Le Corbusier

La deuxième collection *Salubra* par Le Corbusier ... Zweite *Salubra* Kollektion von Le Corbusier. Basel 1959.

**Seltener von Le Corbusier gestaltetes zweites Tapeten-Musterbuch der Basler Firma Salubra, das dem damals modernen Baustil entsprechend entworfen wurde. „Die Tapete von heute für morgen, unerwartet, verblüffend, klar, gekonnt“ (Werbeprospekt).**

Erste Ausgabe. Das erste, ebenfalls gesuchte Musterbuch erschien 1932. - Text in Französisch, Englisch und Deutsch. „Salubra ist Oelfarbenanstrich in Rollen. Sie ist lichteht und waschbar. Statt in Staub und Getümmel der Baustelle Farben in mehreren Lagen auf Wände und Decken anzustreichen, wird heute dieser 'Oelfarbenanstrich in Rollen' als allerletzte Arbeit gebrauchsfertig aufgeklebt“ (Einführung). - Beiliegend 1 reich bebildertes Firmenprospekt mit Raumgestaltungen (6 Bll.).

EINBAND: Orig.-Halbleinenband mit Deckelillustration und Schraubenbindung mit 3 Schrauben. 25 : 40,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 14 doppelblattgroßen Tafeln mit Tapetenmustern, 20 einfarbigen Tapetenmustern und „Farbenklaviatur“ mit 20 Farbenmustern im hinteren Innendeckel sowie 2 Schablonen in transparenter Folie. - ZUSTAND: Leinenbezug geringfügig stockfl., 1 Ecke leicht bestoßen, sonst schönes Exemplar.

LITERATUR: Bolliger, Kat. 7, 191 (gibt 21 einfarb. Muster an).

*Rare edition of the second book of patterns, the first appeared in 1932. In French, English and German. With 14 double page plates with wallpaper patterns, 20 unicolor wallpaper patterns, „colour keyboard“ with 20 color patterns in the inside back cover and 2 patterns in transparent foil. Orig. half cloth with cover illustration and screw fastening. Cloth cover minim. foxed, 1 corner bumped, otherwise fine copy.*



272

€ 1.200

### Georges Braque

La nappe jaune (Die gelbe Tischdecke). Signierte und nummerierte Orig.-Farbaquatintaradierung nach Braque. 1960. Plattengröße: 25,5 : 43 cm. Blattgröße: 50,5 : 65,5 cm.

**Eines der schönen Früchtestilleben Braques, unter Aufsicht des Künstlers bei Maeght gedruckt.**

Exemplar 260/300. Auf Velin von „Rives“. - Links unten numeriert, rechts signiert. Zudem in der Darstellung signiert.

ZUSTAND: Schwach gebräunt (im Papierrand ein breiter Streifen stärker braun) bzw. unbedeutend lichtrandig. Unter Passepartout lose montiert.

LITERATUR: Vallier S. 295. - Maeght Nr. 1038.

*One of Braque's finest fruit still lifes, printed at Maeght under the artist's supervision. Orig. color etching after Braque. Copy 260/300. On „Rives“ wove paper. - Numbered in lower left, signed in right. Additionally signed in image. Slightly discolored (with a broad brownish stripe in margin of paper) negligibly sunned. Loosely mounted.*



273

€ 1.000

### Henry Miller

Merry X'mas. Signierte und datierte Orig.-Aquarellzeichnung mit Widmung. 1960. 29 : 29 cm.

**Ausdrucksvolles und in lebhaften Farben gemaltes Selbstporträt des amerikanischen Schriftstellers.**

Aquarell auf chamoisfarbenem Papier, überwiegend in Blau-, Rot- und Gelbtönen. Das Blatt am unteren Rand in Braun mit „Merry X'mas“ bezeichnet, darüber die Widmung mit blauen Stift: „Für Olven mit viele Grüsse - herzliche Grüsse! Henry Miller 8/12/60“. Gerahmt unter blauem Passepartout und in schmaler Goldleiste. - Die schöne Widmungszeichnung richtet sich an die mit dem Künstler befreundete Olven Viola Fink und entstand 1960 anlässlich eines Besuches in Hamburg. Miller beteiligte sich in dieser Zeit an den Arbeiten zum Bühnenbild der Opernfassung seiner berühmten Erzählung „Das Lächeln am Fuße der Leiter“.

*Expressive self-portrait of the American author, painted in lively colors. Watercolor on creme paper. Sheet inscribed „Merry X'mas“ in brown in lower margin, with dedication in blue pen „Für Olven mit viele Grüsse - herzliche Grüsse! Henry Miller 8/12/60“.*



274

€ 1.000

**Wilhelm M. Busch**

Sammlung von 40 Bll. Orig.-Zeichnungen. Skizzen überwiegend in Blei und Tinte, meist signiert. 36 losen Bll. überwiegend undatiert, 4 Zeichnungen auf fliegenden Vorsatzbll. oder lose in Buch- und Mappenausgaben um 1975 bis 1984. Format überwiegend zwischen 21 : 15 cm und 30 : 20 cm, 4 Bll. bis 60 : 44 cm.

**Umfangreiches zeichnerische Material von Wilhelm M. Busch (1908-1987).**

Busch, vor allem bekannt für seine buchillustratorische Arbeit, war u. a. Schüler von Hans Meid an der *Akademie für Freie und Angewandte Kunst* in Berlin. Die vorliegende umfangreiche Sammlung an Originalarbeiten vor allem mit erotischen Motiven, Porträtstudien und Genreszenen. Sie haben überwiegend skizzenhaften Charakter, tlw. findet man dasselbe Motiv in verschiedenen Stadien der Ausarbeitung. - Ferner enthalten eine Folge von 31 Offset-Lithographien *Ein Tag beim Circus Barum* (Privatdruck Hamburg 1979) in der Vortzugsausgabe mit einer beliegenden Orig.-Zeichnung (oben mitgezählt) sowie die Radierfolge *Felicia oder meine Jugendtorheiten* nach dem Roman von A. de Nerciat mit 12 signierten Orig.-Radierungen (Hamburg, Selbstvlg. 1975), ferner ca. 12 Bll. Orig.-Radierungen (lose beiliegend). - Beliegend 21 Werke (1947-1984) mit Illustrationen von Wilhelm M. Busch. Orig.-Einbände. 8vo. und 4to.

*Comprehensive graphic material from the illustrator Wilhelm M. Busch (1908-1987). Collection of 40 sheets with orig. drawings and 55 orig. prints (lithogr. and etchings). Most sketches executed in lead and ink, mostly signed. 36 loose sheets mostly undated, 4 drawings on flyleaves or loose in book and portfolio editions, around 1975 to 1984.*



275

€ 1.000

**Jean de La Fontaine**

20 Fables. Monaco, Jaspard, Polus & Cie. 1961.

**Luxusausgabe auf Japanpapier, eines von nur wenigen Künstlerexemplaren.**

Interessante Illustrationsfolge zu La Fontaines Fabeln, eine „stilistisch und interpretatorisch sehr unterschiedliche Transposition der Fabelthemen in Bilder“ (Bodemann). Die Graphiken stammen von folgenden Künstlern: Brayer, Brianchon, Buffet, Caillard, Carzou, Chapelain-Midy, Desnoyer, Fini, Fontanarosa, Foujita, Goerg, Lila de Nobili, Oudot, Picart-le Doux, Plansons, Terechkovitch, Touchagues, Vertes, Villon und Waroquier.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Umschlag und Orig.-Kassette. 39,5 : 28,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit signiertem Frontispiz von J. Cocteau und 20 signierten Farbholzschnitten sowie 20 farbigen Vignetten nach B. Buffet, T. Foujita, L. Fini, J. Picart u. a. - ZUSTAND: Umschlag und Kassette beschädigt, ansonsten schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Bodemann 489.1. - Monod 6669.

*De-luxe edition on Japon, one of just a few artist copies. Loose layers in orig. wrappers and orig. case. 39.5 : 28.5 cm. With signed frontispiece by J. Cocteau and 20 signed color woodcuts, as well as 20 color vignettes after B. Buffet, T. Foujita, L. Fini, J. Picart et al. - Wrapper and case blemished, else fine and clean copy.*



276

€ 1.200

**Léna Leclercq**

Pomme endormie. Décines Isère, M. Barbezat 1961.

**Exemplar einer kleinen Auflage mit 8 ganzseitigen Lithographien von Alberto Giacometti.**

1 von 100 arabisch nummerierten Exemplaren auf Velin d'Arches, im Druckvermerk von Künstler und Dichterin signiert. - Handsatz der Gedichte aus der *Elzévier ancien*, gedruckt bei Imprimerie Union, Paris. Die Lithographien gedruckt bei Mourlot.

EINBAND: Original-Broschur mit -Umschlag. 31,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 8 ganzseitigen Lithographien von Alberto Giacometti. - KOLLATION: Pergamin-Umschlag mit kl. Randläsuren, hint. Umschlag fleckig, sonst sauberes Exemplar.

LITERATUR: Lust 128-35. - Monod 6994.

*1 of 100 Arabic numb. copies, publisher's imprint signed by the author and the artist. With 8 full-page lithographs by A. Giacometti. Orig. wrappers. - Glassine wrappers with small marginal defects, back cover stained, otherwise fine clean copy.*





277

€ 10.000

**Salvador Dalí**

Mythologie. [Berlin], Propyläen-Verlag 1963.

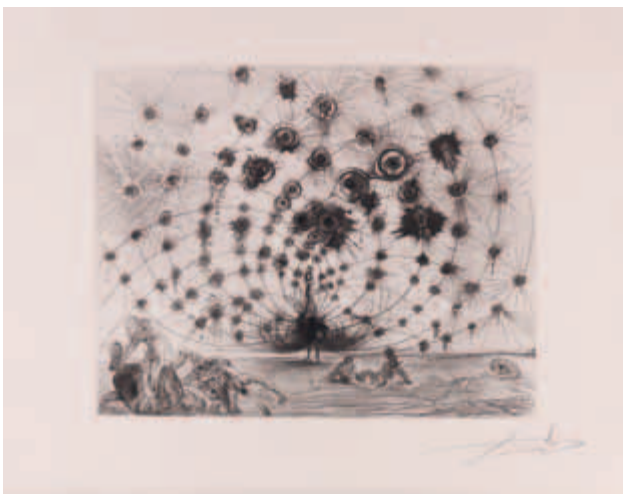
**Seltene vollständige Mappe mit Salvador Dalí's Graphiken, die seine meisterhafte Handhabung unterschiedlichster Drucktechniken veranschaulichen.**

Die magischen Bildwelten erzeugen eine hohe Nachfrage beim Publikum. Da die Folge oft aufgelöst wurde, sind heute mehrheitlich Einzelblätter auf dem Markt. Die komplette Mappe ist eine besondere Rarität. - Vorliegende Blätter ohne Numerierung und Druckvermerk, wie bei Fields vermerkt. - Druck auf Velin d'Arches (11) bzw. Lana mit den beiden Wasserzeichen Schriftzug und Widderkopf (5). - Auf Lana gedruckt sind: Oedipus, Hypnos, Narcissus, Zeus und Milky Way. Drucke auf Lana werden sowohl von Michler/Löpsinger als auch von Field als unberechtigte Nachdrucke ausgewiesen; beide weisen jedoch auf eine Numerierung hin, die hier fehlt. - Darstellung bis 53 : 62,5 cm. - Papierformat 56,5 : 66 cm.

EINBAND: Lose Bogen in Leinen-Mappe in Schwarz und Orange. 68,5 : 59,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 16 Tafeln in Mischtechnik, mit Heliogravüre und Kaltnadelradierung, davon 12 farbig und 2 koloriert, auf Velin d'Arches (11) bzw. Lana (5), sämtlich signiert, 7 datiert. - ZUSTAND: Ohne Druckvermerk. - Guter Gesamteindruck, vereinz. mit Griffknicken. Teils kaum merklich gebräunt, vereinz. nur im äußeren Rand.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 116-131. - Field 63-3.

*Rare and complete portfolio with Salvador Dalí's graphic works. Loose sheets in cloth portfolio in black and orange. Series of 16 plates in mixed media, with heliogravure and drypoint etching, of which 12 in colours and 2 coloured, on wove paper by Arches (11) and Lana (5), all signed, 7 dated. - Field and Michler/Löpsinger mentioned, that prints on Lana are conterfeits, which are - differing to our copies - numbered. - Without printer's note. - Good overall impression, isolated handling creases. Partly barely discernibly browned, some sheets only in outer margin.*





278

€ 4.000

**Dante Alighieri**

La Divina Commedia. Illustrazioni di Dalí. Prefazione von G. Nencioni 3 Teile in 6 Bänden. Florenz, Arti e Scienze Salani 1964.

**“Die einhundert Farbholzschnitte gehören zum Erregendsten und Suggestivsten in der Geschichte der Dante-Illustrationen“ (Wünsch/Tuchel).**

Italienische Ausgabe. - Druck des Textes unter der Aufsicht von G. Mardersteig auf kräftigem Vélín mit Wasserzeichen des Verlegers („su carta a mano dei Fratelli Magnani di Pescia“). Der Druck der Graphiken erfolgte in Paris, „Le incisioni e le tavole sono state eseguite a Parigi sotto la direzione del Maestro Raymond Jacquet, su carta di Rives“ (Druckvermerk). - „Ausgelöst wurde die Suite zur *Divina Commedia* ursprünglich durch einen italienischen Regierungsauftrag zum Dante Jubiläum ... Dantes überwältigende Traum- und Weltichtung ... wurde von Dalí den einzelnen Gesängen entsprechend illustriert ... Die einhundert Farbholzschnitte ... gehören zum Erregendsten und Suggestivsten in der Geschichte der Dante-Illustrationen“ (Wünschel/Tuchel III, 1-100).

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur und illustr. Orig.-Papp-Decke mit Rückentitel, in Schuber. 34,5 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 100 Farbholzschnitten nach Aquarellen von S. Dalí.

LITERATUR: Field S. 190. - Vgl. Michler/Löpsinger 1039-1138 (franz. Ausgabe) und die ausführl. Dokumentation von W. Everling (Dante Alighieris *Göttliche Komödie* mit Illustrationen von S. Dalí).

*“The one hundred color woodcuts are among the most thrilling and most suggestive accomplishments in the history of Dante illustrations“ (Wünsch/Tuchel). Italian edition. With 100 color woodcuts after watercolors by S. Dalí.*



279

€ 2.500

**Lewis Carroll**

Alice's adventures in wonderland. New York, Maecenas Press für Random House bzw. München/Wien/ Zürich, Edition Praeger 1969.

**Dalí kongeniale Illustrationsfolge zu dem Kinderbuchklassiker, das durch seine traumartige Phantastik literarisch den Surrealismus vorwegnahm.**

Erste Ausgabe in dieser Ausstattung, mit der Originalgraphik und dem von Dalí signierten Titelblatt. 1 von 150 nummerierten Exemplaren der für den deutschen Markt reservierten Ausgabe. Mit dem vollständigen englischen Text und der zusätzlichen Titelei in Deutsch. - Breitrandiger Druck auf Mandeure-Vélín mit Wasserzeichen, Druck der Radierung im Atelier Rigal, Paris. Titel in Braunrot und Schwarz, Zwischentitel, Initialen und Pagination in Braunrot. - „Der konkrete Anlaß für die Buchausgabe war das hundertjährige Jubiläum der Buchausgabe von 1869 ... In dieser Serie von Illustrationen zeigt sich Dalí als glänzender Kolorist und prachtvoller Fabulierer ... Er streift der Alice ein überraschend neues strahlendes Kleid über, spiegelt geistreich die Darstellungsteile in den verschiedenen Strukturelementen der Erzählung und läßt uns den Text mit Witz und Laune frisch und unmittelbar erleben ... Der überaus eigenwillige und phantasiegeladene Charakter des englischen Textes hat Dalí zu Kapriolen ganz unerwarteter Natur beflügelt.“ (Wünsche/Tuchel)

EINBAND: Lose Lagen in dunkelbraunem Orig.-Leinen-Umschlag mit goldgeprägter Künstlersignatur, in Orig.-Halbleder-Kassette mit zwei Elfenbein-Schließen. 44 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Orig.-Farbradierung (in der Platte signiert) und 12 farbigen Heliogravüren von S. Dalí. - ZUSTAND: Gutes und vollständiges Exemplar.

LITERATUR: Michler/Löpsinger 321-333 b. - Monod 2305.

*Dalí's congenial illustrations for the classic children's book which anticipated Surrealism. First edition with this illustrations. 1 of 150 numb. copies for the German market. 1 orig. colour etching, signed in the platemark, and 12 colored heliogravures. Loose sheets in orig. cloth wrappers in orig. half calf case with ivory clasps. Title signed by the artist. Fine copy.*





280

€ 6.000

**Salvador Dalí**

Hippies. Paris, P. Agrillet 1969/70.

**Ausgezeichnete Graphikfolge Salvador Dalís auf Japanpapier in teils kräftigem Kolorit.**

1 von 100 römisch nummerierten Exemplaren. - Pierre Argillet regte Dalí durch die auf seinen Reisen durch Indien entstandenen Fotografien zu der Serie *Hippies* an. Obskure fließende surrealistische Charaktere oder Situationen scheinen durch tausende Wirbel oder goldene Glorienscheine. The Hippies war für Dalí eine wichtige Folge, die östliche und westliche Kulturen miteinander verbindet. - Enthält die Graphiken *Femmes dans les vagues*, *Corridor de Kathmandou*, *La Pagode*, *Le Cosmonaute*, *Nu à la jarretière*, *St Jacques de Compostelle*, *La vache sacrée*, *La vieil hippy*, *Femme-fleurs au piano*, *Le soleil* und *Femme au coussin*. Plattenformat 39,5 : 31,5 cm.

EINBAND: Lose Graphiken. 67 : 51,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 11 signierten, nummerierten und kolorierten Orig.-Radierungen von Salvador Dalí, mit Blindprägestempel im unteren rechten weißen Rand. - ZUSTAND: Wie üblich die Signaturen in variierendem Handschriftenduktus (1 Numerierung ebenfalls). Rückseitig am oberen Rand mit Montierungsresten (durchschlagend), teils schwach gebräunt (1 Bl. etw. stärker).

LITERATUR: Michler/Löpsinger 377-387 b. - Field 69-13 A-K.

*Complete set of 11 drypoint etchings with hand colouring. All signed and numbered XII/C as well as with embossed signature. On Japon nacré. Plate size 39,5 : 31,5 cm. Sheet size 67 : 51,5 cm. - Like allways the signatures with varying ductus (1 numbering, too). On the reverse top edge with traces of mounting (showing through), partly slightly browned (1 leaf stronger).*



281

€ 1.000

**Max Ernst**

Paramythes. Paris, Le Point Cardinal 1967.

**1 von 60 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der signierten Orig.-Farblithographie, die im Œuvre Max Ernsts als „Symbol einer neuen, entstehenden Welt“ gilt (Slg. Schneppenheim).**

“Der gemeinsame Auftritt von Vogel und Fisch erfolgt schließlich in der Frontispiz-Lithographie für die französische Erstausgabe der *Paramythes* ... In der Lithographie, die Max Ernst nun von Pierre Chave auf einem in Regenbogenfarben schillernden Papier drucken ließ, ist die Tierwelt mit der Pflanzenwelt zur Deckung gebracht, bilden Fauna und Flora eine Einheit. Während das Gefieder des Vogels mit den Blättern der Natur verschmolzen ist, sind die Augen des Fisches in das Oval einer Eiform eingebunden, Symbol einer neuen, entstehenden Welt“ (Slg. Schneppenheim S. 281). - Schöner breitrandiger Druck auf kräftigem Auvergne-Bütten der Richard-de Bas Mühle. Die französische Übersetzung stammt von R. Valançay.

EINBAND: Orig.-Karton mit vorderer Deckelillustration. 31 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten und nummerierten Orig.-Farblithographie und 9 (8 ganzseitigen) Illustrationen von M. Ernst. - ZUSTAND: Die Lithographie mit kleiner unscheinbaren Knickspur an der unteren rechten Ecke, ansonsten schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Monod 4318. - Lang 36. - Spies/Leppien 115 D. - Slg. Schneppenheim S. 284f. - Brusberg/Völker 124.

*De luxe edition, 1 of 60 numb. copies. With signed orig. col. lithograph and 9 illustrations by Max Ernst, which is considered a „Symbol for a new world“ in Max Ernst's oeuvre (coll. Schneppenheim). Orig. card board with front cover illustration. - Lithograph with negligible crease at lower right corner, otherwise fine and clean copy.*



282

€ 1.000

**Georges Ribemont-Dessaignes**

Die Ballade vom Soldaten. Stuttgart, Manus-Press 1972.

**Illustrationsarbeit von Max Ernst, in kleiner Auflage auf Vélín d'Arches gedruckt.**

1 von 199 nummerierten Exemplaren der deutschen Ausgabe. Im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. - Aus dem Französischen übersetzt von H. Scheffel; Druck der Lithographien bei P. Chave.

EINBAND: Lose Lagen in illustrierter Orig.-Broschur mit Orig.-Leinen-Decke, in Orig.-Schuber. 39,5 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 34 Orig.-Farblithographien sowie 2 lithographierten Vignetten von M. Ernst (zumeist ganzseitig). - ZUSTAND: Rücken und Schuber etw. aufgeheilt.

LITERATUR: Spies/Leppien 218 - Brusberg 176. - Lang 45. - Spindler 161.15. - Tiessen IV, 42.

*1 of 199 numb. copies of the German edition, printed on velin d'Arches, imprint signed by the artist and the author. Loose sheets in orig. wrappers in orig. coth case. - Spine and slipcase slightly sunned.*



283

€ 1.000

**Georges Ribemont-Dessaignes**

Die Ballade vom Soldaten. Stuttgart, Manus-Press 1972.

**Illustrationsarbeit von Max Ernst, in kleiner Auflage auf Vélín d'Arches gedruckt.**

1 von 199 nummerierten Exemplaren der deutschen Ausgabe, im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. - Aus dem Französischen übersetzt von H. Scheffel; Druck der Lithographien bei P. Chave.

EINBAND: Lose Lagen in illustrierter Orig.-Broschur mit Orig.-Leinen-Decke, in Orig.-Schuber. 39,5 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 34 Orig.-Farblithographien sowie 2 lithographierten Vignetten von M. Ernst. - ZUSTAND: Schuber stellenw. etw. aufgeheilt.

LITERATUR: Spies/Leppien 218. - Brusberg 176. - Lang 45. - Spindler 161, 15. - Tiessen IV, 42.

*1 of 199 numb. copies of the German edition, printed on velin d'Arches, imprint signed by the artist and the author. With 34 orig. lithographs and 2 lithogr. vignettes. Loose sheets in orig. wrappers in orig. slipcase partly slightly sunned.*





284

€ 1.200

**Léna Leclercq**

La rose est nue. Paris, J. Hugues 1961.

**Erste Ausgabe. 1 von 90 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Vélin d'Arches mit originalen Farbradierungen von Max Ernst.**

Im Druckvermerk von Léna Leclercq und Max Ernst signiert und vom Verleger Jean Hugues monogrammiert.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Broschur mit Orig.-Leinendecke und Schubler. 32,5 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 6 Orig.-Farbradierungen von M. Ernst.

LITERATUR: Spies/Leppien 78 D. - Rossier/Goerg 45. - Brusberg/Völker 85. - Slg. Schneppenheim S. 208-209. - Monod 6995.

*First edition. 1 of 90 numb. copies of the de-luxe-edition on velin d'arches, im-print signed by author and artist. With 6 orig. color etchings of Max Ernst. Loose sheets in orig. wrappers with orig. cloth chemise and slipcase. 32,5 : 25 cm.*



285

€ 1.000

**Alexander Calder**

Austellungskatalog mit Orig.-Zeichnung und Namenszug „Calder“. Paris, Musée National d'Art Moderne 1965.

**Originelle Gelegenheitszeichnung Calder, entstanden während eines Interviews mit einem Journalisten.**

Die Zeichnung zeigt das auf wenige Äußerlichkeiten reduzierte Porträt des Journalisten Günter Metken, der den Künstler in seinem Atelier in Saché anlässlich der Retrospektive im Pariser Musée d'Art moderne interviewt hat. In dem betreffenden Zeitungsartikel berichtet Metken: „Spielerisch gleitet sein Stift über den Pariser Katalog, zeichnet ein lustiges Strichporträt des leidigen Interviewers, schiebt es schmunzelnd über den Tisch.“

EINBAND: Farb. illustrierter Orig.-Umschlag mit Orig.-Zeichnung und eigh. Namenszug. 32 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 Serigraphien (davon 3 farbig) von A. Calder und zahlr. Abbildungen. - ZUSTAND: Umschlagränder minim. gebräunt. - PROVENIENZ: Innendeckel mit Bleistift-Vermerk: „Kopf soll Günter sein von Calder in Saché gezeichnet“. Beiliegend der oben erwähnte Zeitungsartikel aus dem *Mannheimer Morgen* vom 30. Aug. 1965, mit Korrekturen und Anmerkungen.

*Special complimentary drawing from Calder, made during an interview with a journalist. Orig. wrappers in colors with orig. drawing and autographed name. 32 : 24 cm. With 4 silkscreens (of which 3 in colors) by A. Calder and many illustrations. - Margins of wrapper minimally browned.*



286

€ 1.200

**Jean Tinguely**

Mappe mit 3 Orig.-Meta-Matic Zeichnungen und 2 Texten von Max Bense. Hrsg. von W. Aue. Köln, W. Hake 1965.

**Frühe, ausdrucksstarke Orig.-Zeichnungen von Jean Tinguely, aus seiner Meta Matic Phase.**

1 von 75 nummerierten Exemplaren (nicht wie bei Spindler vermerkt 22), produziert mit Tinguelys Meta-Matic no.10 Maschine.

EINBAND: Lose Blatt in Orig.-Kartonmappe. 42 : 42 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 (2 farbigen) nummerierten und signierten Orig.-Zeichnungen von Jean Tinguely. - KOLLATION: 3 Blatt Text.

LITERATUR: Spindler 158, 64.

*With 3 orig. signed colour drawings produced by Tinguely's Meta-Matic no. 10 machine, with 2 sheets of text by Max Bense. Loose sheets in publisher's black card folder with printed label pasted to front cover with artist's name.*



**Hommage à Hans Arp**

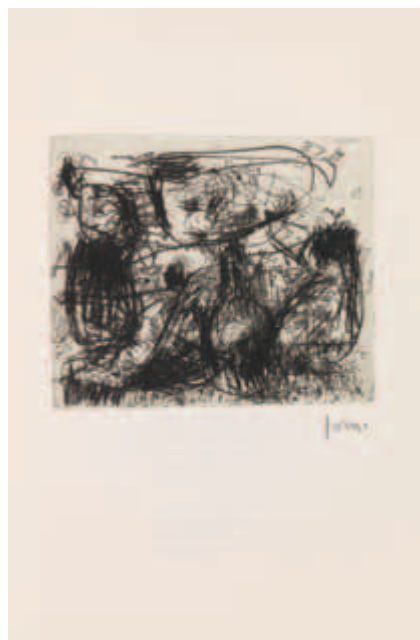
Ausstellungskatalog 5. November 1966 bis 31. Januar 1967. St. Gallen, Galerie im Erker 1966.

**Vorzugsausgabe mit 14 signierten Original-Graphiken von Freunden des Künstlers von Max Bill bis Ossip Zadkine.**

1 von 200 nummerierten Exemplar der Sonderausgabe mit 14 signierten und nummerierten Orig.-Graphiken von M. Bill, P. Dorazio, H. Hartung, B. Heiliger, A. Jorn, R. Motherwell, G. Santomaso, A. Tàpies, F. Wotruba, O. Zadkine u. a. von denen auch Textbeiträge im Katalog enthalten sind. - Katalogredaktion F. Laresse und J. Janett.

EINBAND: Orig.-Karton und lose Graphiken in Orig.-Halbleinen-Decke, zusammen in Schubert. 23,5 : 18 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. Abbildungen und 14 lose Orig.-Graphiken, sämtlich signiert und nummeriert.

*De-luxe edition with 14 signed original graphic works by friends of the artist, including Max Bill and Ossip Zadkine. 1 of 200 numbered copies from the special edition. Orig. boards and loose prints in orig. half cloth boards, together in slipcase. 23.5 : 18 cm. With numerous illustrations and 14 loose orig. prints, all sign and numbered.*

**Haldór Laxness**

Die Geschichte vom teuren Brot. St. Gallen, Erker-Presse 1972.

**Vorzugsausgabe in 30 Exemplaren mit 5 signierten Orig.-Farblithographien von Asger Jorn und Extra-Suite mit 7 signierten Orig.-Lithographien.**

1 von 30 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit Suite, Druckvermerk vom Verfasser und Künstler signiert, Druck auf Vélín-de-Rives-Bütten. Asger Jorn schuf zur Erzählung 5 Originallithographien und die begleitenden lithographierten Randzeichnungen im Text. Die Suite umfasst die 5 enthaltenen Lithographien sowie 2 weitere zur vorliegenden Erzählung geschaffene Lithographien. Der Text in isländischer Sprache wurde von H. Laxness direkt auf den Stein geschrieben. Beiliegend 1 Blatt mit der deutsche Übersetzung von J. Laxdal und eine von H. Laxness besprochene Schallplatte.

EINBAND: Lose Doppelbogen in Orig.-Broschur mit Orig.-Leinendecke und Schubert, 40 : 30 cm, und Suite in Orig.-Leinenmappe, 80 : 50 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 (2 doppelblattgroß, 1 als Umschlag) signierten Orig.-Farblithographien von A. Jorn sowie Suite mit 7 (5 farb.) signierten und nummerierten Orig.-Lithographien auf unbeschnittenen Bögen.

*De-luxe edition of 30 copies with 5 signed orig. color lithographs by Asger Jorn and extra suite with 7 signed orig. lithographs. 1 of 30 numbered copies. Loose double sheets in orig. wrapper with orig. cloth boards and slipcase, 40 : 30 cm, and suite in orig. cloth portfolio, 80 : 50 cm.*

**Claus Caspari**

Friedhof der Maulwürfe (talpa europaea) oder geländegänge in tagesläufen. Ein Roman. Erster Teil. München, Edition Galerie Van de Loo 1959.

**Widmungsexemplar mit 2 signierten Orig.-Zeichnungen von Asger Jorn.**

1 von 170 nummerierten Exemplaren, Druckvermerk vom Künstler und Verfasser signiert. Druck auf festem Hahnemühle-Bütten-Kupferdruckpapier. Die Radierungen wurden nach dem Druck der Auflage vernichtet. - Mit einer kleinen signierten Orig.-Porträtzeichnung mit Widmung von A. Jorn in schwarzer Tinte auf dem Vortitel; die durchschlagenden Farben auf der Rückseite des Blattes verwendet der Künstler für eine weitere signierte Bleistiftzeichnung mit der Darstellung eines Maulwurfs.

EINBAND: Orig.-Halbleinen mit Rückentitel. 33,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 signierten Orig.-Zeichnungen sowie 8 signierten Orig.-Radierungen in Kaltnadel und Aquatinta von Asger Jorn. - ZUSTAND: 1 Radierung im rechten Rand mit 2 kl. Flecken.

LITERATUR: Van de Loo 212-219.

*Dedication copy with 2 signed orig. drawings by Asger Jorn. 1 of 170 numbered copies, printer's note signed by artist and author. Printed on firm Hahnemühle laid paper. Orig. half cloth with title on spine. With 8 signed orig. etchings in drypoint and aquatint by Asger Jorn. - 1 etching with 2 small stains in right margin.*



291

€ 1.200

**Henry Moore**

Two Reclining Figures in Yellow and Red. Signierte, datierte und nummerierte Orig.-Farblithographie. 1967. Darstellung: 34,3 : 29,8 cm. Blattgröße: 77 : 56,3 cm.

**Lithographie in lebhaften Farben, gedruckt in kleiner Auflage nach einer Zeichnung des Künstlers von 1966.**

Exemplar Nr. 34/50. In 7 Farben auf Japon nacré bei J.E. Wolfensberger in Zürich gedruckt. Für Marlborough Fine Art, London 1968. Nr. 8 eines Henry Moore Portfolios „Meditations on the Effigy“.

ZUSTAND: Rechte Blattkante mit leichter Knickspur, ein schwacher Braunstreifen im unteren Blattrand, obere Blattkante mit kaum merklichen Braunflecken.

LITERATUR: Cramer 73.

*Lithograph in vivid colors, edition of small print run after a drawing by the artist from 1966. Signed, dated and numbered orig. color lithograph in 7 colors on Japon nacré. - Right edge with slight creasemark, one faint brownish stripe in lower margin, upper edge with discernible brownish stain.*



290

€ 3.000

**Asger Jorn**

Von Kopf bis Fuss. Handgemachter Alp-Druck aus heiliger Galle, lithographisch hergestellt von Asger Jorn. St. Gallen, Erker Presse Neujahr 1966-67.

**Die in den späten 60iger Jahren entstandenen graphischen Zyklen gehören zu den „absoluten Höhepunkten“ (W. Schmied) des graphischen Schaffens von Asger Jorn.**

1 von 75 Exemplaren, Druck BFK Rives. Sämtliche Bll. signiert und nummeriert. Blattgröße 63 : 90 cm und 90 : 63 cm. „Von 1966 entstehen in rascher Folge die späten graphischen Suiten, die einen absoluten Höhepunkt seines graphischen Werkes markierten, teils in Serien von Einzelblättern ... teils zusammenhängende Zyklen wie die schon erwähnten Farbradierungen *Entrée de Secours* oder die zwölf farbigen Lithographien *Von Kopf bis Fuß* ... gedruckt von der Erker-Presse St. Gallen. (W. Schmied in Van der Loo, Werkverzeichnis der Druckgraphik I, S. XIff.).

EINBAND: Lose in Orig.-Pappmappe mit lithographierter Signatur des Künstlers. 93 : 65 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit lithogr. Titel und 9 (statt 10) signierten und nummerierten Orig.-Farblithographien sowie lithographierter Signatur auf dem Vorderdeckel der Mappe. - ZUSTAND: Bei 1 Blatt linker Büttenrand mit Knickspur.

LITERATUR: Van der Loo 300-302, 304-311.

*Graphic cycles from the late 1960s count among the „absolute highlights“ (W. Schmied) in Asger Jorn's graphic creation. 1 of 75 copies. All signed and numbered. Loose in orig. boards portfolio with the artist's lithographed signature. 93 : 65 cm. With lithographed title and 9 (of 10) signed and numbered orig. color lithographs and lithographed signature on front of portfolio. Left margin of sheet 1 with creasemark.*



292

€ 1.800

**Paul Flora**

Verwurzelter Tiroler. Signierte und datierte Orig.-Tuschfederzeichnung in Schwarz. 1969. Blattgröße: 48,4 : 63 cm.

**Das skurrile Motiv hat der Meister mit Akribie und Verve ausgeführt.**

Auf fein strukturiertem Papier. Rechts unten signiert und datiert. - Der berühmte, vorwiegend in Innsbruck tätige Meisterzeichner (1922 Glurns/Südtirol - 2009 Innsbruck), gibt hier in dichter, raffiniert eingesetzter Schraffur die kuriose Figur des „Tirolers“ vor Gebirgslandschaft wieder.

ZUSTAND: Von guter Erhaltung, das gesamte Blatt und die Blattkanten wohl technikbedingt etwas wellig.

*The master executed the odd motif with meticulousness and verve. Orig. India ink drawing in black. On fine structured paper. Signed and dated in lower right. - In good condition, sheet and edges somewhat wavy, presumably from technique.*



293

€ 1.800

**Petronius Arbiter**

Satiricon. Découvert à Belgrade en 1688. Paris 1970.

**Exemplar der Vorzugsausgabe mit einer zusätzlichen signierten Folge der farbinensiven und ausdrucksstarken Farblithographien von Leonor Fini zu dem klassischen Petronius-Text.**

1 von 60 nummerierten Exemplaren auf Vélin d'Arches, im Druckvermerk von der Künstlerin signiert. - „Les textes tirés d'une traduction par Nodot en 1736 du manuscrit Satiricon de Petrone découvert à Belgrade en 1688“. Unter der künstlerischen Leitung von A. Lancell gedruckt bei Guillard, Gourdon & Co.

EINBAND: Lose Lagen in schwarzen Orig.-Leinenumschlägen mit goldgeprägtem Deckeltitel, zus. in orangefarbener Orig.-Leinenkassette. 47 : 35 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 25 (11 farbigen) Orig.-Lithographien sowie 1 signierten Suite der 11 Farblithographien von L. Fini. - ZUSTAND: Kassette minim. berieben. Schöner breitrandiger Pressendruck auf schwerem Vélinpapier.

LITERATUR: Monod 9041.

*1 of 60 numb. copies with an extra suite of the 11 orig. lithographs, signed by Fini (as well as the imprint). Loose sheets in orig. cloth wrappers with gilt title on front cover, together in orange orig. cloth case (slightly rubbed in places).*



294

€ 1.200

**Le roman de Renart**

Transcrit du vieux français par Ph. van Tieghem et M. Toesca. 2 Bände. [Paris], Éditions de l'Odéon 1970.

**Aufwendig illustrierter Pressendruck in Handeinbänden aus dem Atelier Laurenchet.**

1 von 50 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Rives, mit einer zusätzlichen Suite sämtlicher Graphiken von Gaston Barret auf weißem Hollande-Papier. - Graphisch interessante Reineke-Fuchs-Illustrationen. Breitrandiger Pressendruck auf sehr kräftigem Papier, Titel in Braun und Schwarz, einige Initialen in Braun. Gedruckt auf der Presse von J. P. Vibert in Grosrouvre, Druck der Radierungen im Atelier G. Leblanc in Paris. Schönes wohlherhaltenes und sauberes Exemplar in zwei künstlerisch wie handwerklich hervorragenden Meistereinbänden aus dem Atelier Laurenchet.

EINBAND: Mittelbraune handgebundene Maroquinbände (signiert Laurenchet) mit Deckelillustration in Gold, Schwarz und Rot und Kopfgoldschnitt sowie geglätteten Ledervorsätzen, jeweils in Halbleder-Umschlag und Orig.-Schuber. 33 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 17 (3 doppelblattgroßen) Orig.-Radierungen von Gaston Barret sowie einer zweiten Folge. - ZUSTAND: Schuber leicht angeschmutzt, sonst schönes Exemplar.

LITERATUR: Monod 9865.

*De luxe copy in bindings by Laurenchet, 1 of 50 numb. copies with additional suite. With 17 (3 double page) orig. etchings by Gaston Barret and a second series of the etchings. Two handbound morocco bindings (signed Laurenchet) with cover illustration in gold, black and red, top edge gilt and calf pastedowns, each in half calf wrappers and slipcase. - Slipcases slightly soiled, otherwise fine and clean copy.*





295

€ 5.000

**Antoni Clavé**

Trobadors. Barcelona, Edicions Poligrafa 1970.

**Kongeniale farbintensive Graphiken Clavés zu Texten bedeutender Trobadore, darunter Maracabru, Cercamon und Le Roi d'Aaragon.**

1 von 100 Exemplaren auf Velin d'Arches, im Druckvermerk vom Künstler signiert. Antoni Clavé bevorzugte für seine Graphik große Formate. Nach den Beschränkungen der Jahre, als er seinen Lebensunterhalt mit Illustrationen verdienen musste, war es für ihn eine künstlerische Befreiung, im großen Format zu arbeiten. „Um mich ... zu befreien, habe ich mich großformatigen Stein-, Zink- oder Kupferplatten zugewandt, und ich finde sie noch jetzt nicht groß genug. Ich würde mit Vergnügen eineinhalb Meter große Stiche oder Radierungen anfertigen, wenn sie in meiner Presse Platz fänden“ (zit. nach: Passeron, S. 7). - Den spanischen Texten sind am Ende Übersetzungen in Katalanisch und Französisch beigegeben.

EINBAND: Lose Bogen in Orig.-Broschur mit Orig.-Leinen-Decke in Orig.-Leinen-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit 16 signierten und nummerierten Orig.-Farblithografien, davon 8 doppelblattgroß. - ZUSTAND: Wenige Graphiken rückseitig gering stockfleckig. Einbanddecke minimal berieben. Schuber etw. berieben und angeschmutzt. Insgesamt schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Passeron 235-250.

*Ingenious prints in intense colors for lyrics from famous troubadours, among them from Maracabru, Cercamon and Le Roi d'Aaragon. 1 of 100 copies on wove paper by Arches, printer's note signed by the artist. Loose sheets in orig. wrappers with orig. cloth boards in orig. cloth slipcase. With 16 signed and numbered orig. color lithographs, of which 8 double-page. - Few prints with minor foxing on rear. Boards minimally rubbed. Slipcase somewhat rubbed and soiled. All in all a fine and clean copy.*



296

€ 3.500

**Horst Janssen**

Landschaften. 18 Radierungen. 1970. [Hamburg, Galerie Brockstedt 1971].

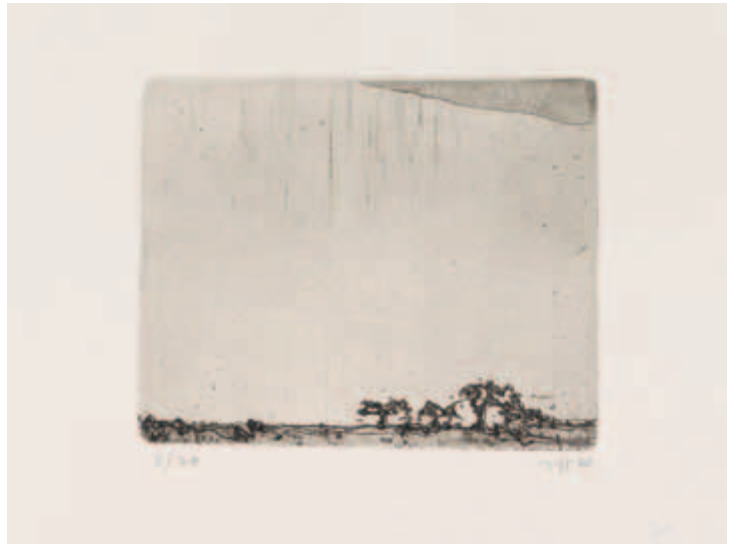
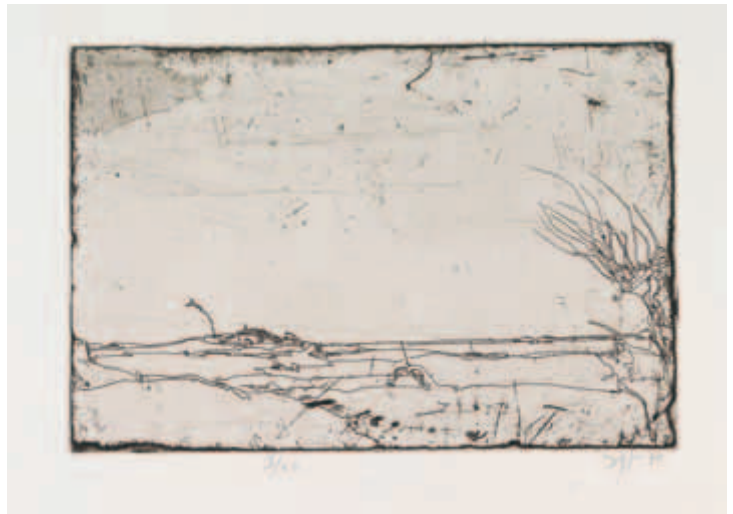
**Frühe und seltene Landschaftsfolge Horst Janssens, in nur 20 Exemplaren auf Japanbüten erschienen.**

Die sparsam gestalteten Radierungen (ausgeführt in Strich- und Flächenätzung) zeigen Kopfweiden, Regenlandschaften, Deichland, dichte Büsche und dürre Stämme aus der Gegend um Hamburg: *Trister Tag - Apfelbäume - Bäume im Gegenlicht - Geestrücken - Holländische Landschaft - Fährmanns-Sand I - 3 und 5 - Acht Bäume - Lichter Wald - Kopfweiden - Waldrand, in Gedanken an Willem Buytewegh - Bielenberg - Kleines Gehöft II - Gebüsch - Deichland - Regenacker - Fährmanns-Sand und Hinterm Deich.* - Druck der Radierungen bei H. Frielinghaus in Hamburg. - Papierformat ca. 26 : 37 cm.

EINBAND: Lose Tafeln unter Passepartout in Leinen-Kassette mit Deckelschild. 37,5 : 39 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 18 signierten, datieren und nummerierten Orig.-Radierungen von Horst Janssen. - ZUSTAND: 10 Tafeln schwach gebräunt, 5 davon im w. R. mit feinen Stockflecken. Insgesamt gutes Exemplar der ausgesprochen seltenen Folge.

LITERATUR: Gäßler 10. - Frielinghaus 31-34, 36, 37, 39, 41, 44, 46, 48, 50-54, 119 und 172.

*One of 20 numb. copies. Series of 18 signed, dated and numbered orig. etchings by Horst Janssen. Plates matted but not mounted, together in cloth case with label on cover. - 10 plates slightly browned, thereof 5 with minor foxing in the white margins. Altogether fine copy of this scarce series.*



297

€ 1.000

**Friedensreich Hundertwasser**

Kreisverkehr der Straßengekreuzigten. Orig.-Farbserigraphie mit farb. Metallprägungen und Glasstaubauf- lage. Mit der geprägten Signatur und Nummerierung. 1971/72. Serigraphie: 39 : 58,8 cm. Blattgröße: 49 : 67 cm.

**Eines der farbenprächtigen Blätter aus „Regentag“.**

Exemplar 585/3000. In zahlreichen Farben und Metallfarben auf braunem Teerpackpapier. Mit drei ikan-Stempeln und den drei Prägestempeln von Drucker und Verleger. - Blatt 10 des Portfolios „Look it on a rainy day“ (Regentag). - Gedruckt bei Dietz Offizin, Lengmoos, erschienen bei Ars Viva, Zürich 1971/72.

ZUSTAND: An vier Ecken auf Unterlage montiert, dort z.T. kaum merklich knittrig. - PROVENIENZ: Erworben bei Galerie Brockstedt, Hamburg. Privatbesitz Hamburg.

LITERATUR: Fürst HGW 53.

*Colorful sheet from the „Regentag“ portfolio. Copy 585/3000. On brown cardboard. With color stamps, some in Japanese and with gold print. Mounted on backing in all four corners, there negligibly creased in places.*



298

€ 1.000

**Pierre Bourgeade**

Bon-soir, Man Ray. Paris, P. Belfond 1972.

**Seltene Vorzugsausgabe mit der zusätzlichen signierten Orig.-Farbradierung von Man Ray auf Japon nacré.**

1 von 50 arabisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe.

EINBAND: Orig.-Broschur mit Deckeltitel in Rot und Schwarz von Man Ray. 22 : 14 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 lose beiliegenden, signierten und nummerierten Orig.-Farbradierung von Man Ray und einem weiteren signierten und nummerierten Abzug dieser Radierung auf Japanpapier. - ZUSTAND: Schönes unaufgeschnittenes Exemplar.

LITERATUR: Monod 1776.

*De luxe copy, 1 of 50 numb. copies with loose signed and numb. orig. colour etching of Man Ray and additional suite of this colour etching on Japon nacré, signed and numbered. Orig. wrappers with title in red and black by Man Ray. Fine untrimmed copy.*

299

€ 1.000

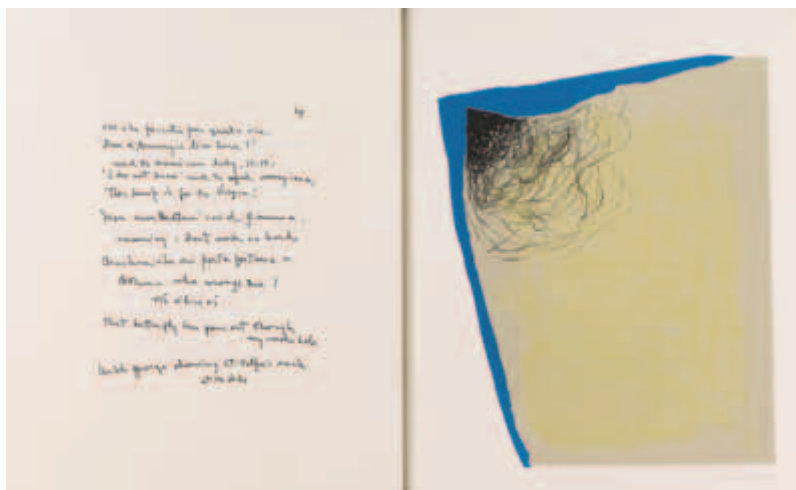
**Ezra Pound**

An Angle. Mit sieben Originalithographien von Guiseppe Santomaso. St. Gallen, Erker Presse 1972.

**1 von 30 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit 7 Orig.-Farblithographien und signierter Extra-Suite von Guiseppe Santomaso.**

Vom Verfasser und Künstler signierte Vorzugsausgabe in 30 nummerierten Exemplaren mit der zusätzlichen Folge auf großformatigen unbeschnittenen Bögen, Text und Graphik auf Vélin-des-Rives-Bütten gedruckt. Der Text wurde in der Handschrift des Künstlers lithographiert und enthält den Canto XVII (aus „A Draft of XXX Cantos“) und Fragmente des Canto LXXXVI (aus dem Pisaner Cantos).

EINBAND: Vom Verfasser und Künstler signierte Vorzugsausgabe in 30 nummerierten Exemplaren. Lose Lagen mit Orig.-Broschur in Orig.-Leinendecke und Schuber. 48 : 38 cm und Suite in Orig.-Leinenmappe 80 : 60 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 7 (1 doppelblattgr.) signierten Orig.-Farblithographien sowie Suite auf unbeschnittenen Japan-Bütten mit 7 signierten und nummerierten Orig.-Farblithographien. - Mit 1 Schallplatte, auf welcher E. Pound Text aus dem vorliegenden Band liest.

*1 of 30 copies of the de-luxe edition with 7 orig. color lithographs and signed extra suite by Guiseppe Santomaso. Loose layers with orig. wrapper in orig. cloth boards and slipcase 48 : 38 cm. Suite in orig. cloth portfolio 80 : 60 cm. With 7 (1 double-page) signed orig. color lithographs and the suite on untrimmed Japon with 7 signed and numbered orig. color lithographs. - With record on which E. Pound reads text of this volume.*



**Vélémir Chlebnikov**

Vision Russe. Album de huit lithographies originales en couleurs de peintres et sculpteurs d'origine russe. Paris, Czwiklitzer 1972/73.

**Prachtvolle Luxusausgabe mit signierten Künstlergraphiken.**

1 von 75 num. Exemplaren der Luxusausgabe für den deutschen Markt (Text französisch), im Druckvermerk vom Verleger und Herausgeber Christoph Czwiklitzer signiert. - Enthalten sind im ersten Teil: M. Andreenko, *Composition héroïque*. - S. Charchoune, *Drapeau imaginaire*. - P. Dmitrienko, *Le fusillé*. - P. Grimm, *Structures polychromes*. - N. Khodossievitch-Léger, *Suprématisme*. - P. Mansouroff, *L'expression statique d'une tension dynamique*. - A. Stanitsky, *Le jardin levait vers la nuit son squelette antédiluvien*. - O. Zadkine, *La musique*. - Im 2. Teil: G. Annenkov, *Motif abstrait*. - L. Benatov, *Mélie de l'infini*. - M. Blond, *Une chaise et un violon*. - Ph. Hosiasson, *Alba*. - N. Issaïev, *Soleil à Roquebrune*. - I. Karskaya, *Un des Ancêtres*. - A. Lanskoj, *Sans titre*. - L. Zack, *Méditation*. - Die Holzkassette mit 1 mont. farb. Lithographie von Dmitrienko auf dem vorderen und 1 mont. farb. Lithographie von Charchoune auf dem hinteren Deckel. Das Blatt von Leonardo Benatov mit dem Stempel der „bon a tirer“-Signatur, da er vor Fertigstellung der Auflage am 26. März 1972 starb. - Mit beigelegten Blättern mit Erläuterungen und biographischen Angaben zu dem Künstler.

EINBAND: 2 Mappen. Lose Bögen und Graphiken unter Passepartout (80 : 60 cm), zus. in Orig.-Holzkassette mit mont. Deckelillustrationen. 82,5 : 62,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 16 (15 signierten) Orig.-Lithographien. - ZUSTAND: Passepartouts und Texte mit Stoßspur an unterer Ecke. Kassette berieben, Scharniere gelöst, seitliche Ränder ausgebrochen, 1 Deckel-Ecke bestoßen.

*Splendid de luxe edition with signed artist prints. 1 of 75 numb. copies of the German edition (with French text), signed by publisher Christoph Czwiklitzer in printer's note. Loose sheets and prints matted, together in orig. wooden case with mounted cover illustrations. With 16 (15 signed) orig. lithographs. - Passepartouts and text leaves bumped at 1 corner. Case rubbed, hinges broken off, cover with defective corner.*

**Jorge Guillén**

Mas allá. Traduction de Claude Esteban. Paris, Maeght 1973.

**„Wesentliche Intentionen von Eduardo Chillidas Kunst lassen sich in der Arbeit für Mas-allá nachzeichnen“ (Das Buch des Künstlers).**

1 von 100 numerierten Exemplaren auf sehr kräftigem „Papier Auvergne du Moulin Richard-de-Bas“, im Druckvermerk von Autor und Künstler signiert. - Druck der Graphiken bei Fequet & Baudier, Paris. - Das Buch entstand 1971 während der Gastprofessur Chillidas in Harvard. Dort begann seine Freundschaft mit dem Dichter Jorge Guillén; neben einer erst später entstandenen Alabasterskulptur im Geburtsort des Dichters Villadolid ist die hier vorliegende Publikation ein Zeichen und Denkmal dieser Freundschaft. - „Chillida strukturiert das Blatt auf zweifache Weise: Der prägende Holzblock erzeugt den vertieften Druck auf der einen Seite, und gleichzeitig entsteht in Hochdruck verso ein Relief in der Farbe des Papiers. Immer wieder verzichtet der Künstler auf die Farbe und überläßt das Papier ganz einer von Farbe nicht eingetrübten plastischen Gestaltung ... Chillidas künstlerische Arbeit gilt der vom Licht durchdrungenen Materie. Licht und Schatten werden zur plastischen Dimension, hier erfüllt sich der Qualitätsanspruch dieses einzigartigen bildhauerischen Werks“ (Das Buch des Künstlers, S. 114f.).

EINBAND: Orig.-Umschlag mit schwarzgeprägter Deckelvignette in Orig.-Papp-Kassette mit blindgeprägter Deckelvignette und RTitel. 42 : 35 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 16 Orig.-Holzschnitten von E. Chillida, davon 3 in Weißdruck. - ZUSTAND: Vorliegendes Exemplar aufgebunden und mit schwarzem Lederrücken mit blindgeprägtem Titel versehen. Vord. Umschlag mit kl. Randeinriß. Kassette minimal stockfleckig. 2 Bll. mit 1 min. Fleck, sonst schönes sauberes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Van der Koelen 73024-73039. - Michelin S. 87-90, I-XVI. - Das Buch des Künstlers 6. - Arnold 1155.

*1 of 100 copies, publisher's imprint signed by author and artist. The portfolio comprising 16 woodcuts, of which 3 embossed without colour. On firm structured laid paper by Richard de Bas d'Auvergne. Orig. wrapper with vignette on front cover, in orig. card board case with blindstamped cover vignette. - Current copy bound and with black calf spine with blindstamped title. Front wrappers with small marginal tear. Case slightly foxed. 2 leaves with smallest stain, otherwise fine, clean and wide margined copy.*



302

€ 1.500

**Alain Jouffroy**

Les Anagrammes du Corps. Paris, G. Visat 1973.

**Letztes von Hans Bellmer illustriertes Werk.**

1 von 60 arabisch nummerierten Exemplaren auf Vélin d'Arches, im Druckvermerk vom Autor signiert. - „Dernier livre illustré par Bellmer“ (Monod). Die vollständige Folge der Radierungen von unterschiedlichen Tonplatten gedruckt, sämtlich signiert und nummeriert.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Umschlag mit blindgeprägtem Deckeltitel und in Orig.-Seidendecke in Orig.-Seiden-Schuber. 51,5 : 39,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 10 signierten und nummerierten Orig.-Radierungen von H. Bellmer. - ZUSTAND: Schuber berieben.

LITERATUR: Monod 6435.

*Last illustrated book by Hans Bellmer. 1 of 60 arab. numb. copies on Vélin d'Arches, publisher's imprint signed by the author. Loose sheets in orig. wrappers, orig. silk cover and orig. silk slipcase. - Case rubbed.*



303

€ 1.200

**Bele Bachem (1916-2005)**

Sammlung von 37 Autographen. München u. a, um 1974 bis um 2000 (tlw. undatiert). Ca. 80 Seiten.

**Sehr umfangreiche Briefsammlung an die Holocaust-Überlebende Gertrude Meyer-Jorgensen (1918-2011). Mit 12 Originalzeichnungen und -skizzen der vielseitigen Künstlerin illustriert.**

Schriftliches Zeugnis einer mehr als 20 Jahre andauernden, auf Seiten Bele Bachems von großer Verehrung („Liebe Dame Gerti Meyer!“) geprägten Freundschaft. Unter den Zeichnungen (überwieg. in den Text einfließende Skizzen oder Vignetten in Tinte, wenige koloriert) sind typische Motive der Malerin, Zeichnerin, Bühnen- und Kostümbildnerin, Porzellangestalterin, Bildhauerin und Schriftstellerin. „Ihre eher heiter gestimmte, gelegentlich auch symbolhaft-mysteriöse groteske Bildwelt ... läßt mitunter an Paul Delvaux, Marc Chagall und Raymond Peynet denken. Bachem bevölkert ihr Traumlandschaften und hintergründigen Stillleben ... mit skurrilen Geschöpfen ihrer reichen Phantasie ... Sinnlichkeit ausstrahlende weibliche Gestalten in oft morbide schillernder Farbigkeit.“ (Saur VI, 140f.) Die in eigenwilligem, tlw. sprunghaft-assoziativen Stil verfaßten Briefe (26) und Karten (9) Bachems behandeln berufliche Projekte (Ausstellungen, Bildhauerei, Buchillustrationen etc.), ihre Tochter Bettina und Enkelkinder, Reisen, in den späteren Schreiben zunehmend gesundheitliche Probleme. - „Bin ganz gerührt, dass Du mich anriefest - so was Nettes Liebes!! Danke Dir schön. Vielmals. Ich - oft an Dich denkend - sehr entflammt immer von Dir gewesen, Dich bewundernd - bin + war stets so von mir selbst gefangen in Tuens Zwang, dass ich vergesse etwas so Handgreifliches wie einen lieben Anruf zu leisten. Immer alles zu spät.“ - Unter den Autographen auch 2 Orig.-Lithographien (bis 62 : 49 cm), im Rand oder umseitig mit Zeilen an Gertrude Meyer-Jorgensen beschrieben.

*Very comprehensive collection of 37 autograph letters to the Holocaust survivor Gertrude Meyer-Jorgensen (1918-2011). Illustrated by the artist with 12 orig. drawings and sketches.*





304

€ 1.200

**Franz Hitzler**

Die stille Angst der Hoffnung. München, D.P. Druck 1980.

**Exemplar der Vorzugsausgabe mit einer signierten doppelblattgroßen Originalarbeit in vielschichtigen intensiven Gouachefarben.**

1 von 30 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk vom Künstler signiert. Auch die schöne überarbeitete Graphik (im Format 41 : 57 cm) von Franz Hitzler signiert und eigenhändig datiert.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Karton 42 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 signierten farbig überarbeiteten Orig.-Graphik und zahlreichen Illustrationen von F. Hitzler.

**Dabei: Katharina Ponnier, Pilgerreise.** Ein Weg in Prosa mit Bildern, München, D.P. 2003. 1 von 12 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der farbigen Orig.-Zeichnung, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Die Zeichnung auf kräftigem Grafikkarton im Format 26,8 : 23,7 cm, verso signiert und eigenhändig datiert. - Illustrierter Orig.-Pappband. 28 : 24,5 cm. Mit 1 farbigen Orig.-Zeichnung und zahlreichen Illustrationen von F. Hitzler. - Eine weitere Beigabe (K. Ponnier, Nacht, München 1999. - Mit 1 Orig.-Farbzeichnung von Franz Hitzler.).

*Copy from the de-luxe edition with a signed double-heet-sized original work in intensive gouache colors and many illustrations by F. Hitzler. 1 of 30 numbered copies. Illustrated orig. boards.*



305

€ 1.000

**Björn & Dieter Roth**

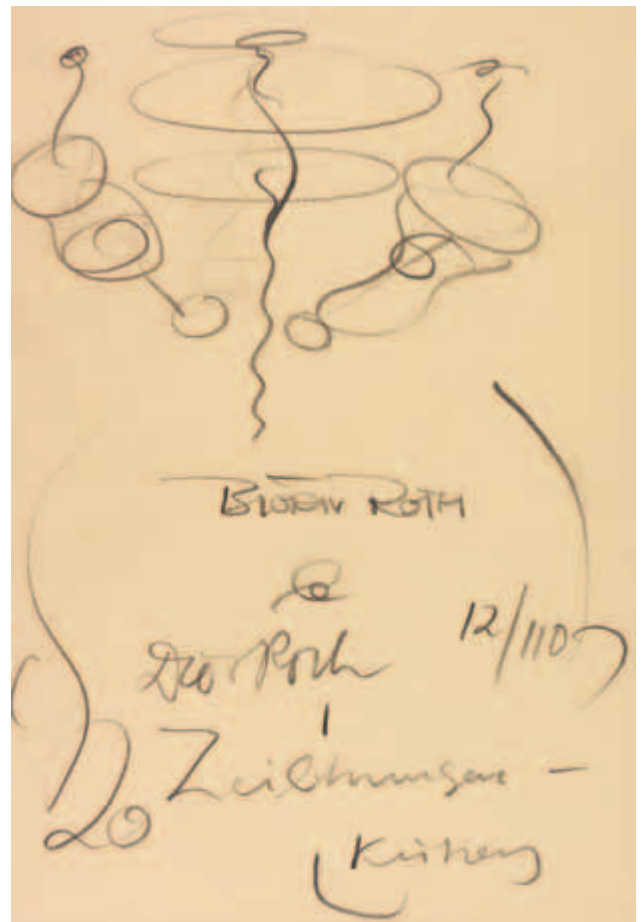
20 Zeichnungsreihen. Basel, D. Roth 1984.

**Mit einer Orig.-Zeichnung von Dieter Roth als Einbandillustration.**

1 von 110 nummerierten Exemplaren. - Erste Ausgabe. - Das Gemeinschaftswerk von Dieter Roth und seinem Sohn Björn enthält schwarze oder schwarz-rote Wiedergaben der Zeichnungen von Vater und Sohn.

EINBAND: Orig.-Broschur. 31,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Orig.-Zeichnung von Dieter Roth auf dem Vorderdeckel sowie zahlreichen Abbildungen nach Zeichnungen von B. und D. Roth.

*With an orig. drawing by Dieter Roth as cover illustration. 1 of 110 numbered copies. - First edition. Orig. wrappers. 31.5 : 21.5 cm. With 1 orig. drawing by Dieter Roth on front board and numerous illustrations after drawings by B. and D. Roth.*





306

€ 4.500

**Documenta Geigy.**

Das Unbehagen in der Kunst. Basel 1965.

**Vollständiges Exemplar dieses Portfolios zur zeitgenössischen Kunst mit signierten Orig.-Graphiken von Alberto Giacometti, Pierre Aleschinsky, André Masson, Jean Arp u. a.**

1 von 300 Exemplaren, sämtliche Blätter signiert und nummeriert, Druck in verschiedenen Techniken (8 Lithographien sowie Holzschnitt und Serigrafie) auf unterschiedlichen Papieren. Enthält weitere Originalarbeiten von Gustaf Theodor Bally, Gustav Bolin, Hansjörg Gisiger, Berto Lardera, Charles Rollier und Michel Seuphor. „Damit ist auch schon das ‘Programm’ der zehn graphischen Blätter - acht Lithographien, ein Holzschnitt und ein Seidendruck - umschrieben, welche, den Empfängern einen Abriß des heutigen Kunstschaffens geben soll. Dabei wurde Sorge getragen, eine möglichst vollständige Auswahl zu schaffen: Maler und Bildhauer, Berühmte und weniger bekannte, Figürliche und Abstrakte, Geometriker und Lyriker sollten zur Wort kommen.“ (Begleitheft). - Mit der markanten Orig.-Lithographie *L'Atelier* von A. Giacometti.

EINBAND: Lose in Orig.-Kartonmappe. 61 : 41 cm. - ILLUSTRATIONEN: 10 signierte und nummerierte Orig.-Graphiken. - KOLLATION: Mit dem Begleitheft. 23,5 : 16,5 cm. - ZUSTAND: Gelegentlich papierbedingte Bräunungen, vereinzelt Ecken mit kl. Knickspuren. Mappe im Rand etw. gebräunt.

LITERATUR: Vgl. Kat. Galerie Klewan, A. Giacometti, S. 84 (Abb.).

*Complete copy of this portfolio on contemporary art with signed orig. graphic works by Alberto Giacometti, Pierre Aleschinsky, André Masson, Jean Arp et al. 1 of 300 copies, all signed and numbered. Loose in orig. cardboard portfolio. 61 : 41 cm. 10 signed and numbered orig. graphic works. - Isolated discoloration owing to paper quality, some corners with small creasemarks. Portfolio somewhat browned in margin.*





307

€ 2.000

**The Bear Press**

Sammlung von 7 bibliophilen Drucken der Bear Press. Bayreuth 1985-2014.

**Schöne Sammlung von Bear Press Drucken in den Ausgaben Edition de Tête.**

Vorhanden: **William Beckford**, Vathek. Mit 10 Orig.-Radierungen von G. Helnwein. Bayreuth, The Bear Press Wolfram Benda 1985. Orig.-Halbleder in Schuber. - 6. Druck. - 1 von 200 nummerierten Exemplaren auf Zerkallbüttlen. - **Christoph Martin Wieland**, Ein Wintermärchen. Mit 30 Orig.-Holzstichen von K.-G. Hirsch. Ebd. 1994. Orig.-Pergamentband in Schuber. - 17. Druck. - 1 von 150 nummerierten Exemplaren auf VL-Büttlen. - **Georg Heym**, Der metallene Tag. Mit 10 Orig.-Farbholzschnitten von E. Fekete. Ebd. 1996. Orig.-Halbmaroquin in Schuber. - 20. Druck. - 1 von 150 nummerierten Exemplaren auf Lana-Büttlen. - **Albert Ehrenstein**, Tubutsch. Mit 9 Orig.-Acrylstichen von K.-G. Hirsch. Ebd. 2003. Orig.-Halbpergament in Schuber. - 27. Druck. - 1 von 150 Exemplaren auf Zerkall-Büttlen. - **Arno Schmidt**, Seelandschaft mit Pocahontas. Mit 17 Orig.-Radierungen von E. Schlotter. Ebd. 2002. Orig.-Halbmaroquin in Schuber. - 29. Druck. - 1 von 150 nummerierten Exemplaren auf Büttlen. - **Gottfried Gottfried**, Der Schmied seines Glücks. Mit 16 Orig.-Holzstichen von K.-G. Hirsch. 2009. Orig.-Halbpergament in Schuber. - 36. Druck. - 1 von 150 nummerierten Exemplaren auf Zerkall-Büttlen. - **Franz Kafka**, Betrachtung. Nachwort von G. Kuntert. Mit 18 Orig.-Radierungen von J. P. Tripp. 2014. Orig.-Halbleder in Schuber. - 46. Druck. - 1 von 120 nummerierten Exemplaren auf VL - Büttlen, Druckvermerk von Kuntert und Tripp signiert.

EINBAND: Handgebundene Orig.-Einbände, alle in Schuber. Format 25,8 : 15,5 cm bis 28,8 : 20,5 cm. - Druckvermerke jeweils von den Künstlern signiert. - ZUSTAND: Vereinzelt mit minimalen Mängeln, insgesamt sehr gut erhalten.

*Fine collection of Bear Press prints in Edition de Tête. Orig. hand-made bindings, all in slipcase. Size from 25.8 : 15.5 cm to 28.8 : 20.5 cm. - Printer's notes signed by the artist. - With minimal isolated blemishes, all in all very well-preserved.*



308

€ 1.000

**Heiner Müller**

Wolokolamsker Chaussee IV und V. (Hrsg. von S. Anderson und S. Knust). München, Maximilian Verlag 1988.

**Vorzugsausgabe des ersten Malerbuches von A. R. Penck in 1 von 25 römisch nummerierten Exemplaren mit einer eingelegten farbigen Handzeichnung des Künstlers.**

Im Druckvermerk von Künstler und Autor signiert. - Erste Ausgabe des Textes von Heiner Müller. Das erste Malerbuch von A. R. Penck, insgesamt erschienen 7. - „Wolokolamsker Chaussee ist nach *Germania* und *Zement* der dritte Versuch in der Proletarischen Tragödie im Zeitalter der Konterrevolution, das mit der Einheit von Mensch und Maschine (die Drama nicht mehr braucht), dem nächsten Schritt der Evolution (der die Revolution voraussetzt), zu Ende gehen wird. Das Bild: der verwundete Mensch, der in der Zeitlupe seine Verbände sich abreißt, dem im Zeitraffer die Verbände wieder angelegt werden usw. ad infinitum. Zeitraum: Der Augenblick der Wahrheit wenn im Spiegel/Das Feindbild auftaucht ... Die Alternative ist der schwarze Spiegel, der nichts mehr herausgibt“ (Nachwort).

EINBAND: Orig.-Broschur in Orig.-Schuber. 46,5 : 35 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 farbigen Orig.-Zeichnung und 36 blattgroßen Orig.-Lithographien von A. R. Penck. - ZUSTAND: Schuber geringfügig fingerfleckig, sonst sauberes und gut erhaltenes Exemplar.

*De luxe edition, 1 of 25 Roman numb. copies with the additional colour drawing and 36 orig. lithographs by A. R. Penck. Orig.-wrappers in orig. slipcase. - Slipcase slightly fingerstained, otherwise fine and clean copy.*





309

€ 1.000

### Jalaluddin Mohammad Rumi

On the art of painting. Interpreted by Z. Partovi. New York, Shagbark Press für V. FitzGerald 1989.

**Interessanter und seltener Pressendruck der New Yorker Shagbark Press und zugleich ein höchst ungewöhnliches Buchobjekt.**

1 von 50 nummerierten Exemplaren, im Druckvermerk von Zahra Partovi und Annette Senneby signiert. - Rumi's berühmte Parabel beschreibt den Malerei-Wettstreit zwischen den alten Griechen und den Chinesen. Der englische Text wird in persischer Kalligrafie wiederholt, beide Textteile sind durch rostfarbene Einlegeblätter, auf welchen sich die Linie fortsetzt, getrennt. - „We are better painters, the Chinese said. We have power and splendor, said the Greeks. The King ordered a contest to decide which was best“ (aus dem Text). - Durch den bewusst versetzt und damit „schief“ gebundenen Einband ergibt sich eine seltsame Trapezform im Querformat. Titeldruck in Blau und Schwarz. - Mit Illustrationen von der berühmten Schwedischen Bildhauerin Annette Senneby. Die durchgängig radierte Linie erstreckt sich über Kassette, Deckel und Vorsätze sowie über jede einzelne Textseite. Aufbewahrt wird das Buch in einer trapezförmigen Kassette, beide Deckel sind fast vollständig mit einer eingelassenen Stahlplatte verziert; auch auf diesen Platten setzt sich die radierte Linie durchgehend fort. - Insgesamt vermittelt dieses ungewöhnliche Design den Eindruck von Buch und Buchobjekt zugleich!

**EINBAND:** Schwarzer Orig.-Leinenband in Orig.-Buchkassette mit Metallplatteneinlage auf beiden Deckeln. Ca. 18 : 24 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit Umrißradierungen von A. Senneby sowie 2 Blatt. rotbraun-gefärbtem Luxus-Büttenpapier. - **ZUSTAND:** Kassette tlw. gering berieben.

*Interesting and rare print from the New York Shagbark Press, at the same time a highly unusual book object. 1 of 50 numb. copies, signed by Z. Partovi and A. Senneby in publisher's imprint. With outline etching by A. Senneby as well as 2 leaves of red brown dyed luxury paper. Black orig. cloth in orig. cloth book case with metal plate insert on both boards. - Case partly slightly rubbed.*

310

€ 1.000

### Maldoror

19 Bände der Edition Maldoror. Berlin 1990-2011.

**Sammlung von modernen Künstlerbüchern der Edition Maldoror, sämtlich in kleinen Auflagen von 10 bis 50 Exemplaren und meist von Autor und Künstler signiert.**

Illustriert von **Thomas H. Weber:** *Moon Shadows* von S. R. Crocker. - *Somnambule Sakrilege* von M. Barck. - Illustriert von T. H. Weber u. a.: *Nerventheateranstalt* von R. Gehret. - Illustriert von **Pontus Carle:** *SchattenMundReden* von R. Anders. - *Karawane des Schlags* von A. Schinkel. - *Sandregengeflüster* von R. Gehert. - Illustriert von **Mikos Meininger:** *Zorniges Bittgesuch* von P. Rother. - Illustriert von **Klaus Zylla:** *Ballade a la baise* von E. Häfner. - *Zone* von G. Apollinaire. - Illustriert von **Frank Siewert:** *Mund, Höhle der Nacht* von G. Henniger. - Illustriert von **Gerald Titus:** *Verwolfung der Herzen* von A. Schinkel. (1 Kante bestoßen). - Illustriert von **Lothar Böhme:** *Beute im Licht* von G. Henniger. - Illustriert von **Uli Großmann:** *DAS* von K. Hoffmann. - Illustriert von **A. Rost:** *Produktionsgewässer* von G. Neumann. - *Lazare meets Orpheus* von R. Bischof. - Illustriert von **Klaus Bender:** *Wolfsjhung* von I. Strelow. - Illustriert von **W. Winkler:** *Die Leidenschaft ist die Vernunft*. Mit Texten von 5 Surrealistinnen. - Illustriert von **Jörg Wachner:** *Kafka is Fortinbras*. - Vier Bände sind Künstler-Ausgaben in einer Auflage von 20 Exemplaren, drei Exemplare erschienen hors commerce und tragen keine Signaturen.

**EINBAND:** Orig.-Einbde. Versch. Formate. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit zahlr. Orig.-Graphiken. - **ZUSTAND:** Vereinz. leicht berieben.

**Dabei:** Klaus Elle, Kunst Werte. Mit 5 Fotografien. Berlin 2002.

*19 vols. of the Edition Maldoror, mostly 1 of 10-50 numb. copies. Orig. bindings. - Partly slightly rubbed, 1 fore edge bumped. - 1 addition.*





311

€ 1.000

**E. T. A. Hoffmann**

Das öde Haus. Berlin-Charlottenburg, Quetsche 1991.

**Reizvolles Künstlerbuch in aufwendig gestalteter Vorzugsausgabe mit einer signierten Orig.-Zeichnung und einer Extra-Suite der Graphiken von Karl-Georg Hirsch.**

10. Druck der Quetsche. - Vorzugsausgabe C in nur 5 Exemplaren, mit einer lose beiliegenden signierten Orig.-Tuschfeder-Zeichnung von Karl-Georg Hirsch und einer Extra-Suite der signierten Holzstiche unter Passepartout, im Druckvermerk vom Künstler signiert. Die signierte Orig.-Tuschfeder-Zeichnung in blau ist datiert März 1991. - Gestaltung von Reinhard Scheuble, Druck auf Arches Büttlen auf einer Andruckpresse in der Stadelschule, Hochschule für Bildende Künste, Frankfurt am Main. Einband von Ricarda Rau aus Darmstadt.

EINBAND: Orig.-Maroquinband mit blindgeprägtem Deckel- und Rückentitel sowie Orig.-Leinendecke, zusammen in Orig.-Halblederkassette mit blindgeprägtem Rückentitel. 41 : 31 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 lose beiliegenden signierten Orig.-Tuschfeder-Zeichnung, 12 Textholzstichen von K.-G. Hirsch und einer Extra-Suite der signierten Orig.-Holzstiche unter Passepartout. - ZUSTAND: Unbeschnittenes sauberes Exemplar.

**Dabei: Konstantin Wecker, Der alte Kaiser. Sieben Gedichte.** Mit 1 signierten und datierten Orig.-Bleistift-Zeichnung, 3 Holzstichen im Text von Karl-Georg Hirsch und einer Extra-Suite der signierten Orig.-Holzstiche sowie eigenhändigem Gedicht von Konstantin Wecker. Garching, Antinous Presse 1992. Schwarzer blindgeprägter Orig.-Maroquinband und Orig.-Leinenmappe, zusammen in Orig.-Halblederkassette mit blindgeprägtem Rückentitel. 25 : 27,5 cm. - Eins von 10 römisch nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe, im Druckvermerk von Dichter und Künstler signiert. Druck auf schwarzem Meira Velasquez Büttlen und Kizuki Hosho Japanpapier. Der Einband von Roland Meuter. - Schönes Exemplar.

*Appealing artist book in lavishly made de-luxe edition with a signed orig. drawing and an extra suite of the prints by Karl-Georg Hirsch. Orig. morocco binding with blind-tooled title on boards and spine as well as orig. cloth boards, together in orig. half calf case with blind-tooled title on spine. 41 : 31 cm. With 1 loosely attached signed orig. India ink drawing, 12 woodcuts in the text by K.-G. Hirsch and a mounted extra suite of the signed orig. woodcuts. - Untrimmed and clean copy.*



312

€ 1.000

**Knut Hamsun**

Mysterien. Roman - Aus dem Norwegischen von S. Weibel. Hannover, Edition Bibliophil 1996.

**Widmungsexemplar mit Orig.-Zeichnung der Vorzugsausgabe mit 10 signierten Orig.-Radierungen von Hans Naumann.**

1 von 100 Exemplaren (Numerierung ausgelassen; vermutlich Künstlerexemplar) der Vorzugsausgabe mit 10 (statt 11) signierten Orig.-Radierungen von H. Naumann, es erschienen noch weitere 200 Exemplare, die jedoch nur 2 Radierungen enthalten. Titelblatt mit eigenhändiger Widmung und kleiner Orig.-Bleistiftzeichnung des Künstlers. Druck auf Hahnemühle-Büttlen. - Schöne bibliophile Edition mit den ausdrucksvollen Radierungen Naumanns.

EINBAND: Bordeauxroter Orig.-Maroquinband in Schuber. 36 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 10 signierten Orig.-Radierungen, es fehlt die Titelradierung, die in einer Mappe separat beigegeben wurde. -

*Dedication copy from the de-luxe edition with 10 signed orig. etchings by Hans Naumann. 1 of 100 copies. Bordeaux orig. morocco in slipcase. 36 : 27 cm. With 10 signed orig. etchings, but without title etching.*



313

€ 1.000

**Kveta Pacovská**

Scrap. Mit 27 Farblithographien, 6 Orig.-Collagen und Ausstanzungen von Kveta Pacovská. Prag. Aulos 1997.

**Interessantes und seltenes Künstler-Bilderbuch in kleiner Auflage von 10 Exemplaren erschienen.**

Auf der letzten Seite signiert und nummeriert, Exemplar 6/10. - Selten. Aufwendig ausgestattetes, großformatiges und schweres Künstlerbuch von K.Pacovska (geb. 1928 Prag). Als freie Künstlerin, Graphikerin, Malerin, Konzept- und Buchkünstlerin tätig. Erhielt zahlreiche Preise, darunter den Johann Gutenberg-Preis, Leipzig 1997. - „The book Scrap pays HOMMAGE to all scraps, cuttings, concepts, pieces of metal, potsherd, projects, things, instructions, thoughts, deletions and scribbles which originate when we create and which are destined for destruction...“ (K. Pacovská).

EINBAND: Orig.-Pappband mit auf beiden Deckeln montierter Metallfolie. Blockbuchbindung mit Kordel. In Orig.-Papp-Schuber. 61 : 40 cm. - ZUSTAND: Von guter Erhaltung, beide Metallfolien auf dem Einband etwas beschabt bzw. mit feinen Druckspuren.

LITERATUR: Lexikon der Illustrationen, Thiele A/3.

*Interesting and rare artist picture book, published in small edition of 10 copies. - Rare. Orig. cardboards with metal foil on both boards. Block book binding with cord. In orig. cardboard slipcase. 61 : 40 cm. - In good condition, both metal foils slightly scraped and with subtle pressure marks.*

314

€ 1.500

**Gunnar A. Kaldewey**

Trees. New York, Poestenkill 1988.

**1 von 18 Exemplaren der ungefalteten Vorzugsausgabe in dem schönen Einband von Chr. Zwang, Hamburg.**

Kaldewey Press, Bd. 6. - 1 von 18 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf holländischem Chagrin-Papier, mit einer Extra-Suite von 12 signierten Metall-Schnitten auf dünnem China-Papier (1 von 21 nummerierten Exemplaren), im Druckvermerk vom Künstler signiert. - „The hand-colored metalcuts are made after photo collages and enlarged leaves and buds from the more than 200 year-old maple trees in Poestenkill“ (von Lucius). - Mit einem Text von Gunnar A. Kaldewey.

EINBAND: Orig.-Chagrinpapierband mit 2 blindgeprägten Lederintarsien in Orig.-Pappdecke und -Schuber. 63 : 50 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 17 Metallschnitten mit kolorierten Hintergründen von G. A. Kaldewey und einer Extra-Suite von 12 signierten und nummerierten Orig.-Metallschnitten auf „Papier de Chine“. - ZUSTAND: 1 Schuberkante leicht eingerissen, sonst sauberes gut erhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Dubansky-Strauss S. 112, 6. - Nicht mehr bei Spindler.

*De luxe copy, 1 of 18 copies. With 17 metal cuts on a coloured background and an additional suite of 12 metal cuts on papier de Chine. Orig. chagrin paper binding with 2 blindstamped calf inlays, bound by Christian Zwang, in orig. card board cover and slipcase. - Slipcase torn at 1 edge, otherwise fine and clean copy.*





315

€ 1.000

**Pablo Neruda**

Poemas de amor y cancion desesperada. New York, Edition Kaldewey 1989.

**Von Kim Keverer illustrierte Liebesgedichte Nerudas. Originelles Buchobjekt der Kaldewey Press mit stufenförmig versetzten Blättern nach Art eines Griffregisters.**

1 von 50 nummerierten Exemplaren. Im Druckvermerk vom Künstler signiert. - „The first opening of the book reveals its complicated construction: After several transparent pages, each poem is given its own section consisting of a cover sheet, the image and the text. The pages for each poem have a different width, growing continuously wider by one inch ... The green and yellow binding adds to the positive character of this harmonious book“ (von Lucius).

EINBAND: Hellgrüner Orig.-Pappband mit gelbem Deckelschild (Chr. Zwang, Hamburg). 43,5 : 56 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 25 farbigen Orig.-Linolschnitten von K. Keverer.

LITERATUR: Von Lucius 185. - Dubansky/Strauss 107/15.

*Neruda's love poems illustrated by Kim Keverer. Inventive book object from the Kaldewey Press with sheets arranged like a thumb index. One of 50 numbered copies. Light-green orig. boards with yellow label (Chr. Zwang, Hamburg). With 25 orig. color linocuts by K. Keverer.*



316

€ 1.000

**Kaldewey Press**

The immortals. Eight views of the Li River. New York 2002.

**Beeindruckende Flußbilder in übereinander belichteten Fotografien auf blauem Papier gedruckt und auf seidig schimmerndes, in sich gemustertes Japan aufgelegt.**

Kaldewey Press, Bd. 16. - 1 von 25 Exemplaren, im Druckvermerk von G. Kaldewey signiert und gestempelt. Mit chinesischer Kalligraphie von Bun-Ching Lam. - „Kaldewey selected poems from the Tang to Song dynasties about the Li River for this publication. The colored onion skin paper is folded around the other paper, leaving a thin colored edge on the plates. The images are digital photo montages based on pictures taken in the region“ (von Lucius 109).

EINBAND: 18 farbige Blatt, als Leporello gebunden und in 2 Orig.-Pappdecken und Orig.-Pappschuber von Judi Conant. 28,5 : 44 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 8 digitalen Fotomontagen von G. Kaldewey. - ZUSTAND: Erstes Blatt des Leporellos mit kleinem Einriß in der unteren Ecke. Ansonsten schönes Exemplar.

*Kaldewey Press, vol. 16. - 1 of 25 copies, publisher's imprint signed by Kaldewey. With Chinese calligraphy and translation by Bun-Ching Lam. 18 coloured leaves, bound as leporello, in 2 card board covers and orig. slipcase bound by Judi Conant. - First leaf with small tear in the lower corner, otherwise fine copy.*



317

€ 1.500

**Milarepa**

One of Hundred Thousand Songs. New York 2007.

**Das zweite tibetische Buch in der Edition Kaldewey mit Versen des tibetischen Philosophen Milarepa (11./12. Jahrhundert).**

Edition Kaldewey Bd. 48. - 1 von 40 Exemplaren, im Druckvermerk vom Künstler signiert. - Text parallel in Tibetisch und Englisch, die Übersetzung des Milarepa Songs *How to gain happiness and avoid suffering* stammt von C. C. Chang aus dem Jahr 1962. Druck auf handgeschöpftem St. Armand Papier (Montreal).- Das Frontispiz ist kollageartig mit rotem und blauem Streifen einmontiert, so daß orangefarbenes Papier die Illustration überdeckt, dies erinnert an tibetische Tanka Rollen.

EINBAND: Lose Bogen in Orig.-Umschlag, Orig.-Pappdecke und -schuber von Judi Conant aus Vermont. 40,5 : 29,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 12 montierten farbigen Tafeln nach Aquarellen von Gunnar Kaldewey. - ZUSTAND: Sauberes Exemplar.

*Second Tibetan book in the edition Kaldewey with verse from the Tibetan philosopher Milarepa (11th/12th century). 1 of 40 regular copies. Publisher's imprint signed by Kaldewey. With 12 reproduced watercolors by Gunnar Kaldewey. Loose in rustic textured paper covers, preserved in a gray box by Judi Conant of Vermont. Printed on hand-made paper from the St. Armand Mill in Montreal. - Clean copy.*



... und geseh.  
... und geseh.  
... durch den Er aber al.  
... durch sein vnerschrock.  
... die Drey namen.  
... in lebendiger men.  
... wie obsteet dest.

bedewe / vnd an  
Levru Geld vol.

und mach.  
Levru danc

Im besloß







318

€ 8.500

**Robert Fludd**

Utriusque cosmi maioris scilicet et minoris metaphysica, physica atque technica. Historia in duo volumina secundum cosmi differentiam divisa. 4 Teile (von insgesamt 5). Oppenheim, J. T. de Bry 1617-21.

**“A most curious work of an encyclopedical character by the famous Rosicrucian, adorned by remarkable engravings“ (Duveen).**

Erste Ausgabe. - Robert Fludd (1574-1637) war einer der bedeutendsten Gelehrten seiner Zeit. Auf Paracelsus basierend, aber auch von der Kabbala und den Spätplatonikern stark beeinflusst, schuf er ein naturphilosophisches, anti-aristotelisches System, das in okkulten Kreisen höchstes Ansehen genoß. - Das Werk gliedert sich in 2 Bände, wobei der erste Band 2 und der zweite Band 3 Teile enthält. Bis auf den zweiten Teil des ersten Bandes (*De natura simia seu technica macrocosmi historia*) sind hier alle vorhanden.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung sowie Messing-Schließreste. 32,5 : 20 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Kupfertiteln (von 3), 1 gestochenen Titelvignette und 109 Radierungen (von 110; 4 gefalt., 1 doppelblattgr.) von M. Merian. - ZUSTAND: Es fehlen in Bd. I, Tl. 1 die S. 3-6 inkl. doppelblattgr. Kupfer, ferner der Kupfertitel zu Bd. II, Tl. 1. - Stellenw. gleichmäßig etw. gebräunt, der letzte Teil stärker gebräunt, der Hauptitel zu Beginn mit gr. Fehlstelle (ca. 1/3 Bildverlust), 1 Bl. mit langem Einriß. Bewegl. Schließenteile entfernt. - PROVENIENZ: Innendeckel mit 2 alten Stempeln der Jesuitenbibl. Zürich (gelöscht).

LITERATUR: Wüthrich II, 66. - Houzeau/Lanc. I, 2965. - DSB V, 48. - Duveen 222.

**Angebunden: Robert Fludd**, Veritatis proscenium ... seu demonstratio quaedam analytica. Frankfurt, E. Kempfer für J. Th. de Bry 1621. - Wüthrich II, S. 84.

*First edition. 4 parts (of 5) in 1 volume, lacking tractatus 2 of the first tomos. With 2 engr. titles, 1 engr. title vignette and 109 engravings (of 110; 4 folding, 1 double-page) by M. Merian. Contemp. pigskin over wooden boards, richly blind- and rollstamped. - Lacking pp. 3-6incl. engraving in part 1 and the engr. title of part 3. - Some even browning in places, the last part stronger tanned, major title only a fragment (lacking lower half), 1 leaf with large tear, front pastedown with 2 libr. stamps (1 cancelled), movable parts of the clasps removed. Withdrawn copy of the Jesuit library Zürich (stamp on pastedown). - Another work of Fludd bound after.*



319

€ 3.500

**Rembrandt Harmensz. van Rijn**

Christus die Händler aus dem Tempel treibend. Orig.-Radierung. 1635. Einfassung: 13,6 : 16,9 cm. Blattgröße: 14,2 : 17,5 cm.

**Bemerkenswert bewegte und vielgestaltige Szenerie von Rembrandt meisterhaft radiert.**

In der Platte signiert und datiert. Schöner und kraftvoller Abdruck des 2. Zustandes mit den bei Seidlitz erwähnten Ätzflecken am Mund und der Fußsohle des unter der Kuh liegenden Mannes. - Mit schmalem Rändchen um die kaum sichtbare Plattenkante. Auf recht feinem Bütten. - Rembrandt hat sich für das vorliegende Motiv Dürers Holzschnitt mit gleichem Inhalt aus der Kleinen Passion als Vorbild genommen. Christi Figur ist gegenseitig verwendet und auch die Linkshändigkeit wurde von ihm übernommen. (Seidlitz 69).

ZUSTAND: Partiiell leicht gebräunt, im linken Rand etwas stärker. Winzige Randeinrisse sowie ein größerer unten links, das ausgerissene rundliche Fragment auf der Unterlage festklebend (ca. 6/7mm im Durchmesser). Untere linke Ecke fachmännisch restauriert. - PROVENIENZ: Aus Sammlung J.E.Wetterauer, Stuttgart (Verso mit dem Sammlerstempel, Lugt 3870).

LITERATUR: Bartsch, White-Boon 69 II. Seidlitz II (von III). - Hinterding/Rutgers (The New Hollstein) 139 II (von IV).

*Remarkable multi-figure scene, staged and etched by Rembrandt with great mastery. Signed and dated in the plate. Fine and strong proof from the second state. - Slightly discolored in places, stronger in left margin. Tiny marginal splits and a larger one in lower left, the torn-out roundish fragment pasted onto the backing (diameter of ca. 6/7mm). Lower left corner skilfully restored.*



320

€ 1.500

**Rembrandt Harmensz. van Rijn**

Abraham mit Isaak sprechend. Orig.-Radierung. 1645. Plattengröße: 15,8 : 13 cm. Blattgröße: 17,5 : 14,6 cm.

**Die berühmte Szene aus dem A.T., in der Sohn Isaak seinen Vater fragt, wo denn das Schaf für das Opfer sei.**

In der Platte signiert und datiert. Noch guter, wohl späterer, teils etwas ungleichmäßiger Abdruck des 1. Zustands. Vor der Schließung der Schulterlinie Abrahams und vor der Überarbeitung von Basan Sohn, erst dessen Abdrucke werden bei Hinterding Rutgers als 2. Zustand bezeichnet. Auf Bütten mit recht breitem Rand. - 1. Moses, Kap. 22, Vers 8 „Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird sich ersehen ein Schaf zum Brandopfer. Und gingen die beiden miteinander.“

ZUSTAND: Vereinzelt etwas braunfleckig, im oberen breiten Rand stärker. Unt. li. Ecke in der Bezeichnung ein Braunfleck durch alte Montierung. Re. unt. Ecke (außerhalb der Darstellung) mit hs. Ziffer. Die Ecken außerhalb der Darstellung z.T. etwas beschädigt. Verso im Randbereich Montierungsreste z.T. gebräunt. - PROVENIENZ: Süddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Bartsch, White-Boon 34 (nur ein Zustand). - Hinterding/Rutgers (The New Hollstein) 224 I (von II).

*Depicting the famous scene of Abraham and Isaac from the Old Testament. Signed and dated in the plate. Some isolated browning, stronger in upper broad margin. A brownish spot from old mounting affecting inscription in lower left corner (outside of image) with ms. number. Corners outside of image somewhat blemished. With partly browned mounting remains on verso of margin.*



321

€ 1.000

**Francisco de Quevedo y Villegas**

Poësius. Brüssel, F. Foppens 1661.

**Erste außerhalb Spaniens erschienene Ausgabe von Quevedos Gedichten.**

Dritter und letzter Band des Gesamtwerkes, das zwischen 1660 und 1661 herausgegeben wurde, die beiden vorherigen Bände enthalten das Prosa-Werk Quevedos (*Obras*). - Typographisch schön gestalteter Druck mit Wechsel zwischen Ein- und Zweispaltigkeit.

EINBAND: Lederband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 21,5 : 18 cm. - KOLLATION: 2 Bll., 492 (recte 488) S., 10 Bll., 93 S. - ZUSTAND: Vereinz. leicht stockfl., letzte Bl. mit Knickspur, vord. Innendeckel mit Montierungsresten. Einband berieben. Insges. schönes Exemplar des gesuchten Bandes.

LITERATUR: Palau 243729 und 243574.

*Third and last volume of a set of Quevedo's works published in 1660-1661, the other two volumes containing his prose works. With woodcut printer's device on title-page, woodcut initials and head-and tailpieces. Contemp. mottled calf with richly gilt spine. - Partly slightly foxed, last leaf with crease, front paste-down with traces of mounting. Binding rubbed. Altogether fine copy of this sought after book.*



322

€ 1.000

**Festbuch**

Nuptiae Pelei et Thetidos renovatae. Hoc est auspicatissimum Leopoldi Romanor. Imperat. Semp. Aug. ... et serenissimae Eleonoraë Magdalenaë Therersiaë .... Köln, P. Alstorff 1676.

**Ausgesprochen seltenes Festbuch zur Vermählung des römisch-deutschen Kaisers Leopold I. (1640-1705) mit Eleonore Magdalene Therese von Pfalz-Neuburg (1655-1720), der späteren Kaiserin des Heiligen Römischen Reiches.**

Worldcat verzeichnet nur zwei Exemplare (Getty Research Library in Los Angeles und Roderic Bowen Library in Wales).

EINBAND: Moderner Halbpergamentband. 41,5 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit großem illustrierten Kupfertitel und 11 halbseitigen Textkupfern nach Löffler und Loybos. - KOLLATION: 12 Bll. - ZUSTAND: 5 Bll. mit kl. restaur. Randeinriß, Titel am Rand etw. angeschmutzt. Ansonsten schönes Exemplar des prunkvollen Festbuches.

LITERATUR: Auktions-Kat. Richard Herber 1836 (bei Evans, Pall Mall), 2161.

*Very scarce ceremony book, worldcat lists only 2 copies. With large illustrated engr. title and 11 halpage engravings. Modern half vellum. - 5 leaves with small restored tear, title slightly soiled in the margins. Otherwise fine copy.*



323

€ 1.800

**Hans Jakob Christoffel Grimmelshausen**

Des Abenteuerlichen Simplicissimi Ewig-währender Calender. Altenburg, G. C. Rüger für W. E. Felßecker in Nürnberg, 1677.

“Grimmelshausen’s most ambitious work“ (Faber du Faur). Mit dem bedeutenden Frontispiz, das ein Porträt Grimmelshausens zeigt.

Zweite Ausgabe, Neudruck der Ausgabe von 1670. - Nach Scholte und Faber du Faur geht das bemerkenswerte Frontispiz auf eine Vorzeichnung Grimmelshausens zurück; es zeigt die Mitglieder der simplicianischen Familie, in der Mitte ein Porträt von Grimmelshausen, das bis zur Entdeckung des Gemäldes auf einer Londoner Auktion 2005 als einziges verbürgtes Porträt galt. - „Dieses Buch ... ist für Grimmelshausens Arbeitsweise ungemein belehrend. Wir sehen hier, wie er Anekdoten ... sammelte, die in passender Bearbeitung zum Teil in die *Simplicianischen Schriften* übergegangen sind; wir finden hier Mitteilungen über sein Leben und über seine Schwarzwaldumgebung ... wir können hier schließlich auf Schritt und Tritt verfolgen, wie er selbst studiert und wie er das Gelernte seinen Lesern mitteilt“ (Scholte).

EINBAND: Pappband der Zeit. 21 : 18 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Frontispiz, 1 Tabelle und einigen Holzschnitt-Diagrammen im Text sowie Holzschnitt-Verlegermarke auf dem Titel. - KOLLATION: 234 (recte 236) S. - ZUSTAND: Tls. knapp beschnitten, vereinz. kl. Wurmsspuren, Frontisp.-Fuß und Seitensteg innerh. der Einfassungslinie beschnitten sowie mit wenigen kl. Wurmsspuren im Randbereich, zudem verso mit Eintragungen und Wappen-Exlibris. Einband berieben und bestoßen.

LITERATUR: Dünnhaupt 12.2. - Faber du Faur I, 1173. - Goedeke III, 252, 9 b. - Battafarano 41. - Scholte S. 16 und Taf. V und IX.

Second edition, reprint of the first from 1670. With engr. frontisp., 1 chart, few woodcut figures in text and woodcut publisher’s print on title. - Cropped close, few wormholes, frontispiece cropped inside the bordering line at foot and fore edge and with small wormtraces in the marginal area, verso with entries by old hand and armorial ex libris. Binding rubbed and bumped.



324

€ 2.000

**Pietro Accolti**

Lo inganno de gl’occhi, prospettiva pratica ... trattato in acconcio della pittura. Florenz, P. Cecconcelli 1625.

Eines der ersten Werke, das die konsequente Anwendung der Mathematik auf die Perspektive versucht.

Erste Ausgabe. Behandelt in drei Teilen ebene Figuren, dreidimensionale Körper und den Schattenwurf. Accolti (1579-1642) stand als Architekt und Bibliothekar in Diensten von Kardinal Carlo de Medici. - Enthält den *Discorso sul Disegno*, der als erste, wenn auch gekürzte, Veröffentlichung von Leonardo da Vincis *Traktat über Malerei* angesehen wird (vgl. Pedretti, *Leonardo da Vinci on Painting. A Lost Book* (Libro A), S. 5 und 174).

EINBAND: Braunroter Lederband mit Goldprägung im Stil der Zeit. 29 : 20,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gest. Titelvignette (Medici-Wappen) und zahlreichen Holzschnitten im Text, davon 5 blattgroß. - KOLLATION: 6 Bll., 152 S., 2 Bll. - ZUSTAND: Stellenw. gering fleckig, Titel mit hinterl. Einriß.

LITERATUR: Fowler 1. - Cicognara 802: „Opera celebrata.“ - Riccardi I/1, 4: „L’autore fu tra i primi ad applicare la matematica alla prospettiva.“ - Gamba 1749. - Poggendorff I, 6. - Thieme/B. I, 37.

Only edition of this finely illustrated work on perspective. With engr. title-vignette and numerous woodcuts in text (5 fullpage). New calf richly gilt in contemp. style. - Partly slight staining, title with backed tear.





325

€ 1.000

**Ottavio Bertotti-Scamozzi**

Il forestiere istruito delle cose piu' rare di architettura, e di alcune pitture della citta' di Vicenza. Vicenza, G. V. Mosca 1761.

**Erste Ausgabe des in Dialogform geschriebenen Führers, der zum größten Teil die von Palladio und Vincenzo Scamozzi gebauten Paläste und Landhäuser in Vicenza behandelt.**

Die Tafeln zeigen Aufrisse, Grundrisse, Portale und tlw. Innenansichten der Gebäude. Auch wenn einige unsigniert sind, wurden die Kupfer allesamt, von C. Dall'Acqua nach den Zeichnungen von Bertotti-Scamozzi gestochen. „Described by Goethe, who visited the author in Vincenza on 21 Sept. 1786, as an 'artige Büchelchen', it was aimed in particular at the more intelligent English 'grand tourist.'“ (British Arch. Libr.).

EINBAND: Zeitgenössischer Halbleineneinband mit goldgeprägtem Rückentitel. 24 : 18,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Porträt, gestochener Titelvignette und 36 meist gefalteten Kupfertafeln nach Bertotti-Scamozzi. - KOLLATION: 119 S. - ZUSTAND: Tls. stockfl. (meist im Randbereich), 4 Taf. mit hinterl. Randläsur (1 mit kl. Bildverlust), 2 Taf. mit hinterl. Randeinriß. Einband berieben, Kanten beschabt.

LITERATUR: Fowler 43. - Millard Coll. IV, 19. - British Arch. Libr. I, 262. - UCBA I, 102. - Vgl. Ornamentstich-Slg. Bln. 2709 (spät. Ausg. von 1780). - Nicht bei Cicognara.

*First edition of this guide book, with palaces and country houses in Vicenza, built by Palladio and Vincenzo Scamozzi. With engr. portrait, engr. title vignette and 36 mostly folding copperplates after Bertotti-Scamozzi. Contemp. half cloth with gilt spine. - Partly foxed (mostly in the margins), 4 plates with backed marginal defect (1 with small loss of illustration), 2 plates with backed marginal tear. Binding rubbed, edges scraped.*

326

€ 1.500

**Joachim von Sandrart**

L'Academia Todesca della Architectura, Scultura & Pittura Oder Teutsche Academie der Edlen Bau- Bild- und Malhery-Künste. 6 Teile und 2 Anhänge in 2 Bänden. Nürnberg, J.-Ph. Miltenberger für Sandrart und M. Merian (Frankfurt; Bd. I.) und Chr. S. Froberger für Endter und Sandrart (Frankfurt; Bd. II) 1675-79.

**Eines der großen Barockwerke über Architektur, Bildhauerei und Malerei. Exemplar der ersten deutschen Ausgabe.**

Gehört zu den wichtigsten Quellentexten der Kunst der frühen Neuzeit. Joachim von Sandrart (1606-88), Schüler u. a. von Theodor de Bry und Matthäus Merian sowie Daniel Soreau, war „zu Lebzeiten nicht nur als Kunstgeschichtschreiber u. Verf. der Teutschen Academie, sondern auch als ausübender Künstler aufs höchste geschätzt“ (Thieme/B. XXIX, 397). - Die Tafeln zeigen Porträts, antike Statuen, Architekturdetails, Stadtansichten von Rom u. v. m. (fehlt allerdings der Plan von Rom). - Bd. I mit dem häufig fehlenden Anhang mit Sandrarts Biographie, Bd. II mit dem Anhang Ovid, *Metamorphosis* in der Auslegung von Carl von Mander.

EINBAND: Lederbände der Zeit mit etwas Rückenvergoldung (abweichend gebunden). Ca. 39 : 27, 5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Frontispices, 3 Titelvignetten, 2 Porträts und 6 Zwischentiteln sämtlich in Kupferstich, sowie 257 Kupfertafeln (st. 261, tlw. doppelblattgr.) und 39 Textkupfern. - KOLLATION: 5 Bll., 105 S., 1 Bl., 210 S., S. 211-376, 6 Bll., 24 S.; 6 Bll., 100 S., 1 Bl., 91 S., 1 Bl., 1 Bl., 95 S., 1 Bl., 174 S., 2 Bll. - ZUSTAND: Fehlt u. a. der mehrfach gefaltete Plan von Rom und drei Tafeln antike Statuen. Bd. II in den Rändern leicht stockfleckig (wenige Tafeln stärker) und vereinz. wasserfleckig, ansonsten ungewöhnlich sauberes Exemplar. Einbde. beschabt, Kapitale tlw. mit Fehlstellen.

LITERATUR: VD 17, 3:318808F. - Millard Coll. 111. - Jantz 2182. - Faber du Faur 1834. - Arntzen/R. H 74.

*First German edition. Famous work on Baroque architecture, sculptures and paintings. With 2 frontispices, 3 title vign., 2 portraits and 6 title pages, all engraved, as well as 257 (of 261, some doublepage) copper plates (lacking the folding plan of Rome and 3 plates of sculptures) and 39 text engravings. Contemp. calf (slightly different) with gilt decoration on spine. - Vol II slightly foxed in the margins (few plates stronger affected) and only occasionally waterstained, otherwise exceptionally well-preserved copy. Bindings scraped, extremities of spine with small defects.*





327

€ 1.000

**Joachim von Sandrart**

Iconologia deorum, oder Abbildung der Götter, welche von den Alten verehret worden. Nürnberg, Chr. S. Froberger für den Autor, 1680.

„Splendid copperplates ... The last great tribute paid to the *Fruchtbringende Gesellschaft*, and its history is presented here in allegorical form“ (Faber du Faur).

Erste Ausgabe. Das reich illustrierte Werk bildet als antike Götterkunde eine Ikonographie für Künstler, verbunden mit einer emblematischen Auslegung der Bedeutung von Tieren und Pflanzen in der antiken Mythologie. Besonders bemerkenswert ist hier auch das Einleitungsgedicht „Ehren-Preis des Durchleuchtigst-Fruchtbringenden Teutschen Palmen-Hains“ (wohl von M. Limburger) anlässlich der Aufnahme Sandrarts in die Fruchtbringende Gesellschaft, dazu auch eine prächtige doppelblattgroße Tafel mit allegorischer Darstellung des Parnasses.

EINBAND: Neuer Pergamentband. 37,5 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Frontispiz, gestochenen Porträt, 34 Kupfertafeln (davon 8 gefaltet), 2 gestochenen Vignetten und einigen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 20 Bll., 212 S., 8 Bll. - ZUSTAND: Wenige Bll. leicht gebräunt oder etw. stockfleckig, letztes Bl. mit hinterl. Läsuren im Bundsteg. Schönes und sauberes Exemplar.

LITERATUR: Faber du Faur I, 1835. - Jantz 2183. - UCBA II, 1817.

First edition. With engr. frontispiece, engr. portrait, 34 engr. plates (8 folding), 2 engr. vignettes and some woodcut initials. New vellum. - Few leaves slightly browned or foxed, last leaf with backed defective spots at gutter. Fine copy.



328

€ 1.500

**Eberhard Werner Happel**

Gröste Denkwürdigkeiten der Welt oder so genannte Relationes Curiosae. 5 in 3 Bänden. Hamburg, Th. von Wiering 1683-1691.

Nahezu vollständiges Exemplar von Happels barocker Kuriosa-Anthologie mit einer unerschöpflichen Anzahl von Merkwürdigkeiten vieler Art und aus der ganzen Welt. Komplett sehr selten!

Erste Ausgabe. - Laut Graesse das erste deutsche „Pfennig-Magazin“ (III, 208). - „The contents are still curious throughout, remarkable things from all over the world, set forth in a sensational manner with many dreadful slaughters, executions and so on. There is much material of importance for the history of culture, well described and richly illustrated with excellent copperplates“ (Faber du Faur). - Die Tafeln zeigen Erfindungen, Kuriositäten, Katastrophen, Magisches und Okkultes u. v. m., darunter Luftschiff, Perpetuum mobile und andere Erfindungen, Seejungfrau, amerikanischen sowie europäischen Riesen, Mißgeburten, exotische Riten und Gebräuche und Fabeltiere. „The notices of American matters are numerous in all volumes“ (Sabin).

EINBAND: Pergamentbände der Zeit mit späteren Lederrückenschilddern. 19 : 16,5 cm (1) und 21 : 17,5 cm (2). - ILLUSTRATIONEN: Mit 197 (99 gefalteten) Tafeln überwiegend in Kupfer (st. 200), 1 gefalt. Tabelle und mehreren Textholzschnitten. - ZUSTAND: Gebräunt (tls. stärker), 3 Faltkupfer mit Eckausriß (1 ergänzt, 1 mit gr. Bildverlust), 2 Taf. mit Randeinriß, 8 Faltkupfer aufgezogen, Bd. 5 tls. knapp beschnitten und zu Beginn mit leichten Feuchtigkeitsspuren im Randbereich (ca. 50 Bll. mit kl. Läsuren im Rand, 3 hinterlegt), Innengelenk ausgebessert. 1 Rücken tls. fleckig und mit Knickspuren und 2 Einrissen sowie 1 restaur. Gelenk. - PROVENIENZ: Exlibris Werner Warncke, gestochen von G. Stötz.

LITERATUR: Dünnhaupt 8. - Faber du Faur I, 859. - Jantz 1286. - Hayn/Got. III, 79f. - Sabin 30277.

First edition, very scarce in all volumes. With 197 (99 folding) plates, mostly engravings (of 200). Contemp. vellum with later labels. - Browned (partly stronger), 3 folding plates with corner tear off (1 rebacked, 1 with large loss of illustration), 2 plates with marginal tear, 8 folding plates mounted on strong Japon Paper, vol. 5 partly cropped close and with small dampstains at the beginning (ca. 50 leaves with marginal defects, 3 backed), inner joints repaired. 1 spine partly stained and with creases and 2 tears and front joint restored. - Engr. ex libris Werner Warncke.



**Johann Siebmacher**

Das erneuerte Teutsche Wappenbuch. 5 Teile und Anhang in 3 Bänden. Nürnberg 1606-67.

**Nahezu vollständiges Exemplar des bekannten Wappenbuchs.**

Von Siebmacher selbst stammen nur die ersten beiden Bände der Erstausgabe. Nach seinem Tode (1611) gingen alle Druckplatten an Paulus Fürst über, der sie wiederholt zu neuen Ausgaben benutzte und später das Wappenbuch um vier weitere Teile vermehrte. - Vorliegend eine Mischauflage: Teil 1 (1655) mit 160 (st. 226) Tafeln, Teil 2 (1609) mit 196 (st. 200) Tafeln, Teil 3 (1656) mit 200 Tafeln, Teil 4 (1657) mit 200 Tafeln, Teil 5 (um 1667) mit 312 Tafeln, und Anhang (1667) mit 39 Tafeln. - Am Ende des letzten Bandes mit Generalregister für alle 5 Teile.

EINBAND: Zeitgenössische Pergamentbände. 19 : 16 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 gestochenen Titeln und 1107 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Vereinz. leicht fleckig, erste 20 Bll. des ersten Bandes etw. braunfleckig. Einbde. bestoßen und tls. etw. fleckig, Innengelenke meist gelockert (1 gelöst). - PROVENIENZ: Innendeckel von Bd. 1 mit Namensschild „Graf Korff-Schmising Ober-Marschall“ (19. Jh.).

LITERATUR: Henning/Jochums S. 282. - Vgl. Lipperheide Rc10

**Dabei: Johann Siebmacher**, Das erneuerte Teutsche Wappenbuch. Teile 1-4 (von 5) in 2 Bänden. Mit 4 gestochenen Titeln und 786 (st. 790) Kupfertafeln. Nürnberg 1655-57. Lederbände der Zeit mit Goldprägung und gepunztem Rotschnitt. 17 : 20 cm. - Nur vereinz. etw. fleckig, wenige Taf. mit Randeinriß, 1 Taf. mit Eckabschnitt, 1 Taf. hinterlegt, 1 Titel mit altem durchgestr. Besitzeintrag, sonst innen gut erhalten. Einbde. beschabt, 1 Rücken mit Wurmspur am unt. Gelenk. Gest. Wappensexlibris.

*Nearly complete copy of this classic on German coat-of-arms. 5 parts and addition in 3 volumes. With 5 engr. titles and 1107 copperplates. Contemp. vellum. - Here and there slight staining, first 20 leaves of the first vol. somewhat brownstained. Bindings bumped and partly with some staining, inner hinges loosened. - Attached the same work, parts 1-4 (of 5) in 2 vols. With 4 engr. titles and 786 (of 790) copperplates. Contemp. gilt calf. Few plates with tear, 1 with cut-off corner, 1 plate backed. Bindings rubbed, 1 joint with wormtrace. Inside good copy.*

**Carl Arvid von Klingspor**

Baltisches Wappenbuch. Wappen sämtlicher, den Ritterschaften von Livland, Estland, Kurland und Oesel zugehöriger Adelsgeschlechter. Die Wappen sind gezeichnet von A. M. Hildebrandt. Stockholm, Beijer 1882.

**Die grundlegende Monographie zur Heraldik des Baltikums.**

Erste Ausgabe. - Jede Tafel mit 6 Wappen. Am Ende mit Register und beschreibendem Text.

EINBAND: Gold- und blindgeprägter Orig.-Leinenband mit Ganzgoldschnitt. 32,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit chromolithographiertem Titel, 1 Widmungsblatt sowie 133 chromolithographierten Tafeln mit insgesamt 798 Wappendarstellungen. - KOLLATION: 2 Bll., 97 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Teils gleichmäßig minimal gebräunt, wenige Textbl. gering stockfleckig, der lithogr. Titel im Unterrand etw. berieben. Einbandkanten und Rücken beschabt, Gelenke etw. eingerissen. - PROVENIENZ: Wappen-Exlibris Adam Heymowski.

LITERATUR: Henning/Jochums S. 284. - Von Berchem S. 425. - Vgl. Winkelmann S. 419.

*First edition of this standard monograph on Baltic coat-of-arms. With chromolithogr. title, dedication leaf and 133 chromolithogr. plates with 798 coat-of-arms. Orig. cloth richly gilt and blindstamped and with gilt edges. - Partly even minimal browning, few text leaves slightly foxed, lithogr. title with rubbing in lower margin. Edges of binding scraped, joints partly torn. Heraldic bookplate.*







331

€ 8.500

**[Susanna Maria Endter]**

Der aus dem Parnasso ehemals entlaufenen vortrefflichen Köchin ... Bemerck-Zettul. - Die so kluge als künstliche von Arachne und Penelope getreulich unterwiesene Hauß-Halterin ... als deß Nürnbergschen Koch-Buchs Zweyter Theil. - 2 Bände. Nürnberg, W. M. Endter 1691-1703.

**Einer der großen Klassiker der gastronomischen Literatur in erster Ausgabe. Prachtvolles und vollständiges Exemplar, mit dem seltenen zweiten Teil.**

EINBAND: Zeitgenössische Pergamentbände. 21 : 17 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 gestochenen Titeln und 28 Kupfertafeln (2 gefaltet). - KOLLATION: 7 Bll., 1018 S. (15 Blatt als Falttabellen mitpaginiert), 32 Bll.; 13 Bll., 955 S., 24 Bll. - ZUSTAND: Einbände geringfügig voneinander abweichend. Schönes, tadellos erhaltenes Exemplar. - PROVENIENZ: Der zweite Band aus der Sammlung Ernst Kretschmer (Namensstempel auf Vorsatz, gelöscht).

LITERATUR: Horn/Arndt 102 und 340. - Weiss 921 und 925. - Notaker 747 (nur Tl. 1).

*Complete and fine copy of this classic, rare with both parts. 2 vols. First editions. With 2 engr. titles and 28 (2 folding) copperplates. Contemp. vellum (minim. differing). - Very well-preserved. Vol. 2 from the collection of E. Kretschmer (his stamp on endpapers, cancelled).*

332

€ 3.000

**Johann Jakob Bodmer und Johann Jakob Breitinger**

Die Discourse der Mahlern. 4 Teile in 1 Band. Zürich, J. Lindiner 1721-22 und (Teil 4:) J. J. Bodmer 1723.

**Seltene erste Ausgabe von Bodmers erster Veröffentlichung, die erste kritische und geistvolle Wochenschrift im deutschen Sprachraum.**

Die nach dem Muster von Addisons moralischer Wochenschrift *The Spectator* gegründete Zeitschrift erregte großes Aufsehen und wurde rasch nachgeahmt. Die kritischen Artikel wirbelten einigen Staub auf, weit über die Landesgrenzen hinaus, und nichts war vor der spitzen Feder Bodmers und Breitingers sicher: Modeerscheinungen, Eß- und Trinkgewohnheiten, überlieferte Bräuche, die Beziehungen der Geschlechter zueinander, Eifersucht und Ruhmsucht, literarische, philosophische und historische Fragen, alles wurde kritisch abgehandelt.

EINBAND: Pappband der Zeit mit Rückenschild. 16,5 : 10 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 gestochenen Titelvignette. - KOLLATION: 104 Bll.; 2 Bll., 206 S., 1 w. Bl.; 2 Bll., 204 S.; 2 Bll., 131 S. - ZUSTAND: Stellenw. leicht stockfleckig, Innengelenke gelockert, Titel nahezu gelöst, vord. flieg. Vorsatz entfernt. Einband beschabt. Trotz der Mängel insges. gutes Exemplar.

LITERATUR: Goedeke IV/1, 9, a. - Kirchner 4832. - Diesch 503.

*Rare first edition of this seminal magazin, Bodmer's first publication. 4 parts in 1 volume. With engr. title-vignette. Contemp. cardboards with label. - Partly slight foxing, inner hinges loosened, title nearly detached, front flying endpaper removed. Binding rubbed. But in general still a good copy.*



333

€ 1.500

**Ludovico Ariosto**

Orlando furioso; delle annotazioni de piu celebri autori. 2 Bde. Venedig, S. Orlandini 1730-31.

**Eine der prachtvollsten Ariost-Ausgaben in einem unbeschnittenen und breitrandigen Exemplar.**

Die schönen Kupfer von G. Filosi jeweils eingerahmt mit figürlichen und ornamentalen Bordüren von B. Castelli. Beide Bände mit zusätzlichem Titel *Opere nuovamente raccolte* in figürlicher gestochener Bordüre.

EINBAND: Interims-Kartonbände der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel, in moderner Leinenkassette mit Rückenschild. 43 : 30 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 figürlichen gest. Titelbordüren, gest. Wappenvignette, gest. Titelvignette, gest. Porträt und 51 Kupfertafeln in wechselnden Barock-Rahmen. - KOLLATION: 25 Bll., 576 S.; 2 Bll., 400 S., 1 nn. Bl. zwischen S. 108 u. 109. - ZUSTAND: Vereinz. minim. wasserrandig, Bindung stellenw. leicht gelockert, Einbd. gering angeschmutzt. Unbeschnittenes und sauberes Exemplar mit meist kräftigen Abdrucken der Kupfer.

LITERATUR: Lanckoronska, Venez. Buchgraphik des 18. Jhs., Nr. 13. - Gamba 60. - Brunet I, 437.

*One of the most splendid and most beautiful Ariost editions in an untrimmed and broad-margined copy. Contemp. interims boards with ms. lettered spine. 43 : 30 cm. With 2 figurative engr. title borders, engr. armorial vignette, engr. title vignette, engr. portrait and 51 copper plates in alternating baroque frames. 25 ll., 576 pp.; 2 ll., 400 pp., 1 unnumb. ll. between pp. 108 and 109. Minimal isolated water stains, binding slightly shaken in places, cover slightly shopworn. Untrimmed and clean copy with most coppers in strong impression.*







334

€ 1.000

**Publius Ovidius Naso**

Metam. Lib. I (Metamorphosen). Kupferstichfolge nach H. Goltzius von R. W. de Baudous. Amsterdam, C. J. Visscher um 1730-55.

**Sehr seltene vollständige Kupferstichfolge zu den berühmten Erzählungen Ovids.**

Die Illustrationen nach Vorlagen von Goltzius erschienen erstmals zwischen 1589 und 1615 in drei separat nummerierten Serien; die ersten beiden Serien (mit Versen von F. Estius) mit insgesamt 40 Kupferstichen, jew. links unten num. 1-20, entstanden 1589 und 1590; ergänzt wurden sie noch zu Lebzeiten Goltzius' um 1615 durch eine 3. Folge (num. 1-12) nach Versen von G. Rijkus, hrsg. von Robert Willemsz (de) Baudous, der die Kupferstiche möglicherweise selbst angefertigt hat. Hier vorliegend ist eine spätere Ausgabe der vollständigen Folge bei C. J. Visscher mit dessen Verlegerangabe im unt. Rand dreier Tafeln und der zusätzlichen fortlaufenden Nummerierung 1-52 in der rechten unteren Ecke der Platte sowie den Wasserzeichen Stadtwappen von Amsterdam (Churchill 50) und *Pro Patria* (Churchill 135). Plattengröße 17,7 : 25,5 cm, Blattgr. 21 : 29,5 cm. - In jeder Ausgabe sind vollständige Exemplare sehr selten.

EINBAND: Lederband der Zeit. 21,5 : 30,5 cm. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, im unt. Rand tlw. wasser- und fingerfleckig, erste Hälfte mit leichtem Falz in der Mitte, vord. flieg. Vorsatz um ein Drittel beschnitten. Einbd. berieben und fleckig, unt. Kapital eingerissen.

LITERATUR: Vgl. zu Goltzius: Hollstein VIII, 130, 10-61 und Bartsch III, 0302.031-082. - Vgl. zu Baudous: Hollstein I, 182, 16-67 und Wurzbach I, 66, 3.

*Later edition by C. J. Visscher and rare complete copy of the set of 52 copper engravings after Hendrick Goltzius, illustrating Ovid's famous Metamorphoses. First published 1589-1615, here with Visscher's name in three of the plates and watermarks Amsterdam coat of arms (c. 1730) and Pro Patria (c. 1755). Contemp. calf. - Slightly tanned, margins water- and fingerstained, about the first half of plates with slight fold to centre, front flying endpaper cut away by onethird. Binding rubbed, tail of spine with tear.*



335

€ 1.000

**Johann Georg Graevius und Franz Hesselius**

[Hrsg.], *Antiquae inscriptiones, quum Graecae, tum Latinae, olim a M. Gudio collectae; nuper a Io. Koolio digestae hortatu consilioque Io. G. Graevii; nunc a Fr. Hesselio editae cum adnotationibus eorum.* Leeuwarden, Fr. Halma 1731.

**Sehr seltene erste und einzige Ausgabe dieser Bücher- und Handschriftensammlung, Gudes wichtigstes Werk.**

Der Philologe, Jurist und Büchersammler Marquard Gude (1635-89) bereiste als Hofmeister des reichen Niederländers Samuel Schass 1659-1663 Frankreich und Italien, wo er antike Inschriften sammelte und in Bibliotheken Handschriften kollationierte. Während seiner darauffolgenden bibliothekarischen Tätigkeit auf Schloß Gottorf, vor allem aber nach der Erbschaft von Schass' Vermögen gelang ihm der Aufbau einer bedeutenden Bücher- und Handschriftensammlung. Die von Gude zusammengebrachten und noch heute vielbenutzten Manuskripte tragen seinen Namen auch in ihrer modernen Signatur: *Codices Gudiani graeci* bzw. *latini*. „Gudes wichtigstes Werk, mit dem er die Kunde vom klassischen Altertum nachhaltig zu fördern suchte, war seine Inschriftensammlung. Er hinterließ sie - obwohl fast druckfertig - ungedruckt. Durch Vermittlung des Philologen Johann Georg Graevius bemühte sich der niederländische Gelehrte und Ratsherr Johannes Kool vergeblich um die Herausgabe, nach seinem Tod der Buchhändler Halma. Dessen Erben ließen das Werk von dem Utrechter Canonicus Franz Hessels 1731 drucken, allerdings nur teilweise und ungenau.“ (Schlesw.-H. biogr. Lex.)

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit goldgeprägter Deckelbordüre und Wappenspralibros sowie goldgeprägtem Wappen als Eckstücke und auf 8 Rückenfeldern. 45,5 : 29,5 cm.

ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Frontispiz (von A. van Buysen nach F. Ottens), gestochener Titelvignette, 1 großen Textkupfer, 1 gefalteten Kupfertafel, 1 gestochenen Kopfvignette und mehreren Textholzschnitten sowie gedruckter Widmung mit gestochenem Wappen. - KOLLATION: 3 Bll., 16 S., 31 Bll., 6 S., 374, 112, 8, 27 S. - ZUSTAND: Erste und letzte Bll. mit Feuchtigkeitsspur (tlw. mouilliert), 1 w. Schlußbl. entfernt. Einbd. nur leicht fleckig und berieben, Pgt.-Bezug des VDeckels gering gewellt, Schließbänder entfernt. Insgesamt schönes, dekoratives und sauberes Exemplar auf kräftigem Papier. - PROVENIENZ: Exemplar mit gedruckter und hs. ausgefüllter Widmung des Amsterdamer Gymnasiums an Jacobus van Homrigh, dat. 21. Sept. 1770, mit gest. gekröntem Wappen und Unterschrift des Rektors Henricus Verheyt.

LITERATUR: Graesse III, 170. - Ebert 9074. - ADB X, 89. - Schlesw.-Holst. biogr. Lex. V, 105.

*First and only edition of this scarce work about ancient epigraphs, major work of Marquard Gude, philologist and famous collector of books and manuscripts. With engr. frontispiece, engr. title vignette, folding copperplate, engr. vignette and engr. coat-of-arms. Contemp. vellum with gilt armorial centrepiece, gilt borders and gilt coat-of-arms between 8 raised bands. - Marginal staining and small fraying by damp to first and last leaves, last blank leaf removed. Binding somewhat soiled and rubbed, front covering a little wavy. In general fine and clean copy on strong paper. - Printed dedication of the Amsterdam grammarschool for Jacobus van Homrigh (filled in by hand), dated 1770, illustr. with engr. crowned coat-of-arms.*

**Johann Tüntzer**

Der Dianen Hohe und Niedere Jagt-Geheimnisse, Darinnen die gantz Jagd-Wissenschaft außführlich zu befinden. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Weidmann 1734.

**Einzige Gesamtausgabe des „umfangreichsten und selbständigsten Jagdbuches, das während des 17. Jahrhunderts in deutscher Sprache geschrieben wurde“ (Lindner).**

Erschien erstmals mit Pärsons *Hirsch-gerechten Jäger* (dies in erster Ausgabe), das „eines der besten Jagdbücher des 18. Jahrhunderts (ist), das leider niemals allein erschien und deshalb auch nicht die verdiente Verbreitung fand“ (Lindner). Johann Tüntzer (um 1633-1690) war Wolfsjäger im Dienst des königlichen Hofes in Jütland und Schleswig, Vogelfänger bei Jaegersborg und seit 1683 Inspekteur der Wildbahn unter Christian V. Sein Werk behandelt das für einen erfolgreichen Jagdbetrieb notwendige Allgemeinwissen (Jagdtierkunde, Umzäunung der Reviere etc.), die Hilfsmittel zur Jagd und die Jagdhunde. - „The fourth and best edition. The *Diana's Hunting Secrets* are divided into three parts, and cover practically the whole range of the arts of hunting, shooting, trapping, sporting dogs etc., but hawking is not mentioned. J. W. von Paerson's *Hirsch-gerechter Jaeger* deals exclusively with the chase of the stag in its various forms. The plates are curious and give a complete survey of all the features of the great state hunts which were organized in a lavish manner by most of the German potentates“ (Schwerdt).

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit reicher Rückenvergoldung. 33,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit illustriertem Kupfertitel, 2 gestochenen Kopfvignetten und 59 doppelblattgroßen Kupfertafeln. - KOLLATION: 8 (st. 9) Bll., 198 S., 1 Bl.; 122 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Ohne Vortitel. - Gleichmäßig leicht gebräunt, beide Titel vo. mit gelöschtem Stempel, sonst schönes Exemplar.

LITERATUR: Lindner 11.2041.01 und 11.1575.01. - Lindner, Jagdschriftsteller S. 79ff. - Souhart Sp. 453. - Schwerdt II, 246. - Lipperheide Tf 13. - Nissen, Zool. 4069 (ungenau Koll.)

*First collected edition. „One of the outstanding German books on hunting of the seventeenth century“ (Schwerdt). With illustr. engr. title, 2 engr. head pieces and 59 double page engr. plates. Contemp. vellum with gilt spine. Lacking half title, evenly browned, both titles verso with erased stamp, otherwise fine copy.*

**Festschrift Karls des VII.**

Vollständiges Diarium von den merckwürdigsten Begebenheiten, die sich vor, bey und nach der höchst-beglückten Wahl und Crönung des Carl des VII. zugetragen. 3 Teile in 1 Band. Frankfurt, J. D. Jung 1742-43.

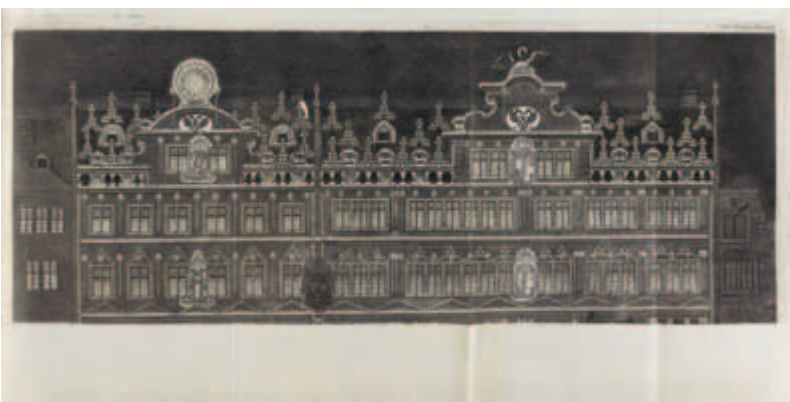
**Prachtvoll und reich ausgestattetes Diarium zu den Feierlichkeiten der Kaiserkrönung Karls VII.**

Die Kupfer nach Lentzner, Funck, Lippold, Diehl u. a. zeigen Festzüge, Krönungszeremonien (darunter 3 schöne Ansichten vom Römerberg), Fürstenporträts mit Wappen, Darstellung des Banketts, Umzüge, illuminierte Häuserfassaden etc.

EINBAND: Lederband der Zeit mit rotem Rückenschild in moderner Leinenkassette. 35 : 23 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gest. Frontispiz, 9 gestochenen Vignetten, 1 Textkupfer, 2 typographischen Faltafeln, 19 gestochenen Porträts und 18 Faltkupfern. - ZUSTAND: Satzspiegel tls. etw. gebräunt, im Randbereich tls. stockfl., die große Umzugstafel mit fast durchgeh. hinterl. Einriß. Einbandrücken berieben, Deckel mit kl. Schabspuren. Insges. gutes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Lipperheide Sba 28. - Ornamentstich-Slg. Berlin 2898.

*Splendidly and richly illustrated kings diarium on the coronation ceremony of Karl VII. With engr. frontispiece, 9 engr. vignettes, 1 text engraving, 2 typogr. folding plates, 19 engr. portraits and 18 folding copperplates. Contemp. calf with red label in modern cloth case. - Text area partly browned, white margins partly foxed, large plate with festival procession with long backed tear. Spine rubbed, covers scraped. Altogether good and clean copy.*





338

€ 1.000

**Gottfried Wilhelm Leibniz**

Theodicee, das ist, Versuch von der Güte Gottes, Freyheit des Menschen, und vom Ursprunge des Bösen ... vermehret von Joh. Chr. Gottscheden. Hannover und Leipzig, Förster Erben 1744.

„Eines der einflussreichsten und wichtigsten Werke des Hochbarock“ (Seebaß/K.) und ein Klassiker der Philosophie, zugleich wegbereitend für die Grundlagen der Computertechnik.

Erste von Gottsched bearbeitete Ausgabe, insgesamt vierte deutsche Ausgabe. - „Diese deutsche Ausgabe eines der einflussreichsten und wichtigsten Werke des Hochbarock gehört zu den größten Verdiensten Gottscheds“ (Seebaß). - Mit der Kupfertafel, die die von Leibniz erfundene Rechenmaschine zeigt und ferner ab Seite 820f. mit der Beschreibung des binären Zahlensystems, das die Grundlage der heutigen Computertechnik bildet.

EINBAND: Lederband der Zeit. 19,5 : 12,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Porträt und 1 gefalteten Kupfertafel. - KOLLATION: 12 Bll., 64, 843 S., 26 Bll. - ZUSTAND: Etw. gebräunt. Buchblock gebrochen (1 Lage gelöst). Einbd. etw. beschabt und bestoßen, Rücken ausgebessert. - PROVENIENZ: Exlibris Dr. Arthur Buchenau.

LITERATUR: Ravier 421. - Goedeke III, 361, 34. - Faber du Faur 1540. - Seebaß/Kistner 608. - PMM 177.

First edition by Gottsched, forth German edition. With engr. portrait and folding copperplate. Contemp. calf. - Slightly browned. Inner book broken (1 quire loosened). Binding scraped and bumped, spine repaired.



339

€ 2.500

**Johann Elias Ridinger**

2 Sammelalben mit Tierdarstellungen. Um 1810-20.

**Darstellungen von Hunden, jagdbaren Tieren und Reitschulkupfern aus dem überaus umfangreichen Oeuvre von Ridinger.**

Mit 62 Kupfern aus der kleinformigen Folge *Entwurf einiger Thiere* (Thienemann 391ff.; Format ca. 26 : 21 cm), darunter Jagdhunde, Bären, Löwen, Leopard, Fuchs, Wolf, Hasen, Wildschweine etc.; ferner 14 (von 15) Kupfer der kleinen Reitschulfolge *Carousel* (Thienemann 693ff.); sowie 1 Schabkunstblatt nach Ridinger von J. E. Haid *Groenlaendische See-Baeren*. An großen Kupfern (Format ca. 48 : 34 cm) sind vorhandenen 26 Kupferstiche mit verschiedenen jagdbaren Tieren (Wildschweine, Hasen, Rehe, Dachs, Bären, Falken u. a., inklusive 2 Dubletten) und 3 Bll. mit Pferdendarstellungen. Auf Velin (Wasserzeichen „Thurneisen“; vor 1824/25). - Dabeiliegend 2 Tafeln anderer Künstler.

EINBAND: Private Leinenbände um 1920. 57 : 48 cm und 46 : 45 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 108 montierten Kupferstichen von J. E. Ridinger. - ZUSTAND: Überwieg. in den Ecken montiert. Tlw. leicht stockfleckig, nur wenige Bll. gebräunt oder wasserrandig. Einbde. fleckig, mit leichten Gebrauchsspuren.

Depictions of dogs, huntable wildlife and riding school scenes from Ridinger's comprehensive oeuvre. New private cloth bindings. With 108 mounted copper engravings by J. E. Ridinger. - Mostly mounted in corners. Slightly foxed in places, just few leaves browned or waterstained. Binding stained, with slight traces of use:



340

€ 1.000

**Daniel Chodowiecki**

Die vier Damen am Fenster. Orig.-Radierung. (1763). 11,5 : 11,8 cm.

**Das äußerst seltene Blatt in einem schönen Abdruck.**

Deutlich zeichnender Abdruck, linke untere Ecke mit wenig sichtbarem Ätzfleck, im unteren Rand ohne diesen bei Engelmann beschriebenen. Auf recht breitrandigem Büttlen mit Wasserzeichenfragment.

ZUSTAND: Schwach gebräunt, im Rand etwas stärker und dort minimal fleckig. Verso wenige Montierungspunkte, kaum merklich durchschlagend. - PROVENIENZ: Norddeutsche Privatsammlung.

LITERATUR: Engelmann 23 III. Bauer 25.

Very rare sheet in fine impression. On quite broad-margined laid paper with fragment of a watermark. - Slightly discolored, stronger in margins, there minimally stained. Verso with few mounting spots, discernibly pushing through.





341

€ 2.500

**Peter von Hohenthal**

Allgemeine Haushaltungs- und Landwissenschaft, aus den sichersten und neuesten Erfahrungen und Entdeckungen, geprüft und in Ausübung gebracht von einer ökonomischen Gesellschaft in England. 5 Teile in 3 Bänden. Hamburg und Leipzig, Grund Witwe und A. H. Holle 1763-68.

**Seltenes Werk zu allen Bereichen der Landwirtschaft, darunter auch Weinbau, Zuckerrohr, Olivenbäume, Kaffee, Kakao, Gewürze, Kartoffel, Bienenzucht, Baumwolle, Indigo etc.**

Erste Ausgabe des enzyklopädischen Werkes. Enthält neben allgemeinen und speziellen Themen der Landwirtschaft auch tiermedizinische Ratschläge und Rezepte.

EINBAND: Zeitgenössische marmorierte Kalblederbände mit zwei farbigen Rückenschildern und reicher floraler Rückenvergoldung. 20 : 12 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Frontispiz und 11 gefalteten Kupfertafeln. - ZUSTAND: Leicht gebräunt oder schwach stockfleckig. Rücken an den ob. Kapitalen mit kl. Läsuren. Schönes Exemplar.

LITERATUR: Schöne 1798. - Vgl. Güntz II, 113f. - Nicht bei Humpert.

*First edition of this scarce encyclopedic work on all topics of agriculture, among them viniculture, sugarcane, oliv trees, coffee, cocoa, history of potato, beekeeping, cotton etc. 5 parts in 3 volumes. With engr. frontispiece and 11 folding copperplates. Contemp. marbled calf with 2 col. labels and richly gilt spine. - Slight browning or foxing. Upper spine ends partly chipped. Fine copy.*

342

€ 1.800

**Friedrich Wilhelm Marpurg**

Anleitung zum Clavierspielen, der schönern Ausübung der heutigen Zeit gemäß entworfen. Berlin, Haude und Spener 1765.

**Seltene Anleitung zur Klavierspielen. Marpurg galt als „einer der grössten musikalischen Theoretiker in ganz Europa“ (Musik in Geschichte und Gegenwart).**

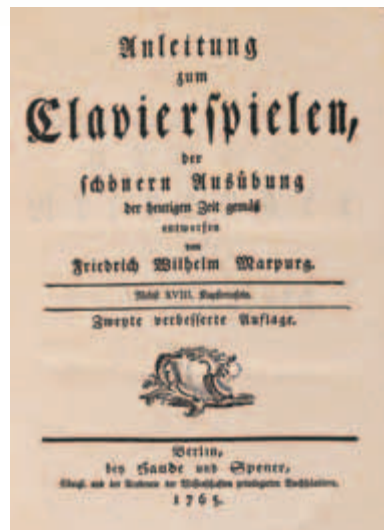
Zweite verbesserte Auflage der Klavierschule. Die erste Ausgabe der gründlichen Anleitung erschien 10 Jahre zuvor ebenfalls bei Haude und Spener in Berlin. - „Unter den deutschen Theoretikern der Aufklärung hat Marpurg früh zentrale Bedeutung erlangt ... Burney (sah) in ihm 'perhaps the first German theorist that could patiently be read by persons of taste' ... 'einer der frühesten und verdientesten Lehrer des mus. Deutschlands' (Spazier, 1800; beide zit. in MGG VIII, 1670).

EINBAND: Lederband der Zeit mit farbigem Rückenschild. 22 : 18,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 20 gestochenen Notentafeln auf 10 Falttafeln. - KOLLATION: 6 Bll., 78 S., 3 Bll. - ZUSTAND: Kaum stockfleckig. Einbd. berieben und bestoßen, tls. mit kl. Kratzspuren. Sehr schöner Sammelband.

LITERATUR: Eitner VI, 340. - Vgl. Wolffheim I, 807.

**Angebunden: Hiller, Johann Adam**, Anweisung zum musikalisch - richtigen Gesange, mit hinlänglichen Exempeln erläutert. 2 Teile in 1 Band. Mit 1 gestochenen Titelvignette und zahlreichen typographischen Musiknoten im Text. Leipzig, J. F. Junius 1774. 10 Bll., 224 S.; 64 S. - Eitner V, 148. - MGG VI, 413. - Vgl. Wolffheim I, 706. - Erste Ausgabe, mit dem meist fehlenden zweiten Teil (Exempelbuch). - Aus Hillers pädagogischer Praxis heraus entstand „eine Reihe von Gesang-Schulwerken, die in ihrer durchdachten Methodik für Deutschland erstmalig waren und bis weit ins 19. Jh. hinein wirksam blieben“ (MGG).

*Two German 18th cent. works about practicing music (pianoforte and singing) by F. W. Marpurg (2nd German edition) and by J. A. Hiller (first edition). With engraved sheet music. Bound together in contemp. calf with label on spine. - Only very slightly foxed. Binding bumped and scraped. Overall nice copy.*





343

€ 1.000

**Jean-Jacques Rousseau**

Collection complete des oeuvres. 12 Bände. London [Brüssel, J. L. de Boubers] 1774-1783.

**Dekorativ gebundene Reihe mit hervorragenden Illustrationen nach Moreau le Jeune und Le Barbier sowie angereichert mit einem aquarellierten Porträt Rousseaus von einem Künstler des frühen 19. Jahrhunderts.**

“Belle édition remarquablement illustrée“ (Cohen/R.). - Der neunte, mit gestochenen Musiknoten versehene Band (irrig datiert MDCCLXVI statt MDCCLXXVI, nicht in den erwähnten Bibliographien) ist ein grundlegendes Werk für das Studium der französischen Musik des 18. Jahrhunderts.

**EINBAND:** Gefleckte Lederbände der Zeit mit goldgeprägter Deckelbordüre, reicher Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern sowie Ganzgoldschnitt. 28 : 21,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 1 gestochenen Porträt von St. Aubin nach de la Tour, 12 gestochenen Titelvignetten, 37 Kupfertafeln nach Moreau le Jeune und Le Barbier sowie 14 gestochenen Musikbeilagen. - **ZUSTAND:** Tls. gebräunt. Einbde. meist nur leicht berieben, 1 Außengelenk leicht eingerissen, 6 ob. Kap. mit kl. Fehlstellen, 1 Rücken im oberen Bereich leicht beschabt. - **PROVENIENZ:** Aus dem Besitz von (John) Raye de Breukeleraert (1737-1823), Kapitän zur See bei der Admiralität von Amsterdam und Generalgouverneur in Suriname, mit dessen gestochenen Wappen-Exlibris.

**LITERATUR:** Cohen/Ricci Sp. 908. - Tchemerzine V, 567. - Dufour 385.

*12 vols. With 1 engr. portrait, 12 engr. title vignettes, 37 copperplates and 14 engr. musical supplements. Further enriched with 1 watercolour portrait by an early 19th cent. artist. - Partly browned. Bindings slightly rubbed, 1 outer joint slightly torn, 6 tops of spine with small defects, 1 spine scrapped at the top. With the engraved armorial bookplate of captain John Raye de Breukeler-Waert of Amsterdam (1737-1823).*



344

€ 1.500

**Georg Simon Winter von Adlersflügel**

Wolberittener Cavallier: Oder gründliche Anweisung Zu der Reit- und Zaum-Kunst ... Bellero-phon, sive eques ... 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, W. M. Endter 1678.

**Erste Ausgabe von Winters Hauptwerk. Berühmtes Reitschulwerk mit zahlreichen Darstellungen zur Pferdedressur und Reitkunst.**

Mit lateinisch-deutschem Paralleltext. Hier ohne den sonst häufig angebotenen *Wolferfahrenen Roß-Artzt*. - Die Kupfertafeln mit den Reitschuldarstellungen (gestochen von Tröschel und Schurtz) numeriert von 1-104, darauf folgen 66 Tafeln mit über 100 Abbildungen von verschiedenen Arten von Zaumzeug und Trensen.

**EINBAND:** Leder der Zeit. 33 : 22 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 168 Kupfertafeln (st. 170; 66 doppelblattgr.). - **KOLLATION:** 6 (st. 7) Bll., 191 S. - **ZUSTAND:** Fehlt 1 Bl. Widmung sowie das Frontispiz und die Tafeln 81-82. Etwas fleckig und gebräunt, gegen Ende mit Wasserrand, ca. 5 Tafeln mit längerem Einriß im Rand od. im Falz, 1 Tafel mit breiterem Eckabriß, die letzten 3 Tafeln mit Knitterspuren und kl. Randläsuren. Einbd. beschabt und bestoßen.

**LITERATUR:** VD 17 3:002431Q. - Mennessier de la Lance II, 649f. - Lipperheide Tc 33. - Nissen 4427.

*First edition of Winter's main work, with text both in Latin and German. With 168 (of 170; 66 doublepage) engr. plates depicting the training and use of horses and horse-gear. Contemp. calf (bumped and scraped). - Lacking 1 dedication leave, the engr. frontispiece and plates no. 81-82. Somewhat stained and tanned, with waterstaining towards the end, about 5 plates with longer tear to margin or fold, 1 plate with torn-off corner, the last 3 plates creased and with marginal defects.*



345

€ 1.800

**Georg Engelhard von Löhneisen**

Neu-eröffnete Hof-Kriegs-Reit-Schul. 6 Teile in 1 Band. Nürnberg, P. Lochner 1729.

**Erweiterte reich illustrierte Ausgabe der berühmten Reit-schule und Hippologie der Neuzeit, mit allen wichtigen Informationen sowohl für einen Adelman als auch einen Gestütsbesitzer.**

Erschien erstmals 1609. Gegenüber den früheren Ausgaben mit geändertem Text und neuen Tafeln. Die prachtvollen großformatigen Kupfer von Andreas und Engelhard Nünzer zeigen Dressurdarstellungen, Turnierszenen, Triumphzüge, Zaumzeug, Sättel, Stallungen und die Anatomie des Pferdes; besonders dekorativ sind 12 Reitschul-Kupfer im Querformat.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband. 40,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Frontispiz, 62 Kupfer-tafeln (8 doppelblattgroß und 1 gefaltet) sowie 6 gestochenen Kopfvignetten und 6 gestochenen Initialen. - KOLLATION: 11 (st. 14) Bll., 66, 96, 114 (recte 112), 136, 144, 104 S., 5 Bll. - ZUSTAND: Vorstücke ohne 3 Bll. Widmung mit Wapenkupfer. Oberer Rand etw. wasserrandig, tls. geringfüg. gebräunt, Falttafel mit kl. hinterl. Falzriß. Hint. Außengelenk etw. eingerissen, vord. Außengelenk mit restauriertem Riß.

LITERATUR: Lipperheide Tc 22. - Nissen 2542. - Diese Ausgabe nicht bei Mennessier de la Lance.

*Enlarged richly illustrated edition, providing all the information a nobleman and stud-farm owner could possibly want. First published 1609, now with modified text and new copperplates. With engr. frontispiece, 62 copperplates (8 double-page and 1 folding), 6 engr. head pieces and 6 engr. initials. Contemp. vellum. - Lacking 3 leaves dedication in the prelims. Waterstained at the upper margins, partly slightly browned, folding plate with small backed tear in the folding. 1 outer joint slightly torn, 1 outer joint with small repaired defect.*

346

€ 1.000

**Rudolph Kuntz**

Abbildungen saemmtlicher Pferde-Racen nach dem Leben gezeichnet. Mit naturhistorischer Beschreibung von E. d'Alton. Stuttgart, G. Ebner 1836.

**Großformatige Tafelfolge über Rassepferde.**

Zweite Ausgabe, erschien erstmals 1827-1832 bei Velten in Karlsruhe. Die Tafeln, die englische, dänische, ungarische, türkische, deutsche, polnische, russische, arabische, afrikanische u. a. Pferdrassen zeigen, jeweils mit landschaftlichem Hintergrund und Figurenstaffage. - Rudolph Kuntz (1797-1848) war ab 1832 badischer Hofmaler in Karlsruhe. Zuvor hatte er das ebenfalls seltene Werk *Abbildungen Königlich Württembergischer Gestüts Pferde von orientalischen Racen* in Zusammenarbeit mit dem Augsburger Landschaftsmaler und Lithograph Lorenz Ekeman-Alleson (1791-1828) und ebenfalls bei Ebner in Stuttgart veröffentlicht. Für das vorliegende Werk bereiste er Ungarn, London und Paris, um Rassepferde vor Ort zu porträtieren. - „Ein besonderes Studium war ihm das Pferd. Seine Gemälde und Zeichnungen sind mit eben so viel Gründlichkeit als Geschmack behandelt.“ (Nagler VIII, 121.)

EINBAND: Halblederband der Zeit (1 Lieferungsumschl. mit lithogr. Vignette eingebunden). 45 : 56,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Titel, Widmungsblatt, 1 anatomischen Tafel und 23 Pferdetafeln (von 24), sämtlich in Lithographie. - KOLLATION: 2 Bll., XX S. - ZUSTAND: Stockfleckig und tlw. wasserrandig, Bindung gelockert, 1 Tafel mit längerem Falzriß, 7 Tafeln mit unterschiedlichen Randläsuren. Einband beschädigt.

LITERATUR: Nissen 2328. - Winkler 454. - Thieme/B. XXII, 116.

*Second edition of the rare work about thoroughbreds. With lithogr. title, lithogr. dedication and 24 (of 25) lithogr. plates after Rudolph Kuntz. Contemp. half calf (damaged). - Foxed and partly waterstained, binding shaken, 7 plates with marginal defects, 1 plates with tear to fold.*







347

€ 1.800

**Salomon Gessner**

Oeuvres. Traduits de l'Allemand (par M. Huber). 2 in 1 Band. Zürich, Selbstverlag 1777.

**Erste französische Gesamtausgabe im Quartformat, die zu den Glanzleistungen Gessners als Buchkünstler gehört.**

Zudem erste französische Ausgabe der *Idyllen*, die Gessner in ganz Europa berühmt gemacht haben. - „Der Druck dieser dritten franz. Gesamtausgabe (die erste in Quart) ist vorbildlich, ebenso die Ausstattung. Im zweiten Band sind neue grössere Vignetten und ganzseitige Radierungen von Gessners Hand hinzugekommen. Die Auflage war nur klein“ (Leemann-van-Elck). - „Aus der Subskriptions-Liste geht hervor, daß 325 Personen (einschließlich einiger Buchhandlungen) insgesamt rund 550 Exemplare subskribierten“ (Kat. Wolfenbüttel).

EINBAND: Grüner Maroquinband der Zeit mit rotem Rückenschild, reicher ornamentaler Rückenvergoldung, doppelten ornamentalen Deckelbordüren, Steh- und Innenkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt, in Schuber. 26,5 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 gestochenen Titeln, 20 Kupfertafeln und 40 gestochenen Vignetten von S. Gessner. - KOLLATION: 3 Bll., 184 S., 7 Bll.; 190 S. (inkl. Titelbl.), 1 Bl. - ZUSTAND: Mit den beiden meist fehlenden Anweisungen an den Buchbinder. - Im Rand tfs. leicht stockfleckig. Einband geringfüg. berieben. Schönes Exemplar auf kräftigem Papier. - PROVENIENZ: Vorderes Vorsatz mit eigh. Widmung von dem amerikanischen Politiker Henry H. Evans (1836-1917) an seinen Freund H. S. Pakenham.

LITERATUR: Leemann-van-Elck 538. - Rümman 329. - Cohen/Ricci Sp. 233. - Kat. Wolfenbüttel 89.

*First French quart edition. With 2 engr. titles, 20 copperplates and 40 engr. vignettes by S. Gessner. Contemp. green morocco with red label, richly gilt spine, 2 gilt borders on covers, inside gilt borders and gilt edges. - Partly slightly foxed in the outer margins. Binding minim. rubbed. Fine copy on strong paper. Front flying endpaper with dedication from the American statesman Henry H. Evans (1836-1917) to his friend Henry S. Pakenham.*



348

€ 2.000

**Claude Lorrain**

[Liber veritatis. Band I und II in 1 Band. London, J. Boydell 1777].

**Schöner Tafelband mit den ersten beiden Folgen dieses prachtvollen Werkes. „A landmark in the history of reproduction of master drawings“ (Abbey).**

Erste Ausgabe. - Die 200 Tafeln der ersten beiden Bände wurden sämtlich nach Zeichnungen aus dem Besitz des Herzogs von Devonshire ausgeführt. Die Zeichnungen von Claude Lorrain (eigentlich C. Gellée; genannt Le Lorraine) wurden von Richard Earlom in einer ungewöhnlichen künstlerischen Kombination von Umrißradierung und Schabkunst bearbeitet, welche insbesondere auch die Wiedergabe von Nuancen, Schattierungen und Stimmungen ermöglichte. „Although engraved in mezzotint technique, this capital work, a landmark in the history of reproduction of master drawings, is included in this catalogue as an important forerunner of later publications in this section ... This is the first ... edition, with the engravings in the best and final state. The catalogues in each volume give a comprehensive description of each drawing, indicating also for whom they were executed ... in short a real catalogue raisonné“ (Abbey). - „Il faut souligner que les dessins du livre, pour la plupart très élaborés et d'un format uniforme, sont aussi d'une rare beauté“ (H. D. Russell, Kat. Cl. Gellée, Washington/Paris 1982-83, S. 210). - Es erschien 1819 noch ein dritter Band mit einem weiteren Porträt und 100 Tafeln.

EINBAND: Roter Halbmaroquinband der Zeit mit reicher Rückenvergoldung. 27 : 36,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 (st. 2) Porträt in Schabkunst von J. Boydell und 200 numerierten Mezzotinto-Tafeln (überwieg. in Sepia). - ZUSTAND: Ohne die wenigen Textblätter, fehlt 1 Porträt. - Tfs. etw. stockfl. im Randbereich, vord. Innengelenk etw. angebrochen. Porträt-Tafel verso mit altem Besitzeintrag. Einband berieben und bestoßen. Klare Abzüge auf festem Papier mit breitem Rand. - PROVENIENZ: Vorderes fliegendes Vorsatz mit zeitgenössischer Widmung von Laydy Jane James (1761-1825) an Ihre Freundin Alicia Forth Frances Hamilton (1741-1799).

LITERATUR: Abbey, Life 200. - Cohen/Ricci Sp. 242: „Recueil remarquable.“ - Lewine S. 226. - UCBA I, 299. - Wessely (R. Earlom) III, 149-348. - Thieme/B. XIII, 369.

*First edition of the first 2 plate volumes with 1 (of 2) engr. portrait and 200 mezzotint plates, mostly printed in sepia. Contemp. red half morocco with rich gilt spine. - Lacking the few text leaves and 1 portrait. Partly foxed in the white margins, front inner joint slightly broken, portrait plate verso with old owner's entry. Binding rubbed and bumped. Crisp prints on strong paper with broad margins.*



349

€ 1.000

**Nicolas de Pigage**

La Galerie Electorale de Dusseldorff ou Catalogue raisonné et figuré de ses tableaux. Text- und Tafelband, zus. 2 Bände. Basel, C. von Mechel 1778.

**Das schöne Tafelwerk zu der berühmten Kunstsammlung der Gemäldegalerie Düsseldorf.**

Der von Nicolas de Pigage zusammengestellte Katalog der Sammlung zeigt Hauptwerke der flämischen und holländischen Schule. „Dieses Prachtbilderbuch erwarb dem Künstler den Titel eines kurpfälzischen Hofkupferstechers.“ (Nagler VIII, 532, 3) - Die 365 Gemälde, die sich heute in der Alten Pinakothek in München befinden, sind in ihrer damaligen Anordnung an den Saalwänden dargestellt. Ferner zeigen die Kupfertafeln eine Ansicht des Galeriegebäudes sowie ein Porträt des Kurfürsten u. eine Teilansicht von Düsseldorf auf dem Widmungsblatt.

EINBAND: Grüne Maroquinbände der Zeit mit 2 breiten floralen gold- und blindgeprägten Bordüren, floraler Rückenvergoldung, Mäander-Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. 29 : 38 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 8 gestochenen Titelvignetten, 1 Kupferplan und 29 Kupfertafeln von Ch. von Mechel. - ZUSTAND: Textband tlw. gebräunt und zu Beginn unten mit Wasserrand, Tafeln leicht fingerfleckig, zu Beginn ca. 5 Tafeln unten schmal wasserrandig, ansonsten überwiegend sauber. Einbde. stellenweise verfärbt und mit Schabspuren.

LITERATUR: Lonchamp 2322. - Cicognara 3394. - Ornamentstich-Slg. Bln. 3973. - Thieme/B. XXIV, 324.

*The beautiful catalogue of the Dusseldorf gallery which brought Pigage the title engraver to the elector. With 8 engr title vignettes, 1 engr. plan and 29 copper plates. Text and plates in 2 vols. Contemp. green morocco with 2 floral gilt and blindstamped borders, gilt decoration on spine and gilt edges. - Text partly tanned, with waterstains at the beginning. Plates only slightly fingerstained, about 5 plates in the beginning with small waterstain in the bottom margin. Bindings discoloured and scraped in places.*

350

€ 1.000

**P. M. Schmid**

Der Sachverwalter des schönen Geschlechts. Wien, S. Hartel 1782.

**Die Kunst zu heiraten.**

Erste Ausgabe, sehr selten. Interessanter Ehestandsratgeber des ausgehenden 18. Jahrhunderts. „Versuch eines Beweises, daß es der Ehre, dem Glücke, dem Vergnügen, und den Rechten des weiblichen Geschlechtes höchst nachtheilig, so lange zu warten, bis ein Freyer kömmt, und daß es so schicklich als notwendig sey, daß Frauenzimmer selbst auf das Freyen ausgehen.“ (Untertitel) - Enthalten sind fünf Kapitel, u. a. „Die Liebe in der Ukraine, oder historischer Beweis, daß in Europa eine Nation existirt, bey welcher die Mädchen sich selbst einen Bräutigam suchen“ sowie „Parallel zwischen einem Amerikaner und Europäer in Ehestandssachen“.

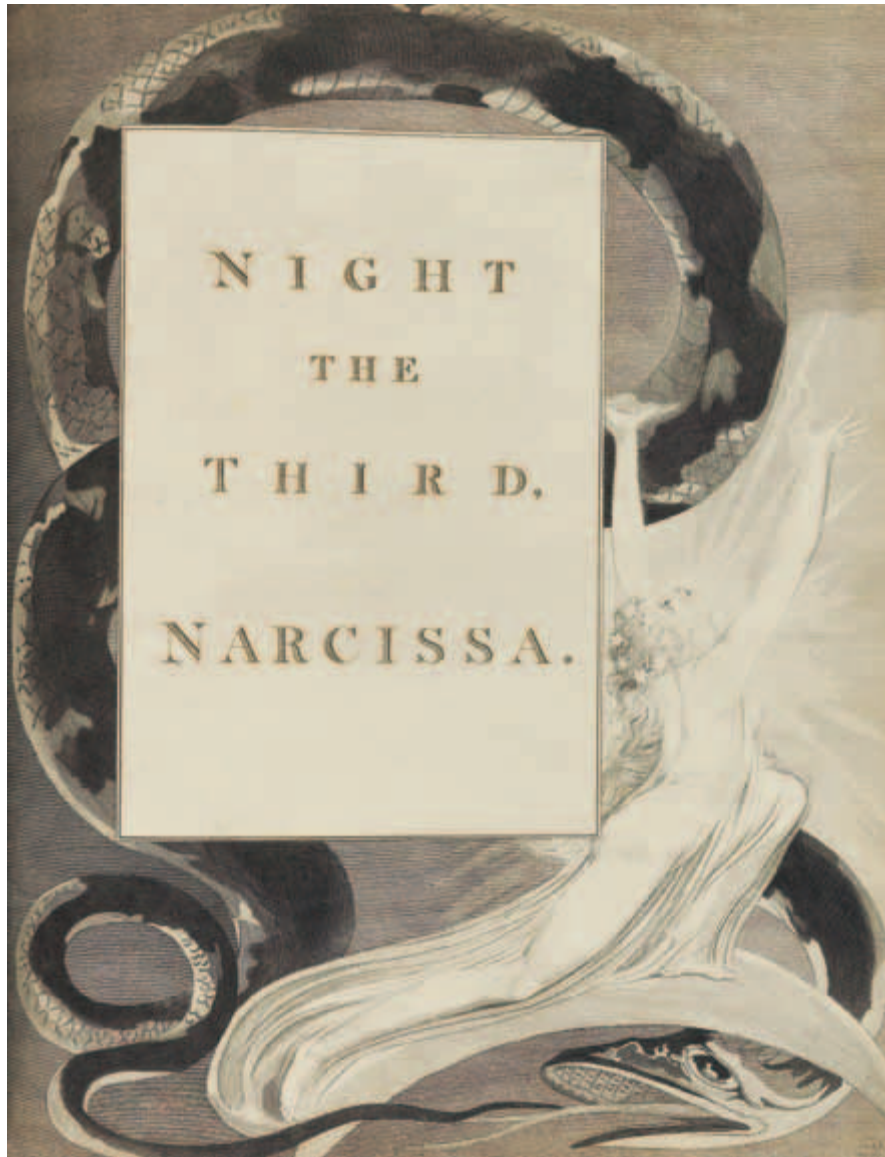
EINBAND: Pappband der Zeit. 16 : 10,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochener Frontispiz und Titelvignette. - ZUSTAND: Gelenke etw. lädiert.

LITERATUR: Hayn/Got. VII, 186f.

*The Art of Marrying. First edition, very rare. Contemp. boards. 16 : 10.5 cm. With engraved frontispiece and title vignette. Joints somewhat blemished.*







351

€ 6.000

**Edward Young**

The complaint and the consolation; or, night thoughts. London, R. Noble für R. Edwards 1797.

**Erste Ausgabe mit den phantasievollen und dynamischen Blake-Illustrationen zu Youngs Nachtgedanken.**

“Der Verleger Richard Edwards hatte die Idee, eine reich ausgestattete Ausgabe von Youngs *Night Thoughts*, einer sehr beliebten ‘Friedhofs’-Dichtung, herauszugeben, die ausschließlich von Blake illustriert und auf Subskriptionsbasis nach dem Vorbild solcher Veröffentlichungen wie Boydells *Shakespeare Gallery* verkauft werden sollte ... Die meditative Form von Youngs Dichtung lag Blake besonders, und er wurde durch sie sowohl in seiner bildnerischen wie dichterischen Metaphorik tief beeinflusst, obwohl er Youngs Zugeständnis an die Vernunft, der bei Young eine Aufgabe auf dem Weg zur Erlösung zugestanden wird, argwöhnisch gegenüberstand“ (Bindman). In den Jahren 1796 bis 1797 entwarf Blake 537 Aquarelle, von denen letztlich nur die vorhandenen 43 Verwendung fanden. Auch bei unbeschnittenen Exemplaren ist das Papier meist nur wenig größer als die Kupferplatten, so daß selbst dort die Plattenränder nicht erscheinen.

EINBAND: Halblederband um 1900 mit Rückenvergoldung und Ganzgoldschnitt. 41 : 32,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 gestochenen Zwischentiteln und 39 gestochenen Bordüren von William Blake. - KOLLATION: VIII S., 1 Bl., 95 S. (inkl. Zwischentitel). - ZUSTAND: Ohne das meist fehlende letzte Blatt mit dem Tafelerklärungen (in Kopie beiliegend). - Tls. leicht gebräunt und stockfl. (Vorsätze stärker). Kanten berieben. Gutes breitrandiges Exemplar auf chamoisfarbenem Papier. - PROVENIENZ: Gest. Exlibris und hs. Besitzeintrag von der britischen Malerin Jane May Style (1853-1938), dat. 1889.

LITERATUR: Keynes 70. - Ray 3. - Lowndes IV, 3021. - E. Doheny Coll. V, 1707. - Bindman, Blake-Kat. Hamburg 1975, Nr. 120.

*First edition with the Blake illustrations. With 4 engr. half titles and 39 engr. borders by William Blake. Half calf with gilt spine and gilt edges. - Lacking last leaf with explanation of the engravings (enclosed in photocopy), which is frequently lacking. Slightly browned and here and there foxed (endpapers stronger). Edges rubbed. Broad-margined copy on creme paper.*



352

€ 1.000

**Johann Wolfgang von Goethe**

Propyläen. Eine periodische Schrift herausgegeben von Goethe. 6 Teile in 3 Bänden. Tübingen, J. G. Cotta 1798-1800.

**Erste Ausgabe der berühmten Zeitschrift, mit zahlreichen Beiträgen von Goethe.**

Das Periodikum sollte ein programmatisches Forum zur Verbreitung von Goethes klassizistischer Kunstauffassung sein, mit einem weitreichenden Spektrum von Aufsätzen über Kunst, Künstler, Kunstgegenstände und Kunstprobleme. Mitarbeiter der Zeitschrift waren neben Goethe und J. H. Meyer auch Schiller und Wilhelm von Humboldt. Das Werk wurde mangels Publikumsinteresse ein Verlustgeschäft, der größte Teil der Auflage blieb unverkauft und wurde später makuliert.

EINBAND: Halbpergamentbände um 1900 mit Rückenschild und Rückenvergoldung. 20,5 : 12 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 gefalt. Kupfertafel (von 3) und 2 Aquatinta-Tafeln in Braundruck. - ZUSTAND: Fehlen 2 Kupfertafeln. Der erste Band tlw. leicht stockfleckig, erster Titel etw. angestaubt, 1 weiterer Titel mit hinterl. Einrissen, sonst guterhaltenes Exemplar. - PROVENIENZ: Exlibris „A N“.

LITERATUR: Goedeke IV/3, 357, 89. - Hagen 483. - Diesch 1281.

**Dabei: Johann Georg Sulzer, Allgemeine Theorie der Schönen Künste. Neue vermehrte zweyte Auflage. 4 Bände. Mit gest. Frontispiz, 1 gefalt. Kupfertafel von D. Chodowiecki und 6 gefalt. Notentafeln. Leipzig, Weidmann 1792-94. Halblederbände der Zeit mit Rückenschild. 21,5 : 13,5 cm. - Goedeke IV/1, 6, 8. - Einbde. etw. berieben u. bestoßen sowie leicht fleckig.**

*First edition of the famous magazin, with numerous contributions by Goethe. 3 vols. With 1 folding copperplate (of 3) and 2 mezzotints. Early 19th cent. half vellum with label on spine. - Lacking 2 plates. First vol. slightly foxed, first title somewhat dusty, 1 further title with backed tears, else well-preserved. - 1 addition (Sulzer, Allg. Theorie der Schönen Künste, 4 vols., 1792-94).*



353

€ 1.000

**Johann Wolfgang von Goethe**

Herrmann und Dorothea. Neue Ausgabe mit zehn Kupfern. Braunschweig, Fr. Vieweg 1799.

**Erste Ausgabe mit den reizvollen Illustrationen nach Franz Ludwig Catel. Dekoratives Exemplar.**

Die Kupfer zeigen Szenen zu den einzelnen Gesängen, und darunter in Medaillonform die jeweilige Muse in dekorativer Umrandung. - Mit dem seltenen Vortitel *Göthe's neue Schriften*.

EINBAND: Roter langnarbiger Maroquinband der Zeit mit schwarzem Rückenschild, drei intarsierten Bändern, Rückenvergoldung und marmorierten Vorsätzen. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Frontispiz von Bolt und 9 Kupfertafeln von Bolt und Kohl nach Catel. - KOLLATION: 1 Bl., 231 S. - ZUSTAND: Minim. (finger-) fleckig. - PROVENIENZ: Innendeckel mit goldgeprägtem Wappen-Exlibris und goldgeprägtem Besitzer-Monogramm.

LITERATUR: Goedeke IV/3, 334, 2e. - Hagen 243. - Rümman 346.

*First edition with the nice illustrations after Catel. With engr. frontisp. and 9 copperplates. Red contemp. morocco with black label and gilt spine. - Minimally stained. Pastedown with giltstamped armorial bookplate and gilt monogram.*

354

€ 1.200

**Biedermeier**

5 Kunstbilletts für Grüße und Glückwünsche. Kolorierte Kupferstiche, Wien und Prag um 1800. Ca. 7,5-8,5 : 9,5-11,5 cm (Hoch- und Querformat)

**Hübsche Gruß- und Glückwunschkarten des Biedermeier.**

Vorhanden: I: „Schreib für Dein Erdenglück den Wunsch nach Deinem Sinn.“ Wien, Verleger rechts unten (unleserlich unter der Einfassungslinie). - Ein junger Mann mit Schreibzeug und Petschaft in der Hand weist auf ein leeres Blatt Papier. - II: „Es wachse unter Deinem Tritte ein Thal von Blumen schön und dicht.“ Ohne Verlegerangabe. - Zeigt zwei junge Damen im Garten beim Zusammenstellen eines Blumenbouquets. - III: „Unschuldig bist Du sanft und gut.“ Prag, Bohmann. - Eine junge Frau kniet bei einem Lamm und füttert es mit Gras. - IV: „Wenig Worte viel Gefühl Blumen bis ans große Ziel.“ Wien, G. Gruber. - Eine junge Frau schmückt einen Freundschaftsaltar mit einer Blumengirlande. - V: „Blühend sei Ihr Frühling, Heiter Ihr Sommer, Erquickend Ihr Herbst, Sanft Ihr Winter.“ Im unteren Rand mit Verlegermonogramm „T“ u. „G“ und Nr. 10. - Vier von Engeln getragene, mit Blumen, Ähren, Blättern und Efeu geschmückte Medaillons enthalten die Verse zu den vier Jahreszeiten.

ZUSTAND: 2 Bll. im Rand montiert, 3 Bll. verso mit Namenseintrag von alter Hd. Insgesamt wohlerhalten, die Farben durch zartes Deckpapier geschützt.

*5 lovely Biedermeier greeting cards. Colored copper engravings, Vienna and Prague around 1800. Ca. 7.5-8.5 : 9.5-11.5 cm (portrait- and landscape format) 2 ll. mounted in margins, 3 ll. with numbers by an old hand on verso. - All in all well-preserved, colors protected by the delicate protective sheets.*





355

€ 1.200

**Achim von Arnim & Clemens Brentano**

Des Knaben Wunderhorn. Alte deutsche Lieder. Anhang: Kinderlieder. 4 Teile in 3 Bänden. Heidelberg, Mohr und Zimmer 1808-19.

**Eine der schönsten Publikationen der deutschen Romantik.**

Die berühmte Sammlung von Volksliedtexten enthält über 700 Liebes-, Soldaten-, Wander- und Kinderlieder vom Mittelalter bis ins 18. Jahrhundert. - Teile 2 und 3 in erster Ausgabe mit dem häufig fehlenden Anhang Kinderlieder, Teil 1 in zweiter Auflage.

EINBAND: Leinenbände der Zeit mit Rückenschild. 21 : 12,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 Kupfertiteln und 1 gestochenen Frontispiz. - ZUSTAND: Die Kupfer und wenige Textbl. leicht stockfleckig. Einbände teils etw. fleckig und lichtrandig, Rücken verblichen, Rückenschilder mit Fehlstellen. Insgesamt gutes, innen sauberes Exemplar. - PROVENIENZ: Exlibris F. Bendemann.

LITERATUR: Goedeke VI, 73, 12. - Mallon, Arnim 27 A und 36-38.

*3 parts and addition „Kinderlieder“ in 3 volumes. Part 1 in second edition, else in first edition. With 4 engraved titles and 1 engraved frontispiece. Contemp. cloth with label. - The engravings and few text leaves slightly foxed, bindings partly with some staining and sunned, spine faded, labels defective. In general well-preserved copy. Bookplate.*



356

€ 1.000

**Johann Wolfgang von Goethe**

West-östlicher Divan. Stuttgart, Cotta 1819.

**Erste Ausgabe des großen Gedichtwerks, die berühmteste und einflussreichste Adaptation orientalischer Poesie in der abendländischen Literatur.**

Prachtvoll erhaltenes und dekorativ gebundenes, unbeschnittenes Exemplar. Mit der Korrektur der fehlerhaften S. 7-10 durch einen Viertelbogen-Karton (vgl. Hagen und Fischer).

EINBAND: Langnarbiger Maroquinband im Stil der Zeit, mit reicher Rückenvergoldung, goldgeprägter Deckelbordüre und Stehtkantenvergoldung. 20 : 11,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Frontispiz und gestochenen Titel von C. Ermer. - KOLLATION: 556 S.

LITERATUR: Goedeke IV/3, 492, 110, I a. - Hagen 416. - Fischer, Cotta 1189.

*First edition. Crisp and untrimmed copy in a decorative morocco binding with richly gilt spine in contemp. style.*



357

€ 1.000

**Ernst Theodor Amadeus Hoffmann**

Lebens-Ansichten des Katers Murr nebst fragmentarischer Biographie des Kapellmeisters Johannes Kreisler in zufälligen Makulaturblättern. 2 Bände. Berlin, F. Dümmler 1820-22.

**Erste Ausgabe des satirischen Romans, eine der reizvollsten Arbeiten E. T. A. Hoffmanns und ein Klassiker der romantischen Literatur.**

EINBAND: Zeitgenössische Halblederbände mit 2 farbigen Rückenschildern. 16,5 : 10,5 cm. - KOLLATION: XII, 400 S.; 1 Bl., 406 S. - ZUSTAND: Außengehenke von Bd. I etw. eingerissen, 1 ob. Kap. mit kl. Läsur, Ecken etw. bestoßen. Innen sauberes Exemplar.

LITERATUR: Goedeke VIII, 495, 48. - Borst 1341. - Salomon 127.

*First edition. Contemp. half calf with 2 coloured labels. - Joints of vol. I partly torn, 1 top of spine with small defect, corners bumped. Inside clean copy.*





358

€ 15.000

**Frederic Augusta Barnard**

Bibliothecae Regiae Catalogus. 5 Bände. - Catalogue of Maps, Prints, Drawings, etc. forming the Geographica and Topographical Collection attached to the Library of his late Majesty King George the Third. Zusammen 6 Bände. London, The Trustees of the British Museum 1820-29.

**Sehr seltener und bedeutender Katalog einer der wichtigsten Büchersammlungen im Zeitalter der Aufklärung.**

Erste und einzige Ausgabe des monumentalen Kataloges, nur als Geschenk für Bibliotheken und Fürsten gedruckt. Komplett mit den beiden Porträts und dem Supplement von großer Seltenheit. „Da die alte kgl. Bibliothek gegen Ende der Regierungszeit Georgs II. in die Bibliothek des neuen britischen Museums integriert worden war, entschloß sich Georg III. eine neue zu gründen. Schon 1763 kaufte er für 10 000 Pfund die Slg. Joseph Smiths, des Kaufmanns und britischen Konsuls zu Venedig, die zahlreiche Handschriften, Inkunabeln und ital. Frühdrucke enthielt. Die Bibliothek wurde bis ca. 1812 systematisch ergänzt. Die Prinzipien der Erwerbungs wurden in ausführlichen Gesprächen zwischen dem kgl. Bibliothekar Sir Frederick Augusta Barnard und Samuel Johnson festgelegt. Bücher in allen Fachgebieten wurden gesammelt; dabei bildeten englische Literatur und Frühdrucke, die in der Bibliothek des Britischen Museums schwach vertreten waren, einen Schwerpunkt. So wurden z. B. etw 800 Inkunabeln einschließlich ca. 40 Caxton-Drucke erworben. Seit 1781 erfolgten die meisten Käufe über den kgl. Buchhändler George Nicol (1741-1829). Nach dem Tod seines Vaters überließ Georg die Bibliothek der Nation. Sie wurde seit 1828 in der zu diesem Zweck errichteten 'Kings Library' im Britischen Museum untergebracht. Ein ca. 1812-20 von Barnard erstellter handschriftlicher Katalog in 20 Bänden ist erhalten. Der erste gedruckte Katalog 'Bibliothecae Regiae catalogus' wurde 1820-29 in fünf Bänden veröffentlicht“ (LGB). „66 000 Bände und 19 000 neu gebundene Kleinschriften, dazu die vielleicht größte jemals in einer Privatbibliothek vorhanden gewesene Kartensammlung barg die seit 1767 im Buckingham Palast aufgestellte Bücherei Georgs III., dessen Sohn, der geldbedürftige George IV., sie für 180 000 Pfund nach seinem Regierungsantritte sogleich dem Kaiser von Rußland anbot. Nur mit Mühe konnte man ... den Verkauf verhindern, und die Erhaltung der



Sammlung, als angebliches Geschenk Georg IV. an die Nation vom 15. Januar 1823, sichern, das jetzt im British Museum den Donator eher rühmt als ihren Sammler“ (Bogeng).

EINBAND: Sorgfältig restaurierte Pappbände der Zeit (Rücken unter der Verwendung der Orig.-Rückenschilder erneuert). 46 : 33,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Schabkunst-Porträts und 2 Holzschnitt-Vignetten. - ZUSTAND: Die ersten und letzten Bll. etwas gebräunt oder stockfleckig, die beiden Porträts deutlicher, Vortitel von Bd. I mit restaur. Einriß. - Prachtvolles, unbeschnittenes Exemplar auf kräftigem Whatman-Papier.

LITERATUR: LGB III, 134. - Bogeng I, 428f.

*Very rare and important catalog of one of the most important book collections of enlightenment. First and only edition, exclusively printed as gift for libraries and rulers. Thoroughly restored contemp. boards (spine renewed using the orig. labels). With 2 portraits and 2 woodcut vignettes. First and last leaves somewhat browned or foxed, the two portraits affected stronger, half title of vol. 1 with restored split. - Splendid untrimmed copy on strong Whatman paper.*



359

€ 1.000

**Bartolomeo Pinelli**

Costumi diversi in No. 25 tavole. Rom, L. Fabri 1822.

**Komplette Folge der reich staffierten und lebendigen Szenen aus dem Volksleben von Rom und Neapel.**

Erste Ausgabe. - „Pinelli führt uns in der grossen Reihe seiner Radirungen Szenen aus dem Leben des niederen Volkes, besonders von Rom und aus dessen Umgebung, auch von Neapel vor ... Die Blätter dieser Sammlung von 1822 sind die figurenreichsten und am sorgfältigsten ausgeführt“ (Lipperheide 1267). - „This collection is described by Lipperheide as the most carefully engraved“ (Hiler).

EINBAND: Halbleinenband der Zeit. 41,5 : 56 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 1 typographischen Titel und 25 Kupfertafeln von B. Pinelli. - ZUSTAND: Überwieg. im Rand stockfl., Titel mit kl. ausgebesselter Randläsur. Rücken fachgerecht erneuert.

LITERATUR: Lipperheide Ja 21. - Colas 2383. - Hiler S. 711. - Vinet 2286.

*Complete series with the lively everyday scenes. First edition. Scenes from Rome, Naples and other parts of Italy showing the dress of the lower classes. Half cloth. - Foxed (mostly in the margins), title with restored tear. Spine skillfully renewed.*



360

€ 1.000

**Heinrich Heine**

Das Buch der Lieder. Hamburg, Hoffmann und Campe 1827.

**Erste Ausgabe von Heines erster großer Gedichtsammlung, die insgesamt 237 Gedichte aus den Jahren 1817 bis 1826 enthält.**

Heine versprach sich einiges von dieser Sammlung. In einem Brief an seinen Freund Friedrich Merkel schreibt er Ende 1826: „ich wollte für dieses Buch keinen Schilling verlangen, die Wohlfeilheit und die andern Erfordernisse des Popularwerdens wären meine einzigen Rücksichten (...) und dieses Buch würde mein Hauptbuch seyn und ein psychologisches Bild von mir geben“. - Exemplar mit den in allen späteren Ausgaben wegfallenden Widmungsblättern an Salomon Heine (S. 107), Friederike Varnhagen von Ense (S. 175) und Friedrich Merkel (S. 307), ferner mit dem häufig fehlenden Bl. Verlagsanzeige.

EINBAND: Pappband des frühen 20. Jahrhunderts mit Rückenschild. 16,5 : 10,5 cm. - KOLLATION: 372 S., 1 Bl. Verlagsanzeige. - ZUSTAND: Ohne den meist fehlenden Vortitel. Stellenw. gering gebräunt, zu Beginn mit schwacher Knickspur. Rücken etw. gebräunt. - PROVENIENZ: Aus der Bibliothek des bekannten Botanikers Matthias Jacob Schleiden (1804-1881), Titel mit dessen Namensstempel.

LITERATUR: Wilhelm/Galley I, 336. - Goedeke VIII, 555, 26. - Houben I, 392f.

*First edition. With the dedication leaves to Salomon Heine, Friederike Varnhagen von Ense and Friedrich Merkel, which are lacking in later issues. Also with publisher's advertisement leaf at end, but without the mostly lacking subtitle. Early 20th cent. cardboards with label on spine. - Partly minor browning, faint crease at first leaves. Spine sunned. From library of the well-known botanist Matthias Jacob Schleiden (1804-1881), his owner's stamp on title.*



361

€ 1.000

**Johann Wolfgang von Goethe**

Hermann und Dorothea. Neue Ausgabe. Braunschweig, Fr. Vieweg 1829.

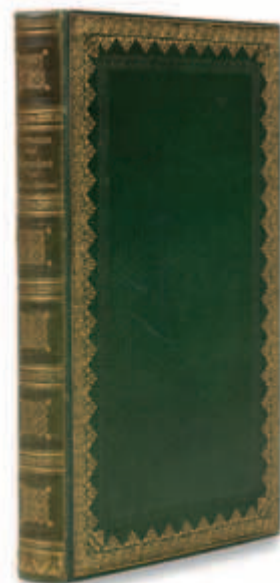
**Luxusdruck in großer Bodoni-Type auf starkem Velinpapier und in einem zeitgenössischen Prachteinband.**

Zweite Ausgabe mit diesen Illustrationen und der im Vergleich zur ersten Ausgabe geänderten Schreibweise von „Herrmann“.

EINBAND: Grüner langnarbiger Chagrinband der Zeit mit reicher ornamentaler Rückenvergoldung, Blindprägung und breiter Goldbordüre auf den Deckeln, Steh- und Innenkantenvergoldung, Ganzgoldschnitt, rosafarbenen Seidenmoirée-Spiegeln, der vordere mittig mit goldgeprägtem Monogramm. 23 : 14 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Frontispiz und 3 Kupfertafeln von M. Esslinger nach Kolbe. - KOLLATION: 1 Bl., 239 S. - ZUSTAND: Vereinz. gering stockfleckig, Ränder minim. gebräunt. - PROVENIENZ: Flieg. Vorsatz mit goldgepr. Besitzermonogramm.

LITERATUR: Goedecke IV,3,335. - Hagen 263.

*Beautiful de luxe printing in Bodon types on strong vélin paper, bound in a splendid morocco binding richly gilt, with silk moiré pastedowns and gilt monogram. Second edition with these illustrations by Esslinger after Kolbe. - Here and there minor foxing, margins minimally browned.*



362

€ 1.000

**Neureuther, Eugen Napoleon**

Handzeichnungen zu Goethe's Balladen und Romanzen. München, Stuttgart und Tübingen, J. G. Cotta 1829-39.

**Erste Ausgabe, in einem vollständigen und schönen Exemplar.**

Der Cottasche Verlag gab 1829 und 1830 die ersten vier Hefte heraus, das fünfte und letzte Heft erschien erst 1839. „Eugen Napoleon Neureuther sandte 1828 an Goethe Handzeichnungen zu dessen Romanzen und Balladen, wofür ihm der Dichter begeistert dankte ... Sie enthalten insgesamt 5 Titelblätter, 1 Widmungsblatt an Goethe und 46 Federlithographien, die in phantasievollen Arabesken die Verse umranken.“ (Rümann).

**EINBAND:** Etw. späterer Halblederband mit reicher Rückenvergoldung, Orig.-Umschläge eingebunden. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 5 radierten Titelblättern, 1 Widmungsblatt an Goethe und 40 radierte Tafeln von Neureuther. - **KOLLATION:** Vord. Innendeckel mit Exlibri E. H(offmann). - Aus der Sammlung Prof. Herbert Albrecht. - **ZUSTAND:** Rücken und Vorderdeckel etw. lichtrandig, Vordergelenk mit kl. Platzstelle.

**LITERATUR:** Goedeke IV, 3, 78, 3. - Rümann 1453 und Illustr. Bücher S. 294f. - Kippenberg I, 299. - Fischer 1897, 1985, 2242.

*Complete and fine copy of the first edition. Somewhat later half calf bindings with rich gilt tooling on spine, orig. wrappers bound in. With 5 etched title leaves, 1 dedication leaf for Goethe and 40 etched plates by Neureuter. Front inside cover with bookplate of E. H(offmann). - From the collection of Prof. Herbert Albrecht. Spine and front board somewhat sunned, front joint with small burst spot.*



363

€ 1.000

**Jean-Jaques Grandville**

Scènes de la vie privée et publique des animaux. 2 Bände. Paris, J. Hetzel und Paulin 1842.

**Eines der bekanntesten illustrierten französischen Bücher des 19. Jahrhunderts.**

Nach 1842 erschienener Neudruck mit den bei Carteret vermerkten Änderungen. - Der Text mit anonymen Beiträgen von Balzac, A. und P. de Musset, George Sand u. a.

**EINBAND:** Kalblederbände des 20. Jahrhunderts mit figürlicher Goldprägung, breiter blindgeprägter Deckelfilete und Kopfgoldschnitt (illustrierte Orig.-Umschläge eingebunden). 27,5 : 19 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 201 Holzstich-Tafeln und zahlr. Textholzstichen. - **KOLLATION:** 4 Bll., 386 S., 3 Bll.; 2 Bll., 390 S., 3 Bll. - **ZUSTAND:** Umschläge gering schmutzfleckig, Schnitt leicht gebräunt, 1 Ecke schwach bestoßen. Rücken verfärbt, 1 Einbandkante bestoßen.

**LITERATUR:** Vicaire VII, 405ff. - Brivois S. 364ff. - Sander 312. - Carteret III, 552f.

*One of the most famous French illustrated 19th century books. With 201 woodcut plates. 20th cent. calf with figural gilt decoration and top edge gilt (orig. wrappers bound in). - Covers slightly soiled, edges minim. browned, 1 corner bumped, spine discoloured, 1 edge of binding bumped.*



364

€ 4.500

**Jules Adolphe Chauvet**

Album mit 38 Orig.-Zeichnungen und 110 radierten Entwürfen und Probedrucken für Illustrationsfolgen verschiedener Werke.

**Unikale Folge zahlreicher erotischer Entwurfszeichnungen und Probedrucke des Pariser Malers und Stechers Jules Adolphe Chauvet (1828-1898), der für seine Casanova-Blätter bekannt wurde.**

Unter den Entwürfen finden sich Vorzeichnungen und Probedrucke für Werkausgaben von Villart de Grécourt (1683-1743) und Alexis Piron (1689-1773). Zahlreiche der Entwürfe liegen in mehreren Zustandsdrucken und auf verschiedenen Bütten- bzw. China-Papieren vor. Neben den überwiegend erotischen Motiven sind auch die Porträts beider Schriftsteller zu finden.

**EINBAND:** Halbmaroquinband des späten 19. Jahrhunderts mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 21 : 13,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Folge von 38 Orig.-Zeichnungen und 110 radierten Entwürfen von J. A. Chauvet. - **ZUSTAND:** Tls. stockfleckig, Rücken verfärbt. - **PROVENIENZ:** Aus der Sammlung Gerard Nordmann mit dessen Exlibris.

*Series of 38 orig. drawings and 110 engr. proof copies by J. A. Chauvet late 19th cent. half morocco. - Partly foxed. Spine discoloured. From the collection of Gerard Nordmann with his ex libris.*



365

€ 1.000

**Mentmore**

Vol. I. Edinburgh, R. & R. Clark 1884.

**Ungemein seltener Luxusdruck zur Rothschild-Kunstsammlung des Mentmore Estates - 1 von 20 Exemplaren.**

Gegliedert nach Gebäudeteilen und Räumen beschreibt der aufwendige Privatdruck den von Baron Amschel Mayer de Rothschild zwischen 1840 und 1874 aufgebauten, ungewöhnlich hochwertigen Bestand an Bildern und Miniaturen, Uhren, Porzellan, Elfenbein- und Metallarbeiten sowie Möbeln und Skulpturen; jeweils mit fotografischen Abbildungen der prominentesten Stücke. Zu Beginn mit vier Gesamtansichten des prachtvollen Gebäudekomplexes in Buckinghamshire. Das Herrenhaus gilt als eines der großartigsten Häuser der viktorianischen Ära, es wurde 1852-54 für Baron Rothschild als Landhaus und Ausstellungsraum für seine einzigartige Kunstsammlung gebaut. Die Kunstsammlung von Mentmore House wurde mit einem 5-bändigen Auktionskatalog 1977 bei Sothebys versteigert. - Schöner und sehr breitrandiger Druck auf kräftigem Whatman-Bütten mit datiertem Wasserzeichen '1883'. Im gleichen Jahr erschien noch ein zweiter Band dieser raren Luxusmonographie, die sich zuletzt 1962 in einer Versteigerung nachweisen läßt. Das vorliegende Exemplar trägt entgegen dem Druckvermerk keine Numerierung und Signatur.

**EINBAND:** Handgebundener Orig.-Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel und Kopfgoldschnitt. 40 : 29 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit zahlreichen montierten fotografischen Abbildungen. - **ZUSTAND:** Einbd. geringfügig angestaubt. - **PROVENIENZ:** Süddeutsche Privatsammlung.

*Extraordinarily rare de-luxe print for the Rothschild Art Collection at Mentmore Estates - 1 of 20 copies. Hand-bound orig. parchment binding with gilt-tooled title on spine and top edge gilt. 40 : 29 cm. With numerous mounted photographic illustrations. - Binding slightly dusty.*





366

€ 2.500

**Nicolas Marie Ozanne**

Marine militaire ou recueil des differens vaisseaux qui servent à la guerre. 2 Folgen in 1 Band. Paris, Selbstvlg. und Chereau um 1760-1770.

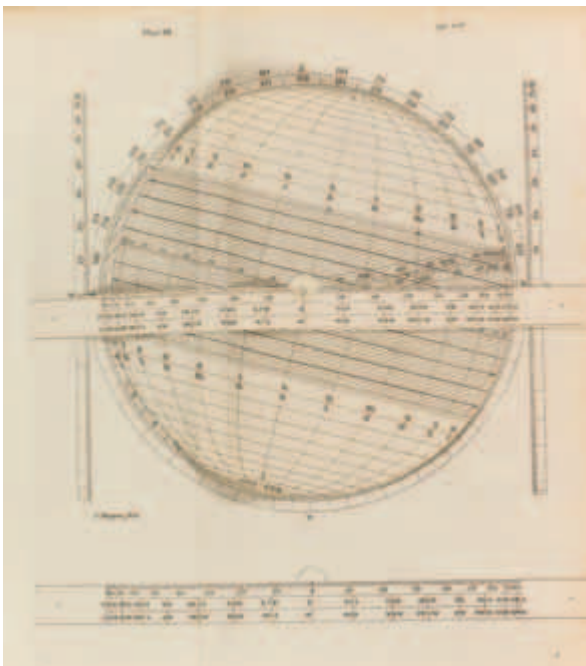
**Komplett in Kupferstich hergestellte Folge von Schiffsdarstellungen. Unikales Exemplar mit einer zweiten Ausgabe der Kupfer.**

Zweite, bei Chereau erschienene Ausgabe des schönen maritimen Werkes. Hier in einem besonderen angereicherten Exemplar: die nahezu vollständige Kupferfolge der ersten Ausgabe (inklusive der Wappentafel des Duc de Choiseul und das Widmungskupfers, die in späteren Ausgaben nicht mehr enthalten sind; es fehlen jedoch Tafel 15 und 16) wurden entlang der Plattenkante ausgeschnitten, auf blauem Karton aufgelegt und am linken Rand aufklappbar über die korrespondierenden Tafeln der zweiten Ausgabe montiert. Das Wappenkupfer dabei verso mit eigenhändigem Besitzvermerk (datiert 1805) von Charles L. J. Bazouche (1784-1853), französischer Marineoffizier und 1841-46 Gouverneur der Insel Réunion. - Unter den fein gestochenen Tafeln befinden sich Darstellungen von verschiedenen Kriegsschiffen nebst Erläuterungen sowie Szenen mit Seegefechten und Formationen. - „Die Blätter dieses Künstlers verraten außerordentliche Kenntnisse im Seewesen, und sie zeichnen sich durch vollkommene Wahrheit der Darstellung aus“ (Nagler XII, 3).

EINBAND: Neuer Halbpergamentband. 31 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Titel, Vorrede und Inhaltsverzeichnis sowie 47 Tafeln (num. 4-50) sämtlich in Kupferstich; ferner eine zweite Folge von 48 (statt 50) Kupfern mit 2 zusätzlichen Kupfertafeln. - ZUSTAND: Im breiten Rand tlw. leicht stockfleckig und vereinzelt wassernd, die Blattkanten leicht angestaubt, die zweite Folge etwas unschön mit zartem Klebeband (etwas verfärbt) montiert, 2 Textbl. der ersten Ausgabe falsch zugeordnet. Einbd. etw. fleckig.

LITERATUR: Sander 1482. - Cohen/Ricci Sp. 778 (verz. zusätzl. 1 Frontisp.). - Kat. Nederl. Scheepvaart Mus. II, 750. - Polak 7233.

*Second edition of this fine work on shipping vessels, with explanations of rigging, crew compartments, naval tactics, maneuvers etc. 3 leaves text and 47 plates, engraved throughout. Unique copy with the text and nearly all plates of the first edition mounted in the left margin over each corresponding plate of the second edition consisting of 5 leaves text (inkl. 1 l. coat of arms and 1 l. dedication that were omitted from the second and later editions) and 45 plates (of 47: lacking plate 15 and 16). Contemp. half vellum. - Wide margins partly slightly foxed and here and there waterstained, paper edges dusty, the plates from the first edition mounted with soft strips of Japon (discoloured) with 2 text leaves misbound. Binding stained.*



367

€ 3.000

**Mungo Murray**

A treatise on ship-building and navigation. With an English abridgement of another treatise on naval architecture by [H. L.] Duhamel. To which is now added a supplement. Containing a translation of what [P.] Bouguer has written on that subject. The second edition. 3 Teile in 1 Band. London, A. Millar 1765.

**“A plain, ingenious, and perspicuous treatise“ (Lowndes).**

Die Faltkupfer mit Diagrammen, Querschnitten, Konstruktionsentwürfen etc. Tafel Nr. 12 zeigt die Erdkugel mit beweglichen Teilen.

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband mit rotem Rückenschild und goldgeprägten Deckelfiletten. 27 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 23 gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 6 Bl., 343 S.; 2 Bl., 70 S., 2 Bl., III, 117 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Tls. gering gebräunt, letzte Bl. wasserrandig, Titelfrückseite mit älterem Wapenstempel. Rücken gedunkelt und etw. spröde. Insgesamt gutes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Cat. Nederl. Sheepvaart Mus. 748ff. - Lowndes II, 1638.

*Second edition. 2 parts in 1 volume. With 23 folding copperplates. Contemp. calf with label on spine. - Partly minor browning, last leaves waterstained, title verso with armorial stamp. Spine darkened and somewhat brittle. Else good and broad-margined copy.*



368

€ 3.000

**Sistemi del Mondo**

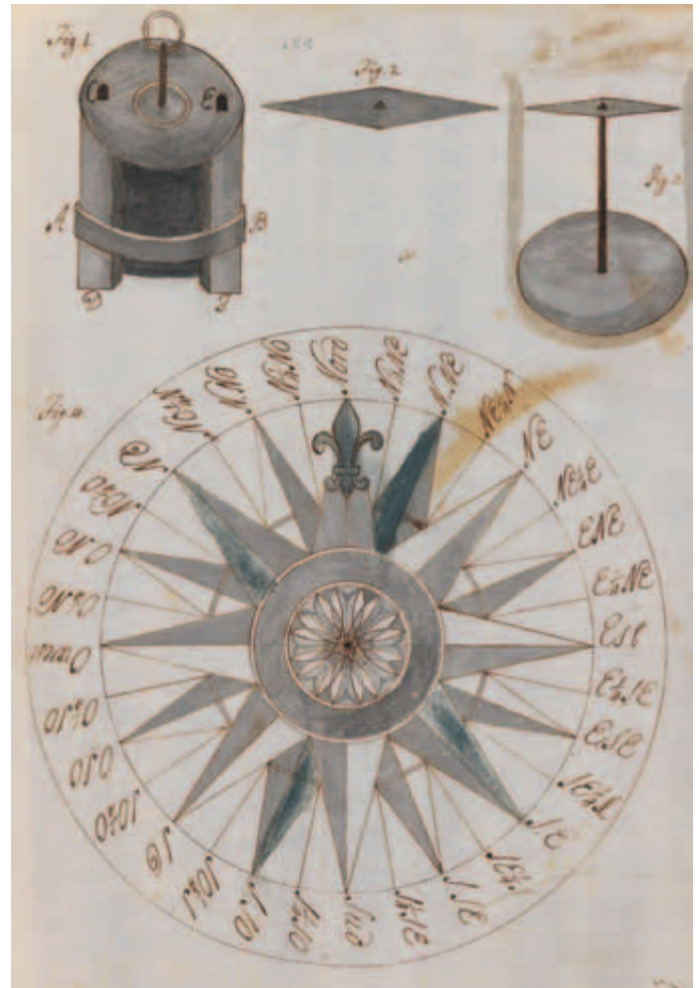
Brevi Nozioni de' Sistemi del Mondo, e della Sfera. Italienische Handschrift auf Papier. Italien (Neapel?) um 1772.

**Umfangreiches, mit Zeichnungen geschmücktes nautisches Manuskript.**

Die italienische Handschrift über Seefahrt und Navigation stammt vermutlich aus der Feder eines Seekadetten. Zentrale Themen sind allgemeine Erd- und Himmelskunde mit den Weltssystemen von Ptolemäus, Kopernikus, Tycho Brahe und ausführlicher in einem *Trattato della Navigazione* eine Anleitung zur Orientierung auf dem Meer mit zahlr. Fallbeispielen und Berechnungen, Informationen zu den Winden des Mittelmeeres, Benutzung von Seekarten und Meßinstrumenten, Längen- und Höhenberechnung, Kalenderrechnung etc. Die sorgfältigen Zeichnungen zeigen einen Kompaß, eine Windrose, Senkblei, Zirkel, Sextanten, 2 kleine fiktive Landkarten u. a. Mit vereinz. Korrekturen und Anmerkungen von fremder Hand im dafür eingerichteten Rand.

**EINBAND:** Halbpergamentband der Zeit. 31 : 22 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit kalligraphischem Titelblatt, 19 (18 gefaltet) Tafeln in tlw. lavierter Federzeichnung und 1 doppelblattgroßen Tabelle. - **KOLLATION:** 241 (recte 247) S. Blattgr. 29 : 21 cm. Schriftspiegel 27 : 16,5 cm. Latein. Handschrift (Kursive) in brauner Tinte, 23-25 Zeilen. - **ZUSTAND:** Tlw. etw. stockfleckig, Titel, Tabelle und das letzte Bl. zur Behebung von untersch. Randläsuren angerändert, Vorsätze erneuert.

*Interesting Italian manuscript on paper, probably by a naval cadet, dealing with astronomy and navigation. With 19 (18 folding) pen and ink drawings, partly with wash, and 1 doublepage chart. Contemp. half vellum. - Partly somewhat foxed, title page, chart and last leaf with remargined defects, endpapers renewed.*



369

€ 1.500

**Dionisio Macarte y Diaz**

Lecciones de navegacion ó principios necesarios á la ciencia del piloto. Madrid, Sancha 1801.

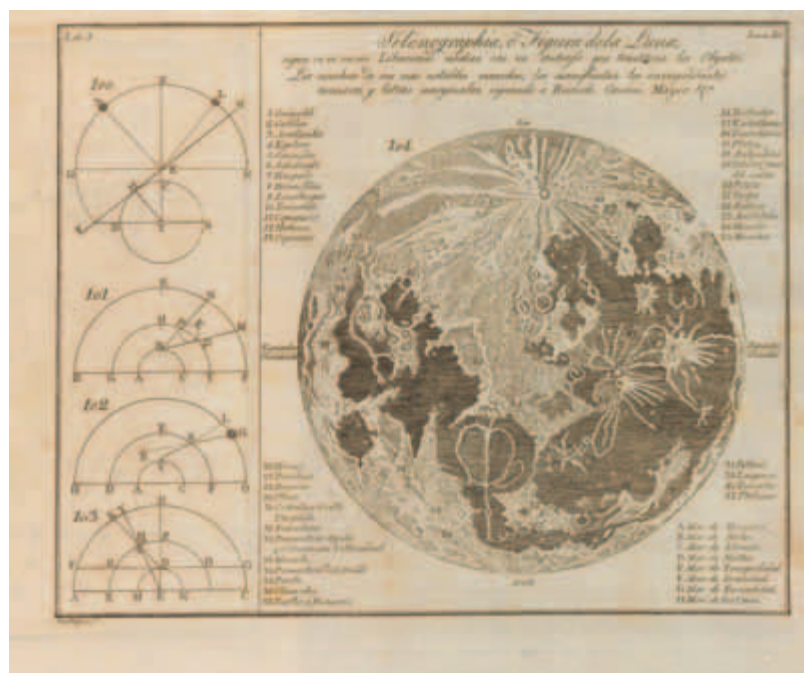
**Erste Ausgabe der reich illustrierten Navigationslehre.**

Behandelt Cosmographie, Chronologie, Vermessungswesen, Kursberechnungen, Segelanleitungen u. v. m. Die Tafeln zeigen Berechnungen, Globen, Sternbilder, Meßgeräte, Mondprofil, europäische Fahnen sowie eine umfassende Folge von Küstenprofilen Europas.

**EINBAND:** Zeitgenössischer marmorierter Kalblederband mit farbigem Rückenschild und reicher floraler Rückenvergoldung. 21,5 : 14,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 40 (17 gefalteten) Kupfertafeln und 3 Falttabellen. - **KOLLATION:** V, 5, 580 S., 1 Bl., 43 (inkl. Taf.), XXXII S., 1 Bl. - **ZUSTAND:** Tlw. etw. gebräunt, 1 Falttafel mit geringen Randläsuren. Kanten tls. leicht berieben, Ecken etw. bestoßen. - **PROVENIENZ:** Titel mit altem Monogramm-Stempel.

**LITERATUR:** Palau 145593. - Nicht im Nederl. Sheepvaart Mus. und in der Bibl. Nautica.

*First edition. With 40 (17 folding) copperplates and 3 folding tables. Contemp. marbled calf with floral gilt spine and label. - Partly some browning, 1 folding plate with small marginal defects, title with old monogram stamp, edges of binding partly rubbed and corners somewhat bumped.*





370

€ 2.000

**Edward William Cooke**

Sixty five plates of shipping and craft. London 1829-31.

**Umfangreiches Werk über verschiedene Schiffstypen, darunter zwei frühe Darstellungen von Dampfschiffen.**

Zweite, zur Erstauflage 1828-29 um 15 Tafeln vermehrte Auflage. Die fein radierten, dekorativen Darstellungen von Edward William Cooke (1811-1880), „als Maler sehr fruchtbar“ (Thieme/Becker), zeigen vor allem englische Schiffstypen. - Die der zweiten Ausgabe hinzugefügte 15 Tafeln datiert 1830 und 1831.

EINBAND: Orig.-Leinenband mit maritimer goldgepr. Deckelvignette und goldgeprägtem Rückentitel sowie Goldschnitt. 33 : 26,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Gestochener Titel und gestochenem Tafelverzeichnis, jew. mit Vignette, und 63 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Ränder stockfleckig. Ecken und Kapitale bestoßen, Rücken verblichen. - PROVENIENZ: Mit gestochenern Wappen-Exlibris des 19. Jhs.

LITERATUR: Nederl. Scheepvaart-Mus. II, 756.

*Second edition, enlarged by 15 plates. With engr. title with vignette, engr. list of plates with vignette and 63 etchings by E. W. Cooke. Orig. cloth with gilt vignette on front board, gilt edges and gilt title on spine. - Margins foxed. Edges and extremities of spine bumped, spine faded.*

371

€ 2.000

**Roeloff Roeloffs**

Cyclus von Schiffen aller seefahrenden Nationen. Daraus: Umfangreiche Folge von überwiegend kolorierten Lithographien von Chr. F. Möller. Hamburg, Charles Fuchs [1839].

**Sammlung dekorativer, überwiegend fein kolorierter Schiffsporträts aus dem berühmten Werk von R. Roeloffs, das vollständig so gut wie nicht aufzufinden ist.**

Die großen Darstellungen mit den verschiedensten bekannten und exotischen Schiffstypen, darunter Linienschiffe, Fregatten, Ostindienfahrer, Brigg, Kutter, Grönlandfahrer, 2 Dampfschiffe (darunter ein Mississippi-Dampfer), Galeassen, Pinke, Dschunke, Mistique, Polacker, Tartane, Milchever u. a. - Wohl aus zwei untersch. Ausgaben zusammengestellt: Die römisch numerierten Tafeln haben einen Titel in drei oder vier Sprachen ober- und unterhalb der Darstellung, die arabisch numerierten Tafeln Titel in sechs Sprachen.

EINBAND: Lose Tafeln, überwiegend unter Passepartout. In Halbpergament-Kassette. 18,5 : 23 cm (Blattgr. 24 : 32 cm). - ILLUSTRATIONEN: 38 (34 koloriert) lithographierte Tafeln von Chr. Ferd. Möller (st. 50). - ZUSTAND: 3 Tafeln ausgeschnitten und montiert. 1 Tafel (*Linienschiff Iste Größe*, nicht kolor.) wasserfleckig, die übrigen Tafeln gelegentlich leicht fleckig, insges. aber gut erhalten und in schönem Kolorit.

LITERATUR: Meyer-Friese, Marinemalerei S. 28 u. Abb. 6.

Beiliegend 3 nicht numerierte Tafeln sowie 19 Dubletten, meist koloriert sowie ausgeschnitten und montiert.

*Comprehensive collection of plates from the rare and famous work on shipping vessels by Roeloffs. 38 (34 coloured) lithogr. plates (of 50). From two different editions: the plates with Roman numbers are titled in 4 languages, the plates with Arabic numbers in 6 languages. Loose plates in private half vellum case. - 3 plates trimmed and laid down, 1 plate waterstained, the other plates only here and there stained. Overall a well-preserved collection in fine colouring. - 3 plates without numbers and 19 doublets attached.*





372

€ 2.500

**Charles Mozin**

Marine. Goupil & Co's early drawing books. Serie I. 6 Hefte. Paris, New York und London 1851.

**Sehr schöne Lithographiefolge mit Booten und Schiffen zu Land oder See. Die reizenden Personengruppen in Kostümen und alltäglichen Beschäftigungen der Fischer und Seefahrer.**

Charles Mozin (1806-1862) malte zunächst historische Gemälde und Schlachtenbilder zur französischen Revolution, bevor er sich 1839 endgültig an der normannischen Küste niederließ, um sich Marine- und Landschaftsdarstellungen zu widmen. - Es erschien noch eine 2. Serie mit ebenfalls 36 Tafeln. - Sehr selten, kein Exemplar im KVK.

EINBAND: Orig.-Broschuren, zus. in Leinenkassette. 21 : 30,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 36 kolorierten lithographischen Tafeln von Charles Mozin. - ZUSTAND: Tls. minim. stockfleckig. Broschuren vereinz. mit Randleasuren, Rücken lädiert.

LITERATUR: Vgl. Thieme/Becker XXV, 1931, 208.

*Rare set of 36 coloured lithographs by Charles Mozin (1806-1862) showing boats or ships ashore and in the water. 6 issues. Orig. wrappers, together in cloth case. - Here and there minimal foxing. Wrappers partly with marginal defects, spine damaged.*



373

€ 1.200

**Kutschen**

Médailles d'Or. Londres 1862, Vienne 1873, Philadelphie 1876, Paris 1878 (Deckeltitel). Paris um 1885.

**Prachtvolles Präsentationsalbum der legendären Pariser Firma Mühlbacher mit den prämierten Kutschenmodellen der Jahre 1872-78.**

Die Firma Mühlbacher war eine der bedeutendsten Karosseriebauer der Welt und wurde für ihre eleganten Kutschen mit zahlreichen Goldmedaillen ausgezeichnet, u. a. wie auf dem Deckeltitel vermerkt in London 1872, Wien 1873, Philadelphia 1876 und Paris 1878. Unter den Kunden befanden sich die berühmtesten weltlichen und kirchlichen Höfe der Zeit, darunter auch Napoleon III. - Gezeigt werden liebevoll kolorierte und detailliert ausgeführte Darstellungen von offenen und geschlossenen, zwei- und vierrädrigen Kutschen, darunter Landauer, Omnibus, Gewerbewagen, Dos-à-Dos, Tandem u. a. - Sämtliche Tafeln unterhalb der Darstellung bezeichnet „Ch. Barenne & Lulkow, Photographie & Peintre“. - Die Fotografien im Format 13 : 19, 5 cm; auf festem Karton im Format 24 : 30,5 cm montiert.

EINBAND: Roter Orig.-Lederband mit Rückenvergoldung, goldgeprägten vier- und dreifachen Deckelfiletten sowie goldgeprägten Deckeltitel und Innenkantenvergoldung. 25 : 33 cm. - ILLUSTRATIONEN: 30 montierte kolorierte Orig.-Fotografien von Kutschen der Firma Mühlbacher. - ZUSTAND: Kartonbll. tls. fleckig, Fotografien nur vereinz. im äußersten Rand betroffen. Einbd. leicht angeschmutzt und mit kl. Ausbesserungen an den bestoßenen Ecken und den Fehlstellen an den Kapitalen, vord. Deckel gelöst. Insges. gut erhaltene Sammlung zu Mühlbachers Vorzeigekutschen.

*Magnificent presentation album of the legendary Parisian company Mühlbacher with rewarded chaise models from 1872-78. With 30 mounted coloured orig. photographs of chaises. Red orig. calf with gilt spine and gilt title on front cover, triple gilt fillets and inside gilt borders. - Card board leaves partly stained, only few photographs affected in the outer margins. Bindings slightly soiled and with small repairs at the bumped edges, front cover detached. Altogether good copy of this scarce collection.*





# 374

€ 1.000

## Friedrich Nietzsche

Zur Genealogie der Moral. Eine Streitschrift. Leipzig, Naumann 1887.

**Erste Ausgabe eines der einflußreichsten Schriften Nietzsches. Gilt als Wegbereiter der postmodernen Philosophie.**

1 von 600 Exemplaren. - Das zweite der von Friedrich Nietzsche auf eigene Kosten publizierten Bücher, als Fortsetzung zu *Jenseits von Gut und Böse* entworfen und im Juli 1887 in Sils-Maria in kurzer Zeit zusammengestellt. Anders als herkömmliche Moralphilosophen wollte Nietzsche mit diesem Werk keine bestimmte Moral begründen, sondern die historischen, psychischen und soziologischen Voraussetzungen von Moral überhaupt untersuchen. Erstmals legt er hier keine Aphorismen vor, sondern längere systematische Texte mit durchaus wissenschaftlichem Anspruch. Die *Genealogie* beeinflusste zahlreiche Denker, darunter Sigmund Freud und Michel Foucault.

EINBAND: Halbleinenband der Zeit. 22,5 : 15 cm. - KOLLATION: XIV S., 1 Bl., 182 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Gleichmäßig etw. gebräunt, Titel etw. fleckig, wenige Bl. mit Randverstärkung (das vorhergehende und nachfolgende Bl. jew. leimschattig), wenige kl. Hinterlegungen, 1 Seite im Unterrand mit zeitgenöss. Anmerkung. Außengelenke eingerissen (ausgebessert). - PROVENIENZ: Vord. flieg. Vorsatz mit hs. Besitzvermerk, Innendeckel mit Exlibris.

LITERATUR: Schaberg 53. - Jacoby S. 57. - Zimmermann 36. - Borst 3729.

*First edition of this seminal work, forerunner of the Postmodern philosophy. 1 of 600 copies. Contemp. half cloth. - Some even browning, title somewhat stained, few leaves remargined and few small backed defects, 1 page at lower margin with contemp. annotation. Endpapers with ownership inscription and ex-libris. Outer joints torn (partly repaired).*



# 375

€ 1.000

## Einbände

Zwei aufwendig gestaltete Ledereinbände um 1890.

**Prachteinbände des späten 19. Jahrhunderts mit reicher Vergoldung und gleichem goldgeprägten kurfürstlichen Wappen auf den Deckeln.**

**I:** Brauner Maroquineinband (signiert R. Petit und J. Le Comte) mit Rückenvergoldung und rotem Rückenschild, goldgeprägtem ornamentalen Rahmenaufbau mit 4 roten intarsierten Lederecken mit goldgeprägtem Markuslöwen und dem Schriftzug „Urbs Venetiarum“ (Stadt Venedig); als Mittelplatte ein goldgeprägtes Wappen auf rotem Grund, breite Innenkantenvergoldung sowie Ganzgoldschnitt. 26 : 19 cm. - Enthält: R. Cattaneo, *L'architettura in Italia*. Venedig 1888. - Der schöne Einband stammt von dem Pariser Buchbinder Rémy Petit, der zwischen 1855 und 1900 tätig war. Die Vergoldung vermutlich von J. Le Comte, dessen Signatur sich auf dem hinteren Deckel findet. - **II:** Olivgrüner Maroquineinband mit reicher goldgeprägter floral-ornamentaler Deckel- und Rückenverzierung, breiter Innenkantenvergoldung, als Mittelplatte ein goldgeprägtes Wappen sowie Ganzgoldschnitt. 25,5 : 18,5 cm. - Enthält: *Raccolta di Battitori a Venezia*. Venedig 1879.

ZUSTAND: Saubere Exemplare, lediglich papierbedingt geringfüg. gebräunt. - PROVENIENZ: Exlibris Alice und Leo Stern.

*Two magnificent 19th century bindings. - I: Splendidly bound 19th century brown morocco by the Parisian binder Rémy Petit who was active from 1855 till at least 1900. Second signature on the binding by J. Le Comte (gilder?). With red label, gilt spine and covers, 4 red calf inlays at the corners with giltstamped Venetian lion and giltstamped electoral armorial centrepiece on red background, broad inside gilt borders and gilt edges. 26 : 19 cm. - Contains: R. Cattaneo, *L'architettura in Italia*. Venedig 1888. - II: Richly gilt decorated olive-green morocco with gilt edges and giltstamped electoral armorial centrepiece. 25,5 : 18,5 cm. - Contains: *Raccolta di Battitori a Venezia*. Venedig 1879.*



# 376

€ 1.500

## Serge Kozlow

1799-1899 Souvorow et ses portraits. St. Petersburg, Golicke 1899.

**Französischsprachige Ausgabe zu Alexander Wassiljewitsch Souworow-Rymnikski, mit eigenhändiger Widmung mit Unterschrift von Serge Kozlow.**

1 von 300 Exemplaren. Parallel erschien eine Ausgabe in Russisch. - Auf einem weißen Vorblatt mit eigenhändiger Widmung von Serge Kozlow an den Prinzen von Münster: „A son Altesse Monsieur de Prince de Münster, hommage respectueux et dévoué de l'auteur. 21. Decembre 1899. Paris“.

EINBAND: Orig.-Halbledereinband mit goldgeprägtem Deckeltitel und Ganzgoldschnitt. 35,5 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 fotografischen Porträttafeln und Titelvignette. - KOLLATION: 3 Bl., 40 S. - ZUSTAND: Sehr vereinz. minim. fleckig, 2 Textbl. mit schwachem Abklatsch. Einbd. leicht berieben.

*French edition, 1 of 300 numb. copies. With dedication by Serge Kozlow to the „Prince de Münster“, dated 1899. With 3 fotogr. portrait plates and title vignette. Orig. half calf with gilt lettering on front cover and gilt edges. - Here and there minim. stained, 2 text leaves with offsetting from plates. Binding slightly rubbed.*



377

€ 1.200

## Johann Michael Armbruster

Rosenblätter. Neue Erzählungen u. Lieder für Kinder. Nürnberg, Schneider & Weigel (1791).

### Seltenheit der Nürnberger Kinderliteratur.

Der erste Band der Rosenblätter-Reihe. Einleitung und Vorrede sind datiert „Konstanz 1791“. Die schönen Kupferillustrationen stammen zumeist von A. W. Küfner und C. Pemsel. „Illustrierte Sammlung moralischer Beispielgeschichten ... auch zum Gebrauch für Lehrer bestimmt; behandelt Tugenden und Untugenden aus dem kindlichen Lebensbereich.“ (Brüggemann/Ewers) - Johann Michael Armbruster (1761-1814), stammte aus Sulz am Neckar, er besuchte mit Friedrich Schiller die Karlsschule in Stuttgart und floh 1782 zu Johann Lavater nach Zürich. Dort publizierte er mehrere Artikel in der „Züricher Zeitung“, die letztlich zu seiner Ausweisung aus der Schweiz führten. Später ging er nach Österreich und gilt dort als Begründer der volkstümlichen politischen Presse. 1814 erschloß er sich, nach diversen Verstrickungen mit Hofintrigen, Geheimpolizei und Zensurbehörden. „A.s Kinderschriften entstanden alle vor seinem Eintritt in österreichische Dienste. Sein bewegtes Leben hat sich in diesen Werken nicht niedergeschlagen.“ (Doderer IV, 16).

EINBAND: Zeitgenössischer Pappband. 18,5 : 11,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Kupfertitel mit kolorierter Vignette und 22 kolorierten Textkupfern. - KOLLATION: Kupfertitel, 5 Bll., 122 S., 1 Bl. (Anzeigen) - ZUSTAND: Nur tlw. gering stockfl., Einbd. leicht berieben. Insgesamt gutes und wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Rammensee 106. - Göbel S. 184. - Brüggemann/Ewers 38.

**Dabei: Neuer goldener Spiegel** oder Erzählungsbuch für Knaben und Mädchen. Mit 12 montierten kolorierten Kupfern. Stuttgart, Sonnewald 1808. Pappband der Zeit. 17,5 : 10,5 cm. - Seltenes moralisches Erzählungsbuch; nicht bei Doderer, Seebaß, Wegehaupt und Brunken/Hurrelmann/Pech. Etw. stockfl. und moulliert.

*Rare work of Nuremberg Children's Literature. First vol. from the 'Rosenblätter' series. Introduction and preface dated „Konstanz 1791“. Contemp. boards. 18.5 : 11.5 cm. With 1 copper title with colored vignette and 22 colored text coppers. Copper title, 5 ll., 122 pp., 1 l. (advertisement). - Just slight isolated foxing, binding slightly rubbed. All in all fine and well-preserved copy.*



378

€ 1.000

## Konrad Friedrich Edmund von Freyhold

Osterbuch. Verse von Chr. Morgenstern. (Einbandtitel: Hasenbuch). Berlin, B. Cassirer [1908].

**Erste Ausgabe des schönen, in zarten Pastelltönen gehaltenen Kinderbuches, mit dem Freyhold „einen eigenen unverwechselbaren Bilderstil geschaffen hat, wobei das Spielerische der wichtigste Bestandteil ist“ (Maria Voigt).**

Ein Hauptwerk der modernen Kinderbuchillustration. Der Verleger Bruno Cassirer schlug Freyhold vor, ein *Osterbuch* zu Versen von Christian Morgenstern zu fertigen. Die geplante Auslieferung verzögerte sich schließlich bis Weihnachten 1908, so daß man sich entschied, das Werk auf dem Einbanddeckel in *Hasenbuch* umzubenennen. Freyholds Illustrationen sind „Manifeste der modernen Kinderbuchillustration. Ihre Wirkung auf die Bilderbuchkunst der folgenden Jahrzehnte ist offensichtlich und weittragend“ (Roland Stark in: Fitzebutze, Kat. Marbach 2000, S. 239).

EINBAND: Illustrierter Orig.-Halbleinenband. 24 : 31 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 16 Tafeln sowie Titel, Vorsätze und Einband im Pochoirkolorit von K. von Freyhold. - KOLLATION: 17 Bll. - ZUSTAND: Vereinz. leicht stockfl., tfs. mit Rostspuren in der Falz. Einbd. etw. fleckig, Kanten berieben.

LITERATUR: Seebaß II, 1329. - Doderer I, 413. - Brüggemann I, 241. - Doderer/Müller S. 252. - Stuck-Villa I, 353 und II, 186.

*First edition. With 16 plates, title, endpapers and binding in pochoir colouring by K. von Freyhold. Illustrated orig. half cloth. - Here and there foxed, with roust spots in the gutter. Binding stained and edges rubbed.*





379

€ 1.000

**Lily Hildebrandt**

Klein-Rainers Weltreise. München, G. W. Dietrich 1918.

**Herausragendes experimentelles Künstler-Bilderbuch mit einer aus Farbformen entwickelten, weitgehend abstrakten figürlichen Bilderwelt.**

*Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Buch 33. - Erste Ausgabe. - Das vorliegende Buch handelt von dem gemeinsamen Sohn der Hinterglasmalerin Lily Hildebrandt (1887-1974) mit dem Kunsthistoriker Hans Hildebrandt. 1933 wurde ihre Kunst als entartet diffamiert und sie erhielt Malverbot. - „Ein Bilderbuch, das die moderne Ausdruckstechnik in den Dienst des Kindes stellt und dessen originelle Rhythmen von Farbzusammenstellungen erzieherisch auf das Auge des Kindes wirken“ (Liebert). „Die Bilder wirken wie aus Buntpapierstücken zusammengesetzt und erzielen ihre Wirkung durch geometrisierte, farbfrohe großflächige Formen“ (Hoffmann/Th.).*

**EINBAND:** Gelber Orig.-Pappband mit farblithographierter Deckelvignette. 26 : 32,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 14 Farblithographien von Lily Hildebrandt und farbig lithographierten Vorsätzen (Vogelmotiv). - **ZUSTAND:** Wenige Textseiten mit feinsten Stockfleckchen, erste 4 Bll. mit kleinem Braunfleck im Schnitt. Rücken fachgerecht erneuert, Deckel tls. fleckig und berieben. Innen insgesamt gutes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Vorderes fliegendes Vorsatz mit Exlibris und Namenszug des Bilderbuchsammlers Martin Kaiser.

**LITERATUR:** Liebert D 33. - Schug 604. - Brüggemann II, 389. - Doderer/Müller 605. - Hoffmann/Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 199.

*First edition. Orig. card boards with coloured lithogr. illustration on front cover and 14 coloured lithographs. - Few text leaves with minim. foxing, first 4 leaves with small brown stain in the fore edge. Spine renewed, covers stained and rubbed. From the collection of Martin Kaiser with his bookplate and name on front flying endpaper. Altogether inside good copy.*



380

€ 1.000

**A. E. Kennedy**

Tier- und Kinderdarstellungen „Old Friends“. Signierte oder monogrammierte Orig.-Tuschfederzeichnungen in Schwarz. Um 1935/50. Je ca. 19,5 : 16,5 cm.

**Reizende Illustrationszeichnungen von Tieren oder Tiergruppen, einige mit Kindern.**

Original-Vorlagen für ein Kinderbuch, exzellent ausgeführt, auf weiß kaschierter Pappe. - Zu dem englische Illustrator A. E. Kennedy (tätig seit 1928, gest. 1963), der für seine Kinderbuchillustrationen, meist Tierdarstellungen, berühmt ist, siehe Horne 274. - Zeigen eine ganze Reihe unterschiedlicher Haus-, Hof- und Wildtiere in ländlicher Umgebung, darunter Hunde, Federvieh, Katze, Kaninchen, Vögel, Bauer hinter dem Pferdeflug, Kinder auf Ziegenfahrt etc. - Tlw. mit hs. Anmerkungen und Anweisungen für den Drucker, verso oder im weißen Rand, 4 Bll. mit Retouchen in weiß und blau.

**ZUSTAND:** Alle unter Passepartout montiert. Vereinzelt minimal fingerfleckig. Ein Blatt gebräunt.

**LITERATUR:** Alan Horne 274.

*Appealing illustrations or animals or groups of animals, some with children. Signed or monogrammed orig. India ink drawing in black. Original models for a children's book, in excellent make, on white laminated cardboard. Some with ms. annotations and instructions for the printer on verso or in blank margin, 4 ll. with retouchings in white and blue. - All mounted. Minimal isolated fingerstains. One sheet browned.*



381

€ 1.200

**Helga Janetschek-Becker**

Sammlung von 21 Orig.-Aquarellen sowie Tusch- und -Bleistiftzeichnungen. Um 1950.

**Schöne Folge mit Märchenillustrationen der Wiener Illustratorin Helga Janetsch-Becker.**

Die Graphikerin H. Janetschek-Becker (1921-2010) studierte 1940-45 in Wien an der Universität für Angewandte Kunst schwerpunktmäßig künstlerische Schrift bei Hertha Larisch und besuchte die Klasse für gewerbliche und industrielle Entwürfe bei O. Haerdtl, O. Niedermoser, V. Schufinsky u. a. Die vielseitige Gebrauchsgraphikerin entwarf auch Tapeten, Buntpapiere, Modezeichnungen. Vorliegende kleine Sammlung mit dekorativen und farbfrischen Darstellungen verschiedener Märchen- und Kinderbuchfiguren wie Zauberer, Meerfräulein, Schäfer, Zinnsoldat, Dornröschen u. a. Ferner Skizzen in Blei und Tusche einer Hexe und eines Harlekins u. a.

ILLUSTRATIONEN: Lose Bll., tw. unter Passepartout montiert bzw. in Kartonbll. eingefaßt. Verschied. Blattformate von ca. 14 : 10 cm bis 29 : 21 cm.

*Fine series of fairy tale illustrations by the Vienna illustrator Helga Janetsch-Becker. Collection of 21 orig. watercolors and India ink and pencil drawings. Loose leaves, some mounted and in cardboard sheets. Different sizes from ca. 14 : 10 cm to 29 : 21 cm.*



382

€ 1.000

**Hilde Krüger**

Der Widiwondelwald. Ein Bilderbuch aus bunten Dreiecken. Berlin, J. H. W. Dietz Nachfolger 1924.

**Erste Ausgabe dieses bemerkenswerten, konstruktivistisch angelegten Bilderbuches, „vergleichbar dem Werk von El Lissitzky: Suprematische Erzählungen von zwei Quadraten“ (H. Göbels).**

“Das Bilderbuch zeigt in auffallend geometrisierten und farbkraftigen Bildern klare Einflüsse des Konstruktivismus und des Expressionismus“ (Hoffmann/T.). Die bildnerische Experimentierfreude Hilde Krügers zeigt sich in jeder ihrer Figuren und Landschaften, die wie aus spitzen dreieckigen Farbpapieren zusammengesetzt sind. Die Hexe Widiwondel zaubert viele seltsame Wesen in ihren Wald, darunter Sternenkinder, Mummelman Plum, Wiesenschreck, Wiedehupf, Tannengeister, Nußhexe u. v. m.

EINBAND: Illustrierter Orig.-Halbleinenband. 24,5 : 19 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 12 ganzseitigen farbigen Illustrationen von H. Krüger. - ZUSTAND: Vereinzelt leicht stockfl. (meist im Unterrand), Titel und flieg. Vorsatz mit kl. Randeinriß, Heftklammerung etw. rostfleckig, Buchblock geringfüg. angebrochen. Einbd. fleckig und etw. berieben.

LITERATUR: Schug 607. - Stuck-Villa II, 241. - Doderer 798. - Göbels, 100 alte Kinderbücher S. 308ff. (mit Abbildungen). - Hoffmann/Thiele 198.

**Dabei: Hermynia zur Mühlen**, Ali, der Teppichweber. Fünf Märchen. Mit tw. ganzseit. Illustrationen von John Heartfield. Berlin, Malik 1923. 24,5 : 19,5 cm. - *Die Märchen der Armen*, Bd. III. - Erste Ausgabe. - Ecken leicht bestoßen, Deckel leicht geworfen. - Stuck-Villa I, 376. -

*First edition of this famous constructivist-based picture book. Illustr. orig. half cloth. - Here and there slightly foxed (mostly in the lower margins), title and front flying endpaper with marginal tear, staples slightly rusty, inner book minim. broken. Binding rubbed and stained. 1 addition with illustrations by John Heartfield.*





383

€ 3.000

### Sammlung Hilde Krüger

Sammlung von 51 Kinderbüchern aus dem Besitz der Kinderbuchautorin Hilde Krüger. Aus den Jahren um 1880-1930.

**Abwechslungsreiche Sammlung, darunter ein Original-Entwurfsbuch mit frühen unveröffentlichten collagierten Geschichten von Hilde Krüger.**

Darunter: **1. Krüger, H.**, Frühes Zeichenbuch. 22 Seiten, enthält tils. mit Buntpapier collagierte Orig.-Entwürfe und eigenhändige Texte von Hilde Krüger. Aus der Zeit vor dem Widiwonderwald (1924). - Hilde Krüger (geb. Hildegard von Mauderode; 1983-1980) entwarf nicht nur die unter ihrem Namen bekannten Kinderbücher wie Widiwonderwald und Hurlerburles Wolkenreise, sondern arbeitete viele Jahre für verschiedene Tages- und Wochenzeitungen sowie für die bekannte Kinderzeitung für Alle. Hilde Krüger schuf herrliche Zeichnungen und Buntpapiercollagen und reimte zudem viele phantastische Geschichten, oft mit einem Hang zum Skurrilen. - **2. Freyhold, K. F. E. von**, Osterbuch. Verse von Chr. Morgenstern. (Einbandtitel: Hasenbuch). Mit 16 Tafeln sowie Titel, Vorsätze und Einband im Pochoirkolorit von K. von Freyhold. Berlin, B. Cassirer 1908. Illustr. OHLwd. - Erste Ausgabe des schönen, in zarten Pastelltönen gehaltenen Kinderbuches, ein Hauptwerk der modernen Kinderbuchillustration. - Seebaß II, 1329. - Brüggemann I, 241. - Stuck-Villa I, 353 und II, 186. - **3. Trier, W.**, Fridolins Harlekinder. Mit Versen von My [W. Meyer]. Mit farb. Titelvignette und 12 Farbillustrationen von W. Trier. Berlin, Fridolin 1926. Illustr. OHLwd. - Erste Ausgabe. - „Köstliche Trierillustrationen“ (Seebaß II, 137). - Lang 15. - Schug 677. - Stuck-Villa II, 334. - **4. Trier, W.**, Fridolins Zauberland. Mit Versen von My. Mit farb. Titelvignette und 12 Farbillustrationen von W. Trier. Berlin, Fridolin 1926. Illustr. OHLwd. - Erste Ausgabe. - „Sehr amüsantes Bilderbuch“ (Seebaß I, 1957). - Lang 17. - Schug 678. - **5. Laske, O.**, Die Arche Noah. Aufstellbilderbuch mit 6 farblithogr. ganzseit. Illustrationen von O. Laske. Wien, A. Scholl 1925. Illustr. OPP. (Leporellofaltung). - Erste Ausgabe, „ein Meisterwerk erzählender Graphik“ (Schug 554). - Vgl. Ries 672 (zu Laske). - **6. Seidmann-Freud, Tom**, Das Buch der Dinge. Titel mit handkolor. Vignette und 16 handkolor. Tafeln. Berlin, Mauritius 1922. Illustr. OHLwd. - Zweite Ausgabe des seltenen Bilderbuches, mit den Bildunterschriften und ohne die Verse. - Murken 5 a. - Ziersch/Liebert 301. - Hobrecker 7192. - **7. Seidmann-Freud, Tom**, Das Zauberboot. Mit farb. Illustrationen von T. Seidmann-Freud (davon 3 mit beweglichen Teilen),



rotes Transparentpapier und 1 separaten Schablone. Berlin, H. Stuffer 1930. Illustr. OHLwd. - Zweite Ausgabe des originellen Kinderbuches. - Beide Ziehmechanismen zum Theater defekt. - Murken 9. - Schug 2062. - **8. Meissen, C.**, Das Männchen kommt zum Zauberer. Eine neue Bildergeschichte. Mit farb. Illustrationen. Berlin, H. Stuffer 1927. Illustr. HLwd. - Erste Ausgabe. - Doderer II, 462f. - Hürlimann S. 207. - **9. Kreidolf, E.**, Der Gartentraum. Mit 16 farblithogr. Tafeln. Köln, H. & F. Schaffstein 1911. Illustr. OHLwd. - Schug 490. - Seebaß II, 1070. - Stuck-Villa 399. - **10. Dehmel, R.**, Der Buntscheck. Mit zahlr. farb. Illustrationen. Köln, H. und F. Schaffstein um 1906. Farb. illustr. OPP. (Rücken mit Lwd. erneuert). - Zweite Ausgabe, Titelaufgabe der ersten Ausgabe. - Seebaß II, 433. - 41 weitere Kinderbücher aus gleichem Besitz.

ZUSTAND: Mit unterschiedlichen, jedoch meist nur leichten Gebrauchsspuren.

*Rare collection of 51 children books from the collection of Hilde Krüger, among them an early orig. design book by Krüger (22 pages). - With varying signs of use, mostly only slight damages.*



384

€ 1.000

## Album amicorum

Stammbuch von Gotthilf A. Fr. Backe. Mit über 300 Eintragungen meist aus den Jahren 1793-1797 sowie bis 1800, ein Eintrag 1807. Halle, Stettin, Berlin („Saal-Athen“) u. a.

### Ungemein umfangreiches Stammbuch der Pommerschen Familie Backe.

Der Stammbuchbesitzer Gotthilf Anton Friedrich Backe (1774-1846) war nach abgeschlossenem Rechtsstudium 1793-95 in Halle als pommerscher Justizbeamter zuerst in Stettin, später in gehobener Position in Körlin und zuletzt in Köslin tätig. Während der französischen Besatzung 1806/1807 wurde er als vermeintlicher Kollaborateur unschuldig zum Tode verurteilt, konnte aber durch die Hilfe der Gefängniswärter in der Nacht vor der Vollstreckung des Todesurteils fliehen und sich verstecken, bis kurz darauf der Frieden von Tilsit das Urteil hinfällig machte. - Unter den mehr als 300 Eintragungen stammen etwa 50 von Angehörigen der näheren und weiteren Familie Backe, deren Mitglieder hauptsächlich in Pommern ansässig waren. Da das Stammbuch mehrheitlich in Backes Zeit an der Universität Halle entstand, haben sich ferner zahlreiche Kommilitonen und vereinzelt Professoren mit den üblichen Stammbuchversen verewigt. Bemerkenswert darunter ein Eintrag eines Kommilitonen „R. H. I. W.“, der vom Stammbuchhalter ausgekreuzt und dessen Nachname unter dem Eintrag (u. im hs. Register) gelöscht wurde mit der handschriftlichen Anmerkung Backes „Oft wird man getäuscht. Grad diesen hielt ich für meinen Freund, und muß ihn leider als einen Schurcken austreichen.“ - Die Stickereien zeigen Blumenzweige und -kränze, Bäume, Palmen und einen Freundschaftsalter.

EINBAND: Seidenband der Zeit (Bezug nur unvollständig vorhanden) mit Monogramm GAFB und Jahreszahl „1793“ auf den Deckeln, in zeitgenössischer Lederdecke mit goldgeprägter Bordüre und Rückenschild „Stammbuch“, Rückendeckel mit Jahreszahl „1806“, Vorderdeckel mit neuem Lederschild im Stil der Zeit „Gotthilf Backe“. - ILLUSTRATIONEN: Mit 7 Seidenstickereien. - KOLLATION: Ca. 163 meist beschriebene Bll. 11,5 : 19 cm. - ZUSTAND: Etw. fleckig, Bindung gelockert, einige Bll. entfernt, 1 Seidenstickerei leicht fleckig und knittig. Der seidene Einbd.-Bezug bis auf ein Fragmentstück auf dem Vorderdeckel entfernt, Rücken tlw. gelöst, beide Deckel mit Knick.

*Very comprehensive register of the Pommeranian family Backe. With more than 300 entries, mostly dated 1793-1797 and until 1800. Contemp. silk bindings (covering incomplete) with monogram GAFB and date „1793“ on boards, in contemp. calf boards with gilt-tooled border and label on spine „Stammbuch“, rear board with date „1806“, front board with late contemp. calf label „Gotthilf Backe“. With 7 silk embroideries. Ca. 163 leaves, mostly with writing. - Somewhat stained, binding shaken, some leaves removed, 1 silk embroidery slightly stained and creased. Silk covering of front board removed except for small fragment, spine somewhat loosened, both boards with crease.*



385

€ 2.500

## Album amicorum

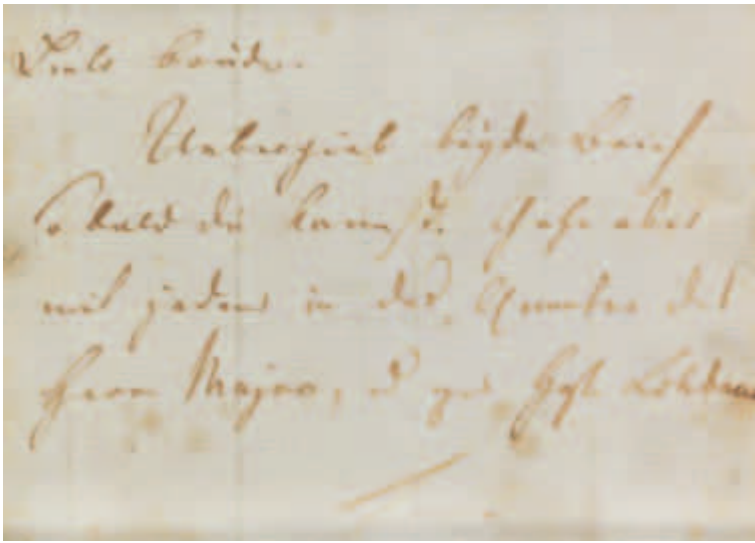
Stammbuch aus Norddeutschland. Mit 17 Gouachen, 12 Aquarellen, 3 Tuschpinselzeichnungen, 5 Bleistiftzeichnungen, 1 Federzeichnung und 1 Stickerei. 74 Bll. (27 w.) mit 26 meist einseitigen Eintragungen aus den Jahren 1800-24. Überwiegend Bremen, Kiel und Hamburg, ferner Stettin, Danzig, Kopenhagen u. a.

### Schönes Stammbuch aus Norddeutschland, das vor allem durch seine zahlreichen, teils hochwertigen Illustrationen besticht.

Stammbuch einer Familie Lühmann mit prachtvollen Illustrationen, bestehend aus Landschaften (u. a. die Gegend bei Bremen), Ansichten, Genreszenen, Bukolika, allegorischen, antiken und historischen Figuren, Porträts, Blumen-Arrangements, Stilleben, Musikinstrumenten etc.

EINBAND: Lose Blätter mit Goldschnitt in Leder-Decke mit etwas Goldprägung und farbigem Rückenschild, in Leder-Steckschuber. 15 : 23,5 cm. - ZUSTAND: Decke und Steckschuber stellenw. beschabt.

*Very nice Northern German Family Album, particularly captivating for its large number of high quality illustrations. Loose sheets with gilt edges in calf boards with some gilt tooling and color label on spine, in calf slipcase. 15 : 23.5 cm. - Boards and slipcase with isolated scratches.*



386

€ 2.000

**Friedrich Schiller (1759-1805)**

Eigenhändiger Brief mit Unterschrift „Sch.“ [Weimar, um 1790-1800]. 8,5 : 11,5 cm.

**Kurzmitteilung Schillers an seinen Freund und Schwager Wilhelm Reinwald (1737-1815).**

“Lieber Bruder. Uebergieb beyde Briefe sobald du kannst. Gehe aber mit jedem in das Quartier des Herrn Major, und zu Hpt. Lohbauer“

Der Meininger Bibliothekar und Sprachwissenschaftler Reinwald war seit Anfang der 1780er Jahre eng mit Schiller befreundet und heiratete 1786 dessen älteste Schwester Christophine (1757-1847). Schiller fand bei ihm Anregungen und Bücher für seine historischen Studien, so auch für den Don Carlos. Reinwald übte sich ebenfalls als Dichter und veröffentlichte unter anderem in Schillers Thalia und im Musen-Almanach. - Bei dem genannten Hauptmann Lohbauer handelt es sich vermutlich um den Offizier und Lyriker Karl von Lohbauer (1777-1809).

ZUSTAND: Leicht fleckig. Fest unter Passepartout montiert und alt aufgezogen. - PROVENIENZ: Passepartout und Rahmen mit Provenienzvermerk von Adolf Wechsler, datiert Stuttgart 1887, der das Autograph von Bernhard von Alberti, einem entfernten Nachkommen der Familie Schillers, geschenkt bekommen hat. - Wir danken Frau Dr. Silke Henke von der Klassik-Stiftung Weimar für die freundliche Unterstützung hinsichtlich der Echtheit des Briefes.

Short autograph letter to his friend and his brother-in-law Wilhelm Reinwald, asking him to deliver letters in the canton of captain Lohbauer. 8,5 : 11,5 cm. - Mounted under passepartout and laid down. Passe-partout with provenance remarks, dated 1887, saying that the letter comes from the descendants of Schiller.

387

€ 1.800

**Johann Strauß (Vater, 1804-1849)**

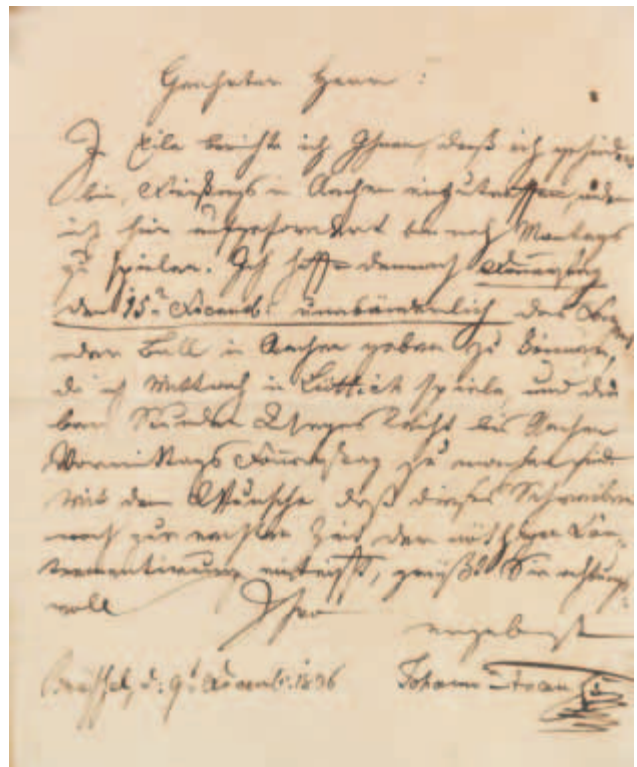
Eigenhändiger Brief mit Unterschrift. Brüssel, 9. XII. 1836. 1 S. 27 : 21,5 cm. - Doppelbogen mit eigenhändiger Adresse und Lacksiegel (gebrochen)

**Schreiben „in Eile“ an den Buchhändler Kornecker in Aachen.**

“... berichte ich Ihnen, daß ich gehindert bin Dienstags in Aachen einzutreffen, indem ich hier aufgefordert bin noch Montags zu spielen. Ich hoffe dennoch, Donnerstag den 15. Dezember unabänderlich das Konzert oder Ball in Aachen geben zu können, da ich Mittwoch in Lüttich spiele, und die bar [sic] Stunden Weges leicht bis Aachen Vormittags Donnerstag zu machen sind. Mit dem Wunsche, daß dieses Schreiben noch zur rechten Zeit der nötigen Contrementierung eintrifft, grüßt Sie achtungsvoll ...“ - Der enge Zeitplan, den Strauss hier skizziert, ist beispielhaft für die übliche Termindichte seiner Auftritte: nach einer ersten Konzert- und Ballreise nach Budapest 1833 folgte eine Tournee 1834/35 durch deutsche und österreichische Städte; 1836 reiste Strauss mit seiner Kapelle durch Deutschland, Holland und Belgien, 1837/38 nach Paris, London und durch England, Schottland und Irland, bevor ein durch die Arbeitsüberlastung verursachter Kollaps (sowie der Unmut seiner Kapelle) den großen Konzertreisen ein Ende bereitete.

ZUSTAND: Ecken und Ränder stellenw. gering gebräunt, wenige Buchstaben mit Tintenfraß.

Autograph letter, signed. Brussels, 9. XII. 1836. On a doublepage with autograph address and seal (broken). - To a book dealer in Aachen about his tight concert schedule during the following days that prevents him from playing in Aachen before next Thursday. Strauss and his ensemble were touring through Germany, the Netherlands and Belgium that year. - Corners and margins only here and there slightly tanned, with ink corrosion of very few letters.







388

€ 1.200

**Ricarda Huch (1864-1947)**

8 eigenhändige Briefe und 1 eigenhändige Karte mit Unterschrift. Jena, 29. X. 1942 bis 17.V.1947. Zusammen 11 S. Bis 27 : 17,5 cm.

**Aus den letzten Lebensjahren der Schriftstellerin.**

Schreiben an Dr. Bernhard Mewes, Stadtrat in Braunschweig, der sich um die Würdigung Ricarda Huchs in ihrer Geburtsstadt bemühte. Nachdem er im Oktober 1942 in Jena ihre persönliche Bekanntschaft gemacht hatte, wo Huch seit 1936 mit Tochter und Schwiegersohn lebte, wurde u. a. auf Mewes' Betreiben hin 1944 in Braunschweig die Städtische Mädchenoberschule in Ricarda-Huch-Schule umbenannt; im selben Jahr wurde Huch auch der Wilhelm-Raabe-Preis der Stadt Braunschweig verliehen. - Vor allem die Briefe 1945-47 behandeln die Publikation von Huchs Jugendtagebüchern; ein darauf basierender „Tagebuch-Aufsatz“ war Mewes zugeschickt worden, aber noch nicht zur Veröffentlichung gelangt, weshalb Huch ihn zurückerbittet. „Ich möchte ihn nämlich hier zu einem guten Zweck verwenden. Bei Ihnen liegt er doch zunächst noch brach, während er hier sofort gebraucht würde. Es herrscht hier ein ziemlich reger Betrieb in kulturellen Dingen.“ (17. XII. 1945) - Für das „Wegnehmen“ der „kleinen Schrift“ hatte Huch Mewes einen Text über ihre Jugendzeit versprochen. „Gleichzeitig schicke ich Ihnen den Ersatz für das Tagebuch, den ich Ihnen versprach, Braunschweig in meiner Kinderzeit. Mehr gibt meine Erinnerung nicht her. Sie werden auch weiter, stelle ich mir vor, noch keine Möglichkeit zu einem bibliophilen Druck haben; lassen Sie es liegen für eine bessere Zeit, die ja vielleicht einmal kommen wird. Auch hier geht der Druck des Tagebuches langsamer, als man zuerst gedacht hatte.“ (6. V. 1946) Mein Tagebuch erschien noch im selben Jahr in Jena, der Aufsatz Braunschweig in meiner Kinderzeit erst nach Ricarda Huchs Tod erstmals 1949 in der Anthologie Ahnen und Enkel - Dichterstimmen aus acht Jahrhunderten im Albert Limbach Vlg. Braunschweig (erste Einzelausgabe: 1953). - Ferner über ein von Mewes angeregtes Porträtmal, vermutlich anlässlich Huchs 80. Geburtstag im Juli 1944 („obwohl es recht lästig ist, gemalt zu werden“) und über ihren geplanten Umzug nach Frankfurt Ende 1947, wo ihr Schwiegersohn Dr. Franz Böhm einen Lehrauftrag an der Universität hatte.

ZUSTAND: Vier Briefe papierbedingt gebräunt.

*Collection of 8 autogr. letters and 1 autogr. card, all signed. Jena 1942-47. 11 pages. - Addressed to a member of the city council of Braunschweig, who was a promoter of Huch, the famous German writer, in her native city. Amongst others about the publication of an excerpt from Huch's early diaries and of a small essay about her childhood in Braunschweig. - 4 letters tanned due to paper quality.*



389

€ 1.000

**Henry Miller (1891-1980)**

3 eigenhändige Briefe und 1 eigenhändige Kunstpostkarte von Henry Miller. Aus den Jahren 1974-78. Zusammen 5 S. Die Briefe jew. mit gedrucktem Briefkopf, 2 mit eigh. Umschlag.

**Brieffolge an die Verehrerin Marlies Steinfath in Lübeck.**

Auszüge: „My German is almost nil now, and besides that I am now blind in one eye. I read and write as little as possible ... Two things I can answer now. a.) I will not be traveling anywhere anymore unless it is to the grave; b.) June is still alive but is not in good physical shape. I wish I could write more fully - you deserve a better answer, but my weak eye sight prevents it. Recently I remembered two lines from the 'Trompeter von Sackungen' - 'Es wäre so schön gewesen / Es hat nicht sollen sein' and (from Goethe) 'Wer nur die Sehnsucht kennt / Weiss was ich leide' (...) How did you find my address? An did you see my piece about Hildegard Knef in 'Stern' recently?“ (25. Febr. 1974)

„You write as if you knew me. Do you? (...) As for an interview, frankly, I would rather not. I am tired of newspaper, radio and TV shows - so boring. Also, tired of talking about myself (...) Tell Renate that in Lubeck is a fine restaurant where I dined with Ledig-Rowohlt. The proprietor brought out a number of my books for me to autograph. (I didn't meet Thomas Mann but I remember passing the house he lived in.) Anyway, good luck! I wish I were able to participate, but I am old man and beginning to fall to pieces.“ (30. April 1977)

Neben dem brieflichen Kontakt kam es zu zwei Besuchen Steinfaths bei Miller in Pacific Palisades, über die sie persönliche Berichte verfaßt und veröffentlicht hat (hier beiliegend). Weiterhin hat sie zusammen mit Vera Grohmann und Harry Springer eine Hommage an Miller herausgegeben (*Der Gigant von pacific palisades: Henry Miller*, Nürnberg 1978).

Was Henry Miller für Marlies Steinfath bedeutete, geben am besten ihre eigenen Worte wieder: „Das Werk Millers hat meinem Leben eine neue Richtung gegeben. Er verkörpert das, was ich mit meinem Leben gern gemacht hätte, wozu ich aber, da mir die Kraft fehlt, mich konsequent gegen das institutionalisierte Leben zu wehren, bis heute nicht den Mut gefunden habe“ (aus einem Brief an Hildegard Knef, s. u.).

Zahlreiche Beigaben, überwiegend Korrespondenz von und an Marlies Steinfath bezüglich Henry Miller, darunter der Maler und langjährige Freund Millers Emil White. Ferner ein masch. Brief m. U. von Hildegard Knef und die oben erwähnten Berichte über ihren Besuch bei Miller in Pacific Palisades.

*Collection of letters to Miller's admirer Marlies Steinfath in Lübeck. 3 autographed letters and 1 autographed art postcard by Henry Miller. From the years 1974-78. Together 5 pp. Each letter with printed letter head, 2 with autograph envelopes.*

## FAKSIMILES



390

€ 1.800

### Die Bamberger Apokalypse

Faksimile der Handschrift Msc. Bibl. 140 der Staatsbibliothek Bamberg. Luzern, Faksimile Verlag 2000.

**Faksimileausgabe der reich illustrierten Apokalypse und des Festtags-Evangelistars, um 1001-1002 im Auftrag Otto III. entstanden, „bedeutendste deutsche Bilder-Apokalypse vor Dürer“ (LGB).**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar von G. Suckale-Redlfeisen und B. Schemmel.

EINBAND: Orig.-Samteinband. 30 : 21,5 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Orig.-Acrylkassette. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Farbtafeln. -

*Facsimile edition of the richly illustrated Apocalypse and the Evangeliary, made on behalf of Otto III. around 1001-1002, „the most significant German Apocalypse before Dürer“ (LGB). 1 of 980 numbered copies. Orig. velvet binding. 30 : 21.5 cm. With commentary volume in orig. acrylic case. With numerous color plates.*



391

€ 1.800

### Das Stundenbuch des Herzogs von Bedford

Faksimile nach dem MS Add. 18850 in der British Library, London. Luzern, Faksimile-Verlag 2006.

**Faksimile des bedeutenden englischen Stundenbuchs aus dem frühen 15. Jahrhundert.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Mit Kommentarband von Eberhard König und einem Beitrag von Jenny Stratford.

EINBAND: Roter Orig.-Samtband mit zwei vergoldeten Metall-Schließen. 28 : 20 cm. -

*Facsimile of the significant English book of hours from the early 15th century. 1 of 980 numbered copies. - With the commentary volume by Eberhard König and an article by Jenny Stratford. Red orig. velvet with two gilt-tooled metal clasps. 28 : 20 cm.*



392

€ 1.000

### Simon Bening

Das Blumen-Stundenbuch. Faksimile der Handschrift Clm 23637, Bayerische Staatsbibliothek München. Luzern, Faksimile Verlag 1991.

**In seiner künstlerischen Gestaltungsvielfalt unübertroffenes Meisterwerk mittelalterlicher Buchkunst.**

1 von 680 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Bodo Brinkmann und Eberhard König.

EINBAND: Roter Orig.-Samtband, in Acrylglas-Schuber. 17 : 12,5 cm. -

*Due to its lavish artistic make this is an unmatched masterpiece of medieval book art. 1 of 680 numbered copies. Red orig. velvet binding in acrylic glass slipcase. 17 : 12.5 cm.*



393

€ 1.000

**Das Bestiarium aus Peterborough**

MS 53 (fol. 189-210v), The Parker Library, College of Corpus Christi and the Blessed Virgin Mary, Cambridge. Luzern, Faksimile Verlag 2003.

**Aufwendige Faksimileausgabe des 1300 in der ostenglischen Abtei Peterborough entstandenen Bestiariums, eine der am kostbarsten ausgestatteten Handschriften dieser Gattung.**

1 von 1480 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar in englischer und deutscher Sprache von L. Freemann Sandler.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Lederband. 36 : 24 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Kassette. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. -

*Lavishly made facsimile edition of the bestiary made in the East English Abby of Peterborough in 1300. One of the most preciously endowed manuscripts of this type. 1 of 1480 numbered copies. Blind-tooled orig. calf binding. 36 : 24 cm. With commentary volume in acrylic case. With numerous color illustrations.*



394

€ 1.200

**Biblia Pauperum**

Faksimile der Handschrift Kings MS 5 der British Library, London. Luzern, Faksimile-Verlag 1993-94.

**Die goldene Bilderbibel im außergewöhnlichen Format.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband in Englisch, Deutsch und Französisch von Janet Blackhouse, James H. Marrow und Gerhard Schmidt.

EINBAND: Orig.-Maroquinband mit reicher Goldprägung. 19 : 39 cm. - ZUSTAND: Kommentarband minimal berieben.

*The Golden Picture Bible in an unusual format. 1 of 980 numbered copies. Orig. morocco binding with rich gilt tooling. 19 : 39 cm. - Commentary volume minimally rubbed.*



395

€ 4.000

**The Book of Kells**

Faksimile der Handschrift Trinity College Library Dublin, Ms. 58. Luzern, Faksimile Verlag 1990.

**Eine der kostbarsten Handschriften des frühen Mittelalters, ein faszinierendes Zeugnis insularer Buchmalerei.**

Numeriertes Exemplar. Mit dem Kommentarband von Anton von Euw und Peter Fox. Vorwort von Umberto Eco.

EINBAND: Weißer Orig.-Ledereinband in schwarzer Orig.-Kassette mit Beschlägen und Prägungen in Silber und Messing. 35 : 26,5 cm. -

*One of the early Middle Age's most valuable manuscripts, a fascinating document of Insular Illumination. Copy with the commentary volume. With orig.calf in black orig. case with fittings and embossings in silver and brass. 35 : 26,5 cm.*





396

€ 1.200

**Jacques Bruyant**

Das Buch vom erfüllten Lebens. Faksimile nach dem Exemplar der Free Library of Philadelphia. Luzern, Faksimile Verlag 2005.

**Faksimileausgabe der um 1410 entstandenen, mit 46 Miniaturen ausgestatteten Handschrift, eines der schönsten Bücher aus dem Umfeld der Bedford-Werkstatt.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Eberhard König und Gabriele Bartz.

EINBAND: Orig.-Samteinband mit Eckbeschlügen. 22 : 16 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit 46 farbigen Miniaturen und 74 farbigen Initialen. -

*Facsimile edition of the manuscript with 46 miniatures from around 1410, one of the finest books from the Bedford printshop. 1 of 980 numbered copies in orig. velvet binding with corner fittings. With commentary vol. in acrylic slipcase. With 46 color miniatures and 74 color initials.*



397

€ 1.200

**Das Buch der Welt**

Die Sächsische Weltchronik. Faksimile des Ms. Memb. I 90 der Forschungs- und Landesbibliothek Gotha. Luzern, Faksimile-Verlag 1996-2000.

**Die erste deutschsprachige Chronik der Welt in Prosaform aus dem 13. Jahrhundert.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von Hubert Herkommer.

EINBAND: Orig.-Lederband mit 2 Messingschließen, in Acryl-Kassette. 32,5 : 24 cm. - ZUSTAND: Rücken des Kommentarbandes berieben.

*1 of 980 numbered copies. - Commentary by H. Herkommer. Orig. calf with 2 brass clasps, in acrylic case. 32.5 : 24 cm. - Spine of commentary vol. rubbed.*



398

€ 1.200

**Codex Manesse**

Vollfaksimile des Codex Palatinus Germanicus 848 der Universitätsbibliothek Heidelberg. 12 Kassetten und 1 Kommentarband. Frankfurt, Insel Verlag 1975-81

**Faksimileausgabe der umfangreichsten und berühmtesten deutschen Liederhandschrift des Mittelalters, ausgestattet mit 137 ganzseitigen Miniaturen.**

1 von 750 nummerierten Exemplaren, erschienen zum 75jährigen Bestehen des Inselverlages. Mit dem Kommentarband herausgegeben von W. Koschorreck und W. Werner.

EINBAND: Lose Lagen in Orig.-Pappkassetten, 37 : 17 cm und Orig.-Leinenband in Schuber. 31,5 : 23 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 137 ganzseitigen farbigen Miniaturen. - ZUSTAND: Kassetten vereinzelt mit kleinen Mängeln.

*Facsimile edition of the most comprehensive and most famous German manuscript of medieval songs, with 137 full-page miniatures. 1 of 750 numbered copies. Loose layers in orig. cardboard cases, 37 : 17 cm and orig. cloth binding in slipcase. 31.5 : 23 cm. - Cases with small isolated blemishes.*



399

€ 1.000

**Das Croy-Gebetbuch**

Codex 1858 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Luzern, Faksimile Verlag 1993.

**Faksimileausgabe des im 16. Jahrhundert entstandenen Croy-Gebetbuchs, berühmt für seine Drölerien, jene Randmotive, die Mischwesen aus Tier, Mensch und Pflanze darstellen. Die 58 Miniaturen stammen von den Brügger Meistern Simon Bening und Gerard Horenbout.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von O. Mazal und D. Thoss.

EINBAND: Orig.-Lederband mit reicher Blindprägung. 20,5 : 15 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. farbigen Abbildungen. -

*Facsimile edition of the Croy Prayer Book from the 16th century, famous for its drolleries, those small margin illustrations of hybrids of animal, man and plants. The 58 miniatures come from the Bruges masters Simon Bening and Gerard Horenbout. 1 of 980 numbered copies. Orig. calf bindings with rich blind-tooling. 20.5 : 15 cm. With commenatry volume in acrylic slipcase. With numeorus illustrations in colors.*



400

€ 1.500

**Der Egbert-Codex**

Faksimile der Bilderhandschrift Ms 24 der Stadtbibliothek Trier. Luzern, Faksimile Verlag 2005.

**“Ein Meisterwerk der ottonischen Buchkunst“ (LGB).**

1 von 980 nummerierten Exemplaren - Aufwendige Faksimileausgabe des *Codex Egberti*, das Evangelistar wurde auf der Reichenau und in Trier für den Trierer Erzbischof Egbert (977-993) geschaffen. Dem Porträt auf der Metallplatte diente die Darstellung Egberts auf dem Mettlacher Kreuzreliquiar als Vorlage. Mit dem von G. Franz herausgegebenen Begleitband.

EINBAND: Grüner Orig.-Seideneinband mit versilberter und patinierter Metallplatte und Metallschienen. 28,5 : 23 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Orig.-Leinenkassette. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. farbigen Abbildungen. -

*“A Masterpiece of Ottonian Book Art“ (LGB). 1 of 980 numbered copies. Green orig. silk binding with silver-plated and patinated metal panel and metal rails. 28.5 : 23 cm. With commentary volunme in orig. cloth case. With many color illustrations.*



401

€ 2.500

**Evangeliar Heinrichs des Löwen**

Faksimile des Codex Guelf. 105 Noviss. 2° der Herzog August Bibliothek in Wolfenbüttel, zugleich Clm 30055 der Bayerischen Staatsbibliothek in München. Frankfurt, Insel 1985-89.

**Prachtvolles Faksimiles eines der schönsten illuminierten Handschriften. Das 1983 für 32,5 Millionen DM versteigerte Original befindet sich heute in der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.**

1 von 950 nummerierten Exemplaren. - Vollfaksimile-Druck im Granolitho-verfahren; der aufwendige Einband stammt in Entwurf und Ausführung von E. Ammering, Ried und W. Pingel, Heidelberg. Mit dem wissenschaftlichen Kommentar von Dietrich Kötzsche.

EINBAND: Roter Orig.-Harmatan-Maroquineinband über Holzdeckeln mit 2 Schließen, in dunkelblauer Brokat-Kassette mit vergoldeter ornamentaler Metallarbeit auf dem Vorderdeckel. 37 : 29,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 50 ganzseitigen Miniaturen, 4 Evangelistenbildern, 9 Zierseiten, 20 Bildseiten, über 1500 Initialen im Text. - ZUSTAND: VDeckel etw. angestaubt.

*One of the most splendid illuminated manuscripts. The original work was sold for 32.5 million Deutschmark in 1983 and is in possession of the Herzog August Library in Wolfenbüttel Red orig. Harmatan morocco over wooden boards with 2 clasps in deep blue brocade case with gilt ornamental metal work on front board. - Front cover slightly dusty.*





402

€ 4.000

**Evangeliar Heinrichs III.**

Der Codex Aureus Escorialensis. Das goldene Evangelienbuch Kaiser Heinrichs III. Vollständiges Faksimile der Pergament-Handschrift Cod. Vitr. 17 in der Real Biblioteca de San Lorenzo El Escorial. Madrid, Testimonio Verlag 1995.

**Vorzugsausgabe der als buch künstlerischen Höhepunkt geltenden Prachthandschrift aus dem Skriptorium von Echternach.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Der um 1043-64 entstandene Codex Aureus Escorialensis, auch bekannt als Salisches Kaiserevangeliar, Speyerer Evangeliar, Goldenes Evangelienbuch Heinrichs III. oder schlicht *Liber Vitae*, zählt zu den bedeutendsten Prachthandschriften der ottonischen Buchmalerei. Gefertigt wurde er in der Abtei von Echternach mit ihrem berühmten Skriptorium und trägt eine politische Bedeutung als Manifestation der Salier-Herrschaft. Aufgrund seiner stattlichen Maße gilt der prunkvolle Codex als das größte mittelalterliche Evangeliar, das jemals hergestellt worden ist. - Ohne den Kommentarband.

EINBAND: Roter Orig.-Maroquineinband, goldgeprägt mit Metallbeschlägen und 2 Messingschließen in Ebenholzkassette. 50 : 35 cm. - ILLUSTRATIONEN: 56 ganz- und halbseitige Miniaturen, prachtvolle Rankeninitialen und durchgehend in Goldtinte geschriebener Text.

Bild-Dokumentation in roter Leinenkassette.

*De-luxe edition of the splendid manuscript from the Echternach scriptorium, which is considered a highlight of book art. 1 of 980 numbered copies. Red orig. morocco binding, gilt-tooled with metal fittings and brass clasps in ebony case. 50 : 35 cm. 56 full- and half-page miniatures, splendid tendril initials, text consistently written in golden ink.*



403

€ 1.000

**Das Evangeliar Ottos III.**

Faksimile der Handschrift CLM 4453 der Bayerischen Staatsbibliothek München. Frankfurt, S. Fischer u. a. 1978.

**Ein Hauptwerk der ottonischen Buchmalerei, entstanden um 1000 im Kloster Reichenau am Bodensee.**

Mit dem Kommentarband von F. Dressler, F. Mutherich und H. Beumann.

EINBAND: Mittelbrauner Orig.-Lederband mit Streicheisenlinien in Orig.-Pappschuber. 34,5 : 25 cm. - ZUSTAND: Rücken schwach verfärbt.

*Main work of the Ottonian book illumination. Orig. calf with scudding decoration in slipcase. - Spine slightly discoloured.*



404

€ 3.500

**Evangeliar des Johann von Troppau**

Gütersloh/München, Wissen Media Verlag für Coron Exklusiv 2005.

**Aufwendig gestaltetes Faksimile des in der Österreichischen Nationalbibliothek befindlichen Codex 1182, mit Nachbildung des Originaleinbandes.**

1 von 333 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. - Mit dem Kommentarband von A. Fingernagel.

EINBAND: Orig.-Kunstlederband mit vergoldeten Metall-Beschlägen mit jew. 5 erhabenen Löwenköpfen auf den Deckeln und 2 Schließen, in Orig.-Plexiglas-Kassette. 39 : 27 cm. -

*Lavishly made facsimile of the Codex 1182 in the Austrian National Library, with a replica of the original binding. - With commentary vol. Orig. leatherette binding with gilt-tooled metal fittings and 5 raised lions heads on boards and 2 clasps. In orig. plexiglass case.*



405

€ 1.500

**Das Florentiner Stundenbuch des Lorenzo de Medici**

Faksimile der Handschrift Codice Ashburnam 1874 der Biblioteca Laurenziana in Florenz. Luzern, Faksimile-Verlag 2004-2005.

**Die Handschrift war ein Höhepunkt in der kostbaren Sammlung der Familie Medici. Mit aufwendiger Replik des Original-Prunkdeckels.**

1 von 150 nummerierten Exemplaren der Luzerner Ausgabe für den deutschen Markt. - Mit dem Kommentar von F. Arduini und dem Begleitband von E. König.

EINBAND: Blauer Orig.-Samt-Einband mit Replik des Orig.-Prunkdeckels, in Orig.-Samtkassette. 16,2 : 11,4 cm.

*1 of 150 numb. copies of the Lucern edition for the German market, with commentary by F. Arduini and additional volume by E. König. Blue orig. velvet binding with replica of the orig. splendid binding, in orig. velvet case.*



406

€ 1.000

**Das Glockendon-Gebetbuch**

Faksimile nach dem Exemplar der Bibliotheca Estense Universitaria in Modena. Luzern, Faksimile Verlag 1998.

**Mit 42 Miniaturen ausgestattetes Gebetbuch, um 1534 in Auftrag gegeben von Kardinal Albrecht von Brandenburg. Daniel Glockendon gilt als der letzte große Meister deutscher Buchmalerei.**

1 von 420 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von R. Cermann, E. Milano, U. Merkl und E. König.

EINBAND: Orig.-Lederband mit reicher Blindprägung und 2 Metallschließen. 23 : 19,5 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. farbigen Abbildungen und Initialen.

*Prayer book with 42 miniatures, commissioned by Cardinal Albert of Brandenburg around 1534. Daniel Glockendon is acknowledged as the last great German master of book illumination. 1 of 420 numbered copies. Orig. calf with rich blind tooling and 2 metal clasps. 23 : 19.5 cm. With commentary volume in acrylic slipcase. With numerous color illustrations and initials.*



407

€ 3.500

**Das Goldene Evangelienbuch von Echternach**

Faksimile des Codex Aureus Epternacensis Hs 156142 aus dem Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Frankfurt, S. Fischer und Stuttgart, Müller und Schindler 1982.

**1 von 150 Exemplaren der Vorzugsausgabe mit dem Korkkassetten-Prunkdeckel.**

Erstes großes, um 1030-1050 entstandenes Zeugnis der Blütezeit der Kunst der Mittelalterlichen Buchmalerei aus der Reichsabtei der Benediktinermönche in Echternach in Luxemburg. Im prachtvoll verzierten Korkdeckel sind zahlreiche Schmucksteine verwendet, darunter echte Edelsteine wie Smaragde, Amethyste, Rauch-Topase und Aquamarine. Die nachgegossene Elfenbein-Intarsie zeigt eine Kreuzigungsszene mit Longinus und Stephaton in genauer Nachbildung des Trierer Prunkdeckels. - Mit dem Kommentar von R. Kahsnitz.

EINBAND: Orig.-Wildseidenband mit Metallbeschlägen in Orig.-Halblederkassette mit Korkdeckelbezug und Elfenbein-Intarsie mit Kreuzigungsszene, sowie vergoldeten Metallbordüren mit Edelstein-, Perl- und Email-Einlagen auf dem vorderen Deckel. 45,5 : 33 cm. - ZUSTAND: Kanten tls. leicht berieben.

*1 of 150 of the cork edition. First renowned document from the heyday of medieval book art from the Benedictine abbey Echternach in Luxembourg. Orig. wild silk binding with metal fittings on front board in half calf case with cork cover and ivory inlay with gold metal border and bordered stones. - Edges partly rubbed.*





408

€ 1.500

**Das Graduale von Sankt Katharinenthal**

Faksimile nach dem Exemplar LM 26117 der Schweizer Landesbibliothek, Zürich, Luzern, Faksimile-Verlag 1980-83.

**Eines der wichtigsten gotischen Kunstwerke der Schweiz und ein bedeutendes Dokument des beginnenden Spätmittelalters.**

1 von 1000 num. Exemplaren. - Mit dem Kommentarband mit Beiträgen von A. A. Schmid, E. J. Beer, A. Knoepfli, L. Wütherich u. a.

EINBAND: Brauner Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Eckbeschlägen, Mittelstück und 2 Schließen. 49 : 35 cm. - ZUSTAND: Einband mit vereinzelt Kratzspuren.

*One of the most significant Swiss Gothic artworks and an important document from the Late Middle Ages. 1 of 1000 numb. copies. Brown orig. calf binding over wooden boards with corner fittings, center panel and 2 clasps. - Binding with isolated scratches.*



409

€ 2.500

**Guido de Columnis**

Der Trojanische Krieg. Faksimile des Codex 2773 der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien. Gütersloh und München, Coron Exklusiv 2007.

**Faksimile der weltbekanntesten mittelalterlichen Handschrift mit dem umfangreichsten deutschsprachigen Trojazyklus überhaupt, der nach dem bekannte Epos des Guido de Columnis aus dem 13. Jahrhundert verfaßt und reich illustriert wurde. Das Original zählt zu den großen Schätzen der Buchmalerei.**

1 von 998 nummerierten Exemplaren, mit dem Kommentar von G. Suckale-Redlefsen und R. Suckale. - Die wunderschönen Miniaturen werden dem Regensburger Maler Martinus zugeschrieben, der den Betrachter mit seinen unzähligen Illustrationen in die Welt der höfischen Gesellschaft des Mittelalters entführt. - Als Vorlage für den Einband des Faksimiles wählte der Verlag einen Einband einer spätmittelalterlichen Kalenderhandschrift von 1481 aus dem Besitz der Österreichischen Nationalbibliothek, den Codex 2683 aus der Werkstatt des Salzburger Buchkünstlers Ulrich Schreier.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit farbigen, zum Teil goldgeprägten Ornamenten auf dem vorderen Deckel sowie 4 Metallschließen, in Orig.-Lederkassette auf vier Metallfüßen mit Orig.-Plexiglas-Kassette. 39 : 29 cm. - ZUSTAND: Schnitt durch obere und untere Schließe mit Kratzspuren, Plexiglas mit leichten Kratzern, sonst schönes Exemplar.

*Facsimile of the world-famous medieval manuscript with the most comprehensive Troy cycle of all, written after the famous epic from Guido de Columnis from the 13th century. The original is one of the greatest gems of book painting. 1 of 998 numbered copies. Orig. calf over wooden boards with color ornaments, partly gilt-tooled on front board and 4 metal clasps, in orig. plexiglass case on four metal feet with orig. plexiglass case. - Scratches to edges caused by upper and lower clasp, plexiglass with slight scratches, else fine copies.*





410

€ 2.000

**Gutenberg-Bibel**

Johannes Gutenbergs zweiundvierzigzeilige Bibel. Faksimile nach dem Pergamentexemplar Inc. 1511 der Staatsbibliothek preußischer Kulturbesitz Berlin. 2 Bände. München, Idion 1977-79.

**Prachtvolle und aufwendige Faksimile-Edition der berühmten Gutenberg-Bibel, „ein kaum je übertroffenes Meisterwerk“ (LGB).**

1 von 895 Exemplaren auf van Gelder-Bütten mit dem Wasserzeichen Ochsenkopf mit Stab und Stern. - Die beiden fehlenden Blätter (Bl. 129 in Band I und Bl. 249 in Band II) wurden nach den entsprechenden Blättern des Fuldaer und Göttinger Exemplars faksimiliert. Der Einband des Erfurter „Meisters mit dem Lautenspieler und dem Knoten“ um 1460 der Hessischen Landesbibliothek Fulda, wurde für einen Teil der Auflage in Material und Technik dem Original getreu von der Buchbinderei Ernst Ammering in Ried/Österreich nachgearbeitet. - Mit dem Kommentarband mit Beiträgen von S. Corsten, I. Hubay, E. König u. v. a.

EINBAND: Orig.-Kalblederbände über Holzdeckeln auf 5 Bündeln mit 5 Messing-Beschlägen je Deckel und 2 Messing-Schließen. 45,5 : 32 cm.

1 of 895 copies of the limited world edition on laid paper by van Gelder. 2 vols. Orig. calf over wooden boards on 5 bands with 5 brass fittings on each board and 2 brass clasps (facsimile) as well as orig. cloth with inlay calf label. Large folio. - Splendid and lavishly made facsimile with commentary.



411

€ 1.000

**Heures de Bruxelles**

Faksimile der Bilderhandschrift ms. 11060-61 der Bibliothèque royale Albert Ier, Bruxelles. Luzern, Faksimile Verlag 1996.

**„Eines der Juwelen der Brüsseler Sammlung“ (P. Cockshaw).**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Faksimileausgabe des Heures de Bruxelles oder auch Très Belles Heures du duc de Berry. - Mit dem Kommentarband von B. Bousmanne, P. Cockshaw und G. Schmidt.

EINBAND: Orig.-Lederband mit reicher Goldprägung. 28,5 : 20 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. farbigen Abbildungen.

“One of the Gems in the Brussels Collection“ (P. Cockshaw). 1 of 980 numbered copies. Orig. calf binding with rich gilt tooling. 28.5 : 20 cm. Together with commentary volume in acrylic slipcase. With numerous illustrations in colors.



412

€ 1.200

**Heures de Turin-Milan**

Faksimileausgabe des Stundenbuches Inv. No. 47 Museo Civico d'Arte Antica, Torino. Luzern, Faksimileverlag 1996.

**Vollfaksimile der bedeutenden, von Herzog Jean de Berry in Auftrag gegebenen Handschrift, „einem der aufregendsten illuminierten Bücher des Mittelalters“ (Vorwort).**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von A. H. van Buren, J. H. Marrow und S. Pettenati.

EINBAND: Dunkelgrüner Orig.-Samteinband mit ornamentaler Prägung und goldgeprägtem Wappen auf dem Vorderdeckel. 29,5 : 22 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. farbigen Abbildungen.

Full facsimile of the important manuscript commissioned by Duke Jean de Berry, „one of the most exciting illuminated books of the Middle Ages“ (pre-face). 1 of 980 numbered copies. Dark green orig. velvet binding with ornamental tooling and gilt-tooled crest on front board. 29.5 : 22 cm. With commentary volume in acrylic slipcase. With numerous illustrations in colors.





413

€ 1.800

**Historia Plantarum**

Tacuinum sanitatis. Faksimile des Ms 459 der Bibliotheca Casanatense in Rom. Modena, Panini 2002-04.

**Historisch bedeutende medizinische Enzyklopädie des 14. Jahrhunderts mit Beschreibungen von Pflanzen, Mineralien und Tieren.**

1 von 750 nummerierten Exemplaren. Mit 2 Kommentarbänden von Vera Segre Rutz u. a. in Italienisch und einer CD.

EINBAND: Grüner Orig.-Samtband mit 2 Schließen und Beschlägen, in grüner Orig.-Holzkassette. 45: 31 cm.

*Historically relevant medical encyclopedia from the 14th century, with descriptions of plants, minerals and animals. 1 of 750 numbered copies. Green orig. velvet binding with 2 clasps and fittings, in green orig. wooden case.*



414

€ 1.500

**Die Kreuzritterbibel**

The Morgan Crusader Bible. La Bible des Croisades. Faksimile der Pierpont Morgan Library, New York MS M.638. Luzern, Faksimile Verlag 1998-99.

**Die sogenannte Bilderbibel König Ludwigs des Heiligen, ein Meisterwerk der gotischen Buchmalerei.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Daniel H. Weiss.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Kalblederband, in Acrylschuber. 40 : 31 cm. - ZUSTAND: Kanten mit kl. Beschabungen.

*The so-called Picture Bible of King Louis IX of France, a masterpiece of Gothic Book Painting. 1 of 980 numb. copies. Blind-tooled orig. calf, in acrylic case. - Edges slightly scraped.*



415

€ 1.200

**Die Lambeth-Apokalypse**

Faksimile der Handschrift MS 209 der Lambeth Palace Library London. Stuttgart, Müller und Schindler 1990.

**Faksimileausgabe des reich bebilderten Manuskripts aus dem 13. Jahrhundert mit dem Text der Offenbarung des Johannes.**

1 von 550 nummerierten Exemplaren. Mit dem kunsthistorischen Kommentar von N. Morgan und einem Beitrag von M. Brown.

EINBAND: Weinroter Orig.-Schaflederband über Holzdeckeln mit blindgeprägtem Wappensupralibros, Metall-Eckbeschlägen und 2 Metallschließen, in Orig.-Samt-Kassette mit goldgeprägtem Leder-Mittelstück. 29 : 21,5 cm. - ZUSTAND: Kassettentanten leicht berieben.

*1 of 550 copies. Facsimile edition of the famous Lambeth Apocalypse, a richly illustrated 13th century manuscript with the text of the Revelation to John. Dark red original sheep skin binding over wooden boards with blindstamped armorial supralibros, brass corner pieces and 2 brass clasps, in original velvet case with gilt centrepiece on the lid. - Edges of case slightly rubbed.*





416

€ 2.500

### Das Buch von Lindisfarne

Faksimile des Manuskriptes Cotton MS Nero D.IV der British Library, London. Luzern, Faksimile Verlag 2002-2003.

**Vorzugsausgabe in der originalgetreuen Replik eines viktorianischen Prachteinbandes von 1852.**

1 von 290 arab. num. Exemplaren. - Mit 2 Kommentarbänden von M. P. Brown und einem Vorwort von Umberto Eco. - Der Einband wurde unter der Leitung des Restaurators A. Glauser, Fräschels, hergestellt.

EINBAND: Orig.-Samteinband mit reichen Deckelbeschlägen in versilbertem und vergoldetem Metall sowie 33 montierten (tlw. echten) Edelsteinen, aufgenähtem Rückentitel sowie Leder-Vorsätzen mit eingelassenem Metall-Wappen im Innendeckel, in Orig.-Leder-Kassette mit Klarsicht-Deckel. 37 : 26,5 cm.

*De luxe edition, 1 of 290 arab. numb. copies. A true copy of the splendid Victorian binding from 1852. Facsimile edition of the manuscript Cotton MS Nero D.IV British Library, London. - With 2 commentary volumes.*



417

€ 1.800

### Das Mainzer Evangeliar

Faksimile der Handschrift Ms. 13 der Hofbibliothek Aschaffenburg. Luzern, Faksimile Verlag 2007.

**Das ganz mit goldener Tinte geschriebene Mainzer Evangeliar ist ein Höhepunkt des 13. Jahrhunderts. Der Prunkdeckel ist dem Einband des Preetzer Evangeliiars, Adliges Damenstift Preetz bei Kiel, nachgebildet.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von H. Wolter-von dem Knesebeck.

EINBAND: Dunkelbrauner Orig.-Maroquinband mit eingefaßter teilvergoldeter Metall-Mittelplatte mit Christusfigur umgeben von den vier Evangelisten in Tier- und Engelsgestalt, in Orig.-Leinen-Kassette mit Klarsicht-Deckel und goldgeprägtem Rückentitel. 37,5 : 28 cm.

*1 of 980 numb. copies. Dark brown orig. morocco with cased metall plate showing Christ surrounded by the four evangelists, in orig. cloth case. - With the commentary by H. Wolter-von dem Knesebeck.*





418

€ 1.200

### Marco Polo

Das Buch der Wunder. Faksimile nach der Handschrift Français 2810 der Bibliothèque nationale de France in Paris. Luzern, Faksimile Verlag 1995-96.

#### Die abenteuerlichen Reisegeschichten des Pioniers Marco Polo.

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband in deutsch-französischem Text von François Avril, Marie-Thérèse Goussset u. a.

EINBAND: Brauner Orig.-Kalblederband in blauer Orig.-Seiden-Kassette, beides mit goldgeprägter Deckelvignette. 44 : 31 cm. - ZUSTAND: Seidenkassette mit leichten Kratzspuren, Kommentarband mit minimalen Bereibungen. Brauner Orig.-Kalblederband in blauer Orig.-Seiden-Kassette, beides mit goldgeprägter Deckelvignette.

*Travelogs of Marco Polo's Adventures. 1 of 980 numbered copies. Brown orig- calf binding in blue orig. silk case, both with gilt-tooled vignette. 44 : 31 cm. Silk case with slight scratches, commentary volume minimally rubbed.*



419

€ 1.200

### Die Ottheinrich-Bibel

Faksimile nach der Bilderhandschrift Cgm 8010/1.2 der Bayrischen Staatsbibliothek München. Luzern, Faksimile Verlag 2002.

#### Faksimileausgabe der bedeutenden Regensburger Handschrift, das erste illustrierte Neue Testament in deutscher Sprache, entstand um 1430 in Regensburg.

1 von 60 römisch nummerierten Exemplaren hors commerce. - Als Vorlage für den Einband diente der Ottheinrich-Einband der Handschrift *Cod. Pal. germ. 833* von 1558 aus dem Besitz der Universitätsbibliothek Heidelberg.

EINBAND: Originallederband über Holzdeckeln mit reicher Goldprägung, Messing-Eckbeschlägen und 4 Messing-Schließen, in Original-Leinenkassette. 56 : 39 cm. - ZUSTAND: Ohne den Kommentarband. Kassette geringfügig angestaubt.

*1 of 60 Roman numb. h. c. copies, the binding designed after the copy in the Library of Heidelberg. Orig. calf with 4 brass clasps, brass corner fittings, in original cloth case. - Lacking the separate commentary. - Case slightly dusty.*



420

€ 1.000

### Les Petites Heures

Faksimile-Ausgabe des Manuskriptes Ms. lat. 18014 aus der Pariser Nationalbibliothek. Luzern, Faksimile-Verlag 1988-89.

#### Das private Gebets- und Andachtsbuch des Herzogs von Berry wurde zwischen 1372 und 1390 von herausragenden europäischen Buchkünstlern wie Jean le Noir gestaltet und verziert.

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentar von F. Avril, L. Dunlop und B. Yapp.

EINBAND: Schwarzer Orig.-Maroquinband mit reicher Rückenvergoldung, Rückenschild und goldgeprägten Steh- und Innenkanten sowie Ganzgoldschnitt, in Acryl-Schuber. 22 : 16 cm.

*1 of 980 numb. copies. Original black morocco, with elaborately gilt decorated spine and gilt edges, in original acrylic box.*



421

€ 1.000

**Rudolf von Ems**

Weltchronik. - **Der Stricker**, Karl der Grosse. - Faksimile nach der Handschrift 302 der Kantonsbibliothek (Vadiana) in St. Gallen. Luzern, Faksimile-Verlag 1982-87.

**Vollständige Faksimileausgabe der mit herausragender Buchmalerei illustrierten Pergamenthandschriften um 1300.**

1 von 980 arabisch nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband von E. J. Beer, J. Duft u. a. sowie dem Begleitheft von H. Herrkonn und E. J. Beer.

EINBAND: Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit Streicheisenfileten und 5 Metallbuckeln sowie 2 Metallschließen. 31,5 : 22 cm.

*Complete facsimile edition. 1 of 980 numb. copies. Orig. calf over wooden boards with scudding decoration, 5 brass studs and 2 brass clasps.*



422

€ 1.000

**Diebold Schilling von Bern**

Die grosse Burgunder Chronik. „Zürcher Schilling“. Faksimile der Handschrift A 5 der Zentralbibliothek in Zürich. Luzern, Faksimile-Verlag 1985.

**Aufwendige Faksimile-Ausgabe der Großen Burgunderchronik, die als Hauptquelle zu den Kriegen der Stadt Bern gegen das Herzogtum Burgund gilt.**

1 von 980 num. Exemplaren. - Mit dem Kommentar von A. A. Schmid und zahlr. Beiträgen.

EINBAND: Blindgeprägter weißer Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit 2 Metall-Schließen. 39 : 27 cm.

*Lavishly made facsimile edition of the Great Burgundy Chronicle, main source on the wars of the city of Bern against the Duchy of Burgundy. 1 of 980 numb. copies. Blindstamped white orig. calf over wooden boards with 2 brass clasps.*



423

€ 1.000

**Das Stundenbuch der Jeanne d'Evreux**

Faksimile der Handschrift Acc. No. 54.1.2 im Metropolitan Museum of Art, The Cloisters Collection New York. Luzern, Faksimile Verlag 1998-2000.

**Berühmte, mit meisterlichen Grisaillemalereien von Jean Pucelle ausgeschmückte Handschrift des frühen 14. Jahrhunderts.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Exemplar mit der Lupe und dem Kommentar von B. Drake Boehm, A. Quandt und W. D. Wixom sowie einem Interimskommentar von W. D. Wixom mit Beschreibungen der Miniaturen.

EINBAND: Orig.-Lederband mit reicher Goldprägung und Goldschnitt. 9,5 : 7 cm. In Orig.-Leinenkassette. 19,5 : 29 cm. - ZUSTAND: Kassettenecke stark bestoßen.

*Facsimile of the famous manuscript from the Metropolitan Museum of Art, The Cloisters Collection New York. 1 of 980 numbered copies with loupe and 2 commentaries. Orig. calf with rich gilt tooling and gilt edges. In orig. cloth case. - 1 corner of the case stronger bumped.*





424

€ 1.000

**Das Stundenbuch der Sforza.**

Faksimileausgabe des ersten Bandes der Bilderhandschrift Add. MS 34294 der British Library. Luzern, Faksimile Verlag 1993.

**Das Stundenbuch der Sforza wurde 1490 von Bona Sforza in Auftrag gegeben und bildet einen Höhepunkt in der Buchkunst der Renaissance. Die 45 Miniaturen illustrieren die Stundengebete „Im Zeichen des Gebetes“.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Mark L. Evans.

EINBAND: Roter Orig.-Samteinband mit 2 Metallschließen. 23,8 : 19 cm. Zusammen mit dem Kommentar in Orig.-Samtkassette. - ILLUSTRATIONEN: Mit 45 farb. Miniaturen.

*The Sforza's Book of Hours was commissioned by Bona Sforza in 1490, it is among the highlights of Renaissance book art. The 45 color miniatures illustrate the Liturgy of the Hours. 1 of 980 numbered copies. Red orig. velvet binding with 2 metal clasps. 23.8 : 19 cm. Together with commentary volume in orig. velvet case.*

425

€ 1.500

**Très Belles Heures de Notre-Dames des Herzogs von Berry**

Handschrift Nouv. acq. lat. 3093, Bibliothèque Nationale Paris. Luzern, Faksimile Verlag 1992.

**Aufwendige Faksimileausgabe eines der schönsten Meisterwerke europäischer Buchmalerei, mit prachtvollen Miniaturen des Meisters des Paraments von Narbonne.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentar in Deutsch, Englisch und Französisch von E. König.

EINBAND: Roter Orig.-Lederband mit reicher Goldprägung und Wappensupralibros. 29,5 : 21,5 cm. Zusammen mit dem Kommentarband in Acryl-Schuber. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen farbigen Abbildungen.

*Lavishly made facsimile edition of one of the finest masterpieces of European book painting, with splendid miniatures by the Parament of Narbonne. 1 of 980 numbered copies. Red orig. calf binding with rich gilt tooling and armorial supralibros. 29.5 : 21.5 cm. With commenatry volume in acrylic slipcase. With many color illustrations.*

426

€ 3.500

**Les Très Riches Heures du Duc de Berry**

Faksimile des Manuskriptes Nr. 65 aus den Sammlungen des Musée Condé in Chantilly. Luzern, Faksimile-Verlag 1984.

**„Die Königin der Handschriften“, mit dem berühmten Kalendarium der Brüder Limburg.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. Mit dem Kommentarband von Raymond Cazelles und Johannes Rathofer.

EINBAND: 1 von 980 nummerierten Exemplaren. Orig.-Lederband mit goldgeprägtem Wappensupralibros, in Plexiglas-Kassette. 30 : 21,5 cm.

*„The Queen of the manuscripts“, with the famous calendar from the Limburg Brothers. 1 of 980 numbered copies. Orig. calf binding with gilt-tooled armorial supralibros, in plexiglass case.*





428

€ 1.000

### Wolfenbütteler Sachsenspiegel.

Faksimile des Cod. Guelf. 3.1 Aug. 2<sup>o</sup> der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel. Graz, Akadem. Druck- und Verlagsanstalt 1993.

**Faksimileausgabe der Wolfenbütteler Bilderhandschrift des Sachsenspiegels, eines der bedeutendsten und einflussreichsten deutschen Rechtsbücher, aufgezeichnet von Elke von Repgow im frühen 13. Jahrhundert.**

*Codices Selecti*, Bd. CXI. - 1 von 580 Exemplaren. - Ohne Text- und Kommentarband.

EINBAND: Blindgeprägter Orig.-Lederband über Holzdeckeln mit 2 Metall-Schließen, in Holzschuber. 36 : 28 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. farb. Abbildungen.

*Facsimile edition of the Wolfenbüttel illuminated manuscript of the 'Sachsenspiegel', one of the most important and most influential German law books, recorded by Elke von Repgow in the early 13th century. 1 of 580 copies. - No text- and commentary volume. Blind-tooled orig. calf binding over wooden boards with 2 metal clasps, in wooden slipcase. 36 : 28 cm. With numerous color illustrations.*



427

€ 1.200

### Die Trinity-Apokalypse

Faksimile-Ausgabe der Handschrift MS R.16.2. aus dem Trinity College, Cambridge. Luzern, Faksimile-Verlag 2004.

**Faksimile-Ausgabe der berühmtesten Apokalypse der Gothik.**

1 von 980 nummerierten Exemplaren. - Mit dem Kommentarband, herausgegeben von David McKitterick.

EINBAND: Weißer Orig.-Ziegenledereinband mit Goldprägung, in Plexiglas-Schuber. 44 : 32 cm. - ZUSTAND: Kanten an wenig. Stellen leicht beschabt.

*Facsimile of the most famous apocalypse of the Gothic. 1 of 980 numbered copies. With the commentary vol. - White orig. goat skin binding with gilt tooling, in plexiglass slipcase. 44 : 32 cm. Edges slightly scraped in places.*

TIO  
 ...  
 ...  
 ...





# GEOGRAPHIE UND REISEN







429

€ 5.000

### Sebastian Münster

**Cosmographie:** das ist Beschreibung aller Länder, Herrschafften, und fürnembsten Stetten des gantzen Erdbodens ... biß ins M.DC.LXXVIII. Jar gemehret. Basel, S. Henricpetri 1578.

### Umfangreiche Baseler Ausgabe der großen Kosmographie mit zahlreichen Karten, Ansichten und der Tafel mit Seeungeheuern.

15. deutsche Ausgabe. - Zu Beginn die beiden Karten der antiken und modernen Welt, des weiteren Holzschnittkarten von Europa, Asien, Afrika und Amerika, Deutschland, Frankreich, Italien, Polen, England und anderen europäischen Ländern sowie von Schwaben und Bayern, Franken, Schlesien und 3 Rheinkarten. Unter den doppelseitigen Ansichten und Plänen finden sich Jerusalem, Konstantinopel, Rom, Florenz, Venedig, Neapel, Paris, Lyon, Bordeaux, London, Basel, Genf, Augsburg, Erfurt, Frankfurt/Oder, Koblenz, Köln, Lübeck, Straßburg und Ulm etc. sowie die Darstellung mit den Seeungeheuern und „Meerwundern“. - Münsters *Kosmographie*, in der er sich auf namhafte Gelehrte stützte und die 1544 erstmals erschien, behandelt vor allem die deutschen Länder (dazu zahlr. weitere Ansichten im Text). Bei der Beschreibung der außereuropäischen Länder gibt Münster auch die Berichte wieder, in denen von Einhörnern, Drachen und sagenhaften Völkern die Rede ist (mit Illustrationen); gezeigt werden exotische Tiere wie Elefanten, Rhinoceros, Krokodil etc.

**EINBAND:** Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit Rückenschild und 2 Metall-Schließen. 34 : 23,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit Porträt-Holzschnitt-Vignette auf dem Titel, 26 doppelblattgr. Holzschnittkarten (Vortextkarten), 54 doppelblattgr. Holzschnitten (st. 56, dafür 2 zusätzlich) mit Ansichten, Karten und Plänen, sowie ca. 1150 Textholzschnitten und Holzschnitt-Druckermarke am Ende. - **ZUSTAND:** Es fehlt die gr.

Ansicht von Heidelberg u. die Karte von Pommern (Burmeister S2 und R61), stattdessen sind Ansichten v. La Rochelle (S56) und Simmern (S61) eingebunden. Von den großen Panoramen von Worms und Wien jeweils nur d. linke Hälfte vorhanden. Gering gebräunt und leicht fleckig, in den Rändern tlw. mit schmalen Wasserrand, gg. Ende im Bundsteg m. zunehmend deutlicherem Wasserfleck, überwiegend zu Beginn u. am Ende ca. 15 Bll. unten mit restaurierten Läsuren od. ergänzten Fehlstellen i. Rand, Titelbl. entlang der Porträtvign. abgeschnitten und neu angerändert, komplett auf Japan aufgelegt, die Karte der Alten Welt mit leichter Falzung rechts der Mittelfalte, die Tafeln d. Seeungeheuer unten mit 2 hinterl. Randeinrissen. Einbd. oben etwas wasserrandig, Lederstreifen der Schließen erneuert.

LITERATUR: Burmeister 80. - VD 16, M 6703. - BM STC, German Books S. 632. - Nicht bei Adams.

*15th German edition of Münster's famous cosmography. With woodcut portrait of Münster on titlepage, 26 woodcut maps before the text and 54 (of 56; but with 2 additional views) maps, plans and views. Blindstamped contemp. pigskin over wooden boards with 2 clasps. - Lacking the panoramic view of Heidelberg and the map of Pomerania, instead a view of La Rochelle and of Simmern are bound in. The two other large views of Worms and Vienna lacking the right half. Only slightly tanned and slightly stained, partly with slight waterstaining of margins and stronger waterstaining in the gutter towards the end. About 15 leaves mainly at the beginning and end of book with restored or rebacked marginal defects, right margin of title page partly cut away along the portrait vignette, remargined, the whole title page laid down on Japan. Map of the old world with crease in right half, the plate showing the sea monsters with 2 rebacked marginal tears. Binding waterstained at the top, the straps for the clasps renewed.*



430

€ 3.500

**Johann Ludwig Gottfried**

Historische Chronica, oder Beschreibung der fürnehmsten Geschichten, so sich von Anfang der Welt, biß auff das Jahr Christi 1619 zugetragen. Frankfurt, M. Merian Erben 1674.

**Seltene altkoloriertes Exemplar von Gottfrieds berühmter Chronik.**

Reich illustriert mit den zu Beginn mythologischen, später historischen Kupfern von Merian, teils mit authentischen Stadtansichten im Hintergrund. Mit der häufig fehlenden Weltkarte und der Vogelschau von Ostende.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit rotem Rückenschild. 31,5 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 Kupfertitel, 31 gestochenen Porträttafeln, 1 gestochenen Weltkarte, 1 gestochenen Plan von Ostende sowie 329 Textkupfern, sämtlich in Altkolorit. - KOLLATION: 5 (st. 6) Bll., 1185 S., 26 Bll. - ZUSTAND: Fehlt der Zwischentitel (Bl. a1) zu den Porträttafeln. - Kupfertitel und der typogr. Titel aufgezogen, die ersten 9 Porträttafeln angerändert oder mit ergänzten Fehlstellen (tls. Bordüre und Vignette betroffen), S. 939/940 mit großem Abriß (Textverlust), erste Lage neu angefalzt, wenige Bll. mit hinterl. Randläsuren. Stellenw. leicht fleckig (nur vereinz. deutlicher). Einband beschabt und bestoßen, Gelenke eingerissen. Innen sonst gutes Exemplar in sorgfältigem und wirkungsvollem Kolorit.

LITERATUR: Wüthrich III, 78, 5. - Lipperheide Ci 14. - VD 17, 7:704483M.

*Rare copy of Gottfried's famous chronic in old coloring, with the often lacking world map and the bird's eye view of Ostende. Contemp. half calf with red label on spine. With 1 copper title, 31 engraved portrait plates, 1 engraved world map, 1 engraved plan of Ostende and 329 coppers in the text, all in old coloring. 5 (of 6) leaves, 1185 pages, 26 leaves. - Lacking half title (leaf a1) of portrait plates. - Copper title and typographic title mounted, first 9 portrait plates remargined or with mended losses (partly affecting borders and vignette), pp. 939/940 with larger torn-off part (loss of printed matter), first quire insert on recent guard, few leaves with rebeked marginal blemishes. Slight isolated stains (a few more obvious ones). Binding scraped and scuffed, joints slightly split. Else inside clean copy with thoroughly executed coloring.*



431

€ 1.000

**Hiob Ludolff**

Allgemeine Schau-Bühne der Welt, oder: Beschreibung der vornehmsten Welt-Geschichte. 5 Bände. Frankfurt, J. D. Zunner 1699-1731.

**Erste Ausgabe der umfangreichen, reich illustrierten historischen Chronik des 17. Jahrhunderts, die u. a. auch Amerika, Missionen in Asien und die Türkenkriege behandelt.**

“Includes various American references, e. g., in vol. I, refs to Virginia & other English colonies, & Dutch capture of Spain's silver fleet“ (Alden/L.). - Die Bände III und IV wurden von Chr. Junker und der Band V von J. M. von Loen verfaßt. - Die Kupfer mit Porträts, Schlachten und Belagerungen, Festlichkeiten, Hinrichtungsszenen u. a.

EINBAND: Halbpergamentbände der Zeit. 35,5 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 5 Titelkupfern, 3 Porträt-Kupfertafeln, 9 halbseitigen Kupfertafeln und über 300 Textkupfern von R. de Hooghe, J. u. C. Luyken u. a. - ZUSTAND: Ohne die in den Anweisungen an den Buchbinder genannten 24 Kupfer-Tafeln in Bd. I. - Leicht gebräunt, tls. gering fleckig, typogr. Titel meist knapp beschnitten (2 hinterlegt), 2 überformatige Titel eingeschlagen, 2 Kupfertitel aufgezogen. Einbände etw. beschabt.

LITERATUR: Alden/Landis 699/138, 701/168, 713/113, 718/114, 731/137. - Sabin 42659. - Landwehr, de Hooghe 91. - Klaversma/Hannema 892, 895, 896, 899 und 900. - VD 17, 23:298342H (Bd. 1).

*First edition of the famous 17 century chronica, deals with Europe, but also with America, missions in Asia and Ottoman wars etc. With 5 engr. titles, 3 engr. plates with portraits, 9 halfpage engr. plates and more than 300 engravings in text by R. de Hooghe, J. u. C. Luyken et al. Contemp. half vellum. - Lacking 24 copperplates in vol. I. Slightly browned, here and there stained, typogr. title mostly cropped close (2 backed), 2 coppertitles backed, 2 oversized titles folded at the margins. Binding slightly scraped.*



432

€ 15.000

**Gerard Mercator**

Atlas minor, das ist: eine kurtze jedoch gründliche Beschreibung der ganzen Welt. 2 Teile in 1 Band. Amsterdam, J. Janssonius 1648.

**Eine der umfangreichsten Ausgaben des beliebten kleinformatigen Atlases, mit zahlreichen Kupferkarten der ganzen Welt.**

Vorletzte deutsche Ausgabe. Nach Koeman vollständig mit allen Karten bis auf die nicht allen Exemplaren beigegebundene Karte von Kleve. Unter den schönen Karten (von Abraham Goos und Petrus Kaerius) die Weltkarte in zwei Hemisphären, eine Polkarte, die vier Kontinente Europa, Asien, Afrika und Amerika sowie Teilkarten überwiegend zu Deutschland und Europa.

EINBAND: Lederband der Zeit mit reicher floraler Rückenvergoldung und Rückenschild. 19 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 breiten gestochen Titelbordüren und 214 ganzseitigen Kupferkarten. - KOLLATION: 6 Bll., 460 (recte 468) S., 2 Bll.; 1 Bl., 428 (recte 436) S., 1 Bl. - ZUSTAND: Vereinz. leicht fleckig, wenige Bll. gering gebräunt, Kupfertitel zu Tl. I im unt. Rand mit hinterlegtem geklebtem Ausschnitt, 2 Bll. mit restaur. Randeinriß. Einband mit zwei Schabstellen. Insgesamt schönes Exemplar.

LITERATUR: Phillips/L. 461. - Koeman Me 203.

*Next-to-last German edition, at the same time one of the most comprehensive with 2 engraved title borders and 214 engraved plates (complete according to Koeman, but without the map of Cleve, which had been included only in few copies). Cotemp. calf with rich floral decoration and label on spine. - Only occasionally stained and few leaves tanned, first title with small cutout in lower white margin (rebacked, repaired with sellotape), 2 leaves with small restored marginal tears. Two scrapemarks to binding, otherwise clean and well-preserved copy.*



433

€ 1.200

**Johann David Köhler**

Descriptio orbis antiqui in XLVI tabulis exhibit. Nürnberg, Chr. Weigel [um 1720].

**Schöner Atlas der Alten Welt.**

Der bei Christoph Weigel in Nürnberg erschienene Atlas enthält zu Beginn eine Weltkarte der westlichen Hemisphäre und eine Europakarte, es folgen Karten der Länder der alten Welt, darunter Erdteilkarten von Afrika und Asien. Die Tafeln liegen in schönem Kolorit vor, die Kartuschen zeigen häufig Münzdarstellungen.

EINBAND: Moderner Halblederband. 39,5 : 27,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Kupfertitel und gestochenem Tafelverzeichnis sowie 44 doppelblattgroßen kolorierten Kupferkarten und -plänen. - ZUSTAND: Nur tlw. gering fleckig oder gebräunt, insgesamt gutes wohlerhaltenes Exemplar.

LITERATUR: Phillips 30. - Bauer (Weigel) 46.

*Fine Atlas of the New World. Modern half calf binding. 39.5 : 27.5 cm. With copper title and engraved plate index, as well as 44 colored double-page copper maps and plans. - Just slightly stained and browned in places, all in all fine and well-preserved copy.*



434

€ 2.500

**Joseph Roux**

Receuil [sic] des principaux plans, des ports, et rades de la Mer Mediterranée. Marseille 1764.

**Kleiner Seeatlas mit detaillierten Teilkarten der Mittelmeerküste.**

Einer von mehreren Drucken der Erstausgabe 1764, die mit unterschiedlicher Anzahl von Karten erschienen; der gestochene Titel hier schon mit Stecherhinweis „Laurent inv. et sculp.“ Laut Tafelverzeichnis vollständig mit 121 Karten. - Der Atlas basiert im wesentlichen auf Roux' im selben Jahr erschienenen großen *Carte de la mer méditerranée en douze feuilles*. Die Karten (je ca. 14,5 : 22 cm) zeigen detaillierte Ausschnitte der Mittelmeerküste, die größeren Orte tlw. als kleine Pläne oder Planansichten, darunter Alexandretta, Alexandria, Algier, Alicante, Dardanellen, Gibraltar, La Valletta, Livorno, Malaga, Messina, Maó, Palermo, Saragossa, Sète, Tripolis und Venedig.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband. 17,5 : 23,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Gestochener Titel mit Kartusche und 121 Kupferkarten. - KOLLATION: 1 Bl. Kartenverzeichnis. - ZUSTAND: Buchblock angebrochen, 1 Tafel leicht fleckig, Tafelverzeichnis mit Knickfalte, insgesamt sauberes Exemplar. Einband beschabt, eine Ecke bestoßen, Gelenke oben eingerissen.

LITERATUR: Phillips/L. 5172. - Pollak 8468. - Nederl. Scheepvaart-Mus. I, 57. - Sphyroeras S. 188ff. - Tooley, Mapmakers VI, 81. - Blackmer Coll. 1455 Anm.

*One of several prints of the first edition with different numbers of plates; here with signature „Laurent inv. et sculp.“ etched in the engr. title. Complete with engr. title with illustration and 121 engr. sea charts (according to index), depicting ports, roads and stretches of the coast of the Mediterranean, partly with small plans of the more important towns. - Inner book partly broken, 1 plate slightly stained, index of plates with crease in centre. Binding scraped in plates, 1 corner bumped, hinges partly torn at the top.*





435

€ 3.500

### George Robertson

View in the island of Jamaica. Folge von 6 kolorierten Kupferstichen nach G. Robertson von Daniel Lerpinière (3), Thomas Vivares (2) und James Mason. London, J. Boydell 1778. Je ca. 42 : 54 cm.

#### Sehr seltene vollständige Folge der schönen und frühen Landschaftsaufnahmen von Jamaica.

Die Ansichten nach Vorlagen von George Robertson (um 1742-1788), gestochen von Daniel Lerpinière („Ist unter den englischen Kupferstechern mit Ruhm zu nennen ... Besonders trefflich wußte er die Landschaft zu behandeln“, Nagler) u. a. zeigen die jamaicanische Landschaft aus der Sicht und mit dem Bildaufbau eines europäischen Künstlers und bieten dem Betrachter so eine Mischung aus Vertrautem und Exotischem. - Vorhanden: No. 1: *View in the island of Jamaica, of part of the River Cobre near Spanish Town.* - No. 2: ... *of Roaring River Estate, belonging to William Beckford, Esq, near Savannah la Marr.* - No. 3: ... *of Fort William Estate, with part of Roaring River.* - No. 4: ... *of the Bridge crossing the Cabaritta River.* - No. 5: ... *of the Spring-Head of Roaring River.* - No. 6: ... *of the Bridge crossing the River near Spanish Town.* - Mit Titel, Verleger- und Stecherangabe sowie kleinem Wappen im unteren Rand der Platte. - Die Reihe war eine Auftragsarbeit für William Beckford (gestorben 1799), Besitzer mehrerer Zuckerrohrplantagen auf Jamaica. Beckford plante ursprünglich, die vor Ort von Robertson angefertigten Darstellungen für eine Abhandlung über die Geschichte Jamaicas zu verwenden. Finanzielle Schwierigkeiten verzögerten die Ausführung, und der von Beckford im Schuldengefängnis verfaßte *Descriptive Account of the Island of Jamaica* erschien letztendlich 1790 ohne die Illustrationen. Robertson arbeitete einige der Zeichnungen zu Ölgemälden aus, ferner entstand die vorliegende Reihe.

ZUSTAND: Gebräunt, mit vereinz. Stockflecken, Blatt 1 mit kleinem Papierbruch oben links in der Darstellung (vorsichtig geklebt) und mehreren hinterlegten bzw. geklebten Rissen im oberen Rand. Unter Passepartout und Glas gerahmt.

LITERATUR: Le Blanc 8-13 (Lerpinière). - Nagler VIII, 401, 13-19 (Lerpinière) und XIV, 551.

*Very rare complete set of 6 views of Jamaica. Coloured copper engravings after George Robertson (c. 1742-1788) by Daniel Lerpinière (3), Thomas Vivares (2) and James Mason, published by J. Boydell, London 1778. Commissioned by William Beckford, owner of several sugarcane plantations in Jamaica. He meant to use Robertson's drawings for an account on the history of Jamaica, but was prevented by financial troubles. He published the book in 1790 from the debtors' prison in London and without illustrations. - Tanned, with occasional foxmarks. Plate 1 with small paperbreak in the upper left of the illustration (carefully repaired) and a few tears to the upper margin (repaired with tape). Matted and framed.*





436

€ 1.000

**Jules Sebastien Dumont d'Urville**

Entdeckungsreise der französischen Corvette Astrolabe unternommen auf Befehl König Karls X. in den Jahren 1826-1829. Historischer Theil (alles). Schaffhausen, Brodtmann [1836].

**Berühmter Forschungsbericht über die zweite große Reise des Dumont d'Urville in die Südsee und nach Australien.**

Schweizer Ausgabe. - Die Expedition begann am 22. April 1826 in Toulon und führte über Teneriffa nach Australien, die Rückreise erfolgte dann über Batavia und Mauritius nach Toulon, wo die *Astrolabe* am 2. April 1829 wieder eintraf. Die Reise zählt zu den ergiebigsten wissenschaftlichen Unternehmungen in der Erschließungsgeschichte Ozeaniens. Die Tafeln zeigen Eingeborene, ihre Trachten, Tätowierungen, Kopfschmuck, Hütten, Werkzeuge und Waffen, des weiteren enthält der Atlasteil zwei frühe Ansichten von Sydney.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 34 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit lithographiertem Titel und 60 lithographierten Tafeln von J. Brodtmann u.a. nach L. A. de Sainson. - KOLLATION: 118 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Durchgeh. stockfl. (ca. 10 Taf. stärker), Gelenke gelockert, Kanten beschabt, Kapitale etw. lädiert.

LITERATUR: Lonchamp 854. - Vgl. Henze II, 106ff. und Sabin 21210.

*Famous report about Dumont d'Urville's second grand voyage to the South Seas and Australia. Swiss edition. Contemp. half calf. Small folio. With lithographed title and 60 lithographed plates after L. A. de Sainson, et al, lithographed by J. Brodtmann. 118 pages, 1 leaf. - Consistently foxed (ca. 10 plates affected stronger), joints loosened, edges scraped, spine ends somewhat blemished.*



437

€ 1.000

**Jean Crasset**

Außführliche Geschichte der in dem äussersten Welt-Theil gelegenen Japonesischen Kirch. 2 Teile in 1 Band. Augsburg, F. A. Ilger 1738.

**Erste deutsche Ausgabe der Geschichte der Jesuitenmission in Japan mit Nachrichten über das Land, seine Einwohner, Sitten und Gebräuche.**

Die 1689 erschienene *Historie de l'église du japon* des Jesuiten und Predigers Jean Crasset (1618-1692) wurde in mehrere Sprachen übersetzt. - Die detailreichen Tafeln zeigen Trachten, Pagoden sowie jesuitische Martyrien.

EINBAND: Neuer Pergamentband. 33 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 9 Kupfertafeln. - KOLLATION: 12 Bll., 534, 559 S. - ZUSTAND: Etw. stockfl., Satzspiegel leicht gebräunt, 1 Taf. schwach mit Kreide geweißt. Einband leicht geworfen. - PROVENIENZ: Aus der Bibliothek von Henricus Baron von Gudenus mit dessen gest. Wappen-Exlibris (dat. 1891).

LITERATUR: De Backer/S. II, 1641, 21. - Cordier, Japonica 401. - Alt-Japan Kat. 379. - Hadamitzky/Kocks 697. - Fromm 6191.

*First German edition. History of the Jesuit mission in Japan. With 9 engraved plates, depicting costumes, pagodas and scenes of Jesuit martyrdom. Modern vellum. - Somewhat foxed, partly tanned, 1 plate slightly whited with chalk. Binding slightly bowed.*

438

€ 1.800

**Carsten Niebuhr**

Reisebeschreibung nach Arabien und andern umliegenden Ländern. Band I und II (von 3). Kopenhagen, N. Möller 1774-78.

**“Das an gesicherten Daten reichhaltigste und nützlichste Werk asiatischer Forschungsliteratur des 18. Jahrhunderts“ (Dietmar Henze).**

Erste Ausgabe der überarbeiteten und wesentlich erweiterten Fassung von Niebuhrs Bericht über seine Forschungsreise nach Ägypten, Arabien, Indien, Irak, Syrien und die Türkei in den Jahren 1761-67. - Ein dritter Band erschien erst 1837 (bei Perthes, Hamburg), 22 Jahre nach Niebuhrs Tod. - Die Kupfertafeln mit zahlr. Ansichten, Panoramen, Einwohnern, Trachten, Hieroglyphen, Monumenten, Musikinstrumenten, Spielen u. v. m.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit Rückenschild. 25 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 gestochenen Titelvignetten (wdh.), 92 Kupfertafeln (31 gefaltet) sowie 33 gestochenen Karten und Plänen (13 gefaltet). - KOLLATION: XVI S., 3 Bll., 504 (recte 505) S.; 8 Bll., 479 S. - ZUSTAND: 1 Faltkarte mit Randeinriß und leichten Quetschspuren, 1 Taf. mit halbseit. Abriß (ergänzt). Einbde. berieben und etw. bestoßen. Insges. schönes, kaum fleckiges Exemplar.

LITERATUR: Griep/Luber 1011. - Ibrahim-Hilmy II, 66. - Jolowicz 473. - Gay 3589. - Henze III, 610f. - DSB X, 117.

*“The most comprehensive and most useful works of scientific literature on Asia in the 18th century“ (Henze). First revised edition. Vols. I and II (of 3). With 2 engr. title vignettes (rep.), 92 (31 folding) engr. plates and 33 (13 folding) engr. maps. Contemp. half calf with label. - Large folding map with marginal tear and publisher's creases, 1 plate with half-page tear off (rebacked). Binding rubbed and slightly bumped. Altogether nice and only minim. stained copy.*



439

€ 1.200

**Carlo Bossoli**

Krimlandschaft(?) mit Meeresbucht. Signierte und datierte Gouache. 1844. Blattgröße: 24,8 : 34,5 cm.

**Detailliert und malerisch ausgeführte, großartige Landschaft mit feiner Personenstaffage.**

Auf leichtem Karton, die dekorative Darstellung von schwarzem Tuschrand eingefasst. Unten mittig mit Bleistift signiert und datiert. - Eine Familie im Vordergrund erscheint in orientalischer Tracht, einige vorwiegend weiße Gebäude liegen verstreut in der südlich geprägten Landschaft, rechts erhebt sich ein hohes Karstgebirge.- Der Künstler (1815 Davesco b. Lugano - 1884 Turin) beginnt seine Karriere in Odessa. Seine feinteiligen und bis in heutige Zeit begehrten Darstellungen zeigen häufig Ansichten von Konstantinopel sowie aus Russland, ferner aus Italien, Spanien und England, wo er Hofmaler der Königin wurde.

ZUSTAND: Mit unbedeutenden kleinen Läsuren, vorwiegend im oberen Rand. Kaum störende Wasserflecken und winzige Bräunungen im Himmel. Verso Montierungsreste. - PROVENIENZ: Privatsammlung Hamburg.

*Detailed landscape view with neatly executed people staffage. On light board, the decorative illustration is bordered by an India ink drawing. Signed and dated in pencil in center at bottom. - With small negligible blemishes, mainly in upper margin. Negligible waterstains and tiny discolorations to sky. With mounting remains on verso.*



440

€ 1.800

**Siegreich Türckenfeind**

Neue und accurate Vorstellung des grossen Ottomannischen oder Türkischen Reichs. Nürnberg, J. L. Buggel 1717.

**Ausführliche Geschichte des Osmanischen Reiches und der Türkenkriege sowie umfangreiche und differenzierte Abhandlung des Islam.**

Erste Ausgabe. - Behandelt neben der Geschichte auch die osmanische Religion, Staatsverfassung, Militärorganisation, Kultur (mit detaillierten Angaben zum Kaffeetrinken) und Landeskundliches. Ein umfangreiches Kapitel widmet sich den türkischen Nachbarn. Abschließend Prophezeihungen über den Ruin und Untergang des Türkischen Reichs. Die Kupfer mit originellen türkischen Trachten, das Porträt zu Beginn zeigt Sultan Ahmed III.

EINBAND: Lederband der Zeit mit Rückenschild. 16,5 : 11 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Frontispiz und 16 Kupfertafeln. - KOLLATION: 9 Bll., 574 (recte 544) S., 18 Bll. - ZUSTAND: Tls. etw. gebräunt und stockfleckig. Einbd. stärker berieben.

LITERATUR: Hayn/Got. VII, 728. - Weller S. 574. - Nicht bei Apponyi, Lipperheide, Chahine und in der Blackmer Collection.

*First edition, not in Blackmer and Chahine. With engr. frontispiece and 16 copperplates. Contemp. calf with label. - Partly slightly browned and foxed. Binding rubbed.*



**Turcica**

11 Werke in 13 Bänden aus den Jahren 1630-1721.

**Sammlung zum osmanischen Reich, Persien und Arabien aus dem 17. und frühen 18. Jahrhundert.**

**Vorhanden:** **Simpertus von Neresheim**, Diarium, Oder: Außführliche curiose Reiß Beschreibung von Wien nach Constantinopel. Mit gest. Porträt-Frontispiz. Augsburg 1701. - Erste Ausgabe. - Atabey 1136. - **Benaglia, J.**, Ausführliche Reiß-Beschreibung von Wien nach Constantinopel. Mit Kupfertafel (Ansicht Wiens mit Gesandtschaft im Vordergrund). Frankfurt 1687. - Eine von drei Druckvarianten der ersten dt. Ausgabe, unbeschnitten. - VD 17, 16:738588G. - Blackmer 118 Anm. - **Eugen von Savoyen** - Continuatio der Sieg-reichen Conquesten. Mit 3 Faltkupfern. O. O. 1718. - Seltene erste Ausgabe. - **Seidel, F.**, Denkwürdige Gesandtschaft. Görlitz 1721. - Zweite Ausgabe. - VD 18, 1160963X. - **Francisci von Finx, E.**, Der blutig-lang gereizte endlich aber Sieghaft-entzündte Adler-Blitz. Mit 7 (st. 10) Kupfer-Porträts und 3 Faltkupfern von Sandrart. Nürnberg 1684. - Dünnhaupt II, 41. - Ohne das gest. Frontispiz. - **Turcici imperii status**. Mit 1 Kupfertitel. Leiden 1630. - Erste Ausgabe. - Willem's 340. - Griep/Luber 1412 Anm. - **Sionita, G.**, Arabia. Mit Kupfertitel. Amsterdam 1635. - Zweite Ausgabe. - Vgl. Chahine 4533. - **Ricaud, P.**, Histoire de l'etat present de l'empire Ottoman. Seconde edition. Mit gest. Frontisp., 1 Textkupfer und 18 Faltkupfern. Paris 1670. - Chahine 4191. - **Le Noble, E.**, Histoire du Prince Ragotzi. 5 Tle. in 1 Bd. Mit gest. Frontispiz. Paris 1707. - Erste Ausgabe, eine von zwei Pariser Ausgaben im gleichen Jahr. - Zum Ende mit leichten Feuchtigkeitsspuren im ob. R. - **Du Verdier, S.**, Abrege de l'histoire des Turcs. Bd. I und II (von 3). Mit 2 gest. Titeln und 17 gest. Textporträts. Paris 1676. - Vierte Ausgabe (EA 1653). - **Gmelli Careri, G. F.**, Voyage du tour du monde. Bd. I und II (von 6). Mit 8 Kupfertafeln (inkl. Frontisp.) und gefalt. gest. Weltkarte. Paris 1719. - Erste französ. Ausgabe, die vorlieg. Bände behandeln die Türkei und Persien. - Alden/Landis 719/67. - Sabin 10821.

**EINBAND:** Überwiegend zeitgenössische Einbände. 8vo. - **ZUSTAND:** Mit unterschiedlichen Gebrauchsspuren.

*Collection of 11 works from the 17th and early 18th century, mainly on the Osman Empire, Persia and Arabia. Various bindings. Mostly 8vo. - With different traces of use.*

**Jacob Miller**

Ab-Risse unterschiedlicher Schedischer vortrefflichen Schlösser, Lustgärten u. Residentzen ... Caroli XII. Augsburg um 1700.

**Hübsche Folge von Ansichten schwedischer Schlösser und Schloßgärten.**

Unter den dargestellten Schlössern Karlberg, Drottningholm, Steninge, Skokloster u. a. Eine Ansicht zeigt die „Schlittenfahrt des Königs von Schweden“. Die schönen Tafeln (15 : 20 cm) von Jacob Miller, „Bürger und Kupferstecher in Augsburg“ (Druckvermerk), verkleinerte Nachstiche von Dahlbergs *Sueca Antiqua et Hodierna* (1690ff.), tlw. mit Figuren- oder Schiffstaffage.

**EINBAND:** Heftstreifen aus Goldbrokatpapier. 26,5 : 46 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Kupfertitel und 20 Kupfertafeln (numeriert 1-20). - **ZUSTAND:** Die Kupfertafeln (inkl. Titel) entlang der Plattenkante ausgeschnitten und auf Quer-Kl.-Folio-Bögen alt montiert. Erstes Blatt mit dem Titel im rechten Rand angestaubt, ansonsten gut erhalten.

**LITERATUR:** Ornamentstich-Slg. Bln. 2257 (mit 17 Tafeln ). - Warmholtz I, 67 (zu Eintrag 207: Dahlberg).

*Rare and picturesque set of views of Swedish Royal castles (after E. Dahlberg). Illustrated engr. title and 20 engr. plates (all trimmed to the plate-mark and mounted on laid paper). Paperstrip from gold brocade paper. - First leaf with title dusty in the right margin, otherwise well-preserved.*





443

€ 5.000

### Ludwig August von Mellin

Atlas von Liefland oder von den beyden Gouvernementern u. Herzogthümern Lief- und Ehtland und der Provinz Oesel. Atlas de la Livonie. Riga und Leipzig, Fr. Hartknoch 1798.

#### Sehr seltener baltischer Atlas.

Einzig Ausgabe. Detaillierte Gesamtaufnahme mit Generalkarte von Estland und Lettland und 13 (von 14) Einzelkarten. „Auch Kurland ist bis zur Linie: Bartau-Bauske-Jakobstadt ebenso sorgfältig dargestellt.“ (Winkelmann) - Der Generalstabsoffizier und Rigaer Landrat Ludwig August von Mellin (1754-1835) nahm auf Befehl des Großfürsten Paul und nach dem Vorbild von A. W. Hupel eine nach der russischen Verwaltungsreform 1783 notwendig gewordene Neuvermessung Livlands vor. Ergebnis des über 10 Jahre dauernden mühevollen Projekts war der vorliegende Atlas mit detaillierten Einzelkarten (1791-98 gestochen von Jäck, Jättinig, Franz, Ramberg u. a.) der liv- und estländischen Kreise mit ihren Kreis- und Kirchspielgrenzen und Wegen. Geschmückt mit großen landschaftlichen, figürlichen und allegorischen Titelkartuschen.

EINBAND: Halblederband d. 19. Jhs. 55 : 41 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit doppelblattgr. Kupfertitel und 14 (von 15) grenzkolorierten doppelblattgr. Kupferkarten. - KOLLATION: 2 Bll. Einleitung und Subskribentenverzeichnis (französisch und deutsch). - ZUSTAND: Fehlt die Kreiskarte von Reval. In den unbeschnittenen Rändern mit kl. Läsuren, Titel leicht fleckig, Titel und Karten mit Archivstempel. Bindung gering gelockert. Einbd. beschabt, Rücken entfernt.

LITERATUR: LGK I, 456f. - Winkelmann 872. - Welding/Lenz S. 503. - Recke/Napiersky III, 197. - Jäger, Prussia S. 142. - Engelmann II, 642.

*Only edition of the rare atlas of Livonia and Estonia which is seldom found complete. With doublepage engr. title and 14 (of 15) doublepage engr. maps coloured in outline. 19th cent. half calf (spine missing). - Lacking the map of the district of Reval. Untrimmed copy, maps in the margins with slight defectes, title slightly stained. Title and all maps with archive stamp. Binding scraped.*



**Johann Baptist Homann**

Sammlung von 14 doppelblattgroßen kolorierten Kupferstichkarten von Böhmen und Mähren überwiegend nach J. Chr. Müller. Nürnberg, J. B. Homann und Homann Erben um 1725 bis 1753. Je ca. 49 : 59 cm.

**Karten von Böhmen und Mähren in unbeschnittenen Einzelbögen.**

Sammlung von Karten verschiedener Böhmischer und Mährischer Kreise aus dem bekannten Nürnberger Verlag, darunter die zweiblättrigen Karten *Marchionatus Moraviae circulus Brunnensis* (Brünn), *Marchionatus Moraviae circulus Olomucensis* (Olmütz) und *Marchionatus Moraviae circulus Preroviensis* (Troppau) sowie Karten von der Lausitz, Görlitz, Schlesien und Bautzen. Überwiegend mit großer Schmuckkartusche und teils mit figürlichem Beiwerk.

EINBAND: Lose Bll. in neuer Leinenkassette. 62 : 38 cm. - ZUSTAND: Sechs Karten gleichmäßig etw. gebräunt, ansonsten gut erhalten.

*Collection of 14 maps of Moravia and Bohemia on untrimmed individual sheets from the famous Nuremberg publishing house of Homann. Coloured engr. copperplates, loose in modern cloth case. - 6 maps evenly somewhat tanned, otherwise well-preserved.*

**Johann Isaak Baron von Gerning**

A picturesque tour along the Rhine, from Mentz to Cologne: with illustrations of the scenes of remarkable events and of popular traditions. Translated from the German by J. Black. London, R. Ackermann 1820.

**Erste illustrierte Ausgabe des schönen Rheinwerkes. „An important book“ (Abbey).**

Eines der wichtigen Rhein-Ansichtenwerke des frühen 19. Jahrhunderts in der illustrierten Ausgabe mit dem ins Englische übersetzten Text. Die Tafeln und der deutsche Text erschienen unabhängig voneinander bereits 1819, eine illustrierte deutsche Ausgabe wurde dann 1823 herausgegeben. Das Werk enthält wunderbar kolorierte Ansichten von Bingen, Köln und Mainz sowie von Fürstenberg, St. Goarshausen, Liebenstein, St. Johannes am Lahnzufluß, Burg Pfalz, Oberwesel, Bacharach, Biebrich, Johannesberg u. a. - 3 Beigaben, darunter 2 weitere Rhein-Ansichtenwerke.

EINBAND: Dunkelgrüner Halbmaroquinband der Zeit mit Rückenvergoldung und Goldschnitt. 33,5 : 28 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 24 kolorierten Aquatintatafeln nach C. G. Schütz überwiegend von T. Sutherland sowie 1 gestochenen Faltkarte. - KOLLATION: XIV S., 1 Bl., 178 S. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, nur tlw. etwas stock- und schmutzfl., Titel alt hinterlegt, die ersten 3 Textbl. angeändert. Kanten betrieben, Bindung leicht gelockert.

LITERATUR: Abbey, Travel 217. - Tooley 234. - Schmitt 84.

*First illustrated edition of the nice work about the Rhine. - „An important book“ (Abbey). Contemp. dark green half morocco with gilt spine and gilt edges. 33.5 : 28 cm. With 24 colored aquatint plates after C. G. Schütz, most by T. Sutherland and 1 engraved folding map. XIV pp., 1 l., 178 pp. - Slightly browned, with some isolated foxing and staining, title rebacked in former times, first 3 text leaves remargined. Edges rubbed, binding slightly loosened.*





446

€ 6.000

**Matthäus Merian**

3 Topographien in 1 Band. Frankfurt 1643-1663.

**Sammelband mit den Merianschen Topographien von der Schweiz, Schwaben und dem Elsaß.**

Vorhanden: **I: Topographia Helvetiae, Rhatiae, Valesiae:** das ist, Beschreibung und eigentliche Abbildung der vornehmsten Städte und Plätze in der Hochlöblichen Eydenoßschafft, Graubündten, Wallis und etlicher zugewandten Orthen: In dieser Ander Edition. Mit illustriertem Kupfertitel, 2 Kupferkarten und 77 Kupfertafeln mit 101 (statt 102) Ansichten. 1654. S. (3)-90, 5 Bll. - Wüthrich IV, 8. - Schuchardt 65 C. - Fünfte und letzte deutsche Ausgabe. Nahezu vollständig, es fehlt bei der Tafel mit den zwei Ansichten von Plurs („Plursium“) vor und nach dem Bergsturz die untere (weggeschnitten). - **II: Topographiae Sveviae,** das ist Beschreib- und Eigentliche Abcontrafeyhung der fürnembsten Stätt und Plätz in Ober und Nider Schwaben, Hertzogthum Würtenberg Marggraffschafft Baden und andern zu dem Hochlöbl. Schwabischen Craiße gehörigen Landtschafften und Orten. Mit illustriertem Kupfertitel, 3 Kupferkarten und 59 Kupfertafeln mit 104 Ansichten. 1643. 3 Bll., 232 S., 6 (st. 8) Bll. - Wüthrich IV, 13. - Schuchardt 24 B. - Zweite deutsche Ausgabe. An Kupfern vollständiges Exemplar, es fehlt lediglich nach dem Register 1 Bl. Tafelverzeichnis und 1 w. Blatt. - **III: Topographiae Alsatie, completa,** das ist: Vollkömmlliche Beschreibung und Eigentliche Abbildung der vornehmsten Städte und Oerter, im Obern- und Untern-Elsaß auch den benachbarten ... Gegenden. Jetzo aufs neue revidiret und ... vermehret. Mit 2 Kupferkarten und 36 Kupfertafeln mit 52 Ansichten. 1663. 6 Bll., 70 S., 2 Bll. - Wüthrich IV, 18. - Schuchardt 29 C. - Dritte und letzte Ausgabe (Bei J. Spörlin für Merian Erben). - Vollständig mit den Ansichten von Dambach / Landskron und wie stets ohne Kientzheim / Ammerschweider / Kayserberg und Rappoltswiler. Die beiden Bll. *Nahmen-Register* hier hinter den Text gebunden.

**EINBAND:** Neuer Halblederband mit goldgeprägtem Rückentitel. 32 : 21 cm. - **ZUSTAND:** Für alle drei Werke: Stellenweise wasserrandig und fleckig (ca. 15 Tafeln stärker), ca. 50 Kupfer tlw. an den Seitenrändern bis an die Platte, seltener bis in die Darstellung beschnitten, ca 6 Tafeln mit ergänzter Fehlstelle im weißen Rand, die großen gefalteten Ansichten vom Vierwaldstätter See, Schwyz und Basle mit hinterlegten Falzrissen, vereinz. hinterlegten kl. Fehlstellen (Wurmfraß), knittrig und tlw. etw. stärker (wasser-)fleckig, die Ansichten von St. Gallen und Konstanz fleckig und tlw. angerändert.

*Three topographies (Switzerland, Swabia and Alsace) by Merian in one volume. New half calf with gilt-lettered spine. - Condition of all three works: Isolated waterstains and staining (ca. 15 plates affected stronger), about 50 copper plates partly trimmed to platemark, image sometimes affected, ca. 6 plates with mended loss in white margin, large folding views of Vierwaldstätter Lake, Schwyz and Basle with rebacked folding splits and few rebacked defects in image (e. g. by worming), creased and partly with stronger (water-)stains, views of St. Gallen and Konstanz stained and somewhat remargined.*

447

€ 1.000

**Gottlieb Sigmund Gruner**

Histoire naturelle des glaciers de Suisse. Traduit de l'Allemand par De Kéralio. Paris, Panckoucke 1770.

**Umfassendes Werk über die Gletscher der Schweizer Alpen und des Mont Blanc, mit wichtiger mineralogischer Karte und schönen Kupferstichansichten von Adrian Zingg.**

Erste französische Ausgabe, erschien erstmals 1760-62 als *Die Eisgebirge des Schweizerlandes*. Die schönen Kupfertafeln von Adrian Zingg mit Ansichten der Bergmassive und Gletscher. Von großer Bedeutung auch die Faltkarte (hier in zwei Blättern), eine Fundstellen-Karte von Mineralien, wohl die erste ihrer Art, die für die Schweiz herausgegeben wurde. - Der Berner Jurist Gottlieb Sigmund Gruner (1717-1778) erwarb sich seine umfassenden Kenntnisse über Mineralien, Bergbau und allgemeine Naturwissenschaften auf seinen Reisen im Dienst von Christian von Anhalt-Schaumburg, sowie neben seiner späteren Tätigkeit als Anwalt und Landschreiber. Seine Schriften über Bergwerke, Gesteine, Mineralien und Fossilien sowie Bienen sind charakterisiert durch eine „ausgezeichnete Beobachtungsgabe, die genauen Aufzeichnungen und seine in vielen Hinsichten modernen Auffassungen“ (NDB VII, 229f.).

**EINBAND:** Gefleckter Lederband der Zeit mit farbigem Rückenschild. 27 : 21 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit gestochener Frontispiz, 2 gefalteten Kupferkarten, gestochener Erläuterung und 18 Kupfertafeln (3 gefaltet). - **KOLLATION:** 1 Bl., XIV, 1 Bl., 359 S. - **ZUSTAND:** Leicht stockfleckig, vereinz. stärker, das Erläuterungsblatt wasserrandig. Einbd. beschabt und bestoßen.

**LITERATUR:** Lonchamp 1322. - Poggendorff I, 965. - Hoover Coll. 376. - Vgl. Barth 18025 (dt. EA).

*First French edition (first German edition 1760-62). With engr. frontispiece, 2 folded engr. maps and 18 (3 folding) engr. plates by Adrian Zingg. Comprehensive work on glaciers in the Suisse Alps and of the Mont Blanc, especially important because of the map (here publ. in 2 sections) depicting mineralogical finds in the Alps, the first of its kind published for Switzerland. Contemp. calf with label on spine. - Slightly foxed, here and there stronger, the leaf with the German-French key for the map waterstained. Binding bumped and scraped.*





448

€ 8.000

**Hans Felix Leuthold**

[Vues pittoresque de la Suisse. Zürich, H. F. Leuthold um 1840].

**Ausgesprochen seltene Folge der schönen, fein kolorierten Schweizer Aquarell-Ansichten im Quart-Format.**

Der Zürcher Kunsthändler und Verleger Hans Felix Leuthold (1799-1859) vertrieb einige der Aquarell-Blätter auch einzeln. Die *Cinquante vues pittoresques de la Suisse* sind vollständig kaum nachweisbar. Ein Exemplar befindet sich in der Norman R. Bobins Collection, ein weiteres in der ETH Bibliothek in Zürich. Heute sind selbst Einzelblätter gesucht. Leuthold hat 1840 noch einmal verkleinerte Nachstiche des Werkes herausgebracht, die ebenfalls begehrt sind. Das Album existiert wohl in leicht variierenden Zusammenstellungen.

Die hübschen großformatigen, mit reicher Figurenstaffage belebten Tafeln mit Ansichten von den Schweizer Hauptorten, darunter Basel, Bern, Freiburg im Üchtland, Interlaken (3), Luzern (3), Zürich (1) sowie Meyringen, Staubbach, Thun, Reichenbach und Brienz. Zudem zeigen die Tafeln Montblanc, Mönch und Eiger (3), Genfer See, Gletscher von Montenvers, Rosenlauri, Praz, Rhone, Grindelwald sowie Rosenlauri und Wetterhorn, die Hospize in St. Bernhard und am Grimselpaß, Hospitäler in Giesbachfall und St. Gotthardt, Teufelsbrücke und Fluelen mit Bristenstock sowie die Kapelle von Wilhem Tell. Die Aquarell-Tafeln von Weber nach König, Wetzel, Oppermann, Corrodi und Straub. Die Tafel *L'hospice ou Grimsel* ist 1836 datiert. Alle Ansichten unten links bezeichnet „Édition originale“ und unten rechts: „à Zurich, chez l'editeur H. F. Leuthold“.

ILLUSTRATIONEN: Lederband der Zeit mit Goldprägung und Ganzgoldschnitt. 33,5 : 26 cm. - KOLLATION: Mit 34 kolorierten Aquarell-Tafeln von Weber (von 50). - ZUSTAND: Tafeln vereinz. geringfügig fleckig (7 Taf. mit kl. Braunfleck im äußeren w. R.), erste 3 Tafeln gelöst, Schutzpapiere stellenw. mit kl. Randläsuren. Einbd. etw. beschabt und bestoßen, vorderer Deckel gelöst.

LITERATUR: Vgl. Lonchamp 1808 (verkleinerte Ausgabe von 1840).

*A most charming album by Hans Felix Leuthold. Works by Leuthold are considered rare and sought after, especially in the quart edition. Leuthold also produced a similar work of 50 views, but in miniature, in 1840. With 34 of 50 hand coloured aquatint views of Switzerland by Weber. Contemp. calf with gilt decoration and gilt edges. - Plates stained here and there (7 plates with small brown stain in the outer white margin), first 3 plates loosened, protective papers partly with small marginal defects. Binding scraped and bumped, front cover detached.*



449

€ 1.000

**Samuel Prout & James Duffield Harding**

One hundred and four views of Switzerland and Italy adapted to Byron, Rogers, Eustace, and other works on Italy. 2 Bände. London, Jennings and Chaplin 1833.

**Großformatiges Ansichtenwerk mit Stahlstichtafeln von der Schweiz und Italien.**

Erste Ausgabe. - Die schönen Tafeln von Allen, Brandard, Fisher, Frebairn, Goodall, Higham, Kernott, Radclyffe, Smith, Varrall, Wallis, Willmore u. a. zeigen Genf, Lausanne, Mailand, Como, Verona, Padua, Venedig, Bologna, Rom, Rimini, Florenz, Neapel, Genua etc.

EINBAND: Halblederbände der Zeit mit etwas Rückenvergoldung. 43 : 30 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 104 Stahlstichtafeln auf aufgewalztem China. - KOLLATION: 2 Bll.; 2 Bll. (jeweils Titel und Inhaltsverzeichnis). - ZUSTAND: Tlw. etw. stockfleckig. - PROVENIENZ: Exlibris.

LITERATUR: Nicht bei Barth und Lonchamp.

*Rare work with steel-engraved plates with views of Switzerland and Italy. First edition. Contemp. half calf with some gilt-tooling on spine. Folio. With 104 steel-engraved plates rolled on Chine. - Somewhat foxed in places.*

450

€ 2.000

**Jean-Baptiste Nolin**

Nouvelle edition du theatre de la guerre en Italie. Paris, Selbstverlag 1702.

**Seltener Atlas von Norditalien.**

Erweiterte Ausgabe des erstmals 1701 erschienenen Atlasbandes. Behandelt die zwischen Mai 1701 und Juni 1702 in Norditalien stattgefundenen Kriegshandlungen während des Spanischen Erbfolgekrieges. Mit einem großen Plan der Einnahme von Cremona durch Prinz Eugen, Übersichts- und Detailkarten u. a. der Gebiete um Mailand, Bergamo, Bologna, Brescia, Ferrara, Mantua, Modena, Padua, Parma, Verona und Vicenza. - „Le quatre atlas de Nolin que nous avons recensés sont assez rares“ (Pastoureau).

EINBAND: Zeitgenössischer flexibler Pergamentband. 33,5 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Titel, 1 gestochenen Inhaltsverzeichnis, 3 Kupfertafeln und 18 doppelblattgroßen und grenzkolorierten Kupferkarten. - KOLLATION: 10 S., 1 Bl. Privileg. - ZUSTAND: Tls. stärker wasserrandig und tls. etw. fingerfl., Titel mit Feuchtigkeitsrand, Plan von Cremona mit kl. Falzeinrissen, ca. 5 Textbl. im Seitensteg mit schmaler Schmutzspur. Deckel leicht geworfen.

LITERATUR: Pastoureau Nolin II C (S. 360f.). - Vgl. Phillips/Le Gear 5258 und 8981.

*Scarce North Italian atlas. With engr. title, engr. index, 18 double-page engr. maps, coloured in outline, and 3 copperplates. Contemp. flex. vellum. - Partly stronger water- and fingerstained, title stained by damp, ca. 5 text leaves stained at the outer fore edge, plan of Cremona with small tears in the gutter. Binding slightly bowed.*





451

€ 1.200

**Francesco Piranesi**

Sammelband mit Kupfertafeln. Rom um 1783-1787.

**Schöner Architekturband mit einer Sammlung von großformatigen Radierungen.**

Unter den überwiegend sehr breitrandigen Darstellungen (vereinz. datiert 1786-87) mehrere Veduten (Inneres u. Äußeres des Pantheon), vorwiegend jedoch Architekturdarstellungen, Säulenkapitelle, Reliefs und Grundrisse, darunter auch 8 Tafeln aus *Teatro di Ercolano* (Rom 1783).

EINBAND: Lederband des 19. Jahrhunderts, Rücken mit goldgeprägten Titeln *Antichita Romane - Ercolano e Sciograph*. 55,5 : 43 cm. - ILLUSTRATIONEN: 46 Kupfertafeln (32 doppelblattgroß, 1 gefaltet) von Francesco Piranesi. - KOLLATION: 5 Bll. Titel und Text (zu *Teatro di Ercolano*). - ZUSTAND: In den weißen Rändern leicht stockfleckig, mit wenigen restaurierten längeren Randeinrissen, die gefalt. Vedute mit kl. Falzriß. Einband und Kanten beschabt, Gelenke erneuert.

LITERATUR: Le Blanc II, 207, 9 (*Teatro di Ercolano*).

*Collection of plates (amongst others from „Teatro di Ercolano“; gilt title on spine: Antichita Romane - Ercolano e Sciograph) with vedute, architectural details, plans, columns etc. 46 (32 doublepage, 1 folding) engr. plates by Francesco Piranesi. 19th cent. calf. - Slightly foxed in the wide margins, with few restored marginal tears, 1 small tear to folded plate. Binding and edges scraped, hinges renewed.*



452

€ 1.200

**Carlo Labruzzi & Richard Colt Hoare**

[Via Appia illustrata ab urbe Roma ad Capuam]. Tafelsammlung. Um 1794.

**Schöne Folge von italienischen Landschaftsansichten entlang der „Via Appia“.**

Der englische Adlige Sir Richard Colt Hoare (1758-1838), der im Rahmen seiner zweiten „Grand Tour“ 1788 die Via Appia auf den Spuren des Dichters Horaz bis Brindisi entlangwandern wollte, beauftragte den italienischen Landschaftsmaler, Zeichner und Kupferstecher Carlo Labruzzi (1748-1817), ihn zu begleiten, um die Reiseeindrücke in Aquarellen festzuhalten. Gesundheitliche Probleme zwangen Hoare, die Reise vorzeitig abzubrechen, dennoch reichte das zeichnerische Material u. a. für die Veröffentlichung der 24 Bll. umfassenden Vedutenfolge, aus der die vorliegenden Tafeln stammen (vorhanden Nr. 3-7, 10, 13, 16, 17, 19, 21, 23, und 24, mit Bildunterschriften in Englisch und Italienisch).

EINBAND: Lose Blätter, Blattgr. ca. 51 : 67 cm, Plattenformat 43,5 : 55,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: 13 Kupferstichtafeln auf kräftigem Büttin (von 24). - ZUSTAND: Die breiten Ränder etwas angestaubt und oben mit Wasserrand, mit vereinz. überwieg. kl. Randeinrissen, im unt. Rand mit leichtem Griffknick, 1 Bl. unten links im w. Rand mit Eckabriss.

LITERATUR: Millard Coll. 52. - UCBA II, 1068.

*Selection of plates from the series of views made in cooperation between the English archeologist and writer Hoare and artist and engraver Labruzzi. 13 copper plates (of 24) on strong laid paper. Loose sheets (size of sheet ca. 51 : 67 cm, size of plates 43.5 : 55.5 cm). - Broad margins somewhat dusted and with water stains at top, with isolated mostly small marginal splits, lower margin with slight handling crease, lower left corner of one plate torn off, not affecting the illustration.*





453

€ 1.200

**Giovanni Battista Cecchini & Tomaso Viola**  
XX vedute di Venezia. Venedig, G. Kier um 1847.

**Schöne und seltene Vedutenfolge von Venedig.**

Erste Ausgabe. - Lithographierte, mit reicher Figurenstaffage belebte Ansichten vom Marcusplatz und der Basilica San Marco (diverse), ferner vom Dogenpalast, San Zanipolo, Arsenal, Scuola Grande di San Rocco, Palazzo Foscari, Rialtobrücke, Canale Grande, Fontego dei Turchi, San Simeone Piccolo, Madonna dell'Orto, Seufzerbrücke, Ponti della Paglia, Basilica di Santa Maria e San Donato (Murano), Torcello, Chiogga, Gondeln u. a. Giovanni Battista Cecchini (1804-1879) war ein Venezianischer Architekt und Maler und u. a. als Sekretär der Kunstakademie in Venedig tätig. Er schuf ferner eine Folge von 20 Veduten zu Padua.

EINBAND: Neuer Halbleinenband. 24,5 : 33,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Lithographierter Titel mit kolorierter Vignette (Markuslöwe) und 20 kolorierten lithographierten Tafeln. - ZUSTAND: Etwas fleckig.

*Set of views of Venice, depicting the most famous piazze, churches, palaces, bridges of the city and the vicinity. Col. lithogr. title with vignette (Lion of Saint Mark) and 20 col. lithogr. plates. Modern half cloth. - Somewhat smudged and stained in the margins.*

454

€ 1.000

**Christoph Gottlieb von Murr**

Abbildungen der Gemälde und Alterthümer, welche seit 1738 sowohl in der verschütteten Stadt Herculaneum, als auch in den umliegenden Gegenden an das Licht gebracht worden. 8 Teile in 3 Bänden. Augsburg, Bürglen 1793-1799.

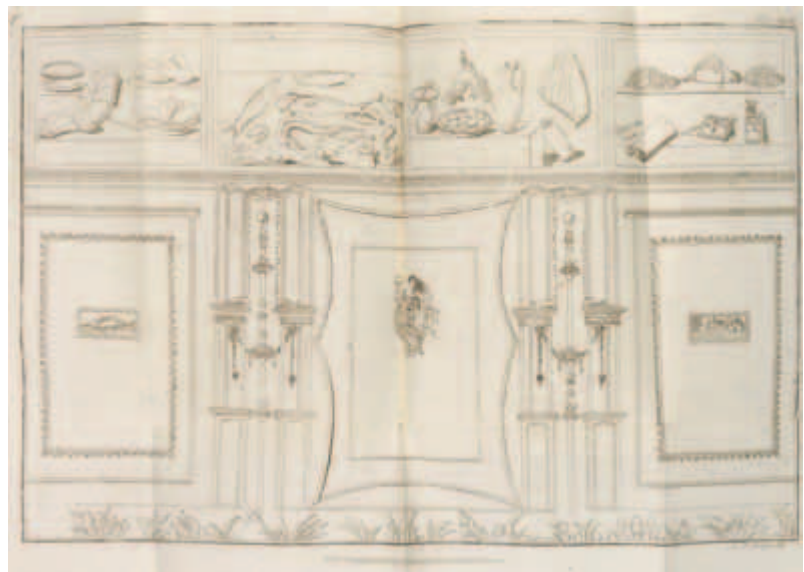
**Eines der umfassendsten Werke zu Pompeji und Herculaneum und ihrer untergegangenen Kunst.**

Sämtliche 8 Bände dieser umfangreichen Monographie zu den Städten Herculaneum und Pompeji sowie der umliegenden Region am Vesuv. Die Kupferstiche in Umrißtechnik stammen von Georg Christoph Kilian und Balthasar Friedrich Leitzelt, sie gehen auf die Stiche von Contorni zurück. - Die Bände I-VI liegen hier in der zweiten verbesserten Auflage vor, die Bände VII-VIII in der ersten Ausgabe.

EINBAND: Moderne Halbpergamantbände mit goldprägtem Rückentitel. 34,5 : 23,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 8 gestochenen Titelvignetten, 8 Kupfertiteln, 10 Textkupfern und 630 Kupfertafeln. - ZUSTAND: Nur tlw. etwas stockfl., gebräunt oder wasserrandig; insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Mau/Mercklin I/1, 392. - Vgl. UCBA II, 1435. - Nicht in der Ornamentstich-Slg. Berlin.

*One of the most comprehensive works on Pompeji and Herculaneum and their lost art. 8 parts in 3 volumes. Modern half parchment bindings with gilt-tooled title on spine. With 8 engraved title vignettes, 8 copper titles, 10 text coppers and 630 copper plates. - Some isolated foxing, browning and waterstaining, all in all fine copy.*





**Adam Friedrich Zürner**

Atlas von ganz Deutschland nach den zehn Kreißen für Junge Leute in XXXVII. accuraten Landkärtchen vorgestellt. Nürnberg, J. Chr. Weigel und Schneider um 1795.

**Kleinformatiger Atlas mit altkolorierten Regionalkarten von Deutschland und Mitteleuropa.**

Spätere Ausgabe. - Mit zwei Postkarten von Deutschland und Sachsen (letztere mit kleiner Ansicht von Leipzig), ferner Gebietskarten von Bayern, Schwaben, Franken, Württemberg, Rheinland, Niedersachsen, Bremen, Holstein, Westfalen, Mecklenburg, Sachsen (mit kleiner Ansicht von Dresden im unt. Rand), Lausitz, Österreich, Tirol, den Niederlanden, Böhmen, Mähren und Polen, sowie 1 Meilenzeiger. In typischem Altkolorit.

EINBAND: Neue Broschur (Orig.-Umschlag mit Deckeltitel und Verlagsverzeichnis eingebunden). 20,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 37 kolorierten Kupferkarten und -tafeln. - ZUSTAND: In den Rändern etw. wasser- und fingerfleckig, tlw. stockfleckig, die letzten Karten stärker betroffen, 1 Karte mit restaur. Randeinriß bis in die Darstellung.

LITERATUR: Rammensee 1658.

*Later edition of the small atlas published by Weigel. With 37 coloured engr. maps and plates. Wrappers (orig. wrappers with title and publisher's stock list bound in). - Margins water- and fingerstained, partly foxed, the last few maps stronger affected, 1 map with restored tear into the illustration.*

**Jastram-Snitgersche Wirren**

Hamburger Aufruhr- und Empörungen mehrentheils Jastram und Schnitger betreffend (Rückentitel). Sammelband mit 29 Gelegenheitsschriften. Aus den Jahren 1679-86.

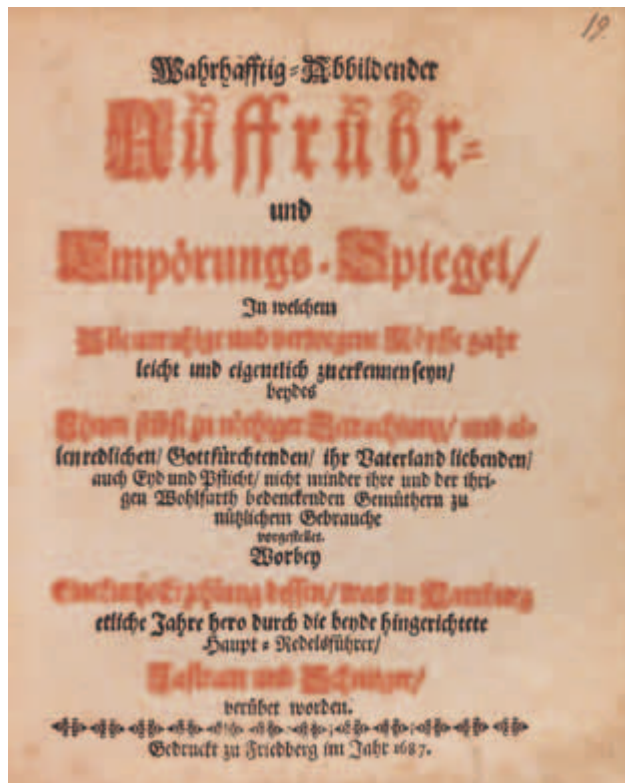
**Bedeutender Sammelband zu den sogenannten Jastram-Snitgerschen Wirren, die Hamburg in den Jahren 1682-86 innenpolitisch destabilisierten und schließlich zu einer Belagerung der Stadt durch die Dänen führten.**

Reichhaltiges Quellenwerk, in dieser Zusammenstellung und in diesem Umfang sehr selten. - Der Reeder Cord Jastram (1634-1686) betrieb mit finanzieller Unterstützung des Kaufmanns Hieronymus Snitger eine erfolgreiche Flotte von Walfangschiffen. Gemeinsam mit Snitger stieg er bis Anfang der 1680er Jahre zum Wortführer der Hamburger Bürgerschaft auf und geriet in schwere innerstädtischen Auseinandersetzung zwischen Bürgerschaft und Senat. Der dänische König, dem sich die beiden aus taktischen Gründen annäherten, nutzte diese Gelegenheit, 1686 Hamburg zu belagern. Die Stadt hielt der Belagerung stand und der zurückgekehrte Alte Rat ließ Jastram und Snitger wegen Verrats verurteilen und hinrichten. Jastram wurde ausgeweidet, gevierteilt und enthauptet. Sein Kopf wurde am Millerntor auf einen Pfahl aufgespießt und blieb dort für die nächsten neun Jahre für jedermann sichtbar.

Bei den Schriften handelt es sich vielfach um klandestine Publikationen mit fingierten Druckorten, Erscheinungsjahren und anonymen oder pseudonymen Verfassern. Enthalten ist u. a. der umfangreiche Bericht *Wahrhaftig-Abbildender Aufruhr- und Empörungs-Spiegel, in welchem alle unruhige und verwegene Köpfe gahr leicht und eigentlich zuerkennen seyn* (1687). - Detaillierte Inhaltsliste auf Anfrage.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit hs. Rückentitel. 21 : 16 cm. - ZUSTAND: Stellenw. gebräunt, tfs. etw. wasserrandig, flieg. Vorsatz mit hs. Inhaltsverzeichnis von alter Hand. Einbd. leicht fleckig, Gelenke mit Einrisen, Deckel etw. verzogen. - PROVENIENZ: Vorsatz mit älterem Wappenstempel, Innendeckel mit Stempel „Bockhorn-Vonderbank“.

*Important collection on the 'Jastram-Snitgerschen Wirren', which impacted Hamburg politics in the years between 1682 and 1686, eventually leading to a Danish siege. Contemp. parchment binding with ms. title on spine. 21 : 16 cm. - Browned in places, some isolated waterstains, flying endpapers with ms. table of content by an old hand. Binding slightly stained, joints with tears, boards somewhat cocked.*





457

€ 2.500

**Matthäus Merian**

Topographia und Eigentliche Beschreibung der Vornembsten Stäte, Schlösser ... in denen Hertzogthümer Braunschweig und Lüneburg, und denen dazu gehörenden Graffschafften, Herrschafften und Landen. Frankfurt, M. Merian 1654.

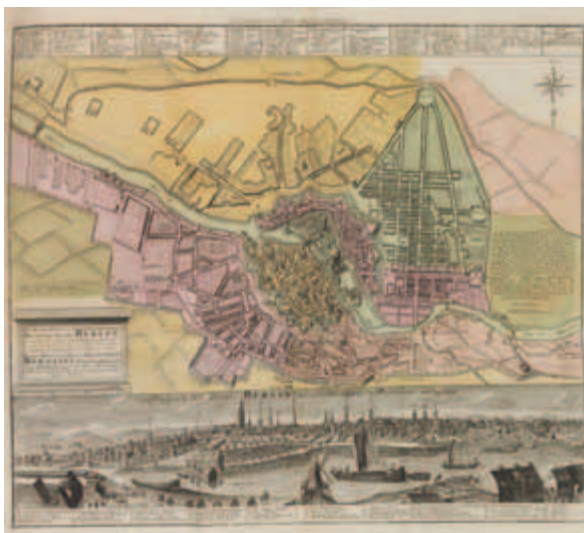
**Vollständiges Exemplar der umfangreichsten, am reichsten illustrierten Topographie mit Ansichten von Braunschweig, Lüneburg und Umgebung.**

Erste Ausgabe mit den bei Wüthrich genannten Kennzeichen. - „Der Band *Braunschweig - Lüneburg* fällt in fast jeder Beziehung aus dem übrigen Topographiewerk heraus. Er stellt das umfangreichste und mit den meisten Illustrationen versehene Teilstück dar ... die Entstehung des Bandes ist archivalisch dokumentiert“ (Wüthrich S. 382). - Unter den zahlreichen Ansichten die schönen Panoramen von Bodenwerder, Braunschweig, Celle, Hannover, Harburg, Lüneburg, Osterode und Wolfenbüttel.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband mit floraler Rückenvergoldung und Rückenschild. 32,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit illustriertem Kupfertitel, 3 doppelblattgroßen Kupferkarten und 132 tlw. gefalteten Kupfertafeln mit insges. 226 Ansichten sowie 2 Stammtafeln (zu 1 Falttafel zusammengefügt). - KOLLATION: 3 Bll. (inkl. Kupfertitel), S. 3-220, 4 Bll. - ZUSTAND: Vorwiegend in den Rändern leicht gebräunt oder stockfleckig, die mehrfach gefalt. Panoramen mit einzelnen, hinterlegten Falz- oder Randeinrissen, 1 Tafel mit Randeinriß, die doppelblattgr. Tafeln an den Seitenrändern knapp beschnitten. Einband beschabt, 2 Außengelenke tlw. eingerissen, Rücken oben mit Fehlstelle. Insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Wüthrich 63. - Schuchard 54 A.

*First edition of the most comprehensive topography with the largest number of illustrations of all of Merian's town books. With illustr. engr. title, 3 engr. maps and 132 copperplates (partly folding). Contemp. calf with floral gilt decoration and label on spine. - Slightly foxed or tanned mainly in the margin, the large views partly with rebacked tears to folds or margins, 1 plate with tear, the doublepage views trimmed to the platemark at the sides. Binding scraped, extremities of spine defective.*



458

€ 4.000

**Johann Christoph Müller & Georg Gottfried Küster**

Altes und neues Berlin, das ist: vollständige Nachricht von der Stadt Berlin, derselben Erbauern, Lage, Kirchen ... 4 Teile in 2 Bänden. Berlin, J. P. Schmidt (Tl. I), Haude & Spener (Tl. II), Halle-sche Buchh. (Tl. III) und dem Autor (G. G. Küster, Tl. IV) 1737-1769.

**Frühe Monographie über Berlin in einem an Kupfertafeln angereicherten Exemplar.**

Einzig Ausgabe des ambitionierten Werkes, dessen Herausgabe sich über mehrere Jahrzehnte hinzog und das G. G. Küster nach dem Tode Müllers 1745 mit Tl. II bis IV allein fortsetzte. Enthält eine detaillierte Beschreibung und Geschichte der öffentlichen Gebäude, Institute, Behörden etc.; der fünfte Teil, welcher für die eigentliche Chronik der Stadt von 1106 bis zur Gegenwart bestimmt war, ist nicht mehr erschienen. „Ist noch heute kaum zu entbehren, wo es sich um Detailforschung zur früheren Geschichte der Residenzstadt handelt.“ (ADB XVII, 436) - Das ohnehin selten vollständig vorkommende Werk enthält ursprünglich 3 Stadtpläne (vorh.) sowie 9 Kupfertafeln mit Außen- und Innenansichten der Domkirche, der Nicolaikirche und der Parochialkirche (3, vorh.) und Wappenkupfern (6); letztere fehlen hier, im Gegenzug ist jedoch zusätzlich eingebunden eine Folge von 19 „Prospecten“ (1 kolor.) von J. D. Schleuen (vgl. Kiewitz 1134ff.) mit Ansichten vom Königl. Schloß, Opernhaus, Königl. Arsenal, Kronprinzenpalais, Palais des Prinzen Heinrich, Katholische Hedwigskirche, Invalidenhaus, Ordenspalais, Palais der Prinzessin Amalia, Friedrichshospital u. a., ferner von den Ruinen durch den 1720 durch eine Explosion zersprengten Pulverturm und der 1730 durch einen Blitzschlag zerstörten Petrikirche. Die weiteren 5 zusätzlichen Ansichten (von Böcklin, Albrecht u. a. nach Eosander de Göte, Schlüter etc.) zeigen den Müntzturm (2), eine gefalt. Ansicht vom Lustschloß Monbijou, das Arsenal und die Königl. Bibliothek.

EINBAND: Leicht unterschiedliche Lederbände der Zeit. 35,5 : 23,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochener Titelvignette, Textkupfer, 3 gefalteten Kupferplänen (1 koloriert) und 27 Kupfertafeln (auf 26 Bll.; 1 montiert, 1 koloriert, 1 mehrfach gefaltet). - ZUSTAND: Text leicht gebräunt, Vorsätze erneuert, erste und letzte Bll. im Rand leicht leimschattig. Einbände fleckig und beschabt, 1 Rücken überwieg. erneuert.

LITERATUR: Berlin-Bibl. S. 85. - Engelmann I, 336. - MNE II, 57.

*Only edition of the ambitious work about the history of Berlin. The completion of part I-VI (here bound in 2 volumes) took more than 30 years, a fifth part, though announced on the title page, did not appear. With 3 folded engr. plans (1 col.) and 3 (of 9) copper plates, but enriched by another 24 engr. plates (on 23 sheets; 1 col., 1 folding) with views by Schleuen et al. Slightly different contemp calf (1 spine restored). - Text slightly tanned, endpapers renewed, the first and last leaves slightly gluestained in the margins. Bindings stained and scraped.*



459

€ 1.000

**Achill August von Lersner**

(und Erben), Der Weit-berühmten Freyen Reichs- Wahl- und Handels-Stadt Franckfurt am Mayn Chronica. 4 Teile in 2 Bänden. Frankfurt, Selbstvlg.; Bd. II: J. A. Recksroth 1706-34.

**Bedeutende und umfangreiche Stadtchronik von Frankfurt am Main. Mit großer Vogelschau-Ansicht der Stadt.**

Erste Ausgabe. „Als Sammelwerk aber wird die Chronik wegen ihrer Reichhaltigkeit immer ihren Wert behalten, um so mehr, als L. offenbar aus Urkunden schöpfte, welche seitdem verloren sind.“ (ADB XVIII, 42f.) - Bd. II wurde nach Lersners Tod (1732) von seinem Sohn nach hs. Anmerkungen herausgegeben, ein dritter Band ist nur in Manuskriptform erhalten. Vollständiges Exemplar mit der oft fehlenden, mehrfach gefalteten Vogelschauansicht des während des Fürstenaufstandes 1552 belagerten Frankfurt von P. Fehr (1734). Die übrigen Tafeln mit zwei Karten vom Urseler Bach und vom Erlenbach (ebenfalls von P. Fehr) sowie Münz- und Wappendarstellungen und Altertümern.

EINBAND: Pergamentbände der Zeit. 33 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochener Titelvignette, 45 Kupfer tafeln und 1 Kupferansicht (mehrfach gefaltet). - KOLLATION: 4 Bll., 568, 130 S., 11 Bll.; 4 Bll., 839 S., 1 Bl., 238 S., 9 Bll. - ZUSTAND: Band I gleichmäßig etwas gebräunt, Bd. II vereinz. leicht fleckig, die große Vogelschauansicht lose beliegend, vorsichtig gereinigt und komplett auf Japan aufgelegt, ein längerer Falzriß fachmännisch restauriert. Kanten gering bestoßen.

*First edition of the important chronicle of Frankfurt. With engr. title vignette, 45 copper plates and a large bird's-eye-view, depicting the town during a siege in 1552. - Volume I tanned, vol. II. only here and there stained, the large view loosely inserted, carefully cleaned and laid down on Japon paper, with 1 longer, skilfully restored tear to fold.*



460

€ 1.500

**Julius Greth**

Der Bodensee. Heft I-III (alles Erschienene). München, C. F. Zeller [1862].

**Vollständig sehr seltene Ansichtenfolge zum Bodensee.**

Die schönen ovalen Ansichten jeweils in getönter Lithographie, die Tafeln wurden numeriert und mit Bildunterschrift und Verlagsadresse versehen. Bildformat ca. 16 : 21 cm, Papierformat ca. 28,5 : 36 cm. Zeichnung und Lithographie stammen von Julius Greth, gedruckt wurde die Serie im Atelier J. G. Fuchs in München für den Verlag C. F. Zeller. Exemplar mit dem Orig.-Um-schlag mit Tafelverzeichnis; des weiteren mit einer zusätzlichen Tafel 31 (Schloss Arenenberg - Villa Napoleon III.), die im Inhaltsverzeichnis nicht aufgeführt ist. Jedes Heft mit eigenem Titelblatt (wdh.) mit einem Gedicht von Hermann Lingg.

EINBAND: Lose Tafeln in lithographiertem Orig.-Um-schlag, in zeitgenössischer Leinenkassette mit goldgeprägtem Deckeltitel *Album vom Bodensee*. 32,5 : 40 cm. - ILLUSTRATIONEN: Folge von 31 numerierten lithographierten Ansichtentafeln. - ZUSTAND: Ränder stockfleckig.

LITERATUR: Schefold S. 813.

*Complete set of views of Lake Constance, very scarce. Comprises 31 numb. lithogr. plates and lithogr. orig. wrappers. In contemp. cloth case with gilt title. 32,5 : 40 cm. - Margins foxed.*





461

€ 1.000

**Asien**

Asia recens summa cura delineata. Kolorierter Kupferstich aus H. Hondius bei J. Janssonius, Amsterdam 1638. 41,5 : 56 cm.

**Sehr dekorative Karte von Asien, eingefasst von drei Bildleisten.**

Gezeigt sind zehn Trachtendarstellungen asiatischer Völker (Syrien, Araber, Armenier, Indonesier, Chinesen, Tartaren u. a. ) und sechs kleinen Stadtansichten und -plänen, darunter Aden, Damaskus, Jerusalem und Hormus. Mit deutschem Rückentext.

ZUSTAND: Etw. gebräunt, Mittelfalte unten mit restaur. Einriß, ein Eckeinriß rechts unten hinterlegt. Drei Ränder verso mit schmalen Montierungsstreifen.

LITERATUR: Koeman 8000:1C.2.

*Carte-a-figures of Asia, surrounded at three sides by depictions of local costumes and by six town views and plans (Jerusalem, Aden, Damascus et al.). With German text on verso. - Somewhat browned, tear to bottom of centrefold restored, 1 rebacked tear to bottom right corner. Formerly framed, with small strips of paper along the margins on verso.*

462

€ 1.200

**Südamerika**

13 Bll. Gesamt- und Teilkarten von Südamerika. Kupferstiche (12 koloriert), Niederlande, Frankreich und Deutschland, um 1640-1760. Überwiegend ca. 49: 58 cm, 1 Blatt 58 : 89 cm.

**Mit Kontinentkarten sowie Teilkarten von Venezuela, Kolumbien, Guayana, Paraguay, Chile und Karten des südlichen Atlantiks.**

Darunter: Chili. Venezuela ... Novae Andalusiae. 2 Bll. bei Henr. Hondius, um 1640. - Guiana sive Amazonum regio. Bei W. J. Blaeu, um 1640. - Mar di Aethiopia vulgo Oceanus aethiopicus. Paraguay, ó Prov. de Rio de la Plata. Terra firma et Novum regnum Granatense et Popayan. 3 Bll. (1 unicolor.) bei J. Janssonius, um 1650. - L'Amérique meridionale divisée en ses principales parties. Nach N. Sanson bei H. Jaillot, um 1685. Von 2 Platten gedruckt und zusammengefügt. - America meridionalis concinnata juxta. Bei T. C. Lotter, um 1760. - 5 weitere Karten von T. C. Lotter, R. Mariette, Homann Erben u. a.

ZUSTAND: Tlw. unterschiedlich gebräunt und fleckig, 1 Bl. (Mar di Aethiopia) bis an die Platte beschnitten und neu angerändert, die großformatige Karte von Jaillot gebräunt, mit kl. tlw. hinterlegten Rand- und Falzeinrisen. Insgesamt gut erhalten.

*13 leaves with full and partial maps of South America. With maps of Venezuela, Columbia, Guayana, Paraguay, Chile and maps of the southern Atlantic Ocean. - With different degrees of browning and staining, 1 leaf (Mar di Aethiopia) trimmed to the plate and remargined, large-size sheet by Jaillot browned, with small, partly rebacked, splits in margins and folding. All in all well-preserved.*



463

€ 1.500

**Europäische Städte**

7 Bll. Planansichten und Ansichten von Brüssel, Erfurt, Florenz, Frankfurt, Köln, London und Weimar. 4 kolor. Holzschnitte und 3 Kupferstiche (2 koloriert) aus Münster, Braun-Hogenberg, Guicciardini und Merian. Um 1550 bis 1650. Von 23,5 : 32,5 cm bis 35,5 : 48 cm.

**Schöne Sammlung von Stadtansichten des 16. und 17. Jahrhunderts.**

Vorhanden: Bruxella (Kolor. Kupferstich aus Guicciardini. Fauser 2019). - Erfurt (Kupferstich aus M. Merian. Fauser 3691). - 4 kolor. Holzschnitte aus Seb. Münster: Florence tresnoble cité des Tuscans (nicht bei Fauser). Franckofordianae civitatis (Fauser 4064). Colonia Agrippina civitas (Fauser 6687). Londinum feracis: Ang. Met. - Londen oder Lunden die Hauptstadt in Engellant (Fauser 7944). - Weimar (kolor. Kupferstich aus Braun-Hogenberg. Fauser 15203).

ZUSTAND: Das Blatt von Weimar etwas gebräunt und stellenw. fleckig, sonst schöne Sammlung. Alle unter Passepartout und Glas gerahmt, nicht geöffnet.

*Collection of views and plans from Seb. Münster, Braun-Hogenberg, Guicciardini and Merian. 4 woodcuts (mainly in old colouring) and 3 (2 coloured) engravings. Depicting Brussels, Erfurt, Florence, Frankfurt, Köln, London and Weimar. - 1 print tanned, all matted and framed and not examined outside the frame. All in all nice collection.*





464

€ 1.000

**Stadtpläne**

8 Bll. Stadtpläne von Berlin, Boston, Brighton, London, Paris und Wien. Kupferstiche und Stahlstiche (4 koloriert oder teilkoloriert), 18. und 19. Jahrhundert. Von 18 : 26 cm bis 49 : 58 cm, der Plan von London 35 : 74 cm.

**Pläne überwiegend von europäischen Städten.**

Darunter: A Plan of the City of Berlin. Kupferstich bei J. Stockdale, London 1800. - Plan of Boston. Grenzcolor. Kupferstich von S. A. Mitchell, 1860. - A New and Exact Plan of the Cities of London and Westminster, and Borough of Southwark ... Kupferstich, von 2 Platten gedruckt und aneinandergesetzt, von R. W. Seale, nach 1756. - Le plan de Paris, ses faubourgs et ses environs. Grund-Riss der Stadt Paris. Kolor. Kupferstich von Matth. Seutter, Augsburg um 1730. Fauser 10629. - Grundriß der Residenz-Stadt Wien und der saemmtlichen Vorstaedte. Kupferstich nach Josephi von Ludw. Schmidt, Berlin 1756. - 3 weitere Pläne (2 von Berlin, 1 von Brighton).

ZUSTAND: Die Pläne von Paris und London gebräunt, ansonsten gut erhalten. Unter Passepartout und Glas gerahmt, nicht geöffnet.

*Collection of 8 plans of Berlin (3), Boston, Brighton, London, Paris and Vienna. 18th and 19th century. Copper and steel engravings (4 partly coloured). - 2 plans tanned, otherwise quite well-preserved. All matted and framed, not examined outside the frame.*



465

€ 1.200

**John Speed**

4 Bll. County maps von England. Kolorierte Kupferstiche von John Speed bei G. Humble (2) und bei H. Overton (2). London um 1627 bis 1710. Je ca. 38 : 51,5 cm.

**Altkolorierte Karten von Cambridgeshire, Oxfordshire, Shropshire und Worcestershire.**

Reich geschmückt mit Wappen und Wappenbildleiten, figürlicher Staffage, Insets der Städte Oxford, Cambridge, Shrewsbury und Worcester sowie einem Globus der Alten Welt, zwei Schlachtszenen aus der Regierungszeit von Henry III. und Henry IV., Windrosen u. a.

ZUSTAND: Die beiden späteren Karten von Cambridgeshire u. Oxfordshire etwas gebräunt. Alle Karten unter Passepartout und Glas gerahmt, nicht geöffnet.

**Dabei:** Sussexia sive Southsex, olim pars regnorum. Kolorierter Kupferstich nach J. Norden und W. Kip, um 1607. 22 : 39 cm. - Mit Wappendarstellung und Schiffsstaffage. - Leicht gebräunt, mit Plattenton. Unter Passepartout und Glas gerahmt, nicht geöffnet.

*Collection of 4 county maps. Coloured copperplates by J. Speed, 2 published by G. Humble (Shropshire and Worcestershire) and 2 published by H. Overton (Cambridgeshire, Oxfordshire). With insets of Cambridge, Oxford, Shrewsbury and Worcester, coats of arms etc. - The 2 later maps by Overton tanned. All matted and framed, not examined outside the frame. - 1 addition (map of Sussex after J. Norden and W. Kip).*





466

€ 1.000

### Großbritannien

A Topographical map of the County of Norfolk surveyed and measured in the years 1790-94. Grenz- und flächenkolorierter Kupferstich nach Th. Donald und Th. Milne bei William Faden, London 1797. In 36 Segmente geteilt und auf 1 Stück Leinwand aufgezogen (124 : 184 cm), gefaltet in zeitgenössischem Leder-Steckschuber.

#### Großformatige Karte des County Norfolk.

Detaillierte Regionalkarte, in drei Ecken mit den Insets *Plan of the Town of Lynn*, *Plan of the Town of Swaffham* und *Plan of Great Yarmouth*. - William Faden (1749-1836) war Partner und Nachfolger von Thomas Jeffrys (Jeffrys and Faden, London) und Königlicher Geograph für George III. und dem Prince Regent. Der Schwerpunkt seiner beachtlichen kartographischen Produktion lag auf Nordamerika, ferner schuf seine Firma zahlreiche Land- und Seekarten und Atlanten. „His contribution to the development of cartography was considerable, commissioning new surveys and publishing the work of mapmakers throughout Europe.“ (Tooley, *Mapmakers II*, 45) ZUSTAND: Leicht gebräunt durch Abklatsch der Farben, nur vereinz. fleckig. Schuber berieben.

*Detailed map of the county of Norfolk. Copper engraving with outline and surface colouring, published by William Faden. With 3 insets of King's Lynn, of Swaffham and of Great Yarmouth. Dissected in 36 parts, laid down on 1 piece of cloth (overall size 124 : 184 cm), folded and in contemp. calf slipcase. - Only slightly tanned by offset of colours, here and there stained. Slipcase rubbed.*



467

€ 1.000

### Venedig

Pourtraict de la magnifique Cité de Venise. Holzschnitt aus Sebastian Münster von Fr. de Belleforest bei Chesneau und Sonninus, Paris 1575. Ca. 29,5 : 35 cm (Kartenbild mit Bordüre).

#### Sehr schöne und seltene Vogelschauansicht von Venedig.

Aus der von François de Belleforest besorgten französischen Ausgabe der *Cosmographie*. „Die Bildausstattung wurde nach Münster, z. T. auch nach Braun-Hogenberg nachgeschnitten, dazu aber ... nach eigenen Quellen stark vermehrt“ (Fauser I, LXXII). - Die schöne Vogelschauansicht unten im weißen Rand mit ausführlicher Legende A bis HHHH „Les lieux Principaux notez de la magnifique, & opulente Ville, & Cité de Venise“; zusammen eingefasst durch eine breite ornamentale Holzschnittbordüre, Kopftitel regliert. Mit französischem Rückentext.

ZUSTAND: Textspiegel verso regliert, vereinz. schwach durchscheinend. Mittelelfte nur gering leimschattig, rechte Bildhälfte mit leichter horizontaler Quetschfalte. Unter Passepartout zwischen Glas gerahmt, nicht geöffnet.

LITERATUR: Fauser 14691.

*Very rare, beautiful bird's-eye-view of Venice with caption above the illustration and a key from A to HHHH in the white margin below the view, altogether framed by an ornamental border. From the French edition of Münster's Cosmographie by Fr. de Belleforest (Paris 1575). Caption ruled in faint red. With French text on verso. - Text on verso here and there ruled in faint red, the lines only occasionally and very slightly shining through on recto, centrefold only very slightly gluestained, with slight printer's crease to right half of image. Clean and well-preserved. Matted and framed, not examined outside the frame.*

468

€ 1.000

### Giovanni Battista Piranesi

Vedute di Piazza di Spagna. Radierung von G. B. Piranesi, Rom 1750. 41 : 60,5 cm.

#### Schöne Ansicht der berühmten Piazza in Rom, mit Blick auf die Spanische Treppe.

Späterer Zustand der Radierung mit Verleger- und Preisangabe im unteren rechten Rand, jedoch noch ohne Numerierung.

ZUSTAND: Stockfleckig, im oberen und unt. Rand mit 4 hinterlegten Randeinrissen teils bis an die Platte. Unter Glas gerahmt, nicht geöffnet.

LITERATUR: Hind 18, IV (von 8). - Focillon 79.

*Etching by G. B. Piranesi from „Vedute di Roma“, depicting the famous piazza and the Spanish Steps. Fourth state (of 8). - Foxed, with 4 rebacked tear in top and bottom margin, partly up to platemark. Framed, not examined outside the frame.*



**Andrea Visentini**

5 Veduten von Venedig. Kupferstiche nach A. Canaletto aus *Urbis Venetiarum Prospectus*, 1742 oder 1751. Je ca. 27,5 : 42,5 cm.

**Aus der berühmten Folge von Venedigansichten nach Vorlagen von Canaletto.**

Gezeigt ist der Blick auf die Einfahrt in den Canale Grande, die Kirche San Simeone Piccolo, die Rialto-Brücke u. a. - Aus einer der beiden Ausgaben der großen Vedutenfolge, die 1742 und 1751 erschienen sind. - Vorhanden (Tafeln jeweils rechts unten römisch nummeriert): V Area S. Rocchi cum ejusdem Templo et Schola. - VI Caput Canalis et Ingressus Urbem. - VII Pons Rivoalti ad Occidentem. - IX Ab Aedibus hinc Grimanoorum, illinc Thronorum. - XI Hinc ex F. F. Discalceatorum Templo, illinc ex S. Simeone Minore.

ZUSTAND: Etwas stockfleckig, 1 Blatt gebräunt. Unter Passepartout und Glas gerahmt, nicht geöffnet.

LITERATUR: Vgl. Ornamentstich-Slg. Bln. 2695; Cicognara 4113; Le Blanc 5.

**Dabei:** Vue de l'Arno et d'une partie de la Ville de Florence. Guckkastenblatt. Kolorierter Kupferstich bei Beauvais um 1780. 27,5 : 42 cm.

*From one of the two editions of the famous set of vedute by Visentini after Canaletto, depicting the most beautiful and famous places and buildings in Venice. Here plates V, VI, VII, IX and XI. - Somewhat foxing, 1 plate tanned. Matted and framed. - 1 addition.*

**Zypern**

To George Wakeman Esq. ... this map of the Island of Cyprus, is dedicated. Kupferstich nach Alexander Drummond von „I. S. M.“, London 1754. 48,5 : 74,5 cm.

**Seltene, großformatige Karte von Zypern. Mit ihrem Detailreichtum eine der wichtigsten kartographischen Quellen zu der umkämpften Mittelmeerinsel.**

Aus Alexander Drummonds (1698-1769) *Travels through different cities*, einer Sammlung von Briefen von seinen Reisen in Europa und Asien 1744-50 und seinem Aufenthalt auf Zypern und später in Kleinasien (1751-59 als britischer Konsul in Aleppo). Zeigt die Karte, basierend auf Drummonds ausgezeichneten Kenntnissen der geographischen Gegebenheiten und der einheimischen Ortsnamen, zur Zeit der türkischen Besetzung Mitte des 18. Jhs. Titel in großer floraler Schmuckkartusche.

ZUSTAND: Ursprünglich mehrfach gefaltet (mit 2 kl. Falzrissen), stellenw. mit nur leichtem Abklatsch der Illustrationen. Vereinz. leicht fleckig, Mittelfalte stellenw. etw. leimschattig. Linker Rand oben und rechte unt. Ecke nicht ganz gerade beschnitten und tlw. mit Knickspur (alles außerhalb der Darstellung).

LITERATUR: Zacharakis 950. - Tooley, Mapmakers I, 391.

*Rare and detailed map of Cyprus, by the British consul of Aleppo Alexander Drummond (1698-1769; consul 1751-59). Based on Drummond's excellent knowledge of the local geography and names, it forms an important cartographical source of Cyprus during the Turkish occupation in the mid 18th century. - With several folds (2 small tears in the upper margins), illustration only very slightly offsetting. Only here and there slightly stained, centrefold slightly glue-stained. Left margin at the top and lower right corner trimmed unevenly and with 1 crease (only affecting the white margin).*



471

€ 1.200



### David Gilly

13 Blatt: Special Karte von Südpreußen. Kupferstiche nach Wilh. Heinr. Matthias u. a., hrsg. von David Gilly für S. Schropp, Berlin 1802-1803. Je ca. 54,5 : 74 cm.

#### Detaillierte, mehrteilige Karte von Südpreußen, in unbeschnittenen Einzelbögen herausgegeben.

Entstanden im Zuge der verstärkt vorangetriebenen, nach französischem Vorbild systematisierten und verstaatlichten Landesaufnahme Preussens, die vor allem durch die politischen und militärischen Ereignisse der Zeit nötig geworden war. Die Provinz Südpreußen bestand lediglich von 1793-1807. - David Gilly (1748-1808) war unter Friedrich II. als Oberbaurat und Mitglied des Oberbaudepartements für das Bauwesen in den Provinzen Pommern, Ost- und Westpreußen, Kur- und Altmark, Neustpreußen und Südpreußen zuständig. Als Schriftsteller veröffentlichte er zahlr. Werke über Land- und Wasserbau, landwirtschaftl. Baukunst und neue Konstruktionsweisen, darunter das bekannte mehrbändige Handbuch der Landbaukunst (1797ff.).

ZUSTAND: In den breiten Rändern stellenw. leicht fleckig, Papierränder gering angestaubt, ca. 4 Bll. unten mit kl. Falzriß, 2 Bll. unten mit wenigen Randläsuren bzw. einem kl. Randausriß.

LITERATUR: Jäger, Prussia S. 196. - LGK II, 639.

*Detailed map of South Prussia in 13 untrimmed and unjoined sheets. Copper engr. by David Gilly, 1802-1803. - Only slightly stained in the wide margins, paper margins partly slightly dusty, c. 4 sheets with small split to fold, 2 sheets with marginal defects resp. 1 defective spot.*

472

€ 1.000

### Böhmen

Bohemia in suas partes geographice distincta. Kupferstich nach Aegidius Sadeler von Petrus Kaerius bei J. Janssonius, Amsterdam 1630-31. 47,5 : 56,5 cm.

#### Seltene und dekorative Karte von Böhmen, eingeraht von kleinen Stadtplänen und Kostümdarstellungen.

Die drei Bildleisten an den beiden Seiten und im oberen Rand der Karte zeigen u. a. die Städte Prag, Eger, Isjaslaw, „Commona“, „Launa“ und Slana. An den Seiten sind die Trachten des Königs, Händlers, Bürgers und Bauers abgebildet, jeweils mit dem weiblichen Gegenpart. - Spätere Ausgaben dieser Karte (ab 1630) erscheinen ohne die Randleisten.

ZUSTAND: Geglättet und vor allem in den Blatt- und Bildrändern fachmännisch restauriert.

LITERATUR: Koeman 2850:1B.1.

*Decorative carte-a-figures of Bohemia with 6 town plans and 8 costume figures to three sides of the map. - Smoothed, margins skilfully restored.*





**Johann Christoph Müller**

Sectionen I-XXV in 5 Blatt: Mappa chorographica novissima et completissima totius Regni Bohemiae. Teilkolorierte Kupferstiche von Michael Kauffer nach Johann Chr. Müller bei Joh. Wolfgang Wieland, Augsburg 1726. Je ca. 31 : 167 (Gesamtgröße ca. 145 : 167 cm).

**Großformatige altkolorierte Karte von Böhmen, lange eine der einflussreichsten kartographischen Darstellungen zu dieser Region.**

Zweite, von Joh. Wölg. Wieland überarbeitete und verkleinerte Ausgabe der sogenannten Müllerschen Böhmenkarte. - Erstmals 1720-22 erschienen. Ursprünglich in 25 einzelnen „Sectionen“ herausgegeben, die hier zu 5 waagerechten Streifen montiert wurden. In den Ecken rechts unten die große figürliche Titelkartusche, ferner figürliche und allegorische Szenen (Bergbau, Jagd, Ernte, Weinlese, die Quelle der Elbe und ihre Zuflüsse), die linke obere Ecke zusätzlich mit kleiner Ansicht der Prager Burg. - Joh. Christoph Müller (1673-1721), „bedeutendster österr. Kartograph der 1. Hälfte des 18. Jh.“ (LGK) und Schüler von G. C. Eimmart, schuf seine Böhmenkarte nach mehrjähriger Vermessungsarbeit für einen geplanten Atlas Austriacus, den er jedoch bis zu seinem Tod nicht mehr vollenden konnte. Die große Böhmenkarte war die letzte von einer Einzelperson geschaffene Fundamentalkarte und diente, wie auch Müllers übrige fortschrittliche Länderkarten, bis zum Beginn des 19. Jhs. als Grundlage für alle weiteren Böhmenkarten und als Vorlage für Nachstiche und verkleinerte Kopien. „Müller's kartographische Leistungen stellen sich dem Besten an die Seite, was die erste Hälfte des 18. Jh. auf diesem Felde zu bieten hat.“ (ADB XXII, 583)

ZUSTAND: Vorwiegend die Blattränder etw. gebräunt bzw. leimfleckig, tlw. mit kl. hinterlegten Wurmsspuren, die montierten Blattränder etw. leimschattig. Insgesamt gut erhalten.

LITERATUR: Tooley, Mapmakers IV, 385. - Vgl. Dörflinger S. 35f. und LGK II, 512.

*Famous large-sized map of Bohemia which was first published 1720-22 by J. Chr. Müller, here in the second augmented and reduced edition by Joh. Wolfgang Wieland (1726). Printed in 25 „Sectionen“, numb. I-XXV, here joined to 5 strips. Coloured copper engravings (by Michael Kauffer). - Margins partly gluestained and tanned, partly with rebaked wormtraces, but overall well-preserved copy.*

**Claes Janszoon Visscher**

Germaniae post omnes in hac forma editiones. Kupferstich bei Claes Janszoon Visscher, Amsterdam 1621. 48 : 58,5 cm.

**Sehr seltene Deutschlandkarte, dekorativ eingerahmt von Trachtendarstellungen und Stadtansichten.**

Hier in der ersten Ausgabe, im Titel datiert 1621. Das Gebiet, das eigentlich Mitteleuropa zeigt, ist eingerahmt von vier Bildleisten mit 8 Reiterporträts von Kaiser, König und geistlichen und weltlichen Fürsten (mittig mit einem Medaillon mit dem Doppeladler); im unteren Rand mit 10 kleinen Stadtansichten von Frankfurt, Augsburg, Straßburg, Trier, Hamburg u. a. (unterhalb eine Leiste mit 40 kleinen Wappen, tlw. unausgeführt), sowie an beiden Seiten mit 8 weiteren Stadtansichten (Prag, Speyer, Basel, Wien, Köln, Heidelberg u. a.) und 6 Trachtendarstellungen (Adliger, Bürger, Bauer jeweils mit weiblichen Gegenstück).

ZUSTAND: Fehlstellen und Einrisse in den Rändern (bis in die Darstellung) und kl. Defekte in der Mittelfalte insgesamt fachmännisch ergänzt und restauriert, das gesamte Blatt mit zartem Japan hinterlegt.

LITERATUR: Hollstein XXXVIII, 250 I (von 5). - Stopp, Maps of Germany with marginal town views (MCC IV, 35), 9B.

*First edition from 1621. Rare and decorative carte-a-figures of Germany resp. Central Europe, surrounded by 4 borders, depicting altogether 18 town views and 14 costume figures, along with ca. 40 small coats of arms. - Margins with skilfully restored and remargined defects and tears (into the illustrations) and small defects to centrefold, map overall rebaked by Japan paper.*





475

€ 1.200

**Willem Janszoon Blaeu**

Germania, non ea tantum quae Rheno, Vistula, Danuba ... Grenzkolorierter Kupferstich, vereinz. goldgehöht, bei W. J. Blaeu („Guiliel: Janß:“), 1630. 41,5 : 57 cm.

**Karte von Deutschland und Mitteleuropa mit drei Randleisten.**

Gezeigt ist das Gebiet von Mitteleuropa zwischen Benelux, Holstein, Polen und Tirol, eingerahmt von drei Bildleisten mit 6 Porträts verschiedener Kurfürsten, oben mittig mit dem Porträt Ferdinands II., flankiert von zwei Wappen und insgesamt 8 Stadtansichten (Basel, Speyer, Nürnberg, Prag, Köln, Wien, Worms und Erfurt). - Frühe Arbeit von W. J. Blaeu, unterzeichnet noch mit der Namensform „Guilielmus Janszoon“ und erstmals ca. 1606 erschienen (dort noch mit dem Porträt von Rudolf II. in der oberen Bildleiste). Hier in der späteren Ausgabe für Blaeus Atlas Appendix (1630-31) mit dem erw. Porträt von Ferdinand II., umseitig mit lateinischem Text. Noch spätere Ausgaben erschienen gänzlich ohne die Randleisten.

ZUSTAND: Bis auf einen schmalen Rand um die Einfassungslinie beschnitten und alt angerändert sowie aufgelegt (der Text scheint verso leicht durch); die breiten Seitenränder mit Eintragungen und Legende von alter Hand (in Französisch), die das Grenzkolorit erläutern; insgesamt gering gebräunt.

LITERATUR: Koeman 2000:2A. - Stopp, Maps of Germany with marginal town views (in MCC IV, 35), 6B.

Early map by W. J. Blaeu (signed „Guiliel: Janß:“, depicting Central Europe, at the sides with three borders with 6 portraits and 8 town views. First published around 1606 with a portrait of Rudolf II. This later edition (with portrait of Ferdinand II.) is from Blaeu's „Atlas Appendix“ (1630/31), here with text on verso. Even later editions lack the borders. - Trimmed nearly to the neatlines, remargined and laid down using old paper, with annotations by an old hand (in French, explaining the outline colouring). Only slightly tanned.

476

€ 1.000

**Jeremias Wolff**

Lübeck. Kupferstich bei Jeremias Wolff, Augsburg um 1700. 37,5 : 107 cm.

**Prächtige Gesamtansicht der Hansestadt.**

Schönes Panorama von Lübeck mit Blick über die Trave hinweg, zugleich eine der selteneren Ansichten aus dem Augsburgischer Verlag von Jeremias Wolff und Erben. Von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt. Die Legende 1-28 links unten in der Darstellung erläutert die einzelnen Gebäude: die Kirchen St. Marien, St. Jacobi, St. Petri, St. Aegidien, St. Katharinen und den Dom; verschiedene Stadttore, darunter die vier Holstentore (mit dem heute einzig erhaltenen „mittleren“ Holstentor), Rathaus, Klöster St. Annen und St. Johannis, Zeughaus, Pulverturm, Bleichen, Kornspeicher u. v. m. Der Titel im Schriftband im oberen Rand der Darstellung.

ZUSTAND: An den Blatträndern stellenw. etw. gebräunt, ansonsten schönes Blatt. Im oberen Rand punktuell montiert.

LITERATUR: Fauser 8070.

Rare panoramic view of Lubeck. Copper engraving, printed from 2 plates and joined. - In the paper margins here and there tanned, otherwise well-preserved. Mounted in the upper margin.







477

€ 1.000

### Valentin Ruths

Hamburg General-Ansicht, gesehen vom Kirchthurme in St. Georg. 1ste (&) 2te Hälfte. Kolorierte Lithographie mit Tonplatte von Valentin Ruths bei Charles Fuchs, Hamburg um 1870. Darstellung: 45,5 : 141 cm.

#### Prächtige Hamburger Gesamtansicht von Valentin Ruths.

Das aus zwei auch einzeln herausgegebenen Ansichten zusammengesetzte große Panorama zeigt einen weiten Blick über die Hamburger Innenstadt, von rechts gesehen beginnend mit Esplanade, Lombardsbrücke und Binnenalster über den Glockengießerwall bis zum „Berliner Bahnhof“ am Berliner Tor (ausführliche topographische Bezeichnungen im unt. weißen Rand erläutern einzelne Gebäude, Plätze und Straßen). Mit den Hauptkirchen der Stadt, darunter die beiden beim Großen Brand 1842 zerstörten, bis 1874 und 1878 erneuerten Türme von St. Nikolai und St. Petri (von Ruths in der Bildunterschrift als „im Bau“ bezeichnet). - Der Landschaftsmaler und Lithograph Valentin Ruths (1825-1905) gehörte neben den Gebrüdern Suhr und Wilhelm Heuer zu den wichtigsten Künstlern des 19. Jahrhunderts, die sich mit dem Abbild von Hamburg beschäftigten.

ZUSTAND: Etwas stockfleckig und gebräunt, entlang der Blattränder lichtrandig durch ein altes Passepartout, in den weißen Rändern (vorwieg. im breiten unteren Rand) mit mehreren, überwieg. restaurierten oder hinterlegten Randeinrissen, zwei ergänzten Eckabrissen und einer ergänzten Fehlstelle; die Darstellung jedoch nicht betroffen.

*Impressive panoramic view of Hamburg between the Inner Alster and the former „Berlin Railway Station“, depicting amongst others the churches of Hamburg. Coloured lithograph, printed on 2 sheets, joined. - Somewhat foxed and tanned, with numerous marginal tears (mainly restored or rebacked), 2 defective corners and 1 defective spot in the lower margin (remargined).*

478

€ 1.000

### Souvenirblatt von Altona

Altona und seine Umgebungen. Souvenirblatt. Lithographie von Gustav Frank im Königl. lith. Institut Berlin, um 1850. 34 : 50 cm.

#### Schöne Gesamt- und Teilansichten von Altona.

Der mittige Blick auf Altona von der „Nord Seite“ ist eingerahmt durch 16 kleine Veduten des Ortes und der näheren Umgebung, darunter Haupt- oder Dreifaltigkeitskirche, Marktplatz und Rathaus, Schauspielhaus, Bahnhof, Palmaille, Sitz der Freimauer-Loge und Hafen, Fischmarkt, Kirche in Ottensen und Klopstocks Grab, Teufelsbrück bei Flottbek, Blankenese und Sillberg, Rainville's Garten und Aussicht von Rainville's Garten u. a. - Der Dessauer Zeichner und Lithograph Gustav Frank (auch Gustaf; 1819-1888) schuf zahlreiche Ansichten von nord- und mitteldeutschen Städten, die im Lithographischen Institut Berlin verlegt wurden.

ZUSTAND: Leicht fleckig, in den oberen Ecken unter Passepartout montiert.

**Dabei:** Plan und perspektivische Ansichten vom botanischen Garten zu Hamburg. Kolorierte Lithographie von Bruhns bei Henry Odendahl, Hamburg 1855. Ca. 40 : 54 cm. - Stellenw. leicht stockfleckig, im unt. Rand rechts mit Wasserrand.

*View of the city of Altona, surrounded by 16 small vignettes with detailed views of important buildings and places of the town and its vicinity. - Only slightly foxed, matted. - With 1 additional lithographic print with a plan of the botanical garden in Hamburg.*





479

€ 1.000

**Jeremias Wolff**

Aurick. Kupferstich nach F. B. Werner bei Jeremias Wolff Erben, Augsburg um 1730. 35 : 102 cm.

**Große Panorama-Ansicht von Aurick in Ostfriesland.**

Von zwei Platten gedruckt und zusammengefügt, zeigt die schöne Ansicht den Blick auf die Stadt von Südosten aus, mit dem fürstlichen Residenzschloß, Kanzlei, Stadtkirche und Osttor; im Vordergrund Gärten und Felder und etw. Figurenstaffage. Der Titel im Schriftband oben in der Darstellung, im unt. weißen Rand eine Legende 1-4.

ZUSTAND: An den aneinandermontierten Papierenden leicht leimschattig, in der oberen linken Ecke mit kleiner Wurmspur, im unt. Rand mit 2 kl. hinterl. Einrissen. Im oberen Rand punktuell unter Passepartout montiert.

LITERATUR: Fauser 908.

*Panoramic view of Aurick in East Frisia. Copper engraving, printed from two plates and joined. - The papermargins slightly glued where the two sheets are joined, with 2 rebaked marginal tears to the bottom margin and 1 small worm trace to upper left corner. Matted.*

481

€ 1.000

**Isaac Jakob Petri**

8 Blatt: Chorographische Krieges-Carden von Zwickau bis Würtzburg. Kupferstiche nach I. J. Petri, wohl Berlin 1759. Je ca. 50 : 64,5 cm (gesamt ca. 90 : 240 cm).

**Großformatige, achtblättrige Karte von Franken aus dem Siebenjährigen Krieg.**

Zeigt einen Überblick über die im Mai 1759 auf fränkischem Gebiet erfolgten Kriegereignisse, bei denen Prinz Heinrich von Preußen gegen die österreichische Reichsarmee siegte. Mit 11 Insets und Kartuschen mit verschiedenen Plänen von Lagern, Schlachtaufstellungen und ausführlicher Legende und schöner allegorischer Darstellung der Mainquelle. - Eine von mehreren mehrblättrigen „Situationskarten“ von dem preuss. Major und Ingenieur Isaac Jakob Petri (1701-1777), die er zu Sachsen und den angrenzenden Gebieten zur Zeit des Siebenjährigen Krieges 1756-63 schuf.

ZUSTAND: In den breiten Rändern etw. stockfleckig und stellenw. wasserrandig das Blatt mit der Titelkartusche mit kl. Randeinrissen.

LITERATUR: Cartographia Bavariae 8.1 - Tooley, Mapmakers III, 413.

*Large-sized map of Franconia, depicting the battles between the Prussian and the Austrian Armee May 1759 in the Seven Year's War. 8 separate copper engravings after Isaac Jakob Petri. - The wide margins somewhat foxed and occasionally waterstained, the sheet with the title cartouche with small marginal tears.*



480

€ 2.000

**Bernardo Bellotto, genannt Canaletto**

Perspective de la Façade de la Roiale Eglise Catholique avec une part du Palais de S. M., et des Environs de Neudorff sur l'Elbe. Orig.-Radierung von Bernardo Bellotto, 1748. 54 : 82 cm.

**Bekannter Blick auf Dresden auf das Altstädter Elbufer mit Hofkirche und Residenzschloß.**

Am rechten Bildrand der Vedute ist zudem die barocke Augustusbrücke zu sehen, die Altstadt und Neustadt von Dresden verbindet. Mit Titel und Künstlerangabe im unteren Rand.

ZUSTAND: Gebräunt, entlang der Plattenkante ausgeschnitten und aufgelegt, im unteren weißen Rand (mit der Schrift) mit kl. Fehlstelle bzw. Bereibungen, ferner kl. Papierbrüche und Einrisse. Unter Glas gerahmt.

LITERATUR: De Vesme 11. - Succi (1999) 11, II (von 3).

*Splendid view of Dresden with Catholic church, castle and Augustusbridge. With title and artist's name in lower white margin of the plate. - Tanned. Trimmed to platemark and laid down. Several small blemishes to the lower white margin. Framed.*





482

€ 1.000

**Isaac Jakob Petri**

12 Blatt: Accurate Situations-Carte von einem Theile des Churfürstenthums Sachsen. Kupferstiche, Dresden um 1765. Je ca. 55,5 : 63,5 cm.

**Große Teilkarte von Sachsen in unbeschnittenen Einzelbögen.**

Teilkarte des Kurfürstentums Sachsen, im Zuge der Landaufnahme während des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) entstanden. Mit großer Titelkartusche gestochen von J. D. Schleuen, und Windrose. - Der preuß. Offizier und Ingenieur Isaac Jakob Petri (1701-1777) war neben seiner Tätigkeit als Kartograph auch bei der Entwässerung des Oderbruchs beschäftigt. Von ihm stammt aus gleicher Zeit eine weitere Situationskarte und eine „Generalkarte“ des sächsischen Kurfürstentums.

ZUSTAND: Gleichmäßig etwas gebräunt, umseitig mit leicht durchscheinender Numerierung von alter Hand, das Blatt mit der Titelkartusche mit kl. Randausriß, 1 Bl. mit kl. Randeinriß. Insgesamt gut erhaltene, beeindruckend großformatige und detaillierte Karte.

LITERATUR: Stopp/Langel S. 62. - LGK II, 638 und 694. - Tooley, Mapmakers III, 413.

*Large regional map of part of the electorate of Saxonia in 12 separate sheets. Copper engravings on untrimmed laid paper after Isaac Jakob Petri, ca. 1765. - Evenly somewhat tanned, with ms. numbers on verso, slightly shining through, the sheet with the title cartouche with small defect in margin, 1 plate with marginal tear.*



483

€ 1.800

**Johann Elias Ridinger**

12 Blatt: Das Paradies oder die Schöpfung und der Sündenfall des ersten Menschenpaares. Kupferstiche von Johann Elias Ridinger, Nürnberg um 1745. Je ca. 40 : 54, 5 cm.

**„Gehört also zu den grössten, aber auch ausserdem zu den berühmtesten Arbeiten J. E. Ridinger's.“ (Thienemann)**

Seltene vollständige Folge mit Darstellung der Erschaffung von Adam und Eva, Sündenfall und Vertreibung, die Szenen vielfältig belebt durch Pflanzen- und Tierarten. Im unteren Rand mit dreisprachigen Bibelversen. „Hier konnte sich [Ridingers] Genie auch in der Gruppierung der verschiedenartigsten Thiere, in der Darstellung der schönsten Baumparthieen und lieblichsten Gegenden recht auffallend zeigen. Sein Lebensbeschreiber nennt diese Tafeln sehr reizend und theologisch.“ (Thienemann)

ZUSTAND: Leicht gebräunt (2 Bll. stärker), vereinz. stockfleckig, 2 Bll. mit Wasserflecken. Unter Passepartout gerahmt, 1 Bl. geöffnet.

LITERATUR: Thienemann 807-818. - Thieme/B. XXVIII, 309, VI.

*Complete set of 12 engravings by Johann Elias Ridinger. One of his most famous works, depicting the creation of Adam and Eve, the fall of man and expulsion from paradise. - Slightly tanned (2 engravings stronger) and partly foxed, 2 plates with waterstains. Matted and framed, only 1 print examined outside the frame.*



484

€ 2.500

**Franz Teichel**

4 Blatt Jagddarstellungen. Tuschzeichnungen mit Kohlestift, stellenw. mit Deckweiß gehöht, signiert F. Teichel, ein Blatt datiert 1873. Je ca. 43 : 62 cm.

**Jagdscenen in den Weiten Rußlands.**

Blattfüllende Darstellungen von der russischen Wolfs-, Elch-, Enten- und Auerhuhnjagd in stimmungsvoller Landschaft und mit etw. Figurenstaffage. - Franz Teichel (1816- nach 1873) war Schüler von Theodor Hosemann in Berlin („... eiferte diesem Meister mit Glück nach“, Nagler XX, 311). Er war in Berlin, St. Petersburg und um 1847-49 in Paris tätig. Seine Genrebilder sind „mit viel Laune aufgefaßt ... Auf den Kunstausstellungen zu Berlin sah man deren mit Beifall, sowie die Aquarellen [sic], welche ähnlichen Inhalts sind.“

ZUSTAND: Drei Bll. auf Karton aufgelegt.

*Four hunting scenes in Russian landscape. Watercolour drawings, finished with carcoal and some opaque white, by Franz Teichel (1816- after 1873), signed, 1 dated 1873. - Depicting the hunting for wolvles, ducks, elk and grouse. - 3 drawings laid down.*





485

€ 1.000

**Georg Balthasar Probst**

Les Planètes. Folge von 7 Guckkastenblättern. Kolorierte Kupferstiche von Georg Balthasar Probst, Augsburg um 1780. Je ca. 32 : 43 cm.

**Vollständige Folge von „Vues d’optiques“ mit allegorischen Szenen zu den sieben Planeten.**

Schöne altkolorierte Darstellungen von Sonne und Mond sowie den Planeten Mars, Merkur, Jupiter, Venus und Saturn. Unterhalb der figürlichen Allegorie des jeweiligen Gestirns, die im oberen Drittel des Blattes auf Wolken schwebt, zeigen belebte Szenen in perspektivischer Landschaft oder Raum (z. B. Park und Wald, Hafen, Stadt, flache Ebene, Palast, Bibliothek) die „Einflüsse“ der Planeten auf menschliches Verhalten und Kultur: Könige und andere Herrscher (Sonne), Kriegsvorbereitungen und Schlachten-szenen (Mars), Wissenschaftler und Entdecker bei der Forschung und beim Disput (Merkur), Lustwandelerei und Liebesgetändel im Park (Venus) etc. Unterhalb der Darstellung befindet sich im weißen Rand der viersprachige Bildtitel, oberhalb der spiegelverkehrt gedruckte französische Kopftitel. Die Folge numeriert „Med. Fol. No. 55“, Bl. 221-227. - Die Guckkastenblätter des Augsburger Verlegers Georg Balthasar Probst (1732-1801) gehören zu den qualitativvollsten ihrer Zeit. Probst setzte mit seinem Verlag ein Traditionsgeschäft fort: er war ein Enkel von Jeremias Wolff und Schwiegersohn von Matthäus Seutter.

ZUSTAND: Wie üblich etwas knittrig und fleckig, 1 Bl. mit kl. Randeinriß, die Blätter zum Mond und zum Jupiter unten im weißen Rand mit längerer Fehlstelle durch Mäusefraß (ca. 1-2 : 13 cm).

*Set of 7 vues d’optiques, depicting sun, moon and five planets and their influence, represented by allegorical figures and scenes. From the Augsburg publishing house of G. B. Probst, son-in-law of Matthäus Seutter. - As always slightly creased and stained, 1 plate with marginal tear, 2 plates (sun and Jupiter) with a small piece missing in the bottom margin (size about 1-2 : 13 cm), eaten away by mice.*

486

€ 1.200

**Richard Earlom**

A Concert of Birds. Schabkunstblatt nach Mario Nuzzi dei Fiori von Richard Earlom bei J. Boydell, London 1778. 41,5 : 57,5 cm.

**Ein humorvoller Beitrag zum Frühling.**

Um die Dirigentin, eine Schleihereule, geschart, stimmt ein Chor von verschiedensten, im Gesang ganz unterschiedlich begabte Vogelarten in das Frühlingskonzert ein - darunter als Überraschungsgast eine Fledermaus. Nach dem Originalgemälde von Mario Nuzzi dei Fiori aus der großen, 1779 überwiegend nach St. Petersburg verkauften Kunstsammlung von Houghton Hall, Norfolk. Mit Künstler-, Stecher- und Verlegerangabe sowie Wappendarstellung im unt. weißen Rand der Platte.

ZUSTAND: Überwiegend in den breiten Rändern stockfleckig, Darstellung kaum betroffen.

LITERATUR: Le Blanc 51

**Dabei:** A Game Market. Schabkunstblatt nach Fr. Snyders von Rich. Earlom bei J. Boydell, London 1783. 42 : 58 cm. - Le Blanc 100, III (von 3) mit allen Bezeichnungen im unt. weißen Rand der Platte. - Aus einer Folge von vier Radierungen mit Marktszenen. - Entlang der Platte neu angerändert, komplett mit zartem Japan hinterlegt. Mit 2 Sammlerstempeln „N.M.I.“ unterh. der Darstellung.

*2 mezzotint etchings by Richard Earlom, depicting a concert of birds (after Mario Nuzzi dei Fiori) and a game market, the second an engraving from a set of 4 market scenes (after Frans Snyders). Each in the final state with names and title below the illustration. - The concert of birds foxed mainly in the white margins. The game market trimmed to platemark and remargined, with 2 collector’s stamps in the white area at the bottom of the plate.*





**Richard Earlom**

A Flower Piece. A Fruit Piece. Schabkunstblätter (1 ankoloriert) nach Jan van Huysum von Richard Earlom bei J. Boydell, London 1778-1781. Je ca. 55 : 42 cm.

**Pendants aus Earloms umfangreichen Oeuvre.**

Die vielfältig gestalteten Blätter zeigen zwei Arrangements aus Blumen und aus Früchten, das Fruchtestilleben in Grün ankoloriert. Nach den Originalgemälden von Jan van Huysum, 1779 mit dem größten Teil der in Houghton Hall, Norfolk, befindlichen Kunstsammlung an Katharina II. nach St. Petersburg verkauft. Dritter Zustand mit Stecher-, Künstler- und Verlegerbezeichnung im unt. weißen Rand der Platte, der Titel mittig mit Wappendarstellung. Typische Sujets des Kupferstechers Earlom (1743-1822). „Neu ist bei ihm seine ungewöhnliche Feinheit des Mezzotintogrundes ... Seine glänzendsten Virtuosenleistungen sind die drei 1778-1782 entstandenen großen Houghton Hall-Reproduktionen nach J. van Huysum's 2 Früchte- und Blumen-Stilleben u. nach A. van der Werff's 'David u. Abisag.'“ (Thieme/B. X, 283)

ZUSTAND: Leicht gebräunt, in den Rändern tlw. etw. stockfleckig und angestaubt, das Fruit Piece im unt. Rand mit 2 kl. Einrissen. Umseitig stellenw. mit schmalen Montierungsstreifen.

LITERATUR: Le Blanc 53-54 III (von 3).

*A pair of still-life mezzotints by Richard Earlom after J. van Huysum. The „Fruit piece“ partly coloured in Green. - Slightly tanned, margins partly somewhat foxed and dusty, the „Fruit piece“ with 2 small tears to bottom margin. With traces of mounting on verso.*

**Basilius Besler**

4 Blatt Blumendarstellungen. Kolorierte Kupferstiche aus *Hortus Eystettensis*, Nürnberg/Eichstätt 1613ff. Je ca. 48,5 : 39,5 cm.

**Frühlings- und Sommerblumen aus dem großen botanischen Werk.**

Mit mindestens drei Arten pro Blatt, darunter Narzissen (*Narcissus Polyanthos Orientalis*), Tulpen (*Tulipa lutea maculis*, *Tulipa Coccinea*, *Tulipa Candida* etc.), *Physalis* (*Halicacabum vulgatum*, *Halicacabum seu Solanum Indicum*), ferner *Clematis*, Gartengeißblatt und Schwanenblume. In lebhaftem Kolorit. Mit Rückentext. - Aus Beslers großem Prachtwerk über den Barockgarten des Fürstbischofs in Eichstätt, das zwischen 1613 und 1750 in mehreren Auflagen erschien, wobei die Blumenkupfer immer von den Originalplatten gedruckt wurden.

ZUSTAND: Im alten Passepartoutausschnitt gebräunt, 1 Blatt (Narzissen) im rechten und unt. Rand wasserfleckig (bis in die Darstellung) und links tlw. bis an die Platte beschnitten, alle Blätter rechts mit Spuren früherer Bindung und daher mit unregelmäßigem Papierrand, 1 Blatt (Tulpen) unter Passepartout.

*Four colored copper engravings from the famous botanical work, amongst others with tulips, daffodils, clematis and physalis. - Tanned from old passepartouts, with traces of former binding in right margin, margin there with small defects. 1 engraving (daffodils) waterstained in right and bottom margin, left margin trimmed to platemark, 1 engr. (tulips) matted.*





489

€ 1.000

### Ornament

Ca. 100 Bll. Ornamentstiche mit Vasen, Zierbuchstaben, Kartuschen, Vignetten, Allegorien u. a. Kupferstiche, Deutschland, Niederlande, Frankreich und England meist um 1655 bis 1890. Bis ca. 49 : 33 cm.

#### Vielfältige Ornamentstichsammlung.

In guten Abdrucken. - Darunter: 3 Bll. spielende Puttei (Putti mit Laufvogel - vier rauffende Putti - Putto als König). Kupferstiche nach Ant. Lafreri und Meister B. mit dem Würfel nach Raphael von G. I. Rossi, Rom 1655 (Blatt 1 mit Künstlerangabe bzw. Monogramm, Datum u. Ortsbezeichnung, sämtlich mit der Bezeichnung „Tapezzerie del Papa“ in der Platte). - 4 Bll. Allegorien der Erdteile. Nach C. le Brun von Aeg. Rousselet bei Le Blond, um 1680. - 7 Bll.: die Sieben Weisen Griechenlands und 6 Bll. (von 7?): Allegorien der freien Künste (Arithmetica, Eloquentia, Pictura, Architectura, Sculptura, Poesis). Kupferstiche nach F. Gragnuola bei Joh. Georg Hertel, Augsburg um 1760. - 3 Bll. Musikinstrumente Trophées de Musique (&) de Bacchus (&) de l'Amour et de Bacchus. Nach Lalonde bei J. M. Will, um 1760. - Gest. Titelblatt und 6 Kupferstiche mit Zierbuchstaben aus Recueil des chiffres von Saint-Aubin bei Chereau, Paris um 1780. - 2 Bll. Blumenornament. Kolor. Kupferstiche aus A collection of Flowers ... disposed in an ornamental manner vom J. Edwards, London 1801. - Weitere Folgen und Einzelblätter.

ZUSTAND: Tlw. unter Passepartout. Wohlerhalten.

*Comprehensive collection of ca. 100 ornament engravings in good impression. Some works in mount. - Well-preserved.*



490

€ 1.000

### Buchillustration

Ca. 100 Bll. Buchillustrationen, Emblemata, Genredarstellungen und Bilderbögen. Kupferstiche um 1630 bis 1780, und 4 Farblithographien, um 1880-1900. Bis 40 : 54 cm (Hoch- und Querformate).

#### Schöne Sammlung mit Szenen aus der Literatur, ferner Emblemata und Genreszenen.

Darunter: Titel und 55 Bll. mit Emblemata aus *Spiegel van den Ouden ende Nieuwen Tijdt* von Jac. Cats, Den Haag 1632. - Ca. 35 Bll. mit 50 Kupferstichen von Daniel Chodowiecki mit Illustrationen zu Werken der europäischen Literatur. - *Der Morgen. Matutinum tempus: Was man gar früh gemelkt, beym ersten Tag gemacht ...* Eine Gruppe von Bauersleuten ruht sich am Morgen mit ihren Tieren unter einem Baum aus. Schabkunstblatt von Joh. Elias Ridinger, 43 : 57 cm. Mit Randläsuren. - 4 Bll. Esslinger Bilderbögen. Farblithographien von J. F. Schreiber, Esslingen um 1880-1900. Vorhanden: 2 Bögen mit Sagen- und Märchengestalten, 2 Bögen mit Theaterkulissen. Rechts unten monogr. „J. F. S. i. E.“ und num. (19, 57, 503 und 531).

ZUSTAND: Mit leichten Lagerungsspuren.

*Fine and comprehensive collection of ca. 100 sheets with scenes from literature, emblems and genre scenes. Copper engravings from around 1630 to 1780, and 4 color lithographs, around 1880-1900. Up to 40 : 54 cm (landscape and portrait formats). - With slight storage traces.*



491

€ 1.000

**Humor und Theater**

Ca. 200 Bll. Volksszenen, Genredarstellungen und Theater-szenen. Kupferstiche und Lithographien (tlw. kolor.), überwieg. England und Deutschland, um 1750 bis 1850. Bis 37 : 31 cm.

**Humorvolle Hogarth'sche Szenen.**

Sammlung von ca. 50 Bll. der bekannten, humorvoll entlarvenden Volks-szenen von Hogarth (*Stages of Cruelty*, *Proverbs* u. a.). Ferner ca. 150 Bll. Darstellungen mit Szenen aus berühmten Sprech- und Musiktheaterrollen des 18. Jhs. (Iphigenie auf Tauris, Egmont, Die Braut von Messina, Die Jungfrau von Orleans, Der Freischütz, Alceste u. a.). Weitere Genreszenen.

ZUSTAND: Mit Lagerungsspuren.

*Hogarth's humorous folk scenes, genre illustrations and theater scenes on ca. 200 sheet. Copper engravings and lithographs (some in colors), most from England and Germany, around 1750 to 1850. - With storage traces.*



492

€ 1.200

**Karikaturen und Humor**

Ca. 250 Bll. Karikaturen und humoristischen Szenen. Lithographien (vereinz. koloriert) von Honoré Daumier, Gavarni, Cham u. a. Paris um 1850 bis 1890. Bis ca. 26 : 37 cm (Hoch- und Querformate).

**Umfangreiche Sammlung aus dem Oeuvre der großen französischen Humoristen und Karikaturisten, die vielfach für die Zeitschrift Charivari arbeiteten.**

Darunter aus den Folgen Les Robert Macaire, Musées pour rire, Les jolies femmes de Paris, Fariboles, Nos gentiles hommes, À la guerre, Mr. Trotman en voyage, Les grisettes, Le peuple de Paris, Les arabes à Paris, L'Opera au XIXme. siècle u. v. m.

ZUSTAND: Mit leichten Lagerungsspuren.

*Comprehensive collection of works from the oeuvre of the greatest French humorists and caricaturists that were often active for the magazine Charivari. Lithographs (some colored) from Honoré Daumier, Gavarni, Cham et al. Paris around 1850 to 1890. Up to ca. 26 : 37 cm (landscape and portrait format). - With slight storage traces.*



493

€ 1.200

**Architektur**

Ca. 300 Bll. Architektur, Feuerwehr, Feuerwerk, Möbel, Theater-bühnen u. a. Kupferstiche, ferner Lithographien (vereinz. koloriert), um 1750 bis 1880. bis 60 : 50 (Hoch- und Querformate).

**Sehr umfangreiche Sammlung zu Architektur, vorwiegend aus der Encyclopedie von Diderot und d'Alembert und nach K. Fr. Schinkel.**

Die Architekturdarstellungen mit Grund- und Aufrissen, Häuserfassaden, Dachkonstruktionen, Theaterbühnen; ferner Darstellungen zu Feuerwehr, Handwerk, Tunnel-, Straßen- und Brückenbau, wenige Bll. mit Feuerwerk-szenen.

ZUSTAND: Mit leichten Lagerungsspuren.

*Very comprehensive collection on architecture, mostly from the Encyclopedie by Diderot and d'Alembert and after K. Fr. Schinkel. Ca. 300 sheet with depictions on architecture, fireworks, furniture, theater stages etc. Copper engravings, lithographs (some colored), from around 1750 to 1880. Up to 60 : 50 cm (portrait and landscape format). - With slight storage traces.*



... & rem  
noueat. Bono ani  
mille debemus quod  
atam: & hoc itro

...gnificat eamus  
...it' intus transi-  
...llud. n. interius  
...is Solstrata: sis  
...d imperatiuo  
...eductum e at  
...bi aliqd sena  
...is uideatur.  
...x ipsa tristis  
...s dixit: Fac  
...ordine lo-

...um iquit.  
...nem: ga  
...fficium:  
...rum: na  
...ngi.  
...ecq' co

...ta duc me in  
Indicete hanc siu  
Veram nimia ha  
Etadet in aliquo  
Ac exquiram frate



*Hegio*  
Quo animo  
Potes fac co

Est conueniã: atq; u  
Facturus ut sit offic  
De hac re est eius se  
Vt quid agam quan

*Cthe*  
*Ha* In tu patrẽ hi  
Ct. dic sodes.

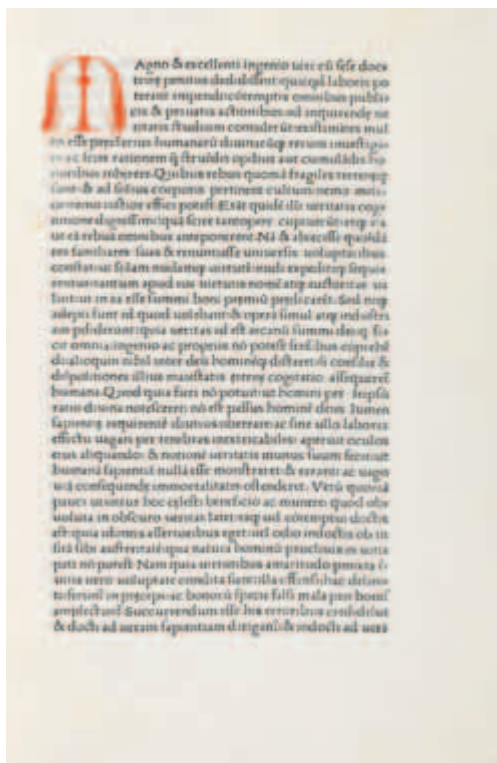
Maxime aliquid ope  
Quidẽ (quod cũ eius  
Velimut triduo hoc  
Nequey



FRÜHE DRUCKE  
UND MANUSKRIPTE

intro ad sostratam. De non me  
unt, ut hoc sit modo defunctum.  
hæc licentia profecto  
iod magnum malum  
atrem: ut in eū hæc euomam.  
gio alloquitur Sostratam  
imo fac sis sostrata. & istam qua  
cōsolere: ego mitigationē si apud fo  
ut res est: narrabo ordine: si est  
ficiū suum faciat: sin aliter  
sententia: respondeat mihi:  
amprimum sciam.  
hesipho. Syrus.  
hinc abiisse rus? Sy. iādudum.  
s. Sy. apud uillā est. nunc autem  
peris facere credo. Ct. utinam  
us salute fiat) ita defunctum





### Lucius C. F. Lactantius

Opera. Rom, Ulrich Han und Simon Chardella, 12. Febr. 1474.

Schöner und früher Antiqua-Druck aus der zweiten römischen Presse des aus Ingolstadt stammenden Ulrich Han.

Sauberer breitrandiger Druck von schlichter Eleganz. Mit eingemalten Lombarden in Rot oder Blau. - Insgesamt die sechste Inkunabelausgabe von Laktanz' Werken, herausgegeben von Angelus Sabinus. Beigedruckt sind Auszüge aus Ovids *Metamorphosen* und Dantes *Divina Commedia* sowie von Venantius die Schrift *De resurrectione domini*, außerdem Briefe von Papst Paulus II., Johannes Andreas de Buxis u. a.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband des 17. Jahrhunderts (Rücken und Vorsätze erneuert). Folio (33,5 : 23,5 cm). - ILLUSTRATIONEN: Mit eingemalten Lombarden und Ali-neazeichen in Rot oder Blau. - KOLLATION: 257 nn. Bl. (ohne die 3 weißen Bl.). Röm. Type, mit griech. Einsprengeln. 37 Zeilen. - ZUSTAND: Erstes Bl. mit restaur. Randeinrissen im Fußsteig, 1 Bl. mit ergänztem Randausriß, wenige Bl. gering fleckig, fehlende weiße Bl. ergänzt. Guthaltene und sauberes Exemplar, vereinzelt mit zeitgenössischen Marginalien.

LITERATUR: Hain/Cop. 9811. - GW M16537. - Goff L6. - BMC IV, 24. - BSB, L-5. - Ges. f. Typenkunde 1685.

*Beautiful antiqua printing by Rome's second press of Ulrich Han, with painted lombards in red or blue. Early and rare edition of Lactantius' works with some addenda. 17th cent. blindstamped pigskin (spine and endpapers renewed). 257 nn. leaves, lacking the 3 blanks. - 2 leaves with restored marginal defects, minor staining to few leaves, else fine and clean copy with wide margins.*

### Biblia latina

Prologus in Bibliam. Incipit epistola Sancti Hieronymi ad Paulinum. Venedig, Franz Renner aus Heilbronn 1483.

Vollständiges und guterhaltenes Exemplar der bekannten Bibelausgabe von Franz Renner in Venedig.

Der aus Heilbronn stammende Franz Renner war zwischen 1471 und 1483 als Buchdrucker in Venedig tätig. Der Text der Vulgata basiert auf der Ausgabe von Nicolas Jenson, Venedig 1476.

EINBAND: Schweinsledereinband des 16. Jahrhunderts über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung (darunter Figurenfries mit dem Hl. Michael und König David mit der Harfe, dem Heiligen Geist u. a.), abgeschrägten Kanten und 2 Messingschließen (Ldr. der bewegl. Teile erneuert) sowie Griffregister. 4to. 23 : 16 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlr. eingemalten Lombarden in Rot und Blau, darunter eine große „I“-Initiale. - KOLLATION: 476 nn. Bl. Got. Type. 2 Spalten. 50 Zeilen, durchgeh. rubriziert. - ZUSTAND: Ränder meist etw. stockfleckig, vereinz. leicht wasserrandig, einige Marginalien und Unterstreichungen von alter Hand, 4 Bl. mit kl. Ausriß. Vord. festes Vorsatz alt erneuert, erste Lage gelockert, Gelenke restauriert, Rücken mit spät. hs. Papierschildd, Ecken leicht bestoßen. Insgesamt gut erhaltene Inkunabel in einem schönen Holzdeckelband. - PROVENIENZ: Erstes Bl. mit kl. mont. Wappen-Exlibris unterhalb des Incipits anstelle einer „F“-Initiale (ohne Textverlust).

LITERATUR: GW 4253. - Hain/Cop. 3089. - Goff B 578. - BMC V, 198. - BSB B-449. - Darlow/Moule 6086.

*Vulgate bible by Franz Renner in Venice. Rubricated and with numerous initials in blue and red. Gothic type, 2 columns, 50 lines. 16th century pigskin over wooden boards, richly blind- and rollstamped, with 2 brass clasps (movable leather parts of clasps renewed) and vellum thumb index. - Some foxing at the margins, here and there slight waterstaining, some marginalia and underscorings by old hand, 4 leaves with corner torn off in the white margins. Altogether fine incunabulum. First leaf with small mounted armorial ex libris below the incipit in place of „F“-initial (without loss of printed matter).*







496

€ 4.000

### Herbarius Pataviae

Lateinisch mit deutschen Synonymen. Passau, Johann Petri 1485.

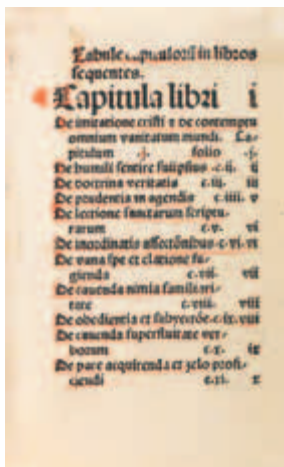
**Erste Ausgabe des Passauer Herbarius, ein Nachdruck des berühmten Schöfferschen Herbarius von 1484, des ersten lateinischen Kräuterbuchs. Zugleich der älteste datierte Druck von Johann Petri.**

Petri „besaß eine wesentlich leistungsfähigere Druckerei und entfaltete auch eine reichere Tätigkeit [als der Passauer Erstdrucker Benedikt Mayr]. Sein ältester datierter Druck ist ein *Herbarius* (1485), dem schon um 1486 eine zweite Ausgabe folgte“ (Geldner). - Beschrieben werden 150 Heilkräuter, jeweils mit einer Holzschnittabbildung, die seitenverkehrt nach der Schöffers-Ausgabe kopiert wurden. „Das wichtigste Merkmal dieser Ausgabe besteht aber darin, daß die deutschen Namensbezeichnungen in vielen Fällen von denjenigen der Mainzer Ausgabe abweichen, wie ja auch heute noch viele Kräuter in den einzelnen Gegenden Deutschlands verschieden benannt werden ... was seiner Ausgabe kulturhistorischen Wert verleiht“ (Schreiber).

EINBAND: Moderner Pergamentband mit Überstehkanten unter Verwendung alten Materials. 4to. 20 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 139 altkolorierten Pflanzen-Holzschnitten (st. 150). - KOLLATION: 3 (st. 4) nn., 139 (st. 150) röm. num. Bll. Gotische Type, 33 Zeilen. - ZUSTAND: Ohne die letzten 19 Textblatt. - Insges. wurden 30 Bll. durch Faksimiles ersetzt. - Im Randbereich stockfl., Titel ausgeschnitten und alt aufmontiert, tls. mit reichen zeitgenöss. Eintragungen.

LITERATUR: GW 12270. - Hain/Cop. 8445. - Goff H 64. - BMC II, 616. - BSB H-100. - Klebs 506.6. - Schramm XVI, 17. - Ges. f. Typenkunde 1132. - Schreiber, Kräuterbücher S. VII. - Nissen, Kräuterb. S. 53.

*First edition of this fine herbal printed by Johann Petri in Passau, his earliest dated printing. With 139 (of 150) half-page botanical woodcuts in contemporary colouring, which were copied after the cuts in Peter Schoeffer's first edition of 1484. Modern vellum using old material. 3 (of 4) nn., 139 (of 150) Roman numb. leaves. - Lacking the last 19 text leaves. Altogether 30 leaves replaced in facsimile. Mostly margins foxed, title cut out and mounted on old paper, partly with numerous marginalia by old hand.*



497

€ 9.000

### Thomas à Kempis

Tractatus de ymitatione cristi cum tractatulo de meditatione cordis. [Ulm, Johann Zainer] 1487.

Frühe Ausgabe der berühmten Schrift, die eines der verbreitetsten Werke des gesamten Mittelalters war.

Zainer druckte im gleichen Jahr noch eine zweite Variante mit seiner Verlagsangabe. „Wie in vielen frühen Ausgaben wird die *Imitatio Christi* auch in Zainers Drucken dem Pariser Theologen Johannes Gerson zugeschrieben, von dem jedoch nur die beigedruckte Schrift stammt.“ (Amelung 57)

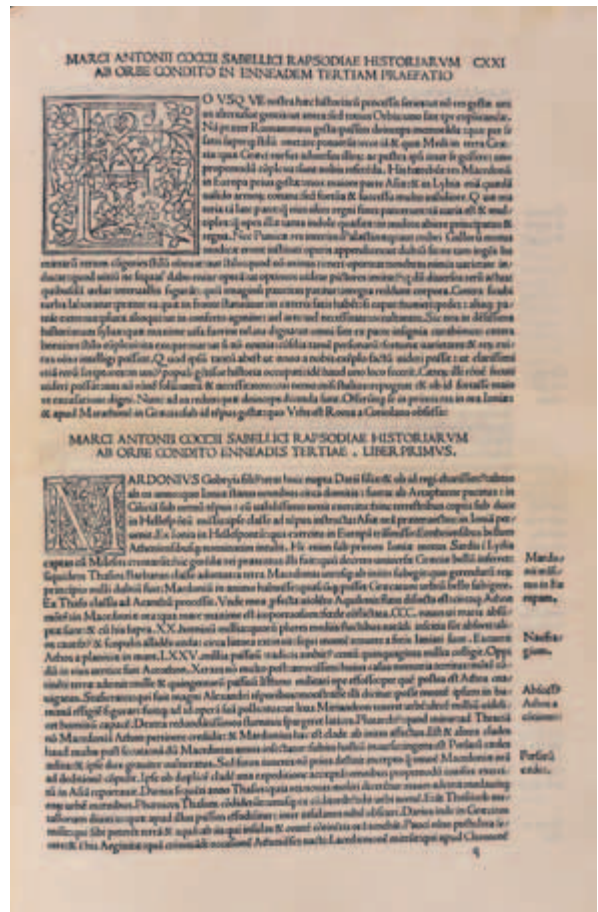
EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln auf 3 Bündeln mit Blind- und Rollenprägung sowie Messingschließe. 8vo. 14,5 : 10 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen rot eingemalten Initialen. - KOLLATION: 8 nn. Bll. (d. l. w.), 182 num. Bll. (ohne die beiden l. w.). Gotische Type, durchgehend rubriziert, 22 Zeilen und Kolumnentitel. - ZUSTAND: Tlw. schwach wasserrandig, Titel ausgeschnitten und alt montiert, Bl. 2 mit erg. Randabriss (gering Textverlust); letztes Bl. vo. mit Eintragung von alter Hand. Einbd. etw. fleckig, 1 Schließe unvollständig. Insgesamt schönes, wohlerhaltenes Exemplar. - PROVENIENZ: Exemplar aus der *Bibliothek J. R. Ritman* mit deren Exlibris.

LITERATUR: Hain/Cop. (u. Add.) 9091. - Goff I 13. - BMC II, 530. - Proctor 2548. - BSB T-172. - Polain 4451. - Wegener 70.

Early edition, one of two variants produced by Zainer in the same year (this one without his name in the colophon). With numerous painted initials in red. 8vo. 190 leaves (lacking the last 2 blank). Gothic type, rubricated throughout. 22 lines and headline. Contemp. pigskin over wooden boards with rollstamped border and flower stamps; brass clasps. - Title cut out and mounted, fol. 2 with rebaced marginal defect (little loss of text). Partly slight waterstaining. Binding somewhat stained, 1 clasp defect. Last leaf vo. with note by an old hand. Overall nice and well preserved copy from the Ritman collection, bookplate 'Philosophia Hermetica'.







499

€ 8.000

**Marcus Antonius Coccius Sabellicus**

Enneades ab orbe condito. Ad inclinationem Romani imperii. Venedig, Bernardinus de Vitalibus und Matthaeus Venetus, 31. März 1498.

**Bedeutende erste Ausgabe der großangelegten Weltgeschichte des Venezianers Sabellicus.**

Der Humanist Marcus Antonius Sabellicus (eigentlicher Familienname Coccio; um 1436-1507), der als Historiker und Bibliothekar in Venedig wirkte, hatte 1487 bereits eine Gründungsgeschichte Venedigs veröffentlicht. Seine *Enneaden* gelten als die erste Universalgeschichte, beginnend mit der Erschaffung der Welt. Insgesamt verfaßte er 10 *Enneaden*, von denen jede in neun Bücher aufgeteilt ist. Der vorliegende Erstdruck enthält die *Enneaden* I-VII. Die Fortsetzung mit den 3 letzten Teilen erschien erst 1504 (Adams S. 21) und reicht bis in die Zeit der Drucklegung. - Druck des Titels und des letzten Bl. in Rot und Schwarz. Vorliegend die Druckvariante mit Text auf der Rückseite des Titels und der prachtvollen schwarzgrundigen Druckermarken (Kristeller 335) mit Kartusche und Monogramm auf der Vorderseite. Die eleganten Holzschnitt-Initialen hielt Essling (1157) für die schönsten, die in Venedig gedruckt worden sind.

EINBAND: Lederband des 18. Jahrhunderts mit Rückenschild. Gr.-Folio. 42 : 28 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken (auf dem Titel in Schwarz, am Ende in Rot) sowie einigen floralen und figurativen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 14 nn., 462 röm. num., 2 nn. Bll. (d. l. w.). Rom. Type. 57 Spalten. - ZUSTAND: Die ersten ca. 20 Bll. mit kl. Feuchtigkeitsspur im unteren R. (die ersten 7 hinterlegt); stellenw. schwach gebräunt und minim. fleckig. Einbd. etw. beschabt und bestoßen, Kap. unauffällig restauriert, ob. Kap. mit kl. Einriß. Insgesamt gutes Exemplar. - PROVENIENZ: Exemplar aus der Bibliothek der bekannten Bankierstochter Giannalisa Feltrinelli (mit ihrem Trockenstempel und Exlibris).

LITERATUR: Hain/Cop. 14055. - GW M39255. - Goff S 7. - BMC V, 547. - BSB S-6. - Polain 3412. - Sander 6651.

*Significant first edition of Sabellicus' history of the world. With 2 fine woodcut printer's devices (on title in red and at end in black) and some floral and figurative woodcut initials. 18th cent. calf with label. - The first ca. 20 leaves stained by damp at the lower margin (first 7 backed); here and there slightly browned and minim. stained. Bindig slightly scraped and bumped, extremities of spine restored. From the library of Giannalisa Feltrinelli, the famous banker's daughter, with her embossed stamp and ex libris.*





500

€ 3.000

### Bertholdus

Horologium devotionis. Köln, Johann Landen [um 1498].

Seltene Kölner Ausgabe des beliebten Erbauungsbuches im Taschenformat, illustriert mit bemerkenswerten Schrotschnitten und einigen Holzschnitten, sämtlich in Altkolorit.

“Series of somewhat smaller upright cuts within decorative borders (about 70 : 49 mm), in which dotting is freely used, was issued in editions of Bertholdus, *Horologium Devotionis* at Cologne“ (Hind, History of Woodcut I, 194). Die schönen Metallschnitte gehören zu den zahlreichen Kopien nach der *Vita Christi* des Meisters der Berliner Passion. - Die vorliegende lateinische Ausgabe des *Zeitglöckleins des Lebens und Leidens Christi*, übersetzt vom Verfasser selbst, erschien erstmals bei Ulrich Zell in Köln um 1488, von dem der Drucker Johann Landen einen Teil der Druckplatten übernommen hat. - Eine in den älteren Bibliographien dem Pariser Drucker Pierre le Rouge zugeschriebene Ausgabe um 1484 wurde in neuerer Zeit auf nach 1500 datiert (vgl. GW IV, Sp. 57).

EINBAND: Zeitgenössischer Kalblederband über Holzdeckeln mit Rautenmuster aus Streicheisenlinien, Rautenfelder mit Lilien- und Rosettenstempeln. Ferner mit Messingschließe. 8vo. (15 : 10,5 cm). - ILLUSTRATIONEN: Mit 26 altkolorierten Schrotschnitten (st. 27) und 7 altkolor. Holzschnitten (st. 8). Rubriziert und mit eingemalten Lombarden in Rot. - KOLLATION: 63 (st. 66) nn. Bl. - ZUSTAND: Fehlen die ersten beiden Bl. (a1-2) sowie Bl. a7. - Etw. (finger-) fleckig, erste Bl. mit kl. Randläsuren und kl. Wurmspur i. w. R., letztes Bl. mit durchgestr. Marginalie von alter Hd. Einbandbezug tls. etw. spröde, am VGelenk eingerissen u. mit kl. Fehlstellen, am RDeckel fachgerecht restauriert, bewegl. Schließenelement erneuert.

LITERATUR: GW 4176. - Hain/Cop. 2994. - Goff B 507. - BSB B-399. - Schreiber 3446. - Slg. Schäfer 48.

Angebunden: [Thomas a Kempis], *Meditationes devotissimae de vita et beneficiis saluatoris Jesu Christi cum gratiarum actione*. [Köln, Johann Landen um 1498]. 65 (st. 68) nn. Bl. Rubriziert. - Das Erbauungsbuch erschien ebenfalls erstmals 1488 bei Ulrich Zell und wurde dem obigen Werk häufig beigegeben. Teils auch Henricus Arnoldi zugeschrieben. - Fehlen die Bl. C1-2 (von zeitgenöss. Hand ergänzt) und das letzte Bl. - Leicht fleckig (wenige Bl. deutlicher), vereinz. mit kl. Wurm Spuren im Bund oder Randbereich, wenige alte Marginalien. - Hain/Cop. 10991. - GW M46918. - Goff M 434. - BSB T-193. - Slg. Schäfer 336.

Scarce Cologne edition with fine metalcut illustrations in old colouring. Contains 26 (of 27) metalcuts and 7 (of 8) woodcuts in text. Rubricated and with red painted lombards. Contemp. blindtooled calf over wooden boards with brass clasp. 63 (of 66) leaves, lacking a1-2 and a7. - Some staining, first leaves with small marginal defects and small wormtrace in white margin, last leaf with crossed out annotation. Covering partly brittle and torn at front joint and with small defective spots, restored at back cover, movable part of the clasp removed. Bound after a devotional book also printed by Joh. Landen in Cologne (lacking 3 lvs.).

501

€ 3.000

**Regimen sanitatis Salernitatum**

Cum expositione magistri Arnaldi de Villa Nova Cathelano noviter impressus. Venedig, Bernardinus de Vitalibus o. J. [nach 1500].

**Venezianische Ausgabe des berühmten medizinischen Handbuchs, hier in einer sehr seltenen, bibliographisch nicht erfaßten Druckvariante.**

Das im 12. Jahrhundert in Salerno zusammengetragene Handbuch erlebte bereits in der Inkunabelzeit zahlreiche Auflagen und behielt seinen immensen Einfluß bis ins 19. Jahrhundert. - Der schöne Titelholzschnitt zeigt einen Arzt hinter einem Schreibtisch in seinem Behandlungszimmer, zusammen mit seinem Assistenten.

EINBAND: Blindgeprägter Kalblederband im Stil der Zeit. 4to. 21 : 14,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit großem Titelholzschnitt. - KOLLATION: 60 nn. Bll. Rom. Type. Text von Kommentar umgeben, 40 Zeilen. - ZUSTAND: Stellenw. gering fleckig (meist im Randbereich), Titel im Unterrand gebräunt und mit hinterl. kl. Eckläsur, Holzschnitt mit verblichenem Besitzeintrag. Insgesamt gutes Exemplar.

LITERATUR: Vgl. ISTC ir00080000 und Sander 6389 (Titel mit abweichendem Zeilenbruch).

*The famous medical handbook in a rare printing variant by Bernardinus de Vitalibus in Venice, not recorded in ISTC and the relevant bibliographies. With large woodcut on title. Blindtooled calf in contemp. style. Roman types, 60 nn. leaves. 40 lines, text surrounded by commentary. - Partly minor staining (mostly at margins), title in lower margin soiled and with small corner defect (backed), woodcut with faint inscription. Good copy.*



502

€ 1.000

**Thomas von Aquin**

Summa contra gentiles. Venedig, S. [Bevilaqua] für A. Calcedonius, 7. Nov. 1501.

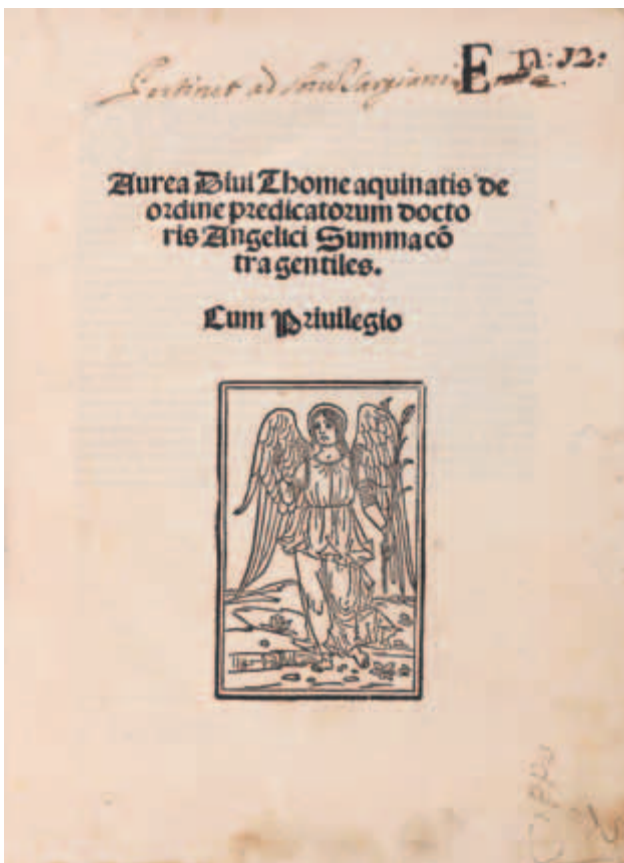
**Frühe Postinkunabel mit Thomas von Aquins umfassender Verteidigungsschrift des christlichen Glaubens.**

Das theologische Lehrbuch, das Aquin wohl auf Bitten des befreundeten spanischen Theologen Raymond de Penyafort in Auseinandersetzung mit den Juden und Arabern in Spanien verfasst hatte, gilt auch als ein früher Leitfaden für Missionare. - Der schöne Titelholzschnitt zeigt den Erzengel Gabriel.

EINBAND: Pergamentband des 17. Jahrhunderts mit handschriftlichem Rückentitel. Kl.-4to. 21,5 : 16 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit großem Titel-Holzschnitt und zahlreichen Holzschnitt-Initialen auf schwarzem Grund. - KOLLATION: 6 nn., 243 (recte 242) römisch num. Bll. - ZUSTAND: Titel am Rand leicht fleckig und im Randbereich mit 2 kl. Fehlstellen sowie alten Besitzvermerken. Einbd. etw. verzogen, 1 Ecke bestoßen. - PROVENIENZ: Vorsatz mit älterem Exlibris-Stempel „Virgili Peruzzi“.

LITERATUR: GW M46564. - Edit 16, CNCE 33852. - Sander 7298 (irrig 1500). - Nicht im BM STC und bei Adams.

*Post incunabulum. Aquin's comprehensive defence of the Christian faith. With woodcut of the archangel Gabriel on title page and numerous woodcut initials. Contemp. vellum. - Title slightly stained in the margins and with 2 defective spots and with owner's entries. Binding slightly warped, 1 corner bumped. Front flying endpaper with stamped ex libris „Virgili Peruzzi“.*







503

€ 10.000

**Flavius Philostratus**

De vita Apollonii Tyanei libri octo. Ibidem libri latini interprete Alemanno Rinuccino florentino. Eusebius contra Hieroclem q(ui) Tyaneum Christo conferre conatus fuerit. Idem latinus interprete Zenobio Acciolo florentino ordinis praedicatorum. 2 Teile in 1 Band. Venedig, Aldus Manutius, März 1501 & Februar 1502.

**Editio princeps der beiden Werke von Philostratus und Eusebius und der Übersetzung von Zenobio. Sehr schöner und zugleich früher Aldus-Druck mit der charakteristischen Druckermarke.**

Das Werk von Philostratus - die erste profane Biographie eines Wundertäters - ist bis auf den Titel vollständig in griechischen Typen gedruckt. - Aldus gesteht in seinem Widmungsbrief an den Übersetzer Zenobius, daß er lange mit sich gerungen habe, die Biographie von Philostratus zu veröffentlichen, die ja letztlich nur eine Sammlung von Ammenmärchen sei. Aber da er die Edition nun einmal angefangen habe, wolle er sie auch zu Ende bringen, und Eusebius bewunderswertes kleines Werk als ein Antidot mitanfügen.

EINBAND: Zeitgenössischer flexibler Pergamentband mit Schließbändern und handschriftlichem Titel auf seitlichem Schnitt. Folio. 33 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und am Ende (wdh.). - KOLLATION: 66 nn. Bll. (d. l. w.); 8 nn., 73 num. Bll., 1 nn. Bl. - ZUSTAND: Kopfsteg tlw. mit unbedeut. Wasserrand, Titel leicht fingerfleckig, mit Besitzeintrag einer span. Hand des 17. Jhs. sowie Eintrag des Jesuitenkollegs in Segovia (?). Innengelenke gelockert. Sehr gut erhaltenes und sauberes Exemplar. - PROVENIENZ: Aus der Sammlung Helmut N. Friedlaender.

LITERATUR: Renouard S. 26, 2. - Aldinen-Slg. Berlin 55. - Adams P 1067.

**Angebunden: Jamblichus Chalcidensis, De mysteriis Aegyptiorum, Chaldaeorum, Assyriorum (et alia opera).** Mit Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und am Ende (wdh.). Venedig, Aldus Manutius & Andreas Torresanus, November 1516. 177 (recte 175) num. Bll., 1 nn. Bl. - Zweite erweiterte Ausgabe dieser einzigartigen Sammlung von antiken und byzantinischen Autoren, vorwiegend mit Schriften zur Dämonologie. Enthält weiterhin Texte von Marsiglio Ficino (Übersetzer des vorlieg. Textes aus dem Griechischen), Proclus, Porphyrius, Synesius, Psellus, Hermes Trismegistos u. a. - Renouard S. 77, 8. - Aldinen-Slg. Berlin 259. - Adams I 1. - Caillet 5489.

*2 rare and well-preserved Aldine editions in 1 volume. - I: Editio princeps of both works and Editio princeps of Zenobio's translation. Woodcut dolphin and anchor device on title and verso of last leaf, one of the earliest appearance of this famous signet. - II: Second enlarged edition of this unique collection with writings especially on demonology. Edited and partly translated by the great humanist Marsiglio Ficino. - Contemp. limp Spanish vellum with leather ties. - Isolated negligible waterstains in upper margin, title of first work with minor fingerstaining, ownership inscription of 17th cent. Spanish hand and of the Jesuit College Segovia (?). Beautiful copy from the coll. H. N. Friedlaender.*

504

€ 5.000

Prima uiden Aquile facies, sed imago Ioannis  
Hec docet immensi que genitura dei. a in



### Petrus von Rosenheim

Rationarium evangelistarum. Pforzheim, Thomas Anshelm 1505.

**Frühes Werk bildlicher Mnemotechnik, berühmt für seine surreal anmutenden Holzschnitte.**

Das Werk sollte dazu dienen, den angehenden Theologen die Reihenfolge der einzelnen Kapitel der vier Evangelien einzuprägen. Die außergewöhnlichen Holzchnitte gruppieren um die Evangelisten-Symbole Figuren und emblematische Darstellungen, die auf Berichte und Gleichnisse der Evangelien Bezug haben und diese dem Gedächtnis einprägen sollen. „Among the more remarkable objects represented are musical instruments, a mirror, a pulpit, grain measure, &c., a needle, a leper's clappers, a plough, money changers' dishes, &c.“ (Fairfax Murray). - Vierte Ausgabe (erstmalig 1502), die erste mit eigenem Titelblatt. Herausgegeben von G. Relmsius.

EINBAND: Pergamentband unter Verwendung einer Handschrift des 15. Jahrhunderts mit Fleuronné-Initialen. 4to. 20 : 14 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 15 Holzschnitt-Tafeln und schwarzgrundiger Holzschnitt-Druckermarke am Ende. - KOLLATION: 18 nn. Bll. - ZUSTAND: Leicht fleckig (vereinz. deutlicher), Titel mit ergänzter Eckläsur. Titel ferner mit drucktechnisch interessantem Fehldruck, da die Oberlängen der ersten Titelzeile nicht mitgedruckt wurden.

LITERATUR: VD 16, P 1908. - Young, Memory S. 279. - BM STC, German Books S. 687. - Vgl. Fairfax Murray 43 (Ausg. 1503).

*Mnemothetical help for study of the Bible with 15 bizarre fullpage woodcuts. 4th edition (first 1502), the first with separate titlepage. „Book based on early anonymous block-book 'Ars memorandi', with verses added from Petrus von Rosenheim's 'Roseum memoriale' „ (Young). Vellum using a 15th cent. manuscript. - Slight staining (first 2 leaves somewhat stronger), title with mended defective corner. Title with a printing oddness since the upper length of the first line's letters are not printed.*

in der gegene Ambracia in sitem/welcher waf von der Stadt Comptos gegen  
Andraam als er furt ist/also ist er auch von den verindert in swac. Darumb in  
wung tagen/als alleproand und spof von dem mare zugestuch/warde das here  
gungione erfuler. Die von Cassalen. deren in der zukunft der römcr im asien leut  
foche. und der Konig Philippus/als er in Cassalen nicht fure war. aber toif sus  
der juben/legte er sich in eyne lustigen stadt des lands Cassalen/Comptenans  
und nach dem eyntlich stief von dem suden verjuchte wurde. Nach dem schickte er  
auch daren/durch boquemilofey eyne zung.

**Wyr sich die Römcr in den kriege wider den konig  
Philippum strecken.**



**Er der zeit do der Burgermeisterfeyn herein**  
die ingewund Clausen des Caudo zpiel wyder den Konig Philippum  
geleg hat/ vund Lucius Caucius deselbigen kender, dem dyerschif  
24 e 113

505

€ 4.000

### Titus Livius

[Romische historie]. Mainz, Joh. Schöffer, 6. März 1505.

**Eines der schönsten Holzschnittbücher des frühen 16. Jahrhunderts. Nach Muther das am reichsten illustrierte Buch, das in Mainz entstand.**

Erste Ausgabe der ersten deutschen Livius-Übersetzung, von B. Schöferlin begonnen und von J. Wittig vollendet. Berühmt ist die Kaiser Maximilian gewidmete Vorrede Schöffers. Der ganzseitige großartige Holzschnitt zeigt den thronenden Kaiser Maximilian im Kreise der Kurfürsten, im Vordergrund der Herausgeber Schöferlin, der dem Kaiser das Werk darbringt.

EINBAND: Moderner Halbpergamantband. 29 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 kolor. blattgroßen Holzschnitt und 236 halbseitigen Holzschnitten (8 ankolortiert; zahlr. wd.h.) sowie kleiner Holzschnitt-Druckermarke am Ende. - KOLLATION: 11 (st. 12) Bll., 410 röm. num. Bll. (2 w. Bll. zwischengebunden). - ZUSTAND: Ohne das typographische Titelblatt. - Durchgeh. etw. fingerfl., tfs. stockfl., stellenw. etw. wasserrandig, letzte 2 Bll. mit hinterl. Einrissen.

LITERATUR: VD 16, L 2102. - BM STC, German Books S. 521. - Adams L 1357. - Schweiger I, 545. - Muther 645 (Taf. 151-153). - Goedeke I, 445, 14 a.

*The most copiously illustrated book in early Mainz printing. With 1 coloured fullpage and 236 large woodcut illustrations (8 partly coloured; including numerous repeats). New half vellum. - Lacking typogr. title leaf. - Throughout fingerstained, partly foxed, here and there waterstained, last 2 leaves with backed tears.*





506

€ 8.000

### Martinus Polonus

La Cronique Martiniane de tous les papes. 2 Teile in 1 Band. Paris, A. Vérard o. J. [um 1507].

**Sehr seltene Pariser Postinkunabel in einem prächtigen Wappeneinband. Einzige französische Ausgabe der im Mittelalter meistbenutzten lateinischen Chronik.**

Besonders die Geschichte der Päpstin Johanna - hier zum ersten Mal erwähnt - fand in diesem Werk die weiteste Verbreitung. Ausnehmend schöner Bastarda-Druck mit figürlichen und grotesken Holzschnitt-Initialen.

EINBAND: Roter Maroquin-Einband mit goldgeprägtem Wappensupralibros („Bibliothèque de Mello“), goldgeprägtem Rückentitel und Ganzgoldschnitt, Innendeckel aus blauem Maroquin mit breiter, goldgeprägter Spitzenmuster-Bordüre (signiert „Duru 1859“). Folio (33,5 : 22,5 cm). - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 großen Holzschnitt-Initialen auf den Titeln, 1 Stammbaumschema und zahlr. tlw. grotesken Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 6 nn., 182 num. Bll. (1 w.); 8 nn., 151 num. Bll. (fehlerhaft pag. 251-402). 2 Spalten. - ZUSTAND: Stammbaum seitlich beschnitten, zweiter Titel mit Stempel eines Benediktinerkonvents. Einbd. stellenw. mit leichten Schabspuren. Insgesamt prächtiges Exemplar. - PROVENIENZ: Von dem französischen Buchbinder Hippolyte Duru sorgfältig restauriertes und durchgehend regliertes Exemplar in einem prachtvollen Wappeneinband aus der Sammlung des Barons Achille Seillière. Das Wappen abgebildet bei Olivier/Hermal 1189; vgl. ferner ebd. 1130 zu dessen Biographie.

LITERATUR: Renouard/Moreau 246, 143. - French Vern. Books 49926. - Fairfax Murray 362 (dat. 1503).

*First and only French edition of the chronicle, widespread in the Middle-Ages and the main source for the knowledge of the theologians during centuries. Of special importance for the legend of Pope Joan. 2 parts in 1 vol. With calligraphic grotesque woodcut initial on the title of each part, 1 woodcut genealogical tree, numerous small decorative woodcut initials, those of the second part in a similar calligraphic grotesque style, printers device on last leave. French bastard type, 2 columns. 19th cent. red morocco by Duru, gilt coat-of-arms „Bibliothèque de Mello“ (Olivier/Hermal 1189), gilt edges and blue morocco pastedowns with gilt press à la dentelle. - A fine and carefully restored copy by H. Duru. The genealogical tree cropped close, second title with old stamp of a Benedictine convent. Binding slightly rubbed. Splendid copy from the collection of Baron Achille Seillière (1813-73).*

**Marcus Tullius Cicero**

Epistolarum familiarum libri XVI. Cum Hubertini Clerici & Martini Philetici explanationibus diligenter ab ascensio recogniti. Mailand, L. Pachel, 28. Juni 1509.

**Sehr seltene Cicero-Ausgabe, nur 1 Exemplar in der Züricher Nationalbibliothek nachweisbar, nicht im Edit 16 und Index Aureliensis.**

Schöner Scholiendruck mit zahlreichen kleinen lebendigen floralen Initialen in Schrotschnitt.

EINBAND: Zeitgenössischer Holzdeckeleinband, Rücken mit blindgeprägtem Schweinslederbezug. Folio. 31,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Titelholzschnitt und zahlr. Schrotschnitt-Initialen. - KOLLATION: 8 nn., 224 num. Bll. - ZUSTAND: Teils mit Feuchtigkeitsspuren im Seitensteg (bes. zu Beginn und am Ende), flieg. Vorsätze entfernt, stellenw. mit Marginalien und Korrekturen von alter Hd. (tls. sehr ausführlich), Titel mit alten Besitzeinträgen. Einbd. partiell mit Wurmlöchern, Rücken tls. geschwärzt und mit 2 Fehlstellen, Schließen entfernt.

LITERATUR: Nicht im Index. Aurel., im BM STC und bei Adams.

**Dabei: Marcus Tullius Cicero, Opera omnia.** 4 Teile in 1 Band. Lyon, S. de la Porta 1588. Zeitgenössischer Lederband mit reich gepunztem Schnitt. 4to. 25 : 17,5 cm. - Handliche zweispaltig gedruckte und durch ein Register erschlossene Ausgabe. - Stellenw. im Kopfsteg geringfüg. wasserrandig, Titel mit schmalem Ausschnitt am Unterrand, flieg. Vorsatz mit Buchstabenproben. Einbd. berieben, Ecken bestoßen, Rücken alt mit Papier überzogen. - Index Aurel. 139.832. - Adams C 1667. - Baudrier VII, 354.

*I: Scarce Cicero edition, only one copy in Zurich National Library, not found in Edit 16 and Index Aureliensis. With title woodcut and numerous metalcut initials. Contemp. wooden boards binding, spine with pigskin cover. - Partly stained by damp in the fore edge (mostly at the beginning and the end), flying endpapers removed, partly with marginalia and corrections by old hand (partly very extensive), title with old owner's entries. Binding with traces of worms, spine partly blackened and with 2 defective spots, clasps removed. - II: Convenient edition in two columns and with extensive index. Contemp. calf with gauffered edges. - Partly waterstained in the top edges, title with small cutout at the lower margin, flying endpaper with letter specimens. Binding rubbed, corners bumped, spine covered with old paper.*

**Dürer, Albrecht**

Christus erscheint seiner Mutter. Orig.-Holzschnitt. Ca. 1509-1511. 12,5 : 9,5 cm. Blattgröße: 13,5 : 10,3 cm.

**Aus der Kleinen Holzschnittpassion. Vorzüglicher Druck aus der lateinischen Textausgabe von 1511.**

Prachtvoller und tiefschwarzer Druck mit unversehrter Randeinfassung und recht breitem Rand. Verso latein. Text. Mit angeschrittenem Wasserzeichen „Hohe Krone“ (Meder Wz. 20).

ZUSTAND: Verso an den vier Ecken kleinere Montierungsspuren, nicht durchschlagend. Dort zusätzliche Tuscheinfassung um den Text. Insgesamt schöner sauberer Erhaltungszustand.

LITERATUR: Bartsch 46. - Meder 155 II (von IV).

*From the 'Kleine Holzschnittpassion'. Excellent print of the Latin text edition from 1511. Splendid and deepblack print with intact marginal borders and broad margin. With Latin text on verso. With truncated watermark „Hohe Krone“ - Verso of all corners with small mounting traces, not pushing through. There with additional ink border around text. All in all in fine and clean condition.*



**Aurelius Augustinus**

De civitate dei. - De summa trinitate. - 2 Werke in 1 Band. Basel, A. Petri für J. Koberger 1515.

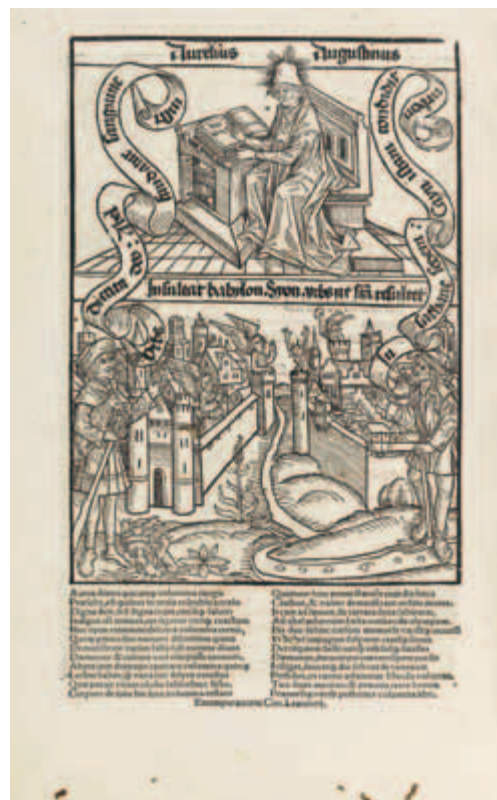
**Der Gottestaat von Augustinus ist eines der einflussreichsten Werke, er hat „das Denken und die Phantasie von Jahrhunderten stark beeinflusst“ (Kindlers Literarisches Lexikon).**

Erste Ausgabe bei Petri und Koberger, häufig mit dem nachfolgenden Werk zusammengebunden. Kommentiert von Valois, Trivet, Passavant und Maron. - Die Titelbordüre mit Porträtmedaillons von König und Königin (Hieronymus 601, 1). Der schöne große Holzschnitt auf der Titelfrückseite zeigt Augustinus am Schreibpult, im unteren Teil Abel und Kain jeweils vor den Toren Zions und Babylons, die für das Reich Gottes und das des Teufels stehen. „Das erste fassbare und zugleich bedeutende Werk des Meisters des Haintz Narr“ (Hieronymus I, 82), der der zweite Hauptillustrator des Narrenschiffs war. - Mit wenigen interessanten handschriftlichen Anmerkungen aus dem 17. bis 19. Jh., u. a. über die Selbsttötung eines mit der Tollwut infizierten Arztes in Waal, neben dem Hinweis über an Tollwut erkrankte Hunde im Werk.

**EINBAND:** Halbschweinslederband der Zeit mit Rollenprägung und Streicheisenlinien sowie späteren Pergamentecken. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 2 vierteiligen Holzschnitt-Titelbordüren von Urs Graf mit kl. Druckermarken (wdh.) sowie einem blattgroßen Holzschnitt. - **KOLLATION:** 362 Bll.; 116 Bll. - **ZUSTAND:** Stellenweise wenig fleckig, erste und letzte Bll. mit kl. Wurmsspuren, Vorsätze im 19. Jh. erneuert, Reste eines Leinenbezuges an den Innenkanten. - **PROVENIENZ:** Benediktinerkloster Fürstenfeld (heute Fürstenfeldbruck) mit Eintrag auf dem Titelblatt. Pfarrer Johann Martin Besel (1817-1897). Exlibris des Landkapitels Buchloe. Hs. Dublettenvermerk der Kgl. Bibl. München auf dem vord. flieg. Vorsatz.

**LITERATUR:** Index Aurel. 110.124 und 110.125. - VD 16, A 4180 und 4245. - Adams A 2192 und 2208. - Nicht im BM STC.

*2 works in one volume, each with title in red and black with printer's device within woodcut historiated border by Urs Graf and with large woodcut in 2 compartements showing St. Augustine above and the Two cities below. Contemporary blind-tooled half pigskin. - Here and there slightly stained, first and last leaves with small wormtrace, endpapers renewed (19th cent.), with remains of a cloth cover on the inside edges. From the Benedictine Monastery Fürstenfeld (today Fürstenfeldbruck). Ex libris of Landkapitel Buchloe. Duplicate copy (handwritten) from the Royal Library Munich.*

**Bernardus Claravallensis**

Opus preclarum suus complectens sermones de tempore, de sanctis, et super cantica canticorum. 2 Teile in 1 Band. Paris, B. Rembolt für Jean Petit, 4. Juli 1517.

**Schöner zweisepaltiger Druck von Jean Petit, durchgehend rubriziert und mit zahlreichen Schrotschnitt-Initialen.**

Nachdruck der ersten von Josse Clichtove besorgten Ausgabe 1513, mit einigen Erstdrucken kleinerer Schriften. In einem Band mit dem Werk *Super cantica sermones* von Gilbert von Hoyland (Abt der Zisterzienserabtei Swineshead).

**EINBAND:** Zeitgenössischer Holzdeckelband mit Pergamentbezug unter Verwendung eines Notenmanuskripts. Folio. 36 : 23,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit Metallschnitt-Druckermarken und Metallschnitt-Titelbordüre sowie zahlr. teils figürlichen Metallschnitt-Initialen. - **KOLLATION:** 25 nn., 320 num., 34 nn. Bll. (d. l. w.); 43 num., 2 nn. Bll. - **ZUSTAND:** Erste und letzte Bll. fleckig und mit hinterl. oder angeränderten Läsuren, sonst wenige Bll. mit Einrissen oder Wurmspur i. w. R., Titel gelöst und mit Randläsuren (Bordüre betroffen). Einbd. mit Feuchtigkeitsspuren.

**LITERATUR:** Index Aurel. 117.497. - Moreau II, 1535. - BM STC, French Books S. 48 (unvollst.). - Nicht bei Adams.

*Edited by Clichtovaeus (first publ. 1513). Fine printing by Jean Petit, rubricated throughout, title with his device and metalcut border as well as numerous metalcut initials. Contemp. vellum (using old manuscript) over wooden boards. - First and last leaves stained and with marginal defects (backed or remargined), inside only few leaves somewhat stained or with wormtrace in white margin, title detached and with marginal defects affecting the border. Binding with traces by damp.*

511

€ 1.500

**Martin Luther**

Appellatio ad concilium. [Leipzig, V. Schumann 1518].

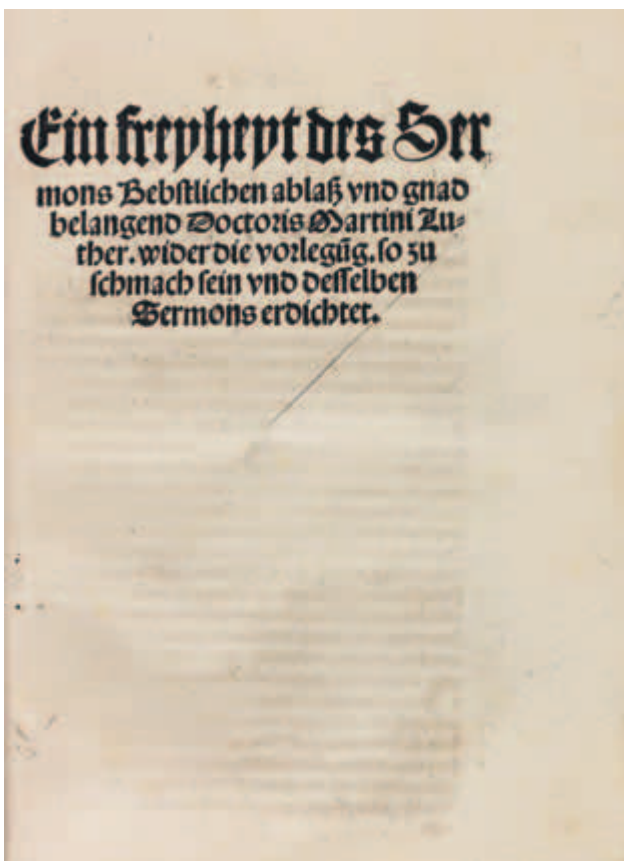
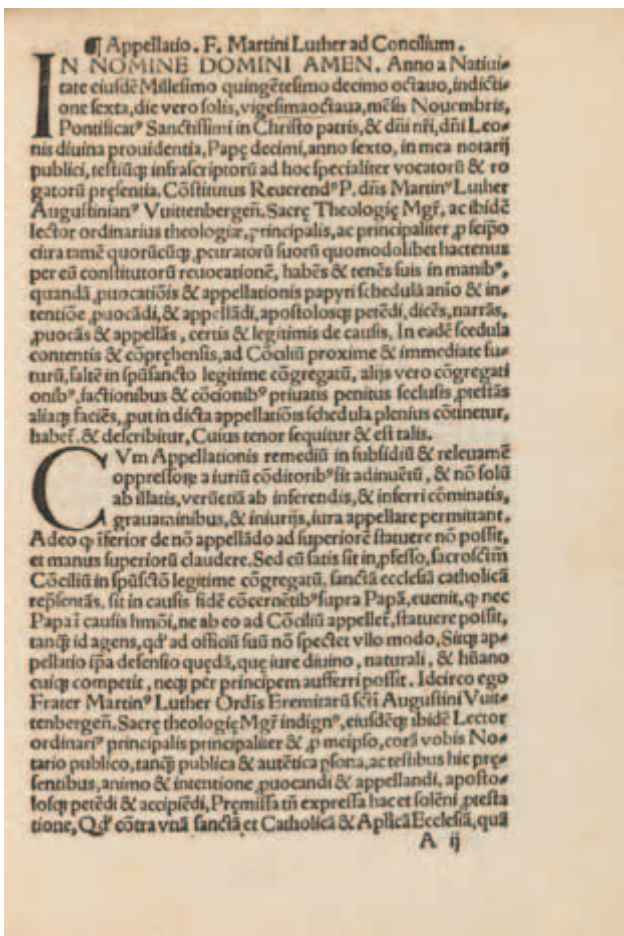
**Frühschrift Martin Luthers, die in sämtlichen bei Benzing aufgeführten Druckvarianten sehr selten ist. Seit über 25 Jahren nicht mehr auf dem Auktionsmarkt gehandelt.**

Auf dem Augsburger Reichstag verlangte der päpstliche Legat Cajetan Luthers Auslieferung nach Rom, die der Kurfürst von Sachsen bekanntlich verhinderte. Nach Augsburg geladen und zum Widerruf gedrängt, appellierte Luther an den Papst, der ihn nach Rom forderte, worauf Luther sich an ein allgemeines freies christliches Konzil wandte.

EINBAND: Schlichter späterer Umschlag. 21 : 15,5 cm. - KOLLATION: 4 Bll. - ZUSTAND: Leicht fleckig, Seitensteg mit minim. Läsuren und kl. Randeinriß (durch alle 4 Bll.).

LITERATUR: Benzing 242. - Knaake I, 47. - Dommer 37 Anm. (Goth. Ex.). - VD 16, L 3846.

*Early writing of Martin Luther, in all printing variants very scarce. Since 25 years not at the auction market. Later wrappers. - Slightly stained, fore edge with minim. defects and small marginal tear.*



512

€ 1.500

**Martin Luther**

Ein freyheyt des Sermons Bebstlichen ablaß und gnad belangend. wider die vorlegu(n)g. So zu schmach sein und desselben Sermons erdichtet. [Nürnberg, J. Gutknecht 1518].

**Außerordentlich seltene und frühe Schrift Luthers, mit der er Tetzels Widerlegung seines berühmten Sermons von Ablass und Gnade beantwortete.**

Die Schrift hatte einen ähnlichen Erfolg wie der im März 1518 erschienene Sermon von Ablass und Gnade, mit dem Luther in knapper und verständlicher Form seine 95 Thesen unmißverständlich zur Sprache brachte und auf diese Weise - zumal der Sermon auf Deutsch verfaßt war - seine erste große Breitenwirkung erzielte. Tetzels reagierte hierauf mit 50 Gegenthesen, woraufhin Luther die vorliegende Streitschrift verfaßte, erstmals in einer groben Tonart. - Von der Schrift erschienen über zehn Drucke; der vorliegende erschien noch im Jahr der Erstausgabe.

EINBAND: Neue Broschur. 4to. 20,5 . 15,5 cm. - KOLLATION: 8 nn Bll. (d. l. w.) - ZUSTAND: Erste 3 Bll. mit ca. 6 cm langer Schnittpur in der Blattmitte (ohne Textverlust). Breitrandig und guterhalten.

LITERATUR: Benzing 188. - VD 16, L 4745. - Knaake I, 52. - Jackson 708.

*Very scarce and early writing, a response to Tetzels replication on Luther's famous „Sermon von Ablass und Gnade“. One of several issues, this one published in the year of the first edition. Mod. wrappers. 8 nn. leaves (last blank). - First 3 leaves with cutting trace (ca. 6 cm) in text area, but without loss of printed matter. Well-preserved and broadmargined.*



**Martin Luther**

Sammelband mit 7 Reformationsschriften aus den Jahren 1553-1559.

**Sammlung von Reformationsschriften mit einem Schwerpunkt auf den Thesen von Schmalkaden, den Lehren in Luthers Heimatstadt Mansfeld und allgemein zu Sekten und Irrglauben.**

**I: Luther, M.**, Artikel der Evangelischen Lere ... Gestellet auff dem Tage zu Schmalkalden. Anno 1537. [Magdeburg, M. Lotter] 1553. 50 Bll. - VD 16, ZV 10063. - 3 Bll. mit Randabriß (davon 2 ergänzt und 1 mit 2 kl. hinterl. Fehlstellen im Text).

**II: Melanchthon, P.**, Ursache, warumb die gemeinde, und Kirchen Christi, ungegrünten Concilien nit sollen stadt geben. Regensburg, H. Kohl 1553. 44 Bll. - VD 16, M 2656.

**III: Bekentnis** der Prediger in der Graffschafft Mansfelt, wider alle Secten, Rotten, und falsche Leren. Eisleben, U. Gaubisch 1559. 8 nn., 338 num., 2 nn. Bll. - VD 16, B 1519.

**IV: Notwendige Entschuldigung** der Prediger und Lerer in der Graffschafft Mansfelt. Ebda. 1559. 6 Bll. - VD 16, N 1888. - Im vorherigen Werk zwischengebunden.

**V: Johann Friedr. II.**, Herzog von Sachsen, Prophetischer und Apostolischer Schrifft, gegründete Confutations, Widerlegungen und verdammung etlicher ... Corruptelen, Secten und Irrthumen. Jena, T. Rebart 1559. 6 nn., 78 num. Bll. - VD 16, S 1098.

**VI: Gallus, N.**, Von Irrthumen und Secten Theses und Hypothesen. Regensburg, H. Geißler 1558. 24 Bll. - VD 16, G 312.

**VII: Wigand, J.**, Tafel oder Richtschnür irrige meynung in der Christlichen Kirchen recht zu urtheylen. [Augsburg, A. Gegler] 1559. 8 Bll. (d. l. w.). - VD 16, W 2880.

**EINBAND:** Blindgeprägter Schweinslederband über Holzdeckeln, mit handschriftlichem Rückentitel. 21 : 16 cm. - **ZUSTAND:** Tls. etw. fleckig und stellenw. leicht gebräunt, mit einigen alten Marginalien, erster Titel mit Besitzeintrag des frühen 17. Jhs. Einband etw. fleckig und berieben, Schließen tls. entfernt.

*Sammelband with 7 reformatory texts between 1553-1559 by Martin Luther, Philipp Melanchthon et al. Contemp. blindtooled pigskin over wooden boards. - Partly slightly stained and here and there browned, few marginalia by old hand, 3 leaves of the first text with marginal tear out (2 backed) 1 leaf with 2 backed defective spots with loss of letters, first title with owner's entry of 1603. Binding slightly stained and rubbed, clasps partly removed.*

**Martin Luther**

3 Schriften von Martin Luther. Aus den Jahren 1526-38.

**Sammlung von drei teils seltenen Lutherdrucken und einer frühen Grabrede.**

**I:** Eyn Sermon von stercke und zunemen des glaubens und der liebe. Mit breiter figürl. Holzschnitt-Titelbordüre. Wittenberg, [Michael Lotter] 1526. 12 nn. Bll. - Benzing 2068. - VD 16, L 6622. - Erschien erstmals 1525. Die schöne Titelbordüre bei Luther 17. - **II:** Ein Brieff von den Schleichern und Winckelpredigern. Mit figürl. Holzschnitt-Titelbordüre. Wittenberg, Nickel Schirlentz 1532. 11 nn. Bll. - Benzing 2993. - VD 16, L 4174. - Erste Ausgabe, selten. Die Titelbordüre bei Luther 25. - **III:** Ratschlag von der Kirchen, eins ausschus etlicher Cardinel, Bapst Paulo des namens dem dritten, auff seinen befelh geschrieben und uberantwortet ... Mit Titelholzschnitt. Wittenberg, Hans Lufft 1538. 19 nn. Bll. - Benzing 3292. - VD 16, C 4931. - Zweiter Druck der ersten Ausgabe, selten.

**EINBAND:** Schlichte Halbleinenbände des späten 19. Jahrhunderts. 4to. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 2 figürlichen Holzschnitt-Titelbordüren und 1 Titelholzschnitt. - **ZUSTAND:** Tls. schwach gebräunt und gering fleckig, 2 Drucke etw. enger beschnitten (1 Titelbordüre mit leichtem Bildverlust). - **PROVENIENZ:** Titel verso jew. mit altem Namensstempel H. W. Th. Schulze.

**Beiliegend** ein unvollständiger Luther-Druck (*Confitendi ratio*, Wittbg. 1520) sowie das Grabgedicht des Komponisten Johann Walther (*Epitaphium Martini Luthers*, Wittbg. 1546, mit Cranach-Porträt des sächs. Kurfürsten Johann Friedrich), ebenfalls unvollständig.

*Collection of 3 writings by Luther, one of which in first edition. With 2 fig. woodcut title-borders and 1 title woodcut. 19th cent. cardboards. - Partly minor browning and slight staining, 2 prints cropped close (affecting 1 title border). Title on verso with old owner's stamp. - 2 additions.*





515

€ 1.000

### Johann Bugenhagen

Das Leiden und Auferstehung unsers Herrn Jhesu Christi, aus den vier Evangelisten, durch Johann Bugenhagen Pomern, vleissig zusammen gebracht. Auch die Verstorung Jerusalem, und der Juden, kurz gefasset. Wittenberg, P. Seitz 1537.

**Die Passionsgeschichte Christi mit zahlreichen Holzschnitten, darunter 2 hervorragende von Anton vom Worms.**

Die Passionsgeschichte Christi wurde von Bugenhagen bei Rhau und Seitz mehrfach verlegt und erschien erstmals 1530. - Die Titelbordüre zeigt den Abendmahl, links Christus am Ölberg, rechts Salvator mundi und oben Gottvater. Die Textholzschnitte von unterschiedlicher Qualität, zwei blattgroße mit dem verschlungenen Monogramm des Formschneiders Anton von Worms.

EINBAND: Ohne Einband. 8vo. 13,5 : 9,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit breiter figürlicher Holzschnitt-Titelbordüre, 44 (st. 45) tls. blattgroßen Textholzschnitten und 7 (st. 8) Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 134 (st. 152) nn. Bll. - ZUSTAND: Fehlen 18 Bll. (R1 und R8-T8). - Etw. fleckig und mit zahlr. Marginalien und Buchstabenproben (vereinz. in den Text reichend). - PROVENIENZ: Farbiges Exlibris, dat. 1878.

LITERATUR: Geisenhof 82. - Index. Aurel. 126.985. - VD 16, B 9484. - Nicht im BM STC und bei Adams.

*Passion with 2 woodcuts by Anton from Worms. With fig. woodcut title border, 44 partly fullpage woodcuts in text and 7 (of 8) woodcut initials. Without binding. - Lacking 18 leaves (R1 and R8-T8). - Slightly stained and with numerous marginalia and letter samples (few affecting text).*

516

€ 2.000

### Spangenberg, Cyriacus

Der XIII. Psalm Davids. Wittenberg, G. Rhaw 1555.

**Schöner Sammelband mit Psalmauslegungen von Johann Spangenberg und seinem Sohn Cyriacus sowie von Martin Luther.**

Der evangelische Theologe Cyriacus Spangenberg (1528-1604)

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband über abgeschrägten Holzdeckeln mit 2 Messing-Schließen. 15,5 : 10 cm. - KOLLATION: 60 nn. Bll. - ZUSTAND: Tls. leicht gebräunt und stellenw. wasserrandig, vereinz. mit kleinen Wurmsspuren (im ob. Randbereich). Einbd. verfärbt und berieben, RDeckel mit Wurmlöchern, 1 bewegl. Schließelement entfernt.

LITERATUR: VD 16, S 7528. -

3 Werke angebunden: **I: Spangenberg, Johann**, Der LXXIII. Psalm, mit einer kurzen Auslegung. Wittenberg, G. Rhaw 1550. 32 ll. (d. l. 2. w.). - VD6, B 3524. - Erste Ausgabe. - **II: Luther, Martin**, Der CXXVIII. Psalm ... verdeutscht durch St. Agri-colam. Leipzig, W. Günter 1552. 52 nn. Bll. - VD 16, L 4996. - Erste deutsche Ausgabe. **III: Spangenberg, Johann**, Der Apostel Geschichte. Wittenberg, G. Rhaw 1545. 8 nn., 268 (recte 267) num., 9 nn. Bll. - VD 16, S 7757. - Zweite Ausgabe, erschien erstmals ein Jahr zuvor. - Letzte 4 Bll. gelöst.

*Fine volume with psalm exegeses by Johann Spangenberg, his son Cyriacus, and by Martin Luther. Blind-tooled pigskin over slanted wooden boards with 2 brass clasps. 60 unnumbered leaves. - Slightly browned in places and with isolated waterstains, small isolated traces of worming (in upper margin). Binding discolored and rubbed, rear board with wormholes, 1 movable clasp removed.*





**Reformation**

Zeitgenössischer Sammelband mit 7 teils seltenen Schriften. Aus den Jahren 1526-39.

**Umfangreicher und guterhaltener Sammelband mit Werken protestantischer Autoren, darunter seltene Erstausgaben von Melanchthon sowie eine frühe Ausgabe von Luthers *De servo arbitrio*.**

**I: Philipp Melanchthon**, De officio principum, quod mandatum dei praecipiat eis tollere abusus ecclesiasticos. Mit Holzschnitt-Titelbordüre. Wittenberg, Jos. Klug 1539. 24 nn. Bll. - Erste Ausgabe. - VD 16, M 3968. - Hartfelder 288. - **II: Philipp Melanchthon**, De ecclesiae autoritate & de veterum scriptis libellus. Mit Holzschnitt-Titelbordüre. Ebd. 1539. 71 nn. Bll., 1 w. Bl. - Erste Ausgabe. - VD 16, M 3080. - Hartfelder 286. - **III: Philipp Melanchthon**, Instructio visitationis Saxonicae, ad ecclesiarum pastores, de doctrina christiana, translata a doctore Pomerano in latinum. Mit Holzschnitt-Titelbordüre. Ebd. 1539. 62 nn. Bll., 2 w. Bl. - Zweite Ausgabe (EA 1538). - VD 16, M 2593. - **IV: Urbanus Rhegius**, Fulmen in votariam monasticen. Magdeburg, Michael Lotter 1537. 18 nn. Bll. (d. l. 2 w.). - Erste Ausgabe. - VD 16, R 1817. - **V: Urbanus Rhegius**, Cur et quomodo christianum concilium debeat esse liberum. Wittenberg, Jos. Klug 1537. 16 nn. Bll. - Erste Ausgabe. - **VI: Hermann Bonnus**, Farrago praecipuorum exemplorum, de apostolis, martyribus, pisopis, & sanctis patribus veteris ecclesiae ... Schwäbisch Hall, Peter Braubach 1539. 127 num. Bll., 1 w. Bl. - Erste Ausgabe, eine von 2 Druckvarianten. - VD 16, ZV 2260. - **VII: Martin Luther**, De servo arbitrio. Mit figürl. Holzschnitt-Titelbordüre. Wittenberg, Hans Lufft 1526. 338 S., 14 nn. Bll. - Frühe Ausgabe (EA 1525), nach Benzing die zweite. - VD 16, 6671. - Vgl. Benzing 2202 (abweich. Koll.).

**EINBAND:** Zeitgenössischer Kalblederband über Holzdeckeln mit Rollenprägung (Allegorien) und blindgeprägten Mittelplatten (Salvator Mundi; König David) und 2 Messingschließen. 8vo. 16 : 11 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 4 Holzschnitt-Titelbordüren und zahlreichen Holzschnitt-Initialen. - **ZUSTAND:** Einbd. etw. berieben und bestoßen, Gelenke mit Einrissen, Rücken an den Kap. lädiert. Sonst insgesamt gut erhalten, innen sauber und breitrandig. - **PROVENIENZ:** Stellenw. mit zahlreichen sauberen Annotationen des Erstbesitzers „Jo: Schub:“, vereinzelt mit weiteren Marginalien einer anderen zeitgenöss. Hand.

*Extensive and well-preserved Sammelband with 7 writings of lutheran authors, among them scarce first editions of Melanchthon and an early edition of Luther's „De servo arbitrio“. From the years 1526-39. With 4 woodcut titleborders and numerous partly fig. woodcut initials. Contemp. calf over wooden boards with rollstamps (allegories) and blindtooled panels (Salvator Mundi, King David), with 2 brass clasps. 16 : 11 cm. - Binding bumbed and slightly rubbed, joints with tears, spine ends chipped. Else fine copy, inside clean and with wide margins. Partly with numerous annotations by the first owner „Jo: Schub:“. Here and there marginalia of another contemp. hand.*

**Albrecht Altdorfer**

Der lesende heilige Hieronymus. Orig.-Kupferstich. Ca. 1520. Plattengröße: 10,4 : 6,1 cm. Blattgröße: 10,8 : 6,4 cm.

**Durch besonders feine Strichlagen erzielt der bedeutende Künstler bei diesem schönen Motiv eine geradezu „rembrandtische Farbigekeit“ (Franz Winzinger).**

Noch guter, teils klarer, nur wenig flauer Druck mit etwas Plattenton. Mit der abgebrochenen Ecke oben rechts. Auf Büttten. Mit feinem Rändchen um die sichtbare Plattenkante. - Der Kupferstich gehört zu Altdorfers fast malerisch gestalteten Druckgraphiken, ähnlich behandelt er auch den gleichnamigen Holzschnitt.

**ZUSTAND:** Gut erhalten, minimal gebräunt, unbedeutende Ausdünnung im feinen Bütttenpapier. Verso mit wenigen Montierungsstreifen. - **PROVENIENZ:** Hessische Privatsammlung.

**LITERATUR:** Bartsch 21. - Winzinger 135 c (von d). - Mielke (The New Hollstein) e 23.

*Through the subtle lines the artist attains a „Rembrandtesque coloring“ for this fine motif (Franz Winzinger). Orig. coppers. Size of plates: 10.4 : 6.1 cm. Size of sheet: 10.8 : 6.4 cm. Print still in quite strong impression and with some plate tone. With broken corner in upper right. On laid paper. With narrow margins around visible platemark. - Well-preserved, minimally browned, negligibly skinned spots on fine laid paper. Verso with few mounting stripes.*



519

€ 1.200

**Hans Sebald Beham**

Melencolia (Die Melancholie). Orig.-Kupferstich. 1539. Platten-  
größe/Blattgröße: 8 : 5,2 cm.

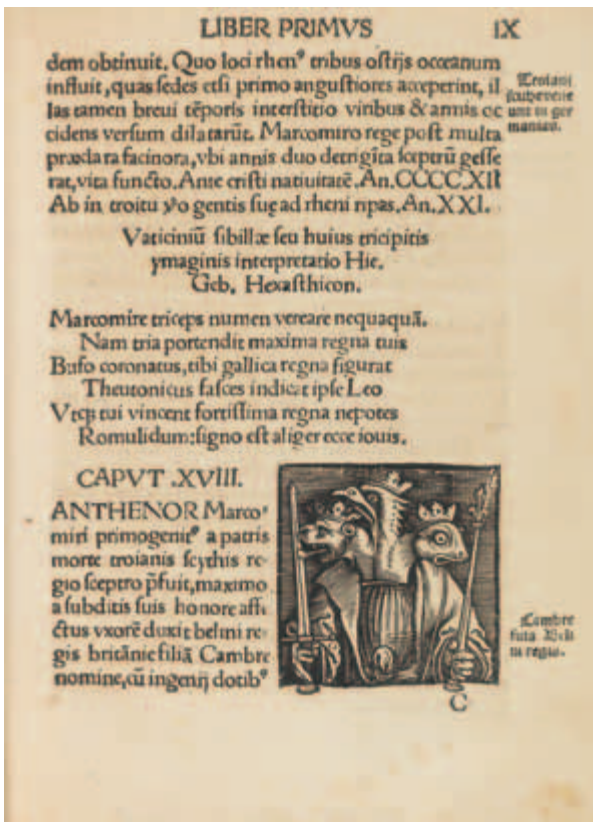
**Eines der Hauptblätter des bekanntesten Nürnberger Kleinmeisters in  
einem kräftigem, feinzeichnenden Abdruck.**

Klar zeichnender, schöner Druck des 3. Zustands, wohl vor der nachgezo-  
genen Einfassungslinie, mit der Jahreszahl. Auf feinem Bütten. Teilweise  
mit schmalen weißen Rändchen um die sichtbare Plattenkante. - Das Mo-  
tiv lässt durchaus an den berühmten Kupferstich von A.Dürer denken, zeigt  
aber doch eine andere Auffassung, anstatt die vieldeutige Komposition Dü-  
rers zu übernehmen, reduziert Beham die rätselhaften Attribute und wid-  
met seine Aufmerksamkeit ganz der Figur der Melancholie selbst.

ZUSTAND: Insgesamt ansprechendes Exemplar, im Rand kaum merklich be-  
rieben, verso zwei Montierungsstreifen. - PROVENIENZ: Hessische Privat-  
sammlung.

LITERATUR: Bartsch 144. - Pauli und Hollstein 145 III (von VI).

*This orig. copper engraving is one of the main sheets by the famous Nuremberg  
artist. In strong and highly defined impression - All in all very fine copy, mar-  
gin barely discernibly rubbed, verso with two mounting stripes.*



520

€ 1.200

**Hieronymus Gebwiler**

Epitoma regii ac vetustissimi ortus sacrae cesaree atque Catho-  
lice Maiestatis ... Ferdinandi Boemie regis. Straßburg, H. Gebwi-  
ler und J. Grüninger 1527.

**Bekannte Genealogie der Habsburger Herrscher aus der Feder des Hu-  
manisten Hieronymus Gebwiler, illustriert mit schönen kleinen Porträt-  
holzschnitten.**

Erste Ausgabe, nahezu zeitgleich mit der deutschen Übersetzung (VD 16, G  
596) erschienen.

EINBAND: Halblederband des späten 18. Jahrhunderts mit rotem Rücken-  
schild. 19 : 14 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Titelholzschnitten und 49 Text-  
holzschnitten (tlw. wdh.). - KOLLATION: 59 (recte 61) röm. num. Bll. - ZU-  
STAND: Etw. gebräunt und gering stockfleckig, wenige Bll. im Oberrand  
knapp beschnitten.

LITERATUR: VD 16, G 594. - BM STC, German Books S. 334. - Muller II, 47,  
254. - Ritter Cat. 1070.

*First edition of this genealogy of the Habsburg rulers, written by the humanist  
Hieronymus Gebwiler. With 2 title woodcuts and 49 small woodcut portraits  
in text (partly rep.). Late 18th cent. half calf with red label on spine. - Some  
browning and minor foxing, few leaves cropped close at upper margin.*



**Petrus Placentinus**

In codicis Dn. Justiniani ex repetita praelectione libros IX. summa. Mainz, Ivo Schoeffer 1536.

**Einzige gedruckte Ausgabe.** „Der Wert dieses Werkes ist sehr hoch anzuschlagen, sowohl wegen der umfassenden Kenntnis des Stoffes, als wegen des wissenschaftlichen Sinns, womit dieser Stoff nicht selten verarbeitet ist“ (Savigny).

Die um 1180 entstandene *Summa Codicis* ist das von Nicolaus Rhodius edierte Hauptwerk von Placentinus. Placentinus war einer der ersten, der das justinianische Recht in Frankreich bekannt gemacht hatte.

**EINBAND:** Zeitgenössischer blindgeprägter Schweinsledereinband. 31 : 21 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 6 großen Schrotschnitt-Initialen und 2 Holzschnitt-Druckermarken. - **KOLLATION:** 14 Bll. (d. l. w.), 454 S., 1 Bl. - **ZUSTAND:** Etw. gebräunt und stockfl., Titel mit kl. Randausschnitt. Rücken mit altem Papier überzogen, Schließbänder entfernt.

**LITERATUR:** VD 16, P 1887. - Adams P 1376. - Savigny IV, 236f.

2 Werke angebunden: **I: U. Zasius**, In usus feudorum epitome. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken und einigen figürl. Holzschnitt-Initialen. Basel, J. Bebel 1535. 12 Bll., 174 S., 1 Bl. - Erste Ausgabe, letztes zu Lebzeiten erschienenes Werk des bedeutenden Rechtsgelehrten Ulrich Zasius (1461-1535). Greift erneut die im *Intellectus juris* (1526) behandelte Frage über Erbfolge von Geschwisterkindern auf. - VD 16, Z 158. - Adams Z 97. - Stinzling/L. I, 167 (Note 1). - **II: Wigle van Aytta**, Commentaria in decem titulos institutionum juris civilis. Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken. Basel, H. Froben und N. Episcopius 1534. 4 Bll., 192 S., 6 Bll. - Erste Ausgabe. „Das Werk ist in jeder Beziehung ausgezeichnet zu nennen. Darstellung und Stil sind vortrefflich“ (Stinzling/L.). Der Kommentar entstand aus den 1532-33 in Padua gehaltenen Vorlesungen des Viglius. - Wenige Bll. mit kl. Wurmsspuren, letztes Bl. mit Eckauriß. - VD 16, A 4525. - Adams A 2351. - Stinzling/L. I, 220 ff.

*Three legal works in first edition, bound together in contemp. blindstamped pigskin. - Slightly browned and foxed, first title with cutout at lower margin, third work with small wormtraces at end and last leaf with corner tear off. Spine covered with old paper, thongs removed.*

**Vierleyer wunderbarlicher Thier**

des Erdtrichs, Mehrs und des Luftts, allen anfahenden Malern und Goldtschmieden nützlich, Sampt andern Künstnern. Frankfurt, Cyriacus Jacob 1546.

**Einzige Ausgabe dieses hochgradig seltenen Tier-Musterbuchs mit Holzschnitt-Illustrationen vom „Zeichner des Jacob“.**

Gedacht für Künstler, Goldschmiede und andere Handwerkskünstler, versammelt dieses Bilderbuch neben verschiedenen Säugetieren, Fischen, Amphibien und Vögeln auch zahlreiche mythische und phantastische Kreaturen. Die Holzschnitte stammen sämtlich aus dem *Thierbuch* des Albertus Magnus, das ein Jahr zuvor bei Jacob erschienen war. „Die durchaus unsignierten Blätter dieses Druckes sind ungemein gewandt gezeichnete, leicht manieristisch gehaltene Darstellungen grossen Stiles. Manche sind von unmittelbarer Naturwahrheit, die Unglaublichkeiten anderer mit einer jeden Widersprach erstickenden Selbstsicherheit vorgetragen“ (Röttinger).

**EINBAND:** Kalblederband des 18. Jahrhunderts mit reicher Rückenvergoldung. 19,5 : 15 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 187 Holzschnitten. - **KOLLATION:** 47,5 (von 58) nn. Bll. - **ZUSTAND:** Fehlen die Bll. A1-2, C1, D3, H3, I 2-3, M3 und O4 (= 9 Bll.), die Bll. A3, A5 und A 6 je nur zur Hälfte vorhanden. - Fingerfleckig, vereinz. mit alten Zeichenversuchen. Aufgelenke tls. beschabt.

**LITERATUR:** VD 16, V 1013. - BM STC, German Books S. 863. - Vgl. Röttinger S. 120. - Nicht bei Adams.

*Only edition of this very rare artist's model book for the animal kingdom. Depicted are numerous animals of the earth, water and air, including many fantastical and mythical creatures. The woodcuts are from Albertus Magnus' Thierbuch, printed the previous year by Jacob. 18th cent. calf with richly gilt spine. - Lacking 9 leaves at different places, 3 leaves only half existing. Fingerstained, few drawing sketches by old hand. Outer joints partly rubbed.*



523

€ 7.500

**Charles Estienne**

De dissectione partium corporis humani libri tres. Paris, S. Colines 1545.

**Erste Ausgabe eines der schönsten anatomischen Werke der Reformationszeit.**

“This magnificent folio volume is one of the finest of all anatomical treatises. Certainly it was the finest printed in France in its century, and the sixty-two full-page woodcuts, artistically presenting the anatomical subjects in special poses before unusual background settings, are unusually sumptuous and imaginative“ (Heirs of Hippocrates). - Obwohl das Werk erst zwei Jahre nach Vesals *Fabrica* erschien, war es im Manuskript schon 1539 weitgehend vollendet, und die Vorarbeiten gingen bis an den Anfang der 30er Jahre zurück. „Had the book appeared prior to 1543 as planned it would have eclipsed some of the innovation of Vesalius’s *Fabrica*“ (Garrison/Morton). - Die Holz-schnitte (teils signiert und datiert 1530-32) werden G. B. Rosso, Jean Jollat, Woeiriot u. a. zugeschrieben.

EINBAND: Lederband der Zeit. Groß-Quart. 38,5 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 61 ganzseitigen Holzschnitten (st. 62) und ca. 100 kleinen Textholzschnitten sowie großer Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel und zahlreichen Criblé-Initialen. - KOLLATION: 12 Bll., 377 (st. 379) S. - ZUSTAND: Ohne S. 155/156 (inkl. ganzseit. Holzschn.). Stellenw. gering fleckig, im Kopfsteg tls. mit kl. Wasserrand, wenige Bll. mit geringen Randläsuren, stellenw. kl. Korrekturen und vereinz. Marginalien von einer zeitgenöss. Hand. Einbd. beschabt und bestoßen, Rücken entfernt. Innen insges. guterhaltenes und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Adams S 1725. - Garrison/Morton 378. - Durling 1391. - Choulant S. 36f. - Heirs of Hippocrates 256. - Wellcome I, 6076. - Norman Coll. 82. - Bernard, Tory S. 286ff. - Stillwell, Science 626. - Vgl. Mortimer 213 und Schreiber, Estiennes 125 (frz. Ausg. 1546).

*First edition of the finest anatomical work of the Reformation. With 61 (of 62) fullpage woodcuts, ca. 100 smaller woodcuts in text, woodcut printer’s device and numerous criblé initials. Contemp. calf. - Lacking pp. 155/156 with fullpage woodcut. Minor staining in places, upper margins partly slightly waterstained, few leaves with small marginal defects, partly tiny corrections and few marginalia by a contemp. hand. Binding scraped and bumped, spine removed. Inside good and broadmargined copy.*



524

€ 4.000

**Volcher Coiter**

Externarum et internarum principalium humani corporis partium tabulae. Nürnberg, Th. Gerlach 1573.

**Zwei seltene medizinische Werke der Renaissance in einem Band.**

Erste Ausgabe. Das Werk enthält u. a. seine Schrift *De auditus instrumento*, die erste Monographie über das menschliche Ohr. Volcher Coiter war Schüler Fallopius, der im 16. Jahrhundert neben Eustachius als der bedeutendste Anatom in der Nachfolge des Vesalius gilt.

EINBAND: Moderner Pergamentband. Folio. 34 : 23,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 7 Kupfertafeln (mit 9 Darstellungen). - KOLLATION: 7 Bll., 133 (recte 135) S. - ZUSTAND: Etw. gebräunt und fleckig, Textbl. im Fußsteg meist angerändert (wenige Bll. mit geringem Textverlust), vereinz. mit ausgebesserten Schäden (Textverlust), Titel mit stärkeren Läsuren und ganz aufgezogen. Tafeln deutlich fleckig und mit hinterlegten und ausgebesserten Rand- und Falzrissen; eng gebunden.

LITERATUR: Durling 984. - Garrison/Morton 1539. - Waller 2053. - Wellcome I, 1532. - Norman Coll. 496.

**Angebunden: Gabriel Fallopio**, *Lectiones de partibus similaribus humani corporis*. Mit 1 gefalt. Tabelle und einigen Holzschnitt-Initialen. Nürnberg, Th. Gerlach 1575. 37 nn. Bll. - Erste Ausgabe, hrsg. von Volcher Coiter. - Ohne die 4 Tafeln. Fußsteg durchgeh. angerändert, letztes Bl. mit Knickspuren und Eckläsur, eng gebunden. - VD 16, F 581. - Durling 1437. - Garrison/Morton S. 284. - Norman Coll. 497.

*2 rare medical works of the renaissance in 1 volume. The first (Coiter) with 7 copperplates containing 9 illustrations. Mod. vellum. - Lacking the 4 plates in Fallopio. - Some browning and staining, text leaves remargined at lower margin (few lvs. affecting printed matter), here and there mended defective spots (loss of text), title of the first work with damages and completely mounted, the 2nd work's last leaf with creases and corner damage, plates stained and with mended tears, tightly bound.*



525

€ 1.000

**Desiderius Erasmus von Rotterdam**

Paraphraseon in Novum Testamentum. 2 Bände. Basel, Joh. Froben und N. Episcopus 1548.

**Schöner Druck von Erasmus' Erläuterungen zum Neuen Testament.**

Enthält von den 5 Teilen des ersten Bandes nur die ersten beiden Teile (Matthäus und Markus), der zweite Band ist vollständig.

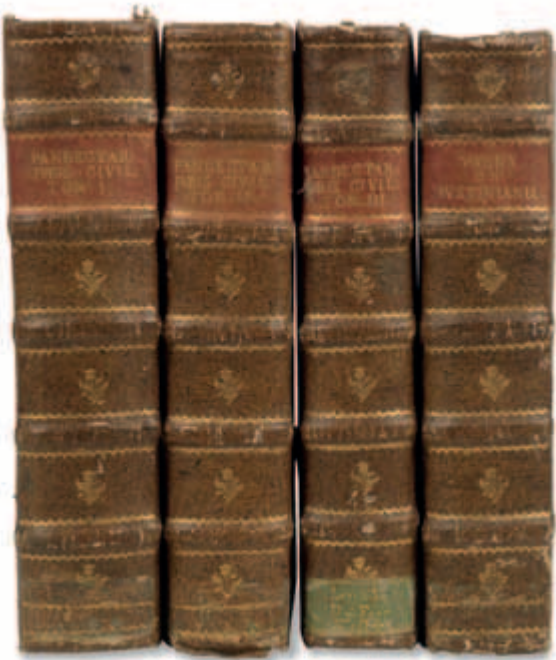
EINBAND: Zeitgenössische Schweinslederbände über abgeschragten Holzdeckeln auf 3 Bündeln mit reicher Rollenprägung und 2 Messingschließen. 8vo. 17,5 : 11,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Holzschnitt-Druckermarke auf den Titeln und am Ende sowie zahlreichen figürlichen Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 16 nn. Bll. (d. l. w.), 608 S. (von 1647), 2 Bll.; 831 S. - ZUSTAND: Die beiden Haupttitelblätter mit Randabschnitt im Kopfsteg und durchgestrichenem Besitzeintrag, hint. Innendeckel mit kl. Wurmspur, 1 Rücken am ob. Kap. mit kl. Fehlstelle, 1 bewegl. Schließenelement entfernt. Insgesamt schönes Exemplar. - PROVENIENZ: Vorsätze mit Exlibris „Ad bibliothecam Capituli ruralis Stiefenhofen“ und Besitzeintrag „F. F. Prestl“ (19. Jh.), Titel mit Monogrammstempel „FMA“.

LITERATUR: VD 16, E 3364 und 3365. - Bezzel 1515 und 1516.

**Dabei: D. Erasmus von Rotterdam**, *Epitome adagiorum ex novissima recognitione per E. Tappium*. Köln, W. Fabricius 1558. Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln. 8vo. 16 : 10,5 cm. 8 nn., 656 S., 40 nn. Bll. (d. l. 3 w.). - Leicht gebräunt, Titel mit altem durchgestr. Besitzeintrag, Monogrammstempel und Exlibris wie oben. Bewegliche Schließenteile entfernt. - VD 16, E 1966. - Bezzel 122.

*Nice printing by Froben of Erasmus' paraphrases on the New Testament. 2 vols. (vol. 1 only with parts 1-2 of 5). With woodcut printer's devices. Contemp. rollstamped pigskin over wooden boards with brass clasps. - Both titles with cut-off at upper margin, crossed out entry and monogram stamp, small wormtrace at rear pastedowns, 1 spine end chipped, 1 movable part of clasp removed. Else fine copy. Ex-libris. - 1 addition.*





526

€ 1.000

**Justinianus**

Digestum vetus seu Pandectarum Iuris Civilis tomus primus (- tertius). 3 Bände. - Codex. - Zus. 4 Bände. Paris, G. Merlin, G. Desboys und S. Nivelle 1559.

**Glossierte Folio-Ausgabe der Digesten und des Codex, die erste aus dem Hause Merlin in Paris.**

Zugleich erster Nachdruck der zuerst 1553 in Florenz erschienenen, von Lelio Torelli herausgegebenen Florentiner Digestenhandschrift, von der bis heute alle kritischen Ausgaben der Digesten ausgehen. Gleichfalls erschienen in demselben Verlag 1559 die übrigen Teile des *Corpus iuris civilis*, darunter der Codex zum ersten Mal in der kritischen Bearbeitung durch Antonius Contius.

EINBAND: Zeitgenössische Schweinslederbinden über Holzdeckeln mit reicher Rollenprägung, Messingkanten und -schließen sowie Griffregister, Rücken mit goldgeprägten Papierbezügen des 18. Jahrhunderts. überklebt. 36 : 23 cm. - KOLLATION: 52 Bll., 2222 num. Sp.; 28 Bll., 2020 num. Sp.; 26 Bll., 1926 Sp.; 30 Bll., 2136 Sp., 13 Bll. - ZUSTAND: Tls. etw. stockfl., Schnitt tlw. mit leichten Feuchtigkeitsspuren (1 Bd. etw. stärker), ca. 40 Bll. in Bd. II mit Randläsuren, alle Titel mit größerem Randausriß am Unterrand (entfernte Eintragung), 1 Titel mit getilgtem Namenszug, 1 Titelbl. nahezu gelöst, bis auf 2 alle flieg. Vorsätze entfernt. Einbde. berieben, insges. 3 bewegl. Schließelemente und 6 Kantenbeschläge entfernt. - PROVENIENZ: 1 flieg. Vorsatz mit altem Holzschnitt-Wappen-Exlibris.

LITERATUR: Adams J 579-581 und J 513. - Nicht im BM STC und bei Schweiger.

*Glossed edition of Digests and Codex, first published by Merlin in Paris. Title with large woodcut printer's device. Contemp. richly blindtooled pigskin over wooden boards with brass corner fittings and 2 brass clasps, spine glued over with old gilt-stamped paper. - Partly slightly foxed, edges soiled by dusk (1 volume stronger), ca. 40 leaves in vol. II with marginal defects, all titles with large cutout at the lower margins (removed entry), 1 title with erased owner's entry, 1 title leaf detached, except 2 all flying endpapers removed. Binding rubbed, 3 movable clasps and 6 corner fittings removed. 1 flying endpaper with armorial woodcut ex libris.*

527

€ 3.500

**Sachsenspiegel**

Auffs neue ubersehen, mit Summariis und newen Additionen ... durch Christian Zobel. Leipzig, E. Vögelin 1561.

**„Der Sachsenspiegel ist nicht nur das älteste umfassende deutsche Rechtsbuch, sondern zugleich auch das erste große Prosawerk in deutscher Sprache und stellt somit ein für seine Zeit einzigartiges Rechts- und Sprachdenkmal dar“ (Heinrich Kaspers).**

Zweite Ausgabe der Zobel'schen Bearbeitung, mit deutsch-lateinischem Paralleltext. Für die Zobel'schen Ausgaben ist charakteristisch, „daß sie vielfach sowohl die Glossen als auch die sonstigen Ergänzungswerke wie die Richtsteige, Cautela und Premis sowie die Remissorien, Vokabularien oder andere Erschließungsmittel enthalten.“ (Kaspers S. 37).

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung (biblische Figuren; antike Köpfe). Folio. 36 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 großen Wappenholzschnitten und 2 Holzschnitt-Druckermarken. - KOLLATION: 6 nn. Bll., 571 num. Bll., 43 nn. Bll. - ZUSTAND: Stellenw. etw. gebräunt und vereinz. leicht fleckig, 1 Bl. mit restaur. Einriß. Einband etw. gebräunt, bewegl. Schließeenteile erneuert. Insgesamt gutes und vollständiges Exemplar mit breiten Rändern. - PROVENIENZ: Titel mit hs. Besitzvermerk von 1635, vord. Innendeckel mit Exlibris der von Schenck'schen Fidei-Kommis-Bibliothek, letztes Bl. mit kl. Stempel „Kulturhistorisches Museum Magdeburg“.

LITERATUR: VD 16, D 751. - BM STC, German Books S. 343.

*The most important German law book, at the same time the first great prose work in German language. Second edition by C. Zobel. With 2 large woodcut coat-of-arms and 2 woodcut printer's devices. Contemp. rollstamped pigskin over wooden boards. - Partly some browning, here and there slight staining, 1 leaf with restored tear. Binding slightly browned, movable parts of clasps renewed. Title with ms. ownership inscription dated 1635, front pastedown with bookplate of the von Schenck'sche library, last leaf with small stamp „Kulturhistorisches Museum Magdeburg“. Good copy with broad margins.*





528

€ 2.000

**Arnold Freitag**

[Mythologia Ethica. Antwerpen, Chr. Plantin für Ph. Galle 1579].

**Eines der seltensten Renaissance-Emblembücher Belgiens in erster Ausgabe.**

Erste lateinische Ausgabe. Die Kupfer stammen ursprünglich aus Edward de Denes *Warachtighe fabulen der dieren* aus dem Jahr 1567 (107 Tafeln). Ergänzt um 18 weitere Tafeln erschienen sie dann 1578 in Ph. Galles *Esbatement moral des animaux*, bevor sie das vorliegende Werk illustrierten.

EINBAND: Pergamentband des 19. Jahrhunderts (signiert G. Winstanley, Manchester) mit goldgeprägten Deckelfiletten und großer goldgeprägter Deckelvignette. 19 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Titeltkupfer und 125 Textkupfern von Marcus Gheeraerts d. Ä. - KOLLATION: 4 Bll., 251 S. - ZUSTAND: Kupfertitel neu eingefaßt und handschriftl. ergänzt, ein zusätzliches Porträt aus einem späteren Werk eingebunden. Tls. wasserrandig, stellenw. etw. stock- und fingerfl., weißes Vorblatt mit alten Eintragungen. Einbd. leicht geworfen.

LITERATUR: Landwehr, Emblem books 166. - Praz S. 341 („scarce“, Titel und 124 Tafeln). - Voet II, 1214 (Titel und 125 Taf.). - BM STC, Dutch Books S. 79. - Nicht bei Adams.

*One of the rarest emblem books from the Low Countries. First Latin edition. With title engraving and 125 text engravings by Marcus Gheeraerts the elder. 19th cent. vellum (signed G. Winstanley, Manchester) with gilt fillets on cover and large giltstamped cover vignette. - Engr. title newly bordered and with handwritten complements, an additional portrait from another later work bound in. Partly waterstained, here and there foxed and fingerstained, white endpaper with entries by old hand. Binding slightly bowed.*



529

€ 1.800

**Gaius Plinius Secundus**

Historia mundi naturalis. 2 Teile in 1 Band. Frankfurt, M. Lechler für S. Feyerabend 1582.

**Erste lateinische Ausgabe der klassischen Enzyklopädie mit den schönen Holzschnitt-Illustrationen von J. Amman und H. Burgkmair.**

Lateinische Ausgabe in der Bearbeitung des Humanisten Sigismund Gelenius. Die Holzschnitte sind Wiederverwendungen aus Petrarkas Glücksbuch, Ammans Jagdbuch, Frauentrachtenbuch, Kunstbuch u. a.

EINBAND: Flexibler Pergamentband der Zeit. Folio. 36 : 23,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken, Holzschnitt-Wappen und 50 Textholzschnitten von J. Amman, H. Burgkmair u. a. - KOLLATION: 18 Bll. (2 u. 18 weiß), 528 S., 26 Bll.; 92 Bll. Register. - ZUSTAND: Tlw. stärker gebräunt, Ränder mit kl. Wasserfleck, letzte Bll. mit Randläsuren (tls. etw. Buchstabenverlust). VDeckel mit ergänzter Fehlstelle. - PROVENIENZ: Gest. Exlibris des Bibliophilen Achille Kühnholtz-Lordat (1820-1893).

LITERATUR: VD 16, P 3550. - Adams P 1579. - Becker, Amman 7c. - Musper L 216.

*First Latin edition of the classic encyclopedia with the fine woodcut illustrations by J. Amman and H. Burgkmair. Edited by the humanist S. Gelenius. With 2 woodcut printer's devices, woodcut coat of arms and 50 woodcuts in the text. Contemp. limp vellum. - Partly stronger browned, margins with small waterstains, last leaves with marginal defects (affecting only few letters). Front board with restored defective spot. Engr. bookplate of A. Kühnholtz-Lordat.*



530

€ 5.000

**Michael von Aitzinger**

De Leone Belgico. Ad Hispaniae et Hungariae reges termaximos. Köln, G. van Kempen für F. Hogenberg 1583.

**Seltene erste Ausgabe der Geschichte der Religionskriege in Holland und Belgien, geschrieben aus spanischer Sicht. Mit der gesuchten großen Karte, die die Niederlande in Form eines Löwen zeigt.**

Beschreibt die Ereignisse von 1559 bis 1583. - Reich illustriert mit den Kupfern Hogenbergs (von den gleichen Platten wie in seinen Geschichtsblättern, die deutsche Legende abgedeckt). Zu sehen sind Kriegsszenen, davon etwa zwei Drittel Belagerungsansichten aller wichtigen Städte in den Niederlanden. - Zu der schönen Leo Belgicus-Karte: „Der Entwurf des Blattes wie auch die Idee zum Titel *Leo Belgicus* stammen sicherlich von Eitzing selbst. Die Löwenkarte ist wohl das bekannteste, wichtigste und auch schönste Beispiel für die manieristischen Experimente in der Kartographie des 16. und 17. Jahrhunderts“ (Meurer).

ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Titel, 2 ganzseitigen Textkupfern (darunter Porträt verso Titel), 113 doppelblattgroßen Kupfertafeln und 1 gefalteten Kupferkarte. - KOLLATION: 6 Bll., 24 S., S. 24 b-34 b [= 48], S. 35-522 (recte 528), 1 Bl. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, vereinz. etw. wasserrandig, wenige Bll. (überwieg. am Ende) mit leichten Feuchtigkeitsspuren im Rand, 1 Taf. mit Randeinriß, 1 Taf. durch neue überklebt (Kleber durchschlagend). Einbd. mit Feuchtigkeitsschäden (Pappe verquollen, Kanten beschabt). Innen insges. gutes Exemplar.

LITERATUR: VD 16, E 4768. - BM STC, German Books S. 292. - Adams E 1175. - Meurer, *Atlantes Colonienses* S. 108f. - Vgl. Tooley, *Oddities* 4.

*Rare first edition. One of the major sources on the Dutch revolt against Spain from the Spanish point of view. Copy with the rare 'Leo Belgicus'. With engr. title, engr. portrait (on title verso), full page engraving, folding engr. map and 113 double-page engr. plates. Contemp. calf. - Slightly browned, here and there waterstained, few leaves soiled by dust at the fore edge, 1 plate with marginal tear, 1 plate paste over with another (glue shining through). Binding with damages by dampness (carton swollen, edges scraped). Inside good copy.*



531

€ 3.000

**David Chytraeus**

Was zu dieser Zeit In Griechenland, Asien, Africa, unter des Türcken und Priester Johans Herrschafften ... der Christlichen Kirchen zustand sey ... Anno 1583 gehalten, verdeudschet durch M. Gerlach. O. O. u. Dr. 1584.

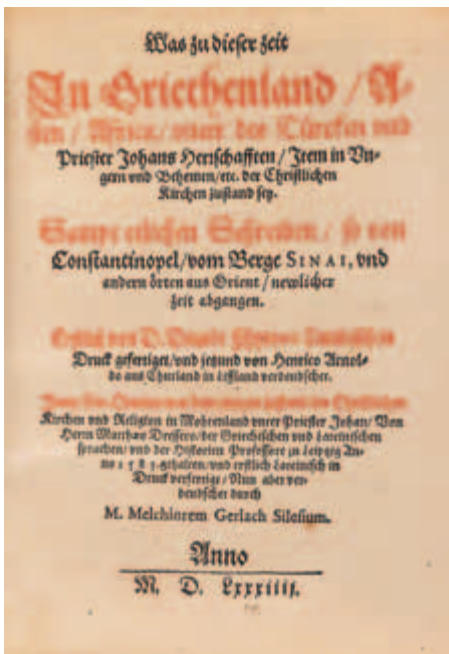
**Bedeutendes Werk über die christlichen Kirchen des Orients.**

Seltene zweite deutsche Ausgabe, erweitert um einen Anhang mit Berichten über Constantinopel, Sinai und andern Orten des Vorderen Orients, verfasst von M. Dresser. Die lateinische Originalausgabe erschien 1571. - Enthält zudem für die Kirche des Orients wichtige Korrespondenzen mit Gelehrten und Theologen über die damaligen Verhältnisse. „Die beigefügten Briefe sind für die damaligen Verhältnisse der Kirchen im Orient von der höchsten Wichtigkeit“ (Apponyi).

EINBAND: Neuer Pergamentband unter Verwendung eines alten Antiphonarblattes. 19,5 : 15 cm. - KOLLATION: 54 nn. Bll. - ZUSTAND: Letzte Bl. vo. mit kl. runden Stempel (unleserlich). Einbd. etw. geworfen. Schönes Exemplar.

LITERATUR: Index Aurel. 137.006. - VD 16, C 2678 - Adams C 1600. - Vgl. Apponyi 492 (lat. Aug. 1582) - Nicht bei Blackmer, Göllner und im BM STC.

*Important work on Christian churches in the Orient. Rare second German edition, the first to contain the supplement by Dresser. New vellum using old antiphonar-leaf. - Last page verso with small stamp (illegible). Binding slightly bowed, else good copy.*







532

€ 1.500

**Petrus de Crescentiis**

New Feldt und Ackerbaw. Straßburg, L. Zetzner 1602.

Das berühmte, reich illustrierte Kompendium zu Landwirtschaft, Viehzucht, Gewürz-, Kräuter- und Obstgartenbau sowie über Jagd und Forstwirtschaft, mit Kapiteln zu Wein, Tabak und Bierbrauerei.

Dritte Ausgabe, erschien erstmals 1583 bei Feyerabend in Frankfurt.

EINBAND: Pergamentband der Zeit unter Verwendung einer alten liturgischen Handschrift. 32 : 20 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit zahlreichen Textholzschnitten nach C. Maurer, T. Stimmer u. a. - KOLLATION: 5 Bll., 646 S., 12 Bll. - ZUSTAND: Gebräunt und stellenw. wasserrandig, Titel bis an den Schriftspiegel beschnitten und aufgezogen. Bindung gelockert, Einband fleckig und tfls. mit kl. Läsuren. - PROVENIENZ: Innendeckel mit mehreren hs. Besitzvermerken.

LITERATUR: Lindner 11.0409.02. - Nissen, Zool. 988b. - VD 17, 39:125760Q.

*Third edition of this richly illustrated compendium on agriculture, husbandry, viticulture, pomiculture, hunting etc. With numerous woodcuts in text by C. Maurer, T. Stimmer and others. Contemp. vellum using an early manuscript. - Browned and partly waterstained, title trimmed to text area and mounted, pastedown with ownership inscriptions, inner binding shaken, binding stained and with some small defects.*



533

€ 4.000

**Marx Rumpolt**

[Ein new Kochbuch. Frankfurt, J. Saur für P. Fischer Erben 1604].

Das erste illustrierte deutsche Kochbuch. „Dieses monumentale Werk stellt mit einem Schlag alles bis dahin Erschienene auf diesem Gebiet in den Schatten. Kein anderes Land konnte sich rühmen, auch nur annähernd etwas Gleichwertiges herausgebracht zu haben“ (Harry Schrämlli).

Dritte Ausgabe dieses umfangreichen Kochbuchs der Renaissance, von großer gastronomischer wie kulturgeschichtlicher Bedeutung, erschien erstmals 1581. - Der aus Ungarn stammende „Churf. Meintzische Mundtkoch“ Marx Rumpolt war an vielen herrschaftlichen Höfen Europas als Koch tätig, darunter in der Küche der Königin von Dänemark, der er dieses Werk widmete. „Dieses Buch ist eine Berufskunde, wie man sie sich nicht besser vorstellen kann. Vom kulturgeschichtlichen Standpunkte ist das Werk hochinteressant, gibt es doch einen umfassenden Überblick über das gesamte Gebiet der Gastronomie ... Zum ersten Mal stoßen wir auf die Kartoffel, und zwar mit nur einem einzigen Rezept, das merkwürdigerweise unserer ‘Rösti’ ähnelt“ (Schraemli). - Der schöne, 1581 datierte Einband mit reicher Rollenprägung: Leben Christi; Kreuzigung (auf dem Stein dat. 1558), Verkündigung, Taufe und Auferstehung (Haebler II, S. 35), die beiden Mittelplatten zeigen Justitia und Fortuna.

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blindprägung und 2 Messingschließen. Folio. 32 : 20 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit großem Wappenholzschnitt, 147 Textholzschnitten (tlw. wdH.) von Jost Amman, Virgil Solis, Hans Weiditz, dem Petrarcameister u. a. sowie 1 großen Druckermarke am Schluß. - KOLLATION: 5 (st. 6) nn., 41 num., 1 w., 196 (st. 199) röm. num. Bll., 3 nn. Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Ohne das Titelblatt und die röm. num. Bll. 23, 24 und 49. - Etw. gebräunt, erste Bll. mit Fingerspuren, letzte im Rand etw. fleckig, 8 Bll. mit Randeinriß, 1 Bl. mit Eckabriß. Einbd. etw. fleckig, 1 Ecke bestoßen, fehlt ein bewegliches Schließelement. Insges. noch gutes Exemplar dieses Gebrauchsbuchs.

LITERATUR: Weiss 3285. - Horn/Arndt 87. - Vicaire Sp. 763. - Cagle 504 Anm. - Notaker 715.7. - Schraemli (Sotheby's) 432. - VD 17, 12:631450P. - Becker, Amman 32 d. - Nicht bei Simon und Oberlé.

*Third edition of this monumental cookery book. „The most extensive gastronomic account to date; it includes for the first time a recipe for potatoes“ (Schraemli). With large armorial woodcut, 147 woodcuts in text by J. Amman, Virgil Solis, H. Weiditz and others, and large woodcut printer's device at end. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Lacking title leaf and Roman numb. leaves 23, 24 and 49. Partly browned, first leaves fingerstained, last leaves stained in the margins, 8 leaves with marginal tear, 1 leaf with corner tear off. Binding slightly stained, 1 corner bumped, lacking 1 movable clasp. Else good copy.*



534

€ 1.000

**Francesco Petrarca**

Trostspiegel in Glück und Unglück ... Trostbücher, von Rath, That und Artzney in Glück und Unglück ... Frankfurt, J. Bringer für V. Steinmayer 1619-20.

**Berühmtes Holzschnittbuch aus der Renaissancezeit, mit den großen Originalholzschnitten des sogenannten Petrarca-Meisters (Hans Weiditz).**

Letzte Ausgabe, mit einem Vorwort von Sebastian Brant. Die Druckstöcke wurden erstmals 1532 für das Werk *Von der Artzney bayder Glück* in Augsburg verwendet. - Titel in Rot und Schwarz.

EINBAND: Lederband der Zeit. 32,5 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 258 Textholzschnitten (st. 260) von H. Weiditz und 2 Holzschnitt-Druckermarken. - KOLLATION: 4 Bll., 377 (st. 379) S., 4 Bll. (d. l. w.). - ZUSTAND: Ohne das Titelblatt zum zweiten Teil (S. 179/180) mit 2 großen Holzschnitten. Die Holzschnitte hier teilweise noch in guten Abdrucken, die Druckplatten bei ca. 10 Holzschnitte bereits durchgebrochen (nur 1 stärker). - Tls. stärker gebräunt, stellenw. wasserrandig und mit kl. Wurm-spuren im Randbereich, erste und letzte Bll. mit kl. Randläsuren. Einbd. berieben und stellenw. mit kl. Wurmlochern.

LITERATUR: VD 17, 7:719310N. - Röttinger, S. 23f. - Dodgson II, 158, 84. - Musper L 202. - Vgl. Speck/Neumann 57 und Lipperheide Cg 55.

*Acclaimed Renaissance work with the large original woodcuts from the so-called Petrarca master (Hans Weiditz). Last edition. With 258 (of 260) woodcuts in text and 2 woodcut printer's devices. Contemp. calf. - Woodcuts still in good impressions, ca. 10 woodcuts even broken. Lacking pages 179/180 with 2 large woodcuts. Partly stronger browned, here and there waterstained and with small wormtraces in the white margins, first and last leaves with small marginal defects. Binding rubbed and partly with small wormholes.*

535

€ 1.000

**Johannes Capistranus**

Capistrani Prophezey, vom Zustand des Römischen Reichs. Seit der Offenbarung des Heiligen Evangelii. Ohne Ort und Drucker, 1621.

**Seltene Prophezeihungen mit einem interessanten allegorischen Kupferstich.**

Zu Beginn mit (wohl untergeschobener) Auslegung des allegorischen Kupfers von dem Wanderprediger und Inquisitor Johannes Capistranus (1386-1456), zweisprachig in Deutsch und Latein. Darauf in Latein die Vorhersagen für die Jahre ca. 1450 bis 1600, die zuvor bereits in Joh. Wolfs *Lectiones memorabiles* erschienen.

EINBAND: Späterer Umschlag. 18 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 ganzseitigen allegorischen Kupfer auf der Rückseite des Titels. - KOLLATION: 9 Bll. - ZUSTAND: Gering stockfleckig, Titel mit kl. Randläsur.

LITERATUR: VD 17, 14:003063G. - Nicht bei Hohenemser, Caillet, Ackermann, Graesse Magica etc.

*Rare prophecies with an interesting allegoric copper engraving. Later wrapper. 18 : 15 cm. With 1 full-page allegoric copper on verso of the title. 9 leaves. - Minor foxing, title with small marginal blemish.*



536

€ 1.000

**Breviarium Romanum**

Ex decreto Sacrosancti Concilii Trident. restitutum. 4 Bände. Antwerpen, Plantin 1733.

**Vollständiges Exemplar der umfangreichen und aufwendig gedruckten Plantin-Ausgabe des klassischen kirchlichen Stundenbuches.**

Brevier nach römischem Gebrauch in der Fassung nach dem Tridentinum, mit sämtlichen vier Teilen Pars verna, Pars aestiva, Pars autumnalis und Pars hiemalis. Prachtvoller zweispaltiger Druck, durchgehend in Rot und Schwarz.

EINBAND: Zeitgenössische schwarze Lederbände mit reicher Rückenvergoldung, Steh- und Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. 25,5 : 19 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 4 gestochenen Titelvignetten (wdh.) und einigen ganzseitigen Textkupfern. - ZUSTAND: Nur tlw. wenig fleckig und gebräunt, Einbde. leicht berieben; insgesamt schönes, wohl-erhaltenes und dekoratives Exemplar.

LITERATUR: Bohatta 722.

*Complete copy of the lavishly printed Plantin edition of the classic book of hours. Contemp. black calf bindings with rich gilt spine, gilt inside edges and gilt edges. 25.5 : 19 cm. With 4 engraved title vignettes (rep.) and some full-page text coppers. - With just a few isolated stains and browned spots, bindings slightly rubbed; all in all fine, well-preserved and decorative copy.*





**Biblia germanica**

Bibel, das ist, die Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments, nach der uhralten, gemeinen Lateinischen, von der Catholischen Kirchen bewährten, und in derselbigen bishero allzeit gebrauchten Version, oder Übersetzung. 3 Teile in 1 Band. Nürnberg, Endter und Frankfurt, Wust 1662.

**Reich illustrierte katholische Bibelübersetzung.**

EINBAND: Zeitenössischer Schweinslederband über Holzdeckeln mit reicher Blind- und Rollenprägung, Vorderdeckel mit blindgeprägter Mittelplatte „Biblia Teutsch“ und Datum „1690“, Rückendeckel mit Name „Mathes Schreitzer“, ferner mit gepunztem Ganzgoldschnitt. 28,5 x 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Kupfertitel, gestochenem Porträt, 16 gestochenen Zwischentiteln (2 doppelblattgroß) und 10 Kupfertafeln von J. Sandrart, G. Strauch u. a. sowie zahlreichen Textholzschnitten. - KOLLATION: 21 Bll., 963 S.; 398 S.; 364 S. - ZUSTAND: Stellenw. leicht fleckig (wenige Bll. deutlicher), vereinz. mit kl. hinterl. Randläsuren, 1 Zwischentitel mit hinterl. Einriß und ergänzter Eckläsur (Bildverlust), Kupfertitel bis an den Plattenrand beschnitten und aufgezoogen, Vorsätze und 1 Schließe erneuert. Einbd. etw. fleckig, Kanten tls. mit Bezugsdefekten, ob. Kap. ausgebessert. Insgesamt gutes, innen meist sauberes Exemplar.

LITERATUR: Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 819.

*Richly illustrated Catholic German Bible. 3 parts in 1 volume. With engr. title, engr. portrait, 16 engr. subtitles (2 double-page) and 10 copperplates by J. Sandrart, G. Strauch et al. and numerous woodcuts in text. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with embossed gilt edges. - Partly slight staining, few small backed defects, engr. title trimmed and mounted, 1 engr. subtitle with backed tear and mended defective corner (loss of printed matter), endpapers renewed. Some cover defects at edges, upper spine end mended.*

**Biblia germanica**

Biblia, Das ist: Die gantze H. Schrift Altes und Newes Testaments, Deutsch, D. Mart. Luther. 3 Teile in 1 Band. Lüneburg, Stern 1663-64.

**Die bekannte Lüneburger Sternbibel mit Lutherporrät und Porträt der Kurfürsten.**

Die Kurfürstenbibel des Sternverlages im Quartformat wurde auf Befehl des Kurfürsten Johann Georg II. von Sachsen von der theologischen Fakultät zu Wittenberg neu bearbeitet und gilt als die grundlegende Rezension für spätere Ausgaben. - Die schönen Kupfer mit Porträts von Luther und den 10 Kurfürsten, dem sächsischen Wappen sowie Karten des Heiligen. Landes.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband der Zeit über Holzdeckeln mit 4 (von 8) Eckbeschlägen sowie 2 Metallschließen. 27 x 23 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Kupfertitel, 2 blattgrößen Wappenkupfern, 11 blattgroßen gestochenen Porträts, 4 gefalteten Kupferkarten, 1 doppelblattgr. gest. Kalendarium, 3 Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel (wdh.) und zahlr. Textholzschnitten. - KOLLATION: 5 nn. Bll. (Porträts u. Wappenkupfer mitgezählt), 382, 268, 182 num. Bll. - ZUSTAND: Etwas gebräunt und Ränder stockfleckig, die ersten beiden Lagen gelöst oder gelockert, die Blätter daher (tlw. mit den darin enthaltenen Kupfern) tlw. mit kl. Randläsuren, die Kupferkarten in den Rändern gebräunt und mit kl. Einrissen bzw. stellenw. knittrig, 2 Karten mit längeren Falzrissen, der Kalender längs durchgerissen. Oberes Kapital mit Läsuren, Rücken mit Fehlstelle im Bezug, Lederbänder der Schließen erneuert, die vier Eckbeschläge d. Vorderdeckels entfernt. Insgesamt ordentliches Exemplar.

LITERATUR: Darlow/Moule 4219. - Dumrese/Schilling S. 89.

*Electors' bible with engr. title and 2 fullpage armorial coppers, 11 fullpage engr. portraits, 4 folding copper maps, 1 double-page engr. calendar, 3 woodcut printer's devices on title (rep.) and numerous woodcuts in the text. Contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 4 (of 8) brass corner fittings, 2 brass clasps (leather strips renewed). - Somewhat tanned, margins foxed, the first 2 quires shaken or detached, with marginal defects (partly affecting the copper engr.), the 4 folding maps tanned and with small defects in the margin, slightly creased, 2 maps with longer splits to folds, calendar torn in two halves. Head of spine with defects, spine with hole in covering, the brass corner fittings of the front board removed.*





539

€ 1.000

**Biblia germanica**

Biblia, Das ist: Alle die Bücher der Heil. Schrift des Alten und Newen Testaments: Auß Hebräischer und Griechischer Sprach ... aufs new verteutschet: Durch J. Piscator. 2 Teile in 1 Band. Bern, A. Huguenet 1683-84.

**Erste in Bern gedruckte Ausgabe des durch den Humanisten und Reformator Johann Piscator (1546-1625) ins Deutsche gebrachten Bibeltextes.**

Im selben Jahr wurde von Huguenet noch eine Quartausgabe herausgegeben, die erste Ausgabe überhaupt erschien 1602 in Herborn. Diese Bibelübersetzung ist die erste selbständige deutsche Gesamtübersetzung nach Luther, die gleichzeitig eine praktische Erklärung der Bibel für die Gemeinde enthält. Im Kanton Bern war diese Übersetzung lange Zeit im kirchlichen Gebrauch. Zweispaltiger Druck, die Zusätze und Erklärungen von Piscator in kleiner Type am Rand und unter dem Text gedruckt.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband über Holzdeckeln auf 5 Bündeln, mit blindgeprägten Deckelbordüren und 2 Mittel- und 8 Eckbeschlägen sowie 2 Metall-Schließen (sämtl. von einem and. Exemplar ergänzt). 40 : 28 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 Holzschnitt-Titelvignetten. - KOLLATION: 20 Bll., 634, 247, 184 S.; 298 S. - ZUSTAND: Ohne den Kupfertitel (in Kopie eingeb.), ebenf. als Kopie eingeb. 1 Bl. Kupfertitel für das Alte Testament aus einer and. Bibelausgabe. Umlaufend mit schmalem Wasserrand, gegen Ende stärker, die ersten 20 Bll. (überwieg. Register) mit fachmännisch ergänzten Fehlstellen u. Läsuren im Rand, tlw. mit Textverlust, Vorsätze restauriert bzw. erneuert. Einbd. beschabt, obere Kanten und Kapital erneuert.

LITERATUR: VD 17, 23:231092Z. - Darlow/Moule 4214a. - Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 889. - Schlosser, Piscatorbibel S. 110. - ADB XXVI, 180 f. (Piscator).

*First edition published in Bern by Huguenet, the first edition ever appeared 1602 in Herborn. Translation of the Holy bible by J. Piscator, which was the first following Luther's translation. With 2 woodcut printer's devices (lacking the engr. title which is here replaced by a photocopy). Contemp. pigskin over wooden boards with 8 brass corner pieces, 2 centre pieces and 2 brass clasps (all substituted from another binding). - Margins waterstained throughout, the first 16 leaves with rebacked marginal defects and tears (partly with loss of printed matter), endpapers restored resp. renewed. Binding rubbed, top edges of boards and head of spine renewed.*



540

€ 1.200

**Biblia germanica**

Das ist: Die gantze H. Schrift, Altes und Neues Testaments Teutsch, Doctor Martin Luthers. 2 Teile in 1 Band. Nürnberg, J. A. Enderter Söhne 1686.

**Siebte Auflage der sogenannten Weimarer Kurfürstenbibel, gegenüber den früheren Ausgaben neu gestaltet.**

“Das Titelbild und die erzählenden biblischen Kupferstiche sind ausgewechselt, der Kommentar bereichert, die Landkarten neu gefaßt“ (Oertel S. 94). Die Kurfürstenporträts gestochen von Durr, Troschel und Kilian nach Richter, Sandrart u. a., das Lutherporträt von P. Kilian nach Sandrart.

EINBAND: Zeitgenössischer Lederband über Holzdeckeln mit abgeschrägten Kanten, reich verzierten Messing-Eckbeschlägen (Evangelisten), 2 verzierten Messing-Schließen und figürlichem Messing-Mittelstück (recto Christus mit der Weltkugel, verso Moses mit den Gesetzestafeln) sowie punziertem Ganzgoldschnitt. 45,5 : 30 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Titel, ganzseitiger Widmung, ganzseitigem Wappen, 1 doppelblattgroßes Kalendarium, 12 ganzseitigen Kurfürstenporträts, 31 (3 doppelblattgroßen) Zwischentiteln und Tafeln, 2 doppelblattgroßen Plänen und 3 doppelblattgroßen Karten, sämtlich gestochen. - KOLLATION: 21, 34 Bll., 686 S.; 950 S., 9 Bll. - ZUSTAND: 1 Zwischentitel mit hinterl. großen Eckabriß, 1 Zwischentitel mit ergänzten Randabrisse, 1 Textblatt mit durchgeh. Riß (hinterlegt), erster gest. Titel mit hs. Eintragung im w. R., typogr. Titel mit kl. Randausschnitt (ergänzt). Einbd. nur mit leichten Bereibungen. Sehr gut erhaltenes Exemplar in zeitgenössischem Einband.

LITERATUR: Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 910. - Jahn S. 65f.

*Seventh edition of the so called Weimarer Kurfürstenbibel. With title, fullpage dedication, fullpage coat of arms, double page almanac, 12 fullpage elector portraits, 31 (3 doublepage) subtitles and plates, 2 doublepage plans and 3 doublepage maps, all engraved. Contemp. calf over bevelled wooden boards, rich embellished brass corner pieces (evangelists), 2 embellished brass clasps and figural brass centre piece (recto Christus with globe, verso Moses with tablets of stone) and punched gilt edges. - 1 subtitle with backed large corner tear off, 1 subhead with rebacked marginal tears, 1 text leaf with backed long tear, first title with handwritten entry in the white margins, typogr. title with small backed cutout. Binding slightly rubbed. Fine clean bible in contemp. binding.*



541

€ 2.000

**Biblia germanica**

Biblia, Das ist, Die gantze Heilige Schrifft Alten und Neuen Testaments, Verteutscht durch D. Martin Luther. Frankfurt, J. Ph. Andrea für M. Merian Erben 1704.

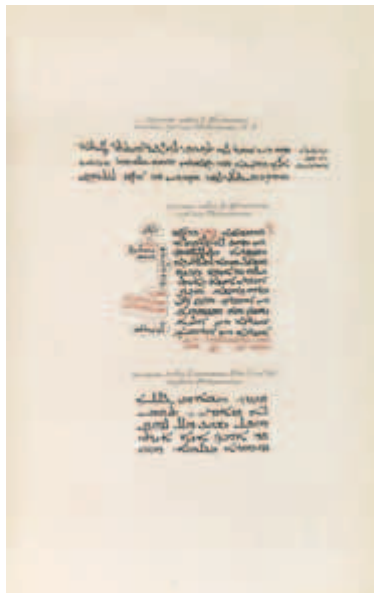
**Berühmte Merian-Bibel mit den künstlerisch anspruchsvollen Kupferillustrationen in kräftigen Abdrucken.**

“Die Merianbibel bedarf kaum weiterer Erläuterungen. Sie ist in Süddeutschland, Basel und dem Elsaß wohl die verbreitetste deutsche illustrierte Bibel gewesen ... und leitete eine Entwicklung der Bibelillustration ein, die immer weiter weg vom reformatorischen Zweck der Bibelbilder zum rein Darstellerisch-Künstlerischen führte“ (Schmidt). - Zweite Folio-Ausgabe.

EINBAND: Lederband des frühen 20. Jahrhunderts mit schmaler doppelter ornamentaler Bordüre zwischen feinen Goldfileten, goldgeprägtem Kreuz als Mittelstück und 2 Messingschließen sowie Ganzgoldschnitt. 36 : 23,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 Kupfertiteln und 234 Textkupfern von M. Merian. - KOLLATION: 23 Bll., 675, 264, 182, 328 S. - ZUSTAND: Tls. schwach gebräunt und vereinz. stockfl., 2 Bll. mit kl. Randeinriß. Einbd. leicht fleckig und berieben, ob und unt. Kap. mit schmaler Fehlstelle. Insges. gutes, kaum fleckiges Exemplar.

LITERATUR: Wüthrich III, 18. - Bibelslg. Württ. Landesbibl. E 1042. - Schmidt S. 304ff. - Nicht bei Darlow/Moule.

*Second folio edition. With 3 engr. titles and 234 engravings by M. Merian. 20th century calf with 2 ornamental borders with gilt fillets, gilt cross centre piece, 2 brass clasps and gilt edges. - Partly slightly browned and foxed, 2 leaves with marginal tear. Binding slightly stained and rubbed, extremities of spine with small defects. Altogether good and nearly stainless copy.*



542

€ 1.000

**Biblia graeca**

Quatuor evangelia graece cum variantibus ... Jussu et sumtibus regis edidit A. Birch. Kopenhagen, J. F. Schultz 1788.

**Einzig Ausgabe, von größter Seltenheit, da ein Feuer in der königlichen Druckerei 1795 die gesamte Restauflage samt Typen und Papier zerstörte.**

Bedeutende, prachtvoll und sehr großzügig gedruckte Edition, die im Auftrag des dänischen Königs Christian VII. von dem Theologen Andreas Birch (1758-1829) unter Mitarbeit berühmter Fachgelehrter veranstaltet worden war. „In 1781 and succeeding years Christian VII. of Denmark despatched a small band of distinguished scholars to examine Biblical mss. in foreign libraries. On this errand A. Birch (afterwards a bishop of the Danish Lutheran Church) travelled through Italy and Germany; J. G. C. Adler studied at Rome and elsewhere; and D. G. Moldenhawer, accompanied by the famous Orientalist O. G. Tychsen, visited Spain. The combined results of their investigations were arranged, at the royal command and expense, by Birch, and published in this edition, which presents the text of Stephanus' folio Testament of 1550, with an apparatus of various readings collected by the editor and his associates ... Only one quarto volume, containing the Gospels with some facsimiles, was published. A fire at the Royal Printing-House in 1795 destroyed the type, paper and unsold stock of the first volume, as well as part of the material for the second. Birch collected and published what survived in two octavo volumes ... in 1798 and 1800“ (Darlow/Moule). - Extrem selten, kein Exemplar in den einschlägigen Preisverzeichnissen, im KVK nur 3 Exemplare verzeichnet.

EINBAND: Moderner Halbmaroquinband mit goldgeprägtem Rückentitel. 39,5 : 27 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 Kupfertafeln mit Handschriftenproben. - KOLLATION: 6 Bll. (d. e. w.), XCII S., 1 Bl., 676 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Ohne die beiden weißen Bll. Zz2 und Mmmm2. - Ränder schwach gebräunt, vereinz. gering fleckig, erstes weißes Bl. mit alter Eintragung. Einbd. minim. fleckig. Guterhaltenes und äußerst breitrandiges Exemplar auf kräftigem Papier. - PROVENIENZ: Exlibris Writers Library London. Aus der Bibliothek Heribert Boeder, Osnabrück mit dessen Exlibris.

LITERATUR: Darlow/Moule 4769. - Bibelslg. Württ. Landesbibl. C 499.

*Only edition, of outmost scarcity, the rest of the edition was destroyed by a fire in the royal printshop in 1795, including models and paper. With 3 copper plates with manuscript samples. Modern half morocco with gilt lettering. Large 4to. - Margins slightly browned, minor isolated staining, first blank leaf with old entries. Binding minimally stained. Well-preserved and extremely broad-margined copy on strong paper. From the library Heribert Boeder, Osnabrück. Extremely rare, no copy in relevant schedules of prices, KVK registers only 3 copies.*



543

€ 1.000

### Biblia neerlandica

Histoire des Ouden en Nieuwen Testaments. 2 Teile in 3 Bänden. Amsterdam, P. Mortier 1700.

**Auch als Mortier-Bibel bekannte und reich illustrierte Prachtbibel mit den häufig fehlenden 5 Karten.**

Erste Ausgabe, im gleichen Jahr erschien auch eine französische und eine französisch-niederländische Ausgabe. - Die Kupfer nach B. Picard, Elliger, Goeree, van der Plaes u. a. gestochen von J. Luyken, L. Baptist, A. de Blois, Gouwen u. a. Mit den 5 Karten: Weltkarte (von Luchtenburg; Shirley 622), Auszug der Israeliten, Vorderasien, Palästina und der östliche Mittelmeerraum. - Die Kupfertafel in Bd. II vor S. 145 nach dem Plattenbruch gedruckt.

**EINBAND:** Zeitgenössische Halblederbände mit reicher Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 43,5 : 28 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 2 gestochenen Frontispizen, 3 gestochenen Titelvignetten, 214 Kupfertafeln, 5 doppelblattgroßen Kupferkarten und zahlr. gestochenen Vignetten. - **KOLLATION:** 9 Bll., 128 S.; 1 Bl., S. (129)-282, 4 Bll.; 13 Bll., 163 S., 6 Bll. - **ZUSTAND:** Stellenw. wasserrandig und etw. stockfl., wenige Bll. mit kl. Randläsuren (1 mit Randeinriß und 1 mit Eckausriß), 2 Bll. tls. gelöst, Vorsätze erneuert. Einbde. leicht berieben und bestoßen, 2 Kap. mit kl. Läsuren. Insgesamt gutes Exemplar.

**LITERATUR:** Lewine S. 240f. - Vgl. Cohen/Ricci Sp. 489f. - Klaversma/Hannema 181 und 187.

*So called Mortimer bible. One of the finest illustrated bibles produced in the Netherlands. First edition. With 2 engr. frontisp., 3 engr. title vignettes, 214 copperplates and 5 double page engr. maps. Contemp. half calf with gilt spine and 2 labels. - Here and there waterstained and foxed, few leaves with small marginal defects (1 with marginal tear and 1 with corner tear off), 2 leaves nearly detached, endpapers renewed. Binding slightly rubbed and bumped, 2 extremities of spine with small defects. Altogether good copy.*



544

€ 1.000

### Mittelalterliche Pergamentblätter

Ca. 30 Bll. lateinische Handschriften mit liturgischen und biblischen Texten, sämtlich Einbandfunde. Teils mit Noten und einigen Schmuckinitialen. Meist Deutschland, 12.-16. Jahrhundert. Bis ca. 36 : 27 cm.

Reichhaltige Sammlung von Resten alter Pergamentmanuskripte, die hauptsächlich als Einbandmaterial Verwendung fanden. Ein Fundus an Schrifttypen und Texten, meist mit Initialschmuck.

**ZUSTAND:** Mit entsprechenden Gebrauchsspuren: Außenseite meist unterschiedlich gebräunt, fleckig oder berieben, Innenseiten jedoch teils gut erhalten und lesbar. Einige Bll. nur als Fragment erhalten, tls. mit Fehlstellen.

*Collection of 30 vellum leaves resp. fragments which were used as binding material. Containing liturgical and biblical texts from 12th to 16th century with some initial decoration. Size at largest 36 : 27 cm. - With different signs of use, outer side mostly browned or stained, but inner side partly in good condition and legible.*





545

€ 1.500

### Eheverträge

3 Urkunden auf Pergament in süddeutscher Bastarda, tlw. mit angehängten Wachssiegeln. Süddeutschland 1451-1520.

**Regionalgeschichtlich interessante und kalligraphisch ansprechende Urkunden des ausgehenden Spätmittelalters.**

Vorhanden: I: Ehevertrag zwischen Conrad von Helmstatt (Heidelberg) und Agnes von Dirmstein. Deutsche Handschrift, Kopfzeile mit kalligraphischer Initiale. 37 Zeilen. Wohl Heidelberg, 25. XI. 1451. 26,5 : 54 cm. Mit 4 (von 6) angehängten Wachssiegeln. - II: Ehevertrag zwischen Eberhard von Gemmingen und Magdalena von Adelsheim. Deutsche Handschrift, Kopfzeile zurückhaltend kalligraphisch ausgeschmückt. 41 Zeilen. Heidelberg 1492. 33 : 51 cm. - Ausgegeben von Philipp, Pfalzgraf bei Rhein, 1476-1508 Kurfürst von der Pfalz, genannt „der Aufrichtige“ (1448-1508). - Die Ehe mit Magdalena von Adelsheim (gest. 1516) war die zweite für Eberhard von Gemmingen (gest. 1501), der als Kammermeister schon in Diensten von Philipps Onkel, Kurfürst Friedrich I. (1425-76) gestanden hatte. - III: Ehevertrag zwischen Schweikhard („Schweicker“) von Sickingen und Anna von Handschuhsheim. Deutsche Handschrift, Kopfzeile mit kalligr. Initiale. 53 Zeilen. Ohne Ort (wohl Landstuhl), 1520. 57 : 84 cm. Mit 11 (von 13) angehängten Wachssiegeln (tlw. fragmentarisch erhalten). - Schweikhard (1500-1572) war der älteste Sohn von Franz von S. (1481-1523), Reichsritter und Kaiserlicher Feldhauptmann, streitbarer Wortführer des Adels gegen die Fürsten und Anhänger der Reformation.

ZUSTAND: Mit den üblichen Altersspuren, 1 Urkunde leicht wasserfleckig, die Siegel wie oben erwähnt tlw. unvollständig, insgesamt gut erhaltene, kalligraphisch ansprechende Sammlung.

*Collection of three marriage contracts on parchment in Southern German Bastarda, partly with attached wax seals. Historically interesting and calligraphically appealing late medieval documents. - With usual traces of aging, 1 document slightly waterstained, seals incomplete, all in all a well-preserved collection.*



546

€ 2.500

### Urbarium

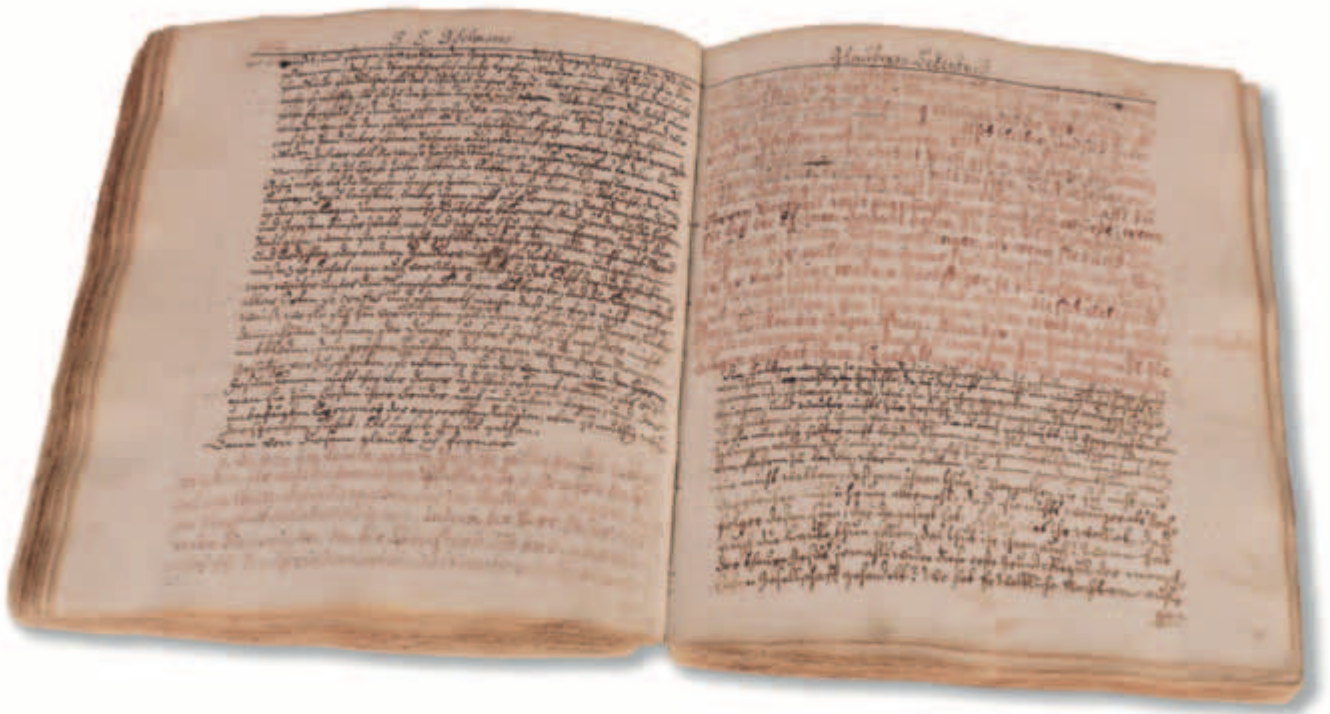
Urbarium der Kirche St. Valentin (Sandt Valtan) zu Holzhausen. Deutsche Handschrift auf Pergament. Geisenhausen-Holzhausen (Niederbayern), angelegt 1540.

**Seltene Pergamentmanuskript in einem schönen spätgotischen Holzdeckeleinband.**

Das Urbar (oder Salbuch) wurde laut Vorwort im Jahr 1540 unter dem Grundherrn Jakob von Fraunhofen „auß den alten Salbuechern gezogen gemacht und beschrieben“. Es enthält „die Ewigen Jerlichen Stiff und gulten“, „die Jerlichen gulten So auff Lossung versetzt sein“, „die Guetter und Ackern Darin sandt Valtan den Zehendt hat“, „die gesriffen Jartag wie unnd wan man dieselben halten soll“, „die ausgab so man dene Pfarrersellen, Guster, unnd anderen vom Gotzhauß zugebn schuldig ist“, u. a.

EINBAND: Spätgotischer blindgeprägter Kalbledereinband über Holzdeckeln, mit ornamentierten und durchbrochenen Eck- und Mittelbeschlügen sowie zwei Messingschließen. Die Deckel mit Rahmenaufbau aus Streicheisenlinien, darinnen Rolle aus Blumen in Vase und der Kopf eines Mohrenkönigs, ferner mit Einzelstempeln (Rosette, Füllhörner). 25 : 15,5 cm. - KOLLATION: 28 Bll. (davon 4 leer). Blattgröße 23 : 14,7 cm. Kanzleischrift von mehreren Händen, mit Zusätzen aus dem 16. und 17. Jahrhundert bis 1662. - ZUSTAND: Schrift durch Feuchtigkeitseinwirkung und Bereibungen stellenw. verblaßt (vereinz. unleserlich), mit leichten Finger Spuren.

*Urbarium of St. Valentin in Holzhausen (Lower Bavaria). German manuscript on vellum, bound in a beautiful late Gothic leather binding over wooden boards with brass fittings. 28 leaves. Sheet size 23 : 14,7 cm. - Writing mostly faded due to damp, few passages therefore illegible, slight fingerstaining. The fine binding well-preserved.*



547

€ 2.500

### **Johann Christian Edelmann**

Abgenöthigtes jedoch andern nicht wieder aufgenöthigtes Glaubens Bekenntniß. Aus Veranlaßung unrichtiger und verhutzter Abschriften desselben, dem Druck übergeben, und vernünftigen Gemüthern zur Prüfung vorgeleget von dem Auctore. Anno 1746. Deutsche Handschrift auf Papier. Um 1750.

#### **Vollständiges Manuskript des *Glaubens-Bekenntnisses*, Hauptwerk des Frühaufklärers und streitbaren Theologen Johann Christian Edelmann (1698-1767).**

Edelmann, der der offiziellen Kirche sehr kritisch gegenüberstand, reiste „1735 nach Herrnhut, wozu ihm Graf Zinzendorf selbst das Reisegeld geschickt hatte. 1736 trennte er sich von den Brüdern und ging in die Hochburg des antikirchlichen Spiritualismus nach Berleburg (Westfalen), wo er an der mystischen Bibelerklärung (Berleburger Bibel) mitarbeitete ... Auch hier hielt er es nicht lange aus und wanderte über verschiedene Stationen in die religiöse Freistatt Neuwied/Rhein, inzwischen innerlich an die Grenze des Nihilismus gelangt ... Das Glaubensbekenntnis, das er dem Grafen von Neuwied einreichen mußte, wurde entstellt verbreitet, deshalb gab er es selbst 1746 in Druck ... Ihm drohte der Prozeß wegen Gotteslästerung; da begab er sich in die zweite Freistatt Altona, arbeitete als Handwerker, vor allem als Weber, wurde von der Jugend als Sonderling verspottet und wandte sich 1749 nach Berlin, wo er sich gegen das Versprechen, nichts mehr drucken zu lassen, aufhalten durfte“ (NDB).

Edelmans *Glaubens-Bekenntnis* zählt zu seinen reiferen Werken und markiert den Höhepunkt seiner Auseinandersetzung mit dem Christentum. Bekannt ist, daß Edelmann sich selbst um die Ordnung seiner Manuskripte gekümmert und einen Nachlaß zu Lebzeiten in Freundeshände gegeben hat (vgl. Schaper S. 192). Durch Abschriften seiner Freunde und auch von ihm selbst sind viele seiner Werke erhalten geblieben. Bei dem vorliegenden Manuskript handelt es sich um eine seitengleiche Abschrift des 1746 erschienenen Druckes, möglicherweise von seiner eigenen Hand.

EINBAND: Ohne Einband. 19,5 : 17 cm. - KOLLATION: 328 S., 19 (st. 24) Bll. Geschrieben in brauner und rote Tinte von einer sauberen Hand. - ZUSTAND: Fehlen die letzten 4 Registerbll. und das Errata-Bl. - Vereinz. mit leichten Feuchtigkeitsspuren, letzte 2 Bll. gelöst, Titelzeilen in Rot verblaßt.

LITERATUR: NDB IV, 308. - A. Schaper, *Ein langer Abschied vom Christentum: Johann Christian Edelmann*, S. 263.

*Complete manuscript of the 'Glaubens-Bekenntnis', main work of the controversial theologian Johann Christian Edelmann (1698-1767). No binding. 19.5 : 17 cm. 328 pp., 19 (of 24) leaves. Neatly written in brown and red ink. - Lacking four last register leaves and the errata leaf. - With isolated traces of damp, last 2 leaves loosened, red title line faded.*



**Maria Theresia (1717-1780)**

Kaiserin von Österreich. Adelsbrief mit Unterschrift, ausgegeben für Anton König von Kronburg. Deutsche Handschrift auf Pergament. Innsbruck, 2. VIII. 1765.

**Sehr aufwendig gestalteter Adelsbrief der Kaiserin Maria Theresia.**

Erhebung des Hofsekretärs und Staatsrats Anton König von Kronburg in den Reichsfreiherrnstand und Verleihung des Titels „Wohlgeboren“. Mit ausführlicher Schilderung seiner längjährigen Laufbahn in der Verwaltung des österreichischen Hofes.

**EINBAND:** Roter genarbter Maroquinband der Zeit mit Kordelbindung, beide Deckel mit breiter ornamentaler goldgeprägter Bordüre und goldgeprägtem Wappensupralibros, mit an Kordel angehängtem kaiserlichen Siegel (Durchmesser ca. 14 cm) in Messingkapsel. 39 : 33,5 cm. - Zusammen in Metallkassette mit Schließe. Ca. 40,5 : 34 : 3,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit schöner ganzseitiger Wappendarstellung in Deckfarben, Gold und Silber, Urkundentext mit 12 Federzeichnungen (davon 2 als Bordüre) von F. J. von Velsern sowie 2 gestochenen Bordüren. - **KOLLATION:** 16 Bll. (14 beschrieben). - **ZUSTAND:** Gering fingerfleckig, vorderes Innengelenk gelockert. Einband fleckig, Kanten leicht berieben, beide Seidenschließbänder fehlen, Kassette etw. berieben und mit kl. Mängeln.

*Very lavishly made patent of nobility from Empress Maria Theresia. German manuscript on parchment. Red grained contemp. morocco binding with cord, both boards with broad ornamental gilt-tooled border and gilt-tooled armorial supralibros, with imperial seal attached on a cord (diameter ca. 14 cm) in brass box. - Together in metal case with clasp. With fine full-page heraldic illustration in opaque colors, gold and silver, patent's text with twelve pen drawings (of which two as borders) by F. J. von Velsern and two engraved borders. Sixteen leaves (fourteen with writing). - Minor staining, front inner joint loosened. Binding stained, edges slightly rubbed, both silk thongs missing, case somewhat rubbed and with small blemishes.*

**Johann Wilhelm (1658-1716)**

genannt Jan Wellem, Kurfürst von der Pfalz (1619-1716), Pfalzgraf von Neuburg, Herzog von Jülich und Berg. Adelsbrief mit eigenhändiger Unterschrift als Reichsvikar, ausgegeben für Franz Christoph von Wolff zu Lautern. Deutsche Handschrift auf Pergament. Frankfurt, 26. IX. 1711.

**Seltener Adelsbrief des Pfalzgrafen und Kurfürsten aus den Monaten seines Reichsvikariats.**

Betrifft die Erhebung des Franz Christoph von Wolff in den Reichsfreiherrnstand. - Der Reichsvikar war im Hl. römischen Reich Deutscher Nation im Fall einer Thronvakanz der Stellvertreter des römisch-deutschen Königs. Den Pfalzgrafen bei Rhein (wie hier Jan Wellem) wurde dabei dieses Amt für die Länder des fränkischen Rechts übertragen. Die Thronvakanz umfaßte 1711 den Zeitraum zwischen dem Tod Josephs I. (174.) und der Krönung Karls IV. (12.10.).

**EINBAND:** Blauer Samteinband der Zeit mit Kordelbindung, feste Vorsätze aus Goldbrokatpapier, und mit angehängtem Reichsvikariatsiegel (Durchmesser ca. 10 cm) in gedrehter Siegelkapsel. 32 : 25 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit ganzseitiger Wappenmalerei in Deckfarben, Gold und Silber. - **KOLLATION:** 8 Bll. (6 beschrieben). - **ZUSTAND:** Leicht fingerfleckig. Einband stärker berieben und mit Fehlstellen an den Kanten.

**Dabei: Ludwig I. von Bayern.** - Sammlung von 4 Schriftstücken und 4 gedruckten Verordnungen in seinem Namen bzw. unter seiner Regentschaft. 1841-44. Lose Bll., Folio. - Betrifft die Rangverhältnisse am Hof des Bayernkönigs.

*Rare patent of nobility issued by the Count Palatine and Elector from the time of his curacy. Contemp. blue velvet binding with cord binding, firm gold brocade endpapers and with attached curacy seal (diameter ca. 10 cm) in primed seal casing. 32 : 25 cm. With full-page armorial illustration in opaque colors, gold and silver. 8 leaves (6 with writing). - Slightly thumbred. Binding rubbed and with losses in edges.*





550

€ 1.200

**Wilhelm I. (1797-1888)**

König von Preußen 1861-1888, erster Kaiser des 1871 gegr. Deutschen Reichs. Adelsbrief mit Unterschrift als König von Preußen, ausgegeben für Siegfried (von) Normann. Deutsche Handschrift auf Pergament (von A. Brandrupp, Hof-Kalligraph). Berlin, 28. XII. 1863.

**Prächtiger Adelsbrief von Wilhelm von Preußen.**

Erhebung des Berliner Bankiers Siegfried Normann in den Adelsstand und Verleihung des Adelsprädikats „von“. Zusätzlich vom Grafen von Eulenburg gegengezeichnet.

EINBAND: Roter Samtband der Zeit (von C. W. Vogt, Hofbuchbinder) mit Kordelbindung, beide Deckel mit breiter goldgeprägter Bordüre und Reichsadler, feste Vorsätze aus chamoisfarbenem Seidenmoiré, mit an silbernschwarzer Kordel angehängtem rotem Lacksiegel (Durchmesser ca. 14 cm) in silberner Siegelkapsel, Deckel mit geprägtem Monogr. „W“ mit Motto „Suum cuique - Gott mit uns“, mit zwei Quasten aus Silberdraht. 37 : 27 cm. - Zusammen in blindgeprägter Lederkassette mit 2 Metallschließen (1 unvollst.) und mit goldgeprägter Deckelinschrift „Adels-Diplom für S. Normann 28. Dezember 1863“, das Innere mit Seidenmoiré-Verkleidung. 41 : 31 : 8 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit ganzseitiger Wappendarstellung (von Stillfried und Scheuerlein) mit Deckfarben, Gold und Silber, der Urkundentext mit kalligraphischer Kopfzeile mit Reichsadler und zahlr. Schmuckinitialen. - KOLLATION: 8 Bll. (6 beschrieben). - ZUSTAND: Seidenvorsätze stockfleckig. Untere Kanten des Samteinbandes leicht beschabt, Kassette berieben, 1 Schließe unvollständig. Insgesamt guterhalten.

*Splendid patent of nobility from Wilhelm von Preußen. Contemp. red velvet binding (by C. W. Vogt, Court Binder) with cord, both boards with broad gilt-tooled border and Imperial Eagle, firm endpapers of creme silk moiré, with red lacquer seal on silver-black cord (diameter ca. 14 cm) in silver seal box, board with embossed monogram „W“ with motto „Suum cuique - Gott mit uns“, with two silver wire tassels. - Together in blind-tooled calf case with 2 metal clasps (1 incomplete) and with gilt-tooled inscription „Adels-Diplom für S. Normann 28. Dezember 1863“. With full-page armorial illustration in opaque colors, gold and silver, text with calligraphic headline with Imperial Eagle and many decorative initials. 8 leaves (6 with writing). Silk endpapers foxed. Lower edge of velvet binding slightly scraped, case rubbed, 1 clasp incomplete. All in all well-preserved.*

551

€ 1.800

**Ferdinand III. von Sizilien (1751-1825)**

als Ferdinand I. 1815-1825 König beider Sizilien, ferner als Ferdinand IV. ab 1759 König von Neapel. - **Ferdinand II. (1810-1859)**, König beider Sizilien. „Immaculata Mariae Virginis Conceptio sit nobis semper .... 1799“. Lateinische Handschrift auf Pergament und Papier. Mit mehreren Unterschriften beider Könige. Palermo 1799-1819 und 1831-1841.

**Prachtvoll gestaltetes heraldisches Manuskript mit zahlreichen farbigen Wappenzeichnungen.**

Eine Sammlung von Pilgerurkunden, unterzeichnet von den Königen beider Sizilien, Ferdinand I. und Ferdinand II., die zwischen den Jahren 1799-1819 und 1831-1841 zum Begehen des 8. Dezembers, dem Tag der Mariä Empfängnis, in unregelmäßigen Abständen die bekannte frühbarocke Kirche *Immacolata Concezione al Capo* (mit Benediktinerkloster) in Palermo aufsuchten. Schönes Zeitdokument.

EINBAND: Schwarzer Kalblederband mit goldgeprägter floraler Bordüre in zweifacher Deckelfilete, die mittelbraun abgesetzten Lederecken mit goldgeprägten Fleur-de-Lys-Ornamenten, ferner mit reicher ornamentaler Rückenvergoldung, Innenkantenvergoldung und Goldschnitt. 25,5 : 18,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 19 Wappenzeichnungen (6 in Tusche- und Deckfarben, 13 in Federzeichnung) sowie 4 weiteren heraldischen Tuschezeichnungen, 1 Kupferstich- und 1 Holzschnitt-Wappendarstellung (beide montiert). - KOLLATION: Titelblatt, 17 überwieg. beschr. Bll. Pergament, 61 (37 beschrieben) Bll. Papier. - ZUSTAND: Leicht (finger-)fleckig. Einbd. und Kanten etw. berieben.

*Splendid heraldic manuscript with numerous armorial drawings in colors. Black calf binding with gilt-tooled floral borders, medium brown calf corners with gilt-tooled Fleur-de-Lys ornamentation, also with rich ornamental gilt spine, gilt inside edges and top edge gilt. With 19 heraldic drawings (6 in India ink and opaque colors, 13 pen drawings) and 4 more heraldic ink drawings, 1 copper engraving and 1 armorial woodcut (both mounted). Title leaf, 17 parchment leaves with writing, 61 (37 with writing) leaves of paper. - Slight (finger-) staining. Binding and edges somewhat rubbed.*





552

€ 2.500

### Carta executoria de Hidalguia

Carta executoria de filiacion, hidalguia, entronque, y descendencia del antiguo-noble Solar de Tejada. Ganada á pedimento de Don Josef Antonio Gregorio de Tejada, y otros Consortes. Spanische Handschrift auf Papier. Valladolid, 4. April 1782.

#### Umfangreiche, mit Wappen und Schmuckinitialen prächtig gestaltete Adels handschrift.

Carta executoria für Josef Antonio Gregorio de Tejada. Die fein ausgeführten Miniaturen (jeweils mit Schutzblatt in roter Seide) zeigen das Familienwappen und den Stammbaum der Familie Tejada, die Widmung mit dem Porträt des Königs Don Carlos III. in brauner Federzeichnung und eingefasst in farbiger Kartusche mit maritimer und figürlicher Staffage. Die reizenden, tfs. farbigen Bildinitialen zeigen Gebäude und Anwesen in idyllischen Landschaften. - Zu Beginn der königliche Stempel mit den Unterschriften der Urkundsbeamten, das Schlußblatt ebenfalls mit dem Stempel und Gegenzeichnungen sowie im Unterrand der farbig gerahmte Schlußvermerk mit kleiner Miniatur in Federzeichnung. 4 weitere Bll. mit späteren Beurkundungen angebunden.

EINBAND: Zeitgenössischer roter Samteinband mit goldgeprägten Bordüren auf Rücken und Deckeln, 2 Messing-Schließen, gepunztem und teilkoloriertem Ganzgoldschnitt sowie großem Bleisiegel an farbigem Kordel. 32 : 23 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 ganzseitigen farbigen Miniaturen (1 gefalt.) und 13 kleineren Miniaturen im Text, davon 6 farbig und 7 in Federzeichnung. - KOLLATION: 292 Bll.; 4 Bll. Blattgr. 30,8 : 21,6 cm. Geschrieben in einer kalligraphischen Kursive, braune Tinte, Textspiegel rot eingefasst mit dreifacher Linie. - ZUSTAND: Vereinz. leicht fingerfleckig. Einbd. an den Kanten gering berieben, sonst wohl erhalten.

*Magnificent and extensive Carta executoria de Hidalguia for Josef Antonio Gregorio de Tejada. Valladolid 1782. Spanish manuscript on paper with finely executed miniatures (each with a protective leaf on the adjacent side) depicting the family arms and genealogy of the Tejada family. Dedication with a portrait of Don Carlos III in brown ink, embellished with maritime and figurative decoration. The charming, partly coloured initials show buildings and estates in idyllic countryside. In some places lightly fingerstained. Binding a little rubbed at edges, otherwise in good condition.*

ady  
NII dx

all fenech

and man erf

$$\frac{C dx}{\sqrt{L}} = \frac{3L}{3L}$$

and durch Integration

$$C \int \frac{dx}{\sqrt{L}} = \frac{Mz}{3L\sqrt{L}}$$

also

$$V = Cy + \int \frac{dM}{3L}$$

D. 925.

Gen M = sVL<sup>2</sup>

$$dM = dsVL^2$$

$$= Cy + \int$$



# NATURWISSENSCHAFTEN

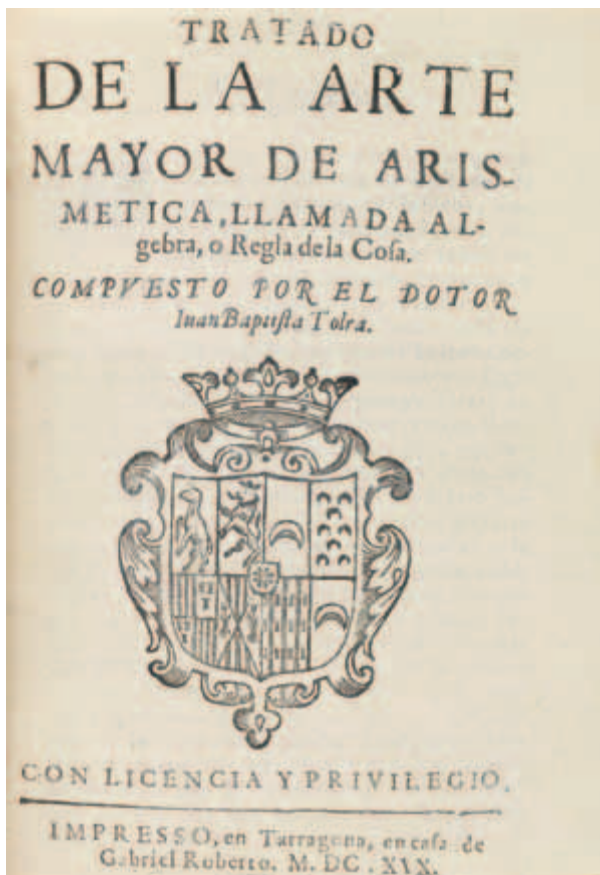
... von  $dy$  muß constant seyn.

$$\frac{2MdM}{3LVL} - \frac{4M^2dL}{9L^2VL} + \frac{NdL}{3LVL}$$

oder

$$N = \frac{M^2}{3L}$$

$\left( \frac{2MdL}{9L^2} \right)$   $\left( \frac{M^2}{3L} \right)$   $CL$



553

€ 1.000

**Juan Baptista Tolra**

Tratado de la arte mayor de arismetica, llamada algebra, o regla de la cosa. Tarragona, Gabriel Roberto 1619.

**Sehr seltene Abhandlung über Arithmetik.**

Einzige Ausgabe. Das eigenständige Werk erschien als Ergänzung zur zweiten Ausgabe von Tolras Übersetzung der 1521 erschienenen *Practica mercantiuol* von Joan Ventallol (vgl. Palau).

EINBAND: Signierter Meistereinband von Emilio Brugalla (datiert 1946): Roter Maroquin auf 5 erhabenen Bündeln mit goldgeprägtem Rückentitel, goldgeprägten Supralibros, breiter Innenkantenvergoldung und Ganzgoldschnitt. 18 : 14 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit einigen Holzschnitt-Diagrammen. - KOLLATION: 2 Bll., 79 S., 6 Bll. - ZUSTAND: Titel am Fußsteg etw. knapp beschnitten, 1 Bl. mit restauriertem Einriß, sonst wohlerhaltenes Exemplar in einem dekorativen Einband à la janseniste. - PROVENIENZ: Supralibros und zwei goldgeprägte Leder-Exlibris von Isidoro Fernandez.

LITERATUR: Palau 333478 und vgl. 358618.

*Only edition of this very rare treatise on arithmetic by Juan Baptista Tolra, a separate publication serving as an appendix to the second edition of Tolra's translation of Ventallol's „Practica mercantiuol“ from 1521. With some woodcut diagrams in text. Red morocco in janseniste style by Emilio Brugalla (dated 1946), with raised bands to spine, lettered in gilt, boards with gilt supralibros, gilt inside border and gilt edges. - Title cropped close at lower margin, 1 leaf with restored tear. Fine copy, decoratively bound. With supralibros of Isidoro Fernandez and his gilt leather ex-libris inside.*



554

€ 1.800

**Fortunius Licetus**

De monstrorum caussis, natura, et differentiis libri duo ... De masculino parturiente, de feminis in viros mutatis, de Hermaphroditibus etc. Padua, P. Frambottus 1634.

**“One of the earliest classifications of deformities“ (Garrison/Morton). Erste illustrierte Ausgabe des berühmten Sammelwerks über Mißbildungen.**

“In diesem Sammelwerk der Mißbildungen, welches zu den bekanntesten und berühmtesten seiner Art gehört, und in dem sich auf sauberen, zum Teil ungewöhnlich schönen Kupferstichen die meisten der uns aus früheren Zeiten bekannten Mißbildungen finden, sind auch die meisten der Abbildungen vorhanden, welche wir z. B. auch bei Aldrovandus, Paré und vielen andern nachweisen können“ (Goldschmid). - Zweite Ausgabe, die erste illustrierte. „This edition includes accurate descriptions of cases observed by Liceti in the years following the first edition“ (Garrison/M).

EINBAND: Pergamentband des 18. Jahrhunderts. 20 : 15 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Titel und 58 Textkupfern (tlw. wdH.). - KOLLATION: 7 Bll., 262 S., 13 Bll. - ZUSTAND: Tls. etw. fleckig und gebräunt, meist mit Wasserrand, vereinz. mit kl. Läsuren, gest. Titel etw. beschnitten (gering Bildverlust), Buchblock leicht verzogen, Rücken mit Rot übermalt.

LITERATUR: Garrison/Morton 534.52. - Goldschmid S. 42. - Nissen, Zool. 2501. - Krivatsy 6958. - Caillet 6668. - Graesse, Bibl. Magica 143.

*Second edition of this famous work on deformities, the first illustrated. With engr. title and 58 text engravings (partly repeated). 18th cent. vellum. - Partly some staining and browning, mostly with waterstain, here and there with small defects, engr. title trimmed (minor loss of printed matter), book block slightly warped, spine tinted in red.*



## Algebra

Sammelband mit vier Werken zur Algebra. Hamburg 1684-95.

**Guterhaltener Sammelband mit vier seltenen Erstaussgaben des Hamburger Rechenmeisters Heinrich Meissner, darunter sein Hauptwerk Stern und Kern der Algebrae.**

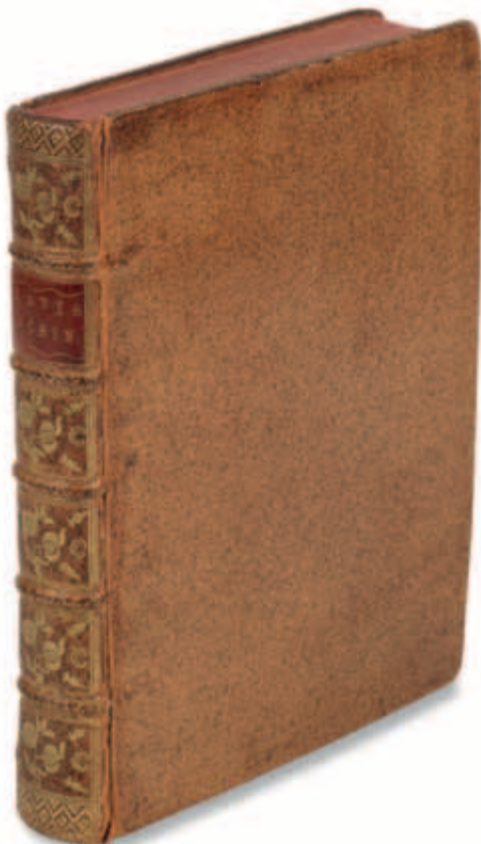
Meissner (1644-1716) war Schreib- und Rechenmeister zu St. Michaelis. Zusammen mit Valentin Heins gründete er 1690 die *Kunst-Rechnungs-übende Societät*, die spätere *Mathematische Gesellschaft in Hamburg*. Der Band enthält:

**I:** Heinrich Meissner, *Stern und Kern der Algebrae*. Hamburg, H. von Wiering 1692. - **II:** Heinrich Meissner, *Algebra Tyronica*. Hamburg, H. von Wiering für V. Heins o. J. [um 1696]. - **III:** Martin Wilcken, *So genandte und in Anno 1622 auß-gelassene Flores algebraici*. Mitgetheilet von H. Meißner. [Hamburg 1684]. - **IV:** Heinrich Meissner, *Arithm: Rosen-Krantz* zusammen gebunden aus 100 *Arithm: Rosen*. Hamburg, E. Schäfer 1687.

**EINBAND:** Zeitgenössischer Pergamentband. 17,5 : 10 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 1 gestochenen Frontispiz und einigen schematischen Textholzschnitten. - **ZUSTAND:** Frontispiz knapp beschnitten, 1 Bl. mit ergänztem Eckabriß (minim. Textverlust), Rücken und flieg. Vorsätze erneuert. - **PROVENIENZ:** Weißes Vorbl. mit altem durchgestrichenen Besitzvermerk sowie älterem Stempel (tls. unleserlich).

**LITERATUR:** NDB XVI, 700. - Vgl. Hooek/Jeannin II, M 16.7 und 16.8 (nur spät. Ausg. von *Arithm. Tyronica* und *Arithm. Rosenkranz*).

*Fine algebraic Sammelband containing 4 rare first editions by the Hamburg arithmetician Heinrich Meissner. With engr. frontispiece and some woodcut diagrams. Contemp. vellum. - Frontisp. trimmed, 1 leaf with mended torn-off corner (affecting printed matter), white leaf at beginning with old ownership inscription and stamp. Spine and flying endpapers renewed. Well-preserved volume.*



## Andreas Jungnickel

Schlüssel zur Mechanica, Das ist: Gründliche Beschreibung der vier Haupt Instrumenten der Machination, als deß Hebels, Betriebs, Schrauben, Kloben. Nürnberg, Chr. Gerhard für P. Fürst [1661].

**Erste Ausgabe der bedeutenden Abhandlung über die elementaren Bestandteile einer Maschine, geschrieben in Form eines Dialogs zwischen einem Ingenieur und einem Mechaniker.**

“This work is structured as a dialogue between an engineer and a mechanic, in which they discuss the principal instruments of machinery including the level, gear, screw, and pulley. A section is devoted to a discussion of planetary movement with references to Sacro Bosco, Copernicus, and Apianus“ (Roberts/Trent).

**EINBAND:** Zeitgenössischer gesprenkelter Kallederband mit rotem Rückenschild, reicher floraler Rückenvergoldung und Stehkantenvergoldung. 19,5 : 15 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit Kupfertitel von G. A. Böckler und zahlr. Textholzschnitten. - **KOLLATION:** 3 Bll., 368 S., 8 Bll. - **ZUSTAND:** Gest. Titel seitlich beschnitten, VGelenk etw. rissig, sonst schönes und wohlerhaltenes Exemplar. - **PROVENIENZ:** Innendeckel mit gestochenem Wappen-Exlibris „South Library“ von 1860, Frontisp. mit kl. blindgepr. Wappenstempel.

**LITERATUR:** VD 17, 3:302614S - Roberts/Trent 180. - Libri rari 150.

*First edition. With engr. title and numerous woodcuts in text. Contemp. calf with floral gilt spine and red label. - Engr. title trimmed at side, front hinge somewhat brittle. Well-preserved and decorative copy with armorial bookplate and blindstamped coat of arms of the „South Library“ (1860).*



557

€ 1.000

**Johann Abraham Jacob Höping**

Institutiones chiromanticae. - Chiromantia Harmonica. - 2 Teile in 1 Band. Jena, M. Birchner 1701.

“Höchst seltenes und interessantes Werk“ (Ackermann) über die Kunst des Handlesens.

Fünfte Ausgaben. - An den Handlinien erkennt der Autor u. a. Ehebrecher, Mörder, Zauberer, Hexen und Huren, aber auch Feuergefahr, einen schwachen Magen oder Impotenz.

EINBAND: Halbpergamentband der Zeit. 16 : 10 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 111 Textholzschnitten. - KOLLATION: 1 Bl., 155 S., 1 w. Bl.; 4 Bll., 182 S., 31 Bll. - ZUSTAND: Stockfleckig und gebräunt, 2 Bll. mit kl. Eckabriß. Einbd. verzogen und berieben, Ecken bestoßen.

LITERATUR: VD 18, 1460325X. - Thorndike VIII, 465. - Vgl. Ackermann, IV, 554, Rosenthal 964 und Sabattini 279-280.

Angebunden: Praetorius, Johannes, Collegium curiosum ... Mit 9 (8 gefalt.) Tafeln (st. 10) und 3 Textholzschnitten. Frankfurt und Leipzig, P. W. Stock 1704. 8vo. 7 Bll., 128 S. - Erste Ausgabe. „Er steckt selber tief im Aberglauben ... So sind die Astrologie und die Chiromantie ... theils Mittel, deren sich das göttliche Wesen zu seiner Offenbarung bedient, theils Mittel des Teufels, verwerflich aber in Wirklichkeit vorhanden“ (ADB XXVII, 520). - Grasse, Bibl. Magica S. 101. - Dünnhaupt 1441.

2 parts in 1 volume. I: Fifth edition of this popular treatise on the practice of evaluating a person's character or future life by „reading“ the palm of that person's hand. With 111 woodcuts. - II: First edition of this rare work by the well-known compiler. With 9 (8 folding) plates (of 10) and 3 woodcuts. Contemp. half vellum. - Foxed and browned, 2 leaves with corner tear-off. Binding warped and rubbed, corners bumped.

558

€ 3.000

**Johann Schröder**

Vollständige und nutz-reiche Apotheke. Oder: Trefflich verseher Medicin-Chymischer höchstkostbarer Artzney-Schatz. Frankfurt und Leipzig, J. Hoffmann und E. Streck Witwe 1709.

“Das beste und meistgebrauchte Apothekerhilfsbuch des 17. und 18. Jahrhunderts. Es gibt völlige und erschöpfende Auskunft über alle Tätigkeit des Apothekers in diesem Zeitalter“ (Ferchl).

Zweite von G. D. Koschwitz bearbeitete deutsche Ausgabe.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel. 33 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 gestochenen Porträt-Frontispiz, 1 illustrierten gestochenen Titel und 49 Kupfertafeln. - KOLLATION: 6 (st. 7) Bll., 1324, 120 S., 30 Bll. - ZUSTAND: Ohne den Vortitel. - Vereinz. schwach stockfl., wenige Bll. gebräunt, stellenw. kl. Wurmsspuren im Randbereich, 1 Bl. mit hinterl. Randeinriß, Titel und Frontisp. gelockert, hint. flieg. Vorsatz entfernt. Einbd. etw. fleckig, 1 Ecke leicht bestoßen. Insges. sauberes Exemplar.

LITERATUR: Nissen 1809. - Ferchl S. 487. - Blake S. 409. - VD 18, 11605103.

Second German edition by G. D. Koschwitz. With 1 engr. portrait frontispiece, 1 engr. title and 49 copperplates. Contemp. vellum with handwritten title on spine. - Lacking the half title. - Here and there slightly foxed, few leaves browned, some small worm-traces in the margins, 1 leaf with backed tear, title and frontispiece loosened. Binding stained, and 1 corner bumped. Altogether clean copy.





**Johann B. Adam Beringer**

Lithographie Würzburgensis. Würzburg, Fuggart 1726.

**Die 'Würzburger Lügensteine' - eine der kuriosesten Fälschungen der Wissenschaftsgeschichte.**

Erste Ausgabe. - „Dieses Buch ist eine bibliographische Kuriosität. Ein Jesuit, Rodrik mit Namen, hatte, um den Professor Beringer zu täuschen, eine Anzahl 'Versteinerungen' angefertigt, und dieselben in einem Berg in der Nähe Würzburgs vergraben, wo sie der ebenso fromme wie forschbegierige Professor entdecken musste. Dieser ging in die ihm gestellte Falle und verfasste über seinen Fund eine Abhandlung mit einem begeisterten Vorwort und einer unterthänigen Widmung an den Würzburger Bischof Christoph Franz. Er liess dieselbe als eine unter seinem Vorsitz abgehaltene Doktordissertation eines Mediziners G. L. Hueber erscheinen. (Unter diesem Namen findet man auch das Werk fälschlich in Katalogen). Auf den schlecht ausgeführten Tafeln sind die ganz plump verfertigten 200 Fälschungen (u. a. Spinnweben, Sterne, Kometen, hebräische Buchstaben, Fliegen fangende Spinne, groteske komische Tiergestalten aller Art) abgebildet. Das Buch erregte bei seinem Erscheinen ein ungeheures Aufsehen. - Als Beringer schliesslich noch den eigenen Namen versteinert vorfand, entdeckte er seinen Irrtum und zog den Rest der Auflage sowie alle Exemplare, deren er noch habhaft werden konnte, ein.“ (Junk, Rara) - „Niemand ist leichter hinters Licht zu führen als ein Intellektueller, der an eine Theorie glaubt.“ (Werner Fuld)

EINBAND: Zeitgenössischer Halblederband. 33,5 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Titelkupfer und 21 nummerierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 6 Bll., 96 (re. 98) S. - ZUSTAND: Ohne die 3 Bll. am Ende. Leicht stockfl., vereinzelte geringfüg. Knickspuren; Einbd. berieben und leicht bestoßen, Gelenke leicht eingerissen. - PROVENIENZ: Exemplar mit altem Dublettenstempel der bis 1810 bestehenden Universität Helmstedt.

LITERATUR: Junk, Rara S. 27. - Nissen 330. - Horn/Schenkling 1250. - Honeyman Coll. 284. - Norman 195. - Fuld, Fälschungen S. 30f. (ausführlich).

*Beringer's Lying Stones (Würzburger Lügensteine) are one of the oddest forgeries in the history of science. First edition. Contemp. half calf. 33.5 : 21 cm. With title copper and 21 numbered copper plates. 6 ll., 96 (of 98) pp. Lacking 3 ll. at the end. Slightly foxed, minor isolated creasemarks; binding rubbed and slightly scuffed, joints slightly split.*

**Johann Ernst Immanuel Walch**

Das Steinreich systematisch entworfen. 2 Bände in 1. Halle, J. J. Gebauer 1764-69.

**Bedeutendes paläontologisches Werk über die Beschaffenheit und Entstehung der Gesteine.**

Eines der Hauptwerke des Jenaer Philosophieprofessors J. E. I. Walch (1725-1778), der auch *Die Naturgeschichte der Versteinerungen* verfaßte. Band I in „Neuer sehr vermehrter Auflage“, Band II in erster Ausgabe. - Die Kupfertafeln zeigen versteinerte Schnecken, Krebse, Muscheln und Pflanzen. „Walch provided a general paleontology (deposition, sedimentary facies, facies distribution), and a history of paleontology that is still worth reading. His recognition that fossils are members of a sequence linked by historical descent was a fundamental perception. Walch made the previously muddled study of fossils into a science“ (DSB).

EINBAND: Halbleder der Zeit. 20,2 : 12,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 24 gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 36, 204; 16, 172 S. - ZUSTAND: Tlw. fleckig und gebräunt, Band II mit leichter Knetterfalte, Titel von Band I rückseitig mit Stempel. Einband mit Gebrauchsspuren.

LITERATUR: DSB XIV, 119f. - Poggendorff II, 1244. - ADB XL, 652ff.

*Significant paleontologic work on the nature and origin of rocks. Contemp. half calf. 20.2 : 12.5 cm. With 24 folding copper plates. 36, 204; 16, 172 pp. - Partly stained and browned, volume II with slight crease, title of vol. 1 with stamp on rear. Binding with traces of use.*

**Johann Elert Bode**

Vorstellung der Gestirne auf XXXIV Kupfertafeln. Berlin und Stralsund, G. A. Lange 1782.

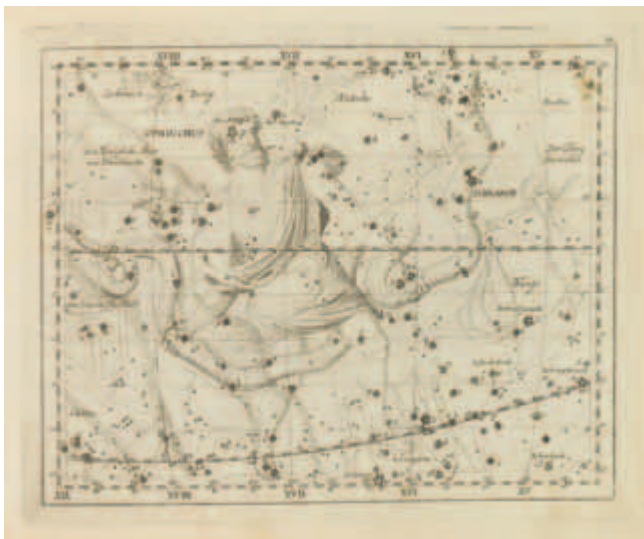
**Erste Ausgabe des kleinformatigen Sternennatlas, der nach dem Vorbild des englischen Astronomen John Flamsteed entstand.**

Bodes Zusammenstellung von astronomischen Karten folgt der von Fortin besorgten Pariser Ausgabe des *Atlas Coelestis* 1776, enthält aber darüberhinaus Verbesserungen, die neuesten Erkenntnisse sowie 4 zusätzliche Sternenkarten; es ist eine „... völlig umgearbeitete Ausgabe“ vor allem für „Astronomen und Liebhaber der Sternwissenschaft“ (Vorrede). „His two sky atlases were for a long time indispensable tools for astronomers“ (DSB II, 220).

EINBAND: Pappband der Zeit mit Rückenschild. 23 : 28 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit illustriertem Kupfertitel (von D. Berger) und 34 Kupferkarten. - KOLLATION: VIII, 32, 40 S. - ZUSTAND: Leicht gebräunt, Text fleckig (3 Bll. stärker, mit Knickspuren und kl. Eckabriß) und oben wasserrandig, Karten vorwieg. in den Rändern etw. (finger-)fleckig, 1 Karte stellenw. leicht leimfleckig, Titelei (inkl. Kupfertitel) mit mehreren Besitzvermerken, Buchblock gebrochen, Bindung gelockert. Einband bestoßen, Rücken stellenw. geklebt, beide Innendeckel mit Siegelackresten.

LITERATUR: Warner, *Sky explored* S. 35, 2. - Roller/Goodman I, 127.

*First edition of Bode's important sky atlas. With engr. title and 34 engr. celestial charts. Contemp. cardboard with label on spine. - Slightly tanned, text (water-)stained, 3 leaves stronger and with creases, maps mainly fingerstained, 1 map here and there with traces of glue, prelims (incl. engr. title) with ownership entries, inner book going. Binding bumbled, spine repaired in places, inner boards with residue of red sealing wax.*

**Justus Christian Loder**

Anatomische Tafeln zur Beförderung der Kenntniss des menschlichen Körpers. Text- und Tafelband, zusammen 2 Bände. Weimar, Landes-Industrie-Comtoir 1803.

**Loders bedeutender anatomischer Atlas in einem außergewöhnlichen Handexemplar des österreichischen Arztes und Naturforschers Anton Rollett (1778-1842), von diesem teilweise koloriert sowie mit eigenen anatomischen Zeichnungen versehen.**

„Als Sammelwerk fremder oder schwer erreichbarer Abbildungen aus dem Gebiet der normalen Anatomie auch für die pathologische Anatomie vorbildlich geworden ... Die Tafeln sind in schönem Linienschicht reproduziert, viele mit nebenstehendem Konturstich manches hervorragend schön“ (Goldschmid). - Insgesamt 12 Kupfertafeln sind von Rollett koloriert worden, die Tafeln 52-90 und 94-96 sind von ihm selbst meisterhaft und sehr detailliert nachgezeichnet und koloriert. - Rollett studierte am Allgemeinen Krankenhaus in Wien, später übersiedelte er nach Baden, wo er als Kurarzt bekannt wurde. Berühmt ist seine umfangreiche naturkundliche Sammlung, die den Grundstock des Rollettmuseums in Baden bildet.

EINBAND: Zeitgenössische einheitliche Kalblederbände mit Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung, Deckel mit Marmorpapier bezogen. 43 : 26,5 cm (Textbd.) und 46 : 30 cm (Tafelbd.). - ILLUSTRATIONEN: Mit 196 Tafeln (bezeichnet 1-182), davon 154 in Kupferstich (42 koloriert) und 42 in sign. aquarellierter Zeichnung von A. Rollett. - ZUSTAND: Tafeln entweder angefalzt oder komplett aufgezogen. Textband tls. gebräunt und leicht stockfleckig, wenige Tafeln gebräunt. Einbde. bestoßen und berieben, 1 Gelenk etw. eingerissen. - PROVENIENZ: Titel mit eigenhändigem Eintrag „Nach der Natur gemahlen von Anton Rollett“, jede von Rollett nachgezeichnete (und fast jede von ihm kolorierte) Tafel signiert und datiert.

LITERATUR: Hirsch/Hüb. III, 819. - Wellcome III, 535. - Choulant S. 151 f. - Goldschmid S. 81.

*Loder's renowned Anatomic Atlas in the unusual copy of the Austrian physician and natural scientist Anton Rollett (1778-1842), who partly executed the coloring and made some of the anatomic drawings. Text- and plate volume, together 2 volumes. Contemp. calf bindings with labels on spine and rich gilt spine. With 196 plates (inscribed 1-182), of which 154 in copper engraving (42 colored) and 42 drawings with watercolors signed by A. Rollett. - Plates either insert on recent guard or completely mounted. Text volume with isolated browning and slight foxing, few plates browned. Bindings scuffed and rubbed, 1 joint slightly split.*





563

€ 1.200

**Ludwig und Robert Froriep**

Chirurgische Kupfertafeln. Eine auserlesene Sammlung für praktische Chirurgen. - Klinische Kupfertafeln. Eine auserlesene Sammlung für practische Aerzte. - 2 anatomische Werke in zusammen 6 Bänden. Weimar, Landes-Industrie-Comptoir 1820-47.

**Vollständige Folgen der beiden großen, sehr reichhaltigen anatomischen Werke.**

“Es sind die meisten klinischen und anatomischen Autoren der Zeit reproduziert, so daß man sich einen recht guten Überblick über die Kenntnisse und die Möglichkeiten eines Chirurgen verschaffen kann, der in den 30er Jahren des 19. Jahrhunderts auf der Höhe von Wissen und Kunst seiner Zeit stand“ (Goldschmid).

EINBAND: Einheitlich gebundene Halblederbände. 28 : 23 cm. - ILLUSTRATIONEN: **I:** Mit 417 Kupfertafeln (52 in Farbstich, 12 gefaltet) mit 487 Tafelnummern. - **II:** Mit 72 Kupfertafeln (55 in Farbstich, 3 gefaltet) mit 70 Tafelnummern. - KOLLATION: Jede Tafel mit Erläuterungsblättern. - ZUSTAND: Fehlen meist die Titelbl. - Unterschiedlich stockfleckig und gebräunt. Tls. unbeschnitten und breitrandig.

LITERATUR: Goldschmid S. 119. - Hirsch/Hüb. II, 635. - Wellcome III, 73.

*2 anatomical works in 6 volumes. Complete sets with together 489 copperplates, 107 of which printed in colour. Each plate with explanatory leaves. Uniform half calf. - Lacking titles. Foxing and tanning in various degrees. Partly uncut and with broad margins.*



564

€ 1.000

**Karl Christian von Langsdorf**

Neue leichtfassliche Anleitung zur Salzwerkskunde mit vorzüglicher Rücksicht auf Halurgische Geologie und auf die zweckmässigen Anstalten zur Gewinnung reicherer Soolquellen. Heidelberg und Leipzig, Akad. Buchh. Karl Groos 1824.

**Eine der bedeutendsten Schriften zum Salinenwesen von Karl Christian von Langsdorf.**

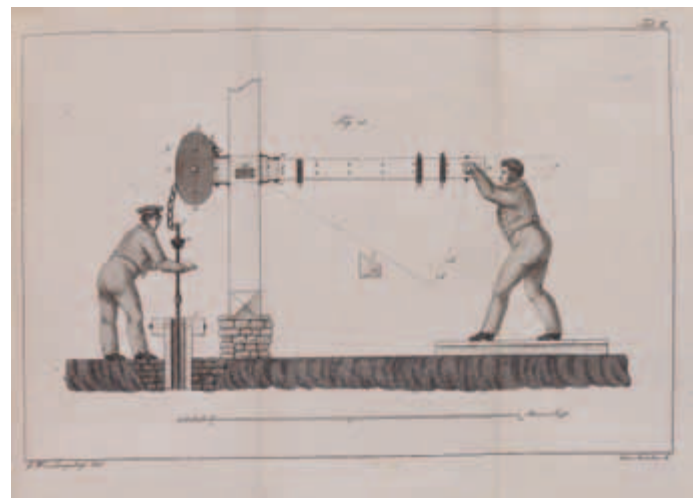
Erste Ausgabe. - Neubearbeitung der 1784-96 in 5 Bänden erschienenen *Salzwerkskunde*. „Besonders bedeutend sind L.s zahlreiche Arbeiten über das Salinenwesen“ (NDB). Die Kupfer zeigen versch. Geräte, Bohr-, Förder- und Schachtanlagen.

EINBAND: Halbleder der Zeit mit rotem Rückenschild und etw. Rückenvergoldung. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenem Porträt und 14 gefalteten Kupfertafeln. - KOLLATION: 3 Bll., LXX, 756 S., 3 Bll. - ZUSTAND: Porträt und einige Kupfer wasserrandig, insges. schönes Exemplar.

LITERATUR: Poggendorff I, 1373. - Ferchl S. 296. - Engelmann S. 214. - NDB XIII, 611f.

**Dabei: Buch, Leopold von,** Geognostische Beobachtungen auf Reisen durch Deutschland und Italien angestellt. 2 Bände in 1. Mit 1 Aquatinta-Tafeln als Frontispiz, 1 kolor. gefalt. Kupferstichkarte und gefalt. Kupfertafeln. Berlin, Haude und Spener 1802-09. Halbleder der Zeit. 21,5 : 13,5 cm. XXII S., 1 Bl., 320 S.; 2 Bll., 318 S. - Poggendorff I, 325. - DSB II, 555. - Erste Ausgabe. Mit einer großen *Mineralogischen Karte von Schlesien*. - Tlw. etw. fleckig, Einband etw. beschabt.

*One of the most important writings on salt works by Karl Christian von Langsdorf. First edition. Contemp. half calf with red label on spine and some gilt spine. With engraved portrait and 14 folding copper plates. 3 ll., LXX, 756 pp., 3 ll. - Portrait and some coppers with waterstains, all in all a fine copy.*





565

€ 1.500

### Ulisse Aldrovandi

Ornithologiae hoc est de avibus historiae libri XII. [Band I von 3]. Bologna, G. B. Bellagamba für F. dei Franceschi 1599.

**Erster Band des reich illustrierten und prächtigen Hauptwerkes des Bologneser Arztes und Naturforschers Aldrovandi (1522-1605), die ersten 16 Kapitel darin behandeln Raubvögel und deren Abrihtung.**

Erste Ausgabe. - Mit den detailgetreuen und naturalistischen Holzschnitten, die Hälfte davon ganzseitig, nach dem Miniaturisten und Tiermaler Lorenzo Bennini (vgl. Thieme/B. III, 335). „Uneingeschränkt sind auch die meisterlichen Illustrationen zu loben ... Coriolano (Lederer?) aus Nürnberg, der zusammen mit seinem Enkel die Figuren so elegant geschnitten habe, daß sie eher wie Kupferstiche wirkten ... Nur unter der Hand eines überragenden Meisters beweist der Holzschnitt die gleiche Willfährigkeit (wie der Kupferstich)“ (Nissen S. 36f.).

„Aldrovandus, who is not unjustly called the Pontifex maximus of natural history by the contemporaries, has collected in a very scholarly way ... This work, like that of Gesner, had great influence on the study of natural history up to the end of the 17th century ... The value of Aldrovandi's ornithology is enhanced by its many original illustrations, which are often good and are generally better than Gesner's ... No effort or expense was spared in obtaining the pictorial material on which, and on the provision of a large collection, Aldrovandi spent all his fortune“ (Anker).

EINBAND: Zeitgenössischer Schweinsledereinband mit reicher Rollenprägung und schönem goldgeprägtem, sächsisch-herzöglichem Wappensupralibros auf dem vorderen Deckel sowie 2 Messing-Schließbeschlägen, datiert 1616 und mit den goldgeprägten Initialen „I C H Z S G O B“, Mittelplatte verso mit Justitia-Darstellung mit Fides und Spes in den oberen Zwickeln. 37,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochener Titel mit breiter figürlicher Bordüre, gestochener Porträttafel und ca. 165 Holzschnitten. - KOLLATION: 8 Bll., 893 (recte 883) S., 28 Bll. - ZUSTAND: Tls. leicht gebräunt und zu Beginn etw. wasserrandig, 1 Bl. mit kl. Randeinriß, 1 Bl. mit ergänztem Eckabriß, Titel mit Randläsuren. Einband tls. mit Schabspuren, bewegliche Schließelemente entfernt. - PROVENIENZ: Mit 2 hs. Besitzeinträgen, darunter: „Andrea Episcopi med. doctoris 1637“.

LITERATUR: Nissen 18. - Anker S. 11. - Harting 309. - Souhart 9. - Wellcome I, 172. - Index Aurel. 113.119. - BMC STC, Italian Books S. 17. - Adams A 647.

First edition of the first volume of the famous treatise on birds of prey and their training, written by Ulisse Aldrovandi. Vol. I of 3. With engr. title, engr. portrait and around 165 woodcuts. Contemp. pigskin over wooden boards, richly rollstamped, back panel with Justitia, front panel with giltstamped Saxon armorial centrepiece, giltstamped initials „I C H Z S G O B“ and dated 1616, and with 2 brass fittings. - Partly slightly browned and at the beginning waterstained, 1 leaf with small marginal tear, 1 leaf with rebacked torn off corner, title with marginal defects and 2 old owner's entries, among them „Andrea Episcopi med. doctoris 1637“. Binding partly scraped, movable clasps removed.



566

€ 2.500

### Giovanni Pietro Olina

Uccelliera ovvero discorso della natura. Rom, A. Fei 1622.

**Erste Ausgabe dieses bedeutenden Werkes über Vögel und Vogelfang. „One of the earliest works with engraved plates representing birds“ (Anker).**

“A book on bird catching, delightful chiefly owing to Tempesta's spirited illustrations of the methods employed by fowlers in the beginning of the 17th century. Olina was not, however, the originator of this work, which was an adaptation of an earlier publication entitled *Il canto degl' augelli*, written by Valli da Todi, and printed at Rome in 1601 ... and it is curious that Olina could have issued his *Uccelliera* within twenty years of its appearance without making any reference to the original author and yet have escaped detection“ (Schwerdt). - Die Tafeln mit Darstellungen von Papageien und Greifvögeln, Vogelstellerei und entsprechendem Gerät, Falknerei etc.

EINBAND: Grüner Maroquinband des 19. Jahrhunderts mit Rückenvergoldung, zweifachen blindgeprägten Deckelfileten, goldgeprägten Eckfleurons und Innenkantenvergoldung. 24,5 : 18 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochener Titelvignette, 66 ganzseitigen Kupfern von Tempesta and Villamena und zahlr. Holzschnitt-Initialen. - KOLLATION: 6 nn., 67 num. Bll., S. 68-81, 6 Bll. - ZUSTAND: Gebräunt und tls. wasserrandig, stellenw. fingerfl., 2 Bll. mit kl. Randeinriß. Einbd. etw. berieben.

LITERATUR: Nissen Vogelb. 693. - Anker 380. - Zimmer, II, 475 Anm. - Harting 278. - Schwerdt, II, 48-49. - Souhart Sp. 356.

First edition of this work on birds and bird-catching. With engr. title vignette and 66 fullpage engravings. 19th cent. green morocco with gilt spine, gilt corner florets and inside gilt border. - Browned and partly waterstained, here and there fingerstained, 2 leaves with marginal tear. Binding slightly rubbed.



567

€ 1.000

**Ulisse Aldrovandi**

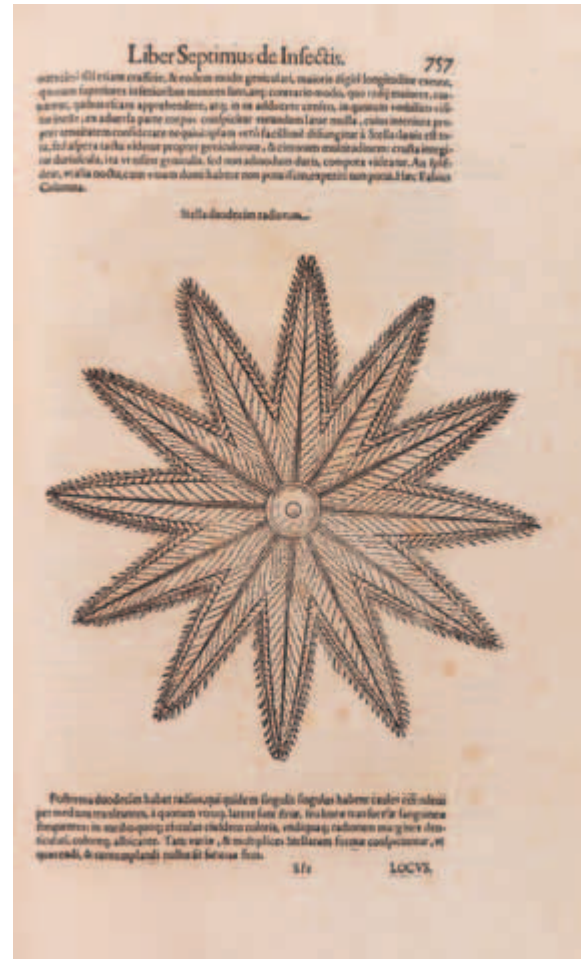
De animalibus insectis libri septem cum singulorum iconibus ad vivum expressis. Bologna, C. Ferronius 1638-44.

Neben der *Ornithologia* das einzige von Aldrovandis großen zoologischen Werken, das erstmals noch zu seinen Lebzeiten erschien (1602) und von späteren Bearbeitungen und Änderungen frei blieb.

Dritte Ausgabe. - Die Textholzschnitte zeigen u. a. Bienen, Libellen, Schmetterlinge, Raupen, Käfer, Heuschrecken, Seesterne und Münzen.

EINBAND: Pergamentband der Zeit mit handschriftlichem Rückentitel und späterem roten Rückenschild. 36,5 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit illustriertem gestochenen Titel und ca. 700 Textholzschnitten. - KOLLATION: 5 Bll. (inkl. Titelkupfer), 767 S., 22 Bll. - ZUSTAND: Ohne das meist fehlende weiße Blatt hinter dem Kupfertitel (dieser mit kl. Randläsuren). Tls. leicht stockfleckig oder gebräunt, ca. 50 Bll. zu Beginn mit kl. Wasserrand, vord. flieg. Vorsatz mit Eckausriß.

LITERATUR: Nissen 66. - Horn/Schenkling 126. - Agassiz I, 114, 7. - DSB I, 110.  
 Third edition. With illustr. engr. title and ca. 700 woodcuts. Contemp. vellum with handwritten title on spine and later red label. - Lacking the most missing white leaf after engr. title. Partly slightly foxed or browned, ca. 50 leaves at the beginning with small waterstain, engr. title with small marginal defects, front flying endpaper with torn off corner.



568

€ 1.800

**Ulisse Aldrovandi**

De piscibus libri V et de cetis lib. unus. Bologna, N. Tebaldini für M. A. Bernia 1638-1644.

Bedeutendes Fischbuch des großen italienischen Naturforschers und Begründers der modernen Zoologie.

Dritte Ausgabe, erschien erstmals 1612-1613. - Ulisse Aldrovandi, neben Gesner der Begründer der modernen Zoologie, wurde „von seinen Zeitgenossen als Pontifex Maximus der Naturgeschichte angesprochen, der es darin an Gründlichkeit und Weitschweifigkeit bis zum Äußersten trieb. In künstlerischer Hinsicht sind seine Figuren jedoch uneingeschränkt zu loben ... Nicht ohne Stolz erzählt Aldrovandi im Vorwort zu seiner Ornithologie von seinen Anstrengungen um gute Abbildungen ... ganz besonders lobt er seinen Holzschneider Cristoforo Coriolano (Lederer?) aus Nürnberg, der zusammen mit seinem Enkel die Figuren so elegant geschnitten habe, daß sie eher wie Kupferstiche wirkten“ (Nissen, S. 14f.).

EINBAND: Halblederband des 20. Jahrhunderts unter Verwendung eines alten Druckes. 35,5 : 24,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Titel und ca. 400 tlg. blattgroßen Textholzschnitten von Cristoforo Coriolano. - KOLLATION: 2 Bll., 732 S., 13 Bll. - ZUSTAND: Stellenw. leicht gebräunt, sonst innen sauber. Rücken berieben und verfärbt, Rückendeckel gelöst, Vorderdeckel gelockert.

LITERATUR: Nissen, Zool. 70. - Nissen, Fischb. 7. - Westwood/Satchell S. 3. - Krivatsy 182. - Wellcome I, 172.

Third edition. With engr. title and ca. 400 partly full page woodcuts in text. 20th century half calf using old print. - Here and there slightly browned, otherwise inside clean copy. Spine rubbed and discoloured, back cover detached, front cover loosened.



569

€ 16.000

### George Edwards

A natural history of uncommon birds and of some other rare and undescribed animals. 4 Bände. - (Fortsetzung:) Gleanings of natural history. 3 Bde. Zusammen 7 Bände. London, 1743-1751 und 1758-1764.

**Das bekannte englische Vogel- und Tierbuch, illustriert mit zahlreichen altkolorierten Kupfertafeln. „One of the most important of all Bird Books.“ (Fine Bird Books)**

Vollständige Reihe des bedeutenden ornithologischen und zoologischen Werkes mit dem Hauptteil *Natural history* und dem Nachfolger *Gleanings* in erster Ausgabe (die *Gleanings* mit englisch-französischem Paralleltex). - „Though, in a sense two books, these are now considered as one and either must rank as imperfect without the other“ (Fine bird books S. 93) - Die schönen Kupfertafeln mit den lebendigen Vogel- und Tierdarstellungen von Edwards, darunter zahlreiche Pagageeier und Paradiesvögel, im Altkolorit „were drawn and engraved on the copper plates direct from the natural objects they represent; many of them are coloured from nature.“ (Anker S. 119). Die nichtkolor. Kupfertafel (in *Natural history*, Tl. II; hier doppelt vorhanden) zeigt das Porträt eines Samojedens.

**EINBAND:** Halblederbände der Zeit (beschädigt, 1 Rücken erneuert), 6 Bände mit Rückenschild (1 gelöst). 31 : 25 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit koloriertem Kupferfrontispiz, Kupferporträt, 2 gestochenen Titelvignetten und 363 Kupfertafeln (1 nichtkoloriert). - **ZUSTAND:** Gleichmäßig etwas gebräunt, die Tafeln mit Abklatsch. Einbände mit stärkeren Gebrauchsspuren. - **PROVENIENZ:** Mit gestochenem Wappen-Exlibris (19 Jh.).

**LITERATUR:** Nissen, Vogelb. 287 und 288. - Anker 125 und 126. - Zimmer I, 196 und 198-200. - Fine Bird Books S. 93.

*The complete set of „Natural history“ and „Gleanings“ in first edition. With col. engr. frontisp., 1 engr. portrait, 2 engr. title vignettes and 363 col. copperplates (1 black&white, depicting a Samojed; here with a duplicate). Contemp. half calf (damaged, 1 spine renewed) with label on spine (6 vols.). - Evenly somewhat tanned, the colouring of the plates setting off. Bindings damaged, 1 label detached.*







570

€ 1.500

**Claude Perrault, Charras und Denis Dodart**

Abhandlungen zur Naturgeschichte der Thiere und Pflanzen. Aus dem Französischen übersetzt. 3 Bände. Leipzig, Arkstee und Merkus 1757-1758.

**Unter Perraults Namen veröffentlichte, gemeinschaftlich an der Pariser Akademie der Wissenschaften erarbeitete Erkenntnisse, die zumeist auf Sektionen an verstorbenen Tieren aus der Königlichen Menagerie beruhen. Ein Markstein in der Geschichte der komparativen Anatomie.**

Erste deutsche Ausgabe, mit dem Schwerpunkt auf der Geschichte der Tiere, lediglich die zweite Hälfte des dritten Bandes (von Denis Dodart) beschäftigt sich mit der Pflanzenwelt. - „The anatomists worked as a team and every description had to be accepted by all. Nevertheless, Perrault’s name has always been attached to the descriptions, and, in the early years at least, he was undoubtedly the leader of the group“ (DSB X, 519). - Behandelt u. a. Löwen, Chamäleons, Dromedare, Biber, Gemse, Affen, Strauße, Pelikane, Tiger, Panther, Becharus, Störche, Eidechsen, Elefanten, Pelikane, Otter und Krokodile. Das schöne Frontispiz zeigt den Besuch von Louis XIV. und seinem Kanzler Colbert in der Französ. Akademie der Wissenschaften 1671.

EINBAND: Zeitgenössische Halblederbände mit Rückenschild und reicher floraler Rückenvergoldung. 25 : 21 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 gestochenen Frontispiz, 137 (meist gefalteten) Kupfertafeln und 3 Holzschnitt-Druckermarken auf dem Titel (wdh.). - KOLLATION: XXVI S. (inkl. Frontisp.), 1 Bl., 346 S., 7 Bll.; 2 Bll., 378 S., 9 Bll.; 4 Bll., 358 S., 5 Bll. - ZUSTAND: Einbde. etw. berieben und bestoßen, innen sauberes, kaum fleckiges Exemplar.

LITERATUR: Nissen Zool. 3128. - Nissen Bot. 502. - Pritzel 7045.

*First German edition, 3 vols. With engr. frontispiece and 137 mostly folding plates. Contemp. half calf with floral gilt spine and label. - Binding slightly rubbed and bumped, inside fine and nearly stainless copy.*

571

€ 5.000

**August Johann Rösel von Rosenhof**

Der monatlich-herausgegebenen Insecten-Belustigung. 4 Bände. Nürnberg, Joh. J. Fleischmann für Rösel Erben und (Teil IV:) Kleemann [1759-61].

**Eines der schönsten deutschen Insektenbücher. Nissen zählt die Kupfer zu den „Kostbarkeiten der entomologischen Literatur“.**

Vollständiges und guterhaltenes Exemplar der zweiten Ausgabe, mit dem Fortsetzungsband von Kleemann (siehe unten). Die Tafeln beider Ausgaben sind von gleicher prachtvoller Qualität, daher gelten beide Ausgaben als gleichwertig.

„Die wissenschaftliche Schätzung der *Insectenbelustigung* ist eine sehr hohe. Sie beruht auf den von Rösel und seinen Nachfolgern selbst gezeichneten und gestochenen muster-gültigen Tafeln, die unter Rösel’s eigener Aufsicht auf das herrlichste coloriert wurden, sowie auf den meisterhaften biologischen Mitteilungen, die das Buch enthält und die Rösel als einen Fabre des XVIII. Jahrhunderts erscheinen lassen ... Die Tafeln gehören zu dem Besten, was wir auf diesem Gebiet kennen“ (Junk).

EINBAND: Zeitgenössische Ganzlederbände mit Rückenvergoldung und Rückenschildern (Bde. 1-2 und 4) sowie zeitgenöss. Halblederband mit Rückenvergoldung und Rückenschildern (Bd. 3). 21,5 : 18 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochenen Porträt, 3 kolorierten Kupfertiteln und 357 kolorierten Kupferstichen auf 285 Tafeln (4 mehrfach gefaltet). - ZUSTAND: Text tls. leicht gebräunt. Rücken gering berieben, 2 Rücken am ob. Kap. mit Einriß. Bd. 3 abweichend gebunden und mit gelöschtem Stempel auf dem Titel (kaum sichtbar). Insgesamt schöne Exemplare mit sauberen, prächtig kolorierten Tafeln.

LITERATUR: Nissen 3466. - Horn/Schenkling 18267. - DSB XI, 503: „Outstanding illustrations“. - Junk, Rara S. 159ff. (ausführlich).

**Dabei: Christian Friederich C. Kleemann**, Beyträge zur Natur- und Insecten-Geschichte. 2 Bände. Mit gestochenen Porträt und 73 kolorierten Kupfertafeln. [Nürnberg 1761] und Nürnberg, Raspe 1793. Zeitgenöss. Ganzlederbände (wie oben) und zeitgenöss. Halblederband. - Erste Ausgaben dieser Fortsetzungen von Kleemann und Chr. Schwarz, die zugleich den fünften Band von Rösel’s *Insectenbelustigung* bilden. Der erste Band in der vorlieg. Erstausgabe ohne Titelbl. erschienen. - Bd.. 1 mit Farbstift-Eintragung auf dem weißen Vorblatt, Bd. 2 mit gelöschtem Stempel auf dem Titel (kaum sichtbar). Schöne und saubere Exemplare. - Nissen 2201. - Horn/Sch. 11854. - 1 weitere Beigabe (Joh. Mader, Raupenkalender, Nürnberg 1777).

*Fine and complete set of the second edition with the 2 supplements by Kleemann and Schwarz in first edition. Together 5 parts in 6 volumes. Major work: Engr. portrait of Roesel, 3 engr. col. titles and 357 beautifully handcoloured engravings (on 285 leaves). Supplement (in 2 parts): Engr. portrait of Kleemann and 73 finely coloured engr. plates. Contemp. calf and half-calf with gilt spine and col. labels (2 vols. bound differently). - Text slightly browned in places, minor rubbing to spines, 2 upper spine ends with tear, the 2 differently bound vols. with erased stamp on title (nearly invisible). In general well-preserved, the splendid copperplates in fresh and bright colouring. - 1 addition.*





DER  
INSECTEN  
BEWEGUNG  
Zweiter Theil.

Aug. Loh. Kupf. fec. et exc.



572

€ 1.000

**Henri Louis Duhamel du Monceau**

Traité général des pesches, et histoire des poissons qu'elles fournissent, tant pour la subsistance des hommes. 2 Bände (von 4). Paris, Saillant & Nyon, Desaint 1769-72.

**Eines der großen Fischereibücher des 18. Jahrhunderts.** - „One of the finest works on fishing and the fisheries in any language.“ (Westwood/Satchell)

Erste Ausgabe des schönen und grundlegenden Werkes über Fische und Fischwirtschaft. Vorhanden sind hier zwei Teilbände der Monographie: Bd. I mit 3 Sektionen (vollständig) und Bd. II, Section 1 (von 10). - Die prachtvollen großformatigen Kupfertafeln zeigen neben einzelnen Fischdarstellungen insbesondere verschiedene Fischkutter und Fangboote, zahlreiche Techniken des Fischfangs, die Herstellung und den Gebrauch von Fangnetzen, zahlreiche Werkzeuge sowie Methoden der Weiterverarbeitung, Trocknung und des Transportes von Fischen. - Vollständig umfaßt das Werk 4 Bände mit ca. 250 Tafeln, auf dem Markt tauchen zumeist aber nur Einzelbände auf. Hier liegt ein umfangreiches Teilstück mit nahezu der Hälfte sämtlicher Kupfer vor; ein vollständiges Exemplar erzielte zuletzt auf einer deutschen Auktion 7500 Euro (Köln 2005).

EINBAND: Schöne rote Halbmaroquinbände im Stil der Zeit mit reicher Rückenvergoldung und breiten Lederecken. 45 : 30 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 113 Kupfertafeln. - ZUSTAND: 2 dopp. Tafeln zusätzlich eingebunden. Tlw. stockfl., gebräunt und wasserandig. Insgesamt dekoratives und breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Nissen 1186. - Nissen, Fischbücher 52. - Westwood/Satchell S. 82. "One of the finest works on fishing and the fisheries in any language." (Westwood/Satchell). First edition. Fine red half morocco bindings in contemp. style with rich gilt spine and broad leather corners. 45 : 30 cm. With 113 copper plates. 2 double plates bound in. Foxed in places, discolored and waterstained. All in all decorative and broad-margined copy.

573

€ 4.500

**Jacob Christian Schaeffer**

Elementa Ornithologica iconibus vivis coloribus expressis illustrata. Regensburg, Weiß 1774.

**Ornithologisches Werk von Jacob Christian Schaeffer, der auch über Insekten und Pilze arbeitete. Erste Ausgabe mit den detailreichen Tafeln des Malers J. J. Rotermundt, der exklusiv nur für Schaeffer tätig war.**

Enthält in den ersten 3 Teilen eine Einführung in die Ornithologie (*De avium facie et structura externa - De avium classibus et ordinibus. - Tabuale generum characteristicae*) und im 4. Teil (*Genera avium in Germania praecipue Bavaria*) eine Beschreibung von 53 Vögeln, die in Bayern, speziell im Regensburger Umkreis, vorkommen.

EINBAND: Pappband der Zeit. 26 : 22, 5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit gestochener Titelvignette und 70 kolorierten Kupfertafeln nach J. J. Rotermundt. - KOLLATION: 44 nn. Bl. - ZUSTAND: Erste 5 Textblatt mit Wurmspuren im unteren Randbereich. Kanten etw. berieben, sonst schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Schlenker 310.1. - Nissen 822. - Anker 439 Anm. - Sitwell/Buchanan S. 138. - Zimmer II, 550 (unvollständig). - Wood S. 552.

*A scarce ornithology by a German naturalist who also published on insects and fungi. First edition with engraved title vignette and 70 coloured copperplates after J. J. Rotermundt. Contemp. card boards. - First 5 text leaves with wormtrace at the lower margins. Edges rubbed, otherwise clean copy.*





574

€ 1.000

**Caspar Stoll**

Natuurlyke en naar 't leeven naauwkeurig gekleurde afbeeldingen en beschryvingen der wantzen. Amsterdam, J. C. Sepp 1788.

**Hauptwerk des niederländischen Entomologen Caspar Stoll. „It is the first serious scientific work on these groups of insects“ (John Landwehr). Mit den Tafelbeschreibungen der ersten deutschen Übersetzung, die seltener als die holländische Originalausgabe ist.**

Erste Ausgabe, wurde zunächst zusammen mit den Cicaden in Lieferungen erstellt und gemeinsam herausgegeben, bevor beide Teile einzeln verkauft wurden. - Mit niederländisch-französischem Paralleltext und als Anhang mit dem deutschem Begleittext nur zu den Tafeln. Diese Übersetzung erschien auch in Lieferungen und wurde wohl nicht vollendet. Endet mit der Beschreibung zur roten Holzwanze (Fig. 139) und einem zeitgenössischen handschriftlichen Vermerk, daß die Übersetzung nicht fortgesetzt wurde. Im KVK findet sich kein komplettes Exemplar.

EINBAND: Halblederband der Zeit mit 2 Rückenschildern. 29,5 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit koloriertem Kupfertitel mit Blumenbordüre und 41 kolorierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 1 Bl., 172, 56 S. - ZUSTAND: Vord. Deckel etw. gelockert, dadurch flieg. Vorsatz und Kupfertitel gelöst (beide etw. leimschattig im Bund), Titel mit kl. Randläsuren. Einband stärker betrieben und bestoßen. Insges. sauberes breitrandiges Exemplar.

LITERATUR: Nissen 4000. - Horn/Schenkling 21554. - Landwehr, Studies in Dutch books 191.

*First edition, the first serious scientific work on these groups of insects“ (John Landwehr). With coloured engr. title with flower border and 41 coloured copperplates. Contemp. half calf with 2 labels on spine. - Front cover loosened, thereby flying endpaper and engr. title detached (both glue-stained in the gutter), title with small marginal defects. Binding stronger rubbed and bumped. Inside clean broad margined copy.*



575

€ 1.000

**Johann Jacob Roemer**

Genera insectorum Linnaei et Fabricii iconibus illustrata. Winterthur, H. Steiner 1789.

**Erste und einzige Ausgabe dieses herrlichen kolorierten Insektenwerkes mit den fein gestochenen Tafeln von J. R. Schellenberg.**

Gezeigt werden Schmetterlinge, Käfer, Schalentiere, Skorpione, Libellen, Spinnen, Fliegen etc. Die ersten 32 Tafeln sind laut Nissen aus Sulzers *Abgekürzte Geschichte der Insekten* übernommen.

EINBAND: Zeitgenössischer Pergamentband mit goldgeprägtem Rückentitel. 27,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit kolorierter gestochener Titelvignette, 1 blattgroßen Textkupfer und 37 (36 kolorierten) Kupfertafeln. - KOLLATION: VIII, 86 S., 2 Bll. - ZUSTAND: Text schwach gebräunt, Taf. tls. mit schwachen Knickspuren im rechten Rand, 1 Taf. leicht fleckig. Einband geworfen. Insgesamt schönes sauberes Exemplar.

LITERATUR: Nissen 3462. - Horn/Schenkling 18262. - Lonchamp 2527.

*First and only edition of this nice work on insects with the complete series of engravings. With coloured engr. title vignette, 1 fullpage engraving in text and 37 (36 coloured) copperplates. Contemp. vellum. - Text slightly browned, plates partly with light creases in the right corner, 1 plate slightly stained. Binding bowed. Altogether fine and clean copy.*





576

€ 4.000

**Johann Andreas Naumann**

[Naturgeschichte der Land- und Wasservögel des nördlichen Deutschlands und angränzender Länder]. 4 Tafel-Teile in 1 Band, ohne die Textbände. Köthen, Selbstverlag 1797-1803.

**Eines der frühesten grundlegenden Werke der deutschen Vogelkunde mit den Illustrationen als Folio-Tafeln.**

Seltene Ausgabe dieses vollständig kaum auffindbaren Werkes, das Grundwerk erschien in 21 Lieferungen mit 192 Kupfern (168 Tafeln und 24 Supplement-Tafeln) und von 1804-07 erschienen 8 Nachträge mit 64 Tafeln (die letzten 5 Teile in Oktav). Vorliegendes Exemplar mit dem nahezu vollständigen Grundwerk (es fehlt in Teil II die Tafel XI). Vorhanden: I. 48 Tafeln (num. I-XLVIII). - II. 15 (statt 16) Tafeln (num. I-X, XII-XV und XVII (=Tafel XVI). - III. 72 Tafeln (num. I-LXII). - IV. 32 Tafeln (num. I-XXXII) sowie 8 Supplementtafeln (num. IX-XVI), „However, only three copies of the work with the full number of plates are known, in addition to a small number of more or less complete works“ (Anker).

EINBAND: Halbleinen der Zeit. 40 : 29 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 167 (statt 168) kolorierten Kupfertafeln sowie 8 (statt 24) kolorierten Kupfertafeln (Supplement-Tafeln). Ohne die Portraits. - ZUSTAND: Exemplar mit deutlichen Gebrauchsspuren: Bindung beschädigt, erste Kupfer lose, das erste Kupfer im unteren Rand 3 cm beschnitten. Tlw. fleckig, ca. 35 Blatt im oberen und linken Bereich wasserrandig.

LITERATUR: Nissen 665. - Anker 354. - Sitwell S. 127. - Junk, Rara S. 36.

*One of the earliest and most fundamental works on German ornithology, with the illustrations as folio plates. 4 plate parts in 1 volume, without text volumes. Contemp half calf. 40 : 29 cm. With 167 (of 168) colored copper plates and 8 (of 24) colored copper plates (supplement plates). Without portraits. Copy with clear traces of use: Binding defective, first copper loose and trimmed by 3 cm in lower margin. With isolated stains, ca. 35 leaves with waterstains in upper and left margin.*

577

€ 2.000

**Johannes Müller**

Die vorzüglichsten Sing-Vögel Teutschlands mit ihren Nestern und Eyern. Nürnberg, A. G. Schneider und Weigel 1799-1800.

**Dekorative Darstellungen der einheimischen Singvögel in schönem kräftigen Kolorit.**

Erste Ausgabe. - Die Vögel sind bis auf 2 paarweise mit Ihren Nestern und Eiern abgebildet. - Zu sehen sind Nachtigallen, Grasmücken, Lerchen, Amseln, Drosseln, Gimpel, Kanarienvögel, Hänflinge, Stieglitze, Finken, Zeisige, Goldammern, Rotkehlchen, Gartenrotschwänze u. v. m. - In 4 Lieferungen erschienen, der Kupfertitel ist 1799 datiert.

EINBAND: Schlichter Pappband der Zeit mit Rückenschild. 25,5 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit koloriertem Kupfertitel und 25 kolorierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 3 Bll., 70 (recte 68) S. - ZUSTAND: Stellenw. geringfügig stockfl. (Tafeln nur im Randbereich). Einbd. etw. fleckig, berieben und bestoßen.

LITERATUR: Schlenker 246.1. - Nissen, Vogelb. 656. - Anker 347. - Sitwell/Buchanan S. 126.

*First edition. With col. engr. title and 25 col. copperplates. Contemp. card boards. - Here and there slightly foxed (plates only in the margins). Binding stained, rubbed and bumped.*





**Johan Eusebius Voet**

Catalogus Systematicus Coleopterorum. Catalogue Systematique des Coleopteres. Systematische Naamlijst van dat geslacht van Insecten, dat men Torren noemt. 2 Bände. Den Haag, G. Bakkhuysen 1804-06.

**Eine der schönsten entomologischen Veröffentlichungen der Niederlande.**

Erste vollständige Ausgabe, 1766f. erschien eine Ausgabe bei Varon mit 72 Tafeln. Mit hervorragenden und minutiös ausgeführten Kupfern ausgestattetes entomologisches Werk. „They are engraved by L. A. Eisenmann, Val. Bischoff, C. Lotter, G. P. Trautner, and C. F. C. Kleemann, the latter refers to this work in a note to his edition of Roesel von Rosenhof's book. Voet was a son of Carel Burchart Voet (1671-1745) who made a beautiful manuscript of insects and their metamorphoses following closely Goedaert ... According to NNBW vol. 10 C. B. Voet is the author of the above work, but it is more likely that the drawings of the coleoptera are by Johan Eusebius - not mentioned by any Dutch biographer on artists and painters - who has also written the text.“ (Landwehr).

EINBAND: Späterer Halblederband mit 2 farb. Rückenschildern und ornamentaler Rückenvergoldung. 25,5 : 21,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 2 gestochenen typographischen Titeln und 105 kolorierten Kupfertafeln auf kräftigem Papier. - KOLLATION: 4 Bll. (inkl. gest. Titel), 74 S., 1 Bl., 114 S., 1 Bl., 111 S.; 2 Bll. (inkl. gest. Titel), 82 S., 1 Bl. (Anweisung an den Buchbinder), 1 Bl. 86 S., 1 Bl., 87 S. - ZUSTAND: Tlw. gering fleckig, 2 Tafeln mit Knickspuren in der rechten unteren Ecke. Rücken verblichen.

LITERATUR: Horn/Sch. 22791. - Nissen 4259. - Landwehr 201 (mit detaillierter Aufstellung der einzelnen Darstellungen). - Vgl. Junk, Rara S. 161.

*One of the finest Dutch entomologic publications. First complete edition. Later half calf binding with 2 color labels and ornamental gilt spine. With 2 engraved typographic titles and 105 colored copper plates on strong paper. - Minor isolated stains, 2 plates with creasemarks in lower right corner. Spine faded.*

**Schmetterlinge**

Beschreibung und illuminierte Abbildungen in- und ausländischer Schmetterlinge. Stücke 1-40 (alles Erschienene) in 1 Band. Breslau 1805-06.

**Rarissimum der Schmetterlingsliteratur, eines von zwei bekannten Exemplaren. Den einschlägigen Bibliographien unbekannt, nicht in den großen öffentlichen Bibliotheken.**

Das in Lieferungen erschienene Werk enthält nur die Lieferungstitel, jedoch keinen Haupttitel. Möglicherweise handelt es sich bei dem Verfasser um den schlesischen Entomologen C. F. W. Richter, Verfasser des Werkes *Beschreibung und Abbildung schlesischer Insecten* (Breslau 1821). - Beiliegend eine mehrseitige Korrespondenz des Nürnberger Antiquars Erwin Kistner mit dem Entomologischen Institut in Berlin, die das zweite bekannte Exemplar besaßen und auf seine Anfrage hin im Sept. 1962 eine Photokopie der ersten (hier fehlenden) Tafel nebst Textblatt erstellten. Außerdem mit einer eigenhändigen Antwortkarte von Claus Nissen aus dem gleichen Zeitraum, der das Werk ebenfalls nicht nachweisen konnte; ferner mit mehreren Schreiben des Entomologen oder entomologisch Interessierten Leonard Rautenberg in Berlin.

EINBAND: Halblederband der Zeit. 25,5 : 20 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 39 (st. 40) kolorierten Kupfertafeln. - KOLLATION: 40 Lieferungstitel und 39 (st. 40) Erläuterungsbl. - ZUSTAND: Ohne die Tafel und das Erläuterungsbl. der ersten Lfg. (ersetzt durch Farbphotographie bzw. Photokopie). Etw. (finger-)fleckig. Kanten und Gelenke restauriert. - PROVENIENZ: Zwei Textblätter mit älterem Namensstempel.

*Extremely rare and not recorded work on butterflies, presumably by the Silesian entomologist C. F. W. Richter. We could trace no copy in the auction market and the world's large public libraries. Issues 1-10 (all published). Together with 39 (of 40) coloured copperplates, each with title leaf and explanatory text leaf. Contemp. half calf. - Lacking the first plate with expl. leaf, replaced by col. photograph resp. photocopy. Some staining (mostly fingerstains), 2 text leaves with owner's stamp. Spine and edges restored. - Attached the correspondence of the antiquarian Erwin Kistner with the Entomologische Institut in Berlin which possessed a copy and made a reproduction of the lacking plate for Kistner. Also an autogr. postcard by Claus Nissen answering Kistner that he could not find out anything about this work.*





580

€ 6.000

**Augustin Johann Rösel von Rosenhof**

Naturgeschichte der Frösche Deutschlands. Neue vom Präsidenten J. C. D. von Schreber verbesserte und von Dr. und Prof. J. Wolf mit einem ergänzenden Nachtrag versehene Auflage. Nürnberg, Stein 1815.

„Ohne Zweifel das künstlerisch schönste Werk der gesamten herpetologischen Literatur.“ (Heinz Tunner)

Vergleichsweise seltene dritte Ausgabe dieser bedeutenden Frosch-Monographie, ein Meisterwerk der zoologischen Buchillustration des 18. Jahrhunderts. Jede Tafel liegt in doppelter Form vor, zum einen prachtvoll und sorgfältig von Hand koloriert und zum anderen als Umrisskupfer. Zeichnungen und Stiche stammen alle von dem Nürnberger Maler und Zoologen A. J. Rösel (1705-59). Die ausführlichen naturkundlichen Beschreibungen liegen hier in deutscher Sprache vor, die Erstausgabe hatte noch einen lateinisch-deutschen Paralleltext. - Gegliedert ist diese Ausgabe in 7 Abschnitte, denen jeweils eine große Kupfervignette vorangestellt ist, tlw. mit Ansichten aus der Nürnberger Umgebung. Vollständiges Exemplar mit dem mitpaginierten Zwischentitel „Naturgeschichte der Frösche des mittlern Deutschlands“, sämtlichen 48 Kupfern und mit dem prachtvollen Kupfertitel von M. Tyroff, gleichfalls nach einer Zeichnung von Rösel. - „Prof. F. Leydig schreibt, dass die Tafeln dieser (von mir nicht gesehenen) Neu-Ausgabe, die inhaltlich und an Zahl mit denen des Originals identisch sind, bedeutend besser als die des letzteren wären.“ (Junk, Rara)

EINBAND: Zeitgenössischer Leinenband mit Blind- und Goldprägung. 47 : 33,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit koloriertem Kupfertitel und 48 (24 kolorierten) Kupfertafeln sowie 7 gestochenen Kopf vignetten. - KOLLATION: VIII, 85 S. - ZUSTAND: Nur tlw. leicht stock- und fingerfl., Einbd. lichtrandig und etw. berieben. Insgesamt gutes, wohlerhaltenes Exemplar, breitrandig gedruckt auf kräftigem Papier. - PROVENIENZ: Exemplar aus der Slg. Bertoni sowie mit altem Besitzstempel von Heinrich Frhr. von Haerdtl, Wien.

LITERATUR: Nissen 3465. - Junk, Rara S. 162f. - Vgl. Wood S. 541: „the illustrations are of the finest“. - Vgl. H. Tunner, Ein Künstler erforscht die Welt der Frösche. Linz. (online unter: www.zobodat.at)

„Doubtlessly one of the finest works of herpetologic literature“ (Heinz Tunner). Contemp. cloth with blind- and gilt tooling. With colored copper title and 48 (24 colored) copper plates and 7 engraved head vignettes. - Just slightly foxed and fingerstained, binding sunned and somewhat rubbed. All in all good and well-preserved copy, printed with broad margins on strong paper.



**Christian Heinrich von Pander**

Beiträge zur Entwicklungsgeschichte des Hühnchens im Eye. (Frankfurt, H. L. Brönnner für den Verfasser in:) Würzburg 1817.

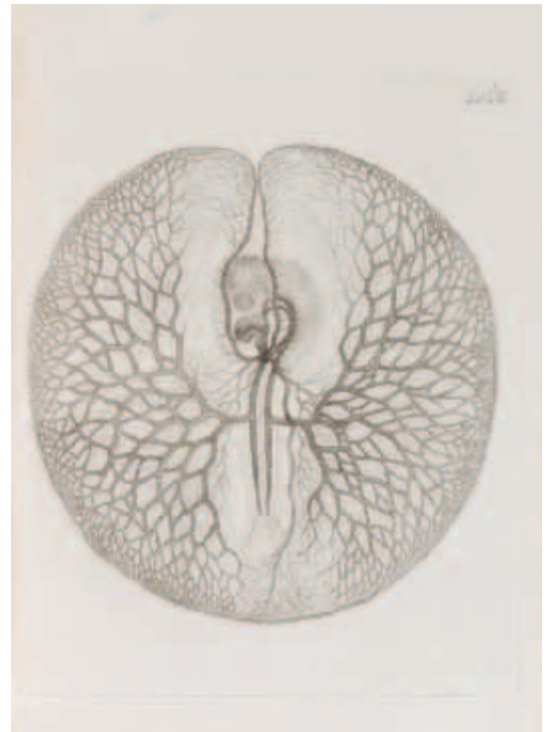
**Die erstmalige Darstellung des Keimblattmodells, das bis heute in der Embryologie verwendet wird. Einzige Ausgabe der berühmten Abhandlung.**

Eines der Hauptwerke des Zoologen, Paläontologen und Embryologen Christian Heinrich von Pander (1794-1865), der die Embryogenese in drei Entwicklungsstufen einteilte: Ekto-, Meso- und Entoderm (Blatt, Gefäßblatt und Schleimblatt). Dazu hatte er über 2.000 Hühnereier gleichzeitig in einem Kasten brüten lassen und die Ergebnisse Stufe für Stufe von seinem Kollegen und Freund, dem Anatom, Kupferstecher und Archäologen Eduard Joseph d'Alton (1772-1840), in Skizzen und dann in präzisen Kupfertafeln festhalten lassen. Von diesen Tafeln sind der Publikation stets 10 Tafeln beigegeben. Im vorliegenden Exemplar sind jeder Tafeln noch je eine weitere auf dünnerem und kleinerem Walzpapier mit ergänzenden Darstellungen aus der Werkstatt d'Altons vorgebunden, die die Arbeit von Pander mit der schrittweisen Embryonalentwicklung noch eindrücklicher und detaillierter darstellen.

EINBAND: Pappband der Zeit. 36,5 : 25,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 10 Kupfertafeln und zusätzlichen 10 Tafeln mit Umrißkupfern. - KOLLATION: IV, 42 S., 1 Bl. - ZUSTAND: Text gleichmäßig schwach gebräunt, Kupfertafeln im Rand gering stockfleckig. Einband fleckig. Innen sauberes Exemplar, unbeschnitten und breitrandig.

LITERATUR: Nissen 3078. - Eales II, 267,2. - Garrison/Morton 474 Anm. - Waller 11925. - DSB X, 287.

*Only edition of this famous treatise on the three primordial germ layers. With 10 copperplates and 10 further plates on thin paper with outline engravings. Contemp. cardboards. - Even slight browning to text leaves, copperplates slightly foxed at margins. Binding stained. Inside well-preserved and untrimmed copy with broad margins.*

**Heinrich Rudolf Schinz**

Naturgeschichte und Abbildungen der Vögel-Gattungen. Nach den neuesten Systemen bearbeitet. Text- und Tafelband, zus. 2 Bände. Zürich, Brodtmann [1819]-30.

**Erste Ausgabe der wichtigen vogelkundlichen Monographie mit den frühen Lithographien.**

Die schönen Tafeln - tlw. noch Inkunabeln der Lithographie - zeigen jeweils mehrere Abbildungen, darunter Reiher, Elstern, Nashornvögel, Papageien, Spechte, Eisvögel, Tauben, Pfauen, Hühner, Fasane, Emus, Flamingos, Papageientaucher, Pinguine, Pelikane. Jede Abbildung mit deutscher, lateinischer und französischer Bezeichnung.

EINBAND: Halblederbände der Zeit. 34 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit lithographiertem Titel und 144 tlw. kolorierten lithographierten Tafeln. - KOLLATION: XXXVI, 445, XIII S. - ZUSTAND: Tlw. etw. fleckig und mit schwachem, kaum störenden Wasserrand. Einbde. beschabt und bestoßen, Bindung und Gelenke gelockert.

LITERATUR: Schlenker 316.1. - Nissen, Vogelbücher 825 (mit abweich. Verlagsangabe). - Vgl. Zimmer II, 552 (kennt nur die 2. Ausgabe).

*First edition of the important ornithological monograph, illustrated with early lithographic plates. With lithogr. title and 144 lithogr. plates (partly col.; in 1 text volume and 1 atlas). Contemp. half calf. - Partly somewhat stained and with hardly visible waterstaining in the margins. Binding bumped and rubbed, binding and hinges shaken.*



583

€ 8.000

**Gregory M. Mathews**

The birds of Australia. 12 Bände. London, Witherby 1910-27.

“The most comprehensive systematic treatise on Australian birds ... profusely illustrated by beautiful hand-colored plates after drawings by Grönvold, Keulemans, Lodge and other well-known artists“ (Casey A. Wood).

Eine der letzten bedeutenden Monographien in der Tradition ornithologischer Prachtwerke mit kolorierten Illustrationen. Vollständiges Exemplar mit den 5 Supplementen, die eine *Check list of the birds* und eine *Bibliography of the Birds of Australia* enthalten. - 1 von 225 nummerierten Exemplaren.

EINBAND: Leinenbände der Zeit mit goldgeprägtem Rückentitel. 34,5 : 25 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit Porträt-Tafel und 600 handkolorierten lithographischen Tafeln von und nach J. G. Keulemans, H. Grönvold, R. Green, H. Goodchild und G. E. Lodge. - ZUSTAND: Stellenw. leicht gebräunt und gering stockfleckig. Einbde. leicht berieben.

LITERATUR: Nissen, Vogelb. 605. - Anker 328. - Zimmer II, 419. - Wood S. 454.

1 of 225 numbered copies. 12 vols. Contemp. cloth with gilt-lettered spine. With portrait plate and 600 hand-colored lithographic plates. - Slight isolated browning and minor foxing. Bindings slightly rubbed.



584

€ 2.000

**Pietro Andrea Mattioli**

Commentarii in libros sex Pedacii Dioscoridis Anarzabei de medica materia. Venedig, V. Valgrisi 1554.

**Erste illustrierte Ausgabe eines der erfolgreichsten Kräuterbücher der Renaissance.**

Erste lateinische und erste illustrierte Ausgabe. „Includes Mattioli’s translation of Dioscorides, the 6th book is the De venenis and De venenatis animalibus, in some versions called books 6-9. The Latin commentaries are a revision and enlargement of the Italian“ (Durling). Mit fein geschnittenen Pflanzen- und Tierdarstellungen.

EINBAND: Restaurierter Lederband des 18. Jahrhunderts. 33 : 22 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit ca. 560 Textholzschnitten. - KOLLATION: 23 (st. 24) nn. Bll., 705 (st. 707) S. - ZUSTAND: Fehlt der Titel und Textbl. S. 109/110 (Text nebst Illustration handschriftlich mit höchster Akkuratess nachgeschrieben bzw. gezeichnet und ersetzt). - Tls. gering fleckig, erstes Textbl. am Fußsteg mit Randläsuren, 1 Textbl. mit ausgebess. Randschaden, 20 Holzschnitte dilettantisch ankolortiert.

LITERATUR: Adams D 655. - Nissen, Bot. 1305. - Hunt 94 Anm. - Durling 3008. - Vgl. DSB IX, 179.

*First Latin and first illustrated edition, with about 560 woodcut illustrations of plants, herbs, animals and insects. Restored 18th cent. calf. - Lacking title-page and pp. 109/110 (replaced by a fine, very meticulously written resp. drawn facsimile). - Here and there minor staining, first text leaf with marginal defects at bottom, 1 further leaf with mended marg. spot, 20 woodcuts amateurishly coloured.*



585

€ 1.500

**Rembertus Dodonaeus**

Stirpium historiae pemptades sex sive libri XXX. Antwerpen, Plantin 1616.

**„The best enlarged and revised edition“ (Hunt).**

Zweite und letzte lateinische Ausgabe des *Cruydeboeck* von 1554, wesentlich umgearbeitet und um zahlreiche Holzschnitte vermehrt. „In Antwerpen verstand es der Buchdrucker und Verleger Christoph Plantin die drei bedeutendsten Botaniker jener Zeit an sich zu binden: Rembert Dodoens, Charles de l’Écluse und Matthias l’Obel“ (Entdeckung der Pflanzenwelt). „Daß sie [die neu gezeichneten Figuren] in wissenschaftlicher Hinsicht einwandfrei sind, ja mancherlei Fortschritte erkennen lassen, nimmt bei den gelehrten Verfassern, unter deren Augen sie entstanden sind, nicht wunder. Aber auch künstlerisch stellen sie teilweise recht beachtliche Leistungen dar, eben in den Grenzen, die ihnen vom Format gezogen sind“ (Nissen S. 63). - Das Titelblatt mit allegorischen und botanischen Darstellungen.

EINBAND: Blindgeprägter Schweinslederband über Holzdeckeln mit 2 Messing-Schließen und altem handschriftlichen Rückentitel. 35 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit breiter gestochener figürlicher Titelbordüre und 1341 Textholzschnitten. - KOLLATION: 8 Bll. (inkl. Titel), 872 S., 33 Bll. - ZUSTAND: Vereinz. leicht stockfl. und schwach gebräunt, Titel und erste 7 Bll. mit kl. Braunfleck im Seitensteg, Titel mit altem Besitzeintrag und gestempelt. Schließen etw. angelaufen. - PROVENIENZ: Aus dem Besitz des Vikars Sigmund Stockhammer in Pütten (Putigny), dat 1665.

LITERATUR: Nissen 517. - Stafleu/Cowan 1489. - Hunt I, 201. - Entdeckung der Pflanzenwelt 13-14. - Heilmann S. 260. - Wellcome I, 1824.

*Second and last Latin edition. With board engr. fig. title border and 1341 woodcuts. Blindstamped pigskin over wooden boards with 2 brass clasps. - Partly slightly foxed and browned, title and first 7 leaves with small brown stain in the fore edge, title with old owner’s entry (Sigmund Stockhammer at Pütten (Putigny), dated 1665) and stamped. Clasps slightly tinged.*



586

€ 1.500

**Jacob Theodor Tabernaemontanus**

New vollkommen Kräuter-Buch, darinnen über 3000 Kräuter ... Jetzt widerumb auff's neue übersehen ... durch Hieronymum Bauhinum. Basel, J. Werenfels für J. König 1664.

**Eines der umfangreichsten Kräuterbücher seiner Zeit, „ein wahres Riesenwerk“ (Heilmann).**

Erste Basler und insgesamt vierte Ausgabe. - Erstmals 1598 erschienen, erlebte das Werk nach der ersten Neubearbeitung von Kaspar Bauhinus im Jahr 1613 zahlreiche Auflagen bis 1731 und diente noch bis ins 18. Jahrhundert vielen Botanikern als Einführung in die europäische Flora.

**EINBAND:** Zeitgenössischer Lederband mit reicher Rückenvergoldung. 38 : 24 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit figürlicher gestochener Titelbordüre und 2472 Pflanzenholzschnitten. - **KOLLATION:** 8 Bll., 663 S.; 2 Bll., S. 665-1529, 66 Bll. Register. - **ZUSTAND:** Gebräunt, 1 Bl. mit Eckabriß (etw. Bild- und Textverlust). Stellenw. etw. wurmspurig, Gelenke eingerissen, Kap. mit kl. Fehlstellen, Ecken stärker bestoßen. - **PROVENIENZ:** Typographischer Titel mit zeitgenössischem Besitzeintrag (dat. 3.11.1690) des Christian Volrad Ramelo(?) und seinem Vermerk, daß er das Buch von Herzog August Wilhelm von Braunschweig Lüneburg erhalten hat. Vermutlich handelt es sich um Dr. Christian Volrad Ramelovius (gest. 30. Oktober 1693) aus Wolfenbüttel.

**LITERATUR:** Nissen 1931. - Ispording 117. - Schreiber LI. - Heilmann 297. - Plesch Coll. 733. - VD 17, 39:125471N.

*Fourth edition, the first in Basle. With figured engr. titleborder and 2472 woodcuts. Contemp. calf with rich gilt spine. - Browning, 1 leaf with corner tear off (loss of illustration and text). Wormtraces in places, joints torn, extremities of spine with defective spots, corners bumped.*



587

€ 1.000

**Moritz Hoffmann**

Florae Altdorffinae deliciae sylvestres sive Catalogus plantarum in agro Altdorffino. Altdorf, H. Meyer 1677.

**Seltener Pflanzenkatalog zur Umgebung von Altdorf.**

Erste Ausgabe. Die Karte zeigt die Gegend um Altdorf, bis hin nach Nürnberg, Hohenstein, Deiningen und Seligenporten.

**EINBAND:** Moderner Halbleinenband. 20 : 16,5 cm. - **ILLUSTRATIONEN:** Mit 1 gefalteten Kupferkarte. - **KOLLATION:** 52 nn. Bll. - **ZUSTAND:** Durchgeh. mit botanischen Eintragungen in Blei sowie stockfl. und gebräunt, Titel mit altem Bibl.-Stempel - **PROVENIENZ:** Aus der Slg. Dr. E. Enslin, mit dessen Exlibris im Innendeckel.

**LITERATUR:** Pritzel 4157.

**Angebunden:** Moritz Hoffmann, Florilegium Altdorffinum. Ebd. 1676. - Pritzel 4158.

*Rare catalog of plants from the surroundings of Altdorf. First edition. Modern half cloth bindings. 20 : 16.5 cm. With 1 folding copper map. 52 unnumbered leaves. - Consistently with botanical entries in pencil and foxed and browned, title with an old library stamp.*





**Elizabeth Blackwell**

Herbarium Blackwellianum emendatum et auctum. - Vermehrtes und verbessertes Blackwellsches Kräuter-Buch. Centurien I-V in 2 Tafelbänden. [Nürnberg 1750-73].

**Umfangreicher Tafelteil aus dem bekannten englischen Blumen- und Kräuterbuch in der von Chr. J. Trew besorgten Neubearbeitung, in einem schönen, farbfrischen Exemplar.**

Eines der bekanntesten botanischen Werke des 18. Jahrhunderts. „This edition is artistically superior to Blackwell's Curious Herbal on which it is only partly based. The first 500 plates by N. F. Eisenberger, were copied from Blackwell's plates but are much more carefully drawn, engraved and coloured, and have alterations and additional material.“ (De Belder) - Die Tafeln numeriert 1 bis 500 inkl. fünf bis-Tafeln zu 269, 322, 341, 497 und 498; es fehlen die Tafeln 25 (hier durch Farbkopie ersetzt) sowie 323 und 325. Ferner vorhanden jeweils der deutsche und lateinische Drucktitel zum Dritten Hundert und die Kupfertitel zu den Centurien I-III.

EINBAND: Restaurierte Lederbände der Zeit mit 2 farbigen Rückenschildern. 38 : 26 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 3 kolor. Kupfertiteln (st. 5) und 502 kolor. Kupfertafeln (st. 505) von N. F. Eisenberger. - ZUSTAND: Oben rechts mit hs. Numerierung und Anmerkungen im unt. Rand von alter Hand. Stellenw. leicht (finger-)fleckig, ca. 10 Tafeln fleckig, davon 5 Tafeln mit überwieg. kleinem ergänzten Eck- oder Randausriß (1 Tafel insgesamt stärker betroffen), 1 gest. Titel unten schmal angerändert. Einbde. restauriert und deutlich beschabt. - PROVENIENZ: Exlibris.

LITERATUR: Nissen 169. - Stafleu/Cowan 546. - Plesch Coll. 63. - De Belder 29. - Dunthorne 43. - Sitwell/Blunt S. 75. - Heilmann S. 355f.

*Centuries I to V (plates only) in 2 volumes. With 3 (of 5) coloured engraved titles and 502 (of 505) coloured engraved plates. Restored contemp. calf with 2 labels on spine. - Lacking plates 25 (replaced by a colour photocopy), 323 and 325. Partly slightly (finger-)stained, about 10 plates soiled of which 5 have small rebacked marginal defects, 1 engr. title remargined at the bottom. All plates numbered and with marginal annotations by an old hand. Bindings restored and visibly scraped. - Exlibris.*

**Pierre Bulliard**

Flora Parisiensis, ou descriptions et figures des plantes qui croissent aux environs de Paris, avec les différens noms, classes, ordres et genres qui leur conviennent, rangés suivant la méthode sexuelle de M. Linné. 6 Bände. Paris, Didot le Jeune 1776-80.

**Sehr seltenes und schönes Exemplar von Bulliards prachtvoll illustrierter Flora Parisiensis in frischem Altkolorit.**

Mit der meist fehlenden Einleitung (32 Seiten). „This work is usually found incomplete, the sixth volume and introduction being particularly rare (the latter lacking in the Bibliothèque Nationale copy)“ (De Belder). Ohne die immer fehlenden 52 S. *Table Française*, *Errata* sowie die 16 S. *Nouvelle table*. Exemplare mit diesen fehlenden Vorstücken sind kaum auffindbar.

„Jean Baptiste François Bulliard (1752-1793), called Pierre Bulliard, was another picturesque outsider whose works represented the Linnaean tradition in Paris. Bulliard was a descriptive naturalist, little given to theoretical or methodological meditations, but an industrious and skilled draftsman and floristic botanist“ (Stafleu/C.). - Die reizenden, jew. mit Erläuterungsbl. versehenen Kupfertafeln in frischem Kolorit.

EINBAND: Marmorierte Kablederbände der Zeit mit rotem Rückenschild und goldgeprägter Deckelbordüre. 20 : 12,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit altkoloriertem Kupfertitel, gestochener Tabelle (auf 2 S.), 2 altkolorierten gestochenen Tafeln in der Einleitung sowie 640 altkolorierten Kupfertafeln von P. Bulliard. - ZUSTAND: Rücken minim. betrieben und 1 RSch. mit kl. Fehlstelle, sonst wohlherhaltenes, innen sauberes Exemplar. - PROVENIENZ: Innendeckel mit gestochenen Wappen-Exlibris „De Pury“ (19. Jh.).

LITERATUR: Nissen 295. - Stafleu/Cowan TL2 904. - Sitwell/Blunt S. 81. - De Belder 50. - Coll. A. Plesch 106. - Dunthorne 69.

*6 vols. Coloured engraved title, one leaf of engraved table, 2 coloured plates in the introduction and 640 coloured plates of flowers. Contemporary mottled calf with table on spine. - Copy with the mostly lacking introduction, but without the 52 pp. 'Table' and the 16 pp. 'Nouvelle table'. - Spines negligible rubbed, 1 label with small defective spot. In general a fine and fresh copy.*



590

€ 14.000

**William Curtis**

The botanical magazine; or flower-garden displayed: in which the most ornamental foreign plants, cultivated in the open ground, the green-house, and the stove, are accurately represented in their natural colour. Bände 1-60 und 1 Registerband, in 40 Bänden. London, Couchman u. a. 1787-1833.

**Die wohl schönste und bekannteste Blumenzeitschrift aller Zeiten. Sauberes und breitrandiges Exemplar.**

Erste Ausgabe der ersten 60 Bände und Registerband (für die Bände 1-53) von S. Curtis. In diesem Umfang und dieser Vollständigkeit seltenes und in sich geschlossenes Teilstück der bekannten botanischen Reihe, deren Herausgabe vom 18. bis ins 20. Jh. reicht. „It is, indeed, the oldest current scientific periodical of its kind with coloured illustrations in the world, and in the beauty of production and high standard of its contributions it can claim a unique place.“ (P. Syngé, Journal of Royal Hort. Society 73, 1948, S. 5-6).

EINBAND: Restaurierte Kalblederbände der Zeit mit Rückenschild und Rückenvergoldung, 24 : 14,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 1 gestochenen Porträt und 3292 (3288 kolor.) Kupfertafeln (235 gefaltet). - ZUSTAND: Stellenw. schwach gebräunt oder gering stockfleckig, eine Tafel nebst Textbl. mit leichten Klebspuren, Schnitt vereinz. etw. fleckig, Vorsätze meist leimschattig. Gelenke und Rücken brüchig (teils restauriert). - PROVENIENZ: Besitzervermerk und Eignerschild „Rev. J. Armetriding“ (19. Jh.).

LITERATUR: Nissen 2350. - Stafleu/Cowan 1290. - Jackson S. 473. - De Belder 88. - Great Flower Books S. 156. - Coll. A. Plesch 164. - Blanche II, 302ff.

Set of the first 60 vols. plus 1 general index (for 1-53) in 40 vols. First edition. The first and most important botanical magazine made up of figures of plants and short description. Complete copy with 1 engraved portrait and 3292 (3288 coloured) copperplates (235 folding). Contemp. calf with label and gilt spine, index in half calf with renewed spine. - Partly minor browning, one plate & text leaf with slight traces of glueing together, edges here and there somewhat stained, endpapers mostly glue-stained, joints and spines brittle (partly restored). Ownership inscription and label „Rev. J. Armetriding“.



591

€ 2.500

**Franz Schmidt**

Österreichs allgemeine Baumzucht, oder Abbildungen in- und ausländischer Bäume und Sträucher, deren Anpflanzung in Österreich möglich und nützlich ist. Band I und II (von 4), 2 Bände. Wien, I. Alberti 1792-94.

**Prachtvoll kolorierte Kupferfolge zur österreichischen Baumvegetation.**

Erste Ausgabe. - Schöne und sorgfältige Darstellungen der Bäume und Sträucher Österreichs mit ihren Blüten und Früchten. „Der Verfasser hat sich's zur Pflicht gemacht, keine Figur in sein Werk aufzunehmen, die nicht unmittelbar unter seinen Augen nach der Natur verfertigt wäre; er bediente sich zu dieser Absicht der besten Künstler, deren Werth man schon aus Jaquins unsterblichen Werken kennt.“ (aus dem Vorwort)

EINBAND: Halblederbände der Zeit. 36 : 24 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 111 kolorierten Kupfertafeln (von 120). - ZUSTAND: Text leicht gebräunt sowie 8 Bl. etw. wasserrandig. Bindung tlw. gelockert. Die Tafeln überwiegend sehr sauber und wohl erhalten. - PROVENIENZ: Exemplar aus der Bibliothek Marijanski Susak (mit mehreren Bibl.-Schildchen).

LITERATUR: Nissen 1782. - Pritzel 8267. - Plesch Coll. 684.

*Neatly colored copper series on Austrian tree vegetation. First edition. Contemp. half calf. With 111 colored copper plates (of 120). Text slightly browned and 8 leaves slightly waterstained. Binding loosened in places. Most plates very clean and well-preserved.*



592

€ 3.500

**John Martyn**

Abbildung und Beschreibung seltener Gewächse. Nürnberg, Frauenholz 1797.

**Eines der ersten botanischen Werke in Farbendruck und „das erste ausgesprochene Prachtwerk in England, welches ausschließlich der Botanik gewidmet ist“ (Claus Nissen).**

Sehr seltene zweite deutsche Ausgabe, zugleich die erste Ausgabe in dieser Übersetzung mit lateinisch-deutschem Paralleltext von G. W. F. Panzer (kein Exemplar im JAP). Die erste Ausgabe erschien 1728-37 in Lieferungen in London. - Die prachtvollen Tafeln hier in hervorragenden Nachstichen durch den Nürnberger Miniaturmaler J. D. Meyer, die auf die Vorlagen des niederländischen Malers J. van Huysum zurückgehen. „Der Autor des Buches war der englische Arzt und Botanikprofessor John Martyn, Sohn eines Hamburger Kaufmanns ... Zusammen mit seinem Sohn Thomas (1735-1825) prägte Martyn über Jahrzehnte die Botanik in Cambridge. In *Historia rariorum* beschrieb er die Neuzugänge im Chelsea Physic Garden, dem englischen Zentrum für die eingeführte Pflanzen aus Übersee“ (Kat. Entdeckung der Pflanzenwelt 32).

EINBAND: Interims-Pappband. 50 : 36 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 50 kolorierten Pflanzentafeln in Mezzotinto und Farbendruck von J. D. Meyer. - KOLLATION: VII, 72 S. - ZUSTAND: Tlw. etw. fleckig, Titel mit Knickspur, altem Blindstempel und hs. Besitzvermerk. Einband mit Gebrauchsspuren. Unbeschnittenes und innen gutes Exemplar auf kräftigem Papier.

LITERATUR: Nissen 1290. - Vgl. Hunt 476; Plesch 505 und Blanche Henry 1016 (EA).

*Very rare second German edition, the first in this translation with Latin and German parallel text. With 50 coloured botanical plates in mezzotint from J. D. Meyer, printed in colour. Interim binding. - Somewhat stained in places, title with crease mark, old blindstamp and handwritten ownership entry. Interim binding with signs of use. Inside clean, untrimmed copy on strong paper.*



593

€ 1.000

### Henry Charles Andrews

Coloured engravings of heaths. The drawings taken from living plants only. Vol. I (von 4). London, T. Bensley 1802.

#### Folge von Farbstichtafeln mit schönen Darstellungen verschiedener Heidepflanzen.

Der erste Band der wichtigen Monographie über die Ericaceen, „in vieler Hinsicht recht wertvoll“ (Claus Nissen S. 121). Die prachtvollen und breitrandig gedruckten Farbkupfer - zumeist noch mit zusätzlichem Handkolorit - wurden sämtlich von Andrews gezeichnet und gestochen. Sie zeigen vorwiegend Heidepflanzen vom Kap der Guten Hoffnung, die damals zu den beliebtesten Pflanzen der britischen Gartenkultur gehörten. Schönes Tafelwerk aus der Zeit der „erica-mania“, wie die große Nachfrage nach Ericaceen zu Anfang und Mitte des 19. Jhs. auch genannt wurde.

EINBAND: Lederband des 19. Jhs. mit Rückenvergoldung und 2 farbigen Rückenschildern. 41 : 26,5 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 72 Farbstichtafeln mit Retusche. - KOLLATION: 6 Bl. Titelei sowie jeweils 1 beschreibendes Textblatt zu jeder Tafel. - ZUSTAND: Zumeist nur der Text etw. stockfl., die Tafeln tlw. gleichmäßig leicht gebräunt, aber insgesamt sauber und schön. Vorsätze erneuert, Innengelenke ausgebessert, Einbandbezug mit Fehlstellen.

LITERATUR: Nissen 31. - Pritzel 175. - Stafleu/Cowan 134. - De Belder 5. - Sitwell/Blunt S. 69. - Dunthorne S. 9. - Mendelssohn I, 44.

*First volume of the important monograph on heaths; the complete work was published in four volumes over a period of nearly 40 years. With 72 plates printed in colour and partly finished by hand, mainly depicting various species of the Erica genus from Cape Hope. Beautiful set of plates from the era of the so-called erica-mania. 19th cent. calf with gilt decoration and 2 labels on spine. - Mainly the text somewhat foxed, the plates partly evenly slightly tanned, but overall well-preserved and clean. Endpapers renewed, hinges reinforced, cover of the binding with defects.*



594

€ 1.800

**Jean Henri Jaume Saint-Hilaire**

Plantes de la France décrites et peintes d'après nature. Bände I-IV und VI-X (von 10) in 9 Bänden. Paris, P. Didot l'aîné für den Autor, 1808-22.

**Unbeschnittenes Exemplar der Vorzugsausgabe auf kräftigem Vélin in Quarto, mit den schönen, sorgfältig retuschierten Farbstich-Tafeln.**

Nahezu vollständige Reihe der aufwendig hergestellten Publikation. Vorhanden sind das vierbändige Grundwerk (so vollständig) und die Bände VI-X der erst 1818-22 folgenden Ergänzung *Seconde partie*.

EINBAND: Zeitgenössische Pappbände mit Rückenschild (4) und neue Lederbände mit eingebundenen Orig.-Lieferungsumschlägen. 28 : 19 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 870 Farbstichtafeln mit Retusche (st. 900). - ZUSTAND: Fehlen außer Bd. V noch Tafeln Nr. 971-1000 aus Bd. X mit dem dazugehörigen Text sowie die 5 gestochenen Porträts als Frontispiz in Bd. VI-X. - Nur stellenw. leicht gebräunt oder gering stockfleckig (Grundwerk kaum betroffen), der zweite Band an der ob. Ecke mit leichter Stauchspur. Rücken der Pappbände etwas verblichen bzw. verfärbt, eingeb. OU der Ergänzungsbände teils fleckig. - PROVENIENZ: Bände I-IV mit gestochenem Wappenexlibris L. F. von Fechenbach.

LITERATUR: Nissen 989. - Pritzel 14401. - Stafleu/Cowan 3306. - Dunthorne 159. - Plesch Rép. S. 281. - Sitwell/Blunt S. 105. - De Belder 185.

*Large paper copy on untrimmed vélin with fine stipple-engraved plates printed in colours. Nearly complete set, comprises the main work vols. I-IV (complete) and the „seconde partie“ (vols. VI-X, lacking vol. V). With 870 (of 900) engr. plates printed in colour and finished by hand. Contemp. cardboard (vols. I-IV) and new calf with the orig. wrappers bound in. - Lacking 30 plates in vol. X and the 5 engr. portraits in vol. VI-X. Only here and there slightly browned or foxed (mostly affecting the seconde partie). Spines of the cardboards discoloured, the orig. wrappers partly stained. First 4 vols. with engr. armorial exlibris.*



595

€ 2.000

**Sydenham Edwards**

The New Flora Britannica. 2 Bde. in 1. London, J. Stockdale 1812.

**Vollständiges Exemplar des schönen britischen Blumenwerks.**

Die sorgfältig kolorierten Tafeln, die meist zwei oder mehr (darunter zahlreiche amerikanische) Arten zeigen, stammen von Frederick J. Sanson nach den Zeichnungen von Edwards. Zuvor wurden sie bereits in R. W. Dicksons *Dictionary of Practical Gardening* (1807) und in *New Botanic Garden* (1812) veröffentlicht. Sydenham Edwards (1768-1819) war u. a. wichtiger Mitarbeiter bei William Curtis' *Botanical Magazine*.

EINBAND: Olivgrüner Maroquinband der Zeit mit reicher Gold- und Blindprägung auf Deckeln und Rücken sowie Ganzgoldschnitt. 34,5 : 30 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 61 kolorierten Kupfertafeln (num. 1-60, inkl. einer bis-Tafel). - KOLLATION: 1 Bl., 503 S. - ZUSTAND: Tafeln vereinzelt mit kl. Retuschen in Deckweiß, ansonsten innen schönes Exemplar. Einband beschabt und stellenw. etwas verfärbt, oberes Kapital mit kleiner Läsur. - PROVENIENZ: Vorderer Vorsatz mit gestochenem und modernem Exlibris.

LITERATUR: Great Flower Books S. 93. - Vgl. Nissen 480; Dunthorne 107; De Belder 102 (Anm.).

*Complete copy with 61 col. engr. plates after S. Edwards (numb. 1-60, incl. plate 19bis). The plates had been published before in Dickinson's „Dictionary of Practical Gardening“ (1807) and „New Botanic Garden“ (1812). Contemporary olive green morocco with rich gilt and blind stamped decoration on boards and spine, gilt edges. - Few plates retouched on places with white colour, otherwise inside fine copy. Binding rubbed and lightstained, top of spine with small defect. Exlibris.*



596

€ 6.000

**Franz de Paula von Schrank**

Flora Monacensis seu plantae sponte circa Monachium nascentes. Bände II-IV (von 4). München, Inst. Lithogr. Scholae Festivalis 1814.

**Umfangreiche Folge dieser seltenen botanischen Prachtpublikation aus der Frühzeit der Lithographie.**

“An extremely uncommon work“ (Plesch Coll.). - Die großformatigen Tafeln zeigen Pflanzen des süddeutschen Raums, insbesondere von München und Umgebung, die im Botanischen Garten München zusammengetragen wurden, dessen Leiter Schrank seit 1809 war. Jeder Tafel wurde ein zugehöriges Textblatt mit botanischen Erläuterungen beigegeben. - Das Werk erschien über einen längeren Zeitraum in Lieferungen, vorliegendes Exemplar besteht aus breitrandigen unbeschnittenen Blättern, die Lithographien durchweg auf besserem chamoisfarbenem Papier gedruckt.

EINBAND: Unbeschnittene lose Blätter in 3 modernen Leinenkassetten mit Deckeltitel. 51,5 : 42 cm. - ILLUSTRATIONEN: Mit 294 (285 kolorierten) lithographierten Pflanzentafeln (st. 300) von J. N. Mayrhofer. - ZUSTAND: Textblätter untersch. stockfl. und tls. etw. gebräunt (Titelbl. deutlicher), nur 1 Tafel stark braunfl. und lädiert. Insges. wenige Läsuren und Schmutzspuren im Randbereich.

LITERATUR: Nissen 1803. - Dunthorne 280. - Pritzel 8391. - Stafleu/Cowan 11.118. - Dussler S. 110. - Winkler 521, 145-147. - Plesch Coll 686.

*Comprehensive series of this rare splendid botanic publication from the early days of lithography. Parts II-IV (of 4) with 294 (285 colored) lithogr. plates (of 300) by J. N. Mayrhofer. Untrimmed loose leaves in 3 modern cloth cases with title. - Text leaves with various degrees of foxing and some isolated browning (Title leaves more obvious), 1 plate stronger browned and with defects. All in all just a few blemishes and marginal traces of soiling.*





597

€ 2.000

**Priscilla Susan Bury**

A selection of Hexandrian plants belonging to the natural orders Amaryllidaceae and Liliaceae. Tafelsammlung. London, R. Havell 1831-34.

**Großformatige Blumenkupfer aus einem der schönsten botanischen Prachtwerke Englands.**

Sehr umfangreiche Folge an Tafeln aus dem seltenen Werk, das in nur kleiner Auflage erschien. Die Aquatintatafeln von Robert Havell, der zeitgleich auch die Tafeln für Audubons *Birds of America* schuf, zeigen „finely coloured plates of perfect technique, very decorative, very ‘modern’ in feeling, of amaryllis, crinum, pancratium and lilies.“ (Dunthorne)

EINBAND: Lose Tafeln. Bis 62 : 47 cm. - ILLUSTRATIONEN: Gestochener Titel und 38 kolorierte Aquatinta-Tafeln (statt 51; tlw. in Farbe gedruckt). - ZUSTAND: Vereinz. bis in die Platte beschnitten. Stärker wasser- und sporenfleckig, tlw. mit meist hinterl. Randeinrissen.

LITERATUR: Nissen 306. - Great Flower Books S. 45 und 85. - Stafleu/Cowan 937. - Dunthorne 71.

*Collection of engr. title and 38 col. mezzotint plates (partly printed in colour) from one of the most beautiful and rare botanical English books of the 19th century. Loose plates. - Sadly very water- and mouldstained, partly trimmed and with partly rebacked marginal tears.*

# REGISTER

## A

Accolti, Pietro 324  
 Adan, Émile 153  
 Adelsbrief 549  
 Agenda rerum ecclesiasticarum 13  
 Aitzinger, Michael von 530  
 AIZ 88  
 Album amicorum 384f.  
 Alcaforado, Marianna 92  
 Aldrovandi, Ulisse 565ff.  
 Alembert, Jean Le Rond de 17  
 Aleschinsky, Pierre 306  
 Alfred Hoennike Drucke 77  
 Altdorfer, Albrecht 518  
 Andrade, Manoel Carlos de 45  
 Andrews, Henry Charles 593  
 Arbeiter-Illustrierte Zeitung 88  
 Ariosto, Ludovico 333  
 Arland, Marcel 227  
 Armbruster, Johann Michael 377  
 Arnim, Achim von 355  
 Arp, Hans 258, 287, 306  
 Artzneybuch 21  
 Augustinus, Aurelius 509  
 Ausmo, Nicolaus de 9

## B

Bachem, Bele 303  
 Backe, Familie 384  
 Baeri, Nikolaus 27  
 Baj, Enrico 100  
 Balzac, Honoré de 69  
 Bamberger Apokalypse 390  
 Barlach, Ernst 193ff.  
 Barnard, Frederic Augusta 358  
 Barret, Gaston 294  
 Baudous, Robert Willemsz de 334  
 Bauhaus 87  
 Bear Press 307  
 Beckford, William 307  
 Beckmann, Max 192f.  
 Beham, Hans Sebald 519  
 Behmer, Marcus 160  
 Belleforest, François de 467  
 Bellmer, Hans 302  
 Bellotto, Bernardo 480  
 Belon, Pierre 28  
 Benaglia, Giovanni 441  
 Bening, Simon 392  
 Bense, Max 286  
 Beraldi, Henri 162  
 Beringer, Johann  
 Bartholomäus Adam 559  
 Bernardus Claravallensis 510  
 Bertholdus 500  
 Bertotti-Scamozzi, Ottavio 325  
 Bertrand, Aloysius 98  
 Beschreibung in- und  
 ausländischer Schmetterlinge 579  
 Besler, Basilius 488  
 Bestiarium aus Petersborough 393  
 Biblia germanica 76, 537ff.  
 Biblia graeca 542

Biblia latina 495  
 Biblia neerlandica 543  
 Biblia Pauperum 394  
 Biedermeier-Grußbillets 354  
 Bildermann, Der 195  
 Bill, Max 287  
 Birch, Andreas 542  
 Blackwell, Elizabeth 588  
 Blaeu, Willem Janszoon 475  
 Blake, William 351  
 Blaue Reiter, Der 185f.  
 Blumen-Stundenbuch 392  
 Bock, Hieronymus 31  
 Bode, Johann Elert 561  
 Bodmer Johann Jakob 332  
 Bodoni, Giambattista 46  
 Boethius, Anicius Manlius  
 Severinus 12  
 Bonnard, Pierre 68, 151f., 248  
 Bonus, Arthur 197f.  
 Book of Kells 395  
 Bossoli, Carlo 439  
 Bourgeade, Pierre 298  
 Brahms, Johannes 60  
 Brangwyn, Frank 234  
 Braque, Georges 272  
 Brentano, Clemens 355  
 Breton, André 250  
 Breviarium Romanum 536  
 Bruyant, Jacques 396  
 Buch der Welt 397  
 Buch von Lindisfarne 416  
 Buffet, Bernhard 275  
 Bugenhagen, Johann 515  
 Bulliard, Pierre 589  
 Bury, Priscilla Susan 597  
 Busch, Wilhelm Martin 274

## C

Cahiers d'Art 241  
 Calder, Alexander 285  
 Canaletto, (Antonio Canal) 469  
 Canaletto, (Berardo Belletto) 480  
 Candolle, Augustin Pyramus de 32  
 Capistranus, Johannes 535  
 Carroll, Lewis 279  
 Carta executoria 552  
 Caspari, Claus 289  
 Cassirer, Paul 195f.  
 Cats, Jacob 490  
 Cecchini, Giovanni Battista 453  
 Cendrars, Blaise 205  
 Chagall, Marc 97, 227, 261ff.  
 Char, René 95  
 Chauvet, Jules Adolphe 364  
 Chayyam, Omar 247  
 Chenier, André 161  
 Chillida, Eduardo 301  
 Chlebnikov, Vélémir 300  
 Chodowiecki, Daniel 340, 490  
 Chytraeus, David 531  
 Cicero, Marcus Tullius 507  
 Claudel, Paul 67

Clavé, Antoni 295  
 Clavius, Christophorus 18  
 Cocteau, Jean 275  
 Codex Manesse 398  
 Coiter, Volcher 524  
 Cooke, Edward William 370  
 Coquiote, Gustave 213  
 Corinth, Lovis 82, 207ff.  
 Craig, Edward Gordon 221f.  
 Cranach-Presse 80f., 220ff.  
 Crasset, Jean 437  
 Crescentiis, Petrus de 532  
 Crevel, René 94  
 Croy-Gebetbuch 399  
 Curtis, William 590

## D

Dalí, Salvador 277ff.  
 D'Alton, Eduard 346  
 Danckerts, Cornelius 38  
 Danckerts, Justus 38  
 Dante Alighieri 203, 278  
 Daubmann, Hans 21  
 Daumier, Honoré 492  
 Degas, Edgar 240  
 Delacroix, Eugène 235  
 Diel, Louise 197  
 D'Ivori (Joan Vila) 247  
 Dix, Otto 235, 249  
 Documenta Geigy 306  
 Dodoneus, Rembertus 585  
 Dinguin, Louis Miguel 255  
 Dorazio, Piero 287  
 Doré, Gustave 53  
 Doves Press 164  
 Drummond, Alexander 470  
 Du Verdier, S. 441  
 Dubuffet, Jean 91, 253  
 Duc de Berry, Jean 420  
 Duc du Berry 425f.  
 Duchamp, Marcel 250  
 Dübi-Müller, Gertrud 242  
 Dürer, Albrecht 508  
 Duhamel du Monceau,  
 Henri Louis 572  
 Dumont d'Urville, Jules 436  
 Dupont, Lucien Tissot 243

## E

Earlom, Richard 486f.  
 Edelman, Johann Christian 547  
 Edwards, George 569  
 Edwards, Sydenham 595  
 Egbert-Codex 400  
 Eheverträge 545  
 Ehmsen, Heinrich 84  
 Eichendorff, Joseph von 201  
 Elias, Julius 168  
 Elisabeth Petrowna 48  
 Endter, Susanna 331  
 Engramelle, Jacques Louis  
 Florentin 26

Erasmus von Rotterdam,  
 Desiderius 525  
 Ernst, Max 99, 281ff.  
 Ersten Propheten, Die 76  
 Escholier, Raymond 235  
 Estienne, Charles 523  
 Evangeliar Heinrichs des Löwen 401  
 Evangeliar Heinrichs III. 402  
 Evangeliar Ottos III., Das 403

## F

Faden, William 466  
 Falda, Giovanni Battista 43  
 Fallopio, Gabriel 524  
 Fantin-Latour, Henri 161  
 Fazli, Mohammed 51  
 Feininger, Lyonel 192  
 Felibien, Andre 47  
 Ferdinand I., König beider  
 Sizilien 551  
 Ferdinand III. von Sizilien 551  
 Festbuch 48, 322  
 Feure, Georges de 66  
 Fini, Leonor 293  
 Fiori, Mario Nuzzi dei 486  
 Fläche, Die 159  
 Flament, Albert 162  
 Flaubert, Gustave 153  
 Flora, Paul 292  
 Florentiner Stundenbuch 405  
 Fludd, Robert 318  
 Forain, Jean-Louis 213  
 Foriep, Robert 563  
 Francesco de Capitani 239  
 Frank, Gustav 478  
 Frankfurter, Edwin 62  
 Frédérique, André 270  
 Freida, Raphael 70  
 Freitag, Arnold 528  
 Frey, Hermann Heinrich 23  
 Freyhold, Konrad Friedrich  
 Edmund von 378, 383  
 Fromentine, Eugène 243  
 Fuchs, Leonhard 30  
 Furtenbach, Joseph 42

## G

Gebwiler, Hieronymus 520  
 Geiger, Rupprecht 102  
 Gemmingen, Eberhard von 545  
 Gerning, Baron Johann  
 Isaak von 445  
 Gessner, Salomon 347  
 Giacometti, Alberto 96, 276, 306  
 Gill, Eric 220  
 Gilly, David 471  
 Giraldon, Adolphe 163  
 Glockendon-Gebetbuch 406  
 Goethe, Johann Wolfgang von 83,  
 164, 181, 352f., 356, 361f.  
 Goetz, Wolfgang 179  
 Goldene Evangelienbuch  
 von Echternach 407



Goldschmidt, Lazarus	76	Hu, Chêng-yen	246	Lasker-Schüler, Else	78	Merian, Matthäus	446, 457
Goltzius, Hendrick	334	Huber, Ernst	244	Lassaigne, Jacques	262	Mewes, Bernhard	388
Gomringer, Eugen	103	Huch, Ricarda	388	Laxness, Halldór	288	Meyer, Alfred Richard	212
Gotsch, Friedrich Karl	191	Humble, George	465	Leclercq, Léna	266, 276, 284	Milarepa	317
Gottfried, Johann Ludwig	430	Hundert-Drucke	181	Le Corbusier	271	Miller, Henry	273, 389
Graduale von Sankt Katharinenthal	56, 408	Hundertwasser, Friedensreich	297	Léger, Fernand	254	Miller, Jacob	442
Graevius, J. G.	335	Huysum, Jan van	487	Leibniz, Gottfried Wilhelm	338	Milne, Thomas	466
Grandville, Jean-Jaques	363	Hyperiondrucke	203	Leiris, Michel	96, 268f.	Mirbeau, Octave	70, 152
Greth, Julius	460	J		Lerpinière, Daniel	435	Miró, Joan	94, 241, 267ff.
Grimmelshausen, Hans Jakob Christoffel	323	Jamblichus Chalcidensis	503	Lersner, Achill August von	459	Molnar, Farkas	87
Grohmann, Will	187	Janetschek-Becker, Helga	381	Leuthold, Hans Felix	448	Molnar, Wolfgang	87
Grosser, Julius	60	Janssen, Horst	296	Lewis, Clive Staples	65	Moore, Henry	291
Grosz, George	190	Jastram, Cord	456	Licetus, Fortunius	554	Morgan, J. Pierpont	54f.
Gruner, Gottlieb Sigmund	447	Jaume Saint-Hilaire, Jean Henri	594	Liebermann, Max	168ff., 193ff.	Morgenstern, Christian	378
Gude, Marquard	335	Johann Bartholomäus Adam	559	Livius, Titus	505	Mortier, Pieter	543
Guido de Columnis	409	Johann von Troppau	404	Lobera de Avila, Ludovico	22	Mourlot, Fernand	265, 268, 269
Guillelmus Alvernus	11	Johann Wilhelm, Kurfürst von der Pfalz	549	Loder, Justus Christian	562	Mozart, Wolfgang Amadeus	226
Guillén, Jorge	301	Jorn, Asger	287ff.	Löhneisen, Georg Engelhard von	345	Mozin, Charles	372
Guillermus Parisiensis	498	Jouffroy, Alain	302	Longus	225	Mucha, Alfons	155
Gutenberg-Bibel	410	Joyce, James	79	Lorrain, Claude	348	Mühlbacher	373
H		Jungenickel, Andreas	556	Lorscher Evangeliar	57	Müller, Heiner	308
Hamburgisches Magazin	40	Justinianus	526	Louys, Pierre	248	Müller, Johann Christoph	458, 473
Hammer-Purgstall, Joseph von	51	K		Ludolff, Hiob	431	Müller, Johannes	577
Hamsun, Knut	191, 312	Kaerius, Petrus	472	Luther, Martin	7, 511ff.	Müller, Otto	195f.
Happel, Eberhard Werner	328	Kästner, Abraham Gotthelf	307	M		Münster, Sebastian	429, 467
Harding, James Duffield	449	Kaldewey Press	314ff.	Macarte y Diaz, Dionisio	369	Murr, Christoph Gottlieb von	454
Hasemann, Arminius	219	Kandinsky, Wasilly	185ff.	Maetzel-Johannsen, Dorothea	233	Murray, Mungo	367
Hauptmann, Gerhart	84, 221f.	Karl VII.	337	Maillol, Aristide	81, 220, 223, 238	Musäus, Johann Karl August	156
Heartfield, John	88f., 382	Kauffer, Michael	473	Maître de l'Échevinage de Rouen	3	N	
Heckel, Ernst	195f.	Kennedy, A. E.	380	Maldoror, Edition	310	Nabokov, Vladimir	90
Heine, Heinrich	360	Kessler, Harry Graf	81, 220ff.	Malewitsch, Kasimir	231	Nachtwachen des Bonaventura	82
Herbarius Pataviae	496	Kieffer, René	69f.	Malraux, André	252	Naumann, Hermann	312
Herzmanovsky-Orlando, Friedrich von	232	Kilian, Georg Christoph	454	Manet, Edouard	53	Naumann, Johann Andreas	576
Herzog von Bedford	391	Kip, William	465	Mann, Thomas	202	Neruda, Pablo	315
Hesse, Hermann	85, 215	Kirchner, Ernst Ludwig	189, 195f.	Marc, Franz	185f.	Neuer goldener Spiegel	377
Hesshaimer, Ludwig	216	Klee, Paul	192	Marco Polo	418	Neureuther, Eugen	362
Hettner, Otto	225	Kleist, Heinrich von	50	Maria Theresia	548	Niebuhr, Carsten	438
Heures de Bruxelles	411	Klimt, Gustav	157	Marinetti, Filippo Tommaso	228	Nietzsche, Friedrich	374
Heures de Turin-Milan	412	Klinger, Max	150	Marinoni, Johann Jakob	19	Nolin, Jean Baptiste	450
Heym, Georg	188f., 307	Klingspor, Carl Arvid	330	Marpurg, Friedrich Wilhelm	342	Norden, John	465
Hildebrandt, Lily	379	Kluge, Kurt	204	Martin, David	543	Normann, Siegfried von	550
Hiller, Johann Adam	342	Knorr, Georg Wolfgang	33	Martinus Polonus	506	Nuptiae Pelei et Thetidos renovatae	322
Hirsch, Karl-Georg	307, 311	Kokoschka, Oskar	195f.	Martyn, John	592	O	
Historia Plantarum	413	Kollwitz, Käthe	195ff.	Masjutin, Wassili Nikolajewitsch	224	Oeding, Barbara Helena	39
Hitzler, Franz	304	Kozlow, Serge	376	Masson, André	252, 306	Oeding, Philipp Wilhelm	39
Hoare, Richard Colt	452	Kreuzritterbibel	414	Mathews, Gregory M.	583	Olin, Giovanni Pietro	566
Hobbes, Thomas	49	Krüger, Hilde	382f.	Matisse, Henri	92, 259	Oppler, Ernst	182
Hodler, Ferdinand	242	Kubin, Alfred	178ff.	Mattioli, Pietro Andrea	584	Orlik, Emil	74
Hoennike, Alfred	77	Küster, Georg Gottfried	458	Maurois, André	237	Ottheinrich-Bibel	419
Höping, Johann Abraham J. Hoffmann, Ernst Theodor	557	Kuntz, Rudolph	346	Maylander, Émile	243	Overton, Henry	465
Amadeus	311, 357	Kutschen	373	Meid, Hans	214	Ovidius Naso, Publius	238, 334
Hoffmann, Moritz	587	L		Meissen, Conny	383	Ozanne, Nicolas	366
Hofmannsthal, Hugo von	158, 214	Labrucci, Carlo	452	Meißner, Heinrich	555	P	
Hohenthal, Peter von	341	Lactantius, Lucius Caecilius Firmianus	494	Melanchthon, Philipp	517	Pacovska, Kveta	313
Hohlwein, Ludwig	167	La Fontaine, Jean de	275	Mellin, Ludwig August von	443	Palladio, Andrea	41
Homann, Johann Baptist	38, 444	Lambeth Apokalypse	415	Melsbach-Preisbuch	52	Pander, Christian Heinrich von	581
Homer	220	Langsdorf, Karl Christian von	564	Mentmore	365	Paré, Ambroise	20
Hortus sanitatis	16	Laske, Oskar	383	Menzel, Adolph von	150	Partovi, Zahra	309
				Mercator, Gerard	432	Pasquali, Giambattista	41
				Mercier, Émile	162		
				Mercuriale, Giralomo	8		
				Merian, Maria Sybilla	24		

Paulhan, Jean	253	Rothschild, Baron de	365	Stundenbuch der		Wilhelm I.	550
Pellegrini, Alfred Heinrich	72	Rousseau, Jean-Jacques	343	Jeanne d Evreux	423	Willis, Nathaniel Parker	35
Penck, A. R.	308	Rouveyre, André	259	Stundenbuch der Sforza	424	Winter von Adlersflügel,	
Perrault, Claude	570	Roux, Joseph	434	Sulzer, Johann Georg	352	Georg Simon	344
Petit, Rémy	375	Rudolf von Ems	421			Wit, Frederik de	38
Petites heures, Les	420	Rumi, Jalaluddin Mohammad	309	<b>T</b>		Wolfenbütteler Sachsenspiegel	428
Petrarca, Francesco	534	Rumpolt, Marx	533	Tabernaemontanus,		Wolff, Jeremias	476, 479
Petri, Isaac Jakob	481f.	Ruscelli, Girolamo	36	Jacob Theodor	586	Wols	251
Petronius Arbitr	293	Ruths, Valentin	477	Täntzer, Johann	336	Wou-Ki, Zao	95
Petrus von Rosenheim	504			Tàpies, Antoni	287		
Pfister, Kurt	192	<b>S</b>		Tardieu, Jean	99	<b>Y</b>	
Philipp, Kurfürst von der Pfalz	545	Sabellius, Marcus Antonius		Teichel, Franz	484	Young, Edward	351
Philostratus, Flavius	503	Coccius	499	Teixidor, Joan	268		
Picasso, Pablo	255ff.	Sachs, Hans	73	Tériade, E.	260	<b>Z</b>	
Pigage, Nicolas de	349	Sachsenspiegel	527	Terrasse, Claude	151	Zárraga, Ángel	205
Pinelli, Bartolomeo	359	Sadeler, Aegidius	472	Thomas à Kempis	497, 500	Zeller, Michael	89
Piranesi, Francesco	451	Sander, Frederick	34	Thomas von Aquin	6, 502	Zeller, Richard	89
Piranesi, Giovanni Battista	468	Sandrat, Joachim von	326f.	Tinguely, Jean	286	Zervos, Christian	256
Pistoletto, Michelangelo	101	Santomaso, Giuseppe	287, 299	Tolra, Juan Baptista	553	Zigarettenbilder-Album	244
Placentinus, Petrus	521	Sartre, Jean-Paul	251	Trew, Johann Christoph	588	Zille, Heinrich	165f.
Plakat, Das	73	Schad, Christian	98	Trier, Walter	383	Zobel, Christian	527
Plenarium	14	Schaeffer, Jacob Christian	573	Trinity-Apokalypse	427	Zürner, Adam Friedrich	455
Plinius Secundus, Gaius	529	Schedel, Hartmann	5	Türckenfeind, Siegreich	440	Zur Mühlen, Hermynia	382
Pluvinel, Antoine de	44	Scheler, Lucien	93	Turcica	441		
Pound, Ezra	299	Schenk, Peter	38				
Praetorius, Johannes	557	Schiller, Friedrich von	211, 386	<b>U</b>			
Preetorius, Emil	200ff.	Schilling von Bern, Diebold	422	Uecker, Günther	103		
Probst, Georg Balthasar	485	Schinz, Heinrich Rudolf	582	Urbarium-Manuskript	546		
Prout, Samuel	449	Schmid, P. M.	350	Urkunden	545		
Ptolemaeus, Claudius	36	Schmidt, Arno	307	Uzanne, Octave	59		
Punin, Nikolai	231	Schmidt, Franz	591				
Puschkin, Alexander	224	Schnackenberg, Walter	183	<b>V</b>			
		Schönsperger, Johann d. Ä.	10	Valéry, Paul	237, 240		
<b>Q</b>		Schrank, Franz de Paula von	596	Valk, Gerard	38		
Queneau, Raymond	268	Schreyer, Lothar	86	Velde, Henry van de	236		
Quevedo y Villegas,		Schröder, Johann	558	Venuswagen	212		
Francisco de	321	Schwimmer, Max	217	Vergilius Maro, Publius	81, 163, 223		
		Schwitters, Kurt	229f.	Verhaeren, Émile	71, 184, 234		
<b>R</b>		Schwob, Marcel	66	Verlaine, Paul	68		
Rathenau, Walther	204	Seidmann-Freud, Tom	64, 383	Verve	260f.		
Redon, Odilon	154	Seligmann, Johann Michael	29	Visentini, Andrea	469		
Redouté, Pierre-Joseph	32	Senneby, Annette	309	Visscher, Claes Janszoon	474		
Regenfuß, Franz Michael	25	Shakespeare, William	80, 221f.	Vivares, Thomas	435		
Regimen sanitatis	501	Sheringham, George	206	Voet, Johan Eusebius	578		
Regiomontanus, Johannes	15	Sickingen, Franz von	545	Vogeler, Heinrich	158		
Reichel, Hans	89	Siebmacher, Johann	329	Volkman, Johann Jacob	37		
Reinwald, Wilhelm	386	Simpertus von Neresheim	441	Vollständiges Diarium	337		
Rembrandt van Rijn, Harmensz	319f.	Singier, Gustave	270	Vrelant, Willem	1		
Rhegius, Urbanus	517	Sistemi del Mondo	368				
Ribemont-Dessaignes, Georges	282f.	Slevogt, Max	83, 226	<b>W</b>			
Richey, Michael	40	Smith, Joseph	41	Waack, Alfred	218		
Ridinger, Johann Elias	339, 483	Snitger, Hieronymus	456	Walch, Johann Ernst Immanuel	560		
Rilke, Rainer Maria	61ff., 236	Spangenberg Johann	516	Walser, Karl	193		
Rimbaud, Arthur	254	Spangenberg, Cyriacus	516	Weber, Hans von	203		
Robertson, George	435	Speed, John	465	Wecker, Konstantin	311		
Roeloffs, Roeloff	371	Stammbuch Bremen	385	Wedekind, Frank	178		
Roemer, Johann Jacob	575	Steinfath, Marlies	389	Weigel, Johann Christoph	455		
Rösel von Rosenhof,		Steinitz, Käte	230	Wein- und Spirituosen-Etiketten	245		
Augustin Johann	571, 580	Stinnes, Heinrich	72	Weiss, Hedwig Margarete	74		
Rose, Frederick William	58	Stoll, Caspar	574	Weisz, Josef	75		
Rostand, Edmond	206	Strauß, Johann (Vater)	387	Werfel, Franz	61		
Roth, Björn	305	Strindberg, August	180	Wieland, Johann Wolfgang	473		
Roth, Dieter	305	Stundenbücher	1ff.	Wigle van Aytta	521		



# SACHREGISTER

Architektur	41-43, 239, 271
Astronomie	15, 17-19, 318, 485, 561
Autographen	60ff., 67, 303, 384ff.
Bibeln	10, 495, 537ff.
Botanik	16, 30ff., 75, 496, 570, 584ff.
Einbände	69, 54, 55, 70, 71, 80, 82, 184, 203, 206, 213, 234-236, 243, 247, 375
Expressionismus	78, 86, 185ff.
Faksimiles	56, 57, 390ff.
Fotografie	88, 98, 101, 365, 373
Handschriften	1ff., 364, 544ff.
Inkunabeln	5, 6, 9-11, 494ff.
Jugendstil	59, 66, 73, 155ff.
Kinderbücher	64, 65, 377ff.
Medizin/Pharmazie	16, 20-22, 501, 523, 524, 554, 558, 562, 563
Ornithologie	16, 27-29, 565ff.
Pferde/Jagd	44, 45, 336, 339, 344-346
Philosophie	49, 11, 12, 338, 374
Weltliteratur	65, 79, 80, 90, 163, 220ff., 236, 238, 275, 278, 279, 333, 497, 505, 527, 529
Zoologie	16, 23ff., 522, 565ff.

# BESITZERLISTE 464

1: 331, 341, 366, 367, 368, 369, 370, 372, 432, 434, 555, 556; 2: 13, 6; 3: 194, 196; 4: 340; 5: 291; 6: 11, 37, 41, 54, 55, 56, 68, 74, 81, 82, 83, 92, 96, 157, 168, 178, 207, 211, 222, 223, 226, 235, 240, 248, 256, 259, 260, 322, 326, 327, 348, 349, 352, 365, 525; 7: 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 33, 496, 565, 567, 568, 571, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 585, 587; 8: 334; 9: 239; 10: 273; 11: 7, 35, 69, 183, 205, 244, 282, 314, 345, 404, 416, 436, 460, 502, 533, 592; 12: 292; 13: 448; 14: 231; 15: 287, 288, 289, 290, 299; 16: 2, 4; 17: 597; 18: 310; 19: 8, 42, 58, 90, 189, 228, 247, 284, 315, 359, 405, 437, 461, 503, 534, 593; 20: 540; 21: 306; 22: 48, 344; 23: 159; 24: 12, 43, 64, 100, 192, 236, 271, 293, 316, 371, 409, 438, 470, 510, 542, 594; 25: 545; 26: 417; 27: 14, 15, 22, 323, 377, 504, 522, 524, 528, 559, 566; 28: 85; 29: 46; 30: 480; 31: 77, 164, 221, 258, 384; 32: 343, 543; 33: 407; 34: 263, 267, 272; 35: 233; 36: 488; 37: 338, 357, 512; 38: 165, 166, 249, 329, 330, 402, 451, 548, 549, 550, 557; 39: 419; 40: 508; 41: 150; 42: 185; 43: 538; 44: 158; 45: 514, 517; 46: 301, 308, 311; 47: 187; 48: 246; 49: 421; 50: 280; 51: 84; 52: 16, 47, 65, 154, 197, 237, 279, 294, 317, 373, 415, 444, 497, 523, 552, 596; 53: 156; 54: 388; 55: 38; 56: 57, 337; 57: 483; 58: 199; 59: 303; 60: 561; 61: 321, 336, 375, 450, 507, 521, 526, 530; 62: 101; 63: 515; 64: 320; 65: 219, 302; 66: 297; 67: 40, 328, 527; 68: 516; 69: 257; 70: 190; 71: 167; 72: 6, 51, 355, 360, 494, 501, 511, 562, 563; 73: 283; 74: 547; 75: 535; 76: 59, 275, 335, 506; 77: 390, 391, 392, 393, 394, 395, 397, 399, 400, 406, 411, 412, 413, 414, 418, 425, 426, 427; 78: 537; 79: 423; 80: 10, 198, 420; 81: 17, 18, 520, 554; 82: 325; 83: 383; 84: 541; 85: 469; 86: 45, 429, 457, 459; 87: 435; 88: 274; 89: 72, 181, 203, 220, 433, 445, 454, 536; 90: 339; 91: 387; 92: 229; 93: 98; 94: 99; 95: 300; 96: 34, 155, 364; 97: 251; 98: 39, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 481, 482, 484, 485, 486, 487; 99: 518, 519; 100: 313, 379, 380, 381, 382; 101: 431; 102: 285; 103: 304; 104: 307, 312; 105: 32, 447, 569; 106: 539; 107: 252, 277; 108: 396, 424, 428; 109: 23; 110: 180; 111: 5, 19, 50, 67, 162, 200, 204, 243, 281, 296, 342, 374, 401, 422, 449, 499, 531, 572, 582; 112: 324, 584, 590; 113: 21; 114: 62, 63, 214; 115: 581; 116: 230; 117: 93, 94, 95, 266, 298; 118: 261; 119: 468; 120: 52, 319; 121: 153, 161, 213, 234; 122: 358, 376, 456; 123: 276; 124: 89; 125: 70, 163, 206; 126: 430, 442, 443, 446, 453, 498, 505, 513, 546; 127: 458; 128: 9, 529, 553; 129: 186, 398, 403, 408, 410, 560; 130: 532, 591; 131: 386; 132: 44, 97, 227, 255, 262, 264, 265, 268, 269, 588, 595; 133: 173; 134: 1, 3; 135: 389; 136: 216; 137: 463, 464, 465, 467; 138: 452; 139: 551; 140: 53, 66, 75, 76, 79, 151, 193, 195, 224, 295, 309; 141: 500; 142: 188; 143: 78, 86, 91, 102, 103, 218, 253, 286, 318, 332, 589; 144: 36, 558, 570, 583; 145: 152, 241, 250, 254; 146: 455; 147: 179, 385, 564; 148: 245; 149: 191, 217; 150: 215, 439; 151: 586; 152: 462, 489, 490, 491, 492, 493; 153: 182, 201, 212, 225, 346; 154: 73, 87, 354, 495; 155: 509; 156: 61, 71, 80, 160, 184, 202, 232, 333, 347, 353, 356, 361, 362, 363, 378; 157: 544; 158: 88; 159: 49, 466; 160: 25, 238, 242, 270, 278, 305, 351; 161: 440, 441; 162: 169, 170, 171, 172, 174, 175, 176, 177, 208, 210; 163: 20, 35

# ZUSTANDSBESCHREIBUNG

Zustand	Conditions	Conditions	Condizioni
angestaubt	soiled, dusty	sali	sudicio, polveroso
ausgebessert	corrected, repaired	réparé	riparato
berieben	worned, rubbed	usé, frotté	fregato
beschädigt	damaged	endommagé	sciupato, danneggiato
bestoßen	bumped	enfoncé	urtato
Bibliothek	library	bibliothèque	biblioteca
Blindstempel	blind stamp	fer à froid	timbro a secco, a freddo
bräunlich	brownish	brunâtre	brunastro
Darstellung	image, illustration	image	illustrazione
defekt	damaged, defective	endommagé	danneggiato, guasto
doppelblattgroß	double-page size	dimension d'une page double	grandezza di foglio doppio
doubliert	doubled	doublé	uplicato
Einfassung	border	encadrement	cornice, bordo inquadatura
eingerrissen	torn	déchiré	strappato, stracciato
Einriß	tear	accroc	screpolatura
Erläuterungen	explanation(s)	explication(s)	spiegazione
erschienen	published	publié	pubblicato
Faltspur	traces of fold, fold	pli	traccia della piega, piega
Fehlstelle	loss, defective spots	lacune	lacuna
figürlich	historiated, figurative	figuratif	figurativo
fleckig	stained	taché	con macchie
gebräunt	browned	bruni (devenu brun)	brunito
gedruckt	printed	imprimé, tiré	stampato
geprägt/gepreßt	tooled/stamped	frappé	stampato
gering	small, little, slightly	petit	poco, scarso
gestempelt	stamped	timbré	timbrato
Heftspur	trace of stitching	trace de brochage	traccia della legatura alla rustica
Heliogravüre	heliograph (photo-engraving)	héliogravure	eliotopia
Holzschnitt(e)	woodcut(s)	bois gravé	xilografia
kaiserlich	imperial	impérial	imperiale
Kableder	calf (leather)	(cuir de) veau	vitello
Kapital(e)	extremity (extremities) of spine	côtés du dos, coiffe(s)	cuffia (cuffie)
Karte(n)	map(s)	carte(s)	carta
Knickspur	crease	trace de pli	traccia della piega
komplett	complete	complète	completo
Kupferstich	copper-engraving	gravure sur cuivre	incisione in rame, calcografia
lädiert	damaged, defective	endommagé	danneggiato
mehrfach	several times	à différentes reprises	ripetutamente
Plattengröße	size of plate	dimensions de la planche	grandezza della tavola
Plattenrand	plate mark	cuvette, trait du cuivre	marginella della tavola
Privatdruck	privately printed	hors commerce, en vente chez l'auteur	fuori commercio, non venale
Radierung	etching	eau-forte	acquaforte
Rand	edge, margin	marge, tranche	marginella
sämtlich	all, each	chaque(s), tous (toutes)	tutto, tutti
schwach	slightly, weak	légèrement, faible	debole
Signatur	signature	signature	firma, segnatura
Stahlstich	steel engraving	gravure sur acier	incisione su acciaio
Stempel	stamp	timbre, marque, cachet	timbro
Tabelle	table	tableau	quadro
Tafel(n)	plate(s), table(s)	planche(s) hors texte	tavola
Titel	title	titre	titolo
Titelblatt	title-page	(feuille de) titre	pagina di titolo, frontespizio
Umschlag	wrappers, cover	couverture	sopraccoperta, copertina
unbedeutend	negligible, minor, slight	insignifiant	insignificante
unbeschnitten	untrimmed, uncut	non rogné	intonso, con le margini
verbessert	corrected, improved	corrigé, revu(e)	corretto, migliorato
vereinzelt	occasional, in some places	quelques...isolé(s)	sporadico
verkleinert	reduced	réduit	ridotto
Vignette(n)	vignette(s)	vignette(s)	vignetta
Wasserfleck(en)	waterstains	taches d'eau, d'humidité	macchie d'acqua
wasserfleckig	waterstained	taché d'eau	macchiato d'acqua
wasserrandig	margins waterstained	marges avec mouillures	marginella macchiato d'acqua
Wasserzeichen	watermark	filigrane	filigrana
Werkverzeichnis	catalogue raisonné	catalogue raisonné	elenco dell'opere
Widmung	dedication	dédicace	dedizione
Wurmspur	worming	trace du vers	traccia della tarlatura
Zeitschrift	periodical	revue	periodico, rivista



# VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

## 1. Allgemeines

**1.1** Die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg (im folgenden „Versteigerer“) versteigert grundsätzlich als Kommissionär im eigenen Namen und für Rechnung der Einlieferer (im folgenden „Kommittenten“), die unbenannt bleiben. Im Eigentum des Versteigerers befindliche Gegenstände (Eigenware) werden im eigenen Namen und für eigene Rechnung versteigert. Auch für die Versteigerung dieser Eigenware gelten diese Versteigerungsbedingungen, insbesondere ist auch hierfür das Aufgeld (unten Ziff. 5) zu entrichten.

**1.2** Die Versteigerung wird durch eine natürliche Person, die im Besitz einer Versteigerungserlaubnis ist, durchgeführt; die Bestimmung dieser Person obliegt dem Versteigerer. Der Versteigerer bzw. der Auktionator ist berechtigt, geeignete Vertreter gemäß § 47 GewO einzusetzen, die die Auktion durchführen. Ansprüche aus der Versteigerung und im Zusammenhang mit dieser bestehen nur gegenüber dem Versteigerer.

**1.3** Der Versteigerer behält sich vor, Katalognummern zu verbinden, zu trennen, in einer anderen als der im Katalog vorgesehenen Reihenfolge aufzurufen oder zurückzuziehen.

**1.4** Sämtliche zur Versteigerung kommenden Objekte können vor der Versteigerung beim Versteigerer besichtigt werden. Dies gilt auch bei der Teilnahme an Auktionen, bei denen der Bieter zusätzlich per Internet mitbieten kann (so genannten Live-Auktionen). Ort und Zeit kann der jeweiligen Ankündigung im Internetauftritt des Versteigerers entnommen werden. Ist dem Bieter (insbesondere dem Bieter in einer Live-Auktion) die Besichtigung zeitlich nicht (mehr) möglich, da beispielsweise die Auktion bereits begonnen hat, so verzichtet er mit dem Bietvorgang auf sein Besichtigungsrecht.

## 2. Aufruf / Versteigerungsablauf / Zuschlag

**2.1** Der Aufruf erfolgt grundsätzlich zu zwei Drittel des Schätzpreises, es sei denn, dass bereits höhere schriftliche Gebote vorliegen oder dass der Versteigerer mit dem Kommittenten einen Mindestzuschlagspreis (Limit) von mehr als 70% des Schätzpreises vereinbart hat. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers, im Allgemeinen um 10% des ersten Aufpreises.

**2.2** Der Versteigerer kann ein Gebot ablehnen; dies gilt insbesondere dann, wenn ein Bieter, der dem Versteigerer nicht bekannt ist oder mit dem eine Geschäftsverbindung noch nicht besteht, nicht spätestens bis zum Beginn der Versteigerung Sicherheit leistet. Ein Anspruch auf Annahme eines Gebotes besteht allerdings auch im Fall einer Sicherheitsleistung nicht.

**2.3** Will ein Bieter Gebote im Namen eines anderen abgeben, muss er dies vor Versteigerungsbeginn unter Nennung von Namen und Anschriften des Vertretenen und unter Vorlage einer schriftlichen Vertretervollmacht mitteilen. Bei der Teilnahme als Telefonbieter oder als Bieter in einer Live-Auktion (vgl. Definition in Ziffer 1.4) ist eine Vertretung nur möglich, wenn die Vertretervollmacht dem Versteigerer mindestens 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung (= erster Aufruf) in Schriftform vorliegt. Andernfalls haftet der Vertreter für sein Gebot, wie wenn er es in eigenem Namen abgegeben hätte, dem Versteigerer wahlweise auf Erfüllung oder Schadensersatz.

**2.4** Ein Gebot erlischt außer im Falle seiner Ablehnung durch den Versteigerer dann, wenn die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird oder wenn der Versteigerer den Gegenstand erneut aufruft; ein Gebot erlischt nicht durch ein nachfolgendes unwirksames Übergebot.

**2.5** Ergänzend gilt für schriftliche Gebote: Diese müssen spätestens am Tag der Versteigerung eingegangen sein und den Gegenstand unter Aufführung der Katalognummer und des gebotenen Preises, der sich als Zuschlagssumme ohne Aufgeld und Umsatzsteuer versteht, benennen; Unklarheiten oder Ungenauigkeiten gehen zu Lasten des Bieters. Stimmt die Bezeichnung des Versteigerungsgegenstandes mit der angegebenen Katalognummer nicht überein, ist die Katalognummer

für den Inhalt des Gebotes maßgebend. Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Bieter von der Nichtberücksichtigung seines Gebotes in Kenntnis zu setzen. Jedes Gebot wird vom Versteigerer nur mit dem Betrag in Anspruch genommen, der erforderlich ist, um andere Gebote zu überbieten.

**2.6** Der Zuschlag wird erteilt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Unbeschadet der Möglichkeit, den Zuschlag zu verweigern, kann der Versteigerer unter Vorbehalt zuschlagen; das gilt insbesondere dann, wenn der vom Kommittenten genannte Mindestzuschlagspreis nicht erreicht ist. In diesem Fall erlischt das Gebot mit Ablauf von 4 Wochen ab dem Tag des Zuschlags, es sei denn, der Versteigerer hat dem Bieter innerhalb dieser Frist die vorbehaltlose Annahme des Gebotes mitgeteilt.

**2.7** Geben mehrere Bieter gleich hohe Gebote ab, kann der Versteigerer nach freiem Ermessen einem Bieter den Zuschlag erteilen oder durch Los über den Zuschlag entscheiden. Hat der Versteigerer ein höheres Gebot übersehen oder besteht sonst Zweifel über den Zuschlag, kann er bis zum Abschluss der Auktion nach seiner Wahl den Zuschlag zugunsten eines bestimmten Bieters wiederholen oder den Gegenstand erneut ausbieten; in diesen Fällen wird ein vorangegangener Zuschlag unwirksam.

**2.8** Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung.

## 3. Besondere Bedingungen für schriftliche Angebote, Telefonbieter, Angebote in Textform und über das Internet, Teilnahme an Live-Auktionen, Nachverkauf

**3.1** Der Versteigerer ist darum bemüht, schriftliche Angebote, Angebote in Textform, übers Internet oder fernmündliche Angebote, die erst am Tag der Versteigerung bei ihm eingehen und der Anbietende in der Versteigerung nicht anwesend ist, zu berücksichtigen. Der Anbietende kann jedoch keinerlei Ansprüche daraus herleiten, wenn der Versteigerer diese Angebote in der Versteigerung nicht mehr berücksichtigt, gleich aus welchem Grund.

**3.2** Sämtliche Angebote in Abwesenheit nach vorausgegangener Ziffer, auch 24 Stunden vor Beginn der Versteigerung werden rechtlich grundsätzlich gleich behandelt wie Angebote aus dem Versteigerungssaal. Der Versteigerer übernimmt jedoch hierfür keinerlei Haftung. (3.2 wurde nur verkürzt)

**3.3** Es ist grundsätzlich nach allgemeinem Stand der Technik nicht möglich, Soft- und Hardware vollständig fehlerfrei zu entwickeln und zu unterhalten. Ebenso ist es nicht möglich Störungen und Beeinträchtigungen im Internet und Telefonverkehr zu 100 % auszuschließen. Demzufolge kann der Versteigerer keine Haftung und Gewähr für die dauernde und störungsfreie Verfügbarkeit und Nutzung der Websites, der Internet- und der Telefonverbindung übernehmen, vorausgesetzt dass er diese Störung nicht selbst zu vertreten hat. Maßgeblich ist der Haftungsmaßstab nach Ziffer 10 dieser Bedingungen. Der Anbieter übernimmt daher unter diesen Voraussetzungen auch keine Haftung dafür, dass aufgrund vorbezeichneter Störung ggfls. keine oder nur unvollständige, bzw. verspätete Gebote abgegeben werden können, die ohne Störung zu einem Vertragsabschluss geführt hätten. Der Anbieter übernimmt dem gemäß auch keine Kosten des Bieters, die ihm aufgrund dieser Störung entstanden sind.

Der Versteigerer wird während der Versteigerung die ihm vertretbaren Anstrengungen unternehmen, den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Telefonnummer zu erreichen und ihm damit die Möglichkeit des telefonischen Gebots zu geben. Der Versteigerer ist jedoch nicht verantwortlich dafür, dass er den Telefonbieter unter der von ihm angegebenen Nummer nicht erreicht, oder Störungen in der Verbindung auftreten.

**3.4** Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Telefongespräche mit dem Telefonbieter während der Auktion zu Dokumentations- und Beweis Zwecken aufgezeichnet werden können und ausschließlich zur Abwicklung des Auftrages bzw. zur Entgegennahme von Angeboten, auch wenn sie nicht zum

Abschluss des Auftrages führen, verwendet werden können. Sollte der Telefonbieter damit nicht einverstanden sein, so hat er spätestens zu Beginn des Telefonats den/die Mitarbeiter/-in darauf hinzuweisen.

Der Telefonbieter wird über diese in Ziffer 3.4 aufgeführten Modalitäten zusätzlich rechtzeitig vor Stattfinden der Versteigerung in Schrift- oder Textform, ebenso zu Beginn des Telefonats aufgeklärt.

**3.5** Beim Einsatz eines Währungs(um)rechners (bspw. bei der Live-Auktion) wird keine Haftung für die Richtigkeit der Währungsumrechnung gegeben. Im Zweifel ist immer der jeweilige Gebotspreis in EURO maßgeblich.

**3.6** Angebote nach der Versteigerung, der so genannte Nachverkauf, ist möglich. Sie gelten, soweit der Einlieferer dies mit dem Versteigerer vereinbart hat, als Angebote zum Abschluss eines Kaufvertrages im Nachverkauf. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn der Versteigerer dieses Angebot annimmt. Die Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend, sofern es sich nicht ausschließlich um Bestimmungen handelt, die den auktionsspezifischen Ablauf innerhalb einer Versteigerung betreffen.

## 4. Gefahrenübergang / Kosten der Übergabe und Versendung

**4.1** Mit Erteilung des Zuschlags geht die Gefahr, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des Versteigerungsgegenstandes auf den Käufer über, der auch die Lasten trägt.

**4.2** Die Kosten der Übergabe, der Abnahme und der Versendung nach einem anderen Ort als dem Erfüllungsort trägt der Käufer, wobei der Versteigerer nach eigenem Ermessen Versandart und Versandmittel bestimmt.

**4.3** Ab dem Zuschlag lagert der Versteigerungsgegenstand auf Rechnung und Gefahr des Käufers beim Versteigerer, der berechtigt, aber nicht verpflichtet ist, eine Versicherung abzuschließen oder sonstige wertsichernde Maßnahmen zu treffen. Er ist jederzeit berechtigt, den Gegenstand bei einem Dritten für Rechnung des Käufers einzulagern; lagert der Gegenstand beim Versteigerer, kann dieser Zahlung eines üblichen Lagerentgelts (zzgl. Bearbeitungskosten) verlangen.

## 5. Kaufpreis / Fälligkeit / Abgaben

**5.1** Der Kaufpreis ist mit dem Zuschlag (beim Nachverkauf, vgl. Ziffer 3.6, mit der Annahme des Angebots durch den Versteigerer) fällig. Während oder unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

**5.2** Zahlungen des Käufers sind grundsätzlich nur durch Überweisung an den Versteigerer auf das von ihm angegebene Konto zu leisten. Die Erfüllungswirkung der Zahlung tritt erst mit endgültiger Gutschrift auf dem Konto des Versteigerers ein. Barzahlungen sind nur in Ausnahmefällen, mit Zustimmung des Versteigerers möglich.

Alle Kosten und Gebühren der Überweisung (inkl. der dem Versteigerer abgezogenen Bankspesen) gehen zu Lasten des Käufers.

**5.3** Es wird, je nach Vorgabe des Einlieferers, differenz- oder regelbesteuert verkauft. Die Besteuerungsart kann vor dem Kauf erfragt werden. In jedem Fall kann die Regelbesteuerung bis 7 Tage nach Rechnungsstellung verlangt werden.

## 5.4 Käuferaufgeld

**5.4.1** Gegenstände ohne besondere Kennzeichnung im Katalog unterliegen der Differenzbesteuerung.

Bei der Differenzbesteuerung wird pro Einzelobjekt ein Aufgeld wie folgt erhoben:

- Zuschlagspreis bis 200.000€: hieraus Aufgeld 31%.
- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000€ übersteigt, wird ein Aufgeld von 29% berechnet und zu dem Auf-

geld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises bis 200.000€ anfällt, hinzuaddiert.

- In dem Kaufpreis ist jeweils die Umsatzsteuer von derzeit 19% enthalten.

Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,8% inkl. Ust. erhoben.

**5.4.2** Gegenstände, die im Katalog mit "N" gekennzeichnet sind, wurden zum Verkauf in die EU eingeführt. Diese werden differenzbesteuert angeboten. Bei diesen wird zusätzlich zum Aufgeld die vom Versteigerer verauslagte Einfuhrumsatzsteuer in Höhe von derzeit 7% der Rechnungssumme erhoben. Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,8% erhoben.

**5.4.3** Bei im Katalog mit "R" gekennzeichneten Gegenstände wird Regelbesteuerung vorgenommen. Demgemäß besteht der Kaufpreis aus Zuschlagspreis und einem Aufgeld pro Einzelobjekt, das wie folgt erhoben wird:

- Zuschlagspreis bis 200.000€: hieraus Aufgeld 23%.

- Auf den Teil des Zuschlagspreises, der 200.000€ übersteigt, wird ein Aufgeld von 21% erhoben und zu dem Aufgeld, das bis zu dem Teil des Zuschlagspreises anfällt, hinzuaddiert.

- Auf die Summe von Zuschlag und Aufgeld wird die gesetzliche Umsatzsteuer, derzeit 19%, erhoben. Als Ausnahme hiervon wird bei gedruckten Büchern der ermäßigte Umsatzsteuersatz von 7% hinzugerechnet.

Für Originalkunstwerke und Photographien wird zur Abgeltung des gemäß §26 UrhG anfallenden Folgerechts eine Umlage i.H.v. 1,5% zzgl. 19% Ust. erhoben.

Für Unternehmer, die zum Vorsteuerabzug berechtigt sind, kann die Regelbesteuerung angewendet werden.

**5.5** Ausfuhrlieferungen in EU-Länder sind bei Vorlage der VAT-Nummer von der Mehrwertsteuer befreit. Ausfuhrlieferungen in Drittländer (außerhalb der EU) sind von der Mehrwertsteuer befreit; werden die ersteigerten Gegenstände vom Käufer ausgeführt, wird diesem die Mehrwertsteuer erstattet, sobald dem Versteigerer der Ausfuhrnachweis vorliegt.

## 6. Vorkasse, Eigentumsvorbehalt

**6.1** Der Versteigerer ist nicht verpflichtet, den Versteigerungsgegenstand vor Bezahlung aller vom Käufer geschuldeten Beträge herauszugeben.

**6.2** Das Eigentum am Kaufgegenstand geht erst mit vollständiger Bezahlung des geschuldeten Rechnungsbetrags auf den Käufer über. Falls der Käufer den Kaufgegenstand zu einem Zeitpunkt bereits weiterveräußert hat, zu dem er den Rechnungsbetrag des Versteigerers noch nicht oder nicht vollständig bezahlt hat, tritt der Käufer sämtliche Forderungen aus diesem Weiterverkauf bis zur Höhe des noch offenen Rechnungsbetrags an den Versteigerer ab. Der Versteigerer nimmt diese Abtretung an.

**6.3** Ist der Käufer eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer, der bei Abschluss des Kaufvertrages in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt, bleibt der Eigentumsvorbehalt auch bestehen für Forderungen des Versteigerers gegen den Käufer aus der laufenden Geschäftsbeziehung und weiteren Versteigerungsgegenständen bis zum Ausgleich von im Zusammenhang mit dem Kauf zustehenden Forderungen.

## 7. Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrecht

**7.1** Der Käufer kann gegenüber dem Versteigerer nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

**7.2** Zurückbehaltungsrechte des Käufers sind ausgeschlossen. Zurückbehaltungsrechte des Käufers, der nicht Unternehmer

i.S.d. § 14 BGB ist, sind nur dann ausgeschlossen, soweit sie nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruhen.

## 8. Zahlungsverzug, Rücktritt, Ersatzansprüche des Versteigerers

**8.1** Befindet sich der Käufer mit einer Zahlung in Verzug, kann der Versteigerer unbeschadet weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe des banküblichen Zinssatzes für offene Kontokorrentkredite verlangen, mindestens jedoch in Höhe des jeweiligen gesetzlichen Verzugszins nach §§ 288, 247 BGB. Mit dem Eintritt des Verzugs werden sämtliche Forderungen des Versteigerers sofort fällig, auch soweit Schecks oder Wechsel angenommen wurden.

**8.2** Verlangt der Versteigerer wegen der verspäteten Zahlung Schadensersatz statt der Leistung und wird der Gegenstand nochmals versteigert, so haftet der ursprüngliche Käufer, dessen Rechte aus dem vorangegangenen Zuschlag erlöschen, auf den dadurch entstandenen Schaden, wie z.B. Lagerhaltungskosten, Ausfall und entgangenen Gewinn. Er hat auf einen eventuellen Mehrerlös, der auf der nochmaligen Versteigerung erzielt wird, keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

**8.3** Der Käufer hat seine Erwerbung unverzüglich, spätestens 8 Tage nach Zuschlag, beim Versteigerer abzuholen. Gerät er mit dieser Verpflichtung in Verzug und erfolgt eine Abholung trotz erfolgloser Fristsetzung nicht, oder verweigert der Käufer ernsthaft und endgültig die Abholung, kann der Versteigerer vom Kaufvertrag zurücktreten und Schadensersatz verlangen mit der Maßgabe, dass er den Gegenstand nochmals versteigern und seinen Schaden in derselben Weise wie bei Zahlungsverzug des Käufers geltend machen kann, ohne dass dem Käufer ein Mehrerlös aus der erneuten Versteigerung zusteht. Darüber hinaus schuldet der Käufer im Verzug auch angemessenen Ersatz aller durch den Verzug bedingter Beitreibungskosten. Darüber hinaus schuldet der Käufer angemessene Lagerkosten.

## 9. Gewährleistung

**9.1** Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Versteigerung besichtigt und geprüft werden. Sie sind gebraucht und werden ohne Haftung des Versteigerers für Sachmängel und unter Ausschluss jeglicher Gewährleistung zugeschlagen. Der Versteigerer verpflichtet sich jedoch gegenüber dem Käufer bei Sachmängeln, welche den Wert oder die Tauglichkeit des Objekts aufheben oder nicht unerheblich mindern und die der Käufer ihm gegenüber innerhalb von 12 Monaten nach Zuschlag geltend macht, seine daraus resultierenden Ansprüche gegenüber dem Einlieferer abzutreten, bzw., sollte der Käufer das Angebot auf Abtretung nicht annehmen, selbst gegenüber dem Einlieferer geltend zu machen. Im Falle erfolgreicher Inanspruchnahme des Einlieferers durch den Versteigerer, kehrt der Versteigerer dem Käufer den daraus erzielten Betrag bis ausschließlich zur Höhe des Zuschlagspreises Zug um Zug gegen Rückgabe des Gegenstandes aus. Zur Rückgabe des Gegenstandes ist der Käufer gegenüber dem Versteigerer dann nicht verpflichtet, wenn der Versteigerer selbst im Rahmen der Geltendmachung der Ansprüche gegenüber dem Einlieferer, oder einem sonstigen Berechtigten nicht zur Rückgabe des Gegenstandes verpflichtet ist. Diese Rechte (Abtretung oder Inanspruchnahme des Einlieferers und Auskehrung des Erlöses) stehen dem Käufer nur zu, soweit er die Rechnung des Versteigerers vollständig bezahlt hat. Zur Wirksamkeit der Geltendmachung eines Sachmangels gegenüber dem Versteigerer ist seitens des Käufers die Vorlage eines Gutachtens eines anerkannten Sachverständigen (oder des Erstellers des Werkverzeichnisses, der Erklärung des Künstlers selbst oder der Stiftung des Künstlers) erforderlich, welches den Mangel nachweist. Der Käufer bleibt zur Entrichtung des Aufgeldes als Dienstleistungsentgelt verpflichtet. Die gebrauchten Sachen werden in einer öffentlichen Versteigerung verkauft, an der der Bieter/Käufer persönlich teilnehmen kann. Die Regelungen über

den Verbrauchsgüterverkauf finden nach § 474 Abs. 1 Satz 2 BGB keine Anwendung.

**9.2** Die nach bestem Wissen und Gewissen erfolgten Katalogbeschreibungen sind keine vertraglich vereinbarten Beschaffenheiten und keine Eigenschaften i.S.d. § 434 BGB, sondern dienen lediglich der Information des Bieters/Käufers, es sei denn, eine Garantie wird vom Versteigerer für die entsprechende Beschaffenheit bzw. Eigenschaft ausdrücklich und schriftlich übernommen. Dies gilt auch für Expertisen. Die im Katalog und Beschreibungen in sonstigen Medien (Internet, sonstige Bewerbungen u.a.) angegebenen Schätzpreise dienen - ohne Gewähr für die Richtigkeit - lediglich als Anhaltspunkt für den Verkehrswert der zu versteigernden Gegenstände. Die Tatsache der Begutachtung durch den Versteigerer als solche stellt keine Beschaffenheit bzw. Eigenschaft des Kaufgegenstands dar.

**9.3** In machen Auktionen (insbesondere bei zusätzlichen Live-Auktionen) können Video- oder Digitalabbildungen der Kunstobjekte erfolgen. Hierbei können Fehler bei der Darstellung in Größe, Qualität, Farbgebung u.a. alleine durch die Bildwiedergabe entstehen. Hierfür kann der Versteigerer keine Gewähr und keine Haftung übernehmen. Ziffer 10 gilt entsprechend.

## 10. Haftung

Schadensersatzansprüche des Käufers gegen den Versteigerer, seine gesetzlichen Vertreter, Arbeitnehmer, Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sind - gleich aus welchem Rechtsgrund - ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Schäden, die auf einem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten des Versteigerers, seiner gesetzlichen Vertreter oder seiner Erfüllungsgehilfen beruhen. Ebenfalls gilt der Haftungsausschluss nicht bei der Übernahme einer Garantie oder der Zusage einer Eigenschaft, soweit diese Grundlage der Haftung sind. Die Haftung für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt.

## 11. Schlussbestimmungen

**11.1** Fernmündliche Auskünfte des Versteigerers während oder unmittelbar nach der Auktion über die Versteigerung betreffende Vorgänge - insbesondere Zuschläge und Zuschlagspreise - sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

**11.2** Mündliche Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Gleiches gilt für die Aufhebung des Schriftformerfordernisses.

**11.3** Im Geschäftsverkehr mit Kaufleuten, mit juristischen Personen des öffentlichen Rechts und mit öffentlichem - rechtlichem Sondervermögen wird zusätzlich vereinbart, dass Erfüllungsort und Gerichtsstand (inkl. Scheck- und Wechselklagen) München ist. München ist ferner stets dann Gerichtsstand, wenn der Käufer keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat.

**11.4** Für die Rechtsbeziehungen zwischen dem Versteigerer und dem Bieter/Käufer gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

**11.5** Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Versteigerungsbedingungen unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Es gilt § 306 Abs. 2 BGB. (11.5 wurde verkürzt).

**11.6** Diese Versteigerungsbedingungen enthalten eine deutsche und eine englische Fassung. Maßgebend ist stets die deutsche Fassung, wobei es für Bedeutung und Auslegung der in diesen Versteigerungsbedingungen verwendeten Begriffe ausschließlich auf deutsches Recht ankommt.

(Stand 10/2017)



# DATENSCHUTZERKLÄRUNG (OFFLINE VERSION)

Stand Mai 2018

## Ketterer Kunst GmbH Hamburg

### Anwendungsbereich:

Nachfolgende Regelungen zum Datenschutz erläutern den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung für unsere Dienstleistungen, die wir Ihnen einerseits von uns anbieten, wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen und die sie uns andererseits bei der Anmeldung mitteilen, wenn sie unsere weiteren Leistungen in Anspruch nehmen.

### Verantwortliche Stelle:

Verantwortliche Stelle im Sinne der DSGVO\* und sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften ist:

#### Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg,  
Sie erreichen uns postalisch unter der obigen Anschrift, oder telefonisch unter: +49 40 37 49 61 0  
per Fax unter: +49 40 37 49 61 66  
per E-Mail unter: infohamburg@kettererkunst.de

### Begriffsbestimmungen nach der neuen DSGVO für Sie transparent erläutert:

#### Personenbezogene Daten

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „betroffene Person“) beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann.

#### Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten

Verarbeitung ist jeder mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung.

#### Einwilligung

Einwilligung ist jede von der betroffenen Person freiwillig für den bestimmten Fall in informierter Weise und unmissverständlich abgegebene Willensbekundung in Form einer Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung, mit der die betroffene Person zu verstehen gibt, dass sie mit der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten einverstanden ist.

Diese benötigen wir von Ihnen dann zusätzlich -wobei deren Abgabe von Ihnen völlig freiwillig ist- für den Fall, dass wir Sie nach personenbezogenen Daten fragen, die entweder für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen nicht erforderlich sind, oder auch die anderen Erlaubnistatbestände des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit c) – f) DSGVO nicht gegeben wären.

Sollte eine Einwilligung erforderlich sein, werden wir Sie gesondert darum bitten. Sollten Sie diese Einwilligung nicht abgeben, werden wir selbstverständlich solche Daten keinesfalls verarbeiten.

Personenbezogene Daten, die Sie uns für die Erfüllung eines Vertrages oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen geben, die hierfür erforderlich sind und die wir entsprechend dafür verarbeiten, sind beispielsweise

- Ihre Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Steuernummer u.a., und soweit für finanzielle Transaktionen erforderlich, Finanzinformationen, wie Kreditkarten- oder Bankdaten; \*Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)
- Versand- und Rechnungsdaten, Angaben welche Besteuerungsart sie wünschen (Regel- oder Differenzbesteuerung) und andere Informationen, die Sie für den Erwerb, das Anbieten bzw. sonstiger Leistungen unseres Hauses oder den Versand eines Objektes angeben;
- Transaktionsdaten auf Basis Ihrer vorbezeichneten Aktivitäten;
- weitere Informationen, um die wir Sie bitten können, um sich beispielsweise zu authentifizieren, falls dies für die ordnungsgemäße Vertragsabwicklung erforderlich ist (Beispiele: Ausweiskopie, Hand-

delsregisterauszug, Rechnungskopie, Beantwortung von zusätzlichen Fragen, um Ihre Identität oder die Eigentumsverhältnisse an einem von Ihnen angebotenen Objekt überprüfen zu können).

Gleichzeitig sind wir im Rahmen der Vertragsabwicklung und zur Durchführungen vertragsanbahnender Maßnahmen berechtigt, andere ergänzende Informationen von Dritten einzuholen (z.B.: Wenn Sie Verbindlichkeiten bei uns eingehen, so sind wir generell berechtigt Ihre Kreditwürdigkeit im gesetzlich erlaubten Rahmen über eine Wirtschaftsauskunftei überprüfen zu lassen. Diese Erforderlichkeit ist insbesondere durch die Besonderheit des Auktionshandels gegeben, da Sie mit Ihrem Gebot und dem Zuschlag dem Vorbiet die Möglichkeit nehmen, das Kunstwerk zu erwerben. Damit kommt Ihrer Bonität, über die wir stets höchste Verschwiegenheit bewahren, größte Bedeutung zu.).

#### Registrierung/Anmeldung/Angabe von personenbezogenen Daten bei Kontaktaufnahme

Sie haben die Möglichkeit, sich bei uns direkt (im Telefonat, postalisch, per E-Mail oder per Fax), oder auf unseren Internetseiten unter Angabe von personenbezogenen Daten zu registrieren.

So z.B. wenn Sie an Internetauktionen teilnehmen möchten oder/und sich für bestimmte Kunstwerke, Künstler, Stilrichtungen, Epochen u.a. interessieren, oder uns bspw. Kunstobjekte zum Kauf oder Verkauf anbieten wollen.

Welche personenbezogenen Daten Sie dabei an uns übermitteln, ergibt sich aus der jeweiligen Eingabemaske, die wir für die Registrierung bzw. Ihre Anfragen verwenden, oder den Angaben, um die wir Sie bitten, oder die Sie uns freiwillig übermitteln. Die von Ihnen hierfür freiwillig ein- bzw. angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die interne Verwendung bei uns und für eigene Zwecke erhoben und gespeichert.

Wir sind berechtigt die Weitergabe an einen oder mehrere Auftragsverarbeiter, bspw. einen Paketdienstleister zu veranlassen, der die personenbezogenen Daten ebenfalls ausschließlich für eine interne Verwendung, die dem für die Verarbeitung Verantwortlichen zuzurechnen ist, nutzt.

Durch Ihre Interessenbekundung an bestimmten Kunstwerken, Künstlern, Stilrichtungen, Epochen, u.a., sei es durch Ihre oben beschriebene Teilnahme bei der Registrierung, sei es durch Ihr Interesse am Verkauf, der Einlieferung zu Auktionen, oder dem Ankauf, jeweils unter freiwilliger Angabe Ihrer personenbezogenen Daten, ist es uns gleichzeitig erlaubt, Sie über Leistungen unseres Hauses und Unternehmen, die auf dem Kunstmarkt in engem Zusammenhang mit unserem Haus stehen, zu benachrichtigen, sowie zu einem zielgerichteten Marketing und der Zusendung von Werbeangeboten auf Grundlage Ihres Profils per Telefon, Fax, postalisch oder E-Mail. Wünschen Sie dabei einen speziellen Benachrichtigungsweg, so werden wir uns gerne nach Ihren Wünschen richten, wenn Sie uns diese mitteilen. Stets werden wir aufgrund Ihrer vorbezeichneten Interessen, auch Ihren Teilnahmen an Auktionen, nach Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit f) DSGVO abwägen, ob und wenn ja, mit welcher Art von Werbung wir an Sie herantreten dürfen (bspw.: Zusendung von Auktionskatalogen, Information über Sonderveranstaltungen, Hinweise zu zukünftigen oder vergangenen Auktionen, etc.).

Sie sind jederzeit berechtigt, dieser Kontaktaufnahme mit Ihnen gem. Art. 21 DSGVO zu widersprechen (siehe nachfolgend unter: „Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten“).

#### Live-Auktionen

In sogenannten Live-Auktionen sind eine oder mehrere Kameras oder sonstige Bild- und Tonaufzeichnungsgeräte auf den Auktionator und die jeweiligen zur Versteigerung kommenden Kunstwerke gerichtet. Diese Daten sind zeitgleich über das Internet grds. für jedermann, der dieses Medium in Anspruch nimmt, zu empfangen. Ketterer Kunst trifft die bestmöglichen Sorgfaltsmaßnahmen, dass hierbei keine Personen im Saal, die nicht konkret von Ketterer Kunst für den Ablauf der Auktion mit deren Einwilligung dazu bestimmt sind, abgebildet werden. Ketterer Kunst kann jedoch keine Verantwortung dafür übernehmen, dass Personen im Auktionssaal sich aktiv in das jeweilige Bild einbringen, in dem sie bspw. bewusst oder unbewusst ganz oder teilweise vor die jeweilige Kamera treten, oder sich durch das Bild bewegen. Für diesen Fall sind die jeweiligen davon betroffenen Personen durch ihre Teilnahme an bzw. ihrem Besuch an der öffentlichen Versteigerung mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten in Form der Abbildung ihrer Person im Rahmen des Zwecks der Live-Auktion (Übertragung der Auktion mittels Bild und Ton) einverstanden.

#### Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Gemäß den Vorschriften der DSGVO stehen Ihnen insbesondere folgende Rechte zu:

- Recht auf unentgeltliche Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, das Recht eine Kopie dieser Auskunft zu erhalten, sowie die weiteren damit in Zusammenhang stehenden Rechte nach Art. 15 DSGVO.
- Recht auf unverzügliche Berichtigung nach Art. 16 DSGVO Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten, ggfls. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten - auch mittels einer ergänzenden Erklärung - zu verlangen.
- Recht auf unverzügliche Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, sofern einer der in Art. 17 DSGVO aufgeführten Gründe zutrifft und soweit die Verarbeitung nicht erforderlich ist.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der Voraussetzungen in Art. 18 Abs. 1 DSGVO gegeben ist.
- Recht auf Datenübertragbarkeit, wenn die Voraussetzungen in Art. 20 DSGVO gegeben sind.
- Recht auf jederzeitigen Widerspruch nach Art. 21 DSGVO aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit e) oder f) DSGVO erfolgt. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beruhet die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit a) oder Art. 9 Abs. 2 lit a) DSGVO, so steht Ihnen zusätzlich ein Recht auf Widerruf nach Art. 7 DSGVO zu. Vor einem Ansuchen auf entsprechende Einwilligung werden Sie von uns stets auf Ihr Widerrufsrecht hingewiesen.

Zur Ausübung der vorbezeichneten Rechte können Sie sich direkt an uns unter den zu Beginn angegebenen Kontaktdaten oder an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Ihnen steht es ferner frei, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft, ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG, Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

#### Beschwerderecht nach Art. 77 DSGVO

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten durch die Ketterer Kunst GmbH mit Sitz in Hamburg gegen die DSGVO verstößt, so haben Sie das Recht sich mit einer Beschwerde an die zuständige Beschwerdestelle, das ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg, zu wenden.

#### Datensicherheit

Wir legen besonders Wert auf eine hohe IT-Sicherheit, unter anderem durch eine aufwendige Sicherheitsarchitektur.

#### Datenspeicherzeitraum

Der Gesetzgeber schreibt vielfältige Aufbewahrungsfristen und -pflichten vor, so z.B. eine 10-jährige Aufbewahrungsfrist (§ 147 Abs. 2 i. V. m. Abs. 1 Nr. 1, 4 und 4a AO, § 14b Abs. 1 UStG) bei bestimmten Geschäftsunterlagen, wie z.B. für Rechnungen. Wir weisen auch darauf hin, dass die jeweilige Aufbewahrungsfrist bei Verträgen erst nach dem Ende der Vertragsdauer zu laufen beginnt. Wir erlauben uns auch den Hinweis darauf, dass wir im Falle eines Kulturgutes nach § 45 KGG i.V.m. § 42 KGG verpflichtet sind, Nachweise über die Sorgfaltsanforderungen aufzuzeichnen und hierfür bestimmte personenbezogenen Daten für die Dauer von 30 Jahren aufzubewahren. Nach Ablauf der Fristen, die uns vom Gesetzgeber auferlegt werden, oder die zur Verfolgung oder der Abwehr von Ansprüchen (z.B. Verjährungsregelungen) nötig sind, werden die entsprechenden Daten routinemäßig gelöscht. Daten, die keinen Aufbewahrungsfristen und -pflichten unterliegen, werden gelöscht, wenn Ihre Aufbewahrung nicht mehr zur Erfüllung der vertraglichen Tätigkeiten und Pflichten erforderlich ist. Stehen Sie zu uns in keinem Vertragsverhältnis, sondern haben uns personenbezogene Daten anvertraut, weil Sie bspw. über unsere Dienstleistungen informiert sein möchten, oder sich für einen Kauf oder Verkauf eines Kunstwerks interessieren, erlauben wir uns davon auszugehen, dass Sie mit uns so lange in Kontakt stehen möchten, wir also die hierfür uns übergebenen personenbezogenen Daten so lange verarbeiten dürfen, bis Sie dem aufgrund Ihrer vorbezeichneten Rechte aus der DSGVO widersprechen, eine Einwilligung widerrufen, von Ihrem Recht auf Löschung oder der Datenübertragung Gebrauch machen.

Wir weisen darauf hin, dass für den Fall, dass Sie unsere Internetdienste in Anspruch nehmen, hierfür unsere erweiterten Datenschutzerklärungen ergänzend gelten, die Ihnen in diesem Fall gesondert bekannt gegeben und transparent erläutert werden, sobald Sie diese Dienste in Anspruch nehmen.

# TERMS OF PUBLIC AUCTION

## 1. General

**1.1** Ketterer Kunst GmbH seated in Hamburg (hereinafter referred to as "auctioneer") sells by auction basically as a commission agent in its own name and for the account of the consignor (hereinafter referred to as "principal"), who is not identified. The items possessed by the auctioneer (own property) are listed separately in the owner's register of the respective catalog; these Terms of Public Auction shall also apply to the auctioning off of such own property; in particular, the surcharge must also be paid for this (see Item 5 below).

**1.2** The auction shall be conducted in the name and for the account of the auctioneer by an individual having an auctioneering license; the auctioneer shall select this person. The auctioneer is entitled to appoint suitable representatives for the execution of the auction in accordance with § 47 GewO (German Industrial Code). Any claims arising out of and in connection with the auction may be asserted only against the auctioneer.

**1.3** The auctioneer reserves the right to combine any catalog numbers, to separate them, to call them in an order other than the one envisaged in the catalog or to withdraw them.

**1.4** All objects for auction can be observed at the auctioneer's prior to the auction. This also accounts for auction in which bidders may participate online (so-called live auction). Place and time can be learned from the respective announcement on the auctioneer's website. In case a bidder (particularly bidders in live auctions) misses the viewing before the beginning of the auction due to lack of time, he abstains from his right to viewing with his participation in the bidding.

## 2. Calling/course of the auction/acceptance of a bid

**2.1** Calling shall basically begin at two thirds of the estimated price unless higher written bids have already been submitted or unless the auctioneer has agreed upon a minimum hammer price (limit) of more than 70% of the estimated price with the principal. The bidding steps shall be at the auctioneer's discretion; in general, the bid shall be raised by 10% of the minimum price called.

**2.2** The auctioneer may reject a bid especially if a bidder, who is not known to the auctioneer or with whom there is no business relation as yet, does not furnish security before the auction begins. Even if security is furnished, any claim to acceptance of a bid shall be unenforceable.

**2.3** If a bidder wishes to bid in the name of another person, he must inform the auctioneer about this before the auction begins by giving the name and address of the person being represented, additionally a written certificate of authority of representation is required. If participating as live bidder or as bidder in a live auction (cf. definition in section 1.4) a representation is only possible if the certificate of authority of representation has been presented to the auctioneer at least 24 hours prior to the auction (= first call) in written form. Failing this, the representative is liable for the bid as if it had been submitted in his own name, the auctioneer can either insist on performance or claim damages.

**2.4** Apart from being rejected by the auctioneer, a bid shall lapse if the auction is closed without the bid being knocked down or if the auctioneer calls the item once again; a bid shall not lapse on account of a higher invalid bid made subsequently.

**2.5** The following shall additionally apply for written bids: these must be received no later than the day of the auction and must specify the item, listing its catalog number and the price bid for it, which shall be regarded as the hammer price not including the surcharge and the turnover tax; any ambiguities or inaccuracies shall be to the bidder's detriment. Should the description of the item being sold by auction not correspond to the stated catalog number, the catalog number shall be decisive to determine the content of the bid. The auctioneer shall

not be obligated to inform the bidder that his bid is not being considered. The auctioneer shall charge each bid only up to the sum necessary to top other bids.

**2.6** A bid is accepted if there is no higher bid after three calls. Notwithstanding the possibility of refusing to accept the bid, the auctioneer may accept the bid with reserve; this shall apply especially if the minimum hammer price specified by the principal is not reached. In this case the bid shall lapse within a period of 4 weeks from the date of its acceptance unless the auctioneer notifies the bidder about unreserved acceptance of the bid within this period.

**2.7** If there are several bidders with the same bid, the auctioneer may accept the bid of a particular bidder at his discretion or draw lots to decide acceptance. If the auctioneer has overlooked a higher bid or if there are doubts concerning the acceptance of a bid, he may choose to accept the bid once again in favor of a particular bidder before the close of the auction or call the item once again; any preceding acceptance of a bid shall be invalid in such cases.

**2.8** Acceptance of a bid makes acceptance of the item and payment obligatory.

## 3. Special terms for written bids, bids in the text form and via the internet, participation in live auctions, post-auction sale

**3.1** The auctioneer shall strive to ensure that he takes into consideration bids by bidders who are not present at the auction, whether such bids are written bids, bids in the text form, bids via the internet or by telephone and received by him only on the day of the auction. However, the bidder shall not be permitted to derive any claims whatsoever if the auctioneer no longer takes these bids into consideration at the auction, regardless of his reasons.

**3.2** On principle, all absentee bids according to the above item, even if such bids are received 24 hours before the auction begins, shall be legally treated on a par with bids received in the auction hall. The auctioneer shall however not assume any liability in this respect.

**3.3** Even with the best available technology it is generally not possible to develop and maintain soft- and hardware absolutely free of errors. The same applies to the 100% exclusion of troubles and disturbances in internet and telephone communication. Accordingly, the auctioneer can not guarantee or be held liable for a permanent and failure-free availability and usability of the website, the internet- and the telephone connection, given he has not caused the disturbance himself. Standard of liability specified in section 10 of these terms and conditions shall be decisive. In turn, under these presuppositions the contractor does not assume liability that, for disturbances specified above bids that without disturbances would have led to a conclusion of contract, can only be submitted incomplete or with delay. The auctioneer is not liable for any the bidders incurred expenses on reason of these disturbances. The auctioneer will make justifiable efforts during the auction to reach the phone bidder at the specified phone number in order to offer the opportunity of submitting a bid by telephone. However, the auctioneer can not be made liable in case the phone bidder is not available at the number he has specified, or in disturbances of the connection occur.

**3.4** We explicitly indicate that telephone calls with the phone bidder may be recorded during the auction for purposes of documentation and evidence and that may be used exclusively for filling the contract and for the acceptance of bids, even if they do not lead to a conclusion of the sale.

In case the phone bidder disagrees, he must inform staff at the beginning of the call the latest.

The phone bidder shall be additionally informed about modalities specified in section 3.4 in time before the auction in written form or text form, likewise at the beginning of the phone call.

**3.5** When using a currency converter (for example in a live auction) we disclaim any liability regarding the currency converter's correctness. In case of doubt, the respective bidding price in EURO is decisive.

**3.6** It is possible to place bids after the auction in what is referred to as the post-auction sale. As far as this has been agreed upon between the consignor and the auctioneer, such bids shall be regarded as offers to conclude a contract of sale in the post-auction sale. An agreement shall be brought about only if the auctioneer accepts this offer. These Terms of Public Auction shall apply correspondingly unless they exclusively concern auction-specific matters during an auction.

## 4. Passage of risk/costs of handing over and shipment

**4.1** The risk shall pass to the purchaser on acceptance of the bid, especially the risk of accidental destruction and deterioration of the item sold by auction. The purchaser shall also bear the expense.

**4.2** The costs of handing over, acceptance and shipment to a place other than the place of performance shall be borne by the purchaser. The auctioneer shall determine the mode and means of shipment at his discretion.

**4.3** From the time of acceptance of the bid, the item sold by auction shall be stored at the auctioneer's premises for the account and at the risk of the purchaser. The auctioneer shall be authorized but not obligated to procure insurance or conclude other measures to secure the value of the item. He shall be authorized at all times to store the item at the premises of a third party for the account of the purchaser. Should the item be stored at the auctioneer's premises, he shall be entitled to demand payment of the customary warehouse fees (plus transaction fees).

## 5. Purchase price/payment date/charges

**5.1** The purchase price shall be due and payable on acceptance of the bid (in the case of a post-auction sale, compare Item 3.3, it shall be payable on acceptance of the offer by the auctioneer). Invoices issued during or immediately after the auction require verification; errors excepted.

**5.2** Buyers can make payments to the auctioneer only by bank transfer to the account indicated. Fulfillment of payment only takes effect after credit entry on the auctioneer's account. Cash payments can only be made in exceptional cases and with the auctioneer's consent. All bank transfer expenses (including the auctioneer's bank charges) shall be borne by the buyer.

**5.3** The sale shall be subject to the margin tax scheme or the standard tax rate according to the consignor's specifications. Inquiries regarding the type of taxation may be made before the purchase. In any case the standard tax rate may be requested up until 7 days after invoicing.

## 5.4 Buyer's premium

**5.4.1** Objects without closer identification in the catalog are subject to differential taxation.

If differential taxation is applied, the following premium per individual object is levied:

- Hammer price up to 200,000 € : herefrom 31% premium.
- The share of the hammer price exceeding 200,000 € is subject to a premium of 29% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000 € .
- The purchasing price includes the statutory VAT of currently 19%.

In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.8% including VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

**5.4.2** Objects marked "N" in the catalog were imported into the EU for the purpose of sale. These objects are subject to



differential taxation. In addition to the premium, they are also subject to the import turnover tax, advanced by the auctioneer, of currently 7% of the invoice total. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.8% is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

**5.4.3** Objects marked "R" in the catalog are subject to regular taxation. Accordingly, the purchasing price consists of the hammer price and a premium per single object calculated as follows:

- Hammer price up to 200,000€: herefrom 23% premium.
- The share of the hammer price exceeding 200,000 € is subject to a premium of 21% and is added to the premium of the share of the hammer price up to 200,000 €.
- The statutory VAT of currently 19% is levied to the sum of hammer price and premium. As an exception, the reduced VAT of 7% is added for printed books. In accordance with §26 of German Copyright Act, a droit de suite charge of 1.5% plus 19% VAT is levied for original artworks and photographs for the compensation of the statutory right of resale.

Regular taxation may be applied for contractors entitled to input tax reduction.

**5.5** Export shipments in EU countries are exempt from value added tax on presenting the VAT number. Export shipments in non-member countries (outside the EU) are exempt from value added tax; if the items purchased by auction are exported by the purchaser, the value added tax shall be reimbursed to him as soon as the export certificate is submitted to the auctioneer.

## **6. Advance payment, Reservation of title**

**6.1** The auctioneer shall not be obligated to release the item sold by auction to the purchaser before payment of all the amounts owed by him.

**6.2** The title to the object of sale shall pass to the purchaser only when the invoice amount owed is paid in full. If the purchaser has already resold the object of sale on a date when he has not yet paid the amount of the auctioneer's invoice or has not paid it in full, the purchaser shall transfer all claims arising from this resale up to the amount of the unsettled invoice amount to the auctioneer. The auctioneer hereby accepts this transfer.

**6.3** If the purchaser is a legal entity under public law, a separate estate under public law or an entrepreneur who is exercising a commercial or independent professional activity while concluding the contract of sale, the reservation of title shall also be applicable for claims of the auctioneer against the purchaser arising from the current business relationship and other items sold at the auction until the settlement of the claims that he is entitled to in connection with the purchase.

## **7. Offset and right of retention**

**7.1** The purchaser can offset only undisputed claims or claims recognized by declaratory judgment against the auctioneer.

**7.2** The purchaser shall have no right of retention. Rights of retention of a purchaser who is not an entrepreneur within the meaning of § 14 of the German Civil Code (BGB) shall be unenforceable only if they are not based on the same contractual relationship.

## **8. Delay in payment, revocation, auctioneer's claim for compensation**

**8.1** Should the purchaser's payment be delayed, the auctioneer may demand default interest at the going interest rate for open current account credits, without prejudice to continuing claims. The interest rate demanded shall however not be less than the respective statutory default interest in accordance with §§ 288, 247 of the German Civil Code (BGB). When default occurs, all claims of the auctioneer shall fall due

immediately, even if checks and bills of exchange have been accepted.

**8.2** Should the auctioneer demand compensation instead of performance on account of the delayed payment and should the item be resold by auction, the original purchaser, whose rights arising from the preceding acceptance of his bid shall lapse, shall be liable for losses incurred thereby, for e.g. storage costs, deficit and loss of profit. He shall not have a claim to any surplus proceeds procured at a subsequent auction and shall also not be permitted to make another bid.

**8.3** The purchaser must collect his purchase from the auctioneer immediately, no later than 8 days after the bid is accepted. If he falls behind in performing this obligation and does not collect the item even after a time limit is set or if the purchaser seriously and definitively declines to collect the item, the auctioneer may withdraw from the contract of sale and demand compensation with the proviso that he may resell the item by auction and assert his losses in the same manner as in the case of default in payment by the purchaser, without the purchaser having a claim to any surplus proceeds procured at the subsequent auction. Moreover, in the event of default, the purchaser shall also owe appropriate compensation for all recovery costs incurred on account of the default.

## **9. Guarantee**

**9.1** All items that are to be sold by auction may be viewed and inspected before the auction begins. The items are used and are being auctioned off without any liability on the part of the auctioneer for material defects and exclude any guarantee. However, the auctioneer is obliged to compensate the buyer in case of defects as to quality which make the object's value or efficiency void or decrease it significantly, in case the buyer asserts his claims with the auctioneer within 12 months after the sale, to subrogate his resulting claims towards the consignor, and, in case the buyer does not accept the offer of subrogation, to assert claims towards the consignor himself. In case of the consignor's effective claim through the auctioneer, the auctioneer pays out the buyer the price realized up to exclusively the amount of the hammer price delivery versus payment against return of the object. The buyer is not obliged to return the object in case the auctioneer, in context of the assertion of claims against the consignor, or other beneficiaries, is not obligated to return the object. The buyer is only entitled to these rights (consignor's subrogation or claim and payout of proceeds), if the auctioneer's accounts have been fully settled. In order to make the assertion of defect as to quality against the auctioneer effective, the buyer must supply an expertise issued by an approved authority on the respective subject (or the author of the catalog raisonné, a certificate issued by the artist or by the artist's foundation), which will deliver proof of the defect. The buyer remains obligated to payment of the premium as a service charge. The used items shall be sold at a public auction in which the bidder/purchaser may personally participate. The provisions regarding the sale of consumer goods shall not be applicable according to § 474 par. 1 sentence 2 of the German Civil Code (BGB).

**9.2** The catalog descriptions are given to the best of our knowledge and belief and do not constitute any contractually stipulated qualities or characteristics within the meaning of § 434 of the German Civil Code (BGB). On the contrary, these are only intended to serve as information to the bidder/purchaser unless the auctioneer has expressly assumed a guarantee in writing for the corresponding quality or characteristic. This also applies to expert opinions. The estimated prices stated in the auctioneer's catalog or in other media (internet, other promotional means) serve only as an indication of the market value of the items being sold by auction. No responsibility is taken for the correctness of this information. The fact that the auctioneer has given an appraisal as such is not indicative of any quality or characteristic of the object being sold.

**9.3** In some auctions (especially in additional live auctions) video- or digital images of the art objects may be offered. Image rendition may lead to faulty representations of dimensions, quality, color, etc. The auctioneer can not extend warranty and assume liability for this. Respectively, section 10 is decisive.

## **10. Liability**

The purchaser's claims for compensation against the auctioneer, his legal representative, employee or vicarious agents shall be unenforceable regardless of legal grounds. This shall not apply to losses on account of intentional or grossly negligent conduct on the part of the auctioneer, his legal representative or his vicarious agents. The liability exclusion does not apply for acceptance of a guarantee or for the warranty of feature insofar as these are basis of liability. Liability for losses arising from loss of life, personal injury or injury to health shall remain unaffected.

## **11. Final provisions**

**11.1** Any information given to the auctioneer by telephone during or immediately after the auction regarding events concerning the auction – especially acceptance of bids and hammer prices – shall be binding only if they are confirmed in writing.

**11.2** Verbal collateral agreements require the written form to be effective. This shall also apply to the cancellation of the written form requirement.

**11.3** In business transactions with businessmen, legal entities under public law and separate estates under public law it is additionally agreed that the place of performance and place of jurisdiction (including actions on checks and bills of exchange) shall be Munich. Moreover, Munich shall always be the place of jurisdiction if the purchaser does not have a general place of jurisdiction within the country.

**11.4** Legal relationships between the auctioneer and the bidder/purchaser shall be governed by the Law of the Federal Republic of Germany; the UN Convention relating to a uniform law on the international sale of goods shall not be applicable.

**11.5** Should one or more terms of these Terms of Public Auction be or become ineffective, the effectiveness of the remaining terms shall remain unaffected. § 306 section 2 BGB (German Civil Code) shall apply.

**11.6** These Terms of Public Auction contain a German as well as an English version. The German version shall be authoritative in all cases. All terms used herein shall be construed and interpreted exclusively according to German law.

(date of issue 10/2017)

# DATA PRIVACY POLICY (OFFLINE VERSION)

Valid as of May 2018

## Ketterer Kunst GmbH Hamburg

### Scope:

The following data privacy rules address how your personal data is handled and processed for the services that we offer, for instance when you contact us initially, or where you communicate such data to us when logging in to take advantage of our further services.

### The Controller:

The "controller" within the meaning of the European General Data Protection Regulation\* (GDPR) and other regulations relevant to data privacy is:

#### Ketterer Kunst GmbH

Holstenwall 5, D-20355 Hamburg

You can reach us by mail at the address above, or

by phone: +49 40 37 49 61 0

by fax: +49 40 37 49 61 66

by e-mail: infohamburg@kettererkunst.de

### Definitions under the new European GDPR made transparent for you:

#### Personal Data

"Personal data" means any information relating to an identified or identifiable natural person ("data subject"). An identifiable natural person is one who can be identified, directly or indirectly, in particular by reference to an identifier such as a name, an identification number, location data, an online identifier, or to one or more factors specific to the physical, physiological, genetic, mental, economic, cultural, or social identity of that natural person.

#### Processing of Your Personal Data

"Processing" means any operation or set of operations performed on personal data or on sets of personal data, whether or not by automated means, such as collection, recording, organization, structuring, storage, adaptation or alteration, retrieval, consultation, use, disclosure by transmission, dissemination or otherwise making available, alignment or combination, restriction, erasure, or destruction.

#### Consent

"Consent" of the data subject means any freely given, specific, informed, and unambiguous indication of the data subject's wishes by which he or she, by a statement or by a clear affirmative action, signifies agreement to the processing of personal data relating to him or her. We also need this from you – whereby this is granted by you completely voluntarily – in the event that either we ask you for personal data that is not required for the performance of a contract or to take action prior to contract formation, and/or where the lawfulness criteria set out in Art. 6 (1) sentence 1, letters c) - f) of the GDPR would otherwise not be met.

In the event consent is required, we will request this from you separately. If you do not grant the consent, we absolutely will not process such data.

Personal data that you provide to us for purposes of performance of a contract or to take action prior to contract formation and which is required for such purposes and processed by us accordingly includes, for example:

- Your contact details, such as name, address, phone, fax, e-mail, tax ID, etc., as well as financial information such as credit card or bank account details if required for transactions of a financial nature;  
\*Regulation (EU) 2016/679 of the European Parliament and of the Council of 27 April 2016 on the protection of natural persons with regard to the processing of personal data and on the free movement of such data, and repealing Directive 95/46/EC (General Data Protection Regulation)
- Shipping and invoice details, information on what type of taxation you are requesting (standard taxation or margin taxation) and other information you provide for the purchase, offer, or other services provided by us or for the shipping of an item;
- Transaction data based on your aforementioned activities;
- Other information that we may request from you, for example, in order to perform authentication as required for proper contract fulfillment (examples: copy of your ID, commercial register excerpt, invoice copy, response to additional questions in order to be able to verify your identity or the ownership status of an item offered by you).

At the same time, we have the right in connection with contract fulfillment and for purposes of taking appropriate actions that lead to contract formation to obtain supplemental information from third parties (for example: if you assume obligations to us, we generally have the right to have your creditworthiness verified by a credit reporting agency within the limits allowed by law. Such necessity exists in par-

ticular due to the special characteristics of auction sales, since in the event your bid is declared the winning bid, you will be depriving the next highest bidder of the possibility of purchasing the artwork. Therefore your credit standing – regarding which we always maintain the strictest confidentiality – is extremely important.)

#### Registration/Logging In/Providing Personal Data When Contacting Us

You can choose to register with us and provide your personal data either directly (over the phone, through the mail, via e-mail, or by fax) or on our website.

You would do this, for example, if you would like to participate in an online auction and/or are interested in certain works of art, artists, styles, eras, etc., or want to offer us (for example) pieces of art for purchase or sale.

Which personal data you will be providing to us is determined based on the respective input screen that we use for the registration or for your inquiries, or the information that we will be requesting from you or that you will be providing voluntarily. The personal data that you enter or provide for this purpose is collected and stored solely for internal use by us and for our own purposes.

We have the right to arrange for this information to be disclosed to one or more external data processors, for example a delivery service, which will likewise use it solely for internal use imputed to the processor's controller.

When you show an interest in certain works of art, artists, styles, eras, etc., be this through your above-mentioned participation at registration, through your interest in selling, consignment for auction, or purchase, in each case accompanied by the voluntary provision of your personal data, this simultaneously allows us to notify you of services offered by our auction house and our company that are closely associated in the art marketplace with our auction house, to provide you with targeted marketing materials, and to send you promotional offers on the basis of your profile by phone, fax, mail, or e-mail. If there is a specific form of notification that you prefer, we will be happy to arrange to meet your needs once inform us of these. On the basis of your aforementioned interests, including your participation in auctions, we will be continually reviewing in accordance with Article 6 (1) (f) of the GDPR whether we are permitted to advertise to you and, if so, what kind of advertising may be used for this purpose (for example: sending auction catalogs, providing information on special events, future or past auctions, etc.).

You have the right to object to this contact with you at any time as stated in Art. 21 of the GDPR (see below: "Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data").

#### Live Auctions

In so-called live auctions, one or more cameras or other audio and video recording devices are directed toward the auctioneer and the respective works of art being offered at auction. Generally, such data can be received simultaneously via the Internet by anyone using this medium. Ketterer Kunst takes the strongest precautions to ensure that no one in the room who has not been specifically designated by Ketterer Kunst to be on camera with their consent for the auction process is captured on camera. Nevertheless, Ketterer Kunst cannot assume any responsibility for whether individuals in the auction hall themselves actively enter the respective frame, for example by deliberately or unknowingly stepping partially or completely in front of the respective camera, or by moving through the scene. In such situation, through their participation in or attendance at the public auction, the respective individuals involved are agreeing to the processing of their personal data in the form of their personal image for the purposes of the live auction (transmission of the auction via audio and video).

#### Your Rights Relating to the Processing of Your Personal Data

Pursuant to the provisions of the GDPR, you have the following rights in particular:

- The right to information on stored personal data concerning yourself, free of charge, the right to receive a copy of this information, and the other rights in this connection as stated in Art. 15 of the GDPR.
- The right to immediate rectification of inaccurate personal data concerning you as stated in Art. 16 of the GDPR, and as applicable, to demand the completion of incomplete personal data, including by means of providing a supplementary statement.
- The right to immediate erasure ("right to be forgotten") of personal data concerning yourself provided one of the grounds stated in Art. 17 of the GDPR applies and provided the processing is not necessary.
- The right to restriction of processing if one of the conditions in Art.

18 (1) of the GDPR has been met.

- The right to data portability if the conditions in Art. 20 of the GDPR have been met.
- The right to object, at any time, to the processing of personal data concerning yourself performed based on Art. 6 (1) letter e) or f) of the GDPR as stated in Art. 21 for reasons arising due to your particular situation. This also applies to any profiling based on these provisions.

Where the processing of your personal data is based on consent as set out in Art. 6 (1) a) or Art. 9 (2) a) of the GDPR, you also have the right to withdraw consent as set out in Art. 7 of the GDPR. Before any request for corresponding consent, we will always advise you of your right to withdraw consent.

To exercise the aforementioned rights, you can contact us directly using the contact information stated at the beginning, or contact our data protection officer. Furthermore, Directive 2002/58/EC notwithstanding, you are always free in connection with the use of information society services to exercise your right to object by means of automated processes for which technical specifications are applied.

#### Right to Complain Under Art. 77 of the GDPR

If you believe that the processing of personal data concerning yourself by Ketterer Kunst GmbH, is in violation of the GDPR, you have the right to lodge a complaint with the relevant office, e.g. in Hamburg with the Data Protection Authority of Hamburg (Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit), Klosterwall 6 (Block C), D- 20095 Hamburg.

#### Data Security

Strong IT security – through the use of an elaborate security architecture, among other things – is especially important to us.

#### How Long We Store Data

Multiple storage periods and obligations to archive data have been stipulated in various pieces of legislation; for example, there is a 10-year archiving period (Sec. 147 (2) in conjunction with (1) nos. 1, 4, and 4a of the German Tax Code (Abgabenordnung), Sec. 14b (1) of the German VAT Act (Umsatzsteuergesetz) for certain kinds of business documents such as invoices. We would like to draw your attention to the fact that in the case of contracts, the archiving period does not start until the end of the contract term. We would also like to advise you that in the case of cultural property, we are obligated pursuant to Sec. 45 in conjunction with Sec. 42 of the German Cultural Property Protection Act (Kulturutschutzgesetz) to record proof of meeting our due diligence requirements and will retain certain personal data for this purpose for a period of 30 years. Once the periods prescribed by law or necessary to pursue or defend against claims (e.g., statutes of limitations) have expired, the corresponding data is routinely deleted. Data not subject to storage periods and obligations is deleted once the storage of such data is no longer required for the performance of activities and satisfaction of duties under the contract. If you do not have a contractual relationship with us but have shared your personal data with us, for example because you would like to obtain information about our services or you are interested in the purchase or sale of a work of art, we take the liberty of assuming that you would like to remain in contact with us, and that we may thus process the personal data provided to us in this context until such time as you object to this on the basis of your aforementioned rights under the GDPR, withdraw your consent, or exercise your right to erasure or data transmission.

Please note that in the event that you utilize our online services, our expanded data privacy policy applies supplementally in this regard, which will be indicated to you separately in such case and explained in a transparent manner as soon as you utilize such services.



# ERGEBNISSE 456

Auktion »Wertvolle Bücher« am 20. November 2017

Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag	Kat.Nr.	Zuschlag
1	5500	80	4800	195	700	277	2600	374	3200	482	1000
2	24000	81	1000	196	1400	278	3000	375	900	483	700
4	12500	82	5200	198	1000	279	1250	376	9000	486	650
5	6500	83	1100	199	800	280	1300	378	1500	487	1100
7	5300	84	1600	200	1300	281	800	380	3200	488	1000
8	5400	85	15000	201	1500	282	750	381	1300	489	1200
9	2100	86	3400	203	3400	286	1800	383	750	491	700
11	16000	88	1500	204	2200	287	1400	386	1400	493	3200
12	60000	89	4400	206	1300	288	7500	387	1200	494	2000
15	1300	90	4200	207	1700	289	2600	390	2400	495	1500
17	3000	91	4000	209	1500	290	1100	392	4800	496	800
18	7500	92	4400	210	700	292	650	393	7500	497	700
19	32000	93	1600	211	2900	293	800	394	2000	498	800
20	10000	94	1600	212	1000	294	770	395	2500	499	1500
21	2200	95	1300	214	1150	295	1300	396	800	500	2600
22	3000	96	2000	215	1200	297	1700	397	1300	502	1800
23	10000	97	1100	216	2500	299	700	398	1500	503	1700
24	4000	98	900	217	4600	302	3600	399	4000	504	800
25	3700	99	2500	217A	1400	303	2800	400	3400	505	700
26	60000	100	8500	218	700	304	900	401	4200	506	600
27	3700	101	2400	219	1000	309	1000	402	5300	510	1700
30	2600	102	3400	220	3200	310	800	405	800	514	2200
31	8500	103	4000	221	11500	311	800	406	1700	515	880
33	2000	104	750	222	500	312	750	411	800	517	3500
35	950	105	1200	223	1400	315	900	412	1000	520	2300
36	9200	107	15000	228	500	316	1600	413	1300	523	1500
37	4300	150	4000	229	1200	318	1700	416	950	524	2400
38	1000	151	1100	231	700	321	650	417	850	525	15000
39	2000	152	1400	232	800	325	3100	418	800	526	12000
41	8500	154	2800	233	800	326	13000	421	900	530	5300
42	26000	156	950	235	1100	327	700	422	600		
43	4700	157	8500	236	4300	328	1300	423	800		
44	3200	158	4200	237	800	329	2800	425	800		
47	2800	159	1500	238	1300	330	2000	426	1200		
48	3000	160	1200	239	1000	331	1000	427	1200		
49	3200	161	1100	240	2800	332	1600	428	1400		
50	3200	162	3000	241	1200	333	600	429	800		
52	3700	163	630	242	700	334	2200	431	1200		
53	2200	164	1500	243	3800	335	6200	433	600		
54	54000	165	1200	244	3300	337	750	438	1100		
55	11000	166	1000	245	1900	338	650	439	800		
56	4000	167	850	247	900	341	1400	441	800		
57	900	169	1050	249	1200	343	2400	443	1000		
58	1000	170	900	250	1200	345	800	445	1200		
59	3300	171	1200	251	10500	346	1900	450	1200		
61	550	175	750	252	2000	349	1100	451	1000		
62	3800	176	900	253	1000	350	1700	452	900		
63	28000	177	700	254	1600	351	840	456	28000		
64	2000	178	1300	255	1600	354	700	457	2100		
65	3000	179	900	256	1200	355	2700	459	2700		
66	13000	180	2800	257	1400	356	6500	460	2500		
67	1900	181	1600	258	1000	359	1900	463	5500		
68	6600	182	650	259	800	360	2400	466	1500		
69	2300	183	1600	260	3500	361	450	468	1800		
70	6000	184	1600	264	950	362	2200	470	800		
71	7800	185	2200	265	2000	363	2400	471	1400		
72	5900	186	1000	267	1000	364	1500	472	700		
73	18000	187	1900	269	900	365	2600	473	1900		
74	3200	189	4600	270	560	366	2200	475	850		
75	4600	190	8000	272	800	367	950	476	850		
76	4600	191	6000	273	700	368	2600	477	800		
77	7500	192	1700	274	800	370	1600	478	4400		
78	4400	193	6000	275	1000	371	1000	480	2400		
79	1500	194	850	276	590	372	850	481	1100		

# SO KOMMEN SIE ZU UNS



## Ketterer Kunst GmbH

vorm. F. Döring GmbH

Holstenwall 5

20355 Hamburg

Tel.: +49 - (0)40 - 37 49 61-0

Fax: +49 - (0)40 - 37 49 61-66

infohamburg@kettererkunst.de

www.kettererkunst.de

### Anreise mit dem PKW

Von der A1, aus Richtung Süden kommend:  
Am Autobahnkreuz HH-Süd von der A1 auf die A255 Richtung HH-Zentrum wechseln, am Ende der Autobahn der B4 ca. 6 km folgen bis zum Holstenwall. Dann rechts in den Holstenwall (Ring 1) biegen und dem Straßenverlauf bis fast an sein Ende folgen.

Von der A1, aus Richtung Norden kommend:  
Am Autobahnkreuz HH-Ost von der A1 auf die A24 in Richtung Jenfeld wechseln, am Ende der Autobahn über den Homer Kreisel in Richtung Zentrum auf die Sievekingsallee fahren. Nach ca. 1 km halb links in den Sievekingsdamm und an dessen Ende rechts in die Hammer Landstraße biegen, bis zum Steintordamm fahren, rechts in den Steintorwall biegen und dem Straßenverlauf bis zum Beginn des Holstenwalls folgen.

Von der A7:  
An der Abfahrt Bahrenfeld Richtung HH-Zentrum abbiegen und der B431/B4 bis zum Neuen Pferdemarkt folgen. Links einordnen und links in den Neuen Kamp biegen. Dem Straßenverlauf folgen über Feldstraße und Sievekingsplatz (hinter dem Holstenglacis rechts einordnen Richtung Elbbrücken), dann rechts in den Holstenwall biegen.

### Parkmöglichkeiten

Öffentliche Parkplätze sind in der Tiefgarage Handwerkskammer, Bei Schulds Stift vorhanden (Querstraße direkt neben der Handwerkskammer) oder mit Parkschein auf den anliegenden Parkstreifen.

### Anreise mit dem Flugzeug

Für die einfachste Verbindung vom Flughafen Hamburg zu Ketterer Kunst nehmen Sie bitte ein Taxi oder benutzen Sie die Linie S1 direkt vom Flughafen aus mit Umsteigemöglichkeit in Ohlsdorf zur U1 bis zur Haltestelle Stephansplatz.

### Öffentliche Verkehrsmittel

Am Brahms Kontor, Ecke Holstenwall befindet sich die Bushaltestelle „Johannes-Brahms-Platz“, die von den Buslinien 3 (Rathausmarkt), 112 (Hauptbahnhof/Spitaler Straße), 35 oder 36 angefahren wird. Die Stationen der U2 Messehallen sowie U1 Stephansplatz liegen wenige Gehminuten oder der S11, S21 und S31 Bahnhof Dammtor ca. 15 Gehminuten durch die Parkanlage Planthen un Bloomen bzw. die Wallanlagen entfernt.

### Hotel

Bei der Suche nach einem geeigneten Hotel sind wir Ihnen gerne mit Informationen behilflich.





Emil Nolde · Ada · Aquarell · um 1930/1935 · 47,5 x 35,7 cm · € 150.000 - 250.000

# FRÜHJAHRSAUKTIONEN

## 18. MAI UND 7.-9. JUNI IN MÜNCHEN

VORBESICHTIGUNGEN IN HAMBURG 3.-5. Mai · ZÜRICH 8.-10. Mai · FRANKFURT 15.-16. Mai

DÜSSELDORF 18. - 21. Mai · BERLIN 25. - 31. Mai · MÜNCHEN 3. - 8. Juni

Kostenfreie Kataloge und weitere Informationen unter Tel. +49 (0)89 552440 · [www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)



Johannes de Sacrobosco · Sphaera Mundi  
 Venedig 1499 · Bedeutende Inkunabelausgabe von Sacroboscos berühmten,  
 um 1220 entstandenen Grundlagenwerk der Astronomie · Schätzpreis: € 8.000



Camille Bourniquel · La Fée et le Royaume  
 Paris 1972 · Ausgestattet mit 10 Original-Farblithographien von Marc Chagall  
 1 von 180 nummerierten Exemplaren · Schätzpreis: € 6.000

# AUKTION WERTVOLLE BÜCHER NOVEMBER 2018 IN HAMBURG

Kostenfreie Kataloge und weitere Informationen +49 (0)40 37 49 610 · [infohamburg@kettererkunst.de](mailto:infohamburg@kettererkunst.de)



# ANSPRECHPARTNER

Abteilung	Ansprechpartner	Ort	E-Mail	Durchwahl
Geschäftsleitung	Robert Ketterer	München	r.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-158
Geschäftsleitung	Peter Wehrle	München	p.wehrle@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-155
Auktionsgebote, Katalogbestellung und Kundenservice	Claudia Rohwedder M.A.	Hamburg	c.rohwedder@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-14
	Beate Deisler	München	b.deisler@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-158
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Michaela Derra M.A.	München	m.derra@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-152
Buchhaltung	Dipl.-Ök. Simone Rosenbusch	München	s.rosenbusch@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-123
EDV	Claudia Rohwedder M.A.	Hamburg	c.rohwedder@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-14
	Nicolas Pfahler	München	n.pfahler@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-132

Kundenbetreuung				
Wertvolle Bücher	Christoph Calaminus	Hamburg	c.calaminus@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-11
	Christian Höflich	Hamburg	c.hoeflich@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-20
	Silke Lehmann M.A.	Hamburg	s.lehmann@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-19
	Enno Nagel	Hamburg	e.nagel@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-17
	Imke Friedrichsen M.A.	Hamburg	i.friedrichsen@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-21
	Christiane Hottenbacher M.A.	Hamburg	c.hottenbacher@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-35
Klassische Moderne / NACH 1945/ Contemporary Art	Gudrun Ketterer M.A.	München	g.ketterer@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-200
	Barbara Guarnieri M.A.	Hamburg	b.guarnieri@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-13
	Bettina Beckert M.A.	München	b.beckert@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-140
	Undine Schleifer M.A.	München	u.schleifer@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-131
	Sandra Dreher M.A.	München	s.dreher@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-148
	Christiane Gorzalka M.A.	München	c.gorzalka@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-143
	Karoline Tiege M.A.	München	k.tiege@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-244
Alte Kunst	Sarah Mohr M.A.	München	s.mohr@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-147
	Eva Lengler M.A.	München	e.lengler@kettererkunst.de	+49-(0)89-55244-146
	Ursula Brommauer	Hamburg	u.brommauer@kettererkunst.de	+49-(0)40-374961-35

## Ketterer Kunst GmbH, vorm. F. Dörling GmbH

Holstenwall 5  
20355 Hamburg  
Tel.: +49-(0)40-374961-0  
tollfree Tel.: 0800-KETTERER  
Fax: +49-(0)40-374961-66  
infohamburg@kettererkunst.de  
www.kettererkunst.de

Mitglied im Verband Deutscher Antiquare e.V.

Ust.IdNr. DE 118 535 934  
Registergericht Hamburg HRB-Nr. 48312  
St.-Nr. 487/360/1693

Geschäftsführer: Robert Ketterer

## Ketterer Kunst GmbH & Co. KG

Joseph-Wild-Straße 18  
81829 München  
Tel.: +49-(0)89-55244-0  
Fax: +49-(0)89-55244-177  
info@kettererkunst.de

## Ketterer Kunst Berlin

Dr. Simone Wiechers  
Fasanenstraße 70  
10719 Berlin  
Tel.: +49-(0)30-88675363  
Fax: +49-(0)30-88675643  
infoberlin@kettererkunst.de

## Repräsentanz Baden-Württemberg, Hessen, Rheinland-Pfalz

Miriam Heß  
Tel.: +49-(0)6221-5880038  
Fax: +49-(0)6221-5880595  
infoheidelberg@kettererkunst.de

## Repräsentanz Nordrhein-Westfalen

Ralf Radtke/Lydia Kumor  
Malkastenstraße 11  
40211 Düsseldorf  
Tel.: +49-(0)211-367794-60  
Fax: +49-(0)211-367794-62  
infoduesseldorf@kettererkunst.de

## Ketterer Kunst in Kooperation mit Art Always Available

Stefan Maier  
Bismarckstrasse 5  
04683 Naunhof  
Fon: +49-(0)34293-449283  
Fax: +49-(0)34293-449284  
s.maier@kettererkunst.de

## Repräsentanz Schweiz, Frankreich, Benelux

Barbara Guarnieri M.A.  
Holstenwall 5  
20355 Hamburg  
Tel.: +49-(0)171-6006663  
b.guarnieri@kettererkunst.de

## Repräsentanz USA

Stella Michaelis  
Michaelis ART, LLC  
500 California Avenue #20  
Santa Monica, CA 90403  
USA  
Tel.: +1-310-386-6432  
s.michaelis@kettererkunst.com



## ONLINE-AUKTION WERTVOLLE BÜCHER

---

29. MAI 2018 · 16 UHR · WWW.THE-SALEROOM.COM

Wir möchten Sie auf unsere Online-Auktion hinweisen. Diese findet am Dienstag, den 29. Mai 2018 um 16 Uhr statt, einen Tag nach unserer Buchauktion 464. Eine Beteiligung an dieser Auktion ist ausschließlich online über die Internetseite [www.the-saleroom.com](http://www.the-saleroom.com) möglich oder auch über vorher eingereichte schriftliche Gebote. Sie finden die Beschreibungen der Bücher auf unserer Website.

[www.kettererkunst.de](http://www.kettererkunst.de)



## Aufträge | Bids

### Rechnungsanschrift / Address

Name / Surname

Vorname / First name

Kundennummer / Client number

Straße / Street

PLZ, Ort / Postal code, city

Land / Country

E-Mail / Email

USt-ID-Nr. / VAT-ID-No.

Telefon (privat) / telephone (home)

Telefon (Büro) / Telephone (office)

Fax

### Abweichende Lieferanschrift / Shipping address

Name / Surname

Vorname / First name

Straße / Street

PLZ, Ort / Postal code, city

Land / Country

Aufgrund der Versteigerungsbedingungen und der Datenschutzbestimmungen erteile ich folgende Aufträge:

*On basis of the general auction terms and the data protection rules I submit following bids:*

**Ich möchte schriftlich bieten. / I wish to place a written bid.**

Ihre schriftlichen Gebote werden nur soweit in Anspruch genommen, wie es der Auktionsverlauf unbedingt erfordert.

*Your written bid will only be used to outbid by the minimum amount required.*

**Ich möchte telefonisch bieten. / I wish to bid via telephone.**

Bitte kontaktieren Sie mich während der Auktion unter:

*Please contact me during the auction under the following number:* \_\_\_\_\_

Nummer / Lot no.	€ (Maximum / Max. bid)	Künstler, Titel / Artist, Title

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.

*Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.*

Bitte wenden / Please turn over →

### Versand Shipping

Ich hole die Ware nach telefonischer Voranmeldung ab in:

*I will collect the objects after prior arrangement by phone in:*

Hamburg  München  Berlin  Düsseldorf

Ich wünsche

**versicherten** Versand.

*Please send the objects insured.*

Ich wünsche

**unversicherten** Versand.

*Please send the objects uninsured.*

### Rechnung Invoice

Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:

*Please send invoice as PDF to:*

E-Mail / Email

Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer.

*Please display VAT on the invoice.*

Datum, Unterschrift / Date, Signature

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises. / *New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.*

## Aufträge | Bids

Nummer / Lot no.	€ (Maximum / Max. bid)	Künstler, Titel / Artist, Title

Bitte beachten Sie, dass Gebote bis spätestens 24 Stunden vor der Auktion eintreffen sollen.  
 Please note that written bids must be submitted 24 hours prior to the auction.

### Versand Shipping

Ich hole die Ware nach telefonischer Voranmeldung ab in:  
*I will collect the objects after prior arrangement by phone in:*

Hamburg
  München
  Berlin
  Düsseldorf

Ich wünsche **versicherten** Versand.  
*Please send the objects **insured**.*

Ich wünsche **unversicherten** Versand.  
*Please send the objects **uninsured**.*

### Rechnung Invoice

Bitte schicken Sie mir die Rechnung vorab als PDF an:  
*Please send invoice as PDF to:*

E-Mail / Email

Ich wünsche die Rechnung mit ausgewiesener Umsatzsteuer.  
*Please display VAT on the invoice.*

Datum, Unterschrift / Date, Signature

---

Von Neukunden benötigen wir eine Kopie des Ausweises. / *New clients are kindly asked to submit a copy of their passport/ID.*













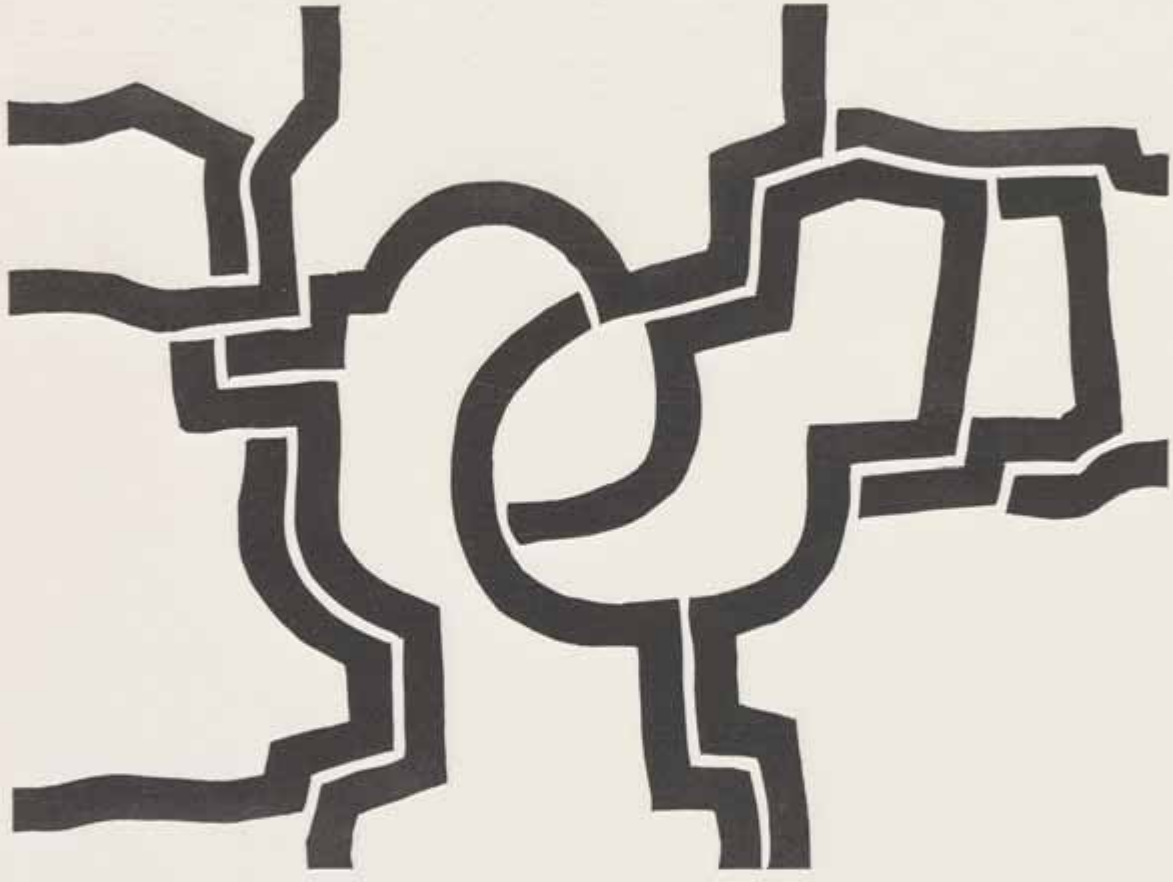
**E** ad terram  
us in adi  
tonum meum  
intende do  
mic ad ad  
uianou

me festina. **G**loria **is**

**M**emento salutis  
uictor quod nri  
quondam corpis ex illi  
bata uigine nascento  
forma simplici

**M**aria mater gratie mater  
me tu nos ab hoste p  
tege a hora mortis sus





28. MAI 2018  
WERTVOLLE  
BÜCHER  
H A M B U R G

KETTERER  KUNST